Digitized by Google

Library
of the
University of Wisconsin

M48

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Urkundenbuch

des

Klosters Arnsburg

in der Wetterau.

1854.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Ludwig Baur,

Großherzogl. Heſſiſchem Archivar in dem Geheimen Staats- und Haus-Archive, erſtem Secretär des hiſtoriſchen Vereins für das Großherzogthum Heſſen, des Königl. Preußiſchen rothen Adlerordens dritter Claſſe, des Großherzogl. Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen Ritter, Inhaber der Großh. Sächſiſchen goldenen Civilverdienſtmedaille am landesfarbenen Bande ꝛc., mehrerer gelehrten Geſellſchaften correſpondirendem und Ehrenmitgliede.

Die ungedruckten Urkunden des 12ten, 13ten, 14ten und 15ten Jahrhunderts des Kloſters enthaltend.

Darmſtadt 1851.

Auf Koſten und im Verlag des hiſtoriſchen Vereins für das Großherzogthum Heſſen.

Digitized by Google

Buchdruckerei von Heinrich Brill.

Digitized by Google

113609
DEC 20 1907

DMAR
.B32

Vorwort.

Das in der Wetterau gelegene, mit weit ausgedehnten und reichen Besitzungen ausgestattete Kloster Arnsburg, welches im Jahre 1151 durch Konrad, Herrn von Hagen und Arnsburg, auf der bei Arnsburg gelegenen Altenburg gestiftet, mit Benedictinern besetzt, dann von seinem Sohne Kuno von Minzenberg auf sein Schloß Arnsburg verpflanzt und dem Cistercienser Orden übergeben, endlich im Jahre 1803 durch den Reichsdeputationshauptschluß dem Gesammthause Solms als Entschädigung für die jenseits Rheins verlorenen Besitzungen zugewiesen und hierauf aufgehoben wurde; — besitzt noch jetzt ein überaus reichhaltiges, in Schrift und Siegel wohl erhaltenes Urkundenarchiv, zu dessen Durchsicht und Ordnung mir im Sommer 1845 von dem hohen Hause Solms selbst Veranlassung geboten war. Mit der größten Bereitwilligkeit hat sodann Dasselbe dem historischen Vereine für das Großherzogthum Hessen die Benutzung dieser neuen und wichtigen Quelle der vaterländischen Geschichte gestattet, und hierdurch den tiefgefühltesten Dank aller Freunde der Geschichte und Alterthumskunde sich erworben. Möchten andere Privatarchive diesem rühmlichen Beispiele folgen; gar viele bieten des Wissens-

Digitized by Google

würdigen und Unbekannten mehr, als man glauben sollte!

Das Arnsburger Archiv enthält nämlich nahe an 1900 Originalurkunden, die zum allergrößten Theile bis jetzt noch völlig unbekannt geblieben sind, und von denen beinahe der vierte Theil dem 12ten und 13ten Jahrhunderte angehört. Die verhältnißmäßig sehr wenigen bereits gedruckten Stücke finden sich bei Gudenus in seinem **codex diplomaticus**, in Kolb's **aquila certans pro immunitate monast. Arnsburgensis**, sowie in der Allerunterthänigsten Supplik in Sachen Kl. Arnsburg c. Solms, wenn auch zum Theile in sehr fehlerhaften und selbst ganz unvollständigen Abdrücken. Aus der großen Vorsicht, welche in früherer Zeit die Klöster bei Gestattung der Benutzung ihrer Archive beobachteten, sowie aus dem Umstande, daß dieser Theil des Arnsburger Archives, der vermeintlich einen praktischen Nutzen nicht mehr darbot, nach der Aufhebung des Klosters allmählig in völligen Verfall gerieth und Niemand Lust bezeigte, in diese chaotische Verwirrung ordnend einzugreifen, auch die isolirte Lage des Klosters selbst einen längeren Aufenthalt nicht gestattete, läßt es sich erklären, wie es möglich war, daß sein Inhalt noch so vollständig und unbekannt geblieben ist, während andere Archive der Art in ihren schätzbarsten Theilen gelehrten wie nicht gelehrten Besuchern mehr noch als dem zerstörenden Zahne der Zeit zum Raube geworden sind.

Nach dem ursprünglichen, den Kräften des Vereins gemäß entworfenen Plane, sollten in zwei Heften

Digitized by Google

die ungedruckten Urkunden des 12ten und 13ten Jahrhunderts vollständig, diejenigen des 14ten bis 16ten Jahrhunderts aber nur mit Auswahl erscheinen. Indessen hat sich dieses, zumeist auf den Wunsch vieler Freunde und Kenner der vaterländischen Geschichte, insoweit geändert, als nunmehr in drei Heften sämmtliche Diplome des 12ten bis 14ten Jahrhunderts von mir bearbeitet wurden, von denen des 15ten Jahrhunderts hingegen nur die wichtigeren Aufnahme fanden. Die Urkunden vom Jahre 1174, der ältesten der ungedruckten, bis zum Jahre 1300 sind, mit Ausnahme derjenigen, welche Orte betreffen, die nicht innerhalb der Gränzen des Großherzogthums liegen oder gelegen waren, sowie der geistlichen, der allgemeine Bestätigungen von Privilegien, Fraternitäten oder Indulgenzen enthaltenden Diplome, die nur als Regesten, jedoch mit Angabe der Zeugen aufgeführt sind, sämmtlich vollständig und lediglich mit Weglassung der gewöhnlichen Eingangsformeln, sowie der Einführungsformeln der Zeugen und Siegler wiedergegeben, auch denselben an den betreffenden Stellen ein altes Arnsburger Originalrepertorium eingereiht worden, welches, freilich nur in ganz kurzen Rubriken, eine Anzahl längst verloren gegangener Urkunden nahmhaft macht, somit aber Nachrichten enthält, welche ebenso schätzbar erscheinen, als sie zum Verständnisse anderer noch vorhandener Stücke dienen, so daß man hoffen darf, in Verbindung mit dem angehängten Verzeichnisse der bereits edirten Stücke, den früheren Bestand des Klosterarchives, soweit solcher dem oben bezeichneten Zeitraume angehört, möglichst festgestellt zu haben. Alle

Digitized by Google

übrigen Urkunden dagegen mußten mehr zusammengedrängt werden, ohne daß man sich jedoch dabei erlaubt hat, an der Satzfolge oder Schreibart selbst Etwas zu ändern. Auf diese Weise war es möglich, den Abdruck von etwa 1400 Diplomen zu bewerkstelligen, und dadurch dem urkundlichen Auf- und Ausbau der Geschichte des Großherzogthums neue treffliche Bausteine zuzuführen. Gerne würde ich dabei eine Abbildung der merkwürdigsten Siegel, an denen das Arnsburger Archiv so reich ist, beigefügt haben, hätten nicht die beschränkten Mittel des Vereins, dessen pekuniäre Kräfte durch die Ereignisse der letzten Jahre eben nicht gewonnen haben, die größte Sparsamkeit beim Drucke unbedingt nothwendig gemacht. Indessen suchte ich durch kurze Beschreibung derselben diesen Mangel wenigstens aus der ältesten Zeitperiode weniger fühlbar zu machen.

Schließlich erfülle ich nur eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn ich den Gönnern und Freunden, welche mich bei diesem Unternehmen, dem ich nur wenige durch Dienstgeschäfte fortwährend unterbrochene Mußestunden zu widmen im Stande war, so vielfach unterstützt haben, namentlich dem Herrn Hofrath Wagner zu Roßdorf, welcher die Verwandlung der Daten, sowie dem Herrn Pfarrer Dr. Scriba zu Niederbeerbach, welcher die Anfertigung des Registers zu übernehmen die Güte hatte, hiermit den wärmsten und lebhaftesten Dank ausspreche.

Darmstadt, im Februar 1851.

Baur.

Digitized by Google

Nr. 1.

(1171.) In nomine domini. Nikolaus dei gratia sigebergensis dictus abbas. Notum sit tam futuris quam presentibus cunctis in Christo fidelibus, qualiter inclite memorie dominus Cunradus de Minzinberg et ipsius honorabilis coniunx Liukardis, communicato dudum nobiscum consilio, unanimi consensu et unita manu, locum in Aldinburg, ad tam suam quam parentum suorum perpetuam salutem et requiem eternam, deuote deo optulerunt, fratres illic deo famulaturos humiliter a nobis petierunt, quos et acceperunt. Defunctis uero prefatis parentibus, sub domino Cunone, ipsorum filio, uiro magne strenuitatis et prudentie, cum quibusdam interuenientibus causis fratres in eodem loco subsistere non possent, habito cum prescripto domino Cunone consilio, in bona fide et integra dilectione ab ipso recessimus et receptis fratribus nostris, locum ipsi pro uoluntate disponendum reliquimus.

(Von dem Siegel hängt noch ein kleines Stück an.)

Orig.

Nr. 2.

1198. Heinricus dei gracia fuldensis ecclesie abbas — notum sit — quod fratres in Arnisburg, qui illo de Eberbach, ad sacri sui ordinis propagationem cum abbate suo domino Mengoto, studio ac diligentia domini Cunonis senioris de Minzenberg, sunt uocati, in uilla, que Gulle uocabatur, tres **mansos domui sue contiguos, ex consensu et bona uoluntate prefati Cunonis aliorumque, qui eisdem bonis fuerant inbeneficiati, amicabili contractu cum allodiis sue domus cambientes,**

edifficia etiam a predicte uillule cultoribus congrua et familiari admodum compositione redemerunt, et ut ipsi, que cambierant, perpetuo pacis iure possiderent, restaurum ecclesie nostre satis melius, ut ipsi coloni asserebant, in tribus uillis Obernhouen, Wetero et Birkenlar contulerunt.

Testes: Dominus Cuno senior cum uxore et filiis. Cunradus de Cruftelo. Cunradus de Stokheim. Heinricus de Colnhusen cum filiis suis. Wernherus de Treise cum filiis suis. Albertus de Birkenlar. Walcunus de Minzenberg. Brunwardus et Sigefridus de Muskenheim, aliique quam plures, cum tota illius loci monachorum et fratrum congregatione.

Fact. sunt hec a. i. d. M.C.XCVIII. Epactae XI, concurrentes III. Indictio XII.

(Der Ausſteller hat geſiegelt. Das unverſehrte Siegel iſt aufgedrückt.) Orig.

Nr. 3.

1209. Sifridus dei gracia sancte maguntine sedis archiepiscopus. Vniuersis Christi fidelibus per maguntinam diocesim constitutis, salutem in domino. Dilecti in domino filii, abbas et conuentus in Arnesburch, ordinis cisterciensis, nobis grauiter sunt conquesti, quod licet eis a sede apostolica sit indultum, ne de terris, quas propriis laboribus siue sumptibus excolunt, aut de nutrimentis animalium suorum aliquam decimam persoluant, quidam tamen, deum minus timentes, nec sedem apostolicam reueriti, neque religionem ipsius ordinis adtendentes, de noualibus suis, de hortis et de animalium nutrimentis solutiones exigunt decimarum. Nos igitur, exemplo romane sedis, non illius tamen ecclesie, uerum eciam tocius ordinis indempnitati consulere cupientes, vniuersitati uestre districte precipimus, ne de ecclesie pretaxate animalibus, hortis seu eciam noualibus, decimam aliquam exigatis, secundum quod ordini cisterciensi est indultum ex apostolica concessione, alioquin preter diuinam offensam, sedis apostolice

Digitized by Google

censuram, nostram quoque indignationem uos noueritis incursuros.

Dat. a. i. d. a. M.CC.IX. Indict. XII.

(Von dem an roth und gelb seidener Schnur hängenden Siegel des Erzbischofs fehlt ein Stück.)

Orig.

Nr. 4.

1210. Frater M. abbas in Arnsburg. Sciant omnes — quod vir nobilis Hartradus nomine de Merenberc et uxor sua Guda vendiderunt ecclesie nostre in Arnesburg predium suum situm in maiori Holzheim, tam in agris, quam in pratis et areis, collecta manu, pro lxxx marcis col. et renunciaverunt omni juri suo perpetuo coram nobis, presente fratre Radolfo monacho, qui dicitur Ubelagger et fratre Anshelmo abbate eberbacense. Postea vero miserunt nuncium suum Meinfridum cengravium, qui vice eorum assignavit nobis ipsum predium, cum omni integritate, qua ipsi posederant, in communi placito, quod vulgo dicitur Sprak (burk) apud Gruningen, et nos omnem justitiam in talibus convencionibus consuetam jussimus fieri sculteto et aliis villanis et testes subscripsimus ..... per omnia ..... ibidem bona Lentfridi militis, sita in eadem villa, xxu marcis ..... et recepimus ea modo placito .....

Testes: ..... Anshelmus prior. Luitfridus sacrista. Marquardus cellerarius. Didericus portarius. Cunradus de Colnhusen. Anshelmus de Gulle. Reinhardus de Holzheim. Wernerus de Burchardesvelden. Laici: Cunradus de Holzheim. Otto et Bernardus. Ortwinus et Embrico de Gruningen.

Act. sunt hec a. d. i. M.CC.X.

(Kindlinger'sche Handschriftensammlung.)

Nr. 5.

1210. Fr. M. dictus abbas in Arnesburc. Innotescat Christi fidelibus, quod nostra ecclesia communicato consilio

Digitized by Google

duo prediola sita in Colenhusen, xvi solidos leues et maldrum auene et duos pullos ac anserem duabus capellis in Oberngulle et in Rodenscheit soluentia, mediantibus legittimis patronis et consencientibus domino Hartmudo de Traha et filio suo Helfrico ac fratuelibus suis Curado Sezepanth et aliis, cum omnibus attinenciis, sub testimonio illustrium virorum, pro alio predio nostro sito in Oberngulle, xxvi solidos leues solvente, rationali contractu sibi comparavit. Ne autem temporis intercapedine ausu temerario super tali contractu malignator quis gravamen aliquod presumat inportare, iam dictis viris, quibus ius patronatus et advocatia spectabat, Hartmudo scilicet et filio Helfrico et Curado Sezepanth et aliis fratruelibus suis, talenta dedimus vni, ut perpetuo nobis omne discrimen removerent. Ego Meffridus abbas, Marquardus cellerarius, Lvfridus custos, Ditericus portarius, Heinricus de Liche, monachi.

Testes: Curadus de Colenhusen. Anselmus de Gulle. Heinricus de Burcardeswelde. Rodolfus sutor, conversi. Prepositus Wigandus de Wereberc. Curadus Primo. Eberradus de Bettenhusen et a. q. pl.

Fact. sunt hec a. M.CC.X.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt etwas beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 6.

(1210.) Wigandus in Werberc prepositus. Notum sit — quod ego, cum ... requirendis ecclesie mee bonis uiolentam a langrauio sustinerem eiectionem, nostra bona, vii solidos leues soluencia, in loco, qui dicitur hagen, apud Buren sita, uenerabili domino Meffrido abbati in Arnesburc pro iii marcis coloniens. uenundaui, condicione tali, ut si successori meo quicunque erit ille factum tale displieuerit, ecclesie in Arnesburc, iii soluens marcas, prefatum censum sue uendicet tuicioni.

Digitized by

Testes: Nibelungus prior. Didericus portarius. Rodolfus Ubelagger. Heinricus de Liche et a. q. pl. in Arnesburc.

(Das daran gehangene Siegel fehlt.) Orig.

Nr. 7.

(1210.) In dei nomine. Frater Meffridus abbas in Arnesburc — innotescimus, qualiter duos mansos in Burchardesuelden sitos erga dominum Dammonem cognomine Harloppo de Aldenbuchesecho, consensu liberorum suorum, pro XVI marcis comparauimus, nec relatu iudicamus indignum, quod curia nostra in uilla iam dicta scilicet Burchardesuelde ex parte in mansis prefatis est constructa, ad reprimendam itaque omnem malignancium in posterum temeritatem, sigillo nostre ecclesie muniuimus hoc scriptum, inuocato super hoc ciuium plurimorum de Buchesecho testimonio, nec non subscriptorum uirorum, uidelicet Cunradi, auunculi Dammonis iam dicti et filii sui Sigenandi, necnon duorum germanorum; Cunradi et Cristiani, in Buchesecho sacerdotum, in quorum presencia et consilio nostra constat facta conuencio.

Testatur et idem noster monachus Heinricus de Liche ac ipsius frater germanus Cunradus de Colnhusen et frater Heinricus de Burchardesuelden, qui aderant presentes et a. q. pl.

(Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 8.

(1215.) Notum sit — quod Sigefridus quidam de Cunradesrode et tres fratres eius germani communi assensu uendiderunt nobis fratribus de Arnesburc mediam partem molendini, quod nobiscum commune habuerant, iuxta curiam nostram in Colnhusen, pro duodecim marcis, eo pacto mediante, ut, quamdiu ipsi argento carere uoluerint, tredecim octalia et dimidium annone, qualis in eodem molendino acqui-

Digitized by Google

ritur, eis annuatim persoluamus. Cum vero argentum receperint, nos ab hac pensione liberi simus et molendinum totum allodii iure possideamus.

Testes: Ego Meffridus abbas. Anselmus prior. Johannes supprior. Marquardus cellerarius. Ditericus magister operis. Cunradus magister de Colnhusen. Anselmus de Gulle et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Abt von Arnsburg. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 9.

1220. Fr. H. dictus abbas in Arnesburc — innotescere cupimus, qualiter duos mansos in Obernhoven allodii sitos pro duobus aliis in inferiori Gulle nobis contiguis, quorum alter allodii alter feodi fuit, cuidam Ermenoldo et filiis suis, mediante domino Cunone, pio patrono nostro, contulimus, tali condictione, ut quicquid ab istis exacionis vel servicii solvebatur, ab illis in Obernhoven denuo solveretur. Quia igitur processu temporis cavillatores quidam factum idem in irritum deducere temptabant, in presenciam domini Vlrici, patroni nostri, filii domini C., eosdem citavimus, vbi rationalis et legittima nostra fuit convencio jvdicata, et presenti scripto ac sigillo nostro et patroni nostri domini Vlrici firmata.

Testes: Cunradus Primo. Cunradus de Trese. Cunradus de Westere (?). Eberwinus de Cruſtelo. Godefridus et Hazzechinus de Gridelo. Fridericus Flecko. Johannes de Gunnesso. Giselberdus scultetus. Eberhardus de Bettenhusen. Henricus de Wetere filii Adelheidis de Beldersheim et a. q. pl.

Fact. sunt hec a. M.CC.XX.

(Die genannten Siegel hängen unverſehrt an Pergamentſtreifen an.*) Orig.

*) Das Siegel Ulrichs von Minzenberg iſt abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 1.

Digitized by

Nr. 10.

(1220 — 1233.) Gunzelinus dei gratia abbas sancti Albani in Maguntia. Innotescat — quod nos uiginti quinque jugera campestrium in Buchesekeu et in Dorfilen sita, nostre ecclesie attinentia, conuentui in Arnisburc, ordinis cisterciensis, cum consilio et consensu nostri conuentus, pro solido leuis monete, jure hereditario in perpetuum possidenda concessimus. Hec autem bona Ekehardus miles de Habigenheim a nobis in feodis habuit, sed propter iam dictum conuentum de Arnisburc ea nobis resignauit.

Testes: Ruthardus prior. Wernherus custos. Guntramus. Gotescalcus cantor. Willehelmus cellerarius. Heinricus camerarius. Ivvanus infirmorum magister totusque conuentus.

(Geſiegelt hat der Abt. Das Siegel iſt ſehr beſchädigt.)

Orig.

Nr. 11.

1223 (27. Apr.) C. de Cruftilo. Vniversis — cupimus innotescere, quod nos, accedente consensu filiarum nostrarum et maritorum suorum, generorum nostrorum, uidelicet domini Wintheri burgrauii et domini Cvnradi de Willandesdorf, concambium fecimus cum ecclesia de Arnesburc, mansum vnvm in Scurpheim situm, qui titulo predii nobis attinebat, pro bonis suis, que sub aratro nostro in Rokinberc fuerunt, de quibus censum prefate ecclesie soluere debuimus annuatim, eidem contulimus, in testimonio presentis scedule firmitati eiusdem concambii prospiciendo. Abbas quoque prefati monasterii et conuentus remiserunt nobis censum, quem aliquot annis eis soluere supersederamus negligenter.

Ad maiorem itaque huius facti nostri confirmationem, sigillum prenotati generi nostri domini Wintheri, cum nostrum ad manus non habuissemus, huic scripto appendimus.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XXIII. v kal. maii, in domo nostra Friedeberc.

Digitized by Google

(Das Siegel hängt wenig beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an und führt die Umſchrift: S. WINTERI. BV ..... I. DE. FRIDEBERCH. Es iſt zirkelrund und ſtellt drei aufrecht ſtehende, im Kreiſe gehende Löwen dar, deren Köpfe in Einem Kopfe in der Mitte des Siegels vereinigt ſind.) Orig.

Nr. 12.

1229 (6. Dec.). Benannte Güter zu Holzhauſen v. d. H. werden dem Kloſter zum Seelgerede teſtirt.

a. T. Nik. episc. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 13.

1229 (28. Dec.). A. dei gratia prepositus sancte Marie ad gradus in Maguntia. Constare cupimus — quod nos de iure parochie nostre in Grvningen, a venerabili domino C. abbate et conventu de Arnesburc, cisterciensis ordinis, requisiuimus decimas animalium et ortorum, que infra septa grangye eorum in Holzheim, eidem nostre parrochie pertinenti, nutriuntur et nascuntur, allegantibus eis, quod apostolicis privilegiis et auctoritatibus tali essent donati libertate, vt ab omni talis decimationis impeticione debeant esse inmunes. Nos igitur comperta veritate privilegiorum suorum, quoniam ordinationi et indulgentie summi pontificis contraire non possumus nec debemus, gratiam a sede apostolica predicto abbati et conventui collatam, accedente consensu et mandato venerabilis domini nostri S. sancte moguntin. sedis archiepiscopi, firmiter duximus obseruandam, ita, ut tam nobis viuentibus, quam in posterum, a nullis successorum nostrorum plebanorum in eadem parochia in Grvningen indulta eis possint aut debeant priuari libertate.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XXX. v kal. ianuarii.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Digitized by

Nr. 14.

1229 (28. Dec.). S. dei gratia sancte mogunt. sedis archiepiscopus. Notum esse uolumus — quod dilectus noster A. prepositus sancte Marie ad gradus mogunt. et plebanus in Gruningen ratione eiusdem parrochie decimam animalium a curte Holzheim ad ecclesiam Arnesburc pertinentem, cum instantia exigebat, ecclesia resistente et affirmante, quod ordo cisterciensis a tali decima esset exemptus, super quo priuilegium dixit apostolicum se habere. Prepositus uero tandem a suo proposito reuocatus, ne in aliqua parte ius ordinis per eum ledi uideretur, sed desiderans, ut priuilegium tale per omnia saluum permaneret, decimis plane renuntiauit coram nobis.

Dat. Maguntie, v kal. ian. Act. anno gratie M.CC.XXX.

(Der Ausſteller hat geſiegelt. Das Siegel hängt wohlerhalten an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 15.

1230 (Nov.). Hennricus dei gratia Thuringiae lantgravius et Saxoniae comes palatinus. Omnibus, qui praesentem paginam inspexerint, salutem. Vniuersitati nostrae duximus insinuandum, quod nos ecclesiam in Arnsburg eo fauoris ac dilectionis amplectimur affectu, quod vnam domum in Marburg et vnam in Gruneberg et in vnaquaque ciuitatum nostrarum, vbi propria habent hospitia, iurali libertatis constituimus priuilegio, quod semper in posterum a qualibet angaria siue exactione seruitutis, qua per villicos nostros siue ciues possent praegrauari, erunt exempta prorsus et illaesa.

Dat. a. d. M.CC.XXX, mense nouembri. (Alte Copie.)

Nr. 16.*)

1230. In dei nomine. Frater H. dictus abbas in Arnesburc — nouerint igitur — qualiter dominus Cunradus

*) Die Urkunde iſt durch Näſſe faſt gänzlich verwiſcht.

Digitized by Google

sacerdos dictus de Wllenstat, pro remedio anime sue ac parentum suorum, nostre ecclesie centum decem .... sex mansos in Holzheim et ..... comparauit ..... Huius rei testes monachi et conuersi nostri ..... Acta sunt hec anno ..... M.CC.XXX. regnante Friderico Romanorum rege, semper augusto.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt wohlerhalten an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 17.

1232 (15. März). Judices sancte moguntinensis sedis. Notum facimus — quod constituti coram nobis Cunradus de Hustersheim et Cunradus de Berstat, milites, renunciauerunt iuri, quod contendebant se habere in decimis noualium monachorum de Arnesburc aput Holtzheim, iusticia exigente.

Act. a. d. M.CC.XXXII. idus marcii.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel hängt sehr beschädigt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 18.

1232 (1. Juni). A. dei gratia prepositus sancte Marie mogunt. ad gradus. Notum facimus — quod cum diu contenderent coram nobis parrochiales de Sterrenbach, asserentes, quod homines de Burinheim parrochie de Sterrenbach deberent esse subiecti et prestare subsidium parrochie deberent in omnibus, in ea edificandis et faciendis, hominibus de Burinheim reclamantibus et asserentibus, quod in nullo modo parrochie tenerentur, nisi in synodalibus et crvcibus illuc portandis, tandem ad expediendum eos in perpetuum, ex utraque parte se nostro arbitrio submiserunt. Nos itaque, de prvdentum consilio, ut pacem et concordiam perpetuam inter eos firmaremus, statuimus, vt homines de Burinheim de synodalibus et crvcibus tempore rogationum et festo Gingolfi portandis ad parrochiam, antiquam consuetudinem

Digitized by Google

obseruarent, et in restaurum aliorum subsidiorum, que forte ad ecclesie turris, librorum aut aliorum talium emendationem ab eis essent requirenda, comparare debeant bona, a natiuitate domini proxima infra annum, de quibus due untie annuatim parrochie persoluentur, que videlicet bona assignabuntur, parrochialibus in Sterrenbach locanda, ita, quod ipsi parrochiales eundem censum, de anno in annum collectum, uel si per emendationem eorum ultra aliquid prouenerit, reseruent ad necessitates ecclesie memorate, et sic predicti homines de Burinheim a parrochia perpetuo sunt exempti. Si uero isti uel illi ea, que predicta sunt, non obseruauerint, in decem talentis nobis et nostris successoribus tenebuntur, gratiam tamen talem hominibus de Burinheim concedimus, quod si bona competentia infra duos uel tres annos non poterunt inueniri, pene non subiaceant prescripte, dummodo censum duarum untiarum persoluant parrochie annuatim.

Testes: Burkardus sancte Marie ad gradus. Rudigerus sancti Gingolfi, decani. Hugo scolaster sancte Marie in campis. Dudo monachus sancti Albani. Cunradus cellerarius et Godesmanus canonicus sancte Marie ad gradus et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XXXII. kal. ivnii.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt unbeschädigt an einem Pergamentstreifen.) Orig.

Nr. 19.

1232 (Dec.). Ego Vlricus de Minzenberg. Innotescere cupio — quod communicata manu et consensu filiorum meorum, Cunonis et Vlrici, indulsi, commutationem fieri inter Heynricum militem de Wikkenstat et Fridericum militem de Richolvesheim, super manso in Sterrenbach, annuatim decem solidos solventi, quem prefatus Fr. a me et a meis progenitoribus sub titulo feodi possedit, pro alio manso in Rodecheym juxta Nithe, annuatim solventi viginti solidos currentis monete, conditione tali interposita, ut mansus in Rodecheyem

Digitized by Google

eodem jure, quo alter in Sterrenbach pertinebat michi et heredibus meis in perpetuum debeat pertinere.

Act. sunt hec a. i. M.CC.XXXII, mense decembri. In castro Minzenberc.

Testes: Cunradus scultetus. Ortwinus de Gunse. Eberwinus de Cruftele. Anshelmus de Houewizele. Hezechinus de Gridele. Wernherus de Colnhusen. Heynricus et Wernherus de Birkelar. Heynricus et Albertus de Beldersheym .... de Assenheym. Wernherus scultetus. Wigandus iuvenis de Heldenbergen. Marquardus de Colnhusen. Anshelmus de Kochene. Willihelmus de Surpheym. Albertus de Hergeren. Cunradus de Elvenstat. Eberhardus Hendelen. Waltherus de Bergen. Rudegerus notarius et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das gut erhaltene Siegel mit der Umſchrift: SIGILLVM. VLRICI. DE. MINZENBERC. hieng an gelb und roth ſeidener Schnur.)

(Kindlinger'ſche Handſchriftenſammlung.)

Nr. 20.

1232. Helfricus miles de Drahe. Vniuersis — notum facio, quod ego monasterio in Arnsburg, cisterciensis ordinis, mansum vnum in Gulle situm uendidi et eidem monasterio presto debitam warandiam sicut teneor et hoc sollempniter recognosco. Cum igitur Ludewicus, filius Gerdrudis, sororis mee, ex hereditate matris nostre, que adhuc uiuit, maiorem hac recipere debeat porcionem, merito non debet fratres predicti monasterii propter eundem mansum in aliquo molestare.

Act. a. d. M.CC.XXXII.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das gut erhaltene dreieckige Siegel, welches an einem Pergamentſtreifen anhängt, zeigt die drei Kleeblätter mit der Umſchrift: SIGILLVM. HELFERICI. DE. TRAHA.) Orig.

Digitized by

Nr. 21.*)

1233. L. burgrauius in Frideberch, S. scultetus, H. aduocatus et vniuersitas burgensium de Weflaria. Innotescere cupimus tam presentibus quam futuris, quod Irmengardis uidua de Chirgummese, pro remedio suorum parentum, contulit monasterio de Arnesburch, cisterciensis ordinis, predia sua in Chirgummese quiete et libere possidenda, que abbas et conuentus iam dicti monasterii concesserunt Hartmudo, marito sue sororis et suis liberis, pro pensione annuali septem maldris siliginis et vno maldro tritici, tali hinc inde conditione interposita, quod si Hartmudus et sui heredes abbati et conuentui usque ad natiuitatem beate virginis, predictam pensionem non soluerint, predia eorum ab ipso et suis heredibus sint libera et absoluta. Ceterum, si omnia prescripta rite seruata fuerint, non licebit abbati et conuentui eadem predia uel uendere uel conmutare, nisi sub quantitate et titulo prescripte pensionis, et eandem pensionem H. et sui heredes Wetflarie presentabunt.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XXXIII, in Wetflaria.

(Geſiegelt haben der ausſtellende Burggraf L. und die Stadt Wetzlar. Die Siegel hängen unbeſchädigt an roth ſeidener Schnur an. Das große dreieckige Siegel des Burggrafen, welches den einköpfigen rechtsſchauenden Adler zeigt, führt die Umſchrift: SIGILLVM. LVDOLFI. BVRGRAUII. IN. FRIDEBERCH.) Orig.

Nr. 22.

1233. Fr. A. dictus abbas totusque conuentus in Arnesburg. Vniversis — notificamus, quod Heinricus miles de Wicchenstat et vxor sua Chunegundis, pro remedio anime sue, bona sua tam in Winccenstat, quam in Sterrenbach

*) Eine gleichlautende Urkunde ſiegelt ſtatt des Burggrafen der Abt zu Arnsburg.

Digitized by Google

ecclesie nostre sub hac forma contulerunt, ut nos eis et familie sue, duabus uidelicet personis, de eisdem bonis omnia necessaria secundum ritum secularium procuremus. De nostro laneo panno sunt uestiendi, qui si eis non placuerit, alterius panni, cuius ulna precio sex coloniensium denariorum uenditur, eis copiam porrigemus. Statutum est etiam, ut conuersi nostri ordinis in predictis bonis residentiam faciant, nec umquam alicui seculari colenda conmittantur. Preterea firmiter promisimus, ut nunquam sine consensu predictorum H. et C. quicquam de eisdem bonis presumamus uendere uel conmutare. Post decessum uero vnius, residuo cum duabus personis necessaria, ut supradictum est, propinabimus.

Act. sunt hec a. g. M.CC.XXXIII.

(Gesiegelt hat der Aussteller und der Abt des Klosters Eberbach. Beide Siegel hängen unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 23.*)

1234 (5. Febr.) K. Heinrich (VII) beurkundet, daß mit seiner Genehmigung sein Dienstmann Giselbert von Eschborn gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau Kunegunde dem Kloster Arnsburg seinen Hof in Herlisheim mit allem Zugehör übertragen habe.

Zeugen: S. maguntinensis. Th. treuerensis. H. coloniensis, archiepiscopi. H. herbypolensis. C. spirensis. E. nuwenburgensis. C. hildensheimensis. H. einrstedensis, episcopi. C. de Hennenberc. H. de Seina. H. de Orlemunde, comites. H. de Nypha. G. de Budingen. G. de Eppenstein. F. de Randenberc. R. de Hagenowen, liberi. W. de Bonlant imperialis aule dapifer. E. dapifer de Walpurc. C. pincerna de Clingenburc. C. pincerna de Winsterstetin. L. burcgrauius de Frideberc et a. q. pl.

*) Vgl. Böhmer, Kaiserregesten von 1198 — 1254. 1. Absch. Stuttgart 1847. S. 246.

Digitized by Google

Act. sunt hec in sollempni curia Frankenuort. A. d. i. M.CC.XXXIV. nonas februarii. Indict. septima.

(Das Siegel, an roth, grün und gelb seidener Schnur gehangen, fehlt.) Orig.

Nr. 24.

1236 (24. Mai.) Sifridus, Erzbischof von Mainz, confirmirt dem Kloster den großen und kleinen Zehnten zu Fechenheim.

Non. Kal. Jun. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 25.

1237 (17. Juni.) Das Kloster erhält die Vergönnung, ein Haus zu Marburg zu haben.

xv Kal. Jul. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 26.

1238 (18. Mai.) Papst Gregor IX. ertheilt dem Kloster Arnsburg ein Privileg gegen die, welche ihm Uebles zufügen, rücksichtlich seines Rechtes, aus Testamenten Erbschaften zu erhalten, seine Freiheit von Zehnten, sowie des Rechtes, daß Niemand den Ausspruch der Excommunication oder des Interdicts gegen dieselbe machen dürfe.

Dat. Laterano, xv kal. iunii. Pontificatus nostri duodecimo.

(Das Blei hängt an einer roth und gelb seidenen Schnur.) Orig.

Nr. 27.

1238 (October.) In nomine domini amen. Ego frater Albertus dictus abbas totusque conuentus de Arnspurg — innotescere cupimus — quod nos de communi consilio, Rudolfum militem de Burchardisfelden coram judicibus delegatis magunt. traxeramus in causam, super iniuria, quam ecclesie nostre intulerat in Hunclenrode, in Heimenrode, in decima aree nostre ante cimiterium site et prati iuxta grangyam, in duobus iugeribus in communi marchia, item in area retro

Digitized by Google

capellam, quam contra iusticiam edifficio occupauerat, item in foresto circa cimiterium et in iure patronatus cappelle. Hiis omnibus hinc inde per multum tempus ventilatis, tam nos quam prefatus R. miles, fide data et sub sponsione x talentorum, consilio et arbitrio prvdentum virorum, nos submisimus, eorum decisionem et ordinationem in tota causa ratam habituri, quorum nomina sunt hec. Ex parte nostra: Walterus et Milchelingus de Nordecken et Wernerus de Beldersheim, ex parte domini R.: Siffridus de Hattenroht, Helfricus de Trahe et Dammo de Buchescken, super quos mediatores fuerunt venerabilis pater Albero prepositus de Schiffenberg et Wernerus plebanus de Winden. Hii, tamquam viri prvdentes et discreti, presenti negotio finem imponere uolentes, altercationem nostram in hunc modum deciderunt, videlicet quod R. miles domum, quam in areo retro capellam edifficauerat, deponeret et quod eadem area et forestum circa cimiterium, sicut actenus, sic inter nos et ipsum imperpetuum permanebunt, verum si aliquando ex consensu utriusque partis proporcionaliter tam aream quam forestum diuidamus, licebit ei de sua parte et nobis de nostra quod decreuerimus ordinare, hoc excepto, quod neque in hoc loco, neque in ullo in Burcardisfelden, tam ipse, quam omnes successiui coheredes sui, de cetero nunquam fossata, muros aut aliqua edifficia construant, que burclihbu possint vel debeant appellari. Item ipse R. et vxor sua Judda et liberi eorum huic ordinacioni consenserunt, similiter et renunciauerunt iuri, quod videbantur habere in decimis aree ante cimiterium et prati iuxta grangyam siti, quamdiu area aratur et seminatur. Si vero edifficia ecclesie nostre utilia in ea constrvxerimus, soluemus inde pro decima R. militi et coheredibus eius annuatim duos solidos leuis monete. Hiis premissis renunciauimus ex parte nostra possessionibus nostris Hunclenrode, Heimenrode, duobus iugeribus in communi marchia et iuri patronatus cappelle.

Digitized by Google

Act. sunt hec a. d. M.CC.XXXVIII, mense octobre.

Testes: Gerlacus, Walterus et Milchelingus de Nordeken. Albero prepositus de Schiffenberg. Wernerus plebanus de Winden. Siffridus plebanus de Richoluiskirchen. Gisilbertus de Ascheburnen. Fridericus Flekko de Lieche. Wernerus de Beldersheim. Hezechinus de Gridele. Albertus Prime. Wernerus de Birkenlar. Siffridus de Hattenroht. De Bucheseke: Sigenandus. Dammo judex. Helfricus de Trahe. Ludewicus filius Dymari. Dammo et Johannes fratres de Trahe. Dammo frater Flekkonis. Hermannus cellarius noster. Heinricus supprior. Frater Heinricus de Buren. Frater Hermannus Flunz et a. q. pl.

(Gesiegelt haben mit roth und gelb seidener Schnur: Cuno von Minzenberg und die Stadt Wetzlar. Das dreieckige Siegel des Ersteren, welches die Umschrift trägt: SIGILLVM. CVNONIS. DE. MINZENBERC. ist ganz unversehrt,*) das der Stadt Wetzlar dagegen beschädigt.)

Orig.

Nr. 28.

1239 (Aug.) Cuno de Minzenberg — innotescere cupimus — quod cum controuersia esset inter parrochiales de Lichen et omnes villas in marchiam eiusdem ville pertinentes et grangiam in Colenhusen, super alienatione et distractione marchie et communium pascuarum, facta ab vniuersitate omnium commarchionum et a fratribus in Colenhusen, de communi consilio vniuersorum et consensu, reformatio marchie et communium pascuarum in viginti subscriptos arbitros commissa est, videlicet: F. Flekonem, Cunradum de Butesbach, Gerhardum Ruscheman, Albertum lapicidam, Ruban, Henricum campanarium, Endemannum, Gernandum;

*) Es ist abgebildet Bd. V. des Archivs, Nr. IX. Taf. Nr. 4, jedoch nach einem an der Urkunde Nr. 28 befindlichen Original, von welchem die Umschrift theilweise zerstört ist.

de Mengozeshusen: Wernerum; de Rodenscheit: Hartmannum et Maurum; de Westwich: Hildebrandum et Cunradum de Gulle; de Alpach: Sbodonem et Hartmudum; de Schurfheim: Henricum iuxta pratum et quendam alterum; de fratribus: fratrem Cunradum tunc temporis magistrum in Colenhusen, fratrem Gerlacum et fratrem Dimarum. Hi sub iure iurando campos, prata, pascua et boscos circumgirantes vniuersa distracta ad communitatem redegerunt. Ceterum cum vltra Westwig ad predia monachorum procederent, per antiquam stratam, que sub silva Hart dicta aliquando frequentabatur, transierunt, et duas modicas petias communium pascuarum super littus Wetere communitati uendicarunt, preterea pene duo iugera pratorum iuxta Sahsen. Super hiis de communi consilio Albertus abbas et fratres similiter et vniuersi parrochiales se prudentum virorum arbitrio submiserunt in totum, quidquid per eos ordinaretur ratum habituri. Ex parte Alberti et fratrum statuti sunt: Alberus prepositus de Schiffenberg et Wernerus de Colnhusen; ex parte parrochialium: Wernerus de Beldersheim et Fridericus Flekke, qui tunc temporis magister marchie fuit constitutus. Hii tanquam viri prudentes omnem discordiam, que inter parrochiales et fratres de Colnhusen in posterum posset suboriri, in hunc modum deciderunt, videlicet quod vniversi parrochiales recognoverint molendino in Steinmulen marchiam suam et renunciauerint omnibus antiquis stratis et semitis, per quas aliquis accessus ad villam Colnhusen habebatur. Item renunciaverunt duabus petiis communium pascuarum iuxta litus Wetere et duobus iugeribus pratorum iuxta Sahsen. Item communi assensu contulerunt fratribus petiam communium pascuarum infra stratam lapideam et grangiam Colnhusen sitam. Item renunciaverunt omnibus actionibus et controversiis, que inter parrochiales et grangiam Colenhusen super premis .... posset suboriri. In horum omnium restaurum Albertus abbas et conventus de Arnspurg pratum suum, quod dicitur Larwise, parrochialibus contulerunt

vt .... pascuis tam fratrum in Colenhusen quam vniuersorum parrochialium in perpetuum deserviat vtilitati.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XXXIX, mense augusto.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt, an der Umſchrift beſchädigt, an einem Pergamentſtreifen an.*)

Orig.

Nr. 29.

1240 (12. März). In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Nos judices sancte maguntinensis sedis. In causa, que uertitur inter abbatem et conuentum de Arnsburc ex una parte et Rudolfum militem de Burchardisveldin ex altera, super decimis noualium curtis in Burchardisfeldin, ecclesie memorate, lite coram nobis legittime contestata et probationibus utriusque partis diligenter auditis et inscriptis, quia sufficienter probatum inuenimus, noualia **eiusdem curtis propriis eiusdem cenobii laboribus et expensis exculta, habito prudentum virorum consilio, decimas eorundem noualium, iuxta tenorem priuilegii ordinis, memorato abbati et suo conuentui per diffinitivam adiudicamus sententiam.**

Act. a. d. M.CC.XL. fer. sec. p. reminiscere. In claustro maioris ecclesie maguntinensis.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel iſt ſehr beſchädigt.) Orig.

Nr. 30.

1241. Richwinus prior totusque conuentus sororum de Rederes — protestamur, quod nos sub titulo concambii dedimus abbati et conuentui de Arnspurg, ordinis cisterciensis, vniuersa bona nostra sita aput Hapershouen, et ipse abbas et conuentus nobis eadem bona cum bonis suis sitis aput Ziluesheim restaurauerunt, tali hinc inde conditione interposita, quod coloni nostri in Hapershouen ad duos annos

*) Siehe vorige Anmerkung.

ipsa bona quiete possidebunt, certam inde pensionem, quam hucusque nostre ecclesie soluerunt, fratribus de Arnspurg soluturi, post duos uero annos a predictis colonis ipsa bona exocupare tenebimur, ipsis fratribus tanquam sua propria relicturi, prefati uero abbas et fratres de Arnspurg bona de Ziluesheim, nobis assignata, infra spacium vnius anni exocupare debebunt.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XLI.

Testes: Hermannus. Didericus et Gerlacus, conuersi. Giselbertus miles de Escheburnen et Elisabet magistra de Rederes.

(Gesiegelt hat das Kloster Retters. Das Siegel von rothem Wachse hängt unbeschädigt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 31.

1241. In nomine domini amen. Ego Giso miles dictus de Queppurne — notum sit — quod consentiente fratre meo Mengoto, vendidi ecclesie de Arnspurg, cisterciensis ordinis, quicquid iuris habui in aduocatia mea de bonis Wigandi dicti Wolfruden in villa Libechenrode, cum aduocatia quorundam bonorum curtis in Burchardesfelden, pro tribus marcis monete coloniensis, ita videlicet, quod si filii mei, cum annos discretionis habuerint, predictam emptionem, publice coram viris honestis factam, impedire uoluerint, quedam bona mea sita in superiori Amene, decem solidos monete leuioris valentia, predicte ecclesie sub titulo pignoris obligaui et sex milites, videlicet Guntramum pincernam, Eberwinum de Gunthardeskirchen, Craftonem de Vfleiden, Johannem Aureum, Johannem filium Dimari de Bucheseken et Johannem fratrem Flekonis cum eisdem bonis fideiussores assignaui, per quos indempnitas iam dicte ecclesie taliter ordinabitur, quod si, quod absit, viam vniuerse carnis, ante quam filii mei ad legittimos annos peruenerint, ingressus fuero, ipsi

Digitized by Google

prelibate ecclesie bona memorata presentabunt, verum etiam filios meos, cum ad annos discretionis venerint, coram sex predictis militibus, sculteto, scabinis et ciuibus de Grvnenberg nec non et aliis viris fidedignis tales habere compromisi, quod predictam emptionem minime debeant impedire.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XLI.

Testes: Prescripti sex milites. Mengotus frater meus. Widradus miles. Wigandus Wisegukel et scabini de Grvnenberg et a. q. pl.

(Gesiegelt haben: dominus prepositus de Werberc, Guntramus pincerna et scultetus de Grunenberg. Die beiden ersteren Siegel hängen unversehrt an Pergamentstreifen an, das letztere ist abgerissen. Das dreieckige Siegel Guntrams, welches das Schenck'sche Wappen zeigt, führt die Umschrift: SIGILLVM. PINCERNE. DE. SVENNESBERC.) Orig.

Nr. 32.*)

1242 (6. Juni.) Burchard, Probst zu Fritzlar, verkauft den auf ihn durch väterliche Erbschaft gekommenen Theil eines Gutes zu Geroldeshagen dem Kloster Arnsburg für **10 Kölln. Mark.**

Zeugen: Cunradus plebanus in Dreise. Hertwicus sacerdos in Wizele, milites. Bernelmus dictus Vbele. Wernerus de Colenhusen. Hezekinus de Gridele. Adolfus de Lollar. Ludewicus de Berstat. Gernandus prior. Wernerus subprior. Hermannus cammerarius. Henricus maior cellerarius et Wikerus, monachi in Arnspurg et a. q. pl.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt unversehrt an.) Orig.

---

*) Wenck hat in seiner Hess. Landesgeschichte Urk. Bd. II. S. 158. Note * diese Urkunde citirt.

Digitized by Google

Nr. 33.

1242 (Nov.) Eberhardus scultetus, scabini ac vniuersi ciues in Frankenfort — protestamur, quod cum Arnoldus de Rosbac, colonus noster, matrimonium contraxisset cum Adelheidi, quam nunc habet, super bonis, que cum Yrmengardi, priori muliere sua, contulerat ecclesie in Arnesburc, taliter fuit ſn presencia nostra ordinatum, videlicet ut ecclesia dicta octo jugera cum quadam curti, sita in inferiori Rosbac, ammodo libere possideat et quiete.

Testes: dictus scultetus. Johannes Goltten. Baldemarus. Wigerus de Ouenbac. Cunradus de Gisenhem. Berdoldus de Heldebergen.

Act. a. d. M.CC.XLII, mense nouembri.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel hängt wenig beſchädigt an.) Orig.

Nr. 34.

1243 (Aug.) In nomine domini amen. Nos Henricus prepositus de Eluenstad, Vlricus de Minzenberg, Eberwinus burcgrauius ceterique castellani de Frideberg — ad noticiam multorum volumus peruenire, quod cum Cunradus miles de Acarben et Evfemia, vxor sua, communicata manu et communi consensu bona sua, sita in Eluenstad, venerabilibus viris domino abbati et conuentui de Arnspurg contulissent, dominus Crafto miles de Eluenstad et Sifridus de Bucheseken dictum abbatem super dictis bonis impetierunt, asserentes, quod eadem bona ipsis iure hereditario deberent pertinere, dictis abbate et conuentu id contradicentibus, vtrique pari consensu in arbitros conuenerunt, videlicet ex parte abbatis et conuentus in quatuor milites: dominum Wigandum de Buchehes, Henricum, Weisonem, Gerhardum et Frankonem, milites de Morle, et ex parte dictorum C. et S.: dominum prepositum de Eluenstad, Otwinum de Gunse, Henricum paruum de Eluestad et Wilhelmum de Schurpheim, super quos octo,

Digitized by Google

duo milites ab utrisque sunt constituti, scilicet dominus Cunradus dictus Grawe et Gozzoldus de Eluenstad, qui hoc arbitrati sunt, quod dicti abbas et conuentus iam dictis C. et S. triginta quinque marcas dederunt et ipsi omni actioni et iuri, quod in dictis bonis se habere dicebant, communicata manu vxorum suarum, coram preposito de Eluenstad, Hermanno capellano suo, Waltero de Drahe plebano de Eluenstad, Otwino de Gunse, Marquardo de Colenhusen, Alberto de Carben, Wernero de Acarben, in claustro Eluenstad renunciauerunt et coram multis aliis, ita, quod nec ipsi nec aliqui eorum successores uel etiam aliquis hominum, dictos abbatem et conuentum de iam dictis bonis in posterum impetere tenebuntur.

In cuius rei euidens testimonium, presentem paginam sub testimonio predictorum virorum et omnium castrensium de Frideberg conscribi et sigillorum nostrorum robore fecimus communiri.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XLIII, mense augusto.

(Das zirkelrunde Siegel der Burgmänner zeigt einen rechtsschauenden Adler mit der Umschrift: SIGILLVM. CESARIS. IN. FRIDEBERIC. Die andern Siegel sind fast gänzlich zerstört. Orig.

Nr. 35.

1243. Vlricus iunior dictus de Minzenberg — notum facio, quod Arnoldus et Giso, milites, coram fratre meo felicis memorie, Cunone de Minzenberg, monasterio de Arnsburg mouerunt sollempniter questionem, super bonis, que Cunradus et Lucgardis, uxor ejus, de Gridelen communicata manu eidem monasterio propter dominum legitime contulerunt. Predicti vero milites aduocatum more ciuili receperunt, videlicet Wernerum de Beldersheim, et ecclesia Wernerum de Colnhusen, tandemque exigente iusticia sollempniter lata fuit sentencia pro fratribus monasterii supradicti et ab impetitione militum eorundem fuerunt publice in iudicio absoluti.

Digitized by Google

Testes: Wederoldus de Martburg. Euerwinus de Drahe. Coboldus de Zegenae. Grousloch tam senior quam iunior. Vorholze miles de Dipurg. Euerwinus et Cunradus fratres de Cruftele. Anselmus de Wissele. Cunradus de Solzbach. Heinricus de Hauwerzan. Hetzkinus de Gridele. Wernerus sculthetus. Rukerus de Berkelar. Rukerus de Wissele. Heinricus et Albertus fratres de Beldersheim. Heinricus de Luzenlenden. Wernerus de Lenden. Wasmudus de Wedere. Rudolfus et Heinricus filius eius. Cunradus Waenbolt. Crafto de Alstat et filii ejus. Baldewinus de Buetsbach, milites. Rudegerus notarius. Gernandus prior. Hermannus camerarius et Wikerus monachus in Arnsburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLIII, in Minzenberg coram castrensibus et multitudine populi copiosa.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt wohlerhalten an einem Pergamentſtreifen an.*) Orig.

Nr. 36.

1244 (1. Sept.) B. sancte Marie ad gradus et H. sancti Johannis decani et fratres capituli ecclesie utriusque maguntini — constare facimus, quod dominus Berwelfus, cantor sancte Marie ad gradus magunt., censum quinque solidorum leuis monete, ad se pertinentem legittime, in festo sancti Martini annis singulis recipiendum de domo sita Maguntie, in opposito curie, que hagenhof dicitur, ob reuerentiam dei et uirginis ac matris domini gloriose, monasterio in Arnspurg, cysterciensis ordinis, libere contulit coram nobis et in manus fratris Wikeri, monachi eiusdem monasterii, sollempniter resignauit. De hoc autem censu dabuntur in eodem festo sancti Martini ecclesie sancti Johannis magunt. septem leues penarii et obolus annuatim.

*) Es iſt abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 5.

Digitized by Google

Testes: dominus Burchardus decanus. Henricus scolasticus. Cunradus cellerarius. Siboldus. Sifridus. Ortwinus, canonici sancte Marie ad gradus. Wernerus canonicus sancti Johannis. Gelfradus sacerdos et Daniel lapicida.

Act. a. d. M.CC.XLIIII, in claustro sancte Marie ad gradus ante capellam sancti Egidii.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel hängen unverſehrt an.) Orig.

Nr. 37.

1244 (18. Nov.) Reinbold der Schultheiß, die Schöffen und die Bürger in Gelnhauſen beurkunden einen, zwiſchen dem Kloſter Arnsburg und Conrad von Woldoffe über 20 Morgen Ackerland, welche das Kloſter in Rosbach ſeit länger als 12 Jahre ruhig beſaß, entſtandenen Streit, welcher durch Schiedsrichter, nämlich den genannten Schultheißen Reinbold und den Ritter Wortwin von Stamheim, dahin geſchlichtet wurde, daß Conrad von Woldofe gegen Empfang von 2 Mark auf alle Klagen verzichtet.

Zeugen: Petrus et Hartmannus fratres de Hettingeseze. Cunradus, Volradus et Hermannus fratres de Albestat. Rudolfus de Selbolt. Fridericus Stighes, milites. Hartmannus de Breidenbach. Wortwinus subscultheius. Wernerus Groppo. Euerardus. Bertoldus de Maguntia. Sifridus de Buchesecke, scabini. Wortwinus de Duddeldsheim. Wernerus prior. Hartmannus cellerarius. Wikerus monachus in Arnesburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLIIII, in domo Werneri Gropponis, xiiii kal. nouembris.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel hängen unverſehrt an Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 38.

1245 (10. Jan.) Eckardus dictus Comes, scabini et burgenses in Grunenberg. Constare facimus — quod Adolfus

Digitized by Google

dictus Flecke de Buchensecken mouit questionem monasterio in Arnspurg coram nobis, super decem et septem mansis sitis in Buren et super dampno decem marcarum, quod ibidem in nemore suo se incurrisse per pascua pecorum, fratribus attinentium, fatebatur, et frater Gerhardus, magister in Buren, ab hiis omnibus iuramento, coram nobis facto, se sollempniter expurgauit. Non enim eisdem fratribus communia ibidem pascua de iure poterunt prohiberi. Preterea villani de Buren siluam fratrum predictorum, qui burghagen dicitur, inuaserunt et nos ad satisfactionem eosdem villanos coegimus, quia fratres, quod silua predicta sui monasterii sit propria, lucide probauerunt.

Testes: Wilhelmus abbas. Hartmannus cellerarius. Hermannus portarius. Gerhardus magister in Buren. Hartmudus magister in Gulle. Hermannus magister in Burkardesuelden. Theoderichus. Gerbotho, conuersi in Arnspurg. Guntramus pincerna. Johannes et Meyngotus fratres dicti Aurei. Crafftho de Vfleyde, milites. Sibragtus. Theoderichus. Arnoldus de Quecburnen. Rudolfus Zedewecke. Guntramus de Lindenstrut, scabini nostri et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV. prox. terc. fer. post Epiphaniam dom.

(Geſiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt unbeſchädigt an einem Pergamentſtreifen an.*) Orig.

Nr. 39.

1245 (1. April.) Scultheius, scabini et vniuersitas ciuium in Frideberg. Constare facimus — quod Heinricus dictus miles de Wizzensheim, scabinus noster, et Methildis, uxor eius, in elemosinam monasterio in Arnsburg coram nobis pari manu domum suam, in Frideberg sitam, sollempniter

*) Das Siegel iſt abgebildet im III. Band des Archives, Nr. XI. Taf. Fig. 20.

Digitized by Google

contulerunt. Insuper dederunt eisdem centum octalia annone, que altero decedente, persona superstes fratribus monasterii, sub duorum annorum spacio, beniuole presentabit, uel certe post obitum vtriusque, fratres dicti monasterii annonam illam ex integro recipient de bonis eorundem, prius quam eadem bona cuiquam ratione qualibet diuidantur.

Testes: dominus Hartmudus miles de Furbach. Fridebertus. Cunradus de Dorheim. Gerlacus de Sodela, scabini nostre ciuitatis. Giselmarus de Furbach. Heinricus de Svinfurthe. Cunradus campanarius. Emelricus apothecarius. Ditmarus. Gernandus de Sodela. Dominus Wilhelmus abbas. Wikerus monachus. Theodericus conuersus abbatis in Arnsburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XL.V. tempore quadragesimali. kal. aprilis, in cymiterio parochie nostre.

(Das Siegel der Stadt Friedberg hängt wohlerhalten an einem Pergamentſtreifen an.*) Orig.

Nr. 40.

1215 (1. April.) Sculthetus, scabini et vniuersitas ciuium in Frideberg. Constare facimus — quod Ditmarus, conciuis noster, et Aleydis, vxor eius, omnia bona sua, tam mobilia quam immobilia, in elemosinam monasterio in Arnsburg coram nobis pari manu sollempniter contulerunt. Exceperunt autem ab eisdem bonis viginti marcas denariorum, quas aliis fidelibus si uoluerint poterunt assignare. Si uero alterum eorum decedere contigerit, persona, que superstes fuerit, de cetero tenebitur uiuere continenter et consilium abbatis ac conuentus eiusdem monasterii non excedet.

Testes: dominus Hartmudus miles de Furbach. Fridebertus. Cunradus de Dorheim. Gerlacus de Sodela. Heinricus de Wizzensheim, scabini nostre ciuitatis. Giselmarus

*) Das Siegel iſt abgebildet im III. Band des Archives, Nr. XI. Taf. Fig. 11.

de Furbach. Heinricus de Svinfurthe. Cunradus campanarius. Emelricus apothecarius. Gernandus de Sodela. Dominus Wilhelmus abbas. Wikerus monachus. Theodericus conuersus abbatis in Arnsburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV. kal. aprilis, in cimiterio parrochie nostre tempore quadragesimali.

(Gesiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.*) Orig.

Nr. 41.

1245 (5. April.) Sculthetus, scabini et vniuersitas ciuium in Wetflaria. Notum facimus — quod dominus Wernerus miles dictus de Meingozeshusen, pari manu domine Methildis, vxoris sue, totum predium suum, situm in Meingozeshusen, cum omnibus attinentiis suis et cum omni libertate sua, monasterio in Arnsburg in presencia nostrorum ciuium contulit sollempniter propter dominum, ita, quod post obitum vtriusque, predictum monasterium bona eadem libere possidebit. Igitur defuncta vxore sua, miles idem donationem prius rite factam coram nobis publice recognouit et beniuole renouauit, ita, quod si eum grandine, incendio uel exercitu contigerit deuastari, ab illo tempore, si tantum indiguerit, usque ad messem proximam annona eidem, que soli sue persone ad uictum sufficiat, a fratribus monasterii conferatur.

Testes: dominus Godefridus de Linden. Sifridus de Hattenrode. Everwinus de Drahe. Giselbertus de Uoitesberg, milites. Wigandus sub tuguriis. Richolfus filius Gerberti. Ortholfus. Godefridus Engelmudis maritus. Rudolfus Reigel, scabini nostre ciuitatis. Heinricus in der gazzen. Dominus Wilhelmus abbas. Wikerus et Hartmudus, monachi. Theodericus conuersus in Arnsburg et a. p. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV. in crast. s. Ambrosii.

---

*) Siehe vorige Anmerkung.

Digitized by Google

(Das angehangene Siegel der Stadt Wetzlar ist abgefallen.) Orig.

Nr. 42.

1245 (11. Juni.) Schöffen und Bürger zu Frankfurt bekennen, daß Conrad Meisenbug und Gertrud, seine Hausfrau, dem Kloster Güter zu Langgöns für den Fall gegeben, daß sie ohne Leibeserben abgingen.

iii Id. Jun. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 43.

1245 (Juli.) Cunradus dictus Sezzephant de Drahe. Vniuersis — notum facio, quod auctoritate presentium confirmaui monasterio in Arnsburg mansum vnum situm in Colenhusen, quem mansum habebat commutatum per concambium a capilla, in villa Gulle sita, que michi partim attinet, et hoc feci sub hac forma, quod monasterium predictum soluat semper de curia sua Colenhusen, omne seruicium, quod a domino de Minzenberg inponitur illi manso. Item renunciaui omni actioni et querele, quam michi putabam competere contra idem monasterium, super loco molendini in Colenhusen et super duobus iurnalibus ibidem sitis et super decima noualium an der Struth iuxta Operode, que noualia fratres in Arnsburg suis sumptibus coluerunt. Item super jure aduocatie in Buchesekken et super bonis Cunradi, qui Phrime dicebatur, que bona ante triginta annos idem monasterium comparauit. Item renunciaui omni querimonie, si quam usque ad hoc tempus habere poteram contra monasterium sepedictum et hoc totum feci bona fide et communicata manu Methildis, vxoris mee, presentibus Hartmanno maiori cellerario, fratre Wernero de Linden, Hartmudo et Hermanno, magistris et conuersis in Arnsburg. Et nichilominus in iudicio Buchesekke renunciaui sollempniter omnibus querelis supradictis, sub testimonio Johannis Guldenen et Mengoti fratris sui, Cunradi de Cruftele, Henrici de Birkenlar, Hen-

rici de Linden, Dammonis Harloppen, Arnoldi de Buchesekken, Dammonis Nanken, Adolfi Fleken, Dammonis et Johannis, fratrum domini Wilhelmi abbatis, Hermanni portarii et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV, mense iulio.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und der Abt von Arnsburg. Die Siegel hängen wohlerhalten an Pergamentſtreifen an. Erſteres, von dreieckiger Form, zeigt die drei Kleeblätter, mit der Umſchrift: CVRRADI SESEPAN.) Orig.

Nr. 44.

1245 (Okt.?) Verzicht benannter Perſonen auf Güter zu Burkhardsfelden zu Gunſten des Kloſters.

p. fest. Luc. (?). (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 45.

1245 (Nov.) Euerardus dei gratia prepositus in Nuenburg. Constare facio — quod cum Wernerus miles de Detzelnheim monasterio in Arnesburg moueret questionem, coram aduocato in Ostheim in forma iudicii, super nouem mansis in Burcardesvelde, super silua ibidem, super medietate ipsius curie et super parte montis adiacentis, in quo castrum fieri debuit, data fuit diffinitiua sententia, justicia exigente, quod dominus Wilhelmus abbas in Arnesburg, cum duobus sacerdotibus, monachis suis, deberet bona eadem per iuramentum suo monasterio sollempniter obtinere, ex eo, quod annis quadraginta et amplius ipsum monasterium esset in quieta possessione bonorum eorundem. Igitur cum abbas idem, cum sacerdotibus predictis, sicut premissum est, prestare uellet publice iuramentum, Wernerus prenotatus tandem ad mentem rediit et renunciauit tam pro se, quam pro suis filiis, omni querimonie et omni actioni, quam habebat uel habere poterat contra monasterium sepedictum.

Digitized by Google

Testes: Heinricus plebanus in Heldebergen. Einolfus sacerdos in Hostheim. Hartmudus miles scultethus in Hosten. Heinricus aduocatus in Ostheim. Emicho ibidem. Wickerus et Heinricus sacerdotes et monachi. Heinricus magister in Rideren. Euerwinus magister in Enekeim. Didericus. Heinricus et Fridericus, conuersi. Hartmannus maior cellerarius. Hermannus portarius in Arnesburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV, mense nouembri. In villa Ostheim coram multitudine copiosa.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel iſt beinahe ganz abgefallen.) Orig.

Nr. 46.

1245. Vlricus iunior dictus de Minzenberg, scabini et burgenses in Grunenberg. Constare facimus — quod domina Gertrudis, relicta Sifridi Schurge, militis de Buchesecke, in fraternitate fratrum de Arnesburg desiderans iugiter permanere, et ratam habens donationem, quam communicata manu predicti mariti sui in bonis suis fecerat eisdem fratribus, ordinationem prebende sue tam ipsa ex vna parte, quam ecclesia de Arnesburg ex altera, in arbitros commiserunt, videlicet ex parte ipsius Gertrvdis: in Wernerum prepositum de Werenberg, in dominum Craftonem de Vfleiden et Gisonem de Quecbvrne, milites; ex parte autem ecclesie: in dominum Anselmum de Houwisele, Wernerum de Beldersheim et Wernerum de Colenhusen, qui sic arbitrati sunt. Ecclesia de Arnesburg dabit simul et semel tantum domine Gertrvdi duas vaccas. Item eidem conferet annuatim decem maltra siliginis et quatuor maltra tritici, maltrum pise et quinque maltra auene et hec omnia in quatuor anni temporibus eque distantibus sibi proportionaliter exhibebit, ita, quod annus in festo sancti Antonii iugiter inchoabit. Preterea dabit in quadragesima duas mestas olei et in festo sancti Martini duos calceos et per manum cellerarii talentum vnum et per magistrum

Digitized by Google

de Colenhusen sex plaustratas lignorum. Item ante pascham tunicam et mantellum de panno claustri, annis singulis, et in anno tercio pelles nouas. Insuper eandem dominam in domo, in qua competenter maneat, procurabit et hec omnia sibi tantum soli, quamdiu vixerit, conferentur.

Dat. a. d. M.CC.XLV.

(Die Aussteller haben gesiegelt und hängen die Siegel wohlerhalten an Pergamentstreifen an.*) Orig.

Nr. 47.

1245. Everwinus burgrauius, scabini et burgenses de Frideberg. Nouerint — quod Henricus dictus Gotsholde, ciuis noster, et domina Judith, uxor eius, duodecim iurnales agri et duos iurnales ac dimidium vinee cum pomerio adiacente, quos sub proprietatis titulo possidebant, monasterio in Arnsburg in elemosinam, communicata manu, in strata publica ciuitatis nostre coram nobis sollempniter contulerunt. Requisitum autem ibidem fuerat per ciuilem sententiam, si bona eadem possent pari manu conferre libere quibus uellent, et signatum fuit publice per scabinos, quod hoc facere bene possent. Postmodum autem ea receperunt a predicto monasterio pro censu annuo, ita, quod quamdiu uixerint fratribus in recognitionem possessionis, duas libras cere post dominicam palmarum conferent annuatim.

Testes: Franko de Morle. Hartmudus de Furbach, milites. Fridebertus, qui recepit nomine ecclesie. Gutwinus de Strazheim. Giselbertus de Wollenstat et Gerlacus de Sodele, scabini in Frideberg.

Idem uero Henricus omnia, que premisimus, in castro ante capellam in Frideberg sollempniter recognouit, presentibus Everwino scultheto in Frankenfort. Rudolfo de Dutelesheim. Hartmanno filio eius. Wigando de Buchees.

---

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 35. u. 36.

Digitized by Google

Everhardo Leone. Everhardo de Echezile. Henrico et Wilhelmo, fratribus. Bertoldo de Rodeheim. Henrico de Hollar. Cunrado de Dorheim, scabinis. Ditmaro. Henrico de Bettenhusen. Domino Wilhelmo abbate. Hartmanno maiore cellerario. Hermanno et Wikero, monachis in Arnsburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLV.

(Das unverſehrte Siegel der Stadt Friedberg hängt an einem Pergamentſtreifen an.*) Orig.

Nr. 48.

1246 (9. Nov.) Papſt Innocenz IV. verleiht dem Abte und Convente des Kloſters Arnsburg einen Ablaß von 40 Tagen für alle, die ihre Kirche an ihrem Weihfeſte beſuchen.

Datum Lugduni. v idus nouembris. Pontificatus nostri anno quarto.

(Das Blei hängt an einer roth und gelb ſeidenen Schnur.) Orig.

Nr. 49.

1246. Eckardus comes, scabini et burgenses in Gruneberg. Constare facimus — quod Adolfo dicto Flecke militi et aliis quibusdam in Buchesecke super querimonia, quam mouebant contra fratres in Arnesburg, pro bonis sitis ofme haene in Bůre, diem prefiximus terciam feriam in ebdomada pasche, et cum fratres pariter cum abbate suo comparuissent statuta feria coram nobis, predictus Flecke miles et sui complices comparere minime curauerunt, vnde per sententiam ciuilem ab eis tam abbas quam fratres sui fuerunt **sollempniter absoluti.**

Testes: Cunradus miles de Ducenrode. Sibratus. Rubertus de Lubach. Heinricus de Saxen. Petrus frater eius. Heinricus faber cultellorum. Dominus Wilhelmus abbas. Cunradus monachus. Hartmudus magister in Gulle. Gerardus

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 39.

magister in Bure. Didericus. Gerbodo. Gunterus, conuersi in Arnesburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLVI.

(Gesiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel fehlt.)

Orig.

Nr. 50.

1247 (April.) Castrenses in Glouburg — constare facimus, quod dominus Wortwinus miles de Glouburg et Hedewigis, uxor eius, monasterio in Arnesburg dederunt pari manu xviii solidos lev. et ii anseres et ii pullos, in festo sancti Martini annis singulis soluendos, de manso sito in Wanebach, ita, quod accrescere uel decrescere nichil potest, quia proprietas est eiusdem monasterii et hereditas est illius hominis in hoc manso quicunque fuerit, qui hunc colit, vnus quisque in obitu suo dabit monasterio iumentum melius, quod wlgo melius caput dicitur, sicut exigit mos ciuilis. Ista bona prius idem Wortwinus dederat in Fredeberg et postea in Glouburg domino Wilhelmo abbati et fratribus monasterii supradicti. Preterea dederunt pari manu monasterio eidem pratum situm in Wilgotssassen, quod habet xii iugera et insuper pomerium et omnia attinentia ibidem, que sunt propria, ita, quod altero defuncto statim mansum in agris prefatum recipiet monasterium, et altera persona viuens ad tempora vite sue habebit bona residua, ita tamen, quod filii, si quos genuerit, nichil iuris habebunt in eisdem. Item curiam suam in Tuttelnsheim sitam, cum omnibus attinentiis eiusdem curie, dederunt communicata manu monasterio sepedicto et insuper duos iurnales vinee, que omnia sunt propria, et ea recipient integre fratres monasterii post obitum utriusque. Pratum autem predictum et curiam prefatam, cum omnibus attinentiis predictis, dederunt ante decem annos pari manu eidem monasterio, et eandem donationem sollempniter renouauerunt in Glouburg.

Presentibus videlicet et audientibus: Friderico fratre

Digitized by Google

Wortwini predicti. Ludewico filio sororis eiusdem Wortwini. Rukero de Rorbach. Heinrico de Tuttelnsheim. Richardo de Buches et Friderico fratre eius. Friderico de Bleichenbach. Wortwino Spedel. Ortone Knosse. Rudegero balistario. Heinrico fabro de Staden. Godeboldo de Tuttelnsheim. Wilhelmo abbate. Hermanno portario. Sifrido monacho in Arnesburg. Wigando plebano in Glouburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLVII, mense aprili. In Glouburg.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel iſt abgeriſſen.) Orig.

Nr. 51.

1247 (28. Okt.) Cunradus de Hoenloch, Didericus sculthetus et burgenses in Geilnhusen — constare facimus, quod Arnoldus miles de Horste renunciauit pro se et pro suis coheredibus vniuersis, omni querimonie, quam habebat super bonis in Berge et in Redelnheim, vel alibi sitis, siue quocunque modo querelam habere poterat contra ecclesiam in Arnesburg, et insuper promisit data fide, quod eandem ecclesiam absoluet penitus ab omni impetitione seu grauamine coheredum suorum predictorum. Preterea Gerardus frater eius renunciauit eodem tempore coram nobis omni querimonie, quam habebat modo quolibet contra ecclesiam antedictam.

Testes: Petrus de Hetkenseze. Volradus de Albestat. Bertoldus de Vrbo. Didericus de Detzelnheim. Dimarus de Grenda et Philippus frater ejus, milites. Fridericus Ineptus. Ortwinus Bresto. Hartmannus de Breidenbach. Wernerus Groppo. Heinricus de apotheca. Dominus Wilhelmus abbas. Hermannus portarius. Hartmannus cellerarius. Heinricus de Frankenvort, monachi de Arnesburg et a. q. pl.

Act. in Geilnhusen, a. d. M.CC.XLVII. in fest. apost. Simonis et Jude.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel hängen wenig beſchädigt an Pergamentſtreifen an. Das zirkelrunde Reiterſiegel Conrads führt die Umſchrift: SIGILLVM.

CVNRADI. DE. HOHENLOCH. Das dreieckige Siegel des Schultheißen Dieterich zeigt das Bartenstein'sche Wappen und trägt die Umschrift: SIG. THEODERICI. DE. BARTENSTEIN.) Orig.

Nr. 52.

1247 (1. Dec.) Vlricus iunior de Minzenberg — constare facio — quod Dithildis de Gulle et Cunradus, filius eius, communicata manu dederunt sollempniter in elemosinam propter deum monasterio in Arnesburg omnia bona sua, sita in Gulle et in Westwich et in Liche, et ea omnino sunt propria. Resignauerunt autem ea pariter in manus domini Wilhelmi abbatis et fratrum suorum in strata publica in Liche sollempniter, sicut exigit mos ciuilis, presentibus et in testimonium deputatis: Reinardo pistore, Rukero de Berkeim, Cunrado de Draha, scabinis in Liche, Meingoto sacerdote, Cunrado centgrauio ibidem, domino Wilhelmo abbate, Hartmanno cellerario, Cunrado magistro sartorum, Hermanno magistro in Colenhusen, Gerardo de Kirkedorf et aliis quam pluribus. Cunradus igitur, predicte Dithildis filius, ad religionem in Arnesburg se transtulit, et eo postmodum mortuo, Dithildis eadem, succedens eidem in hereditatem legitime, donationem suam, in bonis prefatis rite factam, sollempniter renouauit, ante claustrum, in presentia Werneri scultheti mei de Minzenberg, ad hoc ex parte mea destinati, presentibus etiam ibidem et in testimonium deputatis: Anselmo de Fronhoue, Cunrado de Palheim, Heinrico de Gulle, Cunrado Katzenbiz, scabinis in Gruninge, item Rukero de Berkeim, Reinardo pistore, scabinis de Liche, Cunrado centgrauio in Liche, Cunrado fratre Anselmi de Gruninge, Wilhelmo abbate, Heinrico grangiario, Cunrado portario, Hermanno magistro in Colnhusen, Wigando magistro in Holzheim, Wigando magistro sutorum, Heinrico sartore, Wernero de Beldersheim et aliis quam pluribus. Vtramque itaque donationem approbo et confirmo testimonium ad hoc perhibentibus

Digitized by Google

Anselmo de Owicele, Wernero de Colnhusen, Rukero de Berkelar, Everwino de Cruftele, militibus.

Act. a. d. M.CC.XLVII. in aduentu dom.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt wenig beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an.*) Orig.

Nr. 53.

1248 (März.) Vlricus junior dictus de Minzenberg — constare facimus — quod Gernandus miles de Colnhusen et Lucgardis, vxor eius, communicata manu vendiderunt, pro viginti sex marcis, omnia bona sua sita in Mengozeshusen, monasterio in Arnsburg, que bona omnino sunt propria, et ea simul et semel pari manu in manus domini Wilhelmi abbatis et fratrum eius in Arnsburg resignauerunt, in cymiterio apud Minzenberg. Hiis presentibus et in testimonium deputatis: Cunrado plebano de Kebele, Henrico vestiario, Henrico de Linden, monachis in Arnsburg, Hermanno magistro in Colnhusen, Hermanno fabro et Wernero conuerso abbatis, Wernero scoltheto nostro in Minzenberg, Helwico de Berstat, Cunrado aduocato de Dreise, Henrico de Birkelar, Cunrado Kolbendensel, Gisone de Hergeren, militibus, Wernero de Beldersheim, Hezechino de Gridela, Gerardo priuigno scultheti, Wernero filio Cunradi de Beldersheim, Ortwino filio Rukeri de Wizela, Walthero Slunen, filiis militum, Sifrido filio Heidolfi, Friderico Gylin, Bertoldo de Bettenhusen, scabinis nostris, Henrico de Langesdorf, Bertoldo Rappuz, Rudolfo Zedel, Heydolfo et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLVIII, in cymiterio apud Minzenberg, mense marcio.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel fehlt.) Orig.

---

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 35.

Digitized by Google

Nr. 54.

1248 (Mai.) Cunradus scultetus, scabini et burgenses universi in Gizen. Constare facimus — quod Ludewicus de Rodeheim et Binhildis, uxor eius, communicata manu renunciaverunt, nobis presentibus, ante capellam nostram in Gizen, omni actioni et querimonie, quam habebant vel habere poterant contra conventum in Arnesburg, super bonis in Steinbach, et resignaverunt eadem bona in manus Wilhelmi abbatis eiusdem loci, recipientes decem et octo solidos coloniens. ab eodem.

Testes: Sifridus de Hattenrode et Wernerus filius ejus. Waltherus Sluen. Ernestus de Rodeheim. Wernerus de Rodeheim. Johannes de Leykestren. Eckardus de Lutzellinde, milites. Meigotus. Wigandus. Eckardus. Rubertus. Heinricus, scabini. Albertus quondam abbas in Arnesburg. Fridericus Ovelacker et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLVIII, mense maio.

(Geſiegelt hat die Stadt Gießen.)

(Kindlinger'ſche Handſchriftenſammlung.)

Nr. 55.

1249 (um 30. Nov.) Johannes sculthetus, scabini et vniuersi ciues in Grunenberg. Frater Wernerus dictus abbas in Arnespurg et conuentus ibidem — protestamur, quod Crafto miles de Ofleita et vxor ejus Hedewigis, communicata manu et consensu vnanimi filie sue Gertrudis, et Heinrici militis dicti Hasso, mariti eius, dederunt in concambio monasterio in Arnespurg duo jugera prati omnino propria, sita in Holzheim, iuxta curiam monachorum ecclesie memorate, et ipsi fratres de Arnespurg dederunt eisdem in recompensationem alia duo jugera prati, sita iuxta eandem villam, sub hac forma, vt hoc concambium a nullo hominum valeat in posterum reuocari. Et quia liberi Gertrudis, filie Craftonis,

Digitized by Google

quos habet de Wernero milite de Beltersheim, nondum venerunt ad annos discretionis, antedictus Crafto, auus et mundiburdus eorumdem, pro eisdem renunciauit et consensit vna cum suis heredibus supradictis.

Hoc autem concambium est contractum in villa Holzheim, his presentibus, videlicet Cunrado sacerdote de Gruningen, Henrico de Langensdorph, Meingoto centgrauio, Henrico iuxta fabricam, Rudolfo de Berenburne, Winthero de minori Holzheim, Henrico cellerario in Arnespurg, Wigando magistro curie Holzheim et a. q. pl.

Testes: Johannes sculthetus. Mengotus frater ejus. Crafto de Offleyda. Heinricus dictus Hesso. Mengotus Cnibo. Gyso frater ejus, milites. Sibertus. Rudolfus Zedewecke. Arnoldus de Gemunde. Henricus fon den Sassen. Eckeardus Vlo, scabini et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XLIX. circa diem Andree apost. (Geſiegelt hat die Stadt Grünberg*) und der Abt des Kloſters Arnsburg. Die Siegel hängen unbeſchädigt an Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 56.

1250 (6. April.) Cunradus, Waltherus et Albertus pincerne de Clingenberg, fratres — constare uolumus, quod nos, communicata manu ac consensu uxorum nostrarum, Guthein et Elizabet, vendidimus conuentui in Arnspurc bona nostra, sita in uilla Holzhusen,**) pro lxxxv marcis coloniensis monete, nomine uere ac iuste proprietatis libere ac quiete in perpetuum possidendo. Et ne quis ex parte nostra super hac uendicione conuentum supradictum infra annum et diem unum impetat uel molestet, eidem conuentui obligauimus hos fideiussores: Cunradum aduocatum de Treise, Marquardum de Rodehusein, Hartmudum de Sulzbach, tali

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 38.

**) Wahrſcheinlich Dornholzhauſen (Holzhauſen bei Niedercleen).

Digitized by Google

condicione, quod hii tres se recepturi sunt propriis expensis in ciuitate Frideberc, et abinde nullatenus exhituri, quousque sepedicto conuentui satisfactio sit exhibita et condigna.

Testes: Erwinus Grvs burgrauius de Vrideberc. Eberhardus de Echezile. Franco iuuenis. Item scabini tres de Vrideberc: Fridebraht. Wigandus de Limpurg. Henricus de Bettenhusen. Gernandus de Heldeberge. Sicke. Wernherus de Kebele. Lupoldus de Clingenberg. Sifridus Rufus. Otto Bleiche, fideiussores predicti et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.L. vi die aprilis. viii Indict.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Von den dreieckigen Siegeln trägt das eine die Umſchrift: S' CVNRADI. PINCERNE.DE.CLINGENBERC., das andere: S' WALTHERI. PINCERNE.DE.CLINGENRERC. Erſteres zeigt fünf Rohrkolben, letzteres nur drei derſelben und eine halbe Roſe; beide hängen wohlerhalten an Pergamentſtreifen an.)

Orig.

Nr. 57.

1250 (April.) Vlricus de Minzenberg — tenore presentium profitemur, quod Wigandus Faber, scabinus in Minzenberg, et Aleydis, vxor sua, et Irmendrudis, filia sua, de nostra voluntate et permissione, ecclesie arnsburgensi, ordinis cisterciensis, pari manu et communi consensu, vniuersa bona sua in Veltheim sita, omnino propria, in remedium animarum suarum contulerunt, tali hinc inde interposita condicione, vt, quam diu vixerint, ipsi prefatis bonis utantur libere et quiete, et post mortem eorum, prefata bona dicte ecclesie absque impulsatione omnium coheredum suorum cedant libere et absolute in perpetuum possidenda. Si uero penuriam aut paupertatem incurrerint euidentem, licebit eis uti bonis suis cum uonluntate abbatis et conuentus, prout ipsi Wigando et filie sue videbitur expedire. Preterea si sepefatus W. Arnsburg uel aliquod aliud cenobium intrare

Digitized by Google

voluerit, filia sua bona sepefata habebit ad tempora uite sue tantum et post mortem eius, ipsa bona ecclesie cedent memorate.

Testes: Frater Emundus et frater Wigandus de ordine minorum fratrum in Grunenberg. Betholdus plebanus in Minzenberg. Rudegerus notarius noster. Fridericus Gilin. Rudolfus Thelonearius, scabini nostri in Minzenberg. Bertoldus Rappuz et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.L, mense aprili.

(Das Siegel Ulrich's hängt an einem Pergamentſtreifen unverſehrt an.) Orig.

Nr. 58.

1251 (26. Sept.) Castrenses de Buchen. Tenore presencium recognoscimus protestantes, quod Arnoldus miles de Selbolt et Alheydis, vxor eius, vnanimi consilio et assensu renunciauerunt omni actioni et querele, quam habebant vel habere poterant contra monasterium arnspurgense, cisterciensis ordinis, super bonis in Burcardisvelden sitis, pro duabus marcis denariorum eisdem datis a monasterio memorato. Preterea Bertholdus miles, sororius dicti A., renunciauit etiam omni actioni, quam habere poterat super eisdem bonis, pure et intime propter deum.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LI. fer. terc. a. fest. Michaelis.

Testes: Helfricus de Rudinkeym. Marquardus de Bergen. Cunradus filius Helfrici et Heinricus, milites. Dominus **Perus plebanus in Buchen. Cunradus de Prumheym et a. q. pl.**

(Geſiegelt hat Wolfram, der Schultheiß von Frankfurt, da die Ausſteller ein eigenes Siegel nicht haben. Das dreieckige Siegel iſt abgeriſſen, liegt aber wenig beſchädigt bei. Es zeigt einen ſtark beaſteten und belaubten Lindenbaum, mit der Umſchrift: S.' WO ..... SCVLTETI. DE. FRANKENVORT.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 59.

1252 (2. Juni.) Benannte Perſonen geben dem Kloſter zum Seelgerede eine Gült auf Gütern zu Eberſtadt.

iv Non. Jun. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 60.

1252 (17. Sept.) Wilhelmus dei gracia Romanorum rex, semper augustus. Vniuersis sacri imperii fidelibus presentem paginam inspecturis, gratiam suam et omne bonum. Meritis sacre religionis inducimur, ut personas religiosas et loca ad immitationem predecessorum nostrorum imperatorum et regum benigni fauoris gratia iugiter prosequentes, ipsorum benignis precibus benignius annuamus. Hinc est, quod nos dilectorum nostrorum abbatis et conuentus monasterii de Arnspurch, cisterciensis ordinis, supplicationibus inclinati, eis auctoritate presentium duximus concedendum, ut nullam prorsus precariam uel exactionem aliquam de ipsorum bonis requiramus, que in nostris consistunt opidis, uel requiri aut accipi permittamus, sed uolumus, ut ab omni exactionum genere sint liberi penitus et immunes. Presenti edicto districtius inhibentes, ne quis ipsos contra hanc nostram concessionem et libertatem impedire audeat uel etiam molestare. Quod qui facere presumpserit, grauem celsitudinis nostre offensam se nouerit incursurum.

Testes: C. comes siluestris. A. comes de Waldeke. W. et O. comites de Nassowe. H. comes de Ditse. H. comes de Solmese. B. comes de Cigenhai. Vlricus de Minzenberg camerarius noster. G. et G. de Eppestein. R. de Agenowe. Euerardus prepositus de Vniuelt notarius noster et a. q. pl.

Dat. Frideberg, xv kal. octobris. Indict. xi. A. d. M. CC. LII.

(Das kaiſerliche Siegel hängt zur Hälfte abgebrochen an grün und gelb ſeidener Schnur an.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 61.

1252 (Dec.) Rupertus de Heydersheim — recognosco, quod ego, communicata manu et communi consensu vxoris mee Alberadis, et sororii mei Gerlaci, plebani in Winderode, contuli monasterio in Arnsburg, cisterciensis ordinis, vniuersa bona mea in Durkelwila, in Acarben, in Bergen, in Mulenbach et in Aldendorf sita, in remedium animarum nostrarum et omnium parentum nostrorum, nomine iuste ac uere proprietatis libere et absolute in perpetuum possidenda, et ea in manus domini Werneri, abbatis prefati monasterii de Arnsburg, coram testibus subscriptis, fideliter assignaui.

Act. a. d. M.CC.LII, mense decembri. In villa Lundorf.

Testes: Dominus Wernerus abbas in Arnsburg. Henricus maior cellerarius. Hartmannus vestiarius. Wikerus domini abbatis cappellanus, monachi in Arnsburg. Frater Hermannus magister in Buren et frater Heinricus dictus de Wileburg, conuersi ibidem. Gerlacus plebanus in Winderode et Sifridos sacerdos in Lundorf. Dominus Cunradus dictus Milheling. Wideroldus de Nordeken et Hartmannus filius domini Cunradi de Buchees, milites. Item Sampson frater Karoli de Lundorf et a. q. pl.

In huius facti euidentiam, quia sigillum proprium non habui, presentem paginam sigillis predictorum militum, domini Cunradi Milcheling et domini Wideroldi, una cum vxore mea Alberade, petiui communiri.

(Die dreieckigen Siegel hängen unbeſchädigt an Pergamentſtreifen an. Das erſte, drei Kleeblätter auf beſterntem Felde zeigend, führt die Umſchrift: SIGILLVM. CONRADI. MILKELIN. DE. CLEN. Das andere, mit einem Querbalken verſehene, iſt umſchrieben: S.' WIDEROLDI. DE. MICHELBACH.) Orig.

Nr. 62.

1252. Vlricus de Minzemberg — publice profitemur, quod nos, communicata manu et communi consensu vxoris nostre Heylewigis et consilio hominum et amicorum nostrorum, Werneri de Colenhusen, Werneri, scultheti nostri in Minzenberg, Johannis et Rudegeri, notariorum nostrorum, uendidimus abbati et conuentui monasterii in Arnsburg, cisterciensis ordinis, quatuor mansos, preter quatuor jugera, omnino proprios, quos possedimus in villa Eberstat, iuxta castrum nostrum Minzenberg, pro nonaginta marcis monete coloniensium, quam pecuniam dicti abbas et conuentus nobis integraliter persoluerunt, et nos ipsam pecuniam Irmengardi, sorori nostre de Winsberg, fecimus assignari. Prefata etiam bona coram castrensibus nostris in Minzenberg dictis abbati et conuentui assignauimus et confirmauimus, ita, ut ipsis in villa Eberstat jure proprietatis gaudeant inconuulse.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LII.

Testes: Dominus Anselmus miles de Houewizela. Eberwinus de Drahe. Eberwinus et Conradus fratres de Cruftele. Wernerus et Cunradus fratres de Beldersheim. Henricus de Birkenlar. Hezechinus de Gridela. Cuno cengrauius de Eberstat et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das ganz zerbrochene Siegel hängt an grün und roth ſeidener Schnur an.) Orig.

Nr. 63.

1252. Ego Eberwinus Cranech dictus de Cranechesberg — protestor, quod, communicata manu et communi consensu et consilio coniugis mee Cristine, vendidi domino Wernero abbati et conuentui monasterii de Arnsburg, cisterciensis ordinis, vniuersa bona mea, que possedi in Eberstat juxta Minzemberg, in agris, pascuis, curiis et areis, pro centum sexaginta marcis currentis monete coloniensis.

Digitized by Google

Ex hiis quandam partem, soluentem annuatim septem maldra tritici et decem et septem solidos et sex denarios leuis monete, possedi in feudo a dominis meis Godefrido et Gerardo, consanguineis de Eppenstein, in cuius restaurum predium meum in Wirenha contuli eisdem dominis libere et absolute, vt ab ipsis ego et heredes mei idem predium ratione homagii possideamus. Et abbas et conuentus monasterii de Arnsburg in villa ante dicta Eberstat jure gaudeant proprietatis inconwlse. Igitur ne ulla super hiis de cetero questio oriatur, sex milites, videlicet Rupertum de Karben, Bertoldum Sweuum de Brunigesheim, Rudolfum de Hovewizela, Hartmudum de Cronenberg, Frankonem, filium Frankonis et Eberwinum, filium Eberhardi Leonis, dedi fideiussores, vt infra spacium vnius anni prescripta uenditio mea et emptio claustri cum integritate confirmetur. Verum si hec confirmatio per me neglecta fuerit vel aliqua irritatio claustro facta fuerit, prelibati fideiussores intrabunt ciuitatem Frideberg super meas expensas cottidie refecturi, nec inde egressuri, nisi ab originalibus dominis, quibus hec bona pertinere noscuntur, littere de rato cum astipulatione eorundem a me claustro optineantur. Et si contigerit aliquem horum fideiussorum mortis fatum soluere, alium sine mora substituam fidedignum.

Act. sunt hec a. d. M.CCLII.

Testes: Wigandus de Buchees. Henricus Weiso. Franko de Morle. Henricus de Godeloch. Gerhardus Thuring. Wigandus de Byenheim, milites. Scabini de Frideberg: Fridebertus. Henricus de Bettenhusen. Hertfridus. Giselbertus de Wullenstat. Guntramus et Cunradus filii Gutwini. Ditmarus. Wortwinus. Hermannus. Apollonius. Henricus de Swinfurt. Anselmus ante portam et a. q. pl.

(Der Ausſteller hat geſiegelt. Das Siegel, welches an roth und grün ſeidener Schnur hieng, iſt abgefallen.)

Orig.

Nr. 64.

1253 (15. Aug.) Das Kloſter Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit den Minoriten.

Dat. in Frankenfort, in assumpt. b. virg. marie. A. d. M.CC.LIII.

(Das Siegel des Minoritenordens iſt aufgedrückt, aber ſehr beſchädigt.) Orig.

Nr. 65.

1253 (Oft.) Sculthetus, castrenses, scabini et vniuersi ciues de Frideberg Innotescere cupimus — quod dominus Rupertus miles de Heidersheim et domina Alberadis, uxor sua, communicata manu et communi consensu, in remissionem suorum peccaminum et parentum suorum, omnia bona sua, uidelicet vii mansos in Durkelwile, in Carben duos, in Liche apud Peterwile tres et in Berge unum, cum curia attinente, item bona sua in Mulenbach et in Aldendorf et omnia bona, que in agris, pratis, pascuis et curtibus siue aliis quibuscunque possessionibus possederunt, monasterio in Arnsburg, cisterciensis ordinis, contulerunt, libere et absolute in perpetuum possidenda. Tali hinc inde interposita conditione, quod fratres prefati monasterii predictis R. et Al., quamdiu uixerint, xx maldra siliginis, x maldra tritici et xxxii maldra auene et maldrum pise, item annis singulis iiii vlnas grisei panni et duos botos in secundo anno, item xv marcas denariorum coloniensium et talentum leuium denariorum ad comparandum fenum circa penthecostes conferent annuatim. Ex quibus denariis dabunt viii marcas in festo sancti Michaelis et vii in pascha. Si uero predictum R. mori contigerit, prefati fratres domine Alberadi, uxori sue, x maldra siliginis tantum, cum carrata vini de Ennekeim, quamdiu ipsa uixerit, beniuole presentabunt, et predicta pensio penitus expirabit. Si autem ipsa prius ex hoc seculo migrauerit, bona in Mulenbach et in Aldendorf

Digitized by Google

statim in usus cedent ecclesie antedicte. Et sic post mortem amborum omnia bona prefata ecclesie deseruient memorate in perpetuum libere et quiete, quoniam ea in puram elemosinam coram nobis sollempniter contulerunt. Et notandum, quod dominus Henricus Weiso et dominus Fridericus de Brvningesheim, si aliqua contradictio super premisso contractu per partes facta fuerit, secundum quod eis visum fuerit, conplanabunt. Quod si alterum istorum discedere contigerit, partes in locum illius alium substituent ad id exsequendum.

Act. a. d. M.CC.LIII, mense octobre.

Testes: Wigandus de Buchees. Cunradus et Wigandus filii sui. Henricus Weiso. Gerardus de Morle. Fridericus de Brvningesheim. Rupertus et Hartmudus fratres de Carben. Hartmudus de Heidersheim, milites. Item scabini: Gutwinus. Fridebertus. Henricus de Bettenhusen. Wigandus de Limpurg. Ditwinus. Giselbertus de Wullenstat. Ditmarus. Dominus Wernerus abbas. Henricus cellerarius. Henricus magister conuersorum. Hartmanus uestiarius. Wikerus frater. Cunradus magister in Wikenstat. Hermanus de Buren. Henricus de Wilburg et a. q. pl.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Von den an roth und gelb ſeidenen Schnüren anhängenden Siegeln fehlt das Siegel der Stadt Friedberg. Das der Burgmänner, in großer dreieckiger Form, iſt an der Umſchrift ſehr beſchädigt.*) Orig.

Nr. 66.

1253 (13. Nov.) resp. 1216 — 1229 (7. Oct.) Gotscalcus miseratione diuina abbas et conuentus monasterii sancti Jacobi Magunt. ordinis sancti Benedicti. Nouerint — quod litteras predecessoris nostri Cunradi abbatis bone memorie

*) Siehe Nr. 225.

Digitized by Google

et conuentus nostri non abolitas, non cancellatas, nec in aliqua parte sui suspectas vidimus in hec verba:

Cunradus dei gratia abbas Laurensis ecclesie, eadem gratia abbas sancti Jacobi in Maguntia — nouerint — quod Eberhardus de Betdenhusen et frater eius Wernherus de Lichen feodum, videlicet mansum in Betdenhusen, quem ab ecclesia sancti Jacobi tenebant, pro se et suis heredibus, in manus abbatis et capituli resignarunt, recipientes iam dictum mansum a domino abbate et supradicto capitulo pro censu annuo, videlicet quinque solidis maguntinis, in festo beati Martini soluendis, sibi ac eorundem heredibus perpetualiter possidendum.

Act. sunt hec in curia sancti Jacobi Maguntie.

Presentibus priore et capitulo, magistro Volzone canonico sancti Stephani, Cunrado pastore in Mussenheim, Gerungo sacerdote in Mussenheim.

Nonas octobris Serii et Bacchi.

Nos igitur, quia post mortem Bertoldi, prefati Eberhardi filii, Heinricum et Reinhardum dictum Grisrochen de Betdenhusen, generos, et Wigandum dictum de Hogen, nepotem iam dicti Eberhardi, inuenimus in parte, videlicet dimidio manso, quam prenotatus Bertoldus iuste ac racionabiliter possederat, ius hereditarium plenarie obtinere, eandem partem, sitam in Betdenhusen, attinentem nostro monasterio, ipsis H., R. et W. heredibus pro triginta denariis maguntin. monete, annis singulis soluendis in festo beati Martini, iure hereditario libere et precise absque omni iure duximus concedendam, hoc tamen adiecto, quod heredes supradicti Wernheri, sepedicti Eberhardi fratris, quibus alter dimidius mansus, nostro monasterio attinens, est concessus, triginta denarios maguntin. monete nobis persoluant similiter et pariter in monte nostro sancti Jacobi, in termino prenotato.

Act. a. d. M.CC.LIII. idus novembris.

Digitized by Google

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel ſind beſchädigt und hängen an Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 67.

1255 (18. März.) Papſt Alexander IV. befreit das Kloſter Arnsburg von der Verpflichtung, Zehnten von denjenigen ihrer Thiere zu entrichten, welche ſie mit andern in Gemeinſchaft beſaßen oder ſolchen zur Bewachung und Ernährung übergeben hatten.

Dat. Neapoli. xv kal. aprilis. Pontificatus nostri anno primo.

(Das Blei hängt an roth und gelb ſeidener Schnur.) Orig.

Nr. 68.

1256 (10. Jan.) Papſt Alexander IV. verleiht dem Kloſter Arnsburg das Privileg, ohne beſondere päpſtliche Genehmigung die Schenkung von beweglichen und unbeweglichen Gütern, mit Ausnahme von Lehngütern, von freien Perſonen annehmen zu dürfen.

Dat. Laterani. iiii idus ianuarii. Pontificatus nostri anno secundo.

(Das Blei hängt an roth und gelb ſeidener Schnur.) Orig.

Nr. 69.

1256 (10. Jan.) Papſt Alexander IV. verleiht dem Kloſter Arnsburg das Privileg, jeden Todten, der nicht unter dem Interdicte, Bann oder einem Rechtsgebote liege, bei ſich zu beerdigen, jedoch vorbehältlich der Rechte des Parochus, aus deſſen Sprengel der Todte komme.

Dat. Laterani. iiii idus ianuarii. Pontificatus nostri anno secundo.

(Das Blei hängt an roth und gelb ſeidener Schnur.) Orig.

Nr. 70.

1256 (Febr.) Die Richter, die Schöffen und die Bürger zu Wetzlar bekennen, daß Ludwig, vormals Schultheiß zu Wetzlar, als Vormund seiner Enkel, der Kinder weil. Siegfrieds von Dalheim, Ritters, mit Einwilligung seiner Tochter Elisabeth, ihrer Mutter, sowie des Ritters Eberwin von Drahe und Heidenrichs, ihres Vaters Bruders, dem Kloster Arnsburg Güter in Herlisheim gelegen, die von ihrem Vater auf sie gekommen, verkauft habe. Zugleich stellt der gen. Ludwig, da die Kinder noch minderjährig seyen, drei Wetzlarer Bürger als Bürgen: Gotfridum de Dridorf, Wigandum sub tuguriis et Harpernum de Frankenwrt, indem er als Unterpfand alle Güter setzt, welche die genannten Kinder in Dalheim haben.

Zeugen: Richolfus Gerberti filius. Richolfus de Braht. Conradus de Dridorf. Conradus Reio et Ekchardus, scabini wetflarienses et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC. LVI. mense februario.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar und Eberwin von Dra, Ritter. Die Siegel hängen an roth seidener Schnur an. Ersteres ist sehr beschädigt, letzteres unversehrt. Es ist dreieckig mit der Umschrift: S' EVERVINI. DE. DRAHA.)

Orig.

Nr. 71.

1256. Indulgenzbrief von siebenzehn Erzbischöfen und Bischöfen für das Kloster Arnsburg, ertheilt zur Kirchweihung unserer l. Frauen Fasten.

Dat. a. d. M.CC.LVI.

(Es hängen nur noch fünf Siegel an und auch diese sehr beschädigt, an roth und gelb seidener Schnur.) Orig.

Nr. 72.

1257 (13. Jan.) Vidimus des Deutschordens zu Frankfurt über die bei Böhmer (Cod. dipl. Moenof. S. 44) abgedruckte

Digitized by Google

Urkunde vom 29. April 1226, wonach Conrad von Steinach auf alle Anſprüche ſeiner Gemahlin Eliſabeth an die von ihrem Vater ererbten Güter zu Breungeshain, Oppershofen und anderwärts verzichtet.

Dat. a. d. M.CC.LVII. fer. iv. a. purif. b. virg.

(Das Siegel hängt an einem Pergamentſtreifen unverſehrt an.) Orig.

Nr. 73.

1257 (31. Juli.) Erzbiſchof Gerhard zu Mainz beſtätigt dem Kloſter Arnsburg die ihm von Th. Biſchof zu Verona zur Kirchweihung ertheilten Indulgenzen.

Dat. Maguncie, a. d. M.CC.LVII. pridie kal. iulii. Pontif. nostri a. vi.

(Das Siegel hängt an grün ſeidener Schnur ſtark beſchädigt an.) Orig.

Nr. 74.

1257 (21. Dec.) Ar. Erzbiſchof zu Trier beſtätigt dem Kloſter Arnsburg die ihm von dem Biſchof Th. zu Verona zur Kirchweihung ertheilten Indulgenzen.

Dat. Treueri, in die b. Thome apost.

(Das an einem Pergamentſtreifen anhängende Siegel iſt halb zerbrochen.) Orig.

Nr. 75.

1257. Indulgenzbrief Erzbiſchofs Gerhard von Mainz und anderer Erzbiſchöfe und Biſchöfe für das Kloſter Arnsburg, ertheilt zur Kirchweihung unſerer l. Frauen Faſten.

Dat. a. d. M.CC.LVII.

(Die Siegel hängen an grün und roth ſeidener Schnur ſehr beſchädigt an.) Orig.

Nr. 76.

1257. Heinrich Biſchof zu Speyer beſtätigt dem Kloſter Arnsburg die ihm von vielen Erzbiſchöfen und Biſchöfen auf Kirchweihung ertheilten Indulgenzen.

Dat. a. d. M.CC.LVII.

(Das Siegel hängt an einem Pergamentſtreifen beſchädigt an:) Orig.

Nr. 77.

1258 (29. Sept.) Ludolf, Biſchof zu Halberſtadt, beſtätigt dem Kloſter Arnsburg die ihm von Th. Biſchof zu Verona auf Kirchweihung ertheilten Indulgenzen.

Dat. M.CC.LVIII. in die b. Michaelis archang. Pontif. nostri a. v.

(Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 78.

1258. Philippus de Falkenstein et omnes coheredes in Minzenberg. Omnibus in perpetuum. Innotescere cupimus — quod litigantibus inter se abbate et conuentu in Arnsburg ex una parte, et villanis de Eberstat ex altera, super eo, quod ipsi villani cogere uellent abbatem et fratres, vt cum eis nobis quelibet seruicia facere tenerentur, abbate et fratribus id contradicentibus, quod id facere non deberent, tandem per longum tempus hiis hinc inde ventilatis, per viros ydoneos et prudentes, scilicet Wernerum de Colenhusen et Wernerum de Birkelar, castrenses nostros, consentientibus in eos villanis, est taliter diffinitum, quod abbas et fratres de iiii mansis, quos emerunt erga Vlricum, sororium nostrum, et Helwigim, vxorem suam, tria mutte tritici tantum dabunt. Item vnum mutte tritici etiam dabunt de bonis, que emerunt erga Eberwinum Cranech de Cranegesberg, annuatim. Et sic ad nulla alia seruicia, uel ad somarios uel aliquas alias exactiones, paruas uel magnas, ipsi fratres erunt obligati de bonis sepius ante dictis. Si uero predicta bona per colonos locata fuerint, ipsi coloni cum ipsis villanis nobis seruient, sicut coloni ceteri dominorum. Notandum etiam, quod si prefatos fratres plura bona in eadem villa habere contigerit, de eisdem bonis nobis facient, quod est iustum.

Digitized by Google

Act. a. d. M.CC.LVIII. In curia nostra Eberstat.

Testes: Prescripti duo milites. Eberwinus et Cunradus fratres de Cruftele. Johannes sculthetus noster. Rukerus sculthetus Engelhardi et Cunradi de Winsberg. Cunradus aduocatus de Dreise. Wernerus et Cunradus fratres de Beldersheim. Item alter Wer. de Beldersheim. Cuno Zengrauius in Eberstat et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt an grün, roth und gelb ſeidenen Schnüren wenig beſchädigt an.*)

Orig.

Nr. 79.

1258. Symon, Biſchof zu Paderborn, beſtätigt dem Kloſter Arnsburg die ihm von den Biſchöfen zu Mainz, Trier und Köln auf Kirchweihung ertheilten Indulgenzen.

Dat. a. d. M.CC.LVIII.

(Das Siegel hängt ſehr beſchädigt an roth und grün ſeidener Schnur.) Orig.

Nr. 80.

1259 (25. Jan.) In nomine domini amen. Engilhardus et Conradus fratres de Winsberc, coheredes in Mincenberc — notum sit — quod nos bona nostra sita apud maiorem villam Holzhein, que nos iure hereditario a coheredibus nostris nobis diuisa, videlicet viginti quinque iugera agrorum, possedimus, venerabilibus dominis Friderico abbati et conuentui in Arnsburc, de consensu et bona uoluntate puerorum nostrorum Engilhardi, Jute et Jute, pro viginti septem marcis denariorum colonien. vendidimus, ita, vt iidem domini abbas et conuentus sine qualibet contradictione dicta bona perpetuo debeant possidere.

Testes: Wernherus de Colnhusen. Eberwinus de Cruftil. Rugerus de Birkenlar. Wernherus de Beldershein aduocatus

*) Es iſt abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 7.

Digitized by Google

de Treise. Hetzeginus de Gritil. Heinricus Schöno, milites. Cunradus notarius de Winsberc.

Act. sunt hec apud Mincenberc. A. d. M.CC.LIX, in die conuers. s. Pauli.

(Das gemeinſchaftliche zirkelrunde Siegel Engelhards und Conrads von Weinsberg hängt mehrfach beſchädigt an grün, roth und gelb ſeidener Schnur an. Es trägt die Umſchrift: S' EN ... HARDI. ET. CONRADI. ... ... BERC.) Orig.

Nr. 81.

1259 (Jan.) Philippus de Falkenstein imperialis aule camerarius, et omnes coheredes in Minzenberg. Notum facimus — quod Cuno, zengrauius noster in Eberstat, consentientibus et renunciantibus suis filiis uniuersis, videlicet Cunone, Craftone et Cunrado, vendidit domino abbati et conuentui monasterii in Arnsburg curiam suam in Eberstat sitam, pro xvi marcis coloniensium denariorum, quas xvi marcas abbas et conuentus ipsi totaliter persoluerunt. Et ipse Cuno tres fideiussores monasterio assignauit: Cunonem, filium suum, Henricum Strowechen et Wernerum. Hii tres annum et diem iustam warandiam facient, quod prefatus conuentus ab omni impetitione omnium heredum suorum sit liber deinceps et inmunis, alioquin intrabunt Minzenberg, nunquam exituri, nisi predicta omnia ipsi conuentui fuerint plenarie persoluta.

Act. a. d. M.CC.LIX, mense januario.

Testes: Giso Hunth miles de Hergeren. Hartradus. Guntramus vnder der Eich. Henricus Strowechen. Wernerus et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel, das an einer grün, roth und gelb ſeidenen Schnur gehangen, fehlt.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 82.

1259 (März.) Bruder F. Abt und Convent in Arnsburg verleihen 9 Morgen Ackerland zu Dorheim gelegen, welche sie von Rudolf gen. Halplugh und seiner Gattin Aba. erhalten, letzterer und ihren Kindern erblich und für einen benannten Zins.

Act. a. d. M.CC.LIX, mense marcio.

Zeugen: Gerardus plebanus in Frideberg. Cunradus de Dorheim. Ditmarus. Isti tres uiderunt et audiuerunt predictam donationem. Item frater Thomas prior. Johannes cantor. Cunradus custos. Richolphus maior cellerarius. Wikerus cappellanus noster.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 83.

1259 (Mai.) Scultetus, scabini et vniuersitas ciuium in Grunenberg — protestamur — quod litigantibus domino abbate et conuentu in Arnsburg ex una parte, et filiis domini Rudolphi militis de Burchardesfelden ex altera, super quadam decima ortorum, olerum, pomorum, pirorum, pratorum et apum, infra septa curie monachorum Burchardesfelden sitorum, tam abbas et conuentus, quam predicti filii R., de prvdentum virorum consilio, in arbitros consenserunt, quorum nomina sunt hec. Ex parte abbatis et conuentus: dominus Wernerus miles dictus de Colenhusen, Sifridus Slimph de Buchesecke et Heinricus de Sassen, ex parte uero altera: dominus Heydenricus de Helkerhusen, Wolcnandus de Buchesecke et Arnoldus de Gemunden, mediante domino Johanne, **scultheto in Grunenberg. Hii tamquam viri prvdentes et discreti, presenti cause finem imponere cupientes, arbitrati sunt et predictos filios R. ad hoc induxerunt, quod tali juri, quod in predictis decimis infra septa eiusdem curie se habere fatebantur, et quicquid in eis crescit et fructificatum fuerit',**

libere renunciauerunt et absolute, tali conditione, quod nec ipsi, nec aliqui heredes eorum successiui, ecclesiam prefatam in prefatis decimis debent impetere ulterius aut gravare. Sed pro tali renunciatione decimarum, in predicta curia cedentium, dominus abbas et conuentus dederunt duas marcas predictis filiis R., ita, quod ecclesia sepedictas decimas imperpetuum possideat pacifice et quiete. Et decima agnorum, que predictis filiis R. usque nunc sua porcione prouenit, sic debet ulterius prouenire de illa parte domus opilionum, que eis solebat hactenus decimare, siue ipsa domus in eo loco, in quo nunc est, maneat, siue inde in locum alium transferatur.

Act. a. d. M.CC.LIX, mense mayo. In ciuitate Grvnenberg ante domum Guntrami de Lindestrud.

Testes: Dominus Johannes sculthetus et prescripti sex arbitri. Dominus Sifridus plebanus in Bucheseke. Sibertus et Sifridus filius suus. Rudolphus Zedewecke et a. q. pl.

(Gesiegelt hat Philipp von Falkenstein und die Stadt Grünberg. Die Siegel hängen an weiß, grün und gelb seidenen Schnüren und sind namentlich an der Umschrift stark beschädigt.) Orig.

Nr. 84.

1260 (9. Januar.) Papst Alexander IV. ertheilt zur Kirchweihung u. l. Frauen Fasten dem Kloster Arnsburg einen Ablaß von 100 Tagen.

Dat. Anagnie, v idus ianuarii. Pontificatus nostri anno sexto.

(Das Blei hängt an einer roth und gelb seidenen Schnur.) Orig.

Nr. 85.

1260 (27. Apr.) Cardinal Hugo beurkundet, daß die dem Kloster Arnsburg zur Kirchweihung von vielen Bischöfen ertheilten Indulgenzen von der römischen Curie zwar nicht be-

Digitized by Google

ſtätigt werden können, daß jedoch deren Gültigkeit, nach ausdrücklichem Ausſpruch des Papſtes, nicht zu bezweifeln ſey.

Dat. Anagnie, v kal. maii. Pontif. dom. Alexandri pape IIII. a. vi.

(Das Siegel hängt unverſehrt an blau und weiß leinener Schnur an.) Orig.

Nr. 86.

1260 (**23.** Aug.) Johann der Schultheiß und die Gemeinde der Bürger zu Grünberg beurkunden den Verzicht Widerab's Ritters gen. von Langesdorf und Conrads, ſeines Sohnes, auf die Güter Giſelberts von Aſcheburnen, in Herlesheim gelegen, gegen Bezahlung von 9 Mark Köln. Heller von Seiten des Abts Friedrich zu Arnsburg.

Act. a. d. M.CC.LX. in vig. Bartholomaei apost.

Zeugen: Meigotus Aureus. Meingotus Cnibo. E. dictus Strebekoz, milites. Henricus et Petrvs fratres de Sassen. R. dictus Cedeweke. Volkenandus, scabini in Grvnenberg et a. q. pl.

(Geſiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt beſchädigt an.) Orig.

Nr. 87.

1260 (**2.** Okt.) Philipp d. ält. zu Falkenſtein giebt dem Kloſter um Gottes Willen 4 Morgen Landes zu Enckheim.

vi non. oct. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 88.

1260. Schultheiß, Schöffen und Gemeine zu Gelnhauſen bezeugen, daß benannte Bürger daſelbſt dem Kloſter zu ihrem Seelenheil gegeben haben einen Wingert zu Gelnhauſen bei der Capelle Gububerti, davon dem Kloſter jährlich 1 Fuder Wein geliefert werden ſoll. (Desgl.)

Nr. 89.

1260. Der Schultheiß, die Schöffen und die Gemeinde der Bürger in Gelnhauſen bekennen, daß Jordan, ihr Bürger,

Digitized by Google

und Aleyde, seine Hausfrau, dem Kloster Arnsburg zu ihrer Seelen Heil alle ihre Güter in Rodenburnen gelegen, vor den Schöffen des Gerichtes Grindaha in die Hände des Abtes Friedrich übergeben haben.

Zeugen: Hermannus Wuzenken scultetus. Bertoldus frater suus. Wernerus Groppo. Wernerus. Eberhardus an der Eken. Hermannus de Bucheseken. Heinricus Hornunch. Wigandus Banzzo et filius suus. Cunradus de Fulda. Henricus filius Anselmi. Sifridus de Bretenbach. Anselmus Vngevuge. Emicho, scabini. Item Ruidgerus. Henricus Goltsach et Herbordus fratres de Creinvelth. Fridericus Vngevuge. Hartmannus filius Hartmanni de Breitenbach et a. q. pl. ciues nostre ciuitatis.

Act. a. d. M.CC.LX.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel ist abgerissen.) Orig.

Nr. 90.

1261 (Jan.) Ph. senior de Valkenstein imperialis aule camerarius — nouerint — quod nos, ob honorem gloriose virginis Marie, in remedium nostre anime et felicis memorie quondam Isengardis, nostre collectalis, nec non et omnium progenitorum nostrorum, unanimi consilio ac pari consensu omnium puerorum nostrorum, contulimus fratribus monasterii in Arnsburg molendinum nostrum in Muschenhem situm, cum omnibus suis attinentiis et libertate, ab omni exactionum genere liberaliter perpetuo possidendum, dantes insuper in superiori parte dicti molendini omnem nostram piscationem ad infirmorum dicti monasterii conuentus refectionem, conditione tamen huiusmodi mediante, scilicet vt prouentus memorati molendini per discretum et ydoneum uirum fideliter ad hoc recolligantur, vt singulis fratribus in conuentu existentibus singulis sextis feriis, excepto tempore quadragesimali et aduentus domini, quia tunc de manu cellerarii maioris

Digitized by Google

regulariter procurantur, in perpetuum unum allec absque contradictione qualibet de eisdem prouentibus fideliter ministretur. Si autem, quod absit, abbas uel cellerarius dicti monasterii prouentus iam sepe memorati molendini ad vsus alios conuerterint uel conuerti fecerint et nostram ordinationem irritauerint, donationem nostram sollempniter factam iam reuocamus per presentes, ipsum molendinum domino de Minzenberg qualiscumque fuerit absque reclamatione qualibet restituentes.

Testes: Anselmus de Houewizele. Wernerus de Colenhusen. Giso de Gridele. Eberwinus et Cunradus fratres de Cruftele. Wernerus et Cunradus fratres de Beldersheim. Hazechinus de Gunse, milites et ceteri nostri castrenses in Minzenberg.

Act. a. d. M.CC.LXI, mense ianuario.

(Geſiegelt hat der Ausſteller, ſeine beiden Söhne: nämlich Philipp der jüngere und Wernher, und Conrad von Bickenbach. Das Siegel des Letzteren fehlt. Das Siegel Philipps des älteren hängt an grün, gelb und ſchwarz, das der beiden Söhne an roth, weiß und ſchwarz ſeidener Schnur wenig beſchädigt an.*) Orig.

Nr. 91.

1261 (17. Mai.) In nomine domini amen. Judices sancte moguntinensis sedis. Cum frater Richolfus, procurator monasterii de Arnsburg, Th. dictum Scrintweke de Burkardesuelden coram nobis traxerat in causam, super eo, quod siluam eorum secuerit uiolenter, videlicet tria iugera iuxta pafenwisen sita, quam inquam siluam parochiales de Burkardesuelden et noticia olim distensanter a silua ecclesie de Burkardesuelden, decernentes, ipsam siluam prefato monasterio arnsburgensi de iure pertinere, in cuius possessione

*) Die Siegel ſind ſämmtlich abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 7. 8. und 9.

existerant tempore diutino et existunt, ipse Th. ex aduerso respondit, quod super tribus iugeribus eiusdem silue, in quibus secuerat, haberet plebanus de Richolfeskirchen et fratres suos warandos, asserentes, ipsa iugera non ad monasterium arnsburgensem, sed ad ecclesiam de Burkardesuelden pertinere. Lite itaque legitime contestata, utraque pars intentionem suam se aptulit probaturam. Nos testes, quos ipse partes uellent producere, examinandos commisimus magistro H. canonico de Mocstat et S. plebano de Bucheseke, et dicta eorum, nobis sub sigillis suis uel uno alio adtentico interclusa fideliter remittenda, ad competentem terminum prefigandum ab eis, quo coram nobis comparerent iusticiam recepture, verum quia idem Th. intentionem suam probare non potuit coram ipsis auditoribus, sicut didicimus ex confessione ipsius, facta coram auditoribus et in figura iudicii, coram nobis renuncians simpliciter iuri, si quod habebat, et dictum monasterium arnsburgensem asserens, ius habere, nec se posse habere aliquos warandos, ex sua confessione et propter defectum probationis, quam sibi assumpserat infra tempus legittimum faciendam, ipsum monasterium arnsburgensem pronunciamus sententialiter, in predictis iugeribus ius habere et ab impetitione predicti Th. absoluimus, eidem perpetuum silentium imponentes.

Act. et dat. Maguntie. A. d. M.CC.LXI. xvi kal. iunii.
(Das Siegel fehlt.) Orig.

Nr. 92.

1261 (**12.** Juli.) In nomine domini amen. Judices sancte maguntin. sedis. Comparentibus coram nobis Dimaro de Burkardesuelden ex parte vna, et fratre Richolfo, procuratore domus in Arnsburg, ex altera, dictus Dimarus petiuit decimas olerum, apum, pomorum, pirorum et pratorum infra septa curie in Burkardesuelden, asserens, sibi et suis fratribus de iure debitas et compelli debere per nos ipsum

Digitized by Google

abbatem et conuentum ad solucionem eorundem, ad quod ipse R. procurator respondit, quod idem D. et fratres sui renunciauerint iuri ipsarum decimarum siquid habebant, super hoc scultheti, scabinorum et vniuersitatis ciuium in Grvnenberg exhibens approbationem renunciationis huiusmodi instrumentum. Nos auditis hinc inde propositis, quia liquido probatum inuenimus per instrumentum nobis exhibitum in iudicio, D. et fratres suos renuntiasse iuri, quod habebant in decimis iam petitis de dicta curia in Burkardesuelden, habito consilio, pronunciamus per sententiam diffinitiuam, ipsum abbatem et conuentum in Arnsburg ad prestationem siue solutionem predictarum decimarum non teneri, absoluentes eosdem ab inpeticione D. et suorum fratrum, eisdem perpetuum silencium super iam dictis decimis imponentes.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXI. iiii idus iulii.

(Das Siegel der Mainzer Richter hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 93.

1261. Ego G. de Eppenstein tam ad modernos quam ad futuros cupio peruenire, quod feoda, que Giselbertus de Gunsa et sui predecessores iacencia in Gruningin iam dudum possederunt, dicto G. et suis sequacibus, tam masculis quam femellis, ex bona uoluntate fratris sui C. de Crumbach, feodali nomine perpetualiter profiteor contulisse.

Huius rei contracti interfuerunt hii: R. de Karben. Her. dictus de Hein. Th. qui vocatur Pugir et H. de Didenkeim.

Act. sunt hec a. g. M.CC.LXI.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das zirkelrunde Reiterſiegel mit dem Eppenſteiniſchen Wappen hängt unbeſchädigt an einem Pergamentſtreifen an. Es führt die Umſchrift: SIGILLVM. GODEFRIDI. DOMINI. DE. EPPENSTEIN.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 94.

1262 (Juni.) Eberwinus sculthetus dictus de Nouheim, castrenses et scabini in Minzenberg — nouerint — quod constitutis coram nobis Giselberto de Hergerin et honoranda domina Bertradi, vxore sua, manu communicata omnibus bonis in Eberstat sitis, que quondam uendiderant fratribus monasterii in Arnsburg, sollempniter abrenunciauerunt, nobis ex parte dicti monasterii vinum testimoniale, quod gezuichwin wlgariter dicitur, accipientibus in testimonium super eo.

Testes: Dominus Wernerus de Colenhusen. Giso de Gridele. Cunradus Kolbendensel, milites. Item Rudolfus frater Giselberti. Wigandus de Hergern. Godefridus Zedel. Heinricus in der wangazen et Bertoldus Kolbo, scabini et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.LXII, mense iunio.

(Geſiegelt hat Philipp der ältere von Falkenſtein. Das Siegel iſt faſt ganz abgefallen.) Orig.

Nr. 95.

1262 (Juli.) Wintherus burgrauius, castrenses, scabini et vniuersitas ciuium in Frideberg — nouerint — quod Guntramus, filius quondam domini Gutwini, noster conciuis, et honoranda matrona domina Metildis, vxor sua, manu communicata fratribus monasterii in Arnsburg contulerunt, ob honorem dei et gloriose virginis Marie, in remedium animarum suarum et omnium suorum progenitorum, curiam suam, in qua apud nos residentiam habuerunt, cum omnibus edificiis in ea constructis et adhuc construendis, et unum iurnalem uinearum in Hollar situm, omnino proprium, quem apud Heinricum pellificem comparauerunt, sollempniter coram nobis perpetuo possidendum, huiusmodi conditione mediante, videlicet si dicti G. et M. absque liberis permanserint et alterum ipsorum decesserit, superstes dictam curiam et iurnalem

Digitized by Google

vinearum, etiam si pueros postea procreauerit, ad tempora vite sue tamen possidebit, omnino nullum ius hereditarium eisdem pueris relinquens in prenotatis, sed monasterio cedent iam prescripto. Si autem memorati G. et M. pueros genuerint et iidem ad annos discretionis, id est ad annum duodecimum sue etatis, peruenerint, apud eosdem pueros sepe memorate curtis et iurnalis iure hereditario cum vsufructu liberaliter permanebit. Si uero dicti pueri infra prescriptos annos decesserint, donatio sollempniter coram nobis monasterio arnsburgensi facta, absque contraditione qualibet omnium aliorum heredum suorum, stabit inconuulsa. Preterea notandum, quod sepe nominati G. et M. prescriptam curiam et iurnalem vinearum in manus domini Friderici abbatis resignarunt, recipientes eadem iure hereditario ab eodem, promittentes, libram cere singulis annis in recognitionem huiusmodi fratribus memorati monasterii presentari, de qua solutione cere erunt absoluti sepe prescripti pueri, si annos transcenderint discretionis.

Testes: Dominus Franko de Morle. Johannes de Bigenhein. Eberhardus Weiso, milites. Giselbertus sculthetus. Fridericus camerarius. Fridebertus et F. fratres. Reinherus faber et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXII. Actum mense iulio.

(Geſiegelt hat der Abt des Kloſters Arnsburg und die Stadt Friedberg. Die Siegel hängen beſchädigt an Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 96.

1262. Meingotus Kneib von Griedel, ein Schultheiß zu Grünberg, bekennt, daß benannte Bürger zu Grünberg dem Kloſter Güter zu Steinfurt, Berckeim und Dorfgülle gelegen, gegeben habe. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 97.*)

(**1263.**) Viro venerabili et discreto judici nec non scabinis in Gunse. M. dictus Aureus de Hohenburg ..... seruitii et ..... vos scire desidero, quod ego et ..... renunciamus in manus et in potestatem mo..... de Heinehe, ut eis de ipsis bonis ..... de cetero ..... nobis hactenus seruiatur ..... colonis eorundem bonorum mand..... et iniungatis, ut dictis monachis de sepedictis bonis de ..... respondeant et seruiant s..... in hactenus seruierunt, videlicet ..... soluant singulis annis sicut mihi vii maldra siliginis et maldrum auene.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel ist sehr beschädigt und zeigt nur noch das Wappenbild desselben in dem der Länge nach getheilten Schilde, nämlich eine doppelte Feuerzange.) Orig.

Nr. 98.

1263 (April.) Ph. senior de Falkenstein imperialis aule camerarius — nouerint — quod dilecti nostri in Christo abbas et conuentus monasterii in Arnsburg, ordinis cisterciensis, omnia bona sua in Wetdere titulo possident proprietatis, preter quatuor mansos et dimidium, de quibus nobis et heredibus nostris successiuis debita seruicia fieri debent, sicut nostro quondam sororio et suis predecessoribus de bonis ibidem sitis fieri consueuerunt, sic enim per discretos viros senes et honestos coram nostro scultheto, castrensibus et scabinis de Minzenberg fideliter est probatum.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXIII, mense aprili.

(Der Aussteller hat gesiegelt. Das sehr verletzte Siegel hängt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

---

*) Die Urkunde ist durch Nässe fast gänzlich verwischt. Sie führt die Aufschrift von gleichzeitiger Hand: **De renunciatione bonorum in Langingunse.**

Digitized by Google

Nr. 99.

1263 (Juni.) Sinandus sculthetus, scabini et vniuersitas ciuium in Marpurg — nouerint — quod dominus Fridericus miles dictus de Calsmunt, noster castrensis, et Fridericus, filius suus, de consensu domini Waltheri militis de Nordekein et domine Lukardis, uxoris sue, necnon domini Cunradi militis de Cruftele, omniumque heredum suorum, uendiderunt abbati et conuentui de Arnsburg quedam bona in Rockenberg sita, singulis annis viginti duo octalia siliginis et octo tritici, duos pullos et totidem anseres cum duabus plaustratis feni soluentia, pro xl marcis coloniensium denariorum, dantes eadem bona in manus cellerarii dicte domus, abrenunciando eisdem publice in audientia omnium prescriptorum, promittentes dicto abbati et conuentui debitam warandiam, secundum quod exigit mos ciuilis, que si in aliqua parte fuerit inpedita, prescripti F. et F., dominus Cunradus de Linnen, Ekehardus de Echone, milites, Witderoldus quondam filius domini Adolfi, hospicium intrabunt more solito nunquam egressuri, donec, ut prescriptum est, ad plenum inpleatur. Ceterum recognoscimus, quod F., filius domini Friderici, omnibus bonis, que Heinricus de Sassen, ciuis in Grunenberg, pro patre suo quondam comparauerat, sollempniter abrenunciauit coram nobis.

Testes: Witderoldus de Nordeken. Godefridus de Rodenstein, milites. Rudolfus Raustein. Hermannus Dens. Ludowicus de Fronhusen. Cunradus de domo lapidea. Heinricus de Batdenfelt, scabini et a. q. pl.

In cuius rei euidentiam presens scriptum sigillo nostre ciuitatis, domini Friderici, Waltheri de Nordecken et domini Cunradi de Cruftele duximus roborandum.

Act. a. d. M.CC.LXIII, mense iunio.

(Die Siegel hängen mehrfach beſchädigt an blau und weiß leinenen Schnüren an. Das Reiterſiegel der Stadt

Digitized by Google

Marburg ist zirkelrund, die übrigen sind dreieckig. Das Siegel Friedrichs zeigt einen quadrirten schrägen Querbalken mit der Umschrift: SIGILLVM. FRIDERICI. DE. MAR . . RC. Das Siegel Walthers zeigt das dreiblätterige Kleeblatt mit der Umschrift: SIG . . . . . WALTERI. DE. NORDE . . N. Conrad führt ein verziertes kleines Siegel. Die Umschrift enthält nur noch die Buchstaben: . . . . . IS. DE. CR . . . .) Orig.

Nr. 100.

1264 (um 24. Juni.) Johann von Erstal, Ritter, verkauft, mit Einwilligung seiner Kinder und Gattin, seine Güter in Rodenburnen gelegen, welche lange Zeit an Conrad, Ritter, gen. Spedel, Burgmann in Büdingen, verpfändet und noch nicht eingelöst waren, dem Kloster Arnsburg, indem er verspricht, die Güter aus dem Pfandnexus zu befreien und dafür als Bürgen einsetzt: Wortwin gen. Spedel und Her. von Srmene.

Zeugen: Frater Heinricus de Linden. H. magister in Wickenstat et R. cellerarius in Arnsburg.

Act. a. d. M.CC.LXIIII, circa Johannem bapt.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel ist sehr beschädigt.) Orig.

Nr. 101.

1264 (Dec.) Cunradus dictus de Cruftele castrensis in Kalmunt + nouerint — quod nos, manu communicata vxoris nostre Mathildis, uendidimus abbati et conuentui in Arnesburg bona nostra sita in Rockenberg, nobis quinque octalia tritici et siliginis singulis annis soluentia, titulo proprietatis perpetuo possidenda, abrenunciantes similiter omni liti et actioni super uendicione domini Friderici de Marpurg, nostri vitrici, quam contra dictum abbatem et conuentum habere uidebamur, veram warandiam nostre uendicionis et abrenun-

tiationem tocius nostre actionis sepe nominatis abbati et conuentui cum appensione nostri sigilli facientes per presentes.

Testes: Dominus Rupertus de Karben. Eberwinus dictus Leo. Rupertus de Hedershein, milites. Fridebertus et F. frater suus. Heinricus Egelo et Reinherus Faber, scabini in Friedeberg.

Act. a. d. M.CC.LXIIII, mense decenbri.

(Das daran gehangene Siegel iſt abgefallen.) Orig.

Nr. 102.

1264 (Dec.) W. burgrauius, castrenses, scabini et vniuersitas ciuium in Frideberg — publice protestamur, quod Conradus de Hoige, noster conciuis, et honoranda matrona domina Odilia, uxor eius, ordinationi siue diuisioni bonorum quondam Arnoldi de Morle, inter ipsos et fratres de Arnesburg solempniter facte, coram nobis manu communicata concorditer consenserunt, acceptantes uidelicet mansum unum situm in Morla, apothecam unam in Frideberg et omnes agros in uilla Peterwila, quos dictus Arnoldus habere uidebatur, relinquentes memoratis fratribus de Arnesburg omnem agriculturam, quam sepememoratus Ar. iuxta ciuitatem nostram titulo proprietatis siue hereditatis possidebat et colere consueuerat, cum omnibus attinentiis suis, absque contradictione eiusdem et prefate uxoris sue, perpetuo possidendam.

Act. a. d. M.CC.LXIIII, mense decembri.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt ſehr beſchädigt an.) Orig.

Nr. 103.

1265 (Jan.) Nos Hermannus miles dictus de Frotdebrath — nouerint — quod omnis lis et actio, que inter nos ex una parte, et religiosos viros dominum abbatem et conuentum de Arnsburg ex altera, uertebatur, super bonis, que dominus Fridericus de Marpurg dictis abbati et conuentui

Digitized by Google

emptionis titulo contulerat, mediantibus nobilibus uiris et honestis, in hunc modum est sopita, scilicet quod nos, communicata manu Ingelhildis, vxoris nostre, acceptis quatuor marcis coloniensium denariorum, omni iuri et actioni, quam in omnibus prescriptis bonis et heredes nostri successiui habere potuimus, sollempniter abrenunciauimus coram multis.

Testes: Eberwinus aduocatus de Garbenheim. Cunradus de Crufdele noster sororius. Hermannus Halber. Cuno et Hermannus fratres dicti Halbeir. Cunradus dictus Kolbendensel de Minzenberg. Hazechinus de Gridele et Marquardus de Colenhusen et a. q. pl.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXV, mense ianuario.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und die Burgmänner von Kalsmunt. Beide Siegel hängen an Pergamentſtreifen, ſind aber ſehr beſchädigt. Das Siegel des Ausſtellers iſt eirund, quer getheilt, oben vier- und unten dreimal längs gleichgetheilt. Die Umſchrift lautet: SIGILLVM. HER .....)*) Orig.

Nr. 104.

1263 (4. Juli.) Vniuersis — ego Gerlacus laycus de Michelbach — recognosco, quod cum nonnulla bona cum germano meo domino Cunrado, sancti Stephani maguntinensis et frislariensis ecclesiarum scolastico, ad ipsum et me iure hereditario deuoluta, communia michi fuerint usque modo, diuisione tamen facta bonorum ipsorum, partem, quam in bonis Huchelheim et Crupach sitis secum possedi, sibi confero et solius sui relinquo dominio, receptis ab eo aliis possessionibus in restaurum.

In cujus rei testimonium, litteram hanc conscribi feci, et quia proprio non utor sigillo, magistri Arnoldi, canonici ecclesie sancti Stephani magunt. gerentis vices prepositi eiusdem ecclesie, qui esse noscitur ordinarius ecclesiasticus judex

*) Vgl. Urk. Nr. 140.

noster, obtinui communiri. Ego Arnoldus prescriptus, quia coram me predicta sunt acta, rogatus, sigillum meum apposui huic scripto, cum eorum testimonio, quorum nomina sunt subscripta: Cunradi uidelicet rectoris ecclesie in Windem. Cunradi dicti Milchelinch de Michelbach. Heinrici famuli prepositi de Werberg et Ludewici scolaris dicti de Rodemburg, testium ad hoc rogatorum et aliorum plurium.

Act. in die s. Vdelrici. iiii nonas iulii, a. M.CC.LXV.

(Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 105.

1265 (Juli.) Engelhard von Weinsberg willigt in den von Giſſelwerd von Hergern dem Kloſter gemachten Güterverkauf zu Eberſtadt (a. 1262).

mens. Jul. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 106.

1265 (Dec.) Actiones — nouerint igitur — quod ego Wideroldus miles dictus Michelenbach, post decessum Hildegardis, vxoris mee, in remedium anime sue et etiam mee, omniumque progenitorum nostrorum, de consensu vnanimi et bona voluntate ac manu communicata omnium puerorum meorum, videlicet Adolfi, filii mei, Gerdrudis et Aleydis, filiarum mearum, contuli monasterio in Arnsburg, ordinis cisterciensis, omnia bona mea in villa Rodenscheit sita, in agris, pascuis, pratis, reditibus et omnibus juribus, eisdem bonis attinentibus, quibus mihi et prefate H., vxori mee, seruire consueuerunt, perpetuo possidenda.

Act. a. d. M.CC.LXV, mense decembri.

Testes: Dominus Fridericus abbas. Richolfus cellerarius in Arnsburg. Item milites: Cunradus et Didericus fratres. Henricus de Queppurnen. Dominus Cunradus plebanus in Winden. Item Rudolfus de Rodenscheit dictus Hosel, colonus eorundem bonorum, qui eciam ipsa bona de manu domini

Digitized by Google

abbatis in continenti recepit colenda, sicut exigit mos colonum.

In hujus rei perhennem memoriam, et ne quis heredum meorum prefatum monasterium in dicta donatione impedire audeat aut grauare, litteram hanc sigillo meo et Gumperti, generi mei, mariti videlicet filie mee Gerdrudis, duxi fideliter roborandam.

Recognosco eciam, molendinum meum, in eadem villa situm, eodem iure, quo praefata bona, eidem monasterio liberaliter contulisse.

(Das Siegel des Ausſtellers iſt abgeriſſen, das des genannten Gumpert, in dreieckiger Form, mit der Umſchrift: SI . . . LVM . . . . . TI. DE. CVRIA. iſt ſehr beſchädigt.)

Orig.

Nr. 107.

1265. Probſt und Convent zu Ilbenſtadt verzichten auf eine ihnen vom Kloſter jährlich zu gebende Gült.

(Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 108.

1266 (März.) Wernerus de Valkenstein. Recognoscimus, quod nos, manu communicata Metildis, vxoris nostre, contulimus domino abbati et conuentui in Arnisburg vnum talentum denariorum in villa Erbstat, titulo proprietatis possidendum, tamdiu, quousque vnum talentum denariorum in villa Eberstat, quod nunc Johannes de Habechenhein a nobis titulo feodali possidet, ab ipso Johanne redimamus, vt dictum claustrum ipsum talentum titulo proprietatis liberaliter valeat possidere, quam libertatem vsque ad festum beati Martini, nunc proxime uenturum, nos dictis abbati et conuentui promisimus redimendum, quod si non fecerimus, abrenunciationem Ph., fratris nostri, eisdem acquiremus, alioquin fideiussores subscripti: videlicet Heinricus de Morle et Albertus de Felwile, Frankenfort intrabunt, more fideiussorio, nunquam egressuri, donec omnia prescripta impleamus.

Digitized by Google

Si quis autem horum fideiussorum nostrorum medio tempore decesserit, alium loco sui substituemus, alioquin alter ammonitus in dictam ciuitatem intrabit, nunquam egressurus, donec alter substituatur.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXVI, mense marcio.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel iſt ſehr beſchädigt.) Orig.

Nr. 109.

1266 (1. Mai.) Bruder H., Abt in Brunnebach, bekennt, daß Conrad, der Sohn Heinrichs, Ritters von Iſernsheim, und Alheide, ſeine Gattin, verzichtet haben auf alle Erbſchaft, welche ſie zu haben ſchienen auf ein Markrecht, welches gemeinlich Gewer genannt wird, und 3 Morgen Ackerland in Wedera gelegen, welche Frau Berta von Diepurg mit ihren Söhnen Conrad und Theoderich dem Kloſter Arnsburg verkaufte.

Act. sunt hec a. d. M. CC. LXVI. in die apostolorum Philippi et Jacobi.

Zeugen: Cvnradus sacerdos et monachus dictus de Stekenlberc. Dominus Cvnradus. Eberhardus Rufus et Eberhardus junior, nobiles de Vssenkeim. Hermannus procurator predictorum nobilium. Lodewicus Houeman. Sifridus frater suus de Isernsheim et a. q. pl.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt unverletzt an.) Orig.

Nr. 110.

1266 (um 25. Mai.) Philipp der ältere von Valkenſtein beurkundet, daß Heinrich von Wachenheim und Cunegunde, ſeine Gattin, Marquard, der Sohn Bechtolds von Bergen, und Agnes, ſeine Gattin, Heinrich der Müller und ſein Bruder Herbord, dem Kloſter Arnsburg ihre Weinberge zu Bergen und Ennencheim gelegen, (die nach ihrer Lage und Orts-

benennung genau beſchrieben ſind), um 24 Mark Kölln. Heller verkauft haben.

Zeugen: Wernherus bi der rinnen. Wigandus supra cellerarium. Euerhardus Hupfe. Hertwinus dictus Salendin. Cunradus frater eius. Herbordus de Biberahe. Cunradus dictus Hubscheman. Fridericus domine Golderen. Heinricus Kerbere. Fridericus domicellus. Theodericus cognomento Bradegans et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. i. M.CC.LXVI. circa fest. Urbani pape.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt unverſehrt an.) Orig.

Nr. 111.

1266 (7. Oct.) Philipp der ältere von Valkenſtein ſchenkt dem Kloſter Arnsburg 10 Morgen Ackerland, gelegen neben dem Hofe Ennenkeim, in einem Grunde, welcher Gettenbach heißt, unter der Bedingung, ihm oder ſeinen Erben davon ein Maas, welches gewöhnlich Summern genannt wird, zu entrichten.

Act. a. d. M.CC.LXVI. non. octobris.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel iſt an der Umſchrift ſehr beſchädigt.) Orig.

Nr. 112.

1266. Wideroldus miles dictus de Michellenbach — innotescere cupimus, quod manu communicata Gumperti, generi nostri, Gerdrudis, sue vxoris, Adolfi, filii nostri et Alhedis, filie nostre, vendidimus omnia bona nostra in Opderotde sita, pro xxix marcis col. denariorum, domino abbati et conuentui de Arnsburg perpetuo possidenda, obligantes hos fideiussores subscriptos: dominum Hermannum scilicet fratrem nostrum de Wimere et Gumpertum, super iusta warandia facienda, tali condicione super ea, videlicet si in ipsis bonis aliquod inpedimentum eisdem occurrerit et requisiti non ipsum inpedimentum complanauerimus, nos cum ipsis

Digitized by Google

fideiussoribus Grunonberg presentemus, inde non egressuri, donec ipsum impedimentum a nobis fuerit conplanatum.

Testes: Prescripti filii nostri et fideiussores. Michelingus et Sinandus de Bucheseke et a. q. pl.

In cujus rei euidentiam, presens scriptum nostro sigillo, Gumperti et Milchelingi sigillis, dicto abbati et conuentui contulimus roboratum.

Act. a. d. M.CC.LXVI.

(Das Siegel Gumperts fehlt. Die beiden andern hängen wenig beschädigt an Pergamentstreifen an. Das Siegel Widerolds stellt einen durch ein Querband getheilten Schild dar, mit der Umschrift: SIG..... WEDEROLDI. M...TIS. DE. MICHELBAC. Das Siegel Milchelings trägt das dreiblätterige Kleeblatt, an der unteren Spitze des Schildes mit einer Lilie; die Umschrift lautet: S. MILCHELINGI. IUNIORIS. DE. NORDEGI.) Orig.

Nr. 113.

1267 (um **22.** Febr.) Die Aebte E. von Eberbach und Jo. von Otterburg bekennen, daß ihr Mitabt F. zu Arnsburg zur Besserung des Trunkes des dortigen Klosters, demselben die Weinberge des Hofes in Enninkheym gegeben, unter Mitwirkung Ruperts Ritters von Heysersheim, welcher dem genannten Abte F. **70** Mark Heller unter der Bedingung, von nun an den Zehnten zu Wechenheim diesem Hofe zuzuweisen, verliehen, und daß außerdem der genannte Abt F. benannte Zinsen auf Häuser in Frankfurt und Güter in Enninkeim und Bergen zugleich mit diesen Weinbergen verbunden habe.

Act. in curia Wickenstat, a. d. M. CC. LXVII. circa kathed. Petri apost.

(Gesiegelt haben die Aussteller und der Abt des Klosters Arnsburg. Die Siegel hängen in grünem Wachse unversehrt an.) Orig.

Nr. 114.

1267 (17. Juni.) Papſt Clemens IV. beſtätigt dem Kloſter Arnsburg alle ſeine ihm von ſeinen Vorfahren ertheilten Privilegien, Immunitäten und Indulgenzen.

Dat. Viterbii, xv kal. iulii. Pontificatus nostri anno tertio.

(Das Blei hängt an roth und gelb ſeidener Schnur.)

Orig.

Nr. 115.

1268 (März.) Lodewicus de Isenburg. Omnibus in perpetuum. Recognoscimus — quod nos duos mansos in Wikenstat et in Sterrenbach villis sitos, curie in Burenheim, nostre aduocatie attinentes, et ratione eiusdem aduocatie, ipsi curie censum annuum, frequentationes debito tempore et alia iura quam plurima debentes, ad petitionem nobilis viri Theoderici de Dudelsheim, qui eandem aduocatiam a nobis et nostris progenitoribus iure possidet feodali, **domino abbati de Arnspurg et suo conuentui concessimus, proprietatis titulo possidendos, proprietantes eosdem mansos, ipsorum utilitatibus perpetuo usurpandos, absoluentes nichilominus eadem bona siue mansos ab omnibus iuribus et requisitionibus, in quibus memorate curie et aduocato eiusdem hucusque seruire tenebantur, eo, quod idem Th. vnum mansum suum omnino proprium, in predicta uilla Dudelsheim situm, ad restaurum bonorum prenominatorum nobis sollempniter resignauit, quem equa sorte ad omne ius, ut prescriptum est, curie in Burenheim et aduocato ipsam gubernanti obligauimus et inperpetuum per presentes subiugamus.**

Testes: Markolfus de Huleshoven. Johannes de Ossenheim. Marquardus de Kebele. Ebberhardus dictus Hendelen et Lodewicus scultetus in Assenheim, de Valkenstein dominorum.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXVIII, mense marcio.

by Google

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das zirkelrunde Reitersiegel hängt mit dem Isenburgischen Wappen an einem Pergamentstreifen an. Die sehr beschädigte Umschrift lautet: SIGILL..... EISENBVRG.)*) Orig.

Nr. 116.

1268 (März.) Nos Ph. et Wernh. fratres de Valkenstein — notum esse uolumus — quod cum curiam nostram in Eberstat, cum omnibus suis attinentiis, dilectis in Christo abbati et conuentui de Arnspurg uenderemus, inter alia eidem curie attinentia, sex mansos, quedam iura et seruicia diuersa, nobis ratione eiusdem curie debentia, meminimus contulisse, pro quibus omnibus seruiciis possessores dictorum mansorum, coram nobis constituti, vnanimi deliberatione et consensu de quolibet manso xiiii solidos leuium denariorum, octale tritici et dimidium in festo sancti Michahelis, sine omni contradictione, sub pena subscripta perpetuo soluere promiserunt, videlicet quod siquis possessorum suum mansum in prescripto festo cum xiiii solidis, ut prescriptum est, persoluere neglexerit, die sequenti in talento denariorum reum memoratis abbati et conuentui se coram nobis condempnauit. Si uero in solutione eiusdem talenti negliens fuerit, ad quamlibet quindenam sex solidi denariorum leuium accrescent, sine reclamatione qualibet requirendi, nichilominus tamen i talentum quiuis possessorum in Epiphania domini soluet de suo manso, ut ab antiquo est consuetum, alioquin in crastino eiusdem Epiphanie satisfaciet cum xx solidos leuium denariorum et obulo, de qua solucione se excusare non poterit ulla ratione. Super qua ordinatione nobis presentibus tam necessario celebrata, predictorum abbatis et conuentus consensum audiuimus et omnium seruiciorum recepimus abrenunciationem.

Testes: Markolfus de Huleshoven scultetus in Minzenberg. Hartradus. Wernherus et Hermannus fratres. Rudolfus.

*) Siehe auch Nr. 141.

Digitized by Google

Bezzelinus. Guntramus. Gerlacus filius Guntrami sub quercu. Wernherus sutor et vniuersitas tocius ville in Eberstat.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXVIII, mense marcio.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Die Siegel hängen ziemlich beschädigt an Pergamentstreifen an.*) Orig.

Nr. 117.

1268 (März.) Sinand der Schultheiß, die Schöffen und die Gemeinde der Bürger in Marburg bekennen, daß Sifrid gen. vom Graben, ihr Mitbürger, und seine Ehefrau Gisela, mit Einwilligung ihrer Kinder, alle ihre Güter in Oberhausen gelegen, der Kirche in Arnsburg geschenkt und diese zugleich in die Erbportion ihres als Mönch in dem Kloster befindlichen Sohnes Johannes eingewiesen haben.

Zeugen: Hermannus dictus Dens. Ludewicus de Fronhusen, scabini. Richolfus cellerarius. Apolonius et Crafto, monachi in Arnsburg.

Dat. a. d. M.CC.LXVIII, mense marcio.

(Gesiegelt hat die Stadt Marburg. Das Siegel ist abgefallen.) Orig.

Nr. 118.

1268 (März.) Sinand der Schultheiß, die Schöffen und die Gemeinde der Bürger in Marburg bekennen, daß Alheide, Wittwe Werbolds sel., ihres Mitbürgers, und Heinrich und Wernbold, ihre Söhne, dem Kloster Arnsburg alle ihre Güter in Stuzenbach und in Himelesberge gelegen, übergeben haben, unter beigefügten Bedingungen.

Zeugen: Ludewicus de Vronhusen. Cunradus et Ludewicus fratres, filii eiusdem Ludewici. Hermannus Thelonearius. Ludewicus in curia, scabini. Wigandus Schinebein. Rudolfus de Rodenkein. Ludewicus Schinebein et a. q. pl.

---

*) Die beiden Siegel sind abgebildet im V. Band des Archives Nr. IX. Taf. Nr. 8 und 9.

Digitized by Google

Dat. et act. a. d. M.CC.LXVIII, mense marcio.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel ist zur Hälfte abgebrochen.) Orig.

Nr. 119.

1268 (April.) Sinand der Schultheiß, die Schöffen und die Bürger in Marburg bekennen, daß Gerhard gen. von Rospach, ihr Mitbürger, und Metildis, seine Ehefrau, dem Kloster Arnsburg ihre unbebaute Hofstätte nebst Werkstätte und weiteren drei Hofstätten zu Marburg übergeben haben.

Zeugen: Ludewicus de Vronehusen. Cunradus et Ludewicus filii sui. Cunradus de domo lapidea. Hermannus Dens. Sifridus in fossa et Heinricus de Batdenfelt, scabini. Ludewicus de Gambach. Meingotus Kirreman et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXVIII, mense aprili.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel, zur Hälfte zerbrochen, hängt an.) Orig.

Nr. 120.

1269 (10. Jan.) Gültbrief auf etliche Weingärten zu Gelnhausen.

iv Id. Jan. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 121.

1269 (Jan.) Burggrafen und Burgmannen zu Friedberg bekennen, daß Frau Hedwig, Wittwe Wortwins von Ston ... Ritters, dem Kloster gegeben hat zwei Höfe mit Zugehör zu Düdelsheim, sowie ihre Güter zu Wildensassen, um Gottes willen.

mense Jan. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 122.

1269 (12. Febr.) Nos Ph. et Wernh. fratres de Valkenstein. Innotescere cupimus — quod omnia bona in Birkenlar sita, que ad nos ex parte Giselberti de Hergeren rationabiliter fuerunt deuoluta, pari consilio uendidimus domino

abbati et conuentui de Arnspurg, pro nouem marcis grauium denariorum, titulo proprietatis perpetuo possidenda.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXIX. pridie idus februarii.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel Philipps fehlt, das Wernhers ist etwas an der Umschrift beschädigt.)*) Orig.

Nr. 123.

1269 ($\frac{29. \text{ Juni}}{6. \text{ Juli.}}$) Frater Heinricus dictus abbas et conuentus de Hegenehe — protestamur, quod nos, de communi consilio et vnanimi consensu, omnia bona, que in Beltersheym habuimus, in agris, vineis, curiis, areis, pascuis et in nemoribus, cum omnibus attinenciis suis, vendidimus abbati et conuentui monasterii arnspurgensi, pro nonaginta marcis denariorum currentis monete, libere ac quiete et sub titulo proprietatis in perpetuum possidenda.

Act. a. d. M.CC.LXIX. inf. octau. apost. Petri et Pauli.

Testes: Dominus Fridericus abbas. Heinricus vestiarius de Arnspurg. Ernestus plebanus de Beltersheym. Rupertus viceplebanus de Berstat. Wezzelo viceplebanus de Melcpach. Cunradus miles dictus Kolbendensel et Crasto frater suus. Sifridus. Cunradus. Albertus. Heinricus. Wernherus. Wezzelo, scabini ville supradicte. Heinricus dictus monachus de Wetere et a. q. pl.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel in rothem Wachs hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 124.

(**1270.**) Ego Richwinus scultetus, castrenses et scabini in Alsfelt — recognoscimus ac testamur, quod Fridericus Diues, noster conciuis, et Hildegundis, vxor sua, pari ac vnanimi consensu, bona sua omnia, que in Cunradisrodi

*) Siehe auch Nr. 141.

Digitized by Google

et in Garwardiseich titulo proprietatis possederant, in suorum remissionem peccaminum ecclesie in Arnisburg ex integro contulerunt.

Testes: Dominus Conradus et Eckehardus, milites de Lindin. Rudolphus de Omisa. Nicolaus et Conradus Husmannus, scabini, cum aliis probis viris, qui huic facto cum fieret affuerunt.

(Gesiegelt hat die Stadt Alsfeld. Das Siegel ist zerbrochen, liegt aber der Urkunde bei.) Orig.

Nr. 125.

1270 (8. März.) Philipp von Falkenstein der ältere verkauft dem Kloster, mit Verwilligung seiner Kinder, Philipp und Wernher, das Drittheil des Hofes Eberstadt, welches er ererbt hat von einem Herrn von Weinsberg, für 500 Mark Pfennige.

viii Id. Marc. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 126.

1270 (18. Aug.) Bertochus Abt zu Fuld und das Convent verwilligen den i. J. 1270 von Philipp v. Falkenstein dem Kloster über das Drittheil des Hofes zu Eberstadt gemachten Verkauf, welcher von dem Stift Fulda zu Lehn geht, wofür dieses Güter zu Affenheim zu Lehen aufgetragen erhält.

xv Kal. Sept. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 127.

1270 (27. Nov.) W. decanus, C. scolasticus, Ern. cantor, totumque capitulum ecclesie sancti Stephani magunt. Tenore presencium profitemur, fratrem dictum abbatem de Arnesburg et conuentum suum nobis centum et quatuordecim marcas coloniensium denariorum soluisse, quas ad necessitates suas a nobis mutuo receperunt.

Dat. fer. v p. fest. b. Katherine virg. a. d. M.CC.LXX.

(Das Siegel fehlt.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 128.

1270. Drei Briefe, darin Giſſelwerdus, Johannes und Heinrich von Dernbach, Brüder, Emmerich von Wolfskehlen, M. gen. Güldene von Hohenberg verzichten auf ihre Gerechtigkeit an den i. J. 1260 von Giſſelwerd von Fetzberg dem Kloſter verkauften Gütern. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 129.

1270. Nos Ph. senior et Ph. et Wern. filii nostri de Falkensteyn — constare cupimus — quod nos, ad honorem omnipotentis dei et gloriose genitricis eius beate Marie virginis, de communi consensu et voluntate vnanimi, concedimus et assignamus liberaliter et absolute monasterio arnspurgensi, ordinis cisterciensis, magunt. dioecesis, parrochiam in Muschenheym, cum jure patronatus ac vniuersis pertinentiis et redditibus suis, quos pastor ipsius ecclesie consueuit hucvsque percipere, in perpetuum obtinenda, ita, quod cum primum eam vacare contigerit, de prouentibus eiusdem parrochie, ecclesia siue ambitus dicti cenobii procurentur refici et reperari ex parte abbatis et conuentus eiusdem monasterii, quia quelibet edificia labi solent et ruere, que non frequenter et fideliter reperantur. Et quamuis nostri progenitores et fundatores de Minzenberg quondam ecclesias plures ad fabricam predicti monasterii assignauerint et eas quodam malo instinctu reuocauerint, nos istam donationem ratam in perpetuum habebimus et acceptam, tali conditione interposita, quod prefatus abbas et conuentus ita ordinet et procuret, quod talis portio ipsius sit ecclesie, de qua persona per ipsos instituenda et perpetualiter deo seruitura, honeste in eadem possit ecclesia sustentari.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXX.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel, von denen das erſtere in grünlichem Wachſe, hängen, mit Aus-

nahme des Wernhers, wenig beſchädigt an Pergamentſtreifen an.)*) Orig.

Nr. 130.

1271 (24. Febr.) Cvnradus miles dictus Milchelinc de Nordeken. Omnibus in perpetuum. Litigandi suis heredibus tollit materiam, qui testamenti sui prvdenter ordinat actionem. Innotescere cupio — quod ego et Guda, vxor mea legittima, vna cum consensu filii nostri Theoderici, communicata manu et pari voluntate, ob honorem gloriose virginis Marie et in remedium animarum nostrarum, contulimus ecclesie in Arnspurg mansum vnum in villa Kirchgvnsse situm, perpetuo possidendum, tali conditione mediante, quod ipsa ecclesia, quamdiu vixerimus, nobis quatuor maldra siliginis de dicto manso conferat annuatim. Cvm autem domino iubente vnus nostrum de hac uita migrauerit, dimidietatem pensionis, videlicet duo maldra siliginis, recipiet ecclesia memorata et superstiti reliqua duo maldra siliginis ad tempora vite sue tantummodo presentabit, Et ita nobis ambobus defunctis, ab omni pensione prescripta prefata ecclesia penitus absoluetur et prelibatum mansum cum omnibus attinentiis suis iure proprietario in euum sine contradictione quorumlibet liberaliter optinebit. Hoc etiam adiecimus, quod ego, premortua iamdicta coniuge mea, aliam, si superduxero, vel ipsa, me premortuo, alium virum, si superduxerit, prenominata pensio, que superstiti ânnis singulis debebatur, quamdiu uiueret, extunc omnimodis exspirabit et ad sepedictam ecclesiam absque ulla retardatione in puram elemosinam deuoluetur.

Testes: Theodricus frater meus dictus Scuzzesper. Adolfus consanguineus meus. Widerolfus filius Adolfi et Helfricus de Drahe.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXI. in die b. Mathie apost.

---

*) Abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 7. 8 u. 9.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.)*) Orig.

Nr. 131.

1271 (1. Aug.) Nos Ph. et Wernh. fratres de Valkenstein. Ad noticiam vniuersorum presenti scripto cupimus peruenire, quod bona quedam attinencia curie in Eberstad, que per infeodationem quorundam hominum ab ipsa curia iam dudum fuerant alienata, per alia bona, que dominus et pater noster bone memorie redemit a militibus de Solzpach, soluencia annuatim xxxii solidos leuium denariorum, cum omnibus suis attinenciis, abbati et conuentui de Arnsburg duximus recompensanda.

Testes: Cunradus noster fidelis castrensis dictus Coluendensel. Rukerus et Johannes de Birkenlare. Marquardus de Colenhusen. Wernherus de Muschenheim. Hetzekinus et Giso de Gridela, milites et castrenses in Minzenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXXI. kal. augusti.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel Philipps iſt ſehr beſchädigt, das Wernhers abgefallen.) Orig.

Nr. 132.

1271 (Aug.) Johann Ritter von Habichinheim und Gertrud, ſeine Gattin, verkaufen an Heinrich gen. von Holzheim, Bürger zu Wetzlar, deſſen Ehefrau und ihre Erben einen Zins von 17 Malter Korn von ihrem Hofe und dazu gehörigen Gütern in Habichinheim gelegen, und verpfändet ihm deßhalb alle ſeine Güter daſelbſt.

Zeugen: Theodericus Rufus. Echehardus. Cunradus et Heinricus de Dridorf. Gerbertus. Berno. Marquardus de Nuuerin. Wigandus Dittherin. Gernandus Lye. Hermannus Monetarius. Heinricus de Kazzinfurt, scabini wetflarienses.

---

*) Siehe Nr. 118.

Digitized by

Act. a. d. M.CC.LXXI, mense augusto.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel fehlt.)

Orig.

Nr. 133.

1271 (Nov.) Johann Ritter von Habichenheim und ſeine Gattin Gertrude verkaufen an Heinrich, Bürger zu Wetzlar, gen. von Holzheim und ſeine Erben alle ihre Güter in Habichenheim gelegen.

Zeugen: Gyso de Gridele. Leo de Frideberg. Emmircho de Woluischelin. Erwinus aduocatus. Philippus, milites. Item Theodericus Rufo. Ecchehardus. Cunradus et Heinricus de Dridorf. Berno. Gerbertus. Wigandus Ditthorin. Marquardus de Nuuerin. Gernandus Lye. Hermannus Monetarius. Heinricus de Cazzinfurth et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.LXXI, mense nouembre.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unverſehrt an.) Orig.

Nr. 134.

1272 (13. Jan.) Die Richter, die Schöffen, der Rath und die übrigen Bürger zu Wetzlar bekennen, daß Richolf weil. der Sohn weil. Gerberts, Bürgers zu Wetzlar, dem Kloſter Arnsburg einen jährlichen Zins von einem Hauſe in Wetzlar, welches einſt Bechte gen. über der Mauer gehörte und jetzt bewohnt wird von Gylo dem Zimmermann, dem Schwager Hulberts von Gambach, zu ſeinem Seelenheile gegeben und daß Gerbert, der Sohn Richolfs, dieſe Schenkung beſtätigt habe.

Zeugen: Cunradus dictus Reyo iunior aduocatus wetflariensis. Item Theodericus Rufus. Eckehardus. Cunradus et Heinricus fratres de Dridorf. Berno. Hermannus Monetarius. Marquardus de Nuveron. Wigandus Dichtero. Heinricus dictus de Catzenvort. Gernandus Lyo, scabini wetflarienses.

Dat. et act. Wetflarie, a. d. M.CC.LXXII. in oct. Epyph.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel fehlt.)

Orig.

Digitized by Google

Nr. 135.

1272 (März.) Gerdrude, Wittwe weil. Ritters Johannes von Habichinheim, verkauft, mit Einwilligung ihres Sohnes Johann, an Heinrich von Holzheim, Bürger zu Wetzlar, und seine Erben ihren Hof, genannt der Stadilhob, mit allem Zugehör.*)

Zeugen: Giso de Gridele. Wernherus de Buchinheim. Gerhardus de Huftirheim, milites. Item Theodericus Rufus. Ecchehardus. Cunradus et Heinricus de Dridorf. Berno. Gerbertus. Marquardus de Nuueren. Gernandus Lye. Wigandus Ditthere. Hermannus Monetarius. Heinricus de Cazzinfurth, scabini wetflarienses. Item Wigilo ante portam. Sifridus filius Diuitis, scabini minzinbergenses.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXII, mense martio.

(Gesiegelt haben die Städte Wetzlar und Minzenberg. Die Siegel hängen an roth seidener Schnur unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 136.

1272 (6. Aug.) Friedrich Probst und der Convent des Klosters Conradsdorf bekennen, daß sie von Gütern in Catzendypach (Langendiebach) gelegen, welche Albert der Töpfer bebaut, dem Kloster Arnsburg jährlich einen Zins von 9 Sol. auf St. Martinstag fällig, so lange zu geben schuldig seyen, bis sie andere eigene Güter von gleichem Werthe und ebensoviel Zins tragend, dem genannten Kloster dafür eingesetzt haben würden.

Dat. a. d. M.CC.LXXII. in die Sixti pape.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Die Siegel hängen an, das des Klosters sehr beschädigt, das Siegel des Probstes hingegen völlig unversehrt.) Orig.

*) Vgl. die Urkunde Nr. 132.

Digitized by

Nr. 137.

1272 (**26.** Aug.) Papſt Gregor X. beſtätigt dem Kloſter Arnsburg alle ſeine von ſeinen Vorfahren erhaltenen Freiheiten und Immunitäten, ſowie die von Königen, Fürſten u. A. erhaltenen Freiheiten und Exemtionen von weltlichen Gerichten.

Dat. apud vrbem ueterem, vii kal. septembris. Pontificatus nostri anno primo.

(Das Blei hängt an roth und gelb ſeidener Schnur.)

Orig.

Nr. 138.

1273 (**26.** März.) Cunradus de Michelnbach scolasticus ecclesie sancti Stephani maguntinensis — notum esse cupio, quod ego, ob laudem et honorem dei et gloriosissime matris sue virginis Marie, omnia bona mea in villis Crupbach et Huchilinheim sita, tam in agris terre arabilis, quam pratis seu pascuis, uel predictarum villarum curtibus, cum omnibus suis iuribus et pertinenciis, ad me iure hereditario, quo a progenitoribus meis ad me sunt deuoluta et a bonis coheredum meorum diuisa, monasterio Arnsburg, ordinis cisterciensis, liberaliter et libenter contuli et donaui, pro remedio anime mee et memoria mei omniumque progenitorum meorum fideliter et deuote ibidem facienda, transferens in ipsum monasterium bonorum predictorum omne ius et dominium, quod in eis habui, utile et directum, ut ipsum monasterium prefata bona ex donatione mea uoluntaria et beniuola me adhuc iuuente facta, in perpetuum possideat pacifice et quiete, in omni iure et libertate, sicut ea possideo et possedi, renuncians plane in hoc facto ingratitudini cuicunque et conditioni non adimplete, apposite, tacite uel expresse.

Testes: Magister Philippus canonicus ad gradus sancte Marie magunt. Magister Johannes dictus de Wirzeburg vicarius maioris ecclesie magunt. Waltherus dictus de Erario vicarius eiusdem ecclesie. Magister Volcmarus aduocatus

Digitized by Google

dictus de Wetflaria. Eberhardus domus mee procurator dictus de Rotenburg. Erbo presentis littere scriptor et Willekinus apothecarius et a. q. pl.

Act. et dat. Maguntie, a. d. M.CC.LXXIII. vii kal. aprilis.

(Geſiegelt haben die Mainzer Richter und der Ausſteller. Die Siegel hängen theilweiſe beſchädigt an weiß leinenen Bändern an.) Orig.

Nr. 139.

1273 (Juni.) Nos Helwicus abbas, totusque conuentus cenobii Arnisburg, ordinis cisterciensis, Hermanus, Cunradus, Philippus dicti de Willandisdorf et Cunradus de Cruſtele, milites, presens scriptum omnibus in perpetuum. Contendentibus nobis aliquamdiu super jure aduocatico trium mansorum et dimidii in villa Wickinstat sitorum, quod videlicet ius ad nos milites pertinere dinoscitur, tandem in viros fidedignos W. plebanum wetflariensem, Cunonem, Dymarum, milites, castrenses de Calismunt et Bernonem scabinum wetflariensem, tamquam in arbitros, hinc inde est vnanimiter concordatum. Qui arbitrando concorditer diffiniuerunt, quod nos abbas et conuentus predicti de vnoquoque manso, trium scilicet et dimidii supradictorum, soluere tenebimur quemadmodum et alii mansi in eadem villa siti soluere consueuerant, et si eosdem vendi contigerit, soluent similiter sicut et ceteri eiusdem ville mansi, ordinatione huiusmodi non obstante. Nos quoque milites quoad uixerimus ordinationem istam tenebimus inconuulsam. Profitemur eciam nos, pro neglecto jure aduocatico, a venerabili domino abbate et conuentu prelibatis tres marcas denariorum coloniensium recepisse.

Testes: Arbitri supradicti. Item Henricus de Kazinuort scabinus wetflariensis et quamplures alii fidedigni.

Act. et dat. a. i. d. M.CC.LXXIII, mense ivnio.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Nur das ſehr beſchädigte Siegel des Abts und das gut erhaltene des Ritters Her-

Digitized by

mann von Willandisdorf hängen noch an Pergamentstreifen an. Letzteres ist dreieckig, quer getheilt, oben drei- unten zweimal längs gleichgetheilt und führt die Umschrift: S.' HERMANNI. IVNIORIS. D.' VILANDISDORF.)

Orig.

Nr. 140.

1273 (26. Oct.) Nos Lodewicus de Isenburg — nouerint — quod nos de communi consensu vxoris nostre Helewigis, vineam et quosdam agros sitos in terminis ville, que dicitur Dultelisheim, quos Godeboldus cum vxore sua contulerunt ecclesie in Arnspurg, qui ad nos de iure pertinere uidebantur, ut eos predicta ecclesia libere et quiete possideat, per presentem litteram indulgemus.

Dat. apud Ortenberg, a. d. M.CC.LXXIII. vii kal. nouembris.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das zirkelrunde Reitersiegel hängt an einem Pergamentstreifen wohlerhalten an. Es zeigt das Isenburgische Wappen mit der Umschrift: SIGILLVM. LVDEWICI. DE. EISENBVRG.) Orig.

Nr. 141.

1274 (31. Jan.) Notum sit — quod ego Heinricus de Gysenheim vendidi conuentui in Arnspurg mansum vnum situm in villa Wickenstat et aream ibidem sitam, pro triginta duabus marcis coloniensium denariorum, nomine proprietatis perpetuo possidenda, omnesque agros campestres, quos nomine similiter proprietatis hucusque possedi, dicto conuentui in eadem estimatione pecunie, qua superiora uendidi, in ipsa villa Wickenstat nichilominus assignaui. Cvm uero pueri mei, dictorum bonorum heredes, ad annos discretionis peruenerint, debent in hiis renunciationem facere manifestam, super quo ipsi conuentui fideiussores subscriptos obligaui: Theodericum Frrz, Heinricum aduocatum in Erlebach et Fridericum Dugel de Bergen, milites, Marquardum quoque de Bruningesheim, qui fideiussioni huic tam diu astringentur,

Digitized by Google

quousque fiat renunciatio legitima a pueris supradictis. Renunciatione autem debite peracta, dicti fideiussores debent in fideiussione hac per annum sequentem proximo permanere. Horum itaque fideiussorum si quisquam decesserit et infra spacium mensis vnius alius per me non statuitur, reliqui omnes intrabunt hospicia Frideberg, more fideiussorio tamdiu comesturi, quousque alius loco sui equedignus statuatur.

Testes: Rupertus burgrauius in Frideberg. Heinricus Berno. Rudolfus vinitor. Eckelo de Furbach. Heinricus molendinarius de Ossenheim. Frater Heinricus de Munzenbach. Frater Hildewigus et a. q. pl.

Act. sunt hec in Frideberg, a. d. i. M. CC. LXXIIII. ii kal. februarii.

(Gesiegelt hat Burggraf Rupert, da der Aussteller ein eigenes Siegel nicht hat. Das dreieckige Siegel hängt wohlerhalten an blau und weiß leinener Schnur an. Es zeigt das Wappen der Herrn von Carben mit der Umschrift; SIGILLVM. RVPERTI. DE. KARBEN.)

Nr. 142.

1274 (27. Mai.) Vniuersis Christi fidelibus. Wernherus de Minzenberg — profiteor, quod ego Wernherus, communicata manu vxoris mee Methildis, parique consensu fratris mei Philippi et vxoris sue Gissele, vendidi pro centum et septuaginta marcis grauium denariorum, venerabilibus et in Christo dilectis abbati et conuentui in Arnspurg in bonis meis in villa, que dicitur Erlebach inferior, octoginta quinque octalia siliginis, frankenvordensis mensure, quartum modium confertum, et in eodem opido presentanda, proprietatis forma perpetuo possidenda. Et quia plura bona in eadem villa possideo, ideo ceteros colonos nomine expressos, videlicet Vlricum scultetum, Volcmarum, Cunradum et dominam dictam Dietpurgeren, ad persoluendum eandem pensionem singulis annis eisdem abbati et conuentui assignare studu

in presenti, quatinus predicti coloni ipsa bona de manu abbatis recipiant, et sic ipsorum possessio certior habeatur. Adicitur tamen, quod si ego Wernherus iamdictus medietatem decime in grangia, que dicitur Gulle, quam frater meus Philippus vna mecum a domino abbate fuldense in feodo possidet in integro, per concambium seu alio quocunque modo ecclesie in Arnspurg infra biennium a die beati Johannis baptiste nunc instante proprietare, necnon ab hiis, quibus exposita est, tam pro argento quam annona redimere potuero, ita, quod ex omni parte libera appareat et absoluta, antedictus abbas et conuentus medietatem illius decime, que ualet octoginta quinque octalia siliginis et tritici, in concambium recipient, sicut inter nos iam per viros discretos est arbitratum. Si uero predictum concambium effectui mancipare infra predictum terminum nequiuero, secundum estimationem sex personarum, trium uidelicet de Minzenberg et trium de Arnspurg, sepedictis abbati et conuentui de ipsis bonis in Erlebach tam in areis, quam in mansis, pratis et omnibus aliis iuribus et libertatibus, que prehabitum censum, octoginta quinque octalia videlicet, perpetualiter ualeant persoluere, diuidere, dare ac limitare, non obstante aliqua contradictione, fide data repromitto, mediantibus nichilominus fideiussoribus, quorum nomina subnotantur: Ruperto de Carben burgrauio in Frideberg, Cvnrado de Solzbach, Johanne de Sualbach, Johanne de Ossenheim seniore, Eberhardo dicto Hendelin, Henrico dicto Weiso, Conrado de Morle, militibus et Henrico de Sprendelingen. Subiungitur etiam, quod si prehabita diuisio predictorum bonorum facta non fuerit modo debito et promisso, ipsi fideiussores per procuratorem domus de Arnspurg commoniti, infra terminum octo dierum opidum Frideberg intrabunt, more fideiussorio comesturi, non exituri, donec negotium ecclesie terminetur, alioquin uiolatores fidei extunc iudicabuntur. Simili pena punientur, si vnus fideius-

sorum morte interueniente decesserit et infra quatuordecim dies alter fideiussor a me non fuerit substitutus.

Testes: Ernestus plebanus in Beldersheim. Wernherus senior de Beldersheim. Conradus Colbendensel frater eius. Wernherus iunior de Beldersheim. Godefridus de Wileburg. Hezzechinus de Gridele. Wernherus de Mussenheim. Giso de Gridelo. Crafto de Beldersheim. Erwinus de Colnhusen, milites. Wernherus de Colnhusen. Wintherus de Sualbach. Theodricus de Wedere, serui. Henricus de Hollar. Henricus de vico curruum et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXIIII. vi idus iunii.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und ſeine Gemahlin Mechtilde. Die Siegel hängen unverſehrt an blau und weiß leinenen Schnüren. Das paraboliſch geſpitzte Siegel von Wernhers Gemahlin ſtellt eine en front unter einem gothiſchen Dache ſtehende Dame in langem Gewande und Schleier vor, welche in der linken Hand den dreieckigen zwerchgetheilten Schild hält. Auf ihrer rechten Seite ſteht ein blätteriger Stengel auf dreibogiger Wölbung. Die Umſchrift lautet: S.' METHILDIS. DNE. DE. MINZENBERC.) Orig.

Nr. 143.

1274 (21. Juni.) Nos Synandus schulthetus, scabini et vniuersitas ciuium in Marpurch — publice protestamur, quod dissensio, que uertebatur inter abbatem et conuentum de Arnsburg ex vna parte, et Mengotum militem dictum Knyben et Heinricum, fratrem suum, ex altera, super curia in Bugesecken sita, mediantibus discretis viris et honestis, hoc modo sopita est et terminata, quod idem Heinricus ac Mengotus et vxor sua Isendrudis, omnesque liberi eorundem, renunciauerunt omni iuri et repetitioni libere et absolute, quam in ipsis bonis se dicebant habere, promittentes firmiter,

Digitized by Google

quod eandem ecclesiam de Arnsburg in nulla re decetero impetere debeant aut molestare.

Testes: Dominus Siffridus plebanus de Bugesecken. Johannes dictus Aureus. Rupertus de Nuna. Cunradus cognomento Coluendensel. Eckehardus de Biena. Hermannus dictus Kalp. Theodericus dictus Schutzesper. Hermannus de Lare. Gerhardus dictus Letzelkolbe, milites. Heinricus de Battenuelt. Wigandus Rausten. Cunradus cognomento Wrstebendel. Osbertus. Cunradus de lapidea domo. Ludewicus de curia. Ernestus Monetarius. Rudegerus, scabini et a. q. pl.

Dat. et act. apud Marpurg, a. d. M.CC.LXXIV. in die b. Albani mart.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel ist abgefallen.) Orig.

Nr. 144.

1274 (21. Nov.) Vniuersis Christi fidelibus. Wernherus senior de Beldersheim — nouerint — quod ego Wernherus diuina inspiratione conpunctus, vnanimi consensu uxoris mee Agnetis, volens pro posse meo prouidere uite future, mansum vnum et dimidium, cum omnibus pertinenciis suis, soluentes annis singulis marcam vnam, in redditibus, sitos in villa Sterrenbach, legaui conuentui in Arnspurg, in remedium anime mee necnon antecessorum meorum, proprietatis forma perpetuo possidendos, ita uidelicet, quod circa festum beatorum apostolorum Symonis et Judé, allecia de eisdem redditibus comparentur et omni occasione postposita, annuo iii nonas nouembris conuentui ministrentur. Si uero cellerarius aut alii procuratores monasterii, presens statutum paruipenderint et predictum censum in alios usus expenderint, quicunque tunc senior in mea generatione inuentus fuerit, eundem censum tam de mea institutione, quam de consensu conuentus, eo anno tollendi liberam habeat facultatem. Hunc autem censum cellerarius coquine in vigilia dictorum aposto-

lorum Symonis et Jude annuatim a cultoribus eorundem bonorum tollat et in usus, ut prelibatum est, conuertere non obmittat.

Testes: Conradus Colbendensel frater meus. Eberwinus Leo. Hezzechinus de Gridele, milites. Heinricus de vico curruum. Meingotus de Holzheim et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXIV. in die b. Columbani abb.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das dreieckige Siegel mit dem Bellersheim'schen Wappen hängt wenig verletzt in grünem Wachse an einem Pergamentstreifen an. Es trägt die Umschrift: S' . . . NHERI. DE. BELDERSHEIM.)

Orig.

Nr. 145.

1275 (14. Jan.) Uniuersis hanc litteram inspecturis. Gerlacus pastor ecclesie in Wenderode et Crafto consanguineus suus dictus de Sueinesperh, eiusdem ecclesie patronus, quicquid possunt obsequii et honoris. Recognoscimus publice protestantes, quod cum inter uenerabiles uiros dominum Helewicum abbatem et conuentum monasterii, ordinis cisterciensis, in Arnespurg ex parte vna, et nos ex altera, aliquo tempore discordia uerteretur, super eo, quod ipsi ecclesie in Wenderode, de curia sua in Borhardesvelde sita, ad quosdam census annuos et specialia seruitia, sicut nobis uidebatur, essent astricti, mediantibus viris prouidis et honestis, domino Vdelricho cellerario monasterii in Heigne, Bertramo viceplebano in Ameneburg, Craftone de Hapesvelt et Adolpho filio Wideroldi de Nordeke, militibus, nec non Lodewico et Gerhardo fratribus dictis de Selhem, taliter fuimus concordati, quod iidem abbas et conuentus duorum solidorum denariorum vsualium redditus ecclesie in Wenderode comparabunt, qui sepe dicte ecclesie deseruient perpetuo assignati, et ipsa curia ab omnibus seruiciis et subiectionibus, in quibus nobis ecclesie eisdem subiecta uidebatur,

Digitized by

penitus exempta, neque per nos neque per nostros successores impetita, sicut predictum est, libera permanebit.

Dat. a. d. M.CC.LXXV. xix kal. februarii.

(Gesiegelt hat die Stadt Amöneburg und die Aussteller. Nur das dreieckige Schweinsberg'sche Siegel hängt noch, jedoch beschädigt, an Pergamentstreifen an. Es trägt die Umschrift: SIG..... CRAFTONIS. DE. SVEINESBERC.)

Orig.

Nr. 146.

1275 (16. Jan.) Nos Philippus de Minzenberg et Gissela, collectalis nostra — nouerint — quod nos communicata manu molendinum situm inter villam Gulle et grangiam Gulle, cum omnibus pertinentiis suis, duo maltra tritici de redditibus nostris in Eberstat, amam vini, que nobis cedebat ratione decime vinearum sitarum iuxta claustrum fratrum in Arnspurg, necnon quosdam alios redditus nostros contulimus eisdem fratribus, in remedium animarum nostrarum necnon antecessorum nostrorum, sub tali forma, ut nobis de molendino sito sub monte ad redditus trium marcarum annis singulis teneantur, et eosdem redditus a tempore paschali et in reliquum, in emptionem ouorum expendant conuentui distribuenda, prout procurator eiusdem conuentus iudicauerit expedire. Adicimus etiam, quod si abbas aut cellerarius in executione huius statuti negligentes exstiterint, idem redditus illius anni ad heredem nostrum seniorem in Minzenberg sine contradictione qualibet deuoluentur.

Testes: Conradus prior. Johannes de Raphenstein. Johannes de Weddere, sacerdotes et monachi in Arnspurg. Ernestus plebanus in Beldersheim et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXV. in die b. Marcelli pape et mart.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Beide Siegel hängen an blau und weißer Schnur, sind jedoch sehr beschädigt.*)

Orig.

*) Letzteres ist abgebildet im V. Band des Archives, Nr. IX. Taf. Nr. 10.

Digitized by Google

Nr. 147.

1275 (10. Mai.) Wernherus dei gratia sancte maguntinensis sedis archiepiscopus, sacri imperii per Germaniam archicancellarius. Dilectis in Christo abbati et conuentui monasterii in Arnesburg, cisterciensis ordinis, magunt. diocesis, salutem in domino. Cum a nobis — cum itaque, sicut porrecta nobis nostra petitio continebat, orta inter vos ex parte una, et Gerlacum, rectorem ecclesie in Wenderode, ac Craftonem dictum de Swensberg, patronum eiusdem ecclesie, ex altera, fuerit materia questionis super eo, quod dicti rector et patronus ad quosdam census annuos et seruicia specialia, de curia nostra in Borkardesuelde eidem ecclesie persoluenda, uos astrictos dicebant, tandem mediantibus bonis viris ordinacio interuenit, prout in litteris super hoc confectis plenius dicitur contineri; nos igitur uestris deuotis supplicacionibus inclinati, ordinacionem eandem, sicut prouide facta existit, ratam et gratam habentes, eam auctoritate presencium confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.

Dat. Pingue, vi idus maii. A. d. M.CC.LXXV.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel ist zur Hälfte zerbrochen.) Orig.

Nr. 148.

1275 (28. Okt.) Nos Hermannus et Wintherus, fratres, filii Hermanni militis de Vroidesbrath — recognoscimus — quod conuentus ecclesie in Arnspurg possidet quedam bona in villa Rockenberg, de quibus bonis octaua pars ad nos iure proprietario pertinebat, quam partem pari consensu, cum vniuersis pertinenciis suis, arcis, pratis, siluis, pascuis et aquis, uendidimus eidem conuentui in Arnspurg, pro xvii marcis coloniensium denariorum, titulo proprietatis perpetuo possidendam. Super quo ipsi conuentui fideiussorés subscriptos obligauimus: Conradum de Cruftele, auunculum

Digitized by Google

nostrum, et Hermannum dictum Halbir, milites, qui si de warandia infra annum presentem et diem vnum, commoniti fuerint, Wetflariam intrabunt more fideiussorio, in vno hospicio comesturi, non inde exituri, donec in dicta uenditione, quod per nos promissum est, studiose fuerit adimpletum.

Testes: Dominus Hartradus de Merenberg. Erwinus dictus aduocatus de Calsmunt. Cvno Halbir. Gerlacus Leisso. Conradus de Cruftele. Philippus de Linden. Brandanus. Hermannus Halbir, milites. Conradus clericus filius Cvnonis. Eckelo. Conradus de Driedorf. Berno. Hermannus Monetarius. Heinricus de Kacenvort, scabini. Fridericus Monetarius et a. q. pl.

Act. sunt hec ante ecclesiam wetflariensem, a. d. M.CC. LXXV. in die sanct. apost. Symonis et Jude.

(Gefiegelt haben die Burgmänner in Calsmunt, die Stadt Wetzlar und Conrad von Cruftele. Die Siegel hängen an blau, weiß und roth leinenen Fäden unverfehrt an. Das dreieckige verzierte Siegel Conrad's führt die Umfchrift: S.' CVNRADI. MILITIS. DE. CRVFTELE.)

Orig.

Nr. 149.

1275 (18. Nov.) Nos Philippus et Gissela collectales de Minzenberg. Notum esse cupimus — quod nos, ob honorem dei et sue matris gloriose, Gvntramum et Idam de Eberstat, matrimonio connexos, necnon Johannem de Gridele, qui nobis ratione homagii attinere uidebantur, offerimus et damus ecclesie in Arnspurg, libere et absolute, cum omnibus bonis suis mobilibus et immobilibus, ibidem uel alibi, prout conuentus dicti monasterii uoluerit et ordinauerit, eisdem omnipotenti deo iugiter seruituros, absoluentes ab omni exactionum genere predictos uidelicet Gvntramum, Idam et Johannem, quo nobis hucusque seruire cum aliis nostris hominibus consueuerunt.

Digitized by Google

Testes: Dominus Ernestus plebanus in Beldersheim. Godefridus plebanus in Minzenberg, notarius. Gozzo de Wienheim scultetus et Lodewicus de Steckelnberg.

Act. et dat. Minzenberg, a. d. M.CC.LXXV. xiii kal. decembris.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Die Siegel hängen an blau, weiß und roth leinener Schnur. Das Siegel Philipps ist fast ganz abgefallen, das seiner Gemahlin dagegen wenig beschädigt.*) Orig.

Nr. 150.**)

1275 (21. Dec.) Gerdrudis, relicta Gvnperti, militis de Curia in Ameneburg, Wideroldus, Volpertus, Gvmpertus, Adolfus ceterique filii sui et filie — nouerint — quod ego Gerdrudis, pari consensu omnium puerorum meorum et heredum, uendidi omnia bona mea sita in villa Gulle, venerabilibus et in Christo dilectis abbati et conuentui in Arnspurg, cum vniuersis attinentiis suis, areis, pratis, pascuis, siluis,

*) Siehe Nr. 146.

**) Vergleiche auch Guden. C. D. III. 1148. Nr. 689, wo sich eine ähnliche Urkunde von gleichem Datum abgedruckt findet. Indessen fehlen die Namen der Siegler, nämlich: patris nostri (Gerdrudis) videlicet Gvmperti. Emmerchonis de Wolfeskelen. Adolfi, filii Wideroldi militis de Nordecken. Conradi de Erfrideshusen. Eckehardi de Hohenvels, militum et ciuium in Ameneburg. Die dreieckigen Siegel hängen an blau, weiß und roth leinenen Schnüren. Das Siegel Gumperts ist das oben bezeichnete; das des Emmercho von Wolfskehlen zeigt einen Arm, mit einem offenen Sack, der in der Hand eine Lilie hält, mit der Umschrift: S' ... ARDI. DE. WOLVESCH ... N. Das Siegel Adolfs hat einen Querbalken und die Umschrift: SIGILLVM. ADOLFFI. DE. MICHELBAC. Das Siegel Conrads hat einen rechten Querbalken mit drei Blumen und führt die Umschrift: S.' CVNRADI. DE. ERFRINSHAVSEN. Das Siegel Eckhards endlich zeigt einen Flügel mit der Umschrift: SIGILLVM. HECRARDI. DE. HOHENVELS.

Digitized by Google

aquis et iure patronatus capelle ibidem, proprietatis forma perpetuo possidenda. Adicitur etiam, quod ego Gerdrudis, Wideroldus, Volpertus et Gumpertus, filii mei, fide data promisimus, quod plenam warandiam prestabimus de predictis bonis, quoadusque vnus nostrum superuixerit, tali uidelicet forma, ut si predicti abbas et conuentus ab heredibus nostris seu a quoquam hominum, super prefatis bonis impetantur, nos predicte persone, que tunc temporis uixerimus, partes nostras interponemus et eosdem abbatem uidelicet et conuentum ab omni inquietudine immunes reddemus pariter et indempnes.

Testes: Dominus Bertramus rector ecclesie in Ameneburg. Embrico de Wolueskelen. Conradus de Erfrideshusen. Conradus de Mardorf. Eckehardus de Hohenvels. Adolfus filius Wideroldi militis de Nordecken, milites. Crafto de Suenisberg. Lodewicus et Gerhardus fratres de Selheim.

Act. sunt hec Ameneburg, a. d. M.CC.LXXV. in die b. Thome apost.

(Gesiegelt hat die Ausstellerin und die Stadt Ameneburg. Die Siegel hängen an blau, weiß und roth leinenen Schnüren wenig beschädigt an. Ersteres, von dreieckiger Form, führt die Umschrift: S.' GVMPERTI. DE. CVRIA. und zeigt ein aufrecht stehendes Einhorn.) Orig.

Nr. 151.

1276 (**21.** Jan.) Ego Wigandus miles de Leykesteren cognomento Herrechen. Notum esse cupio — quod adhuc sane mentis, integro aspectu atque auditu assignaui ecclesie de Arnesburg, ordinis cisterciensis, marcam denariorum legalium, dandam annuatim post obitum meum a meis heredibus successiuis de curia mea Leykesteren, tali condicione mediante, ut heredes mei facultatem non habeant aliquam, ipsa bona inter se diuidendi, donec eidem monasterio marcam denariorum legalium assignauerint annuatim uel duodecim

Digitized by Google

marcas coloniensium denariorum dederint libere et absolute, et hoc pro portione fratris Ruckeri, filii mei, monachi ipsius cenobii, duxi statuendum, communicatis manibus et unanimi uoluntate Osterlindis, uxoris mee legitime, necnon et heredum meorum, uidelicet Wigandi et Euerhardi, accedente nichilominus consensu Heinrici, generi mei, mariti filie mee Irmengardis, ut meum statutum firmiter obseruent et illibatum ecclesie sepedicte.

Testes: Anselmus plebanus in Lynden. Hermannus viceplebanus ibidem. Macharius miles eiusdem ville. Reinerus schulthetus et Gerhardus frater suus. Ernestus uillicus. Dymarus cognomento Spule. Cunradus Glime et a. q. pl.

Dat. et act. Linden, a. d. M.CC.LXXVI. xii kal. februarii.

(Geſiegelt haben die als Zeugen genannten Machariuſ von Linden und Anſelm Pfarrer daſelbſt, deren Siegel, wenig beſchädigt, an Pergamentſtreifen anhängen. Die Umſchrift des letzteren heißt: ..... PLEBANI WILEBURGENS. Das dreieckige verzierte Siegel des Erſteren trägt die Umſchrift: S.' .. CHARII. DE. LINDEN.)

Orig.

Nr. 152.

1276 (11. April.) Nos Hermannus et Wintherus, filii Hermanni militis de Vroidesbrath — nouerint — quod nos iam dicti fratres, deliberacione prehabita, communicatis manibus parique consensu, omni iuri, omni actioni et impetitioni, quam habuimus uel habere poteramus aduersus abbatem et conuentum in Arnspurg, tam super bonis in villa Rockenberg sitis, que apud dominum Fridericum de Marpurg beate memorie hactenus comparauerunt, quam super bonis aliis in quocunque loco sitis, seu eciam rebus quibuscunque, mobilibus uel immobilibus, renunciauimus pure et simpliciter propter deum.

Testes: Adolfus de Huchelnhem. Hedenricus de Elkerhusen. Gernandus de Sualebach. Waltherus Slune. Ecke-

Digitized by

hardus et Synandus fratres. Gernandus filius Ger. de Sualebach. Gilebertus Boppo. Cvnradus de Kincenbach, milites. Herbordus de Garwartheich. Gerlacus pistor. Herbordus de Lindehe. Gerlacus Dragevleisch, scabini. Meingotus caupo. Conradus de Lindehe et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.LXXVI. iii idus aprilis, iuxta capellam in Gizen.

Vt autem huius rei ueritas rata et inconuulsa permaneat, presentem litteram ciuitatis in Gizen, Adolfi de Huchelnheim, Walteri dicti Slune et Synandi de Buchesecke, militum predictorum, sigillis eidem abbati in Arnspurg et conuentui suo dedimus roboratam.

(Die Siegel hängen an blau, weiß und rothen Schnüren und sind wohl erhalten. Das dreieckige Siegel Adolf's zeigt oben einen sogenannten Rechen und unten in der Spitze des Schildes eine Lilie, mit der Umschrift: SIGILLVM. ADOLFI. DE. HVCHELHEM. Das dreieckige Siegel Walters zeigt drei Lindenblätter und führt die Umschrift: S.' . . LTHERI. SLVNE. Das zirkelrunde Siegel Sinands hat das Buseck'sche Wappen, mit der Umschrift: S.' SINĀDI. DE. BVCKESECO.) Orig.

Nr. 153.

1276 (21. Juni.) Philippus de Minzenberg omnibus imperpetuum. Innotescere cupimus — quod litigantibus inter se abbate et conuentu in Arnspurg ex vna parte, et villanis de Gruningen ex altera, super eo, quod ipsi villani cogere vellent abbatem et fratres, ut cum eis quelibet edificia ad ecclesiam suam et cimiterium suum pertinencia, de grangiis suis, uidelicet Gulle et Holzheim, et de quibusdam bonis ad grangiam Meingozhusen pertinentibus, facere tenerentur, eo, quod in terminis sue parochie forent site, abbate et fratribus contradicentibus, quod id facere non deberent,

Digitized by Google

tandem per viros ydoneos et discretos, dominum Helwicum abbatem et fratrem Johannem de Riphenstein sacerdotem et monachum, ex parte conuentus; Ernestum plebanum de Beldersheim, Hermannum viceplebanum, Ortonem centgrauium, Wigandum de Gruningen, Wintherum de minori Holzheim, Heinricum Gozzenriere de maiori Holzheim, ex parte villanorum, est taliter ordinatum, quod dictus abbas et conuentus dant et conferunt parochie in Gruningen tria iugera agrorum sita apud villam Holzheim minorem, in tribus peciis proprietatis forma perpetuo possidenda, vt dicte grangie cum attinenciis suis, additis bonis ad grangiam Meingozhusen pertinentibus, ab omnibus generibus edificiorum decetero construendorum in eadem ecclesia uel cimiterio quocunque nomine censeantur sint libere penitus et exempte.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVI. in die b. Albani mart.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt ſehr beſchädigt an blau und weiß leinener Schnur.) Orig.

Nr. 154.

1277 (12. Jan.) Cunradus miles dictus de Cruftele in Calsmunt, castrensis — notum sit — quod ego, communicata manu Methildis, uxoris mee, necnon puerorum et heredum meorum omnium, consensu eorum nichilominus accedente uoluntario et expresso, dei et beate virginis Marie inspiratione ammonitus, seruum meum, Wigandum de Acarben, ecclesie in Arnsburg colonum, cum omnibus rebus, quas habet hodie uel deinceps habiturus est, ob remedium anime mee et parentum meorum in perpetuum, a iugo noxialis seruitutis, quam esset michi uel cuiquam heredum meorum redditurus, absoluo, dans eum omni iure, quo eum habui, tam corporaliter quam realiter, ecclesie in Arnsburg predicte, ut ammodo prehabite ecclesie sit seruitutibus noxialibus in perpetuum obligatus, renuncians in predicta datione, dolo malo, ingratitudini, omni exceptioni iuris canonici uel ciuilis, que michi

et meis heredibus uniuersis in posterum posset competere contra ipsum. Et ne huiusmodi dationis tenor per alicuius persone calumpniam ualeat in posterum uacillare, ego dictus Cunradus et uxor mea predicta et filii nostri resignauimus sepedicte ecclesie in Arnsburg omne ius, quod in predicto seruo dinoscebamur habere, uidentibus et audientibus Theoderico Rufo, Eckardo, Gerberto aduocato, Cunrado et Heinrico fratribus dictis de Driedorf, Bernone, Marquardo de Nuueren, Wigando Dithero, Hermanno Monetario, Gernando dicto Lyo, Henrico de Cazzenvort et aliis quam pluribus fidedignis, ad claustrum minorum fratrum in Wetflaria adductis et in testimonium inuocatis, qui etiam ad preces meas, una cum sigillo mei Cunradi predicti, sigillum ciuitatis wetflariensis duxerunt presentibus apponendum.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVII. in vig. octau. Epiphanie dom.

(Die Siegel hängen sehr beschädigt an Pergamentstreifen an.*) Orig.

Nr. 155.

1277 (16. Jan.) Kunigund von Kestrich giebt dem Kloster zu einem Seelgerede eine Gült auf der Mühle beim heiligen Kreuz.

a. T. Marcell. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 156.

1277 (22. Febr.) Castrenses, scabini et vniuersitas ciuium in Mynzenberg — publice declaramus, quod quedam dissensio, que uertebatur inter viros religiosos, uidelicet abbatem et conuentum de Arnsburg ex parte una, et Gerlacum de Muschenheim ex parte altera, super quibusdam areis in uilla Muschenheim sitis, que erant censuales domui hospitalis in Arnesburg, que hoc modo sopita est et terminata, scilicet quod idem census quinque solidorum dabitur

*) Siehe Nr. 148.

Digitized by Google

perpetuo in festo Martini de curia eiusdem Gerlaci, domui hospitalis ecclesie memorate, aliis censibus plane relictis et areis eidem Gerlaco collatis, sicut est premissum et hinc inde renunciatum, mediantibus et presentibus hiis omnibus, quorum subnotata sunt nomina pro maiori cautione, videlicet Ernesto plebano de Beldersheim, Ludewico plebano de Muschenheim, fratre Heinrico tunc existente cellerario maiore in Arnsburg, Ludewico cellerario coquine, Rudolfo conuerso fratre eiusdem Gerlaci, Friderico magistro domus hospitalis, Wernero milite dicto de Muschenheim et Cunrado fratre suo, Brunwardo filio ipsius Gerlaci et Marquardo de Wedera genero eius, Rudolfo fabro, Johanne textore et aliis fide dignis.

Dat. a. d. M.CC.LXXVII. in kathed. s. Petri.

(Gesiegelt haben die Aussteller. Das Siegel, an einem Pergamentstreifen hängend, ist etwas beschädigt.)*)

Orig.

Nr. 157.

1277 (25. Juli.) Vniuersis Christi fidelibus. Gernandus miles dictus de Morle. Presentem litteram imperpetuum. Facillime — nouerint igitur — quod ego Gernandus, coniunctis manibus parique consensu Irmengardis, uxoris mee, necnon omnium heredum meorum, bona mea sita in Wickenstat, uidelicet duos mansos et duodecim iugera agrorum et quindecim iugera pratorum, cum omnibus pertinenciis suis, areis, pascuis, aquis, que titulo proprietatis quieta possessione iam dudum possedi, venerabilibus et in Christo dilectis abbati et conuentui in Arnspurg partem in concambium dedi, receptis ab eis aliis possessionibus in restaurum, videlicet in Dornuelden dimidium mansum, in Rendelen unum mansum, in Wunnecken quedam bona, soluentia quindecim octalia siliginis annuatim. Partem etiam eisdem pro triginta marcis coloniensium denariorum uendidi, quam pecuniam michi ex

*) Es ist abgebildet im III. Band des Archives, Nr. XI. Taf. Fig. 37.

Digitized by Google

integro persoluerunt. Residuamque partem totam ipsis in elemosinam contuli, in remedium anime mee et uxoris mee predicte atque omnium antecessorum meorum, proprietatis forma perpetualiter possidenda. De warandia tamen facienda per annum presentem fideiussores subscriptos: Cvnradum de Buches, Frankonem de Morle fratrem meum, Gerlacum dictum de Clein generum meum, milites, et Petruun quondam aduocatum predictis abbati et conuentui fideliter assignaui, qui apud Wunnecken in vno hospicio more fideiussorio absque contradictione satisfacient, si fuerint requisiti.

Testes: Petrus de Dezzelnheim. Hartmannus de Buches, milites. Cvnradus et Gerbodo de Carben, serui. Wigandus ante portam. Lodewicus faber. Nebelundus. Bertoldus dictus Gurrengibel, scabini in Wunnecken et a. q. pl. ibidem.

Vt autem huius rei ueritas rata et inconuulsa permaneat, presentem paginam sigillo meo, nobilis viri domini mei Reinhardi de Hagenowe et Cvnradi de Buches militis iamdicti sigillis, prenominatis fratribus in Arnspurg tradidi roboratam.

Act. sunt hec in Wunnecken, a. d. M.CC.LXXVII. in die b. Jacobi apost., mense iulio.

(Die Siegel hängen wohl erhalten an blau, weiß und roth leinener Schnur. Das paraboliſch zugeſpitzte Siegel Gernands zeigt einen Helm, auf welchem das Lamm Gottes ſteht, mit der Umſchrift: S.' GERNANDI. DE. MORLA. Das zirkelrunde Reiterſiegel Reinhards, mit Fahne und Schild, auf welchem ein Löwe ſteht, hat die Umſchrift: S.' REINHARDI. DE. HAGENOWE. Das dreieckige Siegel Conrads zeigt zwei über einander liegende doppelte Feuerzangen, mit der Umſchrift: SIG..... ...DI DE. BVCHES.) Orig.

Nr. 158.

1277 (13. Okt.) Cuno gen. von Wullenſtat, Bürger in Frankfurt, und Eliſabeth ſeine Gattin, ſchenken ihre Güter

Digitized by Google

zu Horheim und Maſſenheim gelegen mit aller Zugehör, ſowie einen Zins, welchen Johann gen. Roſenlachere jährlich zu entrichten hat, von einer Hofſtätte, die früher einem Bürger zu Frankfurt Namens Hunermengere gehörte und in der Straße, welche „ſnargazze“ genannt wird, gelegen iſt, dem Kloſter Arnsburg zu ihrem Seelenheil, unter angefügten Bedingungen.

Zeugen: Dominus Otto abbas de Schonogia. Frater Cvnradus et frater Gumpertus conuersi ibidem. Cristianus cantor ecclesie frankenvordensis. Sifridus canonicus quondam camerarius ecclesie iam dicte. Ludolfus sacerdos. Wernherus de Wanebach scabinus frankenvordensis. Johannes dictus de Wedere. Wigandus de Wanebach. Cvnradus de Horheim. Hermannus dictus Vfstozere et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVII. iii idus octobris.

(Geſiegelt hat die Stadt Frankfurt, da der Ausſteller ein eigenes Siegel nicht beſitzt. Das Siegel hängt an blau, roth und weiß leinener Schnur ſehr beſchädigt an.)

Orig.

Nr. 159.

1277 (7. Dec.) Nos Swikerus et Cristina. Recognoscimus — quod domino abbati totique conuentui in Arnsburg tenemur singulis annis, messis tempore, de dimidio manso, inter alia bona nostra, in Lychene sito, quem eisdem dominis communicata manu ac vnanimi voluntate vendidimus, sex octalia siliginis ratione ipsius mansi dimidii tanquam colonus presentare. Item profitemur, quod si necessitate aliqua cogente bona nostra predicta alienare uel vendere voluerimus, tenemur, predictos dominum abbatem et conuentum certificare ac expedire, ante omnia ipsis dimidium mansum de bonis predictis apud nos emptum, ad quem de pensione siliginis prenotate bene et commode respectum habeant, ostendendo. Insuper quandocunque placet nobis resignare, hoc secundum ius colonorum et consuetudinem faciemus.

Digitized by

In cuius rei memoriam et testimonium subscriptorum, videlicet Stolmari, Cunradi dicti Wobelini et Wikeri fratrum de Ouenbach, Wikeri dicti Meinlohere, Marquardi de Houeheim, Friderici generi domine que dicitur Geissilstaderen, sub sigillo ciuitatis frankenvordensis presentem cartam petiuimus communiri.

Dat. Frankenvord, a. d. M.CC.LXXVII. vii idus decembris.

(Das Siegel fehlt.) Orig.

Nr. 160.

1278 (Jan.) Nos frater H. dictus abbas et conuentus in Arnspurg — protestamur, quod de elemosina, nobis a bone memorie Heinrico dicto Rittere et Metthilde vxori sue de Wizinsheim collata, deputauimus in die anniuersarii eorum, quod anniuersarium agitur in kathedra beati Petri, conuentui nostro consolationem siue refectionem sollempnem, videlicet in pane triticeo sex octalia, in piscibus duas marcas aquensium denariorum, cum maiori mensura vini franconici, que solet dari conuentui nostro, ita, ut si in die predicto in emptione piscium negligentes exstiterimus quoquo modo, vel etiam pisces a nobis in foro quesiti, inuenti non fuerint venales, **huiusmodi impedimentum, vni heredum conseruatori videlicet harum litterarum, ipsum impedimentum tenebimur demonstrare infra spatium quatuordecim dierum et eidem offerre, ut si voluerit, dicte emptioni piscium intersit, quatinus omnis suspicio a nobis auferatur, quin idem seruicium conuentui nostro parati simus exhibere in termino quatuordecim dierum memorato. Hac etiam conditione adiecta, ut si quod absit premissum seruicium conuentui subtractum fuerit in parte uel in toto, heredes eorumdem dictorum duorum H. et M. a nobis petere poterunt pro qualibet subtractione, anno, quo subtractum fuerit, quatuor marcas aquensium denariorum, et nos de hiis denariis teneamur respondere eisdem·**

Digitized by Google

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVIII, mense ianuario.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und der Abt R. von Eberbach. Die Siegel hängen in grünem Wachſe wenig beſchädigt an.) Orig.

Nr. 161.

1278 (7. März.) Quoniam — hinc est, quod ego Alheidis, filia quondam Wideroldi militis de Nordecke, ad cunctorum cupio noticiam peruenire, quod bona mea in Kyrichgunsen sita, nouem maldra siliginis annuatim soluentia, et terciam partem curie in Gulle, ecclesie monasterii in Arnespurg contuli propter deum ad seruiendum domino ibidem famulantibus, pro remedio anime patris mei nec non sororis mee Gertrudis atque mee.

Testes: Bertramus viceplebanus in Ameneburg. Dominus Embricho de Wolueskelen. Eckehardus de Honuels, milites. Lodewicus de Selheim. Johannes Sconheldis. Bruno de Leyterstede, scabini in Ameneburg et a. q. pl.

Dat. et act. in Ameneburg, a. d. M.CC.LXXVIII. in die Perpetue et Felicitatis martirum.

(Geſiegelt hat die Stadt Amöneburg. Das Siegel hängt an der Umſchrift ſtark beſchädigt an.) Orig.

Nr. 162.

1278 (12. März.) Vniuersis Christi fidelibus. Gvntramus, miles de Olfhe et Juttha, uxor sua — uolumus esse notum, quod nos coniunctis manibus, pari atque vnanimi consensu, bona nostra, sita in villa, que dicitur Bettenhusen, annuatim quinque solidos leues et duos denarios ac dimidium octale auene soluentia, que Heinricus miles dictus Hawerzan de Birkenlar a nobis iure feodali possedit, contulimus venerabilibus et in Christo dilectis abbati et conuentui monasterii in Arnspurg, ordinis cisterciensis, in remedium animarum nostrarum, necnon antecessorum nostrorum, titulo proprie-

Digitized by Google

tatis perpetuo possidenda, ita sane, quod de iamdicto censu et auena singulis annis cera comparatur ad capellam hospitalis pauperum ibidem, ad facienda luminaria, ut quocienscunque in ipsa capella misse celebrantur, ob reuerentiam saluatoris fideliter accendantur.

Testes: Petrus plebanus in Cronenberg. Franco. Waltherus. Hartmudus, milites. Otto. Waltherus ibidem et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXVIII. in die b. Gorgonii mart.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel ist an der Umschrift etwas beschädigt. Es zeigt das Wappen der Schencke von Schweinsberg und führt die Umschrift: S.' G.... AMI. DE. OLEFO.) Orig.

Nr. 163.

1278 (29. März.) Vniuersa — nouerint eapropter tam presentes, quam posteri, quod ego soror Alheidis dicta de Nuheim, residens in Frideberg, diuine remunerationis zelo instigata, in remedium anime mee et antecessorum meorum, monasterio in Arnspurg, ordinis cisterciensis, contuli omnia bona mea, sita in inferiori Wullenstat, curiam unam videlicet, cum areis, agris, pratis, pascuis, siluis, agnis et vniuersis pertinenciis suis, proprietatis forma perpetuo possidenda, tali apposita condicione, quod de eisdem bonis ad dies uite mee decem octalia siliginis et duodecim octalia tritici atque duo octalia pise, circa festum beate Michahelis in opido Fridebergensi michi conferat annuatim. Cum autem domino volente ab hac luce migrauero, ipsa pensio ratione elemosine ad dictum monasterium deuoluetur, hoc excepto, quod si Demudis et Irmingardis, sorores mee consanguinee, post me uixerint, quelibet earum quatuor octalia siliginis dicte pensionis ad tempora vite sue recipiet, que sibi in opido predicto et termino supradicto sunt sine delatione qualibet presentanda. Quando uero unam eorum permissione diuina decedere contigerit, quatuor octalia eiusdem pensionis

Digitized by Google

cedent monasterio prelibato, et superstiti reliqua quatuor octalia siliginis quamdiu uixerint tantum dabuntur, loco et termino prenotato. Huic conditioni etiam subiungitur, quod si se caste tenuerint et honeste, si autem una ex eis uel forte ambe, quod absit, nupserit uel nupserint, legittime seu illegittime et hoc probabile fuerit contra eam uel eas, quelibet in hoc casu delinquens, a sorte et perceptione sue pensionis penitus sit exclusa et monasterium sepedictum a pensione huiusmodi absoluetur, ita quod nulli quidquam tenebitur de bonis memoratis, sed quod ea iure proprietario quiete et libere in antea possidebit.

Testes: Frater Engelbertus et frater Fridericus ordinis predicatorum. Heinricus Berno. Cuno scultetus. Heinricus de Dorheim. Heinricus de Munstere. Albertus de Holzburg et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVIII. iiii kal. aprilis.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg, deren Siegel beſchädigt an einem Pergamentſtreifen anhängt.)*)

Orig.

Nr. 164.

1278 (5. April.) Quoniam — hinc est, quod ego Cunradus dictus de Hovge, ciuis in Frideberg, ad vniuersorum noticiam cupio peruenire, quod omnia bona mea omnino propria, sita in Peterwila, cum omnibus pertinenciis suis uendidi domino abbati et conuentui in Arnspurg pro sedecim marcis aquensium denariorum proprietatis forma perpetuo possidenda, dictam eciam pecuniam michi ex integro persoluerunt. Cum uero pueri mei, Cunradus videlicet et Hedewigis, dictorum bonorum heredes, ad annos discretionis peruenerint, debent in hiis renunciacionem facere manifestam. Super quo ipsi conuentui fideiussores subscriptos obligaui, Widechonem scilicet, Gerlacum et Heinricum fratres meos dictos de Hovge,

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 39.

Digitized by

ciues in Frideberg, et Hartmudum de Carben, consanguineum meum, qui huic fideiussioni tamdiu astringentur, quousque renunciatio legittima fiat a pueris supradictis. Prescripti eciam fideiussores mei de warandia facienda per annum presentem de prehabitis bonis memorato conuentui erunt nichilominus obligati. Horum itaque fideiussorum, si quisquam medio tempore decesserit et infra spacium vnius mensis alius fideiussor per me non statuitur, reliqui omnes intrabunt vnum hospicium Frideberg more fideiussorio tamdiu conmesturi, donec alius locus sui eque dignus fuerit substitutus.

Testes: Fridebertus senior. Heinricus Egelo, scabini in Frideberg. Cuno scultetus. Heinricus de Dorheim. Richolfus pistor. Ditwinus de Houenwizela. Cunradus dictus Isenslegel et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXVIII. in crast. b. Ambrosii episc. et confess.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt wenig beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an.)*)

Orig.

Nr. 165.

1278 (30. April.) Ludwig Monetarius, Bürger in Limburg, und Giſilbert gen. von Holzhauſen, Bürger in Frankfurt, **fügen, unter Einwilligung ihrer Miterben, dem Vergleich, der früherhin mit dem Kloſter Arnsburg über die Erbſchaft Craffto's, des Bruders der Hille von Wetzlar, weiland Mönchs in demſelben, getroffen worden iſt, noch weitere Beſtimmungen bei über dazu gehörige Güter innerhalb der Stadt Wetzlar und außerhalb derſelben, im Umfange einer Meile, welche „Banmeile" genannt wird.**

Zeugen: Erpertus plebanus in Frankenuord. Frater Erpertus pater eiusdem plebani. Cunradus. Folmarus. Wikerus, fratres dicti de Ouenbach. Wernherus de Wanebach.

*) Siehe Anmerkung zu Nr. 39.

Heinricus et Hermannus fratres dicti Bychelin. Cunradus Burneflecka, ciues frankenuordenses. Anselmus canonicus wetflariensis filius Ludewici supradicti. Gisilbertus sacerdos consanguineus eorundem et a. q. pl.

Act. sunt hec apud Frankenuort, a. d. M.CC.LXXVIII. in vig. Philippi et Jacobi apost.

(Gesiegelt hat die Stadt Frankfurt und der Pleban Erpert daselbst. Die Siegel hängen unbeschädigt an.)

Orig.

Nr. 166.

1278 (10. Mai.) Bruder Heinrich Abt, Conrad Prior, Eckehard Keller, Ulrich Kämmerer des Klosters Haina, verkaufen alle ihre Güter in Eschersheim gelegen, dem Kloster Arnsburg für 63 Mark Aachener Heller.

Zeugen: Frater Siboldus monachus et sacerdos, et frater Hermannus dictus Stranz conuersus, qui vna cum Cvnrado priore et Vlrico camerario prescriptis huic uenditioni specialiter interfuerunt, et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXVIII. vi idus maii.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt in rothem Wachs an blau, weiß und rother Schnur an.)

Orig.

Nr. 167.

1278 (22. Juli.) Eckehard, der Sohn Eckehards Ritters von Linden, schenkt dem Kloster Arnsburg zu seinem und seiner Vorfahren Seelenheil 3 Malter Korn in Lucellinden, von denen er zwei von seinem Oheim Gerlach Ritter gen. Leisso, das dritte aber von Walther gen. von Aschebrunnen erworben hat.

Zeugen: Johannes dictus Aureus. Emmercho Strebecoz. Knibo de Quecburnen, milites, castrenses in Gruninberg. Wernherus de Linden frater meus. Heinricus et Volpertus fratres de Sassen, scabini ibidem et a. q. pl.

Digitized by

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXVIII. in die b. Marie Magdalene.

(Gesiegelt hat der genannte Johann. Das dreieckige Siegel, welches an der Umschrift stark beschädigt anhängt, zeigt in dem, der Länge nach getheilten Schilde eine doppelte Feuerzange mit der Umschrift: .....NIS. AVREI. DE. GRVNE...)*) Orig.

Nr. 168.

1278 (19. Okt.) Rudgerus Schuegg von Westwich verkauft dem Kloster Güter zu Lich und Westwich.

xiv kal. nov. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 169.

1279 (Jan.) Vniuersis Christi fidelibus soror Methildis de Romershusen presentem litteram in perpetuum — recognosco, quod ego soror Methildis, deliberato animo et bona uoluntate, contuli venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui in Arnspurg, ordinis cisterciensis, vineam meam, sitam apud villam Beldersheim, in remedium anime mee et antecessorum meorum, titulo proprietatis perpetuo possidendam. Recipiens eandem vineam iure colonario a iamdicta ecclesia pro annuo censu, uidelicet pro dimidia libra cere, persoluenda in pacificatione beate uirginis ad tempora uite mee tantummodo excolendam.

Testes: Dominus Ernestus plebanus in Beldersheim. Ditmarus centgrauius. Wigandus de Rehenburnen. Heino et Wernherus filius suus. Cvnradus faber. Wernherus iuxta pontem. Eckehardus faber. Heinricus de Carben. Eckehardus campanarius de Beldersheim et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXIX, mense ianuario.

(Gesiegelt hat der genannte Pleban Ernst, weil die Ausstellerin ein eigenes Siegel nicht hat. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

*) Siehe oben Nr. 97.

Digitized by Google

Nr. 170.

1279 (Juni.) Uniuersis Christi fidelibus, tam presentibus quam futuris, frater Richolfus dictus abbas et conuentus in Eberbach, ordinis cyst., mogunt. dioc., salutem in domino. Ne rerum gestarum — vniuersitati vestre duximus intimandum, quod pro euidenti vtilitate domus nostre, de laude et assensu omnium et singulorum fratrum nostri conuentus expresse habitis et requisitis, vniuersa bona nostra in Redelnheim sita, domos videlicet, terras, cultas et incultas, census, areas, prata et nemora, cum vniuersis juribus, que nobis de jure conpetunt uel conpetere possunt, in sicco uel in humido, venerabilibus viris domino abbati et conuentui in Arnsburc vendimus et vendidimus, pro centum et quinquaginta marcis bonorum et legalium aquensium denariorum, nobis traditis et numeratis, volentes et consencientes, quod omnia, que ibidem nunc habemus, transeant in dominium, jus et proprietatem dictorum abbatis et conuentus in Arnsburc, nichil nobis in omnibus et singulis supradictis juris reseruato. Predictam vero pecuniam in vtilitatem ecclesie nostre conuersam, totaliter profitemur. Hanc eciam vendicionem fecimus et facimus, omni dolo et omni illicita pactione ac aliis cessantibus, que possent venditionem huiusmodi impedire. Renunciauimus eciam in omnibus supradictis omni juris auxilio canonici et ciuilis, et omnibus, que contra hoc instrumentum possent obici in futurum.

Testes: Mengotus prior. Benedictus cellerarius. Gozwinus supprior. Mengotus grangiarius et a. q. pl. de nostro conuentu.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXIX, mense iunio.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das grüne Siegel hängt an roth ſeidener Schnur unverſehrt an.)

Orig.

Digitized by

Nr. 171.

1279 (15. Juli.) Ludwig Monetarius, Bürger in Limburg, bekennt, daß Lukarde, die Wittwe des Bürgers Rudolf in Wetzlar, 27 Pfund Heller von gewissen Besitzungen in Lempe vor vielen Jahren der Kirche zu Arnsburg zu ihrer Seelen Heil geschenkt und daß er, Ludwig, der Erbe der gen. Lukarde, durch seine Gattin Hille, um jene Besitzungen unbeschwert zu erhalten, den genannten Zins nebst einem Huhn und einem Brod, gewöhnlich „Dekserre" genannt, auf ein Haus und Hof zu Wetzlar gelegen, welches Ludwig, der Schwiegersohn Siefrieds gen. Senderich, bewohnt, verlegt habe.

Zeugen: Hermannus plebanus limpurgensis. Ludewicus dictus Fungo clericus. Heinricus Walteri et Ludewicus Wezellini, scabini limpurgenses et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXIX. in die diuis. apost.

(Gesiegelt hat der genannte Hermann Pleban zu Limburg. Das Siegel hängt wohlerhalten an.) Orig.

Nr. 172.

1279 (30. Okt.) Actiones — hinc est, quod ego Alheidis, filia quondam Wideroldi militis de Nordecken, ad vniuersorum noticiam cupio peruenire, quod donacionem per me domino abbati et conuentui de Arnspurg, super bonis meis in Kirchgunsse et Gulle sitis, hactenus factam, iterato legittima donatione renouo per presentes, offerens et dans ipsa bona mea in Kirchgunsse sita, nouem maldra siliginis annuatim soluentia, et terciam partem curie in uilla Gulle, cum vniuersis pertinenciis suis, necnon jus patronatus capelle in eadem uilla Gulle, predictis viris religiosis domino abbati et conuentui de Arnspurg in remedium anime mee et omnium progenitorum meorum, proprietatis forma perpetuo possidenda. Preterea ego Alheidis iamdicta tenore presencium publice recognosco, quod prefati dominus abbas

et conuentus in Arnspurg, causa honestatis proprie et mutue familiaritatis, domum suam sitam in Ameneburg, quam in area sua de propriis sumptibus construxerunt, michi ad tempora uite mee personaliter inhabitandam concesserunt pro dimidia marca coloniensium denariorum, in die beati Martini episcopi annis singulis persoluenda.

Testes: Dominus Bertramus viceplebanus in Ameneburg. Theodericus Scuzesper. Meingotus de Ebelsdorf. Cvnradus de Eruershusen. Cvnradus de Mardorf. Adolfus frater meus, milites. Lodewicus. Gerhardus. Ditmarus et Jacobus, fratres de Selheim. Johannes Sconhildis. Hermannus Albus. Gvntherus filius Lodewici de Selheim. Bruno de Letterstede. Lodewicus Sleppe, scabini in Ameneburg et a. q. pl.

Act. sunt hec in Ameneburg, a. d. M.CC.LXXVIIII. iii kal. nouembris.

(Gesiegelt hat die Stadt Ameneburg. Das Siegel hängt nur wenig beschädigt an blau, weiß und roth leinenen Schnüren.) Orig.

Nr. 173.

1279 (11. Nov.) Gottfried von Eppenstein beurkundet einen Vertrag, der mit seiner Einwilligung zwischen dem Kloster Arnsburg und Conrad Ritter gen. von Clen, über Güter gelegen in Clen (Oberklen), welche Milcheling von Nordeken und Elisabeth seine Ehefrau von ihm und seinen Vorfahren zu Lehen trugen und welche nach ihrem Tode auf den genannten Conrad nach Lehnrecht übergegangen waren, dahin getroffen worden ist, daß das Kloster in ungeschmälertem Besitz jener Güter verbleiben und der gedachte Conrad nebst seiner Gattin Irmengarde als Ersatz andere eigene Güter in Clen gelegen, zu Lehen auftragen solle.

Zeugen: Wernherus dictus Schelmo. Theodericus de Erlebach. Heinricus dictus Flamine. Heinricus aduocatus de Erlebach. Swikerus de Eppenstein et Hermannus Schelmo, milites nostri castrenses.

Digitized by

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXIX. iii idus decembris.
(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt an grün ſeidener Schnur beſchädigt an. Orig.

Nr. 174.

1279 (12. Nov.) Ripertus von Fechenheim und Hildegundis, Eheleute, verkaufen dem Kloſter Güter zu Fechenheim.

in crast. mart. confess. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 175.

1279. Ludwig Monetarius, Bürger in Limpurg und Ludwig ſein Sohn geben ihre Güter in und um Wetzlar dem Kloſter Arnsburg unter beigefügten Bedingungen.

Zeugen: Richilmannus scolasticus. Th. de castro et Hermannus plebanus, canonici limpurgenses. Wezzeillinus frater ipsius plebani et Ludewicus dictus Fungo, clerici. Marqwardus caupo. Hen. Albus. Hen. Walteri et Ludewicus Wezeillini, scabini limpurgenses et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXIX.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und Hermann Pleban zu Limburg. Die Siegel hängen unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 176.

1280 (20. Jan.) Ego Gerlacus miles dictus de Rorbach — recognosco, quod ob salutem anime Gerdrudis bone memorie, quondam vxoris mee, ecclesie in Arnsburg et conuentui contuli ac dedi in propriis bonis meis Glouburg sitis, quatuor octalia annone, in redditibus annis singulis colligenda. Item et ego diuino ammonitus consilio in salutem anime proprie contuli eidem ecclesie post mortem meam in propriis bonis meis Rorbach sitis, quatuor octalia annone annis singulis in redditibus, ut inde meus et vxoris mee anniuersarius tempore nostre mortis perpetuo habeatur,

Digitized by Google

quibus octo octalibus ipsum claustrum duó octalia superaddet et de hiis decem octalibus in die nostri anniuersarii debet quantum cum hiis comparari poterit conuentui ministrari. Si vero nos aut nostri heredes predicta octo octalia apud dictum conuentum redimere decreuerimus, hoc bene possumus, tali condicione tamen, ut semper pro redditu octalis vnius, vnam marcam colon. ipsis demus, quas beniuole acceptare debent, et in equiualentes alios redditus conmutare.

Act. sunt hec in cymiterio Heldebergen, presentibus Siboldo. Rudolpho de Garbinheim. Rudolpho plebano ibidem. Berhtoldo. Cunrado de Tillinburg. Craftone et a. q. pl.

A. d. M.CC.LXXX. in die b. mart. Fabiani et Sebastiani. (Geſiegelt hat der Ausſteller. Das dreieckige Siegel hängt wenig beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an. Es iſt in der oberen Hälfte vorhangartig getheilt und führt die Umſchrift: .....ACI. DE. RORBHAC.) Orig.

Nr. 177.

1280 (26. Febr.) Heinrich von Catzenelnbogen, Ritter, und Lukhard ſeine Wirthin verkaufen alle ihre Güter zu Oberwöllſtadt an Hedwig, Wittwe Friedrichs gen. Kachelhard.

iv Kal. Marc. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 178.

1280 (26. Febr.) Vniuersis Christi fidelibus Gvntramus dictus de Strazheim, ciuis in Frideberg — recognosco, quod ego Gvntramus iamdictus, in remedium anime proprie et uxoris mee Methildis, necnon omnium progenitorum meorum, curiam meam sitam in opido Frideberg, vniuersa bona mea tam propria quam hereditaria, uidelicet quinque mansos agrorum in villis et campis Strazheim et Ocstat sitos, cum omnibus pertinenciis suis, areis, agris, pratis, pascuis, aquis et siluis contuli venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui in Arnsburg, ipso iure, quo ea

Digitized by Google

hactenus possedi, perpetuo possidenda, tali apposita conditione, ut idem abbas et conuentus viginti octo marcas denariorum coloniensium michi conferant, tam apud Christianos quam Judeos ad soluenda quedam mea debita iam contracta, quam pecuniam ab eisdem me profiteor recepisse. Additur etiam, quod antedictus abbas et conuentus de quolibet manso predictorum bonorum michi quinque maldra siliginis et tria maldra tritici in opido Frideberg circa festum beati Michaelis annis singulis ad tempora uite mee sine contradictione qualibet presentabunt, exceptis tribus maldris siliginis, que ipsis annuatim in contractu duxi finaliter relaxanda. Summa autem pensionis prescriptorum quinque mansorum est viginti duo maldra siliginis et quindecim maldra tritici, mensure fridebergensis. Subicitur enim huic tractatui, quod prehabitus abbas et conuentus dederunt michi duo talenta denariorum leuium ad reedificandam domum, que est ante ualuam curie in Frideberg prenotate, quam inhabitabo, quamdiu uixero, nisi medio tempore aliud decreuerim faciendum, ita tamen, quod ianue uersus curiam penitus recludantur. Subiungitur eciam, quod si concedente domino et inspirante spiritu sancto habitum religionis assumere decreuero, in conuersum et confratrem me recipient occasione qualibet non obstante, ita tamen, ut sano corpore ueniam et nullis debitis obligatus vel aliis questionibus, unde ecclesie predicte possit grauamen aliquod suboriri. Si uero medio tempore apud eandem ecclesiam conuersari uoluero, domum michi competentem prestare fideliter promiserunt. In pane autem et cereuisia pro restauro annone, in lignis et oleribus iuxta consuetudinem aliorum uirorum apud eos commorantium facere sposponderunt. Alternis annis in duobus botis, si necessitas exegerit, cum panno tunicali michi prouidere annis singulis decreuerunt. Nouerint preterea presencium inspectores, quod ego Guntramus supradictus ortum olerum extra muros dicti opidi Frideberg situm, contuli eidem domino abbati et conuentui in Arnsburg,

Digitized by Google

proprietatis forma perpetuo possidendum, sic uidelicet, quod fructus eiusdem orti quamdiu uixero, mee seruiant utilitati. Item memorandum, quod iurnalem uinearum in Hollar situm, sub ea forma et conditione, qua hactenus ecclesie in Arnsburg, communicata manu Methildis, uxoris mee, propter deum contuli, sepedicto domino abbati et conuentui iterato tenore presentium confero perpetualiter possidendum.

Testes: Dominus Rupertus miles de Carben, burgrauius in Frideberg. Cvno scultetus. Eckehardus dictus centgrauius frater meus. Heinricus Egelo. Fridebertus senior et Fridebertus iunior, fratres. Heinricus Berno. Ditwinus. Heinricus de Ossenheim. Gerlacus dictus Iudex. Baldemarus de Ocstat, scabini fridebergenses. Cvnradus de Gridele. Rukerus de Nidehe. Henricus de Munstere. Egelo de Ocstat, ciues ibidem et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXX. iiii kal. marcii.

(Geſiegelt hat Burggraf Rupert und die Stadt Friedberg. Die Siegel hängen an blau, weiß und roth ſeidenen Schnüren unverſehrt an.)*) Orig.

Nr. 179.

1280 (19. März.) Vniuersis Christi fidelibus Heinricus carnifex, ciuis in Frideberg et Lucardis uxor sua — publice profitemur, quod religiosi uiri dominus abbas et conuentus monasterii de Arnspurg, cisterc. ordinis, deliberato animo et bona uoluntate, tria macella sua Frideberg sita, que ad eos ex parte domine Alheidis, relicte Ditmari, sunt deuoluta, nobis et heredibus nostris legittime succedentibus concesserunt, hereditario iure perpetuo possidenda, tali interposita conditione, quod nos siue heredes nostri successiui, de predictis macellis centum quinquaginta libras sepi eisdem annis singulis in die beati Martini episcopi absque contra-

*) Siehe auch Nr. 141.

dictione qualibet conferamus. Vnde ad maiorem huius facti confirmationem, ego Heinricus iamdictus et Lucardis, uxor mea, communicata manu, domum nostram in dicto opido Frideberg sitam, nominatam ad aquilam, prelibatis domino abbati et conuentui in Arnespurg uice pignoris obligauimus, in hunc modum, uidelicet, quod si nos uel heredes nostri quod absit die prescripta in solutione dicti sepi in parte uel in toto negligentes fuerimus quacunque de causa, extunc ipsa domus et macella premissa in ipsorum tamdiu remaneant potestate, quousque memoratum sepum eis ex integro fuerit persolutum. Hoc solum excepto, quod si per imperatorem siue regem Romanorum, qui pro tempore extiterint uel per potentes eorum nuncios, ab ipsis tamen missos, prefata macella cum ceteris macellis ibidem sitis deposita seu de suis locis amota fuerint, tunc tam nos quam heredes nostri vniuersi a iure hereditario nobis facto et a solutione prenominati sepi exclusi esse uolumus penitus et exempti, et domus nostra ad aquilam ad ueros heredes liberaliter reuertetur. Dominus abbas autem et conuentus de sepedictis macellis suis ordinabunt, prout ipsis competit et melius uidebitur expedire. Edificia etiam eorundem macellorum simul cum areis ad eosdem extunc dinoscuntur finaliter pertinere.

Testes: Rupertus de Carben miles, filius Ruperti burgrauii de Frideberg. Cvno scultetus ibidem. Wigandus de Limpurg. Fridebertus iunior, scabini. Rukerus de Nidche. Heinricus de Sodele. Ditwinus Niger. Sifridus carnifex, ciues opidi sepedicti.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXX. xiiii kal. aprilis.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt an blau, weiß und roth leinener Schnur unbeſchädigt an.)

Orig.

Nr. 180.

1280 (16. Nov.) Nouerint — quod ego Wernherus dictus Dunnibir, ciuis gruninbergensis, cum communicata

Digitized by Google

manu Kunigundis, uxoris mee, contuli ecclesie in Arnsburg curiam vnam cum quibusdam agris attinentibus, sitam in Albach superiori, soluentem ix solidos leuium denariorum, duos anseres et duos pullos annuatim, in remedium animarum nostrarum pariter et salutem, tali tamen condicione, quod post obitum vnius nostrum dimidietas predicti census prefate ecclesie incipiet deseruire, superstes uero reliquam dimidietatem habebit ad tempora uite sue et extunc dicta curia cum omni iure suo ad prefatum monasterium libere deuoluetur.

Testes: Rupertus viceplebanus in Berstat. Volradus uiceplebanus in Gruninberg. Heinricus dictus de Sassin. Guntramus dictus de Lyndinstrut, scabini gruninbergenses. Frater Wicbodo et frater Heinricus dictus Judeus, monachi arnsburgenses.

A. d. M.CC.LXXX. in die b. Emundi.

(Gesiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 181.

1280 (4. Dec.) Othilia, Wittwe Arnolds Monetarius, Bürgers zu Wetzlar, bekennt, daß das Kloster Altenburg aus einem zwischen ihnen getroffenen Tausch jährlich 14 Malter Getreide von des letzteren Hofe in Holzhausen (Dornholzhausen) zu erhalten und daß sie 2 Malter Korn, mit Einwilligung ihrer Tochter Jutta und ihres Schwiegersohnes Conrad, dem Kloster Arnsburg geschenkt habe.

Zeugen: Eckehardus institor. Berno. Gerbertus. Hermannus Monetarius, scabini wetflarienses.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXX. ii nonas decembris.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt an blau und roth leinener Schnur unbeschädigt an.) Orig.

Digitized by

Nr. 182.

1280 (5. Dec.) Nouerint — quod nos, videlicet Cunradus de Dridorf et Conegundis, vxor sua, ciues wetflarienses, pari uoto et communicatis manibus nostris, dedimus et damus, contulimus liberaliter et assignauimus in salutem animarum nostrarum dilectis in Christo abbati et conuentui monasterii Arnisburg, cisterciensis ordinis, bona nostra circa villam Holzheim sita, scilicet nouem iugera agrorum, que soluunt annuatim duo maldra, vnum siliginis et alterum tritici, que possidet Henricus dictus Gezzenere, item dimidium mansum agrorum, qui soluit annis singulis tria maldra cum dimidio siliginis et tritici equaliter, mensure wetflariensis, anserem et pullum, quem possident Conradus filius Bertoldi et Sifridus de ...wizenbach, sororius eius ibidem, dono elemosine perpetuo propter deum, ita tamen, quod eadem bona nobis coaduiuentibus deseruiant et totaliter usui nostro cedant, preter dimidium maldrum siliginis, quod in recognitionem huius donacionis nostre presentabimus annuatim de bonis prelibatis abbati et conuentui supradictis, post mortem vero nostram cedent ipsis liberaliter et absolute in perpetuum, sicut superius est expressum.

Testes: Eckehardus institor. Berno. Henricus de Dridorf. Gerbertus. Wigandus. Dythero. Hermannus Monetarius. Henricus de Catzenfurt. Gernandus Lyen. Vdo et Wigandus de Gozelishusen, scabini wetflarienses.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXX. in vig. b. Nycolai episc.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 183.

1280 (5. Dec.) Johannes der Decan und das Capitel, die Richter, der Rath und die Schöffen zu Wetzlar bekennen, daß als Ludewig gen. Monetarius, Bürger zu Limpurg ſowie

Digitized by Google

ihr Mitbürger, und Hilla, seine eheliche Wirthin, dem Kloster Arnsburg, in Folge eines zwischen ihnen wegen der Erbschaft Crafto's, des Bruders der genannten Hilla, weil. Mönchs daselbst, getroffenen Vergleichs, einen jährlichen Zins von 3 Mark zu Wetzlar zu geben verpflichtet worden waren, und auf die Entrichtung desselben von dem Kloster heftig gedrungen wurde, der genannte Ludwig alle seine Güter in Habechenheim gelegen, die er von seiner Gattin Hilla zum Geschenk erhalten, dem genannten Kloster statt jenes Zinses verliehen hat; nachdem indessen Walther Ritter gen. Slune diese Güter gewaltsam in Besitz genommen und den genannten Ludwig daraus entsetzt, so daß er dem Kloster volle Gewähr zu leisten nicht im Stande war, so habe derselbe auf wiederholtes Anbringen des Klosters diesen Zins auf benannte Gefälle zu Huchelheim, Adesbach, Nunheim, Ober- und Unter-Lempe und Wetzlar verlegt, womit sich das Kloster einverstanden erklärt und solche dem oft genannten Ludewig nach Colonatrecht auf Lebenszeit verliehen habe.

Zeugen: Johannes decanus. Waltherus plebanus. Thomas, canonici wetflarienses. Dimarus de Calsmunt. Cvnradus dictus Colbendensel de Minzenberg, milites. Eckehardus institor. Cvnradus et Heinricus fratres de Dridorf. Berno. Gerbertus. Wigandus Dithero. Heinricus de Cazenfort, scabini wetflarienses et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXX. in vig. b. Nicolai episc. et confess.

(Gesiegelt hat die Kirche zu Wetzlar, sowie die Städte Wetzlar und Limburg. Die Siegel hängen wenig beschädigt an blau, weiß und roth leinener Schnur an.)

Orig.

Nr. 184.

1280. Quoniam — hinc est, quod ego Marcwardus de Colenhusen et Johannes quondam Helferici filius de Bergen,

Digitized by

sororius meus, constare cupimus vniuersis tam presentibus quam futuris, quod accedente pari voto ac consensu uoluntario vxorum nostrarum, Hedewigis videlicet et Alheidis, sextam partem iurisdictionis nostre in Wickinstat et vnum mansum ibidem, soluentem annuatim Flanstat decem solidos leuium denariorum, item dimidium mansum cum duabus curiis pertinentem ad sanctum Albanum mogunt., insuper curiam vnam, que wlgariter nuncupatur Rozenherberge, quam Hartlibus sacerdos habebit ad vite suo tempora, que omnia in predicta villa iusto titulo hactenus dinoscimur possedisse, cum areis, pratis, siluis, aquis, pascuis et vniuersis attinentibus et cum omni iure, quod ibidem habuimus uel habere uidebamur, uendidimus viris religiosis abbati et conuentui monasterii de Arnspurg, ordinis cisterciensis, pro quinquaginta marcis aquensium denariorum, quas nos iam recepisse integraliter profitemur hereditario iure perpetuo possidenda, renunciantes eisdem bonis pro nobis et pro omnibus heredibus nostris et resignantes ea predictis fratribus absolute ac libere locis opportunis, et viris honestis presentibus subnotatis. In Strazheim: venerabili domino abbate de sancto Albano apud Moguntiam, Cunone officiali ipsius, Ditwino filio Ditwini de Frideberg, Baldemaro de Ocstat, Henrico dicto Egelo iuniore et Heinrico de Gerburgenheim. In Assenheim: Gernando de Morle, Godefrido de Stocheim, Johanne de Ossenheim, Ortwino de Stamheim, Wernhero de Carben, militibus. Gerhardo dicto Gargen, Heinrico de Colnhusen, Wanboldo et Marcwardo sculteto ibidem. In Selgenstat: Richwino canonico de Aschaffenburg, Bertoldo clerico de Nuheim, Cunone de Cronenberg milite, Wernhero de Birkinlar et Bertoldo balistario de Minzenberg. Item in Flanstat: Bertoldo dicto Rufo, Conrado dicto aduocato de Strazheim, Friderico dicto Cranch, Heinrico iuxta valuam, Berthramo calcifice et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXX.

Digitized by Google

(Gesiegelt hat Wernher von Minzenberg. Das Siegel hängt wenig beschädigt an blau, weiß und roth leinener Schnur an.) Orig.

Nr. 185.

1281 (**23**. Jan.) Nos Wernherus de Mynzenberg et Mechtildis collateralis nostra omnibus in perpetuum. Res gestas — publice profitemur, quod nos, vnanimi uoluntate ac manibus communicatis, vendidimus dilectis in Christo abbati et conuentui de Arnspurg nemus nostrum cum fundo, quod wlgariter dicitur Hart, eidem ecclesie contiguum, pro quadam summa pecunie aquensium denariorum, iure proprietatis perpetuo possidendum, accedente nichilominus consensu et voluntate fratris nostri Phil. in uendicione memorata.

Testes: Dominus Ernestus plebanus de Beldersheim. Hetzechinus de Gridela. Johannes de Birkenlare. Wernerus de Muschenheim. Marquardus et Eberwinus fratres de Colenhusen. Rubertus de Cruftela, milites et castrenses nostri. Heinricus de Cruftela. Cunradus schulthetus noster tunc temporis et a. q. pl.

Dat. et act. apud Mynzenberg, a. d. M.CC.I.XXXI. in crast. b. Vincentii mart. et leuite.

(Gesiegelt haben die Aussteller, sowie der genannte Philipp von Minzenberg. Die drei Siegel von grünem Wachse hängen wenig beschädigt an weiß, roth und blauen leinenen Schnüren an.)*) Orig.

Nr. 186.

1281 (**3**. Mai.) Jakob von Selheim, Bürger in Amenesburg, quittirt den Empfang einer Summe von 50 Mark Heller, welche das Kloster Arnsburg seinem verstorbenen Bruder Ludwig von Selheim verschuldete.

---

*) Siehe Nr. 129 und 142.

Digitized by

Dat. a. d. M.CC.LXXXI. in inuent. s. crucis.

(Gesiegelt hat, da der Aussteller ein eigenes Siegel nicht gebraucht, Bertram, Vicepleban zu Amöneburg. Das Siegel hängt wohlerhalten an.) Orig.

Nr. 187.

1281 (**27.** Juli.) Notum sit — quod ego Theodericus de Eberstat, ciuis in Minzenberg, communicata manu Gisele, vxoris mee, reuerendos in Christo dominum abbatem et conuentum monasterii de Arnspurg, loco fratris Theoderici, filii mei, in eodem monasterio sancte religionis habitum professi, post meum ac predicte vxoris mee obitum, legittimos heredes constituo, sic, quod ambobus nobis defunctis, siue predictus filius noster Th. uixerit seu obierit, proporcionaliter suam, non obstante contradictione qualibet, de omnibus bonis nostris tam immobilibus quam mobilibus percipiant porcionem.

Testes: Erwinus de Nuheim. Hezicho de Gridela. Markelo. Erwinus et Wernherus, fratres de Colnhusen. Giso de Gridela. Wernherus de Muschenheim et Johannes de Birkenlar, milites. Heinricus scultetus de Pingesten. Heinricus de platea curruum et Wigandus ante portam, ciues in Minzenberg. Theodericus cellerarius et frater Johannes dictus monachus et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CC.LXXXI. vi kal. augusti.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das beschädigte Siegel hängt an blau, weiß und roth leinener Schnur.) Orig.

Nr. 188.

1281 (**30.** Juli.) Nos Johannes prepositus totusque conuentus canonicorum ecclesie in Elwenstat — constare cupimus — quod sana deliberacione maturoque consilio prehabitis, set et ecclesie nostre vtilitate pensata, uendidimus viris religiosis domino Helwico abbati et conuentui de Arns-

Digitized by Google

purg, ordinis cist., omnia bona nostra apud villam Sterrenbach sita, in areis, agris, pratis, pascuis, aquis et siluis, pro triginta marcis aquensium denariorum, dandis ordine et tempore subnotatis, proprietatis forma perpetuo possidenda, tali interposita conditione, vt nobis per sex annos continuos duodecim maldra siliginis mensure fridebergensis de curia sua Wickenstat, ante festum beate Michahelis, in Elwenstat vel Frideberg annuatim presentare teneantur sub suis periculis et expensis, hoc adiecto, quod si nos infra iamdictos annos summam triginta marcarum denariorum aquensium circa festum beati Martini episcopi requirere decreuerimus, eandem pecuniam sine diminutione infra dictum festum beati Martini et dies festos natiuitatis domini nobis persoluant, occasione qualibet non obstante. Si autem dictam pecuniam post natiuitatem domini repetere nobis placuerit, ipsam dabunt integraliter infra mensem, euolutis autem sex annis prehabitis, predicti abbas et conuentus inter festa beati Martini episcopi et natiuitatem domini, nobis persoluent triginta marcas denariorum aquensium absque mora, et ipsi a pensione prescripta deinceps absoluti erunt penitus et exempti. Si uero quod absit sepedicti abbas et conuentus in solutione prefate pecunie statutis soluendi temporibus neglientes extiterint, omne dampnum, quod ex tunc inde sustinuerimus manifeste, sine contradictione qualibet nobis refundere tenebuntur, nos eciam super emptione dictorum bonorum plenam warandiam ipsis prestare promisimus iuxta terre consuetudinem generalem.

Testes: Hermannus prior. Adolfus plebanus in Assenheim. Wernherus plebanus in Elwenstat et Anshelmus de Morle, sacerdotes et concanonici nostri. Item frater Wigandus rector curie nostre in Erbenstat.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXI. iii kal. augusti.

(Geſiegelt haben die Klöſter Ilbenſtadt und Arnsburg. Die Siegel hängen unverſehrt an Pergamentſtreifen an.)

Orig.

Digitized by Google

Nr. 189.

1282 (13. Jan.) Nos Godefridus de Brunecke, Ludewicus de Isinburg et Gerlacus de Bruberg. Nosse cupimus — quod reditus trium mansorum in villa Sterrenbach sitorum, qui wlgariter hubengelt nuncupantur, quos Rudolfus de Dudelnsheim a nobis in feodo dinoscitur habuisse, quosque idem Rudolfus viris religiosis abbati et conuentui monasterii de Arnspurg, ordinis cisterciensis, nunc uendidit et donauit, ob dilectionem et preces ipsius, dictis fratribus appropriamus et libera donatione conferimus proprietatis iure perpetuo possidendos, renunciantes pro nobis et pro omnibus heredibus nostris omni iuri, quod in eodem feodo hactenus habuimus uel habere uidebamur. Insuper recognoscimus, promittentes nichilominus per presentes, quod nulli omnino heredum predicti Rudolfi bona prescripta in feodo, si forte in posterum requisiti fuerimus, conferemus, set ea iam dictam ecclesiam deinceps libere proprietatis titulo pacifice possidere volumus et quiete.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXII. in oct. Epiphanie dom.

Testes: Ernestus plebanus de Beldersheim. Adolfus de Huchelheim. Macharius de Linden. Eckehardus et Senandus fratres de Buchesecke, milites et a. q. pl.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Es hängt indeſſen nur noch das große dreieckige Siegel Godfrieds von Brauneck an. Daſſelbe zeigt das Hohenlohiſche Wappen mit der Umſchrift: SIGILLVM. GOTFRIDI. DE. HOHENLOCH.)

Orig.

Nr. 190.

1282 (29. Jan.) Conrad Ritter gen. von Kleyn verkauft mit Einwilligung ſeiner Gattin Irmengarde, dem Kloſter Arnsburg gewiſſe Güter in Oberklein gelegen, die auf ihn nach dem Tode des Ritters Conrad gen. Milcheling von

Digitized by Google

Nordecken, seines Verwandten, durch Erbrecht gekommen sind, für 35 Mark Aachner Heller.

Zeugen: Eberhardus dictus Orphanus. Herdemus de Buches. Rupertus et Fridericus fratres, filii Ruperti burcgrauii. Rudolfus et Berthramus fratres dicti de Velwile. Conradus dictus de Albpach, milites et castrenses in Frideberg. Frater Witbado cellerarius et frater Johannes dictus monachus de Arnspurg.

Zugleich setzt der Verkäufer für diese Güter, deren Eigenthum Godfrid von Eppenstein zustand, die jedoch mit dessen Einwilligung veräußert worden, eine jährliche Gült von 6 Malter Korn von eigenen Gütern in dem genannten Dorfe Klein gelegen, dem genannten Gottfried von Eppenstein zum Ersatz, welcher gewöhnlich „Widirwefil" genannt wird, ein und empfängt solche von demselben als Lehen statt der veräußerten.

Zeugen: Arnoldus dictus Vitulus de Langengunse. Emmircho dictus Bechirkazze. Wintherus heimburge sepedicte ville Klein, cum tota vniuersitate villanorum suorum, et vniuersitas villanorum in Holzhusen.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXXXII. iv kal. februarii.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt nur wenig beschädigt an.) Orig.

Nr. 191.

1282 (14. Febr.) Ego Marcwardus de Kebele et Marcwardus filius meus. Nosse cupimus — quod quartam partem decime curie in Colnhusen, quam Wernherus frater meus felicis memorie viris religiosis abbati et conuentui monasterii de Arnspurg, ordinis cisterc., vendidit, super qua inter me et predictos fratres questio aliquamdiu vertebatur, pure ac simpliciter resignauimus in manus nobilium virorum domini Philippi et domini Wernheri de Mincenberg, a quibus in feodo eandem decimam dinoscimur habuisse, renunciantes pro nobis et pro omnibus heredibus nostris omni iuri, quod

Digitized by Google

in ipsis bonis habere potuimus vel habere videbamur, gratum et ratum habentes, quicquid liberalitatis seu donationis in prefata decima eidem monasterio duxerint faciendum.

Rogantes presentem litteram in dicte nostre resignationis euidenciam predictorum dominorum de Minzenberg sigillorum munimine roborari.

Testes: Sepedicti domini Ph. et Wern. de Minzenberg. Orto de Stamheim. Johannes de Ossenheim. Conradus dictus Colbendensel. Wernherus de Muschenheim, milites. Frater Johannes dictus monachus. Frater Witkindus, professi in Arnspurg et Conradus scultetus.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXII, in die b. Valentini mart.

(Das Siegel Philipps ist abgerissen, das Wernhers zur Hälfte zerbrochen.) Orig.

Nr. 192.

1282 (14. Febr.) Nos Philippus et Wernherus fratres de Minzenberg. Constare cupimus — quod ad honorem omnipotentis dei et gloriose genitricis eius beate Marie virginis, quartam partem decime curie in Colnhusen, quam Marcwardus de Kebele miles et quondam Wernherus frater suus a nobis in feodo habebant, quamque idem Marcwardus et filius suus Marcwardus nobis absolute ac liberaliter resignarunt, nomine elemosine monasterio de Arnspurg conferimus perpetue possidendam, tali conditione mediante, vt in anniuersario dilecte matris nostre, videlicet in die beati Stephani, annis singulis marca denariorum pro comparandis piscibus conuentui in refectionis solacium ministretur.

Testes: Orto de Stamheim. Johannes de Ossenheim. Conradus dictus Colbendensel. Wernherus de Muschenheim, milites. Frater Johannes dictus monachus. Frater Widekindus et Conradus scultetus.

Act. et dat. a. i. d. M.CC.LXXXII. in die b. Valentini mart.

Digitized by Google

(Die Siegel der Aussteller hängen sehr beschädigt an Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 193.

1282 (**27.** Febr.) Notum sit — quod ego Heydenricus de Elkerhusin, simul et filii mei Heinricus, Erwinus, Hartmudus et Heydenricus, ob honorem dei et gloriose matris eius, destitimus ab impeticione, quam mouimus erga religiosos viros abbatem et conuentum de Arnsburg, occasione dimidii maldri tritici, nobis de curia eorum Ebirstat annis singulis porrigendi, abrenunciantes omni iuri nostro et donantes usui prefatorum virorum perpetuo possidendum.

Testes: Adolfus de Huchilheim. Ekhardus de Buchiseke et Synandus frater suus, milites. Godscalcus. Gerlacus et Herbordus, scabini in Gyzin. Frater Johannes dictus monachus et frater Wernherus de Frankenford.

Dat. a. d. M.CC.LXXXII. iii kalendas marcii.

(Gesiegelt hat die Stadt Gießen und Heinrich von Elkerhausen. Beide Siegel sind sehr beschädigt. Letzteres ist zirkelrund und zeigt drei rechtsstehende Beile mit der Umschrift: S.....RICI. DE.....HVSEN.)

Orig.

Nr. 194.

1282 (**23.** Mai.) Conrad (Budenbender) und Willecume, seine Gattin, bekennen, daß, nachdem sie eine Zeitlang mit Hezechin über die Theilung von Gütern gestritten hätten, welche die genannte Willecume und der genannte Hezechin, ihr Bruder, dem Kloster Arnsburg auf den Fall ihres Todes geschenkt, sie durch den Abt von Arnsburg und den Pleban Bertram von Ameneburg, als Schiedsrichter, diesen Streit dahin hätten entscheiden lassen, daß Hezechin die Güter in Anzenvar und in Stuzenb'ach gelegen, mit demselben Rechte allein besitzen solle, mit welchem sie dieselben bisher gemeinschaftlich besessen hätten, wogegen sie das halbe Haus in Ameneburg

und nach dem Tode Hezechins oder nach seinem Wegzug von Ameneburg, das ganze erhalten hätten, ebenso den alten Kornboden mit dem Garten in der hinteren Stadt, welches Alles die genannte Willecume von dem vorgenannten Kloster nach Colonatrecht auf Lebenszeit zurückempfangen; ferner die Hälfte der Kühe und alles Getreides, sowie die Hälfte des Hausraths, welches Alles nach ihrem Tode dem genannten Kloster zufallen und außerdem die ihnen für Schulden verpfändeten Güter in Muschede, welche ebenfalls nach ihrem Absterben dem Kloster gehören sollen.

Zeugen: Heinricus vicescultetus. Gerhardus. Ditmarus. Jacobus fratres de Selheim. Johannes Schonhildis. Hermannus Albus. Bruno de Leiterstede, scabini de Ameneburg. Fridericus de Walen. Wigandus Rausteini et a. q. pl.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXXXII. x kal. iunii.

(Gesiegelt hat die Stadt Amöneburg. Das Siegel hängt unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 195.

1283 (13. Juli.) Nos Cunradus cognomento Coluendensel. Johannes de Birkenlare. Wernerus de Muschenheim. Cunradus filius quondam Werneri de Beldersheim, milites. Eckehardus de Husen. Albertus Phrime. Cunradus Bonemesere. Mengotus filius Ruckeri Schurgen. Sybodo de Alpach. Heinricus pistor. Cunradus cognomento Scheibe. Heinricus carnifex, parrochiales ecclesie in Lychen — protestamur, quod nos, accedente consensu totius wlgi parrochie antedicte, quosdam agros, qui wlgariter dicuntur gemeineweide, sitos prope curiam Colenhusen, fratrum de Arnsburg, cisterciensis ordinis, contulimus hereditario iure in hanc formam, vt videlicet quatuor marcas aquensium denariorum militibus et aliis parrochialibus eiusdem ville tribuant ininstanti et duodecim annis predictos agros possideant libere et absolute, in restaurum predictorum denariorum a festo beati Mychaelis

p. 17.

Digitized by Google

nunc instantis. Euolutis autem duodecim annis, magister antedicte curie de Colenhusen octo solidos leuium denariorum in die beati Mychaelis ei, qui pro tempore fuerit magister silue, quod wlgariter dicitur merkeremester, presentabit et ipsos agros hereditario iure perpetuo possidebunt.

Huic ordinationi ego Wernherus dominus de Mynzenberg iudex vniuersalis et dominus ipsius ville plenum consensum adhibui et ad instantiam predictorum tam militum quam parrochialium et totius wlgi literas presentes sigillo meo feci roborari.

Dat. et act. in eadem villa, a. d. M.CC.LXXXIII. in die b. Margarete virg. et mart. glor.

(Das Siegel hängt nur noch zur Hälfte an.) Orig.

Nr. 196.

1284 (10. März.) Ego Conegundis relicta quondam Conradi de Dridorf bone memorie, ciuis wetflariensis. Notum facio — quod bona mea in Holzheym sita, que soluunt annis singulis quinque maldra et dimidium siliginis et tritici coequaliter, mensure wetflariensis, resignaui et in hiis scriptis resigno libere penitus et absolute venerabilibus et dilectis in Christo abbati et conuentui ordinis cisterciensis in Arnispurg dono elemosine perpetuo propter deum. Preterea contuli eis et assignaui pure, simpliciter et irreuocabiliter per modum testamenti marcam vnam reddituum denariorum coloniensium, de domo, que fuit patris mei, quam domina de Gehufthe inhabitat, sub macellis, vbi venduntur carnes in ciuitate Wetflaria, que domus soluit annis singulis duas marcas et hanc marcam reddituum recipient me defuncta pro anniuersariis nostris perpetuo peragendis, quam confiteor me ab ipsis recepisse possidendam uite mee temporibus et habendam iure colonario pro sex denariis leuibus nomine pensionis.

Digitized by

Testes: Gerbertus. Berno. Eckehardus. Gernandus Lye. Wigandus Dythero et Heinricus de Catzenfurt, scabini wetflarienses.

Act. et dat. Wetflarie, a. d. M.CC.LXXXIIII. vi idus marcii. (Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unverſehrt an.) Orig.

Nr. 197.

1284 (6. Mai.) Ego Jutha, relicta Conradi calcificis, quondam ciuis in Minzinberg, dicti sub piro. Tenore presentium recognosco — quod de consensu heredum meorum, Conradi videlicet filii mei et Kunegundis filie mee, dimidiam domum meam sitam in Minzinberg in uico textorum, post obitum meum et filie mee Kunegundis, in remedium anime mee et Conradi mariti mei, contuli venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui in Arnsburg, proprietatis titulo perpetuo possidendam, tali tamen apposita conditione, quod idem Conradus filius meus post mortem meam et filie mee Kunegundis, infra dimidium annum iamdicte domus medietatem pro talento denariorum tunc currencium redimendi, si redimere potuerit, liberam habeat facultatem. Preterea dimidiam apothecam meam in predicto opido iuxta capellam beati Nycolai sitam, contuli eisdem fratribus in hunc modum, quod inferior medietas eiusdem apothece uersus portam, que dicitur Dreisirdor, post decessum meum et filie mee Ku. eisdem fratribus cedat libere et absolute, medietas uero superior post mortem prefati Conradi filii mei eadem conuentione ad antedictum monasterium deuoluetur. In huius igitur donationis recognitionem singulis annis quamdiu vixerimus, circa festum purificationis beate virginis, tam ego quam filia mea, libram cere eidem conuentui studebimus presentare.

Testes: Henricus dictus Wengezzere et Hartmannus de Steinheim, scabini in Minzinberg. Item Theodericus dictus Plugere. Frater Johannes de Rifinstein. Frater Rodegerus de Linden, sacerdotes et monachi et a. q. pl.

Digitized by Google

Act. sunt hec in Minzinberg, in domo fratrum de Arnsburg. A. d. M.CC.LXXXIIII. in die b. Johannis ante portam latinam.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel ist abgefallen.) Orig.

Nr. 198.

1284 (1. Dec.) Nos Albertus dictus Phrimo et Alheidis, collaterales, ciues in Mynzenberg — cupimus esse notum, quod communicata manu et vnanimi consensu, uendidimus vnum mansum habentem triginta iugera et dimidium campi arabilis et pratorum duo iugera, cum omnibus suis iuribus, sitorum in terminis ville Lyche, religiosis viris domino abbati et conuentui in Arnesburg, cyst. ordinis, pro viginti et quatuor marcis denariorum, proprietatis forma perpetuo possidendum, quas quidem marcas profitemur nos in hiis scriptis integraliter percepisse. Et notandum, quod predictum mansum et alium sibi coniacentem, comparauimus aliquando apud Heinricum de Cruftele. Profitemur eciam nos, prescriptum mansum pari uoto in manus fratris Wibodonis cellerarii de Arnesburg nomine ecclesie sue in cymiterio Mynzenberg legitime resignasse. Porro de warandia facienda per annum presentem, dominum Hetzekynum militem dictum de Gridele ac me ipsum Albertum iam dictum fideiussores constituimus secundum terre consuetudinem generalem. Insuper ego sepedictus Albertus Phrimo recognosco me supra scriptum mansum a prefatis fratribus de Arnesburg recepisse iure colonario, pro octo octalibus siliginis et quatuor octalibus tritici, mensure mynzenbergensis, inter festa assumptionis et natiuitatis beate virginis in cenobio prelibato annis singulis persoluendis.

Testes: Hetzekynus miles antedictus. Wigandus uocatus ante portam. Hartmannus de Steinheim et Gylo in foro pecorum, scabini mynzenbergenses et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M. CC. LXXXIV. in crast. b. Andree apost.

Digitized by Google

(Geſiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel hängt an einem Pergamentſtreifen und iſt etwas beſchädigt.) Orig.

Nr. 199.

1284 (6. Dec.) Marquardus miles dictus de Colenhusen et Elysabeth, uxor eius — recognoscimus — quod pari consensu et vnanimi uoluntate uendidimus tres solidos leuium denariorum et duos gallinatios in villa Olfe nobis annuatim prouenientes venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui in Arnsburg, tytulo proprietatis perpetuo possidendos.

Testes: Heinricus dictus de Phynkesten et Eberwinus de Colenhusen, milites. Hartmannus de Swinheim. Siffridus dictus Riche et Rulentuinus cognomento Stolezine, ciues mynzenbergenses et a. q. pl.

Dat. et act. apud Mynzenberg, a. d. M.CC.LXXXIIII. in die b. Nycolai episc. et confess.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das kleine dreieckige Siegel hängt beſchädigt an einem Pergamentſtreifen an. Es zeigt einen Sparren, mit der Umſchrift: S.' MARQVAR ....NHVSEN.) Orig.

Nr. 200.

1285 (7. März.) Arnold gen. Kalp giebt dem Kloſter zu einem Seelgerede ſeine Güter in Langgöns.

non. mart. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 201.

1285 (30. März.) Heinricus ciuis in Mynzenberg dictus Wagengezzere et Bertha uxor eius — nouerint — quod nos, coniunctis manibus et pari uoluntate, duodecim iugera agrorum terre arabilis, sita in terminis ville Hergeren superioris, contulimus venerabilibus et in Christo dilectis abbati et conuentui in Arnesburg, ordinis cisterc., in remedium animarum nostrarum, post terminum vite nostre

proprietatis tytulo perpetuo possidendos, tali tamen apposita conditione, si eosdem agros pre inopia uel aliis infortuniis usque ad predictum terminum poterimus conseruare. Si uero eos uendere nos contigerit euidenti urgente necessitate, predicti fratres ipsos rediment aut alio modo nobis prouidebunt.

Testes: Erpo plebanus in Mynzenberg. Hetzechinus de Gridela et Johannes de Birkenlare, milites. Wigandus ante portam. Hartmannus de Steinheim. Zeyhardus et Wickerus faber, ciues mynzenbergenses et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXXXV. iii kal. aprilis.

(Geſiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel hängt an blau, weiß und roth leinener Schnur unbeſchädigt an.)

Orig.

Nr. 202.

1285 (3. Aug.) Vniuersis — Wernerus piscator et Jutda, vxor sua, ciues in Frideberg — declaramus, quod nos coniunctis manibus, pari uoto et vnanimi uoluntate, sexdecim iugera agrorum terre arabilis in terminis ville Wickenstat sita, cum curia nostra ibidem contulimus venerabilibus abbati et conuentui ecclesie in Arnesburg, ordinis cysterc., in remedium animarum nostrarum, proprietatis tytulo perpetuo possidenda, tali tamen annexa conditione, quod nouem iugera predictorum agrorum et medietas curie nostre post obitum nostrum cedent ipsis abbati et conuentui libere et absolute. De reliquis autem septem iugeribus et alta medietate curie dabunt septem marcas denariorum heredibus nostris uel in elemosinam si decreuerimus statuendum. Insuper recognoscimus per presentes, quod eadem bona recepimus a prefatis abbate et conuentu iure colonico ad tempora vite nostre, pro dimidia libra cere, danda singulis annis in purificatione sancte Marie. Profitemur etiam iterum hiis scriptis, quod sepedicti abbas et conuentus domum vnam contiguam curie sue in opido Frideberg, que soluit eis hactenus dimidiam marcam, concesserunt nobis temporibus vite nostre,

Digitized by Google

pro fertone denariorum in die beati Martini annuatim eis persoluendo, sub hac forma, quod si forte inopia uel alia euidente necessitate nobis ingruente, bona nostra prescripta uendere nos contingeret, quod dominus auertat, de ipsis bonis nostris restaurabimus eis fertonem illum nobis relaxatum de domo memorata, retroactis annis quibus possedimus eam ex integro computatis.

Testes: Gerlacus iudex. Heinricus de Ossenheim. Cuno filius Dithwini. Gerhardus Monetarius. Dithwinus cognomento Bolz et Cunradus de Gridele, scabini fridebergenses et a. q. pl.

Act et. dat. a. d. M.CC.LXXXV. in invent. b. Stephani prothomart. et leuite.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg, da der Ausſteller ein eignes Siegel nicht hat. Das Siegel hängt wenig beſchädigt an.) Orig.

Nr. 203.

1285 (13. Nov.) Bertoldus, ciuis in Mynzenberg cognomento Riseman et Gerdrudis, uxor eius — nouerint — quod nos communicatis manibus parique uoluntate, domum nostram sitam in Mynzenberg, et omnia uasa nostra ad braxandum pertinentia, contulimus venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, ordinis cysterciensis, in remedium animarum nostrarum, post terminum vite nostre proprietatis tytulo perpetuo possidendam, ita sane, si poterimus hec omnia cum ipsa domo pre inopia et aliis infortuniis usque ad prefatum terminum conseruare. Insuper dabimus dimidiam libram cere singulis annis quamdiu vixerimus circa festum purificationis in testimonium huius collacionis.

Testes: Frater Wetzelus et frater Rudegerus, monachi in Arnsburg. Zeyzardus et Wernerus fratres et Hartmudus de Linden, cives in Mynzenberg et a. q. pl.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CC.LXXXV. idus nouembris.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel hängt wohl erhalten an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 204.

1285 (19. Nov.) Notum sit — quod ego Kunegundis relicta Ekhardi dicti Vle, quondam ciuis in Gruninberg, accedente consensu et uoluntate Heinrici, generi mei dicti de Hattindorf, ac Isintrudis, filie mee, donaui domino abbati et conuentui de Arnsburg quedam bona, sita in villa Bergheim et in suis pertinenciis, cum omnibus eorum iuribus, nomine elemosine propter deum proprietatis titulo perpetuo possidenda, tali condicione annexa, quod michi prefati dominus abbas et conuentus, quamdiu vixero, vnum octale tritici annis singulis ministrabunt.

Testes: Volgnandus dictus de Buchiseke. Heinricus dictus de Sassin et Gerwicus, scabini in Grvninberg et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXV. in die Elizabet.

(Gesiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt an weißer Schnur ziemlich beschädigt an.) Orig.

Nr. 205.

1286 (9. März.) Nos Hermannus miles dictus Vitulus et Wigandus fratres et uxores nostre Beatrix et Kunegundis. Nos quoque Johannes et Ludewicus, filii Johannis militis dicti de Buchiseke — protestamur — quod nos communicatis manibus, pari consensu et vnanimi uoluntate, vendidimus bona nostra sita in Kyrchgunse, domino abbati et conuentui de Arnsburg, pro septuaginta marcis, quas per presentes profitemur nos plenarie ac integraliter percepisse. Dicta uero bona, cum omnibus eorum pertinenciis, campis, pratis, pascuis, nemoribus et omnibus eorum iuribus, prefati dominus abbas et conuentus proprietatis forma libere possidebunt.

Digitized by

Testes: Emircho dictus Srebekoz. Mengotus cognomento Knybo, milites. Heinricus de Sassin. Guntramus de Lindestrut et Theodericus de Cornice, scabini in Gruninberg et a. q. pl.

Dat. et act. a. d. M.CC.LXXXVI. vii idus marcii.

(Geſiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt unverſehrt an einer blauen leinenen Schnur.)

Orig.

Nr. 206.

1286 (17 März.) Notum sit — quod ego Folmarus dictus de Obinbach, scabinus frankenfordensis et procurator hospitalis ibidem, accedente consensu et uoluntate confratrum ac sororum in iam dicto hospitali existencium, vendidi duos iurnales et quartam partem vnius iurnalis vinearum sitos aput Biscofisheim, domino abbati et conuentui de Arnsburg, pro decem marcis et dimidia, perpetuo possidendos, tali condicione expressa, quod prefati dominus abbas et conuentus singulis annis in die beati Martini confessoris duos denarios leuis monete supradicto hospitali porrigere non obmittent, hospitale autem ab aliis iuribus et exaccionibus, si que racione iuris hereditarii a supradictis vineis expeterentur, memoratos dominum abbatem et conuentum reddet liberos et indempnes.

Testes: Cunradus dictus Webelin. Gipelo dictus de Holzhusin. Ludewicus Duchmechere. Arnoldus dictus de Glouburg, scabini frankenfordenses et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXXXVI. xvi kal. aprilis.

(Geſiegelt hat die Stadt Frankfurt und das genannte Hoſpital. Die Siegel hängen an blau und roth leinener Schnur unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 207.

1286 (20. Dec.) Ego soror Jutta beckina dicta Venda de Assenheim constare cupio — quod venerabilibus et in

Digitized by Google

Christo dilectis domino abbati et conuentui monasterii de Arnspurg, ordinis cisterc., mogunt. dyocesis, contuli in remedium anime mee ac omnium progenitorum meorum, et iam resignaui decem iugera agrorum, proprietatis titulo perpetuo possidenda, tali condicione mediante, ut ex eisdem iugeribus duo, sita in campo iuxta Wickinstat in instanti cum usufructu absolute possideant, octo uero residua sita in campo iuxta Assenheim a dictis fratribus iure colonario recipiam, pro libra cere eidem monasterio censualiter annis singulis quoad uixero persoluenda, dum vero uiam vniuerse carnis ingressa fuero, omnia ad prefatum monasterium, non obstante contradictione cuiuslibet, absolute ac libere deuoluentur.

Testes: Plebanus de Assenheim. Frater Hermannus monachus et sacerdos dictus Slunz. Frater Helwicus. Ortwinus pistor. Heinricus Spilere. Wernherus faber. Fridericus Eckestein. Conradus Mie, ciues in Assenheim.

A. d. M.CC.LXXXVI. in vig. Thome apost.

(Gesiegelt hat Philipp von Falkenstein, da die Ausstellerin ein eignes Siegel nicht hat. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen unversehrt an. Es ist zirkelrund, zeigt den dreieckigen jedoch getheilten Schild mit Verzierungen und trägt die Umschrift: S'. PHILIPPI. DE. FALKENSTEIN.) Orig.

Nr. 208.

1287 (1. Jan.) Rulo gen. Reye, Bürger zu Wetzlar, verkauft an Hermann gen. von Rospach, Schwiegersohn weil. Heinrichs gen. Metzlebechere, seine Gattin Elheyde und ihre Kinder und Erben sein Haus zu Wetzlar unter den Buden der Schneider gelegen, worin einst Meister Heinrich der Schuhmacher wohnte, neben dem Hause gen. Groysen.

Zeugen: Gerbertus aduocatus. Heinricus de Dridorf. Gernandus Lye. Marquardus de Nuuern. Hermannus Mone-

tarius. Wigandus Dithero. Wigandus de Gozilshusen et Vdo, scabini wetflarienses et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXXXVII. kal. ianuarii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unbeſchädigt an roth ſeidener Schnur an.)

Orig.

Nr. 209.

1287 (2. Febr.) Heinrich gen. von Holzheim, Bürger zu Wetzlar, verkauft mit Einwilligung ſeiner Kinder Methilde, Irmengarde und Elheide dem Kloſter Arnsburg alle ſeine Güter ſowohl in- als außerhalb des Ortes Habichenheim gelegen.

Zeugen: Philippus de Linden et Gyselbertus de Derenbach, milites, aduocati siue judices. Item Gerbertus quondam aduocatus. Heinricus de Dridorph. Marquardus de Nuueren. Hermannus Monetarius. Wigandus Dythero et Vdo de Wileburg, scabini wetflarienses.

Act. Wetflarie et dat. a. d. M.CC.LXXXVII. iiii non. mensis februarii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt an roth, weiß und blau leinener Schnur unverſehrt an.)

Orig.

Nr. 210.

1287 (26 Febr.) Quum omnes actus hominum — hinc est, quod nos Philippus et Godefridus fratres dicti de Lynden, milites, et Godefridus, filius meus, notum esse cupimus — nos mansum nostrum situm in Selterse, talem, quem habebat a nobis siue possederat Wickardus quondam dictus de Selterse bone memorie, quem Adelheidis, sua relicta, a nobis pro xii marcis vsualis monete comparauit, predictum mansum prefate Adelheidi et Henrico filio suo temporibus vite sue vnanimi consensu dimittimus possidendum. De quibus bonis prefata Adeleidis et Heinricus, filius ejus, dabunt

Digitized by Google

singulis annis, in festo sancti Martini, quinque solidos denariorum legalium et in carnispriuio vnum pullum. Si autem prefatam Adelheidim vel Heinricum filium suum, prouenta paupertate vel alia quacunque de causa, predictum mansum vendere contigerit, nobis eundem mansum scilicet dominis suis ad emendum exhibere debent, si tamen eum emere volumus, sin autem alteri de nostro consensu siue jussu vendant pro xii marcis, vel quemcunque ipsis manu nostra presentabimus, cui eandem iusticiam faciant, prout superius est taxatum.

Testes: Emberko miles dictus de Wolfskele. Cunradus de Kunzenbach. Richolfus de Kunzenbach, fratres, castrenses. Conradus dictus de Lyndes. Lodewicus pistor. Gerlacus pistor. Heckardus sutor. Gerlacus Dragefleith et a. q. pl.

Dat. in Gyzen, a. d. M.CC.LXXXVII. iiii kal. marcii, fer. sec. prox. a. fest. cathedre s. Petri apost.

(Die Siegel der Stadt Gießen und Philipps von Linden hängen an Pergamentſtreifen unverſehrt an. Das dreieckige verzierte Siegel des Letzteren führt die Umſchrift: S.' PHILIPPI. DE. LINDEN.)*) Orig.

Nr. 211.

1287 (25. April.) Nos Hiltwinus et Eckehardus fratres de Burchardesuelden. Tammo et Rudolfus filii quondam Rudolfi fratris nostri. Omnibus in perpetuum noticiam rei geste. Ad tollendam omnem materiam discordie inter nos et venerabiles viros, videlicet dominum abbatem et conuentum de

*) Von einer anderen etwas neueren Hand trägt die Urkunde folgende „Nota“ auf der Rückſeite: Jus istorum dominorum de Lynden emerunt integraliter domini Erwinus et Gisilbertus Leones de Steynfurt et postmodum ab ipsis Leonibus Cuno Halber miles et domina Hadewigis coniux sua emerunt idem jus et postea nobis (dem Kloſter) dederunt cum plenitudine omnis juris sui ibidem.

Digitized by

Arnesburg, ordinis cysterciensis, diu habite, tenore presencium recognoscimus ac uoce publica protestamur, quod pari consensu inter nos habito communicatisque manibus, compositionem fecimus in hanc formam, quod omne ius decimationis, quantum ad nos pertinere dinoscitur, de curia eorum in Burchardesuelden sita, si pecora ibi haberent siue non haberent, sibi tollent ad tempora vite nostre, scilicet equorum, vaccarum, ouium, caprarum, porcorum, anserum, anetarum, apum et omnium fructuum prouenientium infra septa curie prelibate, ita duntaxat, quod magister curie prefate, qui fuerit pro tempore, dabit nobis annis singulis in cena domini sex solidos leuium denariorum, contradictione qualibet non obstante. Quod si forte magister eiusdem curie facere neglexerit, quod absit, maior cellerarius in Arnesburg tunc existens, commonitus a nobis, dare tenetur ipsos denarios immediate. Preterea huic compositioni adicitur, quod nos abbas et conuentus in Arnesburg specialiter promisimus Thammoni et Rudolfo fratribus, filiis Rudolfi suprascripti, pro parte decime, que contingit eos in omnem euentum infra limites curie sepedicte, de arboribus, pratis, ortis et precipue de quodam prato, quod bruel dicitur, dare tenemur annuatim duos solidos leuium in festo beati Mychaelis, persoluendos similiter a magistro curie memorate uel a cellerario nostro maiore, sicut superius est expressum. Hoc iidem fratres obseruare ac ratum tenere quamdiu vixerint promiserunt.

Testes: Wernerus de Muschenheim. Theodericus de Beldersheim, milites. Wigandus ante portam. Zeyzhardus. Wernerus cognomento Cleincof, ciues et scabini de Mynzenberg. Cunradus aduocatus de Treise. Heinricus de Bappenheim. Heinricus filius Hartmanni de Kynzenbach. Manegoldus de Bugesecken et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.LXXXVII. in die b. Marci.

Digitized by Google

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg, weil die Aussteller eigene Siegel nicht haben. Das Siegel ist abgefallen.)
Orig.

Nr. 212.

1287 (15. Juni.) Nos Heinricus sculthetus dictus de Pfingisten, Hezzichinus de Gridele, milites et castrenses in Myncenberg, Wigandus ante portam et Ceizhardus, scabini opidi memorati, loco et voce testium voce publica declaramus — quod vniuersitas villanorum in Gulle protestati sunt coram nobis, dominum abbatem et conuentum de Arnsburg ipsis contulisse dimidium mansum, situm in terminis ville sue, qui quondam fuit Isichin, titulo proprietatis perpetuo possidendum, sub hac forma, quod prefati villani seruicia et omnia iura, in quibus curia Kolnhusin, cum ipsis, racione duorum mansorum in terminis iam dicte ville positorum, dominis de Myncinberg olim fuerat obligata, de predicto dimidio manso deinceps integraliter teneantur soluere, ipsa curia Kolnhusin decetero a talibus seruiciis exempta prorsus et libera permanente. Adicitur eciam, quod antedicti villani sepedictum dimidium mansum vendere vel distrahere non possunt vlla racione, sed remanebit vniuersitati ad prelibata seruicia, sicut expressum est, perpetuo adimplenda.

Act. et dat. apud Myncinberg, a. d. M.CC.LXXXVII. in die b. mart. Viti et Modesti.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel ist sehr beschädigt.) Orig.

Nr. 213.

1287 (24. Aug.) Nouerint uniuersi — quod ego Gvntramus miles dictus de Olfe, cum communicata manu et pari consensu Jutte, vxoris mee, donaui siue legaui pro remediis animarum nostrarum monasterio Arnsburg quedam bona sita in villa Rodinsceit et in terminis suis, singulis annis circiter

Digitized by

decem octalia siliginis frankenvordens. mensure soluencia, cum quodam prato ibidem sito et soluente quinque solidos leuium denariorum. Preterea quedam bona sita in Weddirfelde et in terminis eiusdem ville, de quibus proveniunt annuatim decem solidi leuium denariorum. Insuper porrexi domino abbati et conuentui iam dicti monasterii xxx marcas legalium denariorum, cum quibus duas marcas annalium reddituum comparabunt et has cum predictis bonis proprietatis iure perpetuo possidebunt, tali sane condicione mediante, quod michi et vxori mee quoad uixerimus, omnes prouentus inter sollempnitates beati Michahelis et beati Martini integraliter ministrabunt. Cum vero vnus nostrum ex hac vita migrauerit, cellerarii, qui temporibus succedentibus in cenobio memorato exstiterint, in anniuersario die ipsius defuncti, singulis annis in perpetuum, de dimidietate predictorum prouentuum sine dubitacione qualibet, seruicium conuentui procurabunt, residuam dimidietatem alteri nostrum superstiti ad tempora vite sue fideliter presentantes. Cvm autem qui superstes remanserat similiter decesserit, de porcione, que ipsum contingerat racione predictorum proventuum, in anniuersario eiusdem fiet per omnia singulis annis quemadmodum superius est expressum. Ceterum, cum prefati abbas et conuentus michi hactenus duos calcios yemales, quos botos vocant, et de coreo duas strepas dare consueuerant, racione aree molendini siti aput Kolnhusin, ipsos ex nunc inantea ab huiusmodi porreccione, propter deum et propter salutem anime mee, anime quoque patris mei, reddo per presentes in perpetuum absolutos.

Testes: Domini Hartmudus et Franko de Kroninberg et Waltherus dictus de Kruftele, milites. Petrus plebanus de Kroninberg et a. q. pl.

In quarum rerum euidenciam, dedi presens scriptum sepedicto monasterio, communis sigilli dominorum de Kronin-

Digitized by Google

berg ac proprii, domini quoque Petri prenominati, appensione legittime roboratum.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXVII. in die b. Bartholomei apost.

(Die Siegel hängen sämmtlich an Pergamentstreifen beschädigt an. Das Cronenbergische Siegel ist dreieckig, zeigt das Cronenbergische Wappen mit der Umschrift: S.' F..... HARTMVDI. IN. CRONENBERC.)*)

Orig.

Nr. 214.

1287 (29. Aug.) Arnold gen. von Erlebach, Bürger zu Frankfurt, verkauft mit Einwilligung seiner Hausfrau Benigne und seines Schwagers Arnold, dem Kloster Arnsburg für 27 Mark anderthalb Mansus in Schwalbach gelegen, unter beigefügten Bedingungen, indem er als Bürgen setzt: Johannes den Vogt, Johannes von Effeinhayn, Wigand den Sohn der Lukkarde und Johannes gen. Krebie.

Zeugen: Hartlibus dictus Villicus. Cvnradus aduocatus in Svalbach, ciues frankenuordenses. Gerhardus villicus. Heinricus Rufus. Hermannus filius Ostberne. Theodericus Melwere. Wigandus filius carpentarii. Hartmudus filius Gude de Svalbach et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXVII. in die decollat. b. Johannis bapt.

(Gesiegelt hat die Stadt Frankfurt. Das Siegel hängt an grün und rothem Bindfaden unversehrt an.) Orig.

Nr. 215.

1287 (10. Sept.) Nouerint — quod ego Cunradus dictus de Katzenfurd, ciuis wetflariensis, sana deliberatione prehabita, vendidi et dedi dilectis in Christo abbati et conuentui ordinis cysterciensis in Arnisburg, pro sedecim marcis de-

*) Das Siegel Guntrams von Ulfa siehe Nr. 162.

Digitized by Google

nariorum legalium et bonorum pecunie numerate et ab eisdem michi tradite, dimidium mansum apud villam Betthenhusen situm, cum omnibus juribus et pertinenciis suis, ad me ex condiuisione hereditaria proprie deuolutum, vere proprietatis tytulo possidendum.

Testes: Gerbertus quondam aduocatus. Heinricus de Dridorf. Wigandus dictus Dythere. Marquardus de Nuuern. Hermannus Monetarius et Vdo, scabini wetflarienses.

Act. et dat. Wetflarie, a. d. M.CC.LXXXVII. iiii idus septembris.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel ist etwas beschädigt.) Orig.

Nr. 216.

1287 (17. Sept.) Reyo, Bürger zu Wetzlar, schenkt, mit Einwilligung seiner Gattin Alheide, gewisse Güter zu Holzhausen bei Kleen gelegen (Dornholzhausen) dem Kloster Arnsburg als Seelgeräthe und giebt demselben zugleich 50 Mark, wofür ihm das Kloster sowohl die genannten, wie auch eigene Güter und die Hälfte der Mühle daselbst nach Colonatrecht verleiht, Alles unter beigefügten Bedingungen.

Zeugen: Gerbertus quondam aduocatus. Heinricus de Dridorf. Wigandus Dichterin. Marquardus de Nuverin. Hermannus Monetarius et Vdo, scabini wetflarienses et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXVII. in die b. Lamberti episc. et mart.

(Gesiegelt hat der Abt des Klosters Arnsburg und die Stadt Wetzlar. Die Siegel hängen an blau leinener Schnur unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 217.

1287 (2. Okt.) Nouerint — quod ego Wernherus de Valkinstein per presentes inperpetuum indulsi monasterio de Arnsburg, vt a Cvnrado dicto Hobeman de Birkelar

Digitized by Google

accipiat vnam curiam et sex iugera terre arabilis, sita in eadem villa et in terminis suis, manumittens Heinricum filium eiusdem, vt si ad conuersacionem iam dicti monasterii voluerit se transferre, liberam habeat facultatem. Preterea concedo supradicto monasterio, vt a Bertoldo de Weddere et ab uxore sua octo iugera terre arabilis et dimidium iuger prati, sita in terminis eiusdem ville Weddere et possessiunculam vnam in villa Birkelar accipiat, possidenda perpetuo, cum mea licencia et fauore.

Dat. a. d. M.CC.LXXXVII. in die Leodegarii mart.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel iſt theilweiſe zerbrochen.) Orig.

Nr. 218.

1287 (3 Oft.) Nouerint vniuersi litteras presentes inspecturi, quod ego Guntramus dictus de Holzheim, ciuis fridebergensis, cum communicatis manibus consimilique consensu Jutte, uxoris mee, legaui siue donaui domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, ordinis cisterciensis, omnia bona mea, sita in minori et maiori Holzheim, necnon et in Eberstat et in terminis earundem villarum, cum omnibus iuribus ac pertinentiis eorum, que quidem bona locata sunt colonis pro centum et quindecim octalibus siliginis et tritici in vniuerso, iam dicto inquam monasterio, que hereditaria, hereditario iure, et que propria, proprietatis tytulo in perpetuum possidenda, mediantibus sane conditionibus subnotatis, quod uidelicet iidem dominus abbas et conuentus bona ipsorum in Strazheim et in terminis eiusdem uille, de quibus annuatim octoginta et quinque octalia siliginis ac tritici proueniunt, mihi et uxori mee prefate assignauerunt ad tempora vite nostre duntaxat possidenda, nobis insuper uel vni nostrum altero mortuo, in hospitium nostrum Frideberg viginti octalia siliginis et decem tritici de ipsorum granario, duas amas vini de Enninheim et vnum

Digitized by

octale nucum, preterea quatuor anseres et quatuor pullos, singulis annis quoad uixerimus porrigentes suis laboribus et expensis. Preterea prefati dominus abbas et conuentus dabunt nobis absolute decem marcas numerate pecunie pro uoluntate nostra distribuendas uel ordinandas, si a nobis fuerint requisiti. Est etiam compromissum, quodsi nos, ego scilicet Guntramus et uxor mea supradicti, uel unus nostrum altero defuncto, nonaginta marcas numerate pecunie, preter illas decem marcas, de quibus iam dictum est, ab eisdem abbate et conuentu requirere decreuerimus, monitione competenti premissa debent nobis in ipsis sine contradictione qualibet prouidere. Sed nos e conuerso extunc in antea loco quarunlibet quatuor marcarum per omnem summam prenominate pecunie, singula duo octalia, quorum tercia pars erit triticum et due partes siligo, de pensione nobis assignata uel porrigenda, debemus supradicto monasterio in perceptionem et in usus pristinos resignare. Si uero per hunc modum iam dictam summam in ... nostra non requisierimus, possumus tamen de ipsa pecunia ordinare in parte uel in toto post mortem nostram .... unus nostrum superstes altero de medio sublato, sicut nobis expedire uidebitur, et sepedicti abbas et conuentus huiusmodi ordinationes nostras uel distributiones notorio et testimoniali modo factas, quibuscunque uel ad quecunque loca ad nostrum beneplacitum fideli mancipabunt effectui, alioquin predicta summa pecunie post mortem nostram remanebit sepedictis abbati et conuentui in elemosinam simpliciter, non de illa tenebuntur ulli aliquid impertiri. Sed et omnes pensiones superius expresse, annone, vini et nucum videlicet, anserum quoque ac pullorum, simul et bona in Strazheim nobis assignata, ad cenobium ipsum, a quo nobis impensa fuerant, libere reuertentur. Porro si nos Guntramus et uxor mea sepedicti deo uolente genuerimus prolem, que ad annos legitimos ueniens supradictis contractibus, donationibus et ordinacionibus consentire

Digitized by Google

noluerit, resumere potest omnia bona in minori et in maiori Holzheim, necnon et in Eberstat, ea libertate ac eo iure, quo sepedicto cenobio legata siue donata fuerant, sine contradictione qualibet, excepto, quod idem cenobium viginti octalia siliginis et decem tritici in elemosina pro remedio animarum nostrarum in iam dictis bonis vniuersaliter singulis annis in perpetuum obtinebit. Quod si aliquam pecuniam denariorum a domino abbate et conuentu sepedictis per vias et modos supradictos receperimus, integraliter a nostra prole recipient, pariter et bona in Strazheim, que nobis assignata fuerant, sine omni diminutione eorundem et absque impedimento iuris colonarii resument libera, et a pensione annone, vini, nucum, anserum, pullorumque erunt extunc in perpetuum absoluti.

Testes: Kuno sculthetus. Dithwinus. Gerhardus Monetarius. Anshelmus Wendelere. Heinricus de Doreheim et Gerlacus quondam iudex, scabini fridebergenses. Item Fridebertus senior et Cunradus de Gridele ac a. q. pl.

Act. et dat a. d. M.CC.LXXXVII. v nonas octobris.

(Gesiegelt haben der Abt des Klosters Arnsburg und die Stadt Friedberg. Das Siegel des Ersteren ist von grünem Wachs und unbeschädigt, das der Letzteren an der Umschrift beschädigt; beide hängen an roth und gelb seidener Schnur.)*) Orig.

Nr. 219.

1288 (31. Mai.) Ludewig und Irmindrude, seine Gattin, schenken dem Kloster Arnsburg zu ihrem Seelenheile einen Zins auf ihren Gütern in Wetse gelegen, den sie einst von Heinrich gen. Mordere erworben.

Zeugen: Dominus Ernbertus predicte ville sacerdos. Gerhardus Longus. Ludewicus. Rudolfus. Cunradus et Giselbertus fratres dicti de Breidinbach et a. q. pl.

*) Die Urkunde ist mehrfach verwischt.

Digitized

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXVIII. in die b. Petronille virg. (Geſiegelt hat der obengenannte Prieſter. Das Siegel hängt in grünem Wachſe unverſehrt an.) Orig.

Nr. 220.

1288 (10. Juli.) Temporales actus — ego igitur Theodericus dictus Scutzesper miles publice recognosco — quod vnanimi consensu et uoluntate puerorum meorum promiscui sexus, necnon et generorum meorum, contuli monasterio beate uirginis in Arnesburg, pro remedio anime mee coniugis Sophie, bone memorie, et mee, fertonem soluendorum annuatim in bonis meis in maiori Linden sitis, que nunc colit Hartmudus canpanarius, perpetuo possidendum.

Testes: Dominus Johannes de Merlowe. Emericus Screbecotz. Knibo. Sigenandus de Gyzen. Eckehardus et Gernandus fratres sui. Conradus de Kinzenbach et a. q. pl.

A. d. M.CC.LXXXVIII. vi idus iulii.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das dreieckige Siegel, welches nur wenig beſchädigt an einem Pergamentſtreifen anhängt, zeigt drei Kleeblätter mit der Umſchrift: S'. THIDERICI. SCVTZESPER.) Orig.

Nr. 221.

1289 (13. Jan.) Nouerint — quod ego Albertus, filius quondam Mengoti militis dicti Knibonis de Quecburne cum vnanimi consensu ac libera uoluntate Alheidis, vxoris mee, vendidi — venerabilibus viris domino abbati et conuentui monasterii de Arnsburg, ordinis cisterciensis, mogunt. diocesis, bona mea sita in Langengunse et in terminis eiusdem ville, cum dimidia curia eisdem bonis attinente, et cum omnibus iuribus et pertinentiis eorundem, singulis annis quatuor octalia siliginis et quatuor octalia tritici soluentia, pro viginti marcis numerate pecunie, proprietatis titulo perpetuo possidenda, presentibus profitens, me iam dictam pe-

Digitized by Google

cuniam integraliter recepisse et renuncians omni iuri et exceptioni, que mihi vel predicte vxori mee possent unquam in aliquo suffragari. Denique quia prefati monasterii abbas et conuentus ante quosdam annos concesserunt michi et antedicte vxori mee simul et pueris, qui de copula coniugii, que per nos stat, geniti fuerint ac eorum propagacioni inperpetuum iure hereditario, curiam ipsorum in Engelinhusen, cum omnibus eiusdem curie pertinenciis, pro quadraginta solidis currentis monete, singulis annis in die beati Martini episcopi yemalis persoluendis. Nos, ego uidelicet et vxor mea supradicti, pro ratificacione et cerciori solucione predicti census, subpignoramus curiam nostram sitam in Loubach, que nostra stadelhob dicitur, et pratum nostrum, quod magnum pratum nuncupatur, quod situm est in terminis eiusdem ville, ut si in solucione predicti census in predicto die beati Martini quacunque de causa nos uel qui de copula coniugii, que per nos stat, propagati fuerint, neglientes extiterimus, sepedicti monasterii abbas et conuentus ex tunc inmediate cum ipsis placuerit recipient antedictam curiam ipsorum in Engilinhusin, cum omnibus suis pertinenciis, edificiis et melioracionibus intra uel extra, et nichilominus accipient subpignora nostra, de quibus superius expressum est, facientes cum hiis omnibus secundum formam proprietatis tituli, quitquit ipsis uidebitur expedire. Si vero nos, id est Albertus et vxor mea sepedicti vel posteri heredes nostri, qui de coniugio, quod per nos duos tantum stat, descenderint, sine pueris legitimis ex hac vita migrauerimus, sepedicta curia in Engilinhusin, cum omnibus suis pertinenciis, edificiis et meliorationibus intra uel extra, ad sepedictum monasterium deuoluetur simpliciter et precise, supradicta autem curia et pratum sita in Loubach, libere et absolute redibunt legittimos ad heredes.

Testes: Giselbertus Bobbo et Mengotus Knibo, milites. Heinricus de Sassen et Volpertus, frater suus. Erwinus.

Digitized by Google

Heinricus. Hildegardis. Th. de Cornice. Gunteramus de Lindenstrud. Theodericus Kremere et Th. filius quondam Angeli, scabini grunenbergenses. Sifridus de Hattenrode. Johannes filius Johannis quondam Aurei et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXIX. in oct. Epiphanie dom.

(Gesiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt wenig beschädigt an weiß leinener Schnur.)

Orig.

Nr. 222.

1289 (24. Febr.) Nouerint — quod cum ego Guda, relicta quondam Gerlaci de Michilnbach, haberem accionem contra dominum abbatem et conuentum monasterii de Arnsburg, racione quorundam bonorum in Huchilnheim et in Kropbach, necnon et in terminis earundem villarum sitorum, que ex parte quondam domini Cunradi de Michilnbach, scolastici sancti Stephani mogunt., deuenerunt ad eosdem abbatem et conuentum, cause mee meritis studiosa indagacione discussis, instructa sum, nullum ius omnino habere in bonis antedictis nec umquam aliquo tempore habuisse. Quapropter omni accioni hactenus mote uel quam possem mouere in perpetuum occasione eorundem bonorum, contra prefatos abbatem et conuentum libera voluntate renunciaui et per presentes in perpetuum renuncio simpliciter et precise.

Testes: Dominus Ernestus plebanus de Beldirsheim. Wernherus Groppo. Wernherus de Musscinheim. Johannes de Birkelar. Godfridus de Wilburg. Heinricus de Pingisten. Cunradus et Wencelo dicti Kolbindensile, milites, et Heinricus villicus domini Wernheri de Valkinstein. Jtem Wigandus ante valuam. Zezhardus et Wencelo fratres, scabini mincinbergenses. Jtem Rudolfus et Fridericus mei germani. Hii omnes ad peticionem meam tanquam testes legitimi presenti cartule sunt inserti.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXIX. in die b. Mathie apost.

Digitized by Google

(Geſiegelt hat, da die Ausſtellerin ein eigenes Siegel entbehrt, die Stadt Minzenberg und Wernher Gropp. Beide Siegel, namentlich das Letztere, welches das Bellersheim'ſche Wappen zeigt, ſind beſchädigt und hängen an weiß, blau und rothen leinenen Schnüren.)

Orig.

Nr. 223.

1289 (15. Mai.) Nos Cunegundis de Wizzinsheim, Heinricus sacerdos et Johannes famulus, fratres predicte Cunegundis — profitemur, quod pari ac unanimi consensu vendidimus uniuersa bona nostra in villa Melpach et in campo ibidem sita, domino abbati et conuentui fratrum in Arnsburg, ordinis cisterciensis, pro xxviii marcis denariorum, quam pecuniam nobis totaliter persoluerunt, ab ipsis in proprium perpetuo possidenda. Renunciantes dictis bonis ac resignantes in manus siue potestates eiusdem domini abbatis et conuentus simpliciter et precise, ita sane, quod nos Cunegundis, Henricus sacerdos et Johannes famulus predicti, uel siquis nostrum aliis morientibus superuixerit, predicta bona ad tempora vite nostre iure colonario possidere debeamus, soluentes uel dantes de ipsis dicto domino abbati et conuentui singulis annis pro pensione quatuor maldra siliginis, post obitum vero nostrorum trium, predicta bona ad predictum dominum abbatem et conuentum sine impedimento et contradictione omnium heredum uel coheredum solute et libere deuoluentur, porro, siquis nostrum habitum religionis assumpserit, sua porcio ipsum sequi non debet, sed debet esse mortua et sepedicto domino abbati et conuentui libera et soluta.

Testes: Rupertus burgrauius. Heinricus dictus Weise. Conradus de Klen. Eberhardus de Nuheim. Marquardus de Wizzinsheim. Otwinus de Bienheim, milites et castrenses in Fridberg.

Digitized by Google

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXIX. idus may.

(Geſiegelt hat die Burgmannſchaft zu Friedberg. Das große dreieckige, offenbar ſehr alte Siegel hängt unverſehrt an weißer Schnur an. Es zeigt den einköpfigen links ſchauenden Adler, mit der Umſchrift: S.' VNIVERSOR'. CASTRENSĪV. IN. VREDEBERIC.) Orig.

Nr. 224.

1289. Conrad Abt und der Convent des Kloſters St. Alban zu Mainz, geben ein Bekenntniß über die Abgaben, welche auf dem, dem Kloſter Arnsburg gehörigen Hofe und Aecker in Rodenburnen gelegen, haften und nach einem Beſchluſſe des St. Albanſtiftes in das Dorf Grinda eigenthümlich gehören.

Dat. a. d. M.CC.LXXXVIIII.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Die Siegel hängen unverſehrt an.) Orig.

Nr. 225.

1289. Das St. Clarenkloſter zu Mainz befreit den Hildemar von Eckenheim und ſeine Erben gegen eine gewiſſe Summe Geldes von der Entrichtung einer ſchuldigen Gülte auf einem Manſus bei Eckenheim gelegen.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXIX.

(Geſiegelt hat das Clarenkloſter. Das Siegel hängt unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 226.

1290 (19. Febr.) Die Schöffen und die übrigen Bürger zu Gelnhauſen bekennen, daß ihr Mitbürger Heidenrich, der Nachtwächter, und ſeine Gattin Adelheide dem Kloſter Arnsburg alle ihre Güter zu Gelnhauſen übertragen haben, vorbehältlich der Nutznießung auf Lebenszeit.

Dat. a. d. M.CC.LXXXX. xi. kal. martii.

Digitized by Google

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel hängt unverſehrt an.) Orig.

Nr. 227.

1290 (24. Febr.) Nouerint — quod ego Johannes miles villicus in Nidehe dictus de Linden, cum communicatis manibus, vnanimi consensu ac voluntate non coacta Jutte, vxoris mee, vendidi religiosis viris abbati et conuentui monasterii de Arnsburg, quedam bona sita in superiori Albbach et in terminis eiusdem ville, de quibus michi hactenus duo maldra siliginis et duo maldra auene, duo anseres et totidem pulli annis singulis soluebantur, et specialiter quoddam rubetum, quod ab antiquo eisdem bonis adtinebat, cum omnibus iuribus et pertinenciis predictorum bonorum omnium, pro tredecim marcis numerate pecunie, secundum formam tituli proprietatis in perpetuum possidenda, et iam dictam summam pecunie recognosco me integraliter recepisse, renuncians omni iuri, quod hactenus in eisdem bonis habuisse videbar, prefatos abbatem et conuentum in possessionem ipsorum per presentes litteras transponendo. Promittens quoque rectam warandiam me facturum. Quod si eciam post curriculum vnius anni, quo ciuilis prescribere solet warandia, aliqua mota questio fuerit de materia feodali, quod absit, per quam supradictum monasterium posset grauari, per presentes ad hoc me obligo quamdiu vixero, quod ipsum monasterium faciam securum et indempne, quociens fuero requisitus.

Testes: Cunradus Burgere. Heinricus Nibelung. Ditmarus de Husin. Emircho Scene et Bertoldus Burgere, scabini opidi supradicti et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.XC. in die b. Mathie apost.

(Geſiegelt hat die Stadt Nidda. Das wohlerhaltene Siegel hängt an einem Pergamentſtreifen an.)*)

Orig.

*) Abgebildet im III. Band des Archives, Nr. XI. Taf. Fig. 38.

Digitized by

Nr. 228.

1290 (18. März.) Ne ea — nos Lvpoldus dei gratia prepositus, Burchardus decanus totumque capitulum babenbergensis ecclesie — constare volumus firmiter profitendo, quod nos, communi consilio parique consensu, Friderico, filio Thvtonis, ciuis moguntinensis, viro ydoneo, suisque heredibus, locauimus curiam ecclesie nostre, sitam Moguntie, que dicitur wlgariter junchfrauwhoff*), quam predictus Thuto, pater eius, nullo medio interueniente, a nobis et ecclesia nostra possedit et adhuc possidet, jure hereditario perpetuo possidendam, hac conditione interposita, quod idem Fridericus uel sui heredes prenominata curia, in bonis et honestis edificiis iugiter conseruata, nobis sev capitulo nostro in festo sancti Georii patroni nostri sex libras hallensium legalium singulis annis sub periculis siue dispendiis propriis, apud Babenberch pro censu annuo representent. Et si circa predictam solutionem et pactum idem Fridericus uel sui heredes non obstante legittimo impedimento negligentes extiterint, ad duos menses uel amplius in hoc, ipsorum negligentia puniatur, quod prefata curia, cum omnibus attinentiis suis, ad nostram ecclesiam libera reuertatur. Ceterum quandocunque reuerendus pater dominus noster babenbergensis episcopus uel aliqui dominorum nostrorum sev nuncii ipsorum se in eadem curia hospitalitatis causa receperint, sepedictus Fridericus et sui heredes se curialiter et benigne eiisdem exhibeant, prout hactenus conseruatum est et in aliis curiis ecclesie nostre nobis fieri consueuit.

Act. et dat. a. d. M.CC.XC. xv kal. aprilis.

---

*) Dieſen Hof (sitam in vico, qui vulgariter vicus comitis nuncupatur [Greuengaſſe]) verkaufte am 21. Febr. 1312 die Kirche zu Bamberg dem Kloſter Arnsburg. (S. Gud. Cod. Dipl. IV. 1006 Nr. 127 u. Note.)

Digitized by Google

(Geſiegelt hat das genannte Capitel. Das Siegel hängt an gelb und roth ſeidener Schnur unbeſchädigt an.)

Orig.

Nr. 229.

1290 (13. Mai.) Frater W. dictus abbas in Arnsburg. Nouerint — quod in Christo nobis specialissime dilecta Kunegundis dicta de Gruninberg, que ob maternum affectum, quo ecclesiam nostram semper est prosecuta, nostri conuentus est mater non immerite nuncupata, precedentibus bonis largisque beneficiis nobis inpensis, noua maternorum affectuum studia continuare desiderans, donauit nobis decem marcas numerate pecunie et duo iugera terre arabilis, sita penes grangiam nostram Gulle, cum quibusdam bonis, que sita sunt in Loubbach superiori, de quibus annuatim xxxiiii solidi currentis monete denariorum proueniunt, cum condicionibus subnotatis, videlicet, ut in obitus sui die anniuersario, cum duabus amis vini de Ennikeim et cum duabus marcis pro piscibus dandis, per manum maioris cellerarii, qui pro tempore fuerit, singulis annis inperpetuum conuentui seruiatur. Nos itaque eiusdem conuentus nostri commodis intendere cupientes, de beneplacito venerabilis patris nostri ac domini R. abbatis ebberbacensis, antedictas condiciones per presentes litteras in perpetuum ratificamus pariter et firmamus.

Act. et dat. a. d. M.CC.XC. in die b. Seruacii episc. et confess.

(Geſiegelt haben die Aebte zu Arnsburg und Eberbach. Die Siegel von grünem Wachs hängen unverſehrt an.)

Orig.

Nr. 230.

1290 (29. Mai.) Heinricus dei gracia abbas ecclesie fuldensis — publice profitemur, quod nos duas partes decime in villa Veltheim et terciam partem decime in villa In-

Digitized by Google

heyden, quas dilectus fidelis noster Ekkehardus miles de Bleychenbach, a nobis et nostra ecclesia fuldensi in feodo tenuit, per ipsum nobis publice suis litteris resignatas, ad instanciam et ad preces prefati Ekkehardi, dilectis fidelibus nostris Wernhero dicto Groppe et Craftoni fratri suo, militibus, dictis de Beldersheim et eorum heredibus concessimus et porreximus, feodali tytulo a nobis et nostra ecclesia fuldensi predicta perpetuo possidendas.

Dat. Fulde, in crast. oct. penthecost., a. d. i. M.CC.LXXXX.

(Geſiegelt hat der Ausſteller. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 231.

1290 (**21.** Juni.) Ego Elysabeth femina religiosa, soror Heinrici militis de Melpach dicti Quidenbom — profiteor, quod zelo pie deuotionis inducta, contuli ecclesie in Arnsburg portionem totalem hereditatis mee in terminis ville Alstat site, que michi hereditario iure competebat, cum omnibus attinentiis suis, tali videlicet addita conditione, quod si predictus Heinricus, frater meus, uel pueri sui legitimi, me defuncta, quando predicta bona cedere debent ecclesie prelibate, decem marcas coloniensium denariorum numerate pecunie dederint, ad eum uel ad ipsos eadem bona deuoluentur, contradictione qualibet non obstante, ita tamen, ut quatuor marce dentur ab ipso abbate et collegio de Arnesburg infra spacium duorum mensium conuentui sanctimonialium fontis sancte Marie sine ulla dilatione, hoc addito, quod si memoratus Heinricus, frater meus, sine heredibus successiuis decesserit, nullus alius heredum nostrorum qualicunque affinitate coniunctorum, aliquam facultatem habere poterunt, ipsa bona redimendi. Si uero sepedictus Heinricus aut pueri sui legitimi antedicta bona redimere neglexerint seu noluerint, extunc ipsa bona cedent libere et absolute domui de Arnesburg, in remedium anime mee omniumque

Digitized by Google

meorum progenitorum, sicut et ille sex marce, que supersunt, in ipsorum bonorum redemptione.

Testes: Dominus Gyso miles de Gridele. Arnoldus schultetus de Gambach. Anshelmus Grede. Anshelmus sartor ibidem et a. q. pl.

Dat. et act. Mynzenberg, a. d. M.CC.XC. in die Albani mart. et glor.

(Geſiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen.) Orig.

Nr. 232.

1290 (**24**. Juni.) Scripti — hinc est, quod ego Heinricus dictus de Bappenheim innotescere cupio — quod communicatis manibus parique consensu Gerdrudis, uxoris mee, omnia bona mea in terminis ville Altheim sita, omnino propria, insuper diuisa penitus ab omnibus coheredibus Osilie, quondam matris mee, cum vniuersis pertinenciis suis, curtibus, agris, pratis et pascuis, dedi et contuli per presentes domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, cyst. ord., mogunt. dioecesis, in remedium mee anime omniumque progenitorum meorum, proprietatis tytulo perpetuo possidenda, tali nichilominus addita conditione, ut prouentus ipsorum bonorum, tam in censibus quam in aliis rebus, magistro curie prefati monasterii, qui pro tempore fuerit in Frankenuort, annis singulis cum prouenire solent integraliter assignentur, quatenus de bonis eisdem spolium meum persoluatur primitus omnibus personis, quas ipsis a tempore porrectionis presentium in scriptis dedero nominatas, hoc addito, si vnicuique persone de anno in annum prouentus ipsorum bonorum, quo ad vnum annum non suffecerint, plenarie satisfiat et sic de aliis omnibus requisitoribus fiat, quoadusque omne spolium meum fuerit integraliter persolutum, et extunc predicta ecclesia in Arnesburg prelibata bona nomine elemosine libere ac quiete possideat, contradictione qualibet non obstante.

Digitized by

Huic ordinationi ac solutioni fratrem meum Rudolfum monachum sepedicti monasterii quamdiu vixerit et uacauerit cum magistro frankenuorden. curie uolo specialiter interesse. Si uero ipse medio tempore obierit, quod deus nolit, seu maioribus vtilitatibus occupatus fuerit, cellerarius coquine tunc temporis existens, ad omnia premissa prosequenda, loco sui cum magistro sepedicto sine mora subrogetur. Insuper mihi uolo fore saluum de donatione premissa, quod si me natale solum allexerit ad inibi habitandum et ad eadem bona dilatanda, emptione aliquorum bonorum, aut forte meliore mihi succedente, supradicta bona ex tunc sine ulla difficultate aut reclamatione pateant redimenda, bonis aliis equiualoris in recompensacionem vbicunque mihi placuerit demonstratis.

Testes: Dominus Witkindus abbas. Heinricus maior cellerarius. Frater Hartmudus de Gridele. Frater Baldemarus de Bobenhusen, conuersi ecclesie memorate. Item Ernestus plebanus in Beldersheim. Erpo plebanus de Mynzenberg et Wigandus dictus ante valuam ciuis ibidem et a. q. pl.

Act. et dat. ibidem, a. d. i. M.CC.XC. in die natiu. b. Johannis bapt. ac precurs.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg, da der Aussteller ein eigenes Siegel nicht hat. Das Siegel hängt beschädigt an blau, weiß und roth leinener Schnur an.)

Orig.

Nr. 233.

1290 (5. Dec.) Rupert, Conrad und Gottfried Gebrüder gen. von Drydorf, Hermann gen. Hobemann, ihr Schwager, Jutta seine Gattin, ihre Schwester, sowie Gudela und Gerdrud, der obengenannten Rupert und Conrad Ehefrauen, verkaufen dem Kloster Arnsburg 2 Malter jährliche Getraidegülte auf ihren Gütern in Luzillinden gelegen, um 8 Mark Heller.

Digitized by Google

Zeugen: Marquardus de Nuuern. Wigandus Dytthere. Heynemannus, aduocati. Conradus de Drydorf. Hermannus dictus Selege et Hartradus Blyde, scabini wetflarienses.

Dat. a. d. M.CC.XC. in vig. b. Nycolai episc.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt wenig beschädigt an.) Orig.

Nr. 234.

1291 (1. Jan.) Fraternitätsbündniß zwischen dem Kloster Arnsburg und dem St. Albansstift zu Mainz.

Dat. a. d. M.CC.XCI. in die circumcis. dom.

(Die Siegel hängen mehrfach beschädigt an.) Orig.

Nr. 235.

1291 (25. Apr.) Ego Arnoldus schultetus in Gambach — constare cupio — quod pari uoto et communicatis manibus Gerdrudis, uxoris mee legitime, contuli venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui de Arnesburg, cyst. ordinis, mogunt. dioces., curiam meam omnino propriam in villa Gambach sitam et contiguam curie matris mee bone memorie, quam contulerat ante mortem suam ecclesie prefate cum duobus iugeribus terre arabilis perpetuo possidendam, recipiens utrasque curias nunc in vnam redactas cum iugeribus antedictis, ab eisdem abbate et conuentu iure colonario, pro libra cere et dimidia possidendas ad tempora vite mee tantum, quas dare teneor annis singulis in assumptione beate virginis sine ulla retractatione, et si ego uel uxor mea Gerdrudis dare neglexerimus die prescripto, extunc ambe curie in vnam redacte, cum duobus iugeribus prenominatis, libere erunt et solute a nobis, contradictione qualibet non obstante. Insuper non debemus nec possumus hec omnia distrahere, alienare seu uendere, qualicunque de causa, nec egestate uel alio aliquo nobis ingruente. Adicitur eciam premissis, quod unoquoque nostrum defuncto, superstes obtinebit hec

Digitized by

omnia usque ad mortem suam, libere et quiete, sicut superius est expressum. Si uero superstes altero mortuo pueros genuerit ex contractu iterato, tales pueri nichil omnino iuris habebunt in premissis, sed illo eciam defuncto, antedicte curie in unam redacte, cum omnibus edificiis et duobus iugeribus prelibatis, cedent ecclesie sepedicte libere et absolute, contradictione quorumlibet minime obsistente.

Testes: Winricus uiceplebanus in Gambach. Anshelmus Grete. Rudolfus dictus Hochere. Wernerus filius pistoris. Cunradus cognomento Man. Wintherus Lechelin. Heinricus faber. Gylo et Embricho fratres Arnoldi memorati et a. q. pl.

Dat. et act. in theatro Gambach, a. d. M.CC.XCI. in die b. Marci ewang.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg, da der Aussteller ein eigenes Siegel nicht hat. Das Siegel hängt unversehrt an.) Orig.

Nr. 236.

1291 (19. Mai.) Ego Wernerus miles de Lutzelenlinden et Isengardis, vxor mea — notum facimus — quod pari uoto et consensu mutuo uendidimus uero proprietatis tytulo bona nostra omnino propria in terminis ville Langengunsen sita, in omni iure ac libertate, qua ea hactenus possedimus, venerabilibus in Christo nobis dilectis domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, cist. ord., mogunt. diocesis, pro viginti et quatuor marcis denariorum legalium et bonorum pecunie numerate, quas profitemur nos totaliter recepisse, numeratas et traditas esse, ac contenti sumus, ut ea possideant perpetuo, promittentes nichilominus ipsis debitam warandiam facturos nos secundum consuetudinem terre generalem. Renunciantes plane simpliciter et expresse pro nobis et heredibus nostris successiuis in hiis scriptis omni iuri, quod habuimus in eisdem, et hoc totum in abbatem et predictos transferimus per presentes, accedente

Digitized by Google

insuper consensu et voluntate Eberhardi militis de Huchelenheim, qui equalitatem eorundem bonorum sed indiuisam habere videbatur.

Testes: Gernandus de Sualebach et Gernandus filius ejus. Eckehardus et Synandus fratres de Bugesecken. Henricus Amung. Cuno Halbir. Eberhardus de Huchelnheim et Hermannus Lesche, testes et fideiussores premissorum. Cunradus de Lindes. Gerlacus cognomento Tragefleis. Gerlacus dictus Suerzel et a. q. pl.

Act. et dat. M.CC.XCI. in die b. Potentiane.

(Gesiegelt hat die Stadt Gießen, deren Siegel wenig beschädigt an Pergamentstreifen anhängt.) Orig.

Nr. 237.

1291 (8. Aug.) Nos Heinricus et Cunradus fratres cognomento Glumpe — recognoscimus — quod dabimus venerabilibus et religiosis viris domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, ratione bonorum in Lyndee nobis ab eisdem concessorum, duo maldra siliginis et sex mestas mensure wetflariensis, in eodem opido circa festum beati Mychaelis annis singulis presentanda. Item septem solidos leuium et sex denarios currentis et legalis monete in Epyphania domini in ipso claustro assignandos. Quod si facere neglexerimus utrumque, sicut est premissum, ex tunc liberam facultatem habebunt, ipsa bona a nobis requirendi, et suis usibus usurpandi, sicut mos est curie, in quam attinent bona memorata, et nos promisimus et tractatum fuit uor den husgenozen.

Testes: Eckehardus et Synandus fratres de Bugesecken. Gyselbertus Poppo. Wernerus de Linden, milites. Cunradus de Lyndee. Siffridus Gramuz. Heinricus Opperkuche et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCI. in die b. Cyriaci.

(Gesiegelt hat die Stadt Gießen. Das Siegel hängt beschädigt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Digitized by

Nr. 238.

1291 (12. Dec.) Ego Gerdrudis, relicta quondam Johannis dicti Aurei de Gruninberg — recognosco — quod venerabilibus et in Christo dilectis domino abbati et conuentui monasterii de Arnsburg, ordinis cyst., mogunt. dyocesis, vendidi omnia bona mea omnino propria, sita in villa Langunse, videlicet in areis, agris, pratis, pascuis et siluis pro quadraginta marcis numerate pecunie, quas me iam recepisse profiteor proprietatis titulo perpetuo possidenda, promittens eisdem, iustam warandiam prestare secundum terre consuetudinem generalem. Insuper recognosco me, bona eadem coram scabinis et ciuibus in Gruninberg in manus cellerarii maioris prefati monasterii absolute et libere resignasse.

Testes: Heinricus et Volpertus fratres dicti de Sassen. Gerwinus. Gunterus. Henricus Hildegardis et Theodericus filius Angeli, scabini et ciues in Gruninberg.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XCI. in vig. b. Lucie virg. et mart.

(Gesiegelt hat die Stadt Grünberg, deren Siegel an einem Pergamentstreifen unversehrt anhängt.) Orig.

Nr. 239.

1292 (6. Jan.) Wir her Philippus vnd her Wernher, herren von Minzinberg, vnd her Vlrich, ein herre von Hagenowe, bekennen — daz wir mit gesaaimter hant vnd mit gelichen willen aller vnser erben vnd ganerben, sogetan gut, daz gelegin ist vf deme Felde vnd in deme dorf Gerburgeheim, daz her Heinrich Weise von Fridberg vnd sines Bruders sun, vnd ir mak Wernher von Kebele, von vns zu lehene hant gehabet, daz wir daz selbe gut Eigenen Hartmanne Leideleben vnd verzihen dar vf vnd wollen, daz der selbe Hartman vnd alle sine erben vorwert me besizen ewiclichen zu rechteme eigene,

Digitized by Google

daz ſelbe gut, wider deme gute daz wir alſus geeigenet han, dawider iſt geleit eine Huue zu Koichene die Gozwines was vnd daz gut halp zu Vſungen, in velde und in dorfe, daz Hartmannes Leibeleben was, daz ſulen di vorgenanten erben her wider zu rechteme lehene han von vns vnd von vnſern erben an jenes gutes ſtat.

Dez iſt gezuc: her Cunrad von Klen, her Cunrad von Morle, her Herman Halbir, her Rudolf von Dudilsheim, her Otwin von Bienheim, vnd her Heinrich Weiſe, burcman zu Friedberg, vorwerter me iſt ſin gezuc Anſelm Weideler, Heinrich von Dorheim, Giſelbrecht hern Ditwines ſun vnd Junge von Limpurg, burgere zu Friedberg vnd ander erafte lute.

Daz iſt geſchehen von Gotisgeburt ober Tuſint iar und zweihundert iar vnd zwei vnd nuncik iar an deme zwelften tage vnſers Herren.

(Geſiegelt haben die Ausſteller und hängen die Siegel wenig beſchädigt an weißen leinenen Schnüren an. Das zirkelrunde Reiterſiegel Ulrichs mit den Sparren führt die Umſchrift: S'. VLRICI. DOMINI. DE. HAINOWE.)

Orig.

Nr. 240.

1292 (6 Jan.) Nos Conradus et Henricus fratres dicti de Houngen, ciues in Frideberg, et vxores nostre legittime, Paulina et Bertha, et nostri heredes vniuersi. Recognoscimus — quod de curia, quam venerabilis dominus W. abbas et conuentus monasterii in Arnesburg nobis contulerunt iure hereditario perpetuo possidendam in Frideberg, quam quondam inhabitabat et fuerat Adelheidis relicte Ditmari, sexaginta et duos solidos weterebensium denariorum singulis annis in festo beati Martini libere et absolute soluere debemus, ita videlicet, quod quandocunque uel quociescunque ex parte domini regis uel ciuium de Frideberg, pro quacunque occasione, exactiones, precarie, angarie uel ser-

Digitized by Google

uicia qualiacunque, supra prefatum censum imposita fuerint, nos supradicti Hn. et Con. fratres et nostre vxores et heredes, de hoc prefatos dominum abbatem et conuentum in Arnsburg reddemus solutos, liberos et indempnes. Adiectum est etiam, quod domus predicte curie contigua post obitum .... relicte quondam Alberti tectoris petrarum, que ipsam domum ad presens inhabitat, ad nos predictos Hn. et Con. fratres nostrasque vxores et heredes inperpetuum pertineat iure hereditario, ita, quod censum predictum augeamus in viginti solidis weterebensium denariorum, ea libertate et tempore sicut superius est expressum, in quorum omnium cautionem et ratificationem nos supradicti Hn. et Con. fratres et nostre vxores obligauimus monasterio memorato nomine pignoris, dimidium mansum et curiam sitam in terminis ville Rehenborne, vt si nos vnquam uel nostri heredes in perpetuum in solucione supradictorum censuum de predictis curia uel domo uel de earum areis, edificiis qualicunque modo distractis uel consumptis, aut in exemptione uel exhoneracione precariarum, angariarum, exactionum uel seruiciorum supra prefatum censum nunc uel inposterum inponendorum negligentes extiterimus, non solum supradicta curia cum domo contigua cum suis melioracionibus ad sepedictum reuoluetur monasterium, verum etiam antedictus dimidius mansus et curia transibunt in possessionem et dominium sepedicti monasterii sine contradictione qualibet, suis vsibus perpetuo seruitura.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCII. in Epiphania dom.

(Gesiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 241.

1292 (7. Jan.) Wernher v. Linden, Ritter, und Isengard, seine Hausfrau, willigen in den Verkauf der Güter

zu Langgöns, welchen Gertrud, die Wittwe Johannes gen. Gülbene von Grünberg a. 1291 an das Kloſter gemacht hat.

in crast. Epiphan. dom. (Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 242.

1292 (3. Febr.) Rudegerus Albus, Bürger in Gelnhauſen, und ſeine Gattin Mechtilde, bekennen, daß ſie das Haus, in Gelnhauſen gelegen, nebſt dem dazu gehörigen Gärtchen, welches durch den Bruder Heinrich, den Sohn weiland Heydenrichs, an das Kloſter Arnsburg gekommen ſey, von dem letzteren nach Erbrecht gegen einen, auf benannte Häuſer daſelbſt gelegten Zins empfangen haben.

Zeugen: Heynricus et Fridericus fratres dicti de Eckyn. Hartmannus de Breytenbach senior et Hartmannus de Breytenbach iunior. Berdoldus dictus Magnus et Gerlacus de noua domo, scabini supradicti opidi et a. p. pl.

Dat. a. d. M.CC.XCII. in crast. purif. b. Marie virg.

(Geſiegelt hat die Stadt Gelnhauſen. Das Siegel hängt an der Umſchrift ſehr beſchädigt an.) Orig.

Nr. 243.

1292 (29. April.) Heinrich gen. Kaloze, Bürger in Wetzlar, verkauft unter näheren Bedingungen mit Einwilligung ſeiner Gattin Byngele, der Tochter Gernands des Gerbers, ſeinem Schwager Gernand ein halb Malter Korn jährlicher Gülte, welches ihm der genannte G. und ſeine Gattin Kunegunde von ihren Einkünften auf der Roppodenmühle (b. Wetzlar) gegeben.

Zeugen: Marquardus de Nuueren. Wigandus dictus Dithere. Heynemannus Gerberti. Hartradus Blyde. Hermannus dictus Selege. Conradus de Drydorf. Conradus Crawe. Conradus de Catzenfurt et Rulo Reye, scabini wetflarienses.

Dat. a. d. M.CC.XCII. iii. kal. maii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 244.

1292 (1. Juni.) Volrad der Schultheiß, die Schöffen und die übrigen Bürger zu Frankfurt bekennen, daß Hildemar von Eckinheym von dem Kloſter Arnsburg verſchiedene (genau bezeichnete) Güterſtücke in Eckinheim, Frankfurt und Bonames gelegen, nach Colonatrecht inne habe.

Zeugen: Dominus Dithmarus decanus ecclesie frankenuordensis. Conradus Wobelinus. Volnarus frater suus, scabini frankenuordenses. Wikerus frater eorundem et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XCII. in oct. penthecost.

(Geſiegelt hat die Stadt Frankfurt. Das Siegel iſt abgeriſſen.) Orig.

Nr. 245.

1292 (Juni.) Nouerint — quod cum inter abbatem de Arnspurg nomine monasterii sui ex parte vna, et Hartmudum plebanum de Sterrinbach nomine ecclesie sue ex parte altera, super iuribus nemorum, camporum, pratorum et piscariarum, necnon quibusdam accessoriis, que in subsequentibus declarantur, questio verteretur, eedem partes voluntarie adhortacionem proborum virorum in nos, videlicet Cunradum de Klen, Wernherum dictum Groppin, Cunradum **de Doruelt et Wenzelonem dictum Kolbindensil, milites, tanquam in arbitros, arbitratores seu amicabiles compositores compromittere studuerunt, vt nos cause meritis discussis, iure uel amicicia, iuris ordine seruato uel non seruato, decideremus huiusmodi questionem, verum cum post receptionem huius compromissi in nos, atque eiusdem compromissi vallacionem, non possemus in sententiam pronunciacionis concordare vllo modo, de pari consilio omnium nostrum, nec-**

Digitized by Google

non de consensu partium, pro media persona elegimus honorabiles viros Ernestum plebanum de Beldirsheim et Wernherum militem de Muschenheim, qui dicte cause meritis diligenter inquisitis, quicquid decernerent, pronunciarent a partibus inuiolabiliter obseruandum. Nos igitur predicti Er. et Wernh. pro media persona predictorum arbitrorum substituti, assumpto in nos supradicto arbitrio uel compromisso, atque vallato cum pena quadraginta marcarum dandarum parti arbitrium obseruanti, a parte soluendarum arbitrium non seruante, auditis etiam partium assertionibus, et nihilominus studio quo potuimus tam secundum consuetudinis vsum quam secundum iuris vigorem antedicte cause meritis indagatis, pronunciamus, constituimus et ordinamus, vt quocienscunque de custodibus silue constituendis agendum est, ex parte monasterii de Arnspurg, cuius est iurisdictio, edicendum est plebiscitum id est Merkerding, ad domos singulorum de vniuersitate et plebani, vel in die celebri ad ecclesiam intimandum est in audientia omnium, in quo plebiscito si omnes quorum interest concordare non poterunt in constituendo custodes, illi qui ex parte monasterii electi fuerint siue sint persone ordinis, siue de familia monasterii, siue extranei pro legittimis custodibus habeantur, ita quod electi iurent si seculares fuerint, vel per suam obedientiam promittant si fuerint persone monasterii, quod accusent in veritate secundum vniuscuiusque meritum, et nullus accusationem talium poterit retractare. Item pronunciamus et constituimus, vt banni secandorum lignorum cum consilio plebani et vniuersitatis tractentur, et si non poterunt cum personis monasterii concordare, ordinacio, que fit ex parte monasterii, rata erit, vt detur vnicuique secundum quod nemora sufferre poterunt, quinque maius quinque minus, prout personis monasterii visum fuerit expedire, contrauenientes pena super huiusmodi excessu constituta sunt plectendi. Si vero aliqua ad edificia necessaria requiruntur de nemore a plebano vel

Digitized by Google

a quocunque de vniuersitate, ipsis secundum facultatem nemorum non sunt congrva subsidia deneganda. Item statuimus, quod nulli liceat dare vel ducere ligna extra terminos marchie sine consensu omnium quorum interest, contrauenientes pena super hoc constituta corripi se agnoscant, hoc excepto, vi siquis habeat propria rubeta preter communem marchiam, potest illa dare, ducere et in noualia conuertere, prout illorum domini placuerit voluntati. Item statuimus, vt liceat monasterio in communi marchia ad vsum vinearum suarum de omni genere lignorum secare preterquam de fagis et quercubus, et nisi ab hiis quorum interest aliud concedatur. Item de agris, qui nominantur in deme ridde, quos plebanus asserit ad communitatem pertinere, diffinimus, quod distinctio et diuisio, quam iurati vel de vniuersitate, vel alii extranei boni testimonii viri fecerunt circa predictos agros vel alibi, aut inperpetuum fecerint vbicunque necesse fuerit, horum sententie est astandum. Item quando de custodibus camporum constituendis est agendum, conuocandi sunt plebanus et vniuersitas, vt predictum est, et si omnes simul et persone monasterii concordare non poterunt, cum fere omnia bona camporum vtriusque ville Sterrinbach, videlicet et Wickinstat sint monasterii, nichilominus et iurisdictio, monasterium eligat custodes vel de personis suis vel de mercenariis suis vel de aliis extraneis, et disponat et ordinet custodiam camporum et pratorum per illos, sicut velit vtilitatem et comodum reportare, qui eciam electi custodes iuramentum prestabunt, si seculares persone fuerint, vel per obedientiam promittent si religiose persone fuerint, quod accusabunt in veritate secundum quod vniuscuiusque excessus meruerit, et talium accusationem nullus poterit infirmare. Item pronunciando constituimus, vt piscaria et communia pascua sint omnibus quorum interest communia, nisi de consilio sanioris partis de vniuersitate et maxime monasterii vtilius visum fuerit, vt piscaria pro annuo censu ven-

Digitized by Google

datur pro necessitatibus communitatis supplendis, et tunc paucorum murmuracio vendicionem huiusmodi non poterit impedire. Item recompensacionem, quam plebanus petit sibi fieri pro eo, quod sua parrochia sit occasione monasterii a populo desolata, censemus non valere, maxime cum viderimus et audiuerimus instrumentum, sub sigillo venerabilis domini Wernheri tunc existentis prepositi sancte Marie mogunt. ad gradus, postea vero facti archiepiscopi, in quo videlicet instrumento idem prepositus iudiciaria auctoritate confirmauit compositionem perpetuam, vt monasterium singulis annis daret duo octalia siliginis dicto plebano, et totidem campanario, pro recompensacione de bonis tunc comparatis, vel que posset in perpetuum comparare. Item septem jugera, que pertinent ad lumen ecclesie in Sterrinbach instaurandum, pronunciamus a monasterio pro tribus octalia siliginis annuatim soluendis, debere possederi, cum quibus et cum decima papaueris in Sterrinbach et in Wickinstat dictum monasterium procurabit lampadem omnibus noctibus iugiter ardere, et defectum luminum cereorum ad missas et ad matutinas oportune supplebit, alioquin si secus factum fuerit dicta jugera aliis concedantur, qui hoc quod statuimus facere non obmittant. Item statuimus et ordinamus, vt non liceat neque monasterio neque sepedicte parrochie plebano, alienas oues propriis gregibus adunare, nisi tamen usque ad xxv oues, quas pro fauore pastorum ouium a singulis partibus decernimus reseruari. Item commutacionem agrorum pro commodo et vtilitate vtriusque partis tam monasterii quam parrochie factam inuiolabiliter tenendam inperpetuum confirmamus. Ceterum omnibus accionibus, que sepedictis partibus tam super principalibus quam super accessoriis premissorum omnium competere posset, perpetuum silentium inponimus per presentes.

In cuius pronunciacionis et ordinacionis nostre testimonium, presens arbitrium sigillis reuerendi patris ac domini

nostri Gerhardi, archiepiscopi moguntinensis, item venerabilis domini Eberhardi, prepositi sancte Marie ad gradus moguntinensis, item honesti viri Erwini militis dicti Leonis, sepedicte ecclesie in Sterrinbach in iure patronatus coheredis, et vniuersitatis ciuium in Geylnhusin nomine Cunradi Blumechin et nomine Arnoldi, Bertoldi et Eberhardi fratrum, filiorum quondam Hermanni Fuzechin, quondam villici in Geylnhusin, eiusdem ecclesie in iure patronatus coheredum, necnon abbatis et conuentus sepedicti monasterii de Arnspurg, quibus contenti sumus, duximus roborandum.

Act. a. d. M.CC.XCII. mense junio.

(Sämmtliche Siegel in rothem Wachſe mit Ausnahme des der Stadt Gelnhauſen, hängen unbeſchädigt an roth, weiß, grün und gelb ſeidenen Schnüren an. Das dreieckige Siegel Erwin's Löw zeigt das Löw'ſche Wappen, mit der Umſchrift: SIGILLVM. EBERWINI. LEONIS.)

Orig.

Nr. 246.

1292 (27. Oct.) Nouerint — quod ego Wernherus miles dictus de Dreyse, cum vnanimi consensu et communicatis manibus Elizabet, uxoris mee, bona mea sita in Langunse, de quibus michi sex maldra siliginis et duo maldra tritici, vna anca et vnus pullus annuatim prouenire consueuerant, vendidi venerabilibus viris abbati et conuentui monasterii de Arnburg, qui et ipsi eorundem bonorum equalem diuisionem habent per totum in omni loco, pro quadraginta quatuor marcis legalium denariorum, quas quidem marcas recognosco me presentibus recepisse, transferens in dictos abbatem et conuentum dicta bona, cum omni iure, quo ego predictus Wern. et vxor mea predicta visi sumus hactenus possedisse, ab ipsis proprietatis titulo in perpetuum possidenda, pro cuius vendilionis warandie firmitate facienda secundum terre consuetudinem, ad instanciam sepedicte uxoris

Digitized by Google

mee fideiussores pono Orthonem de Stamheym, Gerhardum Gargan, Wanboldum, Marquardum iuniorum de Kebele, milites et Gerlacum Gargan.

Testes huius rei sunt supradicti fideiussores et a. q. pl. fidedigni.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCII. in vig. apost. Symonis et Jude.

(Gesiegelt haben Wernher, der Probst und das Convent des Klosters Ilbenstadt. Die Siegel hängen wenig beschädigt an Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 247.

1292 (10. Dec.) Decanus totumque capitulum ecclesie beati Petri magunt. Nouerint — quod cum Bertoldus, cantor ecclesie nostre, bona sita in campis ville Heldeberge, tam ex donacione sibi a Johanne de Heldeberge, filio sororis sue, facta inter viuos, quam iure hereditario deuolata ad ipsum, locasset Craftoni militi dicto de Beldersheim et Gude, vxori sue legitime, possidenda solummodo ad tempora vite sue pro censu annuo, videlicet pro libra vna magunt. monete, ita, ut dicta bona ad dictorum conjugum liberos uel heredes ex successione quacunque post mortem ipsorum nullatenus deuenirent, nec filii ipsorum uel heredes sibi in dictis bonis ius aliquod vendicarent, idem cantor, salubri fretus consilio, ob remedium anime sue, dicta bona donauit ecclesie nostre predicte, donacione facta inter viuos, libera et soluta, ad usum et aucmentacionem proventuum capelle sancte Juliane, site in cymiterio ecclesie nostre predicte, prout moderamen vsus eiusdem duxerimus ordinandum, que bona idem cantor de consensu nostro et libera voluntate iusto emptionis titulo vendidit coniugibus supradictis, pro 1 marcis pecunie numerate, solvendis, tradendis et assignandis nobis et capelle predicte in terminis infra scriptis, videlicet

in festo b. Johannis baptiste xxv marcas et residuas xxv marcas in festo b. Martini hyemalis, pro quibus marcis in predictis terminis persoluendis nobis fideiussores constituit subnotatos, videlicet nobiles viros dominum Wernherum de Falkenstein, dominum Vlricum de Haginauwe, Cunradum de Kle, Heinricum de Hazzechinstein milites et natum seniorem Baldungi magunt. iudicis secularis, vnde Cunoni nostro concanonico ac Rudolfo cellerario nostre ecclesie seu alteri eorum seu ambo nequiuerint interesse, damus presentibus potestatem, ut ipsi vice et nomine nostro vendicioni ..... consensu adhibeant coram competenti iudice seculari prout fuerint requisiti, cui etiam vend..... consentimus, nec ecclesiam nostram ad faciendum ulteriorem warandiam aliqualiter obligamus ... promisimus et promittimus per presentes, quod si predicta bona a predictis coniugibus emptoribus racionabiliter et legitime cuincantur, nos precium dictorum bonorum, si nobis traditum fuerit et solutum, restituere integraliter uolumus et debemus, iure nostro, quod nobis in dictis bonis ante dictam vendicionem competebat vel competere videbatur, tamquam si nunquam vendicio facta fuisset, per omnia nobis saluo, dictique coniuges possessionem dictorum bonorum restituent nobis vacuam, liberam et solutam, ut possimus ea gaudere pacifice et quiete.

Act. et dat. Maguncie, a. d. M.CC.LXXXXII. iv idus decembris.

(Das beſchädigte Siegel des St. Peterſtifts hängt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 248.

1293 (8. März.) Notum sit — quod ego Gunterus dictus de Cleberg, ciuis wetflariensis, et Irmengardis uxor mea, communicata manu et consensu mutuo, dedimus et damus per presentes dilectis in Christo abbati et conuentui ordinis cysterciensis in Arnisburg, bona nostra apud villam

Langunse sita, que comparauimus et emimus erga Elheidim, filiam predicte Ir., mei autem Gunteri scilicet filiastram seu prenignam, Heinricum, Conradum et Eberhardum filios ipsius Elheidis, post mortem nostram recipienda et habenda, in salutem animarum nostrarum dono elemosine perpetuo propter deum.

Testes: Wigandus Dytthere et Conradus de Catzenfurt, scabini wetflarienses.

Act. et dat. a. d. M.CC.LXXXXIII. viii idus marcii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 249.

1293 (13. März.) Hermann gen. Selege, Bürger zu Wetzlar und Hilla von Marburg, ſeine Gattin, ſchenken zu ihrem Seelenheile dem Kloſter Arnsburg eine Gült von allen Gütern Conrads gen. von Arde in Lützellinden, welche Eberhard gen. Breckelin daſelbſt beſitzt.

Zeugen: Wigandus Dithere et Hartradus Blyde, scabini in Wetflaria.

Act. ibidem et dat. a. d. M.CC.XCIII. idus marcii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 250.

1293 (15. Apr.) Volrad der Schultheiß, die Schöffen und die übrigen Bürger von Frankfurt bekennen, daß Heinrich gen. Rinwade von Eckenheim ihr Mitbürger, gewiſſe Güter Ackerland zu Eckenheim gelegen, gegen eine jährliche Abgabe nach Colonatrecht auf Lebenszeit inne habe.

Zeugen: Volradus scultetus supradictus. Gypelo de Holzhusen. Johannes juuenis Goltstein. Conradus Burneflecke, scabini. Theodericus notarius et quamplures alii ciues frankenuordenses.

Act. a. d. M.CC.XCIII. idus aprilis.

Digitized by Google

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel hängt in grünem Wachſe an.) Orig.

Nr. 251.

1293 (26. April.) Gernand der Gerber, Bürger zu Wetzlar, giebt, mit Einwilligung ſeiner Gattin Konegunde, dem Kloſter Arnsburg einen Zins auf ſeiner Mühle, genannt die Roppoden Mühle, zu ſeiner Seelen Heil.

Zeugen: Wigandus Dytthere. Hermannus Selege. Conradus Crawe et Conradus de Catzenfurt, scabini wetflarienses.

Dat. a. d. M.CC.XCIII. vi kal. mensis maii.

(Geſiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel iſt ſehr beſchädigt.) Orig.

Nr. 252.

1293 (9. Juni.) Notum sit — quod ego Sifridus, filius quondam Wernheri militis de Hattenrode, et Alheydis, vxor mea, pari consensu, vnanimi voluntate, nec non et communicatis manibus, vendidimus honorabilibus viris domino abbati et conuentui monasterii de Arnesburg, nec non et eorum successoribus, nomine sui monasterii duas curias, sitas in predicta villa Hattenrode, cum omnibus suis pertinenciis, pascuis, pratis, nemoribus et aliis quibuscunque eiusdem ville communitatibus, cum omni iure et libertate, quibus nos dictas curias hactenus possedimus, que annuatim soluunt viginti et octo solidos legalium denariorum, et duo maldra caseorum, ad valorem duodecim solidorum predicte monete. Item soluunt duos solidos predicte monete pro ostentatione, quatuor anseres et totidem pullos, necnon et duos pullos carnispriuii. Item vendidimus ipsis vnum pratum, quod annuatim soluit decem et septem solidos predicte monete, hec omnia vendidimus pro triginta et vna marcis legalium denariorum, quos per presentes nos recepisse profitemur, proprietatis titulo in perpetuum possidenda. Adicientes, quod predicta bona tante libertatis priuilegio communire curauimus, quod ab

Digitized by Google

omnibus exactionibus, angariis, perangariis, necnon et ab hospitalitibus, que wlgo herburgunge dicitur, et ab omnibus prorsus seruitiis, quibuscunque nominibus censeantur, per que ratione nostre iurisditionis, quam in predicta villa habemus inquantum nostra interest, possent in perpetuum in aliquo grauari, erunt omnino libera pariter et exempta. Nec commansores predictorum bonorum tenebuntur vnquam frequentare nostrum iudicium, nisi super temeritatibus, quod wlgo vrebel dicitur, specialiter euocentur, secundum culparum suarum exigentiam puniendi, fideliter nichilominus promittentes, vt infra hinc et festum beati Bartholomei proxime venturum, coheredes nostros in predicta iurisdictione, Burchardum videlicet et Sifridum de Gvnthardeskirchen, necnon et ipsorum vxores ad hoc inducemus, vt predictas libertates non solum gratas et ratas teneant, verum eciam et vt ipsi, quantum ad se pertinet, ad premissa omnia iuri suo legittime et publice renuncient, eo modo et forma, quemadmodum superius est expressum.

Testes: Dominus Didericus plebanus in Gyzen. Eberhardus de Huchelinheym. Richolphus de Kincenbach. Gisel-bertus Boppo, milites. Gerlacus dictus Drefleys. Lvdewicus pistor. Cvnradus de Lyndehe. Gerlacus Swerce, scabini in predicta ciuitate Gyzen.

Act. et dat. in Gyzen, a. d. M.CC.XCIII. in die Primi et Feliciani mart. beator.

(Geſiegelt hat die Stadt Gießen. Das ſehr beſchädigte Siegel hängt an blau leinener Schnur.) Orig.

Nr. 253.

1293 (19. Juni.) Wernherus dictus Arnheymere et Guda, vxor eius, tenore presentium recognoscimus, quod omnium bonorum sitorum in terminis ville Alstat, que quondam fuerunt Theoderici dicti Pflugere, tercia pars nos nostrosque heredes contingit, relique due partes, ratione Theoderici

Digitized by Google

et Pauline dicti Th. puerorum, dinoscuntur ad monasterium Arnesburg pertinere, nec nos nec posteri nostri recusabimus dicto monasterio facere diuisionem, quandocunque partem nostram a suis partibus voluerint segregare.

Testes: Wenzelo Diues. Happelo de Steynheim. Hermannus filius Gutwini. Wenzelo Kleynecauf, scabini de Mynzenberg et a. q. pl.

Dat. M.CC.XCIII. in die Geruasii et Prothasii mart. beator.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel hängt beinahe zur Hälfte abgebrochen an.) Orig.

Nr. 254.

1293 (6. Juli.) Bertha, Heinrich Wanngiessers Wittwe, giebt dem Kloster Haus und Garten zu Münzenberg, einen Weingarten zu Hollar, zwei Holzmark im Gambacher Wald und Güter zu Oberhörgern.

in oct. apost. Petr. et Paul. (Altes Arnsb. Register.)

Nr. 255.

1293 (2. Sept.) Nos burcgrauius, scabini, consules ac vniuersi ciues in Frideberg — profitemur, quod constituti in nostra presentia frater Rudigerus de Arnisburg dictus de Linden, Wigandus et Guda, vxor eius, de Karben, nostri conciues dilecti, qui scilicet Wi. et Guda, nobis videntibus et audientibus omnia bona sua, mobilia et immobilia, et personas, pro animarum suarum remedio contulerunt et resigauerunt simpliciter et precise, in manus et potestates honorandorum virorum domini Wi. abbatis et conuentus monasterii de Arnisburg, ita sane, quod dicti domini et fratres de Arnisburg dictis Wigando et Gude nulla ratione pensionem, quam de bonis eorum in Karben dare annis singulis consueverunt, debeant, quamdiu ambo vixerint vel alter ipsorum, aliqualiter maiorare. Nichilominus predicti domini et fratres permittunt et concedunt predictis Wigando et Gude, quod

Digitized by Google

temporibus vite sue vel altero ipsorum viuente, consolationum pitantias sine aliqua contradictione de suis rebus mobilibus conuentui ipsorum ordinent pro sue beneplacito voluntatis.

Dat. a. d. M.CC.XCIII. iv nonas septembris.

(Gesiegelt hat die Stadt Friedberg. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 256.

1293 (15. Okt.) Gleiche Urkunde wie Nr. **243**, unter Angabe der näheren Bedingungen des Besitzes.

Act. a. d. M.CC.XCIII. fer. quinta a. fest. sti. Galli.

(Gleiche Siegelung wie oben.) Orig.

Nr. 257.

1294 (1. Febr.) Nouerint — quod ego Godefridus de Gruningen, filius quondam Wigandi, possideo dimidium mansum, situm in terminis quondam ville Berkeym, nomine monasterii de Arnisburg, hereditario iure, tali condicione, quod singulis annis de ipso, dicto monasterio, ante festum beati Mychaelis, quatuor octalia siliginis persoluam et eodem iure omnes mei heredes successiui in perpetuum possidebunt, ita, quod semper maneat indiuisus, et ab vno tantum ipsorum perpetuo excolatur.

Testes: Dylo de Beldirsheim, miles. Wigandus ante portam. Wenzelo dictus Diues, scabini. Berno filius Wig. ante portam. Johannes pellifex et a. q. pl. fidedigni.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCIV. in vig. purif. virg. glor.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg. Das Siegel ist sehr beschädigt.) Orig.

Nr. 258.

1294 (Mai.) Heinrich der Probst und das Kapitel in Schiffenberg verkaufen dem Kloster Arnsburg ein Gütchen in der Terminey zu Niederlemp, welches einst weil. Ludwig

Monetarius, Bürger zu Wetzlar, gen. von Limpurg, dem Kloſter Schiffenberg zu ſeinem Seelenheile geſchenkt.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCIV. mense maio.

(Geſiegelt haben die Ausſteller. Das Siegel fehlt.)

Orig.

Nr. 259.

1294 (27. Okt.) Nouerint — quod ego Friderunis, filia quondam Dudonis militis de Birkelar, vendidi cum bona voluntate et consensu sororum mearum, Alheydis et Gude, necnon et sororiorum meorum, Wanboldi et Widradi, maritorum ipsarum, venerabilibus viris abbati et conuentui de Arnisburg, quedam bona, sita in terminis ville Rendele, singulis annis soluencia duodecim octalia et tres mestas siliginis, vnum anserem et unum pullum, que ad me ex parentum meorum morte noscuntur fuisse deuoluta, que eciam post mortem meam, ad predictas sorores meas et sororios predictos ex quodam pacto debuerant deriuari, pro viginti sex marcis numerate pecunie, a me et predictis sororiis meis recepte, proprietatis titulo perpetuo possidenda.

Testes: Dominus Ludewicus plebanus de Echchecile. Walch centurio. Bertoldus Olfere. Widradus, scabini in Echchecile. Dreibodo. Wernherus filius Olferi. Gerlacus filius Gerlaci. Ludewicus de Herlsheym. Ludewicus sartor. Cunradus Herlere et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCIV. in vig. Symonis et Jude apost. beator.

(An einem Pergamentſtreifen hängt das Siegel der Stadt Minzenberg an auf Bitten der Ausſtellerin, ihrer Schweſtern und Schwäger, da ſie ein eigenes Siegel nicht haben.)

Orig.

Nr. 260.

1294 (11. Nov.) Notum sit — quod ego Johanes de Butsbach dictus de Blauelt, cum vnanimi voluntate ac con-

Digitized by Google

cordi consensu Hedewigis, vxoris mee, bona sita in villa Furbach et in terminis suis, de quibus singulis annis quinque maldra siliginis et vnum maldrum tritici, duo anseres et duo pulli dari consueuerunt, cum omnibus iuribus et pertinenciis ipsorum, sicut hactenus ad me simul et predictam vxorem meam pertinuisse noscuntur, vendidi pro viginti sex marcis et duobus solidis numerate pecunie, quam per presentes ex integro recognosco me recepisse, venerabilibus viris abbati et conuentui, ac per ipsos, ipsorum monasterio de Arnisburg, iusto proprietatis tytulo inperpetuum possidenda.

Testes: Wencelo Dues. Johanes dictus Gilin. Happelo de Steynheim. Ludewicus de Inheydin, scabini de Myncenberg, Item Heynricus de Dahindal. Ludewicus de Butsbach.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCIIII. in die b. Martini episc. et confess.

(Gesiegelt hat die Stadt Minzenberg, da der Aussteller ein eigenes Siegel nicht führt. Das Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an.) Orig.

Nr. 261.

1295 (5. Febr.) Nos Erwinus Leo miles et Gyselbertus fratres de Steynfurd — constare cupimus — quod cum Erwinus, pater noster, an. dom. M.CC.XCIV. circa festum beati Jacobi apostoli, se ad conuersacionem monasterii in Arnisburg transtulisset, nos, iussionem ipsius adimplentes, donauimus dicto monasterio trium marcarum redditus, nomine elemosine, iusto proprietatis tytulo in perpetuum possidendos. Preterea, quoniam dicto patri nostro placuit, a nobis dicto monasterio singulis annis ad tempora vite sue dari quadraginta octalia siliginis et viginti octalia tritici, et primo anno non potuissemus dictam pensionem oportune persoluere, dicti monasterii abbas et conuentus ad petitionem nostram acceptauerunt, redditus bonorum nostrorum in inferiori Morle per triennium tollendos, in omnem euentum, videlicet quinque maldra

siliginis, quatuor maldra tritici, duas libras cere, quatuor anseres, quatuor pullos et vnum pullum carnispriuialem, quos accipere incipient an. dom. M.CC.XCV. tempore messis, et sic a solucione pensionis primi anni sumus redditi absoluti. Ceterum deputauimus dicto abbati et conuentui quatuordecim maldra siliginis aput Hoberenhoben, necnon et decimam nostram in Wikenstat, inquantum nos contingit, in omnem euentum, ut huiusmodi prouentus, in secundo anno ingressionis patris nostri et deinceps sue respectum habeant pensionis, hoc adiungentes, quod, quocunque anno dictus pater noster in die beati Jacobi viuens fuerit, dicta obligacio, quoad subsequentem annum, rata stabit ad pagandam pensionem. Quacunque vero die ante diem dicti beati Jacobi apostoli ab hac vita de medio sublatus fuerit, extunc et nos et dicta bona nostra a solucione dicte pensionis erimus in perpetuum absoluti. Porro dicti abbas et conuentus nobis sub forma mutui concesserunt decem et octo marcas numerate pecunie, pro quibus soluendis assignauimus ipsis, loco pignoris, omnes redditus nostros in Birinkeym, scilicet octo marcas, octo maldra tritici et quinque maldra siliginis, ac insuper omnem decimam nostram in tritico et siligine in inferiori Hergeren, que omnia presentabuntur in dictorum abbatis et conuentus curiam in Wetflaria in proxima messe et tempore, quo dicti prouentus prouenire consueuerunt, ut in die beati Thome apostoli proxime futura, cum magna gratiarum actione, predictam summam pecunie nobis concessam, de predictis recipiant, et quod superfluum fuerit, reddent ad commoda nostrorum usuum peragenda. Denique ad ratificationem et firmam omnium predictorum executionem, fideiussores constituimus nosmetipsos Gisonem militem, vicinum nostrum, et Anshelmum dictum Krug de Steinfurd, ut si aliqua predictis conditionibus incidant pericula uel impedimenta, nos deponere et dictum monasterium indempne facere teneamur. Promittimus quoque fideliter nos iam dicti

fideiussores, ut si unus nostrum uel plures, quod absit, decesserimus, superstites alium uel alios infra spacium vnius mensis substituent eque dignos.

Dat. a. d. M.CC.XCV. in die b. Agathe virg. et mart.

(Gesiegelt hat Erwin Löw. Das dreieckige Siegel hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen.) *) Orig.

Nr. 262.

1295 (1. März.) Die Schöffen zu Wetzlar bekennen, daß Heinrich gen. von Herlisheim, ihr Mitbürger, mit Einwilligung seiner Kinder Eberhard, Hartrad und Cysa, dem Kloster Arnsburg das Erbe seines Sohnes Heinrich, der Mönch daselbst sey, zugewiesen und ersterem zugleich noch weitere benannte Gefälle in der Stadt Wetzlar, unter beigefügten Bedingungen, geschenkt habe.

Zeugen: Marquardus de Nuueren. Wigandus dictus Dyttheren. Heynemannus Gerberti. Conradus de Catzenfurt. Conradus Crawen. Hermannus dictus Selygen. Hartradus Blyden, scabini et a q. pl.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar, das Siegel hängt unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 263.

1295 (1. März.) Gyssella, Wittwe zu Wetzlar, verleiht mit Einwilligung Cygelin von Friedberg, ihres Schwiegersohnes und Bertrade, ihrer Tochter, an Hermann gen. von Rospach, Bürger in Wetzlar, Kuse seiner Gattin und allen ihren Erben „tri creme" (thuguria) zu Wetzlar bey dem Wohnhause des genannten Hermann gelegen, erblich.

Zeugen: Wygandus dictus Dytthere. Hermannus dictus der Selyge. Conradus de Drydorf. Rulo Reyge, scabini. Hermannus de Olmene et q. pl. a.

---

*) Siehe Nr. 245.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CC.XCV. kal. marcii.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt an roth seidener Schnur unversehrt an.) Orig.

Nr. 264.

1295 (5. März.) Die Schöffen zu Wetzlar bekennen, daß Ludwig gen. Cremere, ihr Mitbürger, und Hilbemud, seine Hausfrau, dem Kloster Arnsburg das Erbe ihres Sohnes Friedrich, Mönchs in demselben, zugewiesen haben, unter beigefügten Bedingungen.

Act. in presentia fratris Conradi de Arnisburg, coram nobis, videlicet Marquardo de Nuueren, Wigando dicto Dyttheren, Heynemanno Gerberti, Conrado de Catzenfurt, Hermanno dicto Felice et Hartrado dicto Blyden, scabinis et a. q. pl.

A. d. M.CC.XCV. iii. nonas martii.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel ist abgerissen.) Orig.

Nr. 265.

1295 (12. März.) Notum sit — quod ego Eckehardus, filius quondam Heinrici de Hattendorf, civis grunenbergensis, cum vnanimi consensu, concordi voluntate ac communicatis manibus Gyse, vxoris mee, vendidi bona, sita in terminis ville superioris Alpach, que hactenus ad me pertinere videbantur, cum omnibus iuribus et pertinentiis, que annuatim soluunt decem et octo solidos legalium denariorum, duos anseres, duos pullos et vnum pullum carnispriuii et vnum maldrum caseorum, valens quinque solidos dictorum denariorum, item specialiter vnum pratum, quod annis singulis soluit octo solidos predictorum denariorum, venerabilibus viris abbati et conuentui monasterii de Arnsburg, nomine dicti sui monasterii, pro decem et octo marcis, vno fertone minus, numerate pecunie, quam integra-

Digitized by Google

liter recognosco me presentibus recepisse, renuncians omni juri, quod hactenus in dictis bonis habui et transferens ipsa in possessionem dicti monasterii, proprietatis tytulo perpetuo possidenda. Cum autem vnum fratrem habeam, qui nondum ad annos legittimos peruenit, fideiussores constituo Knibonem militem, Walterum apud turrem et Theodericum Angeli, scabinos predicti oppidi, ad prestandam warandiam debitam et consuetam, ac insuper tamdiu fideiussionis federe teneantur obligati, donec dictus frater meus legittimam, sicut et ego, de dictis bonis renuntiationem faciat. Nos itaque predicti fideiussores profitemur, quod si unus nostrum medio tempore decesserit, duo superstites infra mensem, si commoniti fuerimus, alium eque dignum substituemus, alioquin ex tunc hospicium alienum intrabimus, more fideiussoris comesturi, donec promissa duxerimus adimplenda. Quod eciam nos facturos promittimus, si vexaciones in dicta bona emergant infra tempus warandie, donec ipse plenarie deponantur.

Testes: Theodericus de Cornice. Syelo, scabini. Lodewicus Irmengardis filius. Johannes Angeli. Syffridus Syberti filius et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCV. in die b. Gregorii pape.

(Geſiegelt hat die Stadt Grünberg. Das Siegel hängt an weiß leinenem Bindfaden wohl erhalten an.)

Orig.

Nr. 266.

1295 (21. März.) Nos Johannes dominus de Lympurg. Notum facimus — quod strennuo viro Craftoni de Beldershem militi et suis heredibus vendidimus redditus quatuor marcarum in superiori et inferiori Muxstat, sub hac forma, quod predictos redditus a nobis et nostris heredibus prefatus C. et sui heredes debent in feudo possidere, tam diu quousque nos seu nostri heredes sepedicto C. et suis heredibus soluerint quadraginta quinque marcas,

Digitized by Google

solucione autem huiusmodi facta, et tunc redditus predictarum quatuor marcarum ad nos et nostros heredes libere reuertentur.

Dat. a. d. M.CC.XCV. prox. sec. fer. p. domin. q. cant. Judica.

(Das Siegel des Ausstellers, ein zirkelrundes Reitersiegel, hängt unversehrt an einem Pergamentstreifen an. Es zeigt zwei Schachbalken von zwei Reihen, mit liegenden Schindeln und der Umschrift: SIGILLVM. DOMINI. IOHANNIS. DE. LIMPVRG.) Orig.

Nr. 267.

1295 (12. April.) Papst Bonifacius VIII. bestätigt dem Kloster Arnsburg alle ihm von seinen Vorfahren, Königen, Fürsten ꝛc. verliehenen Freiheiten, Immunitäten und Privilegien.

Dat. Laterano, ii. idus aprilis. Pontificatus nostri anno primo.

(Das Blei hängt an roth und gelb seidener Schnur an.) Orig.

Nr. 268.

1295 (11. Juli.) Nos burgrauius et vniuersitas castrensium de Frideberg. Recognoscimus per presentes, quod constituta in nostra presentia Seslindis bekkina et ob specialem dilectionem et deuocionem, quam habet erga venerabiles dominos in Christo deuotos dominum abbatem et conuentum in Arnesburg et cenobium ibidem, eisdem domino abbati et conuentui atque cenobio, in anime sue remedium, libere tradidit et donauit omnia bona sua, que in campo ville Holzhusen*) dinoscitur habere, renuncians eisdem bonis et resignans in manus predictorum dominorum simpliciter et precise.

*) Vielleicht Dornholzhausen.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CC.XCV. v idus iulii.

(Geſiegelt haben die Burgmänner zu Friedberg, das Siegel hängt unverſehrt an einem Pergamentſtreifen an.)*)

Orig.

Nr. 269.

1295 (30. Juli.) Fr. W. dictus abbas et conuentus monasterii de Arnesburg — recognoscimus — quod nos mansum illum, situm in terminis ville Langengunse, quem comparauimus pro quadraginta marcis numerate pecunie, iusto empcionis tytulo apud dominam Gerdrudem de Grunenberg, relictam quondam Johannis militis Aurei, reddemus, pro eadem dicta summa pecunie, Wernhero militi de Linden, filio eius, infra tres annos, vel suis heredibus, si ipsis placuerit, redimendum. Qui quidem tres anni currere incipient, in festo omnium sanctorum, proxime subsequenti. Quodsi infra predictum tempus non redemerint, ipsis, elapso dicto tempore, spes nulla competit redimendi. Est et hoc notandum, quod quocunque anno predictorum, dictus miles vel sui heredes dictum mansum comparare decreuerint, a festo beati Jacobi vsque ad festum omnium sanctorum, dictam summam nostro monasterio integraliter persoluent, prouentus dicti mansi in messe, que dictum festum sequitur, percepturi.

Testes: Dominus Wernherus de Mynzinberg. Franko et Cunradus dicti de Morle. Eberhardus de Huchelheim. Cuno Halber, milites et a. q. pl.

Nec hoc transeundum, quod si predictus Wernerus de Linden, vel sui heredes, dictum mansum infra predictum tempus non redemerint, ipsis extunc omnis facultas negabitur redimendi.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCV. in die b. mart. Abdon et Sennis.

*) Siehe Nr. 223.

Digitized by

(Geſiegelt hat Wernher von Minzenberg und das Kloſter Arnsburg. Des Erſteren Siegel hängt, mehrfach beſchädigt, das Siegel des Kloſters aber unverletzt an Pergamentſtreifen an.) Orig.

Nr. 270.

1295 (17. Sept.) Vita instabilis — hinc est, quod nos scultetus, scabini, consules ac vniuersi ciues de Vrideberg per presentem paginam scire facimus posteros ac presentes, quod Jutta, filia quondam Frideberti Ruphi bone memorie, relicta quondam Conradi dicti de Dridorf, ciuis weytflariensis, in nostra presentia constituta, publice recognouit, quod vendidit domino abbati dicto Wi. totique conuentui cenobii in Arnisburg, ordinis cisterciensis, redditus quatuor maldrorum annone, cum dimidio maldro ejusdem, necnon redditus vnius maldri videlicet tritici, qui redditus cedebant eidem Jut., singulis annis tempore consueto, de bonis suis sitis in campis ville dicte Furbach, cum omnibus pertinentibus eisdem bonis, que videlicet villa Furbach vor den hoin wlgariter nuncupatur, pro quibus redditibus, dicte Jut. ab eisdem dominis quantitas viginti nouem marcarum cum dimidia marca denariorum colon., legalium et bonorum, erogabatur, pecunie numerate; vendidit inquam predictos redditus titulo proprietatis in perpetuum possidendos, cum omni iure, vsu, auctoritate seu requisitione, quibus ipsa dinoscitur hactenus possedisse.

Testes: Conradus de Clen miles castrensis in Vrideberg, scultetus de Dorheim. Gerlacus dictus Judex. Johannes de Wonneckin. Jungo de Limpurg. Eyglo filius iuuenis, ciues ibidem.

Dat. a. d. M.CC.XCV. xv. kal. octobris.

(Geſiegelt hat die Stadt Friedberg, deren Siegel unverſehrt an einem Pergamentſtreifen anhängt.) Orig.

Digitized by Google

Nr. 271.

1295 (20. Dec.) Wigand gen. Dythere, Bürger zu Wetzlar, und Gertrude, seine Ehefrau, schenken dem Kloster Arnsburg, in welchem ihr Sohn Bertold Mönch ist, eine jährliche Gült auf allen ihren Gütern zu Wetzlar, unter gewissen Bedingungen.

Zeugen: Heynemannus Gerberti. Conradus de Catzenfurt. Hermannus dictus Felix et Rulo Reyge, scabini wetflarienses.

Act. Wetflarie, et dat. a. d. M.CC.XCV. in vig. b. Thome apost.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel hängt unversehrt an.) Orig.

Nr. 272.

1296 (2. April.) Volrad der Schultheiß, Conrad der alte Schwabe, Ritter, Hertwicus zum hohen Haus, Sifrid von Gysenheim und Wernher Falko, Frankfurter Bürger, entscheiden als gewählte Schiedsrichter einen Streit zwischen dem Kloster Arnsburg und Heldemar von Eckenheim, über gewisse Güter und Zinsen zu Eckenheim und an anderen Orten gelegen, welche der Letztere von dem Kloster nach Colonatrecht besitzt.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCVI. fer. sec. prox. p. domin. quasimodogeniti.

(Gesiegelt hat die Stadt Frankfurt. Das Siegel ist abgerissen.) Orig.

Nr. 273.

1296 (22. Mai.) Hedwig, Wittwe Hermanns Monetarius, zu Wetzlar schenkt dem Kloster Arnsburg, da ihr Sohn Gernand Mönch in demselben geworden, eine jährliche Gült von 6 Malter Korn auf ihrem Hause zu Wetzlar auf Lebenszeit, mit Einwilligung ihrer Erben, nämlich Gerhards,

Digitized by Google

Heinrichs, Hermanns und Johannes, ihrer Söhne, Rulo's gen. Reygen und Crafthos Vden und Markelin von Nuvern, ihrer Tochtermänner, Gerdruden, Katharine und Hedwig, ihrer Töchter, sowie Petrissa und Irmentrude, ihrer Schwiegertöchter.

Zeugen: Hartradus dictus Blyde. Hermannus dictus Felix frater meus. Rulo Reyge gener meus, scabini et a. q. pl.

Act. et dat. Wetflarie, a. d. M.CC.XCVI. xi. kal. ivnii.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar. Das Siegel ist abgeschnitten.) Orig.

Nr. 274.

1296 (Mai.) Frater Wipodo abbas et conuentus monasterii de Arnespurg — recognoscimus — quod nos vnanimi voluntate hospicium nostrum siue domum, sitam apud predicatores Maguntie, que ad monasterium nostrum ex parte fratris Johannis monachi nostri de Waldertheim dinoscitur esse deuoluta, concessimus Petro, ciui magunt. dicto de longa curia et Getze, vxori sue, quam nunc habet legittime, uel alteri ipsorum reliquo defuncto, ad dies vite ipsorum inhabitandam, cum condicionibus subnotatis, videlicet quod ipsi singulis annis dent nobis, nomine nostri monasterii, in die beati Martini episcopi hyemalis, duas marcas numerate pecunie, secundum, quod in pagamento communi pro tempore fuerint vsuales. Tenebuntur eciam personas monasterii nostri, quocienς ipsas adesse contigerit, in eodem hospicio graciose recipere et ipsis cum vsu ignis, luminaribus, lectisterniis ac aliis vtensilibus prouidere, nullatenus dicti hospicii edificia deteriorari pacientes, sed diruta et tecta perstillantia debent statim fideliter resarcire. Nec licebit ipsis, sine beneplacito dicti monasterii, nec commansores qualescumque preter propriam familiam secum retinere, nec vnum ad brocham vendere, nec tempora vite ipsorum, quacunque necessitate vel euentu insurgente, alicui persone vel seculari vel ecclesiastice vendere, sed cum non placuerit ipsis in dicta

Digitized by Google

domo habitare, ad monasterium nostrum, sicut et post mortem ipsorum, cum omni melioracione edificiorum, quecumque facta fuerit, libere reuoluetur. Denique si predictus Petrus prior defunctus fuerit, et relicta sua alii viro nupserit, qui si nobis non adimpleuerit seu perfecerit omnia et singula supradicta, in opcione ac libera potestate abbatis nostri monasterii erit, qui pro tempore fuerit, ipsum simul et mulierem a dicta domo amouere, non obstante aliqua contradictione vel exceptione, nichilominus domo cum omni sua melioracione libere ac absolute nostro monasterio remanente.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCVI, mense maio.

(Gesiegelt haben die Aussteller und die Mainzer Richter. Die Siegel hängen an grün leinener Schnur unversehrt an.) Orig.

Nr. 275.

1296 (27. Dec.) Senand, Ritter von Gyzen gen. von Buchsecke, macht, mit Einwilligung Johannes und Senands seiner Söhne, und Conrads von Witirshusin und Erwins von Colnhusin, seiner Schwiegersöhne, eine Schenkung unter Lebenden an das Kloster Arnsburg, zu seinem, seiner verstorbenen Ehefrau Pauline und aller seiner Vorfahren Seelen Heil, über gewisse Güter in Lunsbach gelegen, unter beigefügten Bedingungen.

Zeugen: Eckehardus et Gernandus fratres. Eberhardus de Huchelheim, milites et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCVI. in die b. Johannis apost. et ewang. in stacione sepulture pie memorie dicte Pauline.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel ist abgefallen.) Orig.

Nr. 276.

1297 (Febr.) Notum sit — quod ego Eckehardus faber de Buren, cum consensu puerorum meorum, quos habeo

Digitized by

cum Lukarde, vxore mea priore, pro remedio anime mee, donaui et per presentes inperpetuum dono monasterio de Arnsburg duas libras cere annalium redituum, de curia mea in Buren, singulis annis circa festum beati Mychaelis ab omnibus heredibus meis inperpetuum, qui dictam curiam possederint, persoluendas.

Testes: .... plebanus de Buren dictus Sextaferia. Syfridus Wenknecht. Hermannus filius Gerburgis. Syfridus campanarius. Walterus centurio et a. q. pl. fidedigni.

In cuius rei testimonium, presentem literam sigillo domini mei Hartmudi de Elkerhusin, cui racione homagii attineo, petiui et obtinui roborari.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCVII. mense februario.

(Das Siegel fehlt.) Orig.

Nr. 277.

1297 (17. März.) Vniuersis — innotescat, quod ego Richardus miles dictus de Gunse et Jutta, collectalis mea, prouida deliberacione habita, communi consensu et unanimi uoluntate, pure, propter deum, nec non in remedium animarum nostrarum, contulimus octale siliginis domino abbati et conuentui de Arnspurg, ord. cysterc., ibidem domino seruientibus, de bonis nostris in Kirchgunse sitis, infra assumpcionem et natiuitatem beate uirginis, annis singulis conferendum ac perpetuo sine impedimento quorumlibet possidendum, conditione tamen huiusmodi mediante, quod predictum octale siliginis annuatim ad melioracionem prebende dicti conuentus deriuetur et infra prima dominica quadragesime fideliter ostentatur.

Dat. a. d. M.CC.XCVII. domin. q. cant. oculi mei semper.

(Gesiegelt hat der Aussteller. Das Siegel hängt, an der Umschrift etwas beschädigt, an einem Pergamentstreifen an. Es zeigt zwei über einander gelegte Schwerdter, mit der Umschrift: S.' RICHARDI. MILITIS. D . . . . . N.)

Orig.

Digitized by Google

Nr. 278.

1297 (März.) Witbodo der Abt, und das Convent des Klosters Arnsburg bekennen, daß Walther vormals Pleban in Wetzlar, ihnen **90** Mark geschenkt habe, welche von ihnen zur Erweiterung ihrer Besitzungen und insbesondere auch zur Dotation der Capelle in ihrem Hofe zu Wetzlar verwendet worden sey, namentlich durch Verwendung von **6** Mark jährlicher Einkünfte von benannten Häusern und Güterstücken zu Wetzlar, auch eines Zinses von 8 Malter Korn und **2** Malter Waizen zu Langengönse, unter der Bedingung, einen Priester ihres Klosters auf jenem Hofe zu unterhalten, damit derselbe auf dem genannten Altare die heil. Messe lese.

Zeugen: Frater Heynricus sacerdos dictus de Ysenacho, et frater Gobelo, ordinis fratrum theutonicorum domus in Marpurg. Item Wigandus dictus Dychtere et Cunradus de Kazzenuort, scabini wetflarienses et a. q. pl.

Act. sunt hec a. d. M.CC.XCVII, mense marcio.

(Gesiegelt haben die Aussteller, der Decan, der Pleban und die Stadt zu Wetzlar, sowie der genannte Walther. Die Siegel hängen an weiß leinenen Schnüren unbeschädigt an.) Orig.

Nr. 279.

1297 (17. April.) Notum sit — quod nos Hedewigis et Lukardis, sorores, bona et spontanea voluntate, damus bona nostra sita in Lolor, a quibus singulis annis dimidia marca colon. denariorum nomine pensionis nobis soluitur siue datur, monasterio in Arnesburg, ordinis cisterc., in redemptionem peccatorum nostrorum, perpetue possidenda, tali conditione adiecta, vt dictam pensionem, quoad tempora vite nostre, nobis, sicut hucusque percepimus, amministrent, et post obitum nostrum, omni impedimento penitus abiecto, ad monasterium predictum deuoluatur, ita, vt in refectorio die

Digitized by Google

ad hoc specialiter deputata, dimidia marca predicta ad consolacionem fratrum domus eiusdem consumetur.

Testes: Lud. de Fronhusen et Lud. ex curia, scabini et Lud. iunior de Fronhusen.

Dat a. d. M.CC.XCVII. xv. kal. maii.

(Geſiegelt hat die Stadt Marburg. Das Siegel von grünem Wachs iſt an der Umſchrift ſehr beſchädigt. Es hängt an einem Pergamentſtreifen.) Orig.

Nr. 280.

1297. (21. April.) Nos Cunradus, dei gratia abbas, totusque conuentus monasterii sancti Albani extra muros magunt. Recognoscimus — quod de morte Cunradi de Burinheim, ratione decem jugerorum, in terminis ville Wiggestat sitorum, per nostrum officialem in Strazheim, melius caput hoc anno est petitum et acceptum, nolumus omnimode ex eo abbati et conuentui monasterii in Arnensburg aliquod prejudicium inantea generari. Immo volumus, quod eadem decem jugera, cum aliis bonis ibidem sitis, videlicet sex hube et dimidia, secundum seriem priorum literarum super eisdem hubis eidem monasterio per nos concessarum, vno jure ammodo censeantur.

Dat. a. d. M.CC.XCVII. xi. kal. maii.

(Das Siegel des Abtes hängt an einem Pergamentſtreifen unbeſchädigt an.) Orig.

Nr. 281.

1297 (17. Okt.) Die Burgmannen zu Friedberg erkennen, daß die Kinder und Erben Friedrichs von Carben, alle ihre Güter und Gerechtigkeiten zu Beyenheim aufgegeben haben und ſolche von Frauen Alheit und Walter von Cronberg dem Kloſter zu ihrem Seelenheile gegeben worden ſeyen.

xvi. kal. Nov.

(Altes Arnsb. Reg.)

Digitized by Google

Nr. 282.

1297. Wolfram gen. v. Kebel ſchenkt dem Kloſter Marienborn, in welchem er wohnt, einen Manſus in Kebele, unter benannten Bedingungen, deren Vernachläſſigung die Folge haben ſolle, daß dem Kloſter Arnsburg die Nutznießung dieſes Manſus zufallen werde.

A. d. M.CC.XCVII.

(Geſiegelt haben die Klöſter Arnsburg und Marienborn. Die Siegel hängen ziemlich beſchädigt an.) Orig.

Nr. 283.

1298 (April.) Nouerint — quod nos Heinricus miles dictus de Pingesten et Byela, collectales, vnum mansum, situm in terminis ville Rockenberg, possidemus jure colonario, ad tempora vite nostre, a viris venerabilibus ac religiosis domino abbate et conuentu monasterii de Arnsburg, singulis annis pro xvi octalibus siliginis, mensure mynzenbergensis, persoluendis dicto monasterio, cum condicionibus subnotatis, videlicet quod de predicto manso annuatim tenemur vnum jurnalem, vbi esse necesse perspexerimus stercorare. Nichilominus eciam si eundem mansum personaliter excolere noluerimus, seu aliis colonis sublocare voluerimus, quibuscunque, memoratus mansus extunc, sicut et post obitum nostrum, cum omni sua emendacione ad prefatum monasterium, sine omne redempcione atque obstaculo, libere reuertetur, et nullus heredum nostrorum in sepedicto manso sibi ius aliquod poterit vendicare.

Act. et dat. a. d. M.CC.XCVIII., mense aprili.

(Geſiegelt hat der Ausſteller, das wohlerhaltene Siegel hängt an einem Pergamentſtreifen an. Es iſt zirkelrund, zeigt einen Querbalken auf dem Schilde, mit der Umſchrift: S'. HEINRICI. MILITIS. DICTI. DE PINGISTEN.)

Orig.

Nr. 284.

1298 (4. Oct.) Benannte Eheleute zu Münzenberg vermachen dem Kloſter ihre Güter zu Weſtwick.

A. T. Franzisci.

(Altes Arnsb. Regiſter.)

Nr. 285.

1299 (23. Juli.) In nomine domini amen. Quoniam — hinc est, quod nos frater Otto, prior fratrum ordinis predicatorum domus in Frankenwrt, Ernestus plebanus in Beldersheim, manusideles electi et constituti ante triennium a quondam Meythildi, matrona discreta relicte Hermanni dicti Cimmermannis, ciui fredebergensi, que nobis compos mentis et corporis, super omnia bona sua tam mobilia quam immobilia vbicunque locorum sita vel deposita, dedit pro vltima sua voluntate et contulit tam in uita sua quam in morte, ordinandi, faciendi, vendendi et disponendi liberam et plenariam facultatem, prout in literis confectis super hoc plenius est expressum. Et frater Wigandus, ordinis predicatorum conuentualis domus magunt., filius quondam predictorum coniugum et heres legitimus, literis presentibus recognoscimus et publice protestamur, quod sana deliberacione maturoque consilio prehabitis, pari voto, consensu mutuo et vnanimi voluntate vendidimus, vendimus, dedimus et damus pro mera proprietate in hiis scriptis, curtim sitam in inferiore Morle et vniuersa bona, vbicunque tam in villa quam extra sita, tam in veneis, campis, pratis, pascuis, quam in nemoribus cultis et incultis, ad dictam curiam spectancia, de facto uel de iure in me fratrem Wigandum ex hereditaria successione et diuisione legitima racionabiliter deuolutam, Hermanno dicto de Olmene, Heydendrudi vxori sue legittime, ciuibus wetflarien. necnon eorum heredibus, vere proprietatis titulo possidenda, colenda cum omni iure

Digitized by Google

et dominio mihi in prefata curia competentibus in perpetuum et habenda.

Testes: Hermannus Selege. Heynemannus Gerberti. Conradus Crawe. Conradus de Kazzenvurt, scabini wetflarienses. Item Heynricus Berno. Ditwinus Junge. Gyselbertus frater Dythwini predicti. Eygelo filius quondam dicti Jungen, scabini fredebergenses et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CC.XCIX. crast. b. Marie Magdalene.

(Gesiegelt haben die Aussteller sowie die Städte Wetzlar und Friedberg. Die Siegel hängen unbeschädigt an rothseidenen Schnüren an. Das Siegel des Pleban Ernst führt die Umschrift: S'. HEINRICI. SACERDOTIS.)

Orig.

ANHANG.

Verzeichniß
der
gedruckten Urkunden des Klosters Arnsburg,
bis zum Jahre 1300.

Die mit * bezeichneten Urkunden sind noch im Originale vorhanden.

Nr. 1. *1103. Weilburg, eine Laienschwester, schenkt 2 Mühlen und ein Schiff zu Okriftel und 2 Huben im Licher Felde an das Kloster St. Jacob zu Mainz.
Gud. C. D. I. 926.

Nr. 2. *1151. Erzb. Heinrich zu Mainz bestätigt die von Konrad von Hagen und Arnsburg und dessen Gem. Luitgarde geschehene Stiftung eines Klosters zu Altenburg, bei der Burg Arnsburg gelegen, dessen Uebergabe an den Abt Nikolaus von Siegberg, sowie die Begabung des neuen Klosters mit ben. Gütern.
Scriba, Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden zur Landes- u. Orts-Geschichte des Großh. Hessen. 2. Abth. Nr. 281.

Nr. 3. *1152. K. Friedrich bestätigt obige Stiftung u. Begabung.
Ebendas. Nr. 282.

Nr. 4. *1174 (16. Juli.) Abt Gerhard von Eberbach beurkundet die von Cuno v. Minzenberg geschehene Verlegung des von seinen Eltern Konrad v. Hagen u. dessen Gem. Luitgarte gestifteten Kl. Altenburg in sein Schloß Arnsburg.
Ebendas. Nr. 294.

Digitized by Google

Nr. 5. **1197**. Abt Mefrid von Arnsburg vertauſcht Allodien zu Holzhauſen und Ebersgöns gegen ſolche des Kl. Schiffenberg zu Colnhauſen, u. verkauft demſelben weiter Allodien zu Lune u. Oberklen für den. Gefälle zu Melbach.

Scriba, Regeſten ꝛc. 2. Abth. Nr. **307**.

Nr. 6. **1202**. Hapertus, Probſt, u. das Convent zu Schiffenberg geben an das Kloſter Arnsburg ihren Hof zu Colnhauſen gegen Güter zu Holzhauſen u. Ebergöns.

Ebendaſ. Nr. **310**.

Nr. 7. ***1219** (31. Mai.) Papſt Honorius III. beſtätigt dem Kl. Arnsburg alle ſeine Privilegien und Güter.

Ebendaſ. Nr. **325**.

Nr. 8. **1219** (10. Aug.) K. Friedrich II. empfiehlt dem Burggrafen zu Friedberg das in ſeinen beſonderen Schutz aufgenommene Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. **327**.

Nr. 9. ***1222** (13. März.) Wizzelo v. Nidehe u. deſſen Gem. Sophia ſchenken mit Zuſtimmung ihrer benannten Kinder ihr Gut zu Hergeren an das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. **333**.

Nr. 10. ***1223** (3. Febr.) Papſt Honorius III. überträgt dem Abt von Hersfeld den Schutz und Schirm über das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. **335**.

Nr. 11. **1223** (30. Juni.) Baldemar, ein Frankfurter Bürger, und ſeine Gattin Conſtantia vermachen dem Kl. Arnsburg ihr an der Brücke zu Frankfurt neu erbautes Haus.

Ebendaſ. Nr. **336**.

Nr. 12. ***1223** (23. Okt.) Hapernus, ein Frankfurter Bürger, verleiht mit Einwilligung ſeiner Ehefrau Criſtina, dem Kl. Arnsburg Weinberge bei Bergen nebſt ſeinem vor Frankfurt gelegenen Hof; vermacht ſodann ſeinem Bruder Berthold ſeinen ganzen Feldbau bei Frankfurt, ſeiner

Digitized by

Schweſter Heidendrud 1 Manſus zu Rockenberg und 1 Manſus zu Berkheim, ſowie ſeiner Schweſter Reinhed 1 Manſus zu Gulle und 1 Manſus zu Fovvbach.

Scriba, Reg. ꝛc. 2. Abth. Nr. 338.

Nr. 13. *1223. Elyſabeth, Bürgerin zu Frankfurt,†) ſchenkt dem Kl. Arnsburg 4 Manſen zu Kirchdorf, 2 Juchert Weinberge zu Bergen und 2 Manſen zu Rendele.

Ebendaſ. Nr. 339.

Nr. 14. *1226 (2. Febr.) Abt Conrad zu Fulda beurkundet, daß er den von ſeiner Kirche herrührenden Manſus zu Gulle, welchen Conrad v. Arnsburg, Cuno's v. Minzenberg Vater, einſt für den Berg Minzenberg ſeinem Stifte aufgetragen, mit Bewilligung des ſeitherigen Lehnträgers, Willehard v. Eberſtein, dem Kloſter Arnsburg verliehen habe.

Ebendaſ. Nr. 342.

Nr. 15. 1226 (29. Apr.) Conrad v. Steinach und ſeine Gem. Adelheid verzichten auf Bitten der Frau Eliſabeth, der Stieftochter Conrads, auf alle Anſprüche an die Güter zu Breungeshain, Hapirshofen ꝛc., welche an die Eliſabeth von ihrem Vater Wortwin v. Hohenberg gekommen ſind.††)

Böhmer, Cod. dipl. Moenofr. I. 44.

Nr. 16. *1226 (4. Mai.) Eliſabeth, Wittwe Conrads v. Hagen, verkauft dem Kloſter Arnsburg Güter und Gefälle zu Bergen, Wichelmishauſen und Frankfurt.

Scriba, Reg. ꝛc. 2. Abth. Nr. 344.

Nr. 17. 1226 (25. Mai.) Abt Ludwig v. Hersfeld überträgt auf die Dauer von 6 Jahren dem Dechanten, Cuſtos und den Pfarrern zu Frankfurt das ihm von Papſt Honorius III. zum Schutze des Kl. Arnsburg verliehene Richteramt.

Ebendaſ. Nr. 345.

---

†) Ueber die ſehr merkwürdigen Siegel dieſer Eliſabeth, der Wittwe Conrads von Hagen, behalte ich mir vor, an einem anderen Orte Näheres zu bemerken. D. Verf.

††) Iſt noch in einem Didimus vorhanden. Siehe ob. Nr. 72.

Nr. 18. *(1226.) Bertholb, Bürger zu Frankfurt, beurkundet mit ſeiner Ehefrau Gerhild, dem Kl. Arnsburg 1 Manſus in Furbach, einen dergleichen zu Bercheim u. den vierten Theil eines Hofes zu Bergen verkauft zu haben.

Scriba, Reg. ꝛc. 2. Abth. Nr. 3254.

Nr. 19. *(1226.) Hermann Niger, Bürger zu Frankfurt, beurkundet, daß er mit ſeiner Ehefrau Heidinbrudis dem Kl. Arnsburg 1 Manſus zu Rochenberg, 1 dergl. zu Bercheim u. Wingerte zu Bergen, die ganze Erbſchaft ſeines Bruders Harpenus u. den vierten Theil eines dortigen Hofes verkauft habe.

Ebendaſ. Nr. 3255.

Nr. 20. (1228.) Die Stadt Frankfurt erſucht männiglich die Mönche zu Arnsburg als Frankfurter Bürger zu behandeln.

Ebendaſ. Nr. 3256.

Nr. 21. *1228 (1. Mai.) K. Heinrich VII. gebietet dem Schultheißen zu Frankfurt u. dem Burggrafen zu Friedberg, das Kl. Arnsburg bei der demſelben für ſein Haus zu Wetzlar verliehenen Abgabefreiheit zu ſchützen.

Ebendaſ. Nr. 351.

Nr. 22. *1228 (23. Juli.) Derſelbe befreit das Kloſter von der Pflicht, das königliche Hofgeſinde zu Frankfurt in ſeinem Hofe zu beherbergen.

Ebendaſ. Nr. 352.

Nr. 23. 1228 (Aug.) L. Heinrich zu Heſſen nimmt die in ſeinen Landen befindlichen Güter u. Perſonen des Kl. Arnsburg in ſeinen Schutz.

Ebendaſ. Nr. 353.

Nr. 24. *1228. Die Stadt Wetzlar beurkundet die von K. Heinrich VII. dem Hofe des Kl. Arnsb. daſelbſt verliehene Freiheit.

Ebendaſ. Nr. 355.

Nr. 25. 1228. Die Stadt Frankfurt erläßt dem Kl. Arnsburg die Abgaben u. Zölle von Wägen ꝛc. auf ewige Zeiten.

Ebendaſ. Nr. 356.

Digitized by Google

Nr. 26. *1230 (20. Mai.) Das Kloſter Aulisburg verkauft dem Kl. Arnsburg den Riedhof bei Frankfurt f. 150 Mark.

Scriba, Reg. ꝛc. 2. Abth. Nr. 360.

Nr. 27. ***1230** (20. Mai.) Die Stadt Frankfurt erläßt dem Kl. Arnsburg eine von dieſem Hofe zu entrichtende Gült.

Ebendaſ. Nr. 361.

Nr. 28. ***1231** (6. Mai.) Ulrich von Minzenberg geſtattet dem Ritter Heinrich von Wickſtadt und deſſen Gattin Kunigunde ſowohl ihre eignen Güter zu Wickenſtad u. Sterrinbach dem Kl. Arnsburg ſtiftungsweiſe, als auch ihre von ihm dependirenden Lehngüter zu Sterrinbach demſelben erblich zu übergeben.

Ebendaſ. Nr. 364.

Nr. 29. ***1231** (8. Okt.) Arnold, Probſt des Liebfrauenſtifts zu Mainz, beurkundet, daß die Parochianen von Sterrenbach u. Wickenſtat dem Kl. Arnsburg die gemeinheitlichen Wieſen, Almenia genannt, neben der Brücke von Wickenſtat, unter der Bedingung überlaſſen hätten, daß ſolches eine Mauer um das Cimiterium ihrer Parochie u. zwar in einer gleichen Stärke, wie diejenige um das Cimiterium zu Flageſtat aufführe.

Ebendaſ. Nr. 365.

Nr. 30. ***1232**. Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß Ritter Heinrich v. Wickſtadt u. Kunegunde ſeine Gemahlin dem Kl. Arnsburg ihre ſämmtlichen Beſitzungen in Sterrenbach u. Wickſtadt geſchenkt haben.

Ebendaſ. Nr. 3276.

Nr. 31. ***1233** (12. Febr.) Abt Konrad zu Fulda ertheilt dem Gerlach v. Büdingen und deſſen Anverwandten, den Gebr. Heinrich und Gerlach v. Iſenburg, ſeinen lehnsherrlichen Conſens zu der mit dem Kl. Arnsburg getroffenen Vertauſchung von 20 M. Wieſen zu Wickenſtat, welche mit der Burg Staden und ſeinen Zugehörungen von ihm zu

Lehen giengen, gegen eine gleiche Morgenzahl Ackerland zu Berstat.

Ebendaſ. Nr. 370.

Nr. 32. *1233 (20. Jun.) Heinrich und Gerlach v. Yſenburg beurkunden, daß ſie mit Bewilligung des Abten zu Fuld, ihres Lehnsherrn, ihren dritten Theil an der Jurisdiction der Dörfer Sternbach und Wickſtadt nebſt 20 M. Wieſen daſelbſt, an das Kl. Arnsburg gegen deſſen Gut zu Berſtadt verkauft hätten.†)

Ebendaſ. Nr. 374.

Nr. 33. 1233. L. Conrad von Thüringen beurkundet die von dem Ritter Sifrid gen. Schurge, deſſen Gattin Gertrude und Rudeger, deren Sohn, an das Kl. Arnsburg gemachte Schenkung ihrer Güter zu Bucheſecke.

Ebendaſ. Nr. 373.

Nr. 34. *1233. Hartrad von Merenberg, Elyſabeth ſeine Gemahlin, Konrad und Wittekind, ihre Söhne, verkaufen dem Kl. Arnsburg Güter zu Holzheim.

Ebendaſ. Nr. 376.

---

†) Der Abdruck iſt, abgeſehen von einigen unbedeutenden Weglaſſungen, nicht ganz vollſtändig. Es fehlen nach dem Wort: „Wickenstat“ die Worte: „que Heinricus de Wikkenstat et sui progenitores a nostris progenitoribus et nobis iure feodali possederant.“

Datum und Zeugen ſind ebenfalls ganz lückenhaft. Die Stelle heißt:

Acta sunt hec anno dom. M.CC.XXXIII. xiii kal. iunii, apud castrum nostrum Staden.

Testes: Wigandus dapifer de Limpurg. Vdo de Confluentia. Roricus. Wernherus dictus Suze. Theodericus de Melbach sculthetus in Staden. Wortwinus et Heinricus dicti Primen. Hartman Boneiz. Heinricus filius Anshelmi castellani in Staden. Ludoldus burgrauius. Fridericus de Hittengeseze. Fridericus Stichel. Marquardus de Sahsenhusen. Heinricus Sterru plebanus et canonicus in Mugestat. Hermannus notarius de Buedingen et a. q. pl.

Digitized by Google

Nr. 35. *1234 (29. Mai.) K. Heinrich VII. befreit die in den Reichsstädten belegenen Güter des Kl. Arnsburg von allen Steuern.

Ebendaſ. Nr. 379.

Nr. 36. 1234 (26. Juni.) Die Grafen Gotfried und Berthold von Ziegenhain verkaufen dem Kl. Arnsburg ihr Dorf Geroldshagen, (jetzt die Wüſtung Görzhain, im Gericht Heidelbach, A. Alsfeld.)

Ebendaſ. Nr. 380.

Nr. 37. 1234. Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß Ritter Theoderich v. Wickenſtat und Agnes deſſen Gemahlin, dem Kl. Arnsburg Güter in Wickenſtat und Alſtat geſchenkt haben.

Ebendaſ. Nr. 382.

Nr. 38. 1236. Konrad v. Dornburg verkauft dem Kl. Arnsburg ſeinen Zehnten zu Wechenheim für 100 köln. Mark.

Ebendaſ. Nr. 384.

Nr. 39. *1237 (15. Aug.) Ulrich v. Minzenberg verpfändet dem Kl. Arnsburg den Zehnten des Hofes Gulle und zu Muſchenheim.

Ebendaſ. Nr. 388.

Nr. 40. 1237. Gerlach von Büdingen beurkundet, daß ſeine Verwandten, die Gebrüder Gerlach und Heinrich v. Yſenburg, dem Ritter Heinrich v. Wickſtadt geſtattet hätten, den von ihnen zu Lehen tragenden dritten Theil an der Jurisdiction nebſt 20 M. Wieſen zu Sternbach und Wickenſtadt an das Kl. Arnsburg gegen deſſen Gut zu Berſtat umzutauſchen.

Ebendaſ. Nr. 390.

Nr. 41. *1240 (Febr.) Abt Ulrich und Convent zu Limburg ſchenken dem Ritter Rupert von Carben, Burggraf zu Friedberg, 2½ Huben zu Acarben, welche er bereits als Lehn inne gehabt, erb- und eigenthümlich.

Ebendaſ. Nr. 396.

Digitized by Google

Nr. 42. *1242 (11. Juni.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß Konrad Meisenbug und seine Gattin Gertrude, im Falle kinderlosen Absterbens, dem Kl. Arnsburg 1 Mansus zu Langengunse geschenkt haben. †)

Ebendas. Nr. 400.

Nr. 43. *1242 (Jul.) Eine gewisse Gertrud schenkt dem Kl. Arnsburg Güter zu Bischovesheim.

Ebendas. Nr. 401.

Nr. 44. 1243 (30. April.) Erzb. Sifrid zu Mainz bestätigt die Schenkung Berthold's und seines Sohnes Conrad v. Buchecke zu Nyderwalde, Hoppenrod und Wydelberg an d. Kl. Arnsburg.

Ebendas. Nr. 403.

Nr. 45. 1244 (31. Jan.) L. Heinrich zu Hessen freiet dem Kl. Arnsburg seine beyden Höfe zu Marburg und Grunenberg.

Ebendas. Nr. 406.

Nr. 46. 1244 (1. Febr.) Derselbe schenkt dem Kl. Arnsburg die Eisengruben zu Engelhusen (Engelrod.)

Ebendas. Nr. 407.

Nr. 47. *1244 (Febr.) Die Stadt Wetzlar beurkundet, daß Guda, Wittwe Heinrichs v. Liche gen. Dens, ihre Apotheke zu Minzenberg dem Kl. Arnsburg geschenkt habe.

Ebendas. Nr. 408.

Nr. 48. *1244 (28. Dec.) Berthold, Bürger zu Minzenberg, schenkt dem Kl. Arnsburg, mit Zustimmung Ulrichs von Minzenberg, einen Mansus in Gruftele mit dazu gehörigem Hofe, welchem Ulrich für das Seelenheil seines Bruders Cuno noch 4 Morgen desselben Mansus hinzufügt.

Ebendas. Nr. 410. 3279.

Nr. 49. *1245 (5. Aug.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, wie Joh. Goldstein eidlich ausgesagt habe, daß das Kl.

†) Ohne Zweifel ist das dieselbe Urkunde, welche oben (Nr. 42.) unter dem Jahre 1245 nach dem alten Arnsburger Register vorkommt.

Arnsburg in seiner Gegenwart dem Burggrafen Rupert von Friedberg 40 Mark gezahlt habe, um damit den Zehnten, welchen das Kloster von Ulr. Carnifex, und die Güter, welche dasselbe von Wetzelo von Phumberg erhalten hatte, auszulösen.

Ebendas. Nr. 411.

Nr. 50. **1245**. Das Kl. Altenburg vertauscht seinen Hof zu Huchilheim gegen den dasigen Hof des Kl. Arnsburg.

Ebendas. Nr. 412.

Nr. 51. ***1246** (9. Jul.) Konrad und Witekind v. Merenberg verzichten gegen das Kl. Arnsburg auf ihre Ansprüche an Güter zu Holzheim.

Ebendas. Nr. 418.†)

Nr. 52. **1247** (Apr.) Die Burgmänner zu Glauberg beurkunden die vor ihnen von Godebold von Tuttelnsheim und seiner Gattin Hildeburg an das Kl. Arnsburg geschehene Schenkung von ben. Gütern zu Tuttelnsheim (Düdelsheim).

Ebendas. Nr. 416.

Nr. 53. ***1248** (Mai.) Diderich Keppelere v. Redelnheim verzichtet nebst den Gebrüdern Rudolf und Winther v. Hollar auf alle Ansprüche an dem halben Mansus zu Hopershoven, welchen das Kl. Arnsburg von einem gewissen Stephan erkaufte.

Ebendas. Nr. 422.

Nr. 54. ***1248** (Sept.) Ritter Rupert v. Hedderheim und dessen Gattin Alberadis verkaufen dem Kl. Arnsburg ihr Haus zu Frankfurt.

Ebendas. Nr. 423.

Nr. 55. **1249**. Eberwin, Burggraf zu Friedberg, beurkundet den zwischen den Gebrüdern Heinrich und Friedrich v. Gold-

†) Das Original ist von dem Jahre 1246, nicht 1247, wie Wenck angibt.

Digitized by Google

stein mit dem Kl. Arnsburg abgeschlossenen Vergleich wegen der Jurisdiction des Dorfes Wickstadt.

Ebendaf. Nr. 428.

Nr. 56. *1250 (Mai.) Ulrich v. Minzenberg beurkundet die Schenkung Anselms v. Houewizela und dessen Gattin Mathilde, von 1. Mansus zu Morla an das Kl. Arnsburg.

Ebendaf. Nr. 434.

Nr. 57. *1251. Das Kl. Meerholz verkauft dem Kl. Arnsburg Güter zu Rodenburnen.

Ebendaf. Nr. 441.

Nr. 58. *1252 (Jun.) Rudolf, Scholastiker zu Wetzlar, schenkt dem Kl. Arnsburg Güter zu Wikenstat, Colnhausen, Aspach, Gulle und Langengunse.

Ebendaf. Nr. 446.

Nr. 59. 1252 (Sept.) Bestätigung des Erzbischofs von Trier darüber.

Ebendaf. Nr. 446.

Nr. 60. 1252. Ulrich v. Falkenstein giebt dem Kl. Arnsburg die Zusage, daß es auf den Hof zu Mengeshausen aller Beschwerde ledig seyn sollte.

Ebendaf. Nr. 450.

Nr. 61. *1253 (März.) Gottfried v. Eppenstein ertheilt für sich und als Vormund seines Vetters Gerlach v. Eppenstein dem Eberhard Cranech v. Cranechesberg die lehnsherrliche Einwilligung zu dem Verkauf von den Gefällen zu Eberstadt an das Kl. Arnsburg, für welche der Verkäufer ihm sein Gut in Wirenha aufträgt.

Ebendaf. Nr. 451.

Nr. 62. *1253 (Apr.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß ihr Mitbürger Jakob, als er geistlich geworden, sein künftiges väterliches Erbtheil dem Kl. Arnsburg geschenkt habe.

Ebendaf. Nr. 452.

Digitized by

Nr. 63. *1254. Ulrich v. Minzenberg ſpricht zwiſchen dem Kl. Arnsburg und den Gebrüdern Hezecho und Rudolf v. Gunſe, wegen ſtrittiger Güter zu Herlisheim.

Ebendaſ. Nr. 462.

Nr. 64. 1255 (Apr.) Roſemann v. Kempenich tritt für ſeinen Theil der Schenkung bei, welche Godebald und ſeine Gattin Hildeburg dem Kl. Arnsburg an Gütern zu Düdelsheim gemacht.

Ebendaſ. Nr. 469.

Nr. 65. *1255 (10. Aug.) Graf Adolf von Waldeck beurkundet eine von ihm zu Wetzlar i. J. 1255 geſchehene Schenkung von Gütern zu Holzhauſen und Niedercleen von Seiten des Conrad d. ä. gen. Micheling R. v. Nordecke an das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. 473.

Nr. 66. *1255. Gerlach v. Yſenburg überträgt dem Kl. Arnsburg die früher von den Rittern Heinrich und Friedrich v. Goltſtein zu Lehen getragene Jurisdiction in Wickſtadt.

Ebendaſ. Nr. 477.

Nr. 67. *1257 (22. Febr.) Gerhard der Comthur des deutſchen Ordens zu Sachſenhauſen beurkundet, daß der Streit zwiſchen ſeinem Hauſe und dem Kl. Arnsburg, wegen gewiſſer Beſitzungen bei Glouberg gütlich ausgeglichen ſey.

Ebendaſ. Nr. 485.

Nr. 68. *1258 (24. Mai.) Die Städte Frankfurt, Gelnhauſen, Wetzlar und Friedberg entſcheiden einen Streit zwiſchen dem Kl. Arnsburg und Berthold Breſto und Harpenus, ſeinem Verwandten, in Betreff der von dem verſtorbenen Harpenus dem Kl. Arnsburg, wo er Mönch geweſen, vermachten Güter zu Rockenberg, Bergheim, Bergen, Furbach und Gulle.

Ebendaſ. Nr. 498.

Digitized by Google

Nr. 69. *1259 (März.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß der vor ihr zwiſchen dem Kl. Arnsburg und Berthold Breſto, wegen der Güter in Frankfurt, Redelnheim und Huſen, welche der verſtorbene Arnsburger Mönch Harpenus ſeinem Bruder Breſto vermacht hatte, verhandelte Rechtsſtreit dergeſtalt erledigt worden, daß Letzterer gegen Auszahlung von 27 Mark auf die gedachten Güter zu Gunſten des Kloſters verzichtete.

Ebendaſ. Nr. 505.

Nr. 70. *1260 (Jun.) Gisbert v. Vogdesberg und Emmercho v. Wolfskehlen und deren Miterben verzichten gegen das Kl. Arnsburg auf ihre Anſprüche an den von Conrad v. Meiſenbug und deſſen Gattin dem gedachten Kloſter geſchenkten Manſus zu Langengunſe.

Ebendaſ. Nr. 515.

Nr. 71. 1260 (Aug.) Theoderich gen. Scuzper, Burgmann zu Nordecken, und ſeine Gattin Sophie ſchenken dem Kl. Arnsburg ihre Güter zu Wydradisheim (Widdersheim).

Ebendaſ. Nr. 517.

Nr. 72. 1261 (Jan.) Abt Friedrich von Arnsburg verkauft dem Ritter Rupert von Heydersheim einen Theil ſeiner Weingefälle zu Ennekeim.

Ebendaſ. Nr. 523.

Nr. 73. 1262 (18. Apr.) Ben. Bürger zu Wetzlar bedenken in ihrem Teſtamente u. a. auch das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. 524.

Nr. 74. *1263 (24. Sept.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß Gertrud, die Wittwe des Frankfurter Bürgers Herold, dem Kl. Arnsburg einen Manſus in Harheim ꝛc. übertragen habe.

Ebendaſ. Nr. 534.

Nr. 75. *1263. Ulrich Pfalzgraf v. Tübingen und Herr zu Gießen bewilligt dem Kloſter Arnsburg für ſeinen Hof zu

Digitized by Google

Buchesecke wöchentlich einen Wagen Holz aus dem Wiesecker Wald holen zu dürfen.

Ebendaſ. Nr. 538.

Nr. 76. *1265 (Jan.) Philipp und Wernher, Gebr. v. Falkenſtein, geben gegen Lehnsauftrag von 1 Manſus zu Birkelar, dem Ritter Johann von Gridela gen. Borgenſchilt und deſſen Gattin Irmengarde ihren lehnsherrlichen Conſens zum Verkauf eines Manſus in Gulle an den Wetzlarer Bürger Arnold v. Dubenhofen.

Ebendaſ. Nr. 555.

Nr. 77. *1265 (Jan.) Gleicher Conſens Reinhards von Hanau und Engelhards v. Weinsberg.

Ebendaſ. Nr. 555.

Nr. 78. *1267 (24. Jan.) Gilbert und Conrad gen. Crumbach v. Fodesberg verkaufen mit Einwilligung Gottfrieds v. Eppenſtein 9. Solid. köln., welche ſie zu Hoppershoven zu Lehn beſaßen, an Wernher von Hoppershoven und geben dafür andere ben. Gefälle zu Kirchgunst zu Lehen auf.

Ebendaſ. Nr. 572.

Nr. 79. *1268 (30. Apr.) Philipp und Wernher v. Falkenſtein verkaufen mit Zuſtimmung ihrer Schweſter Guda v. Bickenbach, 1 Manſus zu Bellersheim dem Kl. Arnsburg für 30 Mark köln. Denare wiederlöslich.

Ebendaſ. Nr. 579.

Nr. 80. *1268 (12. Jul.) Gottfried der ält. v. Eppenſtein und deſſen Gem. Elyſa verzichten auf alle Anſprüche an die 2 Manſen zu Hoppershofen, wegen welchen ſie bisher mit dem Kl. Arnsburg Streit führten.

Ebendaſ. Nr. 581.

Nr. 81. *1269 (22. Mai.) K. Richard befreit das Kl. Arnsburg von allen Reichsbeeden und anderen Anlagen.

Ebendaſ. Nr. 589.

Digitized by Google

Nr. 82. **1271** (Apr.) Abt Conrad zu Neuſtadt und ſeine Schweſter Irmengard vermachen dem Kl. Arnsburg 4 Morgen Wingerte zu Gelnhauſen.
Ebendaſ. Nr. **604**.

Nr. 83. ***1271** (24. Mai.) Philipp u. Wernher Gebr. v. Falkenſtein verkaufen einen Theil des Zehntens von dem Hofe Gulle dem Kl. Arnsburg.
Ebendaſ. Nr. **605**.

Nr. 84. **1271** (Dec.) Ein gewiſſer Wernlin vermacht u. a. dem Kl. Arnsburg 1 und dem Kl. Schiffenberg 1½ Mark von ſeinen Einkünften.
Ebendaſ. Nr. **609**.

Nr. 85. ***1272** (13. Dec.) Philipp u. Wernher, Gebr. v. Falkenſtein, beurkunden, daß Eliſabeth, die Tochter des Advokaten zu Treiſe, mit Einwilligung ihres Bruders, des Ritters Wernher und Gerhards von Huſtersheim, des Gatten ihrer Schweſter, für das Seelenheil ihres Sohnes, des Mönchs Conrad zu Arnsburg, dem gen. Kloſter alle ihre Güter zu Oberhörgern, jedoch mit Vorbehalt lebenslänglichen Genuſſes, geſchenkt habe.
Ebendaſ. Nr. **618**. **630**.

Nr. 86. **1272** (21. Dec.) K. Heinrich zu Heſſen befreit die Höfe des Kl. Arnsburg zu Marburg, Grunenberg und Gyzen von allen Abgaben in genannten Städten.
Ebendaſ. Nr. **619**.

Nr. 87. ***1272** (21. Dec.) Derſelbe beſtätigt dem Kl. Arnsburg für ſeinen Hof zu Bucheſeke das Privileg, wöchentlich einen Wagen Holz in ſeinem Walde, Wiſcherwald genannt, holen zu dürfen.
Ebendaſ. Nr. **620**.

Nr. 88. ***1274** (27. Febr.) Adolf, Sohn des Ritters Widerold v. Nordecken, verkauft an das Kl. Arnsburg ſeinen

Digitized by Google

Theil an dem Hofe zu Gulle mit dem Patronatsrechte der daſigen Kirche für 28 Mark köln. Denare.

Ebendaſ. Nr. 632.

Nr. 89. *1275 (3. Oct.) Demundis v. Hohenhaus verkauft dem Kl. Arnsburg einen Grundzins von einem Hauſe zu Frankfurt.

Ebendaſ. Nr. 650.

Nr. 90. *1275 (21. Dec.) Gertrude, Wittwe des Ritters Gumpert de curia in Amöneburg, verkauft alle ihre Güter mit dem Patronate der Kapelle zu Gulle für 26 Mark köln. Denare an das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. 653.

Nr. 91. *1276 (22. Jun.) Conrad Ritter gen. Colbendenſel von Bellersheim ſchenkt mit ſeiner Gattin Bertha dem Kl. Arnsburg 1 Manſus zu Altenſtadt.

Ebendaſ. Nr. 664.

Nr. 92. 1278 (22. Aug.) Ludwig v. Iſenburg beurkundet, daß Hermann v. Selbold, ſein Burgmann zu Büdingen, dem Kl. Arnsburg unter angegebenen Bedingungen ſeine von dem Reiche zu Lehen tragende 2 Theile an dem Zehnten zu Rothenburn abgetreten habe.

Ebendaſ. Nr. 697.

Nr. 93. *1279 (Juli.) Gottfried v. Eppenſtein bekennt, zu Gunſten des Kl. Arnsburg auf 2 Manſen zu Hoppershofen u. den Hof zu Frankfurt, der ſonſt dem Canonicus Rudeger gehörte, kein Recht zu haben.

Ebendaſ. Nr. 709.

Nr. 94. *1279 (4. Aug.) Mechtilde von Minzenberg, Wittwe des Ritters Heinrich v. Godela, giebt einen Hof u. 24 M. Ackerlandes zu Birkenlar an das Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. 710.

Nr. 95. *1279 (11. Sept.) Der Frankfurter Bürger Gerlach, Sohn des Conrad v. Wullenſtadt, ſchenkt nebſt ſeinen Töchtern Diana und Uda dem Kl. Arnsburg die von ſeinem Vater

Digitized by Google

ererbten in Frankfurt, Maſſenheim, Velwile und Oberwullenſtadt gelegene Güter.

Ebendaſ. Nr. 712.

Nr. 96. *1279 (Okt.) Wigand v. Buches Ritter u. Gertrude, deſſen Gattin, ſchenken dem Kl. Arnsburg ben. Gefälle zu Rodenburnen und Lyntheim.

Ebendaſ. Nr. 713.

Nr. 97. *1280 (8. Febr.) Die Stadt Frankfurt beurkundet, daß Conrad Wobelin dem Kl. Arnsburg einen Grundzins von einem Haus zu Frankfurt verkauft habe.

Ebendaſ. Nr. 716.

Nr. 98. *1280 (25. Febr.) Ritter Richwin v. Carben und ſeine Gattin Giſela verkaufen dem Kl. Arnsburg 3 Juchert Wieſen bei Prumheim.

Ebendaſ. Nr. 717.

Nr. 99. *1280 (15. Mai.) Magiſter Jacob, ein Arzt, ſchenkt dem Kl. Arnsburg ſeinen Hof zu Frankfurt.

Ebendaſ. Nr. 719.

Nr. 100. 1280 (25. Jul.) L. Heinrich zu Heſſen ſchenkt dem Kl. Arnsburg 1 Manſus in Kleinlinden nach erfolgter Reſignation des Ritters Gottfried von Linden darauf, welcher zur Entſchädigung dafür Wieſen zu Steynberg als Lehen empfängt, wobei er zugleich auch weiter dem Ritter Gernand v. Schwalbach einen Hof zu Croppach verleiht.

Ebendaſ. Nr. 720.

Nr. 101. *1282 (4. Jan.) Conrad Ruſſel, Dapifer zu Glyperg, verzichtet gegen das Kl. Arnsburg auf einen Acker in dem Dorf Wiſecke.

Ebendaſ. Nr. 730.

Nr. 102. *1282 (18. Jul.) Philipp v. Minzenberg und ſeine Gattin Giſela verkaufen dem Kl. Arnsburg den Theil ihres Waldes, Hart genannt.

Ebendaſ. Nr. 733.

Digitized by Google

Nr. 103. *1282. Ulrich v. Hanau und seine Gemahlin Elisabeth verkaufen ihren Antheil an dem Walde Hard bei Birklar dem Kl. Arnsburg.
Ebendaſ. Nr. 737.

Nr. 104. 1283 (12. Apr.) Conrad v. Milchling verkauft ſeinen Antheil an den Gütern zu Dagobertshauſen dem Kl. Arnsburg.
Ebendaſ. Nr. 743.

Nr. 105. *1284 (2. Apr.) Erzb. Wernher zu Mainz zieht die dem Kl. Arnsb. verliehenen Indulgenzen in Eine zuſammen.
Ebendaſ. Nr. 751.

Nr. 106. *1285 (10. Febr.) Schiedsrichterlicher Spruch des St. Victorſtiftes zu Mainz zwiſchen dem Kl. Arnsburg u. Schiffenberg, wegen ſtrittiger Manſen zu Holzhauſen bei Klen.
Ebendaſ. Nr. 758.

Nr. 107. *1285 (10. Febr.) Das Kl. Schiffenberg verzichtet, mit Zulaſſung eines Grafen von Gießen, Pfalzgrafen zu Tübingen, auf vorgen. Güter zu Holzhauſen.
Ebendaſ. Nr. 758.

Nr. 108. *1285 (24. Apr.) Das Frankfurter Stiftscapitel vertauſcht zwei Weinberge zu Enkheim gegen andere an das Kl. Arnsburg.
Ebendaſ. Nr. 759.

Nr. 109. *1285 (31. Okt.) Vergleich zwiſchen der Gemeinde Bechenheim und dem Kl. Arnsburg, wegen der Weidegerechtigkeit des Hofes Riedern.
Ebendaſ. Nr. 765.

Nr. 110. *1286 (30. Apr.) Die Gebr. Heinrich, Bertold, Conrad und Hartmann von Heldenbergen verkaufen dem Kl. Arnsburg den. Gefälle in den Gärten außer Frankfurt.
Ebendaſ. Nr. 771.

Digitized by Google

Nr. 111. *1286 (20. Mai.) Sifrid v. Gisinheim verkauft dem Kl. Arnsburg 1 Mansus Ackerland zu Escheburnen.
Ebendas. Nr. 772.

Nr. 112. 1286. Rembold, Ritter v. Dalheim, schenkt dem Kl. Arnsburg einige Güter zu Uffenbach, von einer Mark Denare jährlicher Einkünfte.
Ebendas. Nr. 775.

Nr. 113. *1287 (18. Apr.) Graf Gottfried v. Ziegenhain verleiht dem Rupert v. Buches Güter zu Rodembach.
Ebendas. Nr. 777.

Nr. 114. *1288 (12. Apr.) Die Stadt Frankfurt beurkundet die Uebertragung eines jährlichen Grundzinses an das Kl. Arnsb.
Ebendas. Nr. 786.

Nr. 115. *1288 (25. Mai.) Volrad, Schultheiß zu Frankfurt, beurkundet die Schenkung von zwei Häusern von Seiten der getauften Jüdin Greta und ihres verstorbenen Ehegatten an das Kl. Arnsburg.
Ebendas. Nr. 788.

Nr. 116. *1289 (Mai.) Petrus, Priester des h. Nikolaus zu Frankfurt, schenkt dem Kl. Arnsburg alle seine Besitzungen zu Bischofsheim.
Ebendas. Nr. 797.

Nr. 117. *1289 (12. Jul.) Wernher v. Minzenberg schenkt dem Kl. Arnsburg das Einkommen von 6 Pfund Wachs, welche ihm das Hospital zu Frankfurt, wegen einiger zu Redelheim gelegener Wiesen, jährlich zu geben hat, zur Bereitung von Kerzen.
Ebendas. Nr. 798.

Nr. 118. *1290 (20. Febr.) Abt Heinrich zu Hersfeld verpachtet dem Ritter Craft v. Beldersheim das Meieramt zu Hungen und verleiht ihm den Novalzehnten von 60 Morgen in den Dörfern Mazvelde, Eppelrode, Celle und Lunrode.
Ebendas. Nr. 804.

Digitized by Google

Nr. 119. *1291 (1. Jan.) Abt Konrad zu St. Alban zu Mainz behält, indem er dem Kl. Arnsburg die Verwandlung gewiſſer Naturalabgaben von Huben zu Wickenſtadt in Geld bewilligt, dem Hubengericht des klöſterlichen Haupthofes zu Straßheim das Recht der Zwangsbeitreibung mittelſt Geldſtrafen bevor.

Ebendaſ. Nr. 816.

Nr. 120. 1291 (7. Apr.) Jakob v. Selheym ſchenkt dem Kl. Arnsburg Güter zu Anzewar, Poppenhuſen, Brucke und auf dem Berg Ameneburg.

Ebendaſ. Nr. 819.

Nr. 121. *1291 (17. Jun.) Irmengard, Wittwe des Ritters Heinrich v. Eſchbach, vermacht dem Kl. Arnsburg ihr geſammtes Vermögen.

Ebendaſ. Nr. 821.

Nr. 122. *1292 (25. Nov.) Adelheid, Wittwe Conrads v. Claſſenberg, ſchenkt dem Kl. Arnsburg 6 Manſen in Frankfurter Gemarkung.

Ebendaſ. Nr. 827.

Nr. 123. 1293 (19. Jul.) Erwin v. Cruſtele ſchenkt dem Kl. Arnsburg einen Leibeigenen Namens Elemaz.

Ebendaſ. Nr. 833.

Nr. 124. *1293 (18. Dec.) Werner Ritter v. Treiſe, Richter des Gerichts zu Kaichen, ſpricht zwiſchen Sybold v. Heldenbergen, Eberhards ſel. Sohn, Sybold Moyn und deſſen Bruder Gottfried auf einer, und dem Ritter Kraft v. Beldersheim und deſſen Gattin Guda auf anderer Seite, über die zwiſchen dieſen ſtrittigen Güter zu Heldenbergen.

Ebendaſ. Nr. 842.

Nr. 125. *1294 (11. Jun.) Das Kl. Arnsburg verkauft den Johannitern zu Frankfurt einen Hof daſelbſt.

Ebendaſ. Nr. 848.

Digitized by Google

Nr. 126. *1294 (4. Sept.) Die Marienkirche zu Bamberg verkauft dem Kl. Arnsburg seine Fruchtgefälle vom Hofe Riebern.

Ebendaſ. Nr. 850.

Nr. 127. *1296 (5. Jan.) Ulrich und Philipp v. Minzenberg Gebr., beurkunden, daß ihr verſtorbener Vater Philipp und deſſen Gem. Giſela dem Kl. Arnsburg eine Mühle zwiſchen Hofgüll und Dorfgüll gelegen, geſchenkt hätten.

Ebendaſ. Nr. 854.

Nr. 128. *1296 (14. Febr.) Heinrich Eber und Adelheid deſſen Gattin bekennen, dem Kl. Arnsburg von ihrem Hauſe zu Frankfurt jährlich 31 Sol. zahlen zu müſſen.

Ebendaſ. Nr. 856.

Nr. 129. 1296 (Nov.) Ritter Synand v. Gießen verſpricht für Lyſa und Mechtilde v. Buſeck auf ihre Lebenszeit 2 Mltr. Korn an das Kl. Arnsburg zu entrichten.

Ebendaſ. Nr, 862.

Nr. 130. *1297 (9. März.) Gilbert und ſeine Gattin Jutta übergeben dem Kl. Arnsburg alle ihre Güter zu Münſterliederbach.

Ebendaſ. Nr. 864.

Nr. 131. *1297 (18. März.) Conrad Monetarius verkauft dem Kl. Arnsburg 6 Morgen Ackerland in der Gemarkung von Gerburgisheim (Hof Gerbelheim b. Friedberg).

Ebendaſ. Nr. 865.

Nr. 132. *1298 (2 — 9. Febr.) Guntram d. ä. Schenk v. Schweinsberg, Ritter, und deſſen Gattin Gertrude verkaufen ihre Güter zu Liche dem Kl. Arnsburg.

Ebendaſ. Nr. 872.

Nr. 133. 1299 (Jun.) Conrad v. Cleen vertauſcht mit dem Kl. Arnsburg verſchiedene Güter zu Niederkleen.

Ebendaſ. Nr. 882.

Digitized by

Nr. 286.

1300 (25. Jan.) Nos Ph. dominus in Minzenberg ac Wernherus, noster filius, recognoscimus, quod concambium fecimus cum abbate et conventu monasterii in Arnsburg, assignantes eisdem mansum unum situm in Gambach, in cujus recompensationem iidem mansum unum situm in Beldersheim dederunt nobis et nostris haeredibus.

Dat. a. d. M.CCC, in convers. b. Pauli apost.

(Mit Siegel Philipps.)

Nr. 287.

1300 (März.) Noverint universi, quod nos Curadus dictus Dodeganz, Irmendrudis conjuges, Heinricus, Crafto et Konegundis, haeredes quondam Craftonis de Nunheim, civis wetflar., solvimus monasterio in Arnesburg fertonem denar. annui redditus ex vinea nostra, sita inter vinetas apud Nunheim, contigua vineae hospitalis wetflar., pro quibus sane solvendo ego Curadus, consentiente Irmendrude, uxore mea praedicta, curiam meam sitam in Nunheim, contiguam curiae puerorum quondam Heynrici sitae ibidem, pro subpignore obligavi. — Testes: Hermannus Selege, Curadus de Katzenvort scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 288.

1300 (8. Juli.) Noverint universi, quod ego Theodericus opilio in Selhoven, communicata manu Aleydis, uxoris meae, vendidi Hermanno dicto de Morlebach, Aleydi uxori suae, civibus wetflar., agrum meum situm juxta Drenckefurd,

Digitized by Google

qui olim fuit Volcwini, quem comparavi erga Conegundim dictam de Adisbach, civem wetflar.*) — Testes: Hermannus Selege, Conradus Crawe, Hartmannus de Hirlisheim, Rulo Reye scabini civitatis wetflar. et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC, viii idus julii.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 289.

1300 (Sept.) Nos Gerhardus dictus Munzere et Petrissa, conjuges, recognoscimus, quod nos nihil juris vel actionis habemus in curia et in bonis ad eandem spectantibus, sitam in Lucillinden, quam possedit Henricus dictus de Holzhusen. — Testes: Hermannus Selege, Rulo Reye scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC, mense septembro.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 290.

1300 (19. Okt.) Nos Ludewicus dictus Kremere et Hildemudis, conjuges, cives wetflar., pro ultima voluntate disposuimus, ut abbas et conventus monasterii in Arnesburg ii marcas reddituum de nostra haereditate recipient ante divisionem ejusdem, in usus coquinae, in nostris anniversariis, dono elemosinae. — Testes: Wigandus Dythere, Hermannus Selege, Conradus Crawe scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC, crast. Lucae evang.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

---

*) 1300 (28. Juli) verkauft Johann, der Sohn weil. Hermanns gen. Munzere, Bürgers in Wetzlar, einen Acker „situm extra portam Selhoven prope Drenkevort", welchen er von dem obgen. Theoderich erkauft, an den gen. Hermann von Mörlebach. — Zeugen: Hermannus Selege, Heynemannus Gerberti, Hartradus Blyde, Conradus de Catzenvort, Conradus Crawe, Rulo Reye, Ernestus de Nuveren, Hartmannus de Hirlisheim scabini wetflar. (Mit Siegel der Stadt Wetzlar.) Gleichzeitige Aufschrift auf beiden Urkunden: de haereditate fratris Lod. de Morlebach.

Digitized by

Nr. 291.

1300 (14. Dec.) Nos Heinricus miles scultetus, scabini et consules de Frankinvord recognoscimus, quod Johannes, natus quondam Frederici pellificis de Omestad et Drutlindis, uxoris ejus, nostrorum concivium, omnia bona sua extra muros frankenvordenses et infra muros sita, et quaedam bona sua in villa Peterwile sita, quibus ex morte parentum suorum successit, donavit, in remedium animarum eorum et ipsius, monasterio in Arnsburg. — Testes: Henricus scultetus, Arnoldus de Glauburg, Hertwicus de alta domo, Sifridus de Gysenheim, Rudegerus et Ludewicus de Holtzhusen, Markolfus de Linthenn, Johannes Goltstein scabini, Hertwicus de vico, Volcwinus de Wetflaria et. a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC, in crast. b. Luciae virg.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 292.

1301 (13. Mai.) Nos Phylippus dominus in Mynzinberg recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg concessimus, ut si qua bona ad villam nostram Hoveheim pertinentia, ad ipsos titulo emptionis, permutationis, elemosinae seu quacunque alia justa de causa devolvi contigerit, hoc fiat nostro assensu.

Dat. a. d. M.CCC.I, in die Servatii episc. et conf.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 293.

1301 (Mai.) Ego Johannes dictus Munzere et Katerina, uxor mea, recognoscimus, quod Gerhardus frater et sororius noster, Petrissa, uxor sua, habent ex bonis nostris sitis in villa Luzillinden, quae colit Henricus dictus de Holzhusen, iii maldra tritici. — Testes: Hermannus Selege, Hartradus Blide, Rulo Reye scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.I, mense maio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by Google

Nr. 294.

1301 (13. Juni.) Ego Baldemarus viceplebanus in Hovcheim cupio fore notum, quod monasterio in Arnsburg vendidi iii jugera vinearum et dimidium in terminis villae Hoveheim sita, pro xx marcis denar., colon. item donavi eidem aream in villa memorata sitam, quam apud pueros patrui mei cognomento Hasilere mihi comparavi, una cum i jugere et dimidio de pratis ibidem, et iv jugera vinearum in terminis villae Burlachin sita, pro animae meae remedio ac omnium progenitorum meorum.

Dat a. d. M.CCC.I, idus junii.

(Mit Siegel Philipps von Minzenberg.)

Nr. 295.

1301 (27. Juni.) Nos soror Sophia abbatissa totusque conventus coenobii in Diffendal recognoscimus, nos i juger cum i quartali vinearum sitarum in villa Hoveheim, quae Heinricus sacerdos quondam viceplebanus in Hoveheim nobis legavit, monasterio in Arnisburch pro vii marcis denar. colon. vendidisse.

Dat. a. d. M.CCC.I, v kal. julii.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 296.

1301 (4. Dec.) Notum sit, quod ego Sifridus dictus Bumeistir, scabinus et civis in Minzinberg, cum unanimi consensu uxoris meae Methildis bonae memoriae, monasterio de Arnsburg, in remedium animae meae, nec non Methildis praefatae et omnium progenitorum nostrorum, contuli iii jugera agrorum in elemosinam in terminis villae Hergerin constituta, videlicet in campo dicto Ostirvelt ii jugera, item in campo versus Rockinberg unum juger in uno agro dicto Libbusch. — Testes: Wernherus Dives, Happelo de Steinheim, Sifridus Dives, Wygandus ante portam et Sifridus Bumester.

Dat. a. d. M.CCC.I, Barbarae virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by

Nr. 297.

1301 (28. Dec.) Noverint universi, quod ego Johannes dictus Rodichin, filius quondam Frideberti senioris, et Katherina conjuges, cives in Frideberg, vendidimus monasterio in Arnsburg bona nostra, videlicet i mansum et iii jugera in terminis villarum Swalheym et Dorheym sita, eodem jure possidenda, quo nos et Rukerus de Nydehe piae memoriae, avus uxoris meae praedictae, dinoscimur hactenus possedisse. — Testes: Heynricus de Dorheym scultetus, Gerlacus cognomento Judex, Ansheylmus Weidelere, Juvenis de Lympurg, Fridebertus filius Juvenis, Heynricus de tempore scabini et Johannes de Lympurg, cives oppidi supradicti.

Dat. a. d. M.CCC.I, in die b. Innocent. mart.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 298.

1302 (13. Jan.) Nos Mengotus dictus Guldene de Croninberg et Mengotus cognomento Flecke, milites, notum esse volumus, quod domina Guda dicta Mylchelingin antiquior, Elyzabeth filia sua de Merlowe et Rupertus nepos ejus Mylcheling nuncupatus recognoverunt, se vendidisse monasterio in Arnsburg bona sua in Lindin sita, quae Hartmannus campanarius ibidem ab ipsis tenuit.

Dat. a. d. M.CCC.II, in octav. Epiphaniae.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 299.

1302 (14. Febr.) Nos Hermannus Gutwini et Hyrmingartis conjuges, cives in Mynzinberg, notum facimus, quod contulimus monasterio in Arnsburg, in remedium animae nostrae et omnium progenitorum nostrorum, possessiones nostras, videlicet domum nostram ex opposito curiae dicto-

Digitized by Google

rum dominorum et aream unam juxta eandem domum intra muros opidi Mynzinberg sitas, et hortum nostrum extra muros ejusdem opidi, recipientes bona praefata ab ipsis jure colonario pro libra cerae. — Testes: Erwinus scultetus, Markelo de Colnhusin castrenses in Mynzinberg, Heinricus Qvithlin, Ansheilmus de Gambach, Happelo de Steinheim, Wenzelo Cleinekoiph, Sipelo Bumeistir, Wigandus ante portam, Sipelo Riche scabini, Cunradus Hubsman, Heinricus de Holzheim cives ibidem et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.II, Valentini mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 300.

1302 (14. Febr.) Ego Cisa cognomento Meidin beckina, civis in Mynzinberg, recognosco, quod contuli monasterio in Arnsburg ob salutem animae meae, hortum meum extra muros opidi Mynzinberg situm. — Testes: (wie bei Nr. 299.)

Dat. a. d. M.CCC.II, Valentini mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 301.

1302 (12. März.) Nos Philippus de Falkenstein dominus in Mynzinberg, imperialis aulae camerarius, quondam filius Philippi senioris, et Vdelhildis, collaterales, notum facimus, quod contulimus monasterio in Arnsburg in animarum nostrarum et omnium progenitorum nostrorum remedium, redditus v octalium tritici et totidem de siligine, provenientium de quodam manso nostro omnino proprio, in campis villae Wolvirsheym sito, olim de nostris progenitoribus ab Henrico milite de Grydele, Schone vulgariter nuncupato, in feodo habito, ad nos autem eo deficiente in haeredibus, libere devoluto, item iv octalia siliginis cum dimidio, cedentia de quibusdam bonis in superiori villa Hergeren, dictis daz fronegut, quae Gyselbertus Niger colit, item dimidiam marcam denariorum in quibusdam bonis in supe-

Digitized by

riori villa Hergeren, quae haerèdes Henrici de Hollor possident, et ipse dinoscitur possedisse.

Dat. a. d. M.CCC.II, in die b. Gorgonii mart.

(Mit Siegel der vorg. Udelhilde, das Siegel Philipps fehlt.)

Nr. 302.

1302 (18. März.) Ego Rukerus de Queninbach et Guda, conjuges, profitemur, quod monasterio in Arnsburg vendidimus agrum nostrum ex alia parte an..furtis, item i juger apud Egelinse, item i juger apud Weystwig, item iii quartalia apud ripam, quos quidem agros ab ipsis jure colonario excolendos recepimus pro ii maldris siliginis annis singulis praesentandis, post obitum vero nostrum dicta bona ad monasterium libere revertentur in animae nostrae remedium. — Testes: Hermannus viceplebanus in Lyche, Rudulfus de Meygirsheim, Mengotus de Bonemese castrenses ibidem, Bertoldus dictus Smalzlose, Rudolfus molendinarius et Heinricus dictus Oistheimere scabini opidi memorati.

Dat. a. d. M.CCC.II, in dominica reminiscere.

(Mit Siegel Philipps d. ält. von Minzenberg.)

Nr. 303.

1302 (24. April.) Ego Winterus dictus Lyncenere de Muschenheim recognosco, quod de consensu Meichtildis, uxoris meae, vendidi Conrado de Steinheim, civi in Mincenberg, redditus ii octalium siliginis, assignans eidem vi jugera terrae arabilis de bonis meis propriis, videlicet juxta altam stratam tendentem Arnspurg i juger et dimidium, juxta viam tendentem Birkalar penes agros dominae de Martorph iv virgarum mensuras, juxta viam eandem iv virgarum mensuras contingentes rubetum, quod dicitur hecke vulgariter, apud montem dictum crazhart i juger et dimidium et retro villam Muschenheim dimidium juger. — Testibus: Happelone de Steinheim, Ludewico de Ineheide, Wigando ante valvam scabinis in Mincenberg, Bertoldo dicto Lerchenbein,

Digitized by Google

Brunwardo de Muschenheim, Wernhero fabro et Brunwardo de Wedere scabinis in Muscenheim ac pl. a. f.

Dat. a. d. M.CCC.II, in crast. b. Georgii mart.

(Mit Siegel der Stadt Münzenberg.)

Nr. 304.

1302 (15. Mai.) Nos scultetus, scabini, consules et universi cives in Fridberg recognoscimus, quod Henricus dictus Wize campanarius in Frideberg, concivis noster, cum sua conjuge et pueris omnibus, videlicet Henrico, Jutte, Elizabet ac aliis omnibus pueris suis et quorum interfuit, renunciaverunt apud nos et in villa Morle inferioris omni actioni super bonis, quae vendidit dominus Wigandus de ordine praedicatorum, filius quondam dominae Cimmermennin in Fridberg, ibidem in Morle inferiori sitis.

Dat. a. d. M.CCC.II, idus mai.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 305.

1302 (20. Mai.) Ego Bertrhadis dicta de Rudenchem, relicta Rudolphi quondam civis in Marpurg, una cum filia mea Bertrhadi, recognoscimus, quod nos omnia bona nostra in minori Roisdorf sita, vendidimus monasterio in Arnsburg pro c marcis denar., dimidietatem quoque curiae nostrae in inferiori Walgeren pro xx marcis. — Testes: magister Conradus plebanus in Gozvelden, Ludewicus de Vronhusen, Rukelo senior, Henricus Angeli, Henricus ex Curia, Ludewicus filius suus scabini, Johannes Monetarii, Rukelo junior cives et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.II, dominica cantate.

(Mit Siegel der Stadt Marburg.)

Nr. 306.

1302 (1. Juni.) Noverint universi, quod ego Conradus dictus Hane de Gunssa, communicata manu Methildis,

Digitized by Google

uxoris meae, vendidi Ebirhardo filio Ernesti de Nuveren, Elizabet, uxori suae, civibus wetflar., maldrum siliginis annuae pensionis ex tribus agris meis, quorum unus est situs in via, quae dicitur Gunsser wega, et unus situs supra langenlinden, et alter in via, quae dicitur Berenkemire weg. — Testes: Ernestus de Nuveren, Hartradus de Hirlisheim, Rulo Reye scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.II, in crast. ascens. dom.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 307.

1302 (6. Juli.) Noverint universi, quod nos Fridericus, Cunradus, Hertwicus fratres, Hildegundis et Cunegundis, sorores dictorum fratrum de Seckebach, donavimus monasterio in Arnsburg curiam et mansionem nostram in villa Seckebach et duos mansos cum dimidio ad ipsam pertinentes, ob remedium nostrarum animarum, recipiendo ab eisdem religiosis ipsa bona pro i libra cere, ea sane protestatione, quod si Katherina, nostra consanguinea, et Henricus, noster consanguineus, nos omnes, fratres et sorores, supervixerint, dictum monasterium de ipsis bonis dictae Katherinae porriget vi octalia siliginis. — Testes: Henricus miles scultetus, Arnoldus de Glauburg, Hertwicus de alta domo, Cunradus de Spira, Sifridus de Gysinheim, Markolfus de Lintheim, Rudegerus et Ludewicus de Holzhusen, Johannes Golstein scabini de Frankepford et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.II, in oct. b. Petri et Pauli apost.

(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

Nr. 308.

1302 (13. Sept.) Universis constare cupio, quod ego Hedewigis, relicta Hermanni de Heldeberg, curtem sive bona sita in Stenbach, quae ad me jure successorio ex decessu jam dicti Her. fuerant devoluta, donavi in salutem animorum nostrorum monasterio in Werberg. — Testes: Ruclo se-

Digitized by Google

nior, Ludewicus de Vronhusen, Ludewicus de Curia, Echardus Kal scabini in Marpurg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.II, in vig. exaltat. s. crucis.

(Mit Siegel der Stadt Marburg.)

Nr. 309.

1302 (26. Oft.) Notum sit, quod ego Vda, filia quondam Cunradi de Wllenstad, civis frankenfordensis, legavi Cunrado, fratri meo dicto de Wllinstad, i marcam denar. censuum annualium et iii pullos, de qua marca Heilemannus dictus Selege dat viii sol. den. et i pullum, de domo Godelindis, sita in vico dicto Geilinhusersgazse*) Martini, item Cunradus dictus Geilinhusere de domo sua, quam inhabitat, et de quadam alia domo, sitis in praedicto vico, vii sol., item relicta quondam Arnoldi dicti Bvmeister de quadam domo, sita in dicto vico, iii sol. den., item relicta Gotfridi ligatoris vasorum de Grunenberg de domo sua in supradicto vico xx den., item Heilemannus sacerdos, filius quondam piscatricis, de domibus suis ibidem xxvii den., et ipsi Cunrado fratri meo defuncto, praedicta marca et iii pulli cedent monasterio Arnesburg.

Dat. a. d. M.CCC.II, fer. vi a. fest. omn. sanct.

(Mit Siegel des Offizials der Kirche in Frankfurt.)

Nr. 310.

1303 (11. Jan.) Nos decanus totumque capitulum ecclesiae s. Stephani magunt. recognoscimus, quod coram nobis constitutis Kobelone milite maguntinensi dicto de Nacheim et Richmude, uxore ejus, iidem conjuges publice confessi sunt, quod ipsi lxiii jugera terrae arabilis, sita in

*) 1347 (9. Juni) verkaufen Hennekin gen. Rockinbergere und Hilla Eheleute dem Kloſter einen Zins auf demſelben Hauſe. Zeugen: Johannes dictus Karbere vicarius in ecclesia s. Bartholomaei, Hermannus Rorici, Heinzo dictus Magerlin et Lutzo dictus Hering. (Mit Siegel des Decans des Bartholomäusſtiftes.)

Digitized by

terminis villae Nacheim praedictae, in nostra proprietate et jurisdictione, cum omnibus juribus et pertinentiis suis in judicio dictae villae Nacheim, coram sculteto et scabinis ibidem praesidentibus, monasterio in Arnsburg vendiderunt, pro cxx libris hallensium minus una libra, prout praefati conjuges, venditione et resignatione peractis, bona praescripta a praedictis abbate et conventu, pro pensione in perpetuum persolvenda, justo locationis titulo receperunt. *)

Dat. a. d. M.CCC.III, iii idus januarii.

(Siegel der Aussteller fehlt.)

Nr. 311.

1303 (22. Jan.) Noverint universi, quod nos Ekericus sculletus et Alheidis, conjuges, de Delkelnheim curiam nostram et domum cum pomerio adjacente, et xx jugera agrorum terrae arabilis, iii jugera et i quartale vinearum, iii jugera et i quartale pratorum, sita in villa Delkelnheim, sub dominio et districtu Sifridi de Eppinstein, de ejusdem consensu, monasterio in Arnespurg vendidimus pro xxx marcis denar. col., et ab ipsis nobis locata recepimus. — Testibus: Epperto viceplebano in Delkelnheim, Marquardo in Redilnheim milite, Gotzone molendinario, Jacobo filio dominae dictae Tukere, Johanne dicto Hunne, Johanne dicto

*) Nach einer Güterbeschreibung ohne Datum liegen diese Güter: in campo versus Oppinheim — vffe deme dunnisdale — vffe deme hungirsbuhele — vffe deme cruce Reine — vffe deme fronhobe — uydeweudic vffe den wyfin — by Klobelauche — an der marke — by hern Wernhere dem rittere — by dem mulinburnin — an der kiselisgrubin — gen Lurzewilere wege — an deme langin hasele — vffe deme cvdindale — in deme duvelisc Loche — by den frauwin fon Oppinheim — vffe der boundin; in campo versus Badinheim — vffe Hunkelis ackere by Klobelauche — vffe deme grasewege da selbis — an deme hainbussche — vffe deme berge an de stuckelin — vffe der zungin — vffe deme saniswilre by den frauwin fon s. Clarin — vffe der kysilgrubin — vffe der nailwysin.

Digitized by Google

in pristino, Johanne dicto prister, Heinrico dicto Lewensteinre et a. q. pl. *)

Dat. a. d. M.CCC.III, in die b. Vincentii mart.

(Mit Siegel Siegfrieds von Eppenstein an rother Schnur.)

Nr. 312.

1303 (17. Febr.) Henricus miles de Brvningesheim et Jutta collateralis ejus recognoscimus, quod omnia bona nostra in villa Operode sita vendidimus monasterio de Arnespurg pro lxxxviii marcis denar. colon., statuentes ei fidejussores subscriptos, videlicet Margwardum militem de Brvningesheim fratrem mei Henrici, Wilhelmum dictum Vlnere de Dypurg et Heylemannum advocatum de Bonemese.

Dat. a. d. M.CCC.III, domin. prox. a. diem. kathed. b. Petri.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 313.

1303 (im März.) Noverint universi, quod nos Conradus pistor dictus de Koningesberg et Benigna conjuges, cives wetflar., et Henricus clericus dictus Blide, sororius et frater noster, vendidimus Burchardo dicto Kalp, perpetuo vicario in ecclesia wetflar., iv maldra siliginis de consensu Aleydis, socrus et matris nostrae, consentientibus etiam Henrico dicto de Sinde et Syfrido, sororio et fratre nostris,

---

*) Nach einem Güterverzeichnisse ohne Datum sind diese Güter gelegen: gene Johanne der helzith prister vnd Cusen von Husen — an deme lehin — an deme Sezzelinge — an deme Ryde — an deme bynegarten — an deme felde gen Harpach — an deme Lusebuhele by Hanneman son Mence — vsse deme Lewin by den wingartin — in in den bettin by wordin gekaust vmme Johannin pristerin — vbir den hagir weg — vsse der zyheldin — vsse den velde gen Wyesebadin in Delkinheimer Ryde zhussin hern Marquarde son Redilnheim vnd Cunen Knybin — in Nordirstadir Ryth — an den laich weg — vf Lulemannis morgen, den he hath gesazt zu vndirvande den son deme duschin hus; vsse de velde gen Menze — an Redilnheimir lande — vsse den bundin.

Digitized by Google

ex omnibus bonis in villa Dudenhoben sitis. — Testes: Hartradus Blide, Hartradus de Herlisheim, Conradus Crawe, Conradus de Kazzenvort scabini.

Dat. a. d. M.CCC.III, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 314.

1303 (10. Mai.) Notum facimus, quod ego Hartmudus miles dictus Schuzesper, nec non Conegundis, mea conthoralis, vendidimus monasterio in Arnsburg nemoris partem cum fundo et cum omni jure, sicut ad nos jure haereditario spectare videbatur, quae silva sita est prope villam Alpach et volgariter nuncupatur Hohelere, pro ii marcis denar. cum dimidia. — Testes: Ludewicus de Vronhusen, Henricus ex Curia, Ruelo senior et Ludewicus ex Curia scabini in Marpurg et a. q. pl.

Dat a. d. M.CCC.III, vi idus maii.

(Siegel der Stadt Marburg fehlt.)

Nr. 315.

1303 (11. Mai.) Universis sit manifestum, quod Fridericus dictus de Rycholvisheim, viniscrotarius, civis magunt., coram Volgmaro, saeculari judice magunt., personaliter constitutus, domum unam infra muros maguntinenses, in fossato versus Selhoviam prope curiam camerarii sitam, eidem camerario, videlicet Ph. domino de Gudenberg militi, annuatim i solidum denar. solventem, tradidit monasterio in Arnsburg, Petro cive magunt. dicto de Arnsborg, praefatae domus donationem, utpote sindico ejusdem monasterii, suscipiente praefato conventui optinendam. Et ad horum praemissorum observantiam tam praedictus Fridericus pro se, atque antedictus Petrus nomine praefati conventus, per cautionem judiciariam, quae borgen vulgariter dicitur, se utrobique in solidum astrinxerunt. — Praesentibus: ante-

Digitized by Google

dicto Petro, Heilmanno pistore dicto Swap et Cunrado sellatore civibus magunt.

A. d. M.CCC.III, sabb. ante ascencens. dom. prox.*)

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 316.

1303 (19. Mai.) Iudices s. mogunt. sedis notum facimus, quod coram nobis constitutis Helfrico Walt et Elizabet uxore ejus de Ebirnsheim, iidem conjuges recognoverunt, quod xl jugera agrorum terrae arabilis, sita in terminis villae Ebirnsheim, et curiam unam, sitam bi dem angere, cum omnibus juribus et pertinenciis suis in judicio dictae villae, coram sculteto et scabinis ibidem praesidentibus, monasterio in Arnsburg vendiderunt pro lii marcis denar. et uno solido col., prout praefati conjuges, venditione et resignatione peractis, bona praescripta a monasterio pro pensione persolvenda, locationis titulo receperunt, jure haereditario possidenda. — Testes: Petrus de longa curia civis mogunt., . . . dictus Walt frater dicti Helfrici, Petrus frater plebani in Ebirnsheim, Sifridus de Frankinvord, Theodericus dictus Krappe scultetus dictae villae et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, xiv kal. junii.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 317.

1303 (27. Mai.) Noverint universi, quod ego Walterus de Kinzenbach, civis wetflar., consentientibus pueris

*) Eine gleiche Urkunde von demselben Datum enthält noch weiter den folg. Schluß vom 21. Juli 1304: Dicti quoque judex atque cives praemissa coram se rite fuisse peracta, ad monitionem Joh. militis dicti Swap, sculteti magunt., judicio praesidentis, postmodum sub juramentis eorum in judicio publice recitarunt, praesentibus Johanne et Craftone judicibus, C. de Cacuba, Jo. Longo, Haftone et Nicolao advocatis, Volrado, Hertwino, Cristiano, Beumundo, H. Langenase, H. pilleario et C. Modrario budell. ac a. q. pl. civibus magunt. Fer. iv p. nativ. b. Joh. bapt. quando respublica agebatur. (Mit 4 Siegeln.)

Digitized by

meis omnibus, Bertholdo, Methilde, Gerdrude, Irmengarde et Jutta, bona mea mere proprietaria, quae Syfridus dictus Heckennere in terminis villae de Kirchgunse sita, habuit, dedi monasterio in Arnsburg per modum concambii pro bonis suis in terminis villarum Huchilheim et Kroppach sitis. — Testes: Hermannus Selege, Conradus de Kazzenvort scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. M.CCC.III. in crast. fest. pentecostes.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 318.

1303 (28. Mai.) Nos Petrus abbas, totusque conventus monasterii s. Jacobi extra muros mogunt. recognoscimus, quod Godefridus dictus Helbeling et Guda, uxor ejus, cives in Oppenheim, publice sunt confessi, se vendidisse monasterio in Arnsburg xli jugera cum dimidio terrae arabilis et xii mannesgemat pratorum sita in terminis villae Gensen pro xlii marcis denar. col., quae quidem bona iidem conjuges in judicio villae Gensen ab abbate et conventu monasterii supradicti pro pensione xx maldrorum tritici locationis titulo receperunt, promittentes, pensionem eandem monasterio praesentare Moguntiae ad litus Reni prope portam piscium.

Dat. a. d. M.CCC.III, in die b. Wylheylmi epis. et conf.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 319.

1303 (10. Juni.) Nos Henricus miles de Caczinellinbogin dictus de Aldindorf et Lucardis, uxor ejus, recognoscimus, quod nos omnia bona nostra in villa superiore Wllinstad sita, quae nobis a Wernhero quondam milite dicto de Beldersheim, patre meae Lucardis et socero mei Henrici, ex divisione haereditaria, quae vulgariter dateil nuncupatur, derivabantur, Hedewigi, relictae quondam Friderici dicti Kachilhart, civis frankenvord., vendidimus pro

Digitized by Google

cl marcis denar., resignantes, quod eciam fecit Cunradus dictus Colbindensel miles de Beldersheim, quem quoad ipsa bona procuratorem seu mundiburdum nostrum constituera-mus, omni juri sive actioni. Statuimus etiam praelibatae Hedewigi fidejussores: Fridericum dictum Dvgel seniorem, Cunradum de Hatzichinstein, Cunradum de Erlebach milites et Cunradum dictum de Heldebergin civem frankenford. — Testes: Henricus advocatus de Erlebach miles, Sifridus dictus de Gysenheim scabinus frankenford., frater Wern-herus et frater Fridericus procuratores curiarum monaste-riorum de Arnesburg et de Schonenouwe in Frankenford, Henricus scultetus, scabini et alii incolae dictae villae Wlin-stad, Wigandus dictus Elwinstedere de Acarbin, Gerlacus dictus Ruzso de inferiore Wlinstad et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, in vig. b. Barnabae apost.

(Mit Siegel des Ausstellers, Conrads Colbendenfels u. d. St. Frankfurt.)

Nr. 320.

1303 (10. Juli.) Nos Kuno miles de Gyzin dictus Halbir et Heddewigis conjuges profitemur, quod omnia bona nostra in villa, quae Grozinlindin dicitur, sita, in remis-sionem omnium peccatorum nostrorum et omnium progeni-torum nostrorum, contulimus monasterio in Arnsburg. — Testes: Senandus, Hermannus frater suus, Eckehardus ejusdem Her. filius, Wernherus de Lindin et . . . . . dictus Kalph milites, castellani in Gyzin, Ludewicus pistor, Gerlacus dictus Treiflesch, Eckehardus sutor scabini ibidem et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, vi idus julii.

(Mit Siegel der Stadt Gießen, das Siegel des Ausstellers fehlt.)

Nr. 321.

1303 (2. Oft.) Ego Conemannus carnifex et Aleydis, uxor mea, cives wetflar., recognoscimus, quod nos tenemur solvere monasterio in Arnisburg xxx talenta sepi de macello

Digitized by

nostro, sito infra muros wetflarienses et inter macella cotidiana, cujus jus proprietarium ad dictos religiosos pertinere dinoscitur. — Testes: Hermannus dictus Selege, Hartradus de Herlisheim scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, in crast. b. Remigii.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 322.

1303 (29. Oft.) Wikerus de Ariete et Katherina, uxor ejus, cives frankenvord., profitemur, quod nos vendidimus monasterio de Arnsburg viii. octalia siliginis super uno manso proprietario in terminis superioris villae Dorveldin sito, quem Gerlacus miles de Rorbach quondam cum Jutta, uxore sua de Croninberg, emerat apud Wolframum campanarium dictae villae Dorveldin, pro xxi. marcis denar. col., constituentes fidejussores Jacobum dictum Goltstein et Ludewicum dictum de Lympurg cives frankinvord. — Testes: Hertwicus de alta domo, Cunradus de Spira, Johannes Goltstein scabini, Jacobus Goltstein et Ludewicus de Lympurg praedicti et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, in crast. b. Symonis et Judae apost.

(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

Nr. 323.

1303 (7. Dec.) Ich Friderich, Gerhart myn bruder, mit Ortdruna vnſer ſweſter, dun kunt, daz wir vercigen han des hobes zu Rotdenbach, den der Cranech verkauft hat deme Cloſtere zu Arnesburg vnt den dazſelbe gelehnt hat Symone vnſeme ſtiffatder vnde Kunegunde vnſer mutder ir lybgedinge zu rechlicheme erbe. — Zeugen: Bertdoldt der priſter eyn vicarius der parre zu Fridеberg, Wernher eyn priſter eyn vicarius der parre zu Rotdenbach, Conrad ſin bruder auch eyn priſter, Gernod von Rodenbach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.iii, a. d. nehſt. ſameſt. n. ſ. Nycol. dage.

(Mit Siegel Hartmanns v. Buches; das ſeines Bruders Weygand fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 324.

1303 (20. Dec.) Nos Ludewicus dictus Kremere et Hildemudis conjuges, cives wetflar., legavimus viii. solidos den. colon. quos habere dinoscimur in domo quondam Henrici dicti Kremeris, patris ac soceri nostri, infra muros wetflarienses sita sub tuguriis, quam nunc habet Volpertus dictus an dem orte, altaribus infra scriptis, videlicet altari superiori in carcere, quo reconduntur ossa mortuorum, aedificato Conrado de Marburg nunc officianti ii. solidos, altari b. Margaretae virginis supra turrim in ecclesia wetflar. aedificato ii. solidos et altari in capella monachorum de Arnisburg in Wetflaria aedificato ii. solidos et altari s. crucis in monasterio minorum wetflar. aedificato ii. solidos, pro augmentatione lampadis ibidem conburentis in nostri nostrorumque parentum memoriam. — Testes: Hermannus Selege, Conradus Crawe, Rulo Reye scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.III, in vig. b. Thomae apost.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 325.

1304 (5. Febr.) Nos Philippus decanus ecclesiae frankenvord. judex causarum monasterii in Arnesburg, et Heinricus dictus Fleming miles, scultetus in villa Munsterlyderbach, recognoscimus, quod Gyselbertus de Munsterlyderbach omnia bona in terminis villarum Munsterlyderbach et Cadelkamph sitis, quae ipse Gyselbertus et Jutta, quondam uxor ejus, possiderunt et monasterio in Arnesburg pro remedio animarum suarum donaverunt donatione inter vivos, reservato usufructu ad tempora vitae eorum, eidem monasterio vendidit pro liv. marcis denariorum, renuncians pro se et Guda, nunc uxore sua, omni juri sive actioni in praenominatis bonis, sub certis conditionibus. — Testes: Jacobus de Indagine, Emercho de Wolveskelin milites, Gyselbertus subscultetus, Emercho dictus Hering filius Friderici,

Digitized by

Henricus Rufus, Waltherus de Nydernhoven, Rulemannus pistor, Cristianus, Heinricus Stetzzo, Heilemannus Stetzzo, Heinricus Zegelere scabini, Heinricus dictus Wirt, Rychwinus Zegelere, Cuno advocatus in Cadelkamph et a. q. pl. de Munsterlyderbach.

Dat. a. d. M.CCC.IV, i. d. b. Agathae virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers und Philipps d. ält. von Minzenberg.)

Nr. 326.

1304 (30. Juni.) Judices s. mogunt. sedis recognoscimus, quod praepositus totusque conventus canonicorum regularium ordinis s. Augustini in Suabeheim confessi fuerunt in jure, quod bona, mansos et jugera terrae arabilis, quae monasterio in Arnsburg pro solvendis sibi quibusdam pensionibus annuis, titulo subpignorationis obligarunt, et per ipsos nullatenus excolantur, postquam negligentes fuerunt in solvenda pensione, promiserunt nihilominus dicti praepositus et conventus ipso monasterio impedimentum in dicto subpignore non praestare.

Act. a. d. M.CCC.IV, ii kal. julii.

(Siegel fehlt.)

Nr. 327.

1304. (6. Juli.) Ego Marquardus dictus de Bruningisheym miles recognosco, quod cum consensu omnium haeredum meorum, videlicet Wyntheri, Gerlaci, filiorum meorum, Cunegundis, Stillae et Lukartis, filiarum mearum, necnon generorum meorum Wylheylmi dicti Vlenere militis ac Heynrici cognomento Fot de Bonenmese, vendidi monasterio in Arnsburg bona mea in villa Dorheym sita pro lxv. marcis col. denar., constituens fidejussores: Gylbertum Orphanum, Gylbertum Leonem, Wyntherum de Bruningisheym in Wyzzinsheym residentem et Heinricum de Bonenmese. — Testes: Heynricus de Dorheym, Cunradus Dymari cives in Frideberg,

Heynricus Greve, Bettoldus dictus Henenbergere, Paulus villani de Dorheym et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IV, in octav. apost. Petri et Pauli.

(Mit Siegel des Ausstellers und seines Schwiegersohns Wilhelm vorg.)

Nr. 328.

1304 (30. Juli.) Nos Philippus de Valkinstein senior dominus in Minzenberg, imperialis aulae camerarius, recognoscimus, quod nos in remedium animae nostrae, progenitorum et successorum nostrorum, ad ecclesiam parochialem in Bettenhusen redditus xxvi. solidorum lev. denar. donavimus in hunc modum, videlicet quod plebanus dictae ecclesiae, qui pro tempore fuerit, dictos redditus singulis annis perpetuo percipiat, nec non post obitum nostrum et nostrorum successorum, anniversarium nostrum ac ipsorum peragat, de quibus redditibus cingravius in Langisdorf, qui pro tempore fuerit in judicio nostro ibidem, i libram, quae vocatur meygesgelt, congregabit et plebano dictae ecclesiae annis singulis praesentabit, alios quoque vi. solidos Henricus dictus Kerssenhoch, portarius in Minzenberg, de duobus jugeribus terrae arabilis, quae ipse colit vel alter qui pro tempore eadem jugera coluerit, similiter dicto plebano et ejus successoribus annis singulis praesentabit.

Dat. in Lychen a. d. M.CCC.IV, fer. v p. fest. b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 329.

1304 (22. Aug.) Notum sit, quod ego Wigandus dictus de Akarbin, civis in Frideberg, in remedium animae meae et dominae Gudae, uxoris meae jam defunctae, legavi monasterio in Arnsburg omnia bona mea post obitum meum perpetuo possidenda, eo adjecto, quod de rebus meis mobilibus juxta meum beneplacitum possim eidem conventui pittantias ordinare. Praeterea praefati domini de Arnsburg

Digitized by

hanc mihi fecerunt specialem amicitiam, ut, si mihi incumbit necessitas, bona mea una cum bonis, quae ab ipsis habeo, cum consensu eorum quamdiu vixero possim alteri personae pro censu collocare. — Testes: Henricus de Geylnhusin sacerdos, Henricus dictus Bern, Gilbertus de Ostheym, Jungo de Lympurg et m. a. f.

Dat. a. d. M.CCC.IV, xi kal. septembris.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 330.

1304 (24. Aug.) Sifridus dominus de Eppinstein et Ysingardis, collateralis nostra, recognoscimus, quod nos de consensu Goddefridi, filii nostri, omni actioni, quam habuimus contra monasterium in Arnsburg super redditibus lxxxv. octalium siliginis super bonis domini Wernheri quondam in Minzenberg, in Erlebach inferiori sitis, renunciavimus. — Testes: Volradus quondam scultetus in Frankinvord, Gyso de Wilebach, Heilmannus filius Theoderici de Prunheim dicti Zeinichin milites et Conradus notarius noster plebanus in Calde.

Dat. a. d. M.CCC.IV, in die b. Bartholomaei apost.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 331.

1304 (im Oft.) Nos judices et scabini civitatis wetflar. recognoscimus, quod Syfridus de Garbenheim, noster concivis, una et fratres sui omnes unanimiter de omni actioni, quas habuerunt adversus monasterium in Arnsburg, super quibusdam bonis,*) in quibus se jus habere crediderunt, renunciarunt arbitrando in arbitros, videlicet in Hermannum Selege, Ernestum de Nuveren, Conradum Crawe et Hardradum de Hirlisheim, nostros conscabinos. — Testes: Goitfridus de Kalsmunt advocatus, Emmericus scultetus, Her-

*) Aufschrift: de compositione super bonis in minori Holzheim.

Digitized by Google

mannus Selege, Heynemannus Gerberti, Ernestus de Nuveren, Conradus Crawe, Conradus de Kazcenvort, Hartradus de Herlisheim, Rulo Reye scabini, item Johannes filius quondam Wygandi Ditthere, Gerhardus Munzere, Berno de Minzenberg, Heyno de Nuveren, Ebirhardus filius Ernesti praedicti, Marclo de Nuveren, Hartmannus de Hirlisheim, cives wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IV, mense octobri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 332.

1304 (im Oft.) Omnibus innotescat, quod ego Ludewicus, filius quondam Ludewici dicti Schurzcen, concessi jure haereditario Hermanno dicto de Morlebach, Kusae, uxori suae, civibus wetflar., aream unam ex mea haereditate extra portam Selhoven sitam, domui meae et domui Arnoldi dicti Grevere in medio contiguam, extendentem se supra viam, qua itur versus villam Steindorf, pro ii. solidis colon. — Testes: Hermannus Selege, Ernestus de Nuveren scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IV, mense octobri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 333.

1304 (30. Nov.) Nos sculletus, scabini, consules, caeterique cives in Frideberg, recognoscimus, quod Johannes dictus de Moguntia, nepos quondam Rukeri de Nydehe, et Alheydis conjuges, cives nostri, vendiderunt monasterio in Arnsburg bona sua in Dorheym et Swalheym villarum sita, pro lxxviii. marcis, fidejussorie obligantes Wygandum de Alpach militem, Juvenem filium quondam Wygandi de Lympurg et Fridebertum filium Juvenis, scabinos. — Testes: Heynricus cognomento Bern, Heynricus de Dorheym, Juvenis de Lympurg, Fridebertus filius Juvenis scabini, Hartmannus de Breydinbach, Johannes dictus Bu-

Digitized by Google

ckulg cives in Frideberg, Bertoldus dictus Henenbergere de Dorheym, Theodericus vicinus suus, Rudulfus gener dominae Almudis, Job Schuzze villani ibidem, Gozzo de Rode, Wygandus de Sualheym et a. q. pl.

Dat a. d. M.CCC.IV, in die b. Andreae apost.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 334.

1305 (4. Jan.) Nos Philippus senior dominus de Minczenberg recognoscimus, quod Henricus dictus Wirt de Munsterlyderbach et Metza, uxor ejus, recognoverunt, se nostro consensu vendidisse monasterio in Arnsburg, super i mansum terrae arabilis situm in terminis villae Munsterlyderbach, de quo praedicti conjuges nobis solvunt cviii. octalia siliginis annuae pensionis, pro xvi. marcis denar. col. et quod iidem conjuges ipsum mansum in manus procuratoris praefati monasterii et officiatorum dictae villae resignarunt. — Testes: Philippus decanus ecclesiae frankenvord., Cunradus plebanus in Munsterlyderbach, Gyselbertus advocatus, Gyselbertus scultetus, Henricus Segelere, Emercho Hering scabini, Bruningus socer Gyselberti et a. q. pl. de Munsterlyderbach.

Dat. a. d. M.CCC.V, fer. ii. a. Epiphaniam dom.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 335.

1305 (13. Jan.) Ego Marquardus de Redilnheim miles, constare cupio, quod communicata manu haeredum meorum, videlicet Wyntheri, Gerlaci, filiorum meorum, Cunigundis, Styllae, Lukartis, filiarum mearum, Wylheylmi cognomento Vlenere militis et Heynrici dicti Fot de Bonenmese, generorum meorum, vendidi monasterio in Arnsburg bona mea mere propria, videlicet mansum unum, vii. jugera et dimidium juger terrae arabilis unius areae juxta curiam Heynrici dicti Monich sitae ac petiae cujusdam prati medie-

Digitized by Google

tatem in Byenheym, pro lvi. marcis et fertone, fidejussores obligantes Gylbertum dictum Scheylme, Gylbertum Leonem de Steinfurd et Wylheylmum Orphanum milites. — Testes: Gozzo Baurus scultetus, Gerlacus dictus Cunez de Eimincheym, Gylbertus Scheylme de Bergin, Gylbertus Leo de Steinfurd, Wylheylmus Orphanus, Petrus de Bertholdisheym milites, Johannes scolasticus in Frankinfurd, Gernodus Schyndebog de Alsheym filius Nycholai, Culmannus de Ovinbach scabinus, Wykerus fon deme Wedere cives in Frankinfurd, Heynricus Berno, Eyglo filius Juvenis, Nycholaus Berno scabini in Frideberg, scultetus villae Bienheym, Bertoldus scultetus, Cunradus Bisschof, Heynricus piscator, Heynricus de Loukene villani de Bonenmese et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.V, in oct. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Schwiegerſohns Wilhelm (von Dietpurg) Ritters obgen.)

Nr. 336.

1305 (13. Jan.) Universis pateat, quod ego Wylheylmus cognomento Vlenere miles et Heynricus dictus Fot de Bonenmese monasterio in Arnsburg, pro quadam renunciatione facienda ipsis per Lukartim, sororem uxorum nostrarum, videlicet Cunigundis et Styllae, ratione quorundam bonorum, eisdem religiosis a Marquardo de Redilnheym, nostro socere, milite, in Dorheym ac in Byenheym villis venditorum, nos fidejussorie obligamus. — Testes: Gozzo dictus Baurus scultetus, Gerlacus dictus Cunez milites, Culmannus de Ovinbach scabinus, Wykerus zv deme wedere cives in Frankinfurd.

Dat. a. d. M.CCC.V, in oct. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel des Ritters Wilhelm obgen.)

Nr. 337.

1305 (16. März.) Judices s. magunt. sedis recognoscimus, quod constitutis in figura judicii coram nobis fratre

Digitized by Google

Gerlaco converso, sindico abbatis et conventus monasterii in Arnsburg, nomine procuratorio et pro ipsis ex una parte, et Jacobo laico de Gensen et Lukarde, uxore ejus, ex parte altera, idem sindicus bona dicti monasterii sita in villa Gensen, quae olim fuerunt conjugum praedictorum, quorum bonorum specificatio et situs tales sunt, videlicet area sita in villa Gensen, prope curiam dominorum de s. Jacobo, item vi. jugera terrae arabilis vber der wysen, quae fuerunt olim monachorum de Erbach, item iv. jugera terrae zu wehehorn, item in campo of me Suinsz Bole vi. jugera, item ii. jugera et dimidium amme Stutwege, item ii. jugera et dimidium zu Breyden Erden, item ii. et dimidium jugera terrae hinder deme Harwege, item in campo mittelfelt ii. jugera an deme houwege, item ii. jugera apud Wernherum Valletore, item i. et dimidium jugera an deme Gere, item i. juger et dimidium offe deme Geraerwege, item juger terrae offe den mittelwege prope Gotzonem dictum Helbeling, item in campo dicto an der tammerslagghen ii. jugera, item ii. jugera ibidem prope, item in eodem campo ii. jugera prope Heinricum dictum Gysele, item ii. jugera offe Wolfhartszwege lange, item dimidium juger offe den flure, item in pratis vi. dicta vulgariter mannesgemayt in deme morter velde, item i. mannesgemayt an der Suterszen, item dimidium mannesmait an den Boele, item i. et dimidium mannesmait an der krummen lagghen, item ibidem i. mannesmait, item i. mannesgemait an der loen, item i. mannesmait an der Ritwysen, eisdem conjugibus locavit pro annua et perpetua pensione xx. maldrorum tritici, magunt. mensurae, ita sane, quod dicti conjuges singulis annis de dictis jugeribus xl. den. magunt. persolvent, videlicet xxviii. denar. monasterio s. Jacobi, item domino in castro imehain xlvi. denar., item vi. den. capellae s. Ulrici, iv. den. an der Stegen in triburio, item in castro praedicto v. cappones, item in eodem ix. dictam kumpe partim tritici et partim siliginis, obligantes pro subpignore duas

curias eorum sitas in villa Gensen, unam an dem valletore et aliam ex opposito ecclesiae ibidem. *)

Dat. a. d. M. CCC.V, in vig. b. Gertrudis virg.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 338.

1305 (16. Mai.) Nos officiales, scabini, consules, caeterique cives in Weytflaria notum facimus, quod Albertus dictus Mennichin de Langingunse ac Alheydis conjuges, nostri concives, renuntiaverunt coram nobis omnibus bonis, videlicet curiarum, agrorum ac molendini in dicta villa Langingunse, quae a monasterio in Arnesburg jure colonario possederunt. — Testes: Gerlacus Cimmerman, Gerhardus Munzere et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.V, in dom. q. cant. Cantate dom. canticum.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 339.

1305 (5. Aug.) Nos Gerhardus miles dictus Store et Halheydis conjuges recognoscimus, quod in remissionem peccaminum nostrorum et omnium progenitorum nostrorum donavimus monasterio de Arnsburg omnia bona nostra in Ricolfiskirchen et in Leitgesteren sita. — Testes: Her. de Buchesecke et Craſto de Rudinhusin milites, C. de cellario et Eckardus sutor scabini in Gizen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.V, nonas augusti.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

---

*) 1305 (2. Apr.) Eine gleiche Urkunde für Gotzo gen. Helbeling von Geuſen und Guda ſeine Hausfrau enthält noch folgende weitere Ortsbezeichnungen: „anden Nuhzen, offer kelresgruben, bi den Boelen, prope Ebernandum, prope Cunradum de Kame, an der Oester vurch, an den lutzen morgen, apud Wernherum dictum Blumen, prope Bechtam, bi deme dyghe an der hecken, prope Henricum Gysele, an deme vordern velde, prope Theodericum scultetum, prope Hartmudum advocatum, prope Hermannum de Altloch, prope Ebernandum, ofme Eneclegghelin, an den Scharegeren, an der mannislechelin."

Digitized by Google

Nr. 340.

1305 (11. Sept.) Ego Gysilbertus et Guda conjuges de Munsterlyderbach profitemur, quod monasterio in Arnsburg vi. jugera et dimidium terrae arabilis et pratorum, item i. juger vndir deme steyne in terminis villae Munsterliderbach sita, vendidimus, quae quidem bona mihi Gudae et non marito meo praedicto jure colonario concesserunt pro xvi. solidis denar., et iv. jugera, videlicet i. juger in deme dyche, ii. jugera ober den sodir weg iuxta agrum Godfridi de Delkilnheym, i. juger an deme Vlneris lohe titulo subpignoris obligavi. — Testes: Flemingus miles et scultetus, Heynricus advocatus, Hartlibus Rasor, Emircho Herinc, Heynricus Wirt, Heynricus Zigelere, Rulemannus, Heynricus Rufus scabini dictae villae, et Bruningus pater dictae Gudae.

Dat. a. d. M.CCC. V, i. d. b. mart. Prothi et Jacincti.

(Das Siegel Philipps d. ält. von Minzenberg fehlt.)

Nr. 341.

1305 (28. Sept.) Notum sit, quod ego Jungo dictus Pannensmit, civis fridebergensis, recognosco, me vendidisse Wortwino institori, civi frideberg., Irmengardi, uxori suae, ac omnibus haeredibus suis i. marcam denar. annui redditus super bonis meis, videlicet iv. sol. col, denar. super horto quodam herbarum et alios viii. sol. denar. col. super ii. particulis terrae aratoriae, quarum una sita est prope rubetum dictum rupenbush, alia quoque prope fluvium, quod dicitur Vrloch, singulis annis solvendam. — Testes: Berno, Jungo de Lympurg, Angelus de Sassin, Gerlacus judex, Rulo scabini et Heynricus de tempore cives fridebergenses.

Dat. a. d. M.CCC.V, iv kal. octobris.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Digitized by Google

Nr. 342.

1305 (25. Nov.) Nos scultetus, scabini, consules, caeterique cives in Mynzinberg recognoscimus, quod Gerdrudis beckina dicta de Dahindail, nostra concivis, facta donatione inter vivos, contulit monasterio in Arnsburg bona sua sive redditus suos, quae vel quos habuit ex parentum suorum successione in villis subscriptis, videlicet in Sodele i. mansum cum iii. jugeribus terrae arabilis, aream unam cum prato, ibidem ix. solidos denar. super curia et i. jugere cum dimidio vinearum Friderici dicti Gruzeris; in Dahindail ii. octalia siliginis, vii. solid. denar. et ii. pullos super viii. jugeribus ac dimidio terrae fructiferae, annui census, a parentibus praedicti G. emptos, in remedium animarum parentum suorum necnon suae animae. — Testes: Wenzelo dictus Cleinekof, Hermannus Gutwyni, Wygandus ante portam, Johannes filius Heylmanni cives in Mynzinberg, fratres Rudegerus, Cunradus dictus Weydelere monachi in Arnsburg et a. p. pl.

Dat. a. d. M.CCC.V, in die b. Katherinae virg. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 343.

1306 (14. Febr.) Nos Hermannus dictus Judeus, oppidanus in Lych, et Metza, collateralis nostra, recognoscimus, quod v. jugera pratorum cum dimidio apud molendinum dictum Wisemule sita, quorum unum Brunkewise et reliquum Rorewise appellatur, monasterio in Arnsburg pro xiii. marcis denar. col. vendidimus. Praeterea praedicto monasterio ii. jugera cum dimidio, quae quondam fuerunt Edelingi, oppidani in Grunenberg, et iii. jugera agrorum terrae arabilis, quae quondam fuerunt Thammonis militis, sita vfme drisloch, pro subpignore obligavimus, ita sane, quod omne dampnum, quod dictum abbatem et conventum ratione census, quem de dictis pratis Philippo domino in Minzenberg

Digitized by Google

seniori et ejus haeredibus singulis annis solvere tenebamur, sustinere contigerit, ad praedicta jugera ipsis pro subpignore obligata respectum habeant, quem censum praedicto domino Philippo et post eum suis haeredibus de praefatis jugeribus pro subpignore obligatis, deinceps persolvemus. — Testes: Hermannus viceplebanus in Lych, Fridericus viceplebanus in Alpach, Eckehardus capellanus in Lych, Mengotus de Hohinburg, Mengotus de Westwich, Rudolfus de Rodenscheit castrenses, Hartmannus de Husen, Cunradus carnifex et Henricus dictus Schoube scabini et a. q. pl. f.

Act. a. d. M.CCC.VI, in die Valentini.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 344.

1306 (16. Febr.) Noverint universi, quod nos Syfridus, Goitfridus, Theodericus et Welricus fratres, filii quondam Goitfridi fabri de Lempe, renunciavimus omni actioni nobis competenti in bonis quibusdam sitis in villa de Wennigenholzheim, transferentes omne jus nostrum in eisdem bonis in manus monasterii in Arnsburg pro certa summa pecuniae. — Testes: Hermannus Selege, Gerlacus Cimmerman scabini.

Dat. a. d. M.CCC.VI, in die cinerum.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 345.

1306 (1. Mai.) Universis cupimus fore notum, quod nos Heinricus praepositus, totusque conventus regularium canonicorum ecclesiae scheffenburgensis pro xxiii. marcis vendidimus pratum quoddam situm in Svalheim Craftoni de Beldersheim militi, cum omni jure, quo apud Eberwinum juvenem Gruem suamque uxorem emimus annis jam duodecim, perpetuo possidendo. — Testes: Hartmudus de Eil-

Digitized by Google

kerhusen, Happlo de Drahe, Crafto Juvenis milites et Johannes de Berstad et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VI, kal. mai.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 346.

1306 (23. Juni.) Ego Wernherus cognomento Wyse et Yrmingartis, conjuges, cives in Minzinberg, notum facimus, quod nomine fratris Heynrici, filii nostri, in monasterio Arnsburg existentis, ipsum monasterium cum omnibus bonis nostris haereditavimus, ita videlicet, quod monasterium memoratum post obitum nostrum omnia bona nostra, quae reliquerimus, cum haeredibus nostris, qui superstites fuerint, condividant aequa lance. — Testes: Crafto de Beldirsheym junior scultetus, Heynricus dictus Qvythelin, Anshelmus de Gambach, Hermannus Gutwini, Wygandus ante portam, scabini, Theodericus dictus Wangescere, cives in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. in Mynzinberg a. d. M. CCC.VI, in vig. b. Johannis bapt.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 347.

1306 (13. Juli) Bartholomaeus tridentin. episcopus concedit indulgentias xl. dierum capellae s. Katerinae in Wetflaria monasterii de Arnsburg.

Dat. Wetflariae a. d. M.CCC.VI, i. d. sollemp. virg. et mart. Margaritae.

(Mit Siegel des Biſchofs in rothem Wachſe.)

Nr. 348.

1306 (14. Oft.) Nos Wintherus miles et Cuno armiger de Bruningesheim fratres, filii quondam Erwini militis de Bruningesheim, profitemur, quod cum abbas et conventus in Arnesburg emerint erga Margwardum militem de Brvnin-

Digitized by

gesheim, consanguineum nostrum, bona, quae in villa Acruftele possedit, cujus villae jurisdictio nostra est, nos eisdem religiosis indulgemus, ut per se vel suos colonos omnia ipsis utilia in antedicta villa, tanquam si ipsa esset ipsorum propria, agere debeant et per specialem suum pastorem ovile et oves in ipsa villa pascere et tenere.

Dat a. d. M.CCC.VI, in die b. Calixti.

(Mit Siegel der Ausſteller, das erſtere in grünem Wachſe.)

Nr. 349.

1306 (20. Oft.) Ego Cristina beckina de Minzinberg notum facio, quod ego et Jutta, quondam soror mea, dimidium mansum nostrum situm in Wanebach, ante aliquos annos in remissionem peccatorum nostrorum et omnium progenitorum nostrorum monasterio in Arnsburg contulimus in puram elemosinam simpliciter propter deum. — Testes: Anshelmus senior, Wigandus ante valvam, Anshelmus junior scabini, Theodericus dictus Weyngezzere, Reinhardus cognomento Shezzere et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VI, in vig. xi. mill. virginum beat.

(Mit gemeinſchaftlichem Siegel der Burgmänner u. d. Stadt Minzenberg.)

Nr. 350.

1306 (10. Nov.) Ich Heinrich ein ryttere hern Wintirs ſun von Bruningisheim vnt ich Wynthere ein ryttere vnt ich Kune ein knecht hern Erwinis ſune eins rytteris ſon Bruningisheim, dun kunt, daz wyr redin myth hern Cunrade ſon Beldirsheim deme grozin kelnere ſon Arnisburg zu Acruffele in daz dorf, daz vnſir dryir iſt, vnt ſezin nydir myt deme dingwarte vnt bynalhin yn, daz ſy vns byſchydin, waz wyr zu rechte habin ſuldin ſon der herſcheſte wegin, des gyngin ſi vz vnt quamin wydir vnt ſprachin alſo, daz ſy ſuldin habin einin herrin vnt einin ſcholtheizin, vnt daz wyr hettin zu rechtir gulde in deme dorf zu Acruffele vnd vffe den hubin vnt den ludin eilf achdeil fornis ꝛc. auch byſadin

ſy daz ſwer da myſſedede daz wir dar naich ſuldin rychtin alſe dy myſſedait were. Da ſy dyt einmundeliche byſadin, da lachtin ſy dy hende vffe dy heilegin vnt ſwurin, daz wir dyt ſuldin habin zu rechte in dem forgenantin dorfe. — Zeugen: Dyderich der ſcholtheize, Herburt Cruftelere, Friderich Fiſſhere, Cunrat Dubere, Heinrich Wolinberin ſun, Heinrich Kelrman, Jacob Reinbodin ſun, Herburt Finke, Beumunt, Geirlach Wyze, Dyle, Pedir vnt Cunrat dy da Grawin heizin, Wernhere vnt Stezze der frauwin Lantſidele fon deme throne, Wygant Molkinſchudere, Arnold fon Heidirsheim vnt Mengoz fon Hedirsheim u. a. m.

G. n. Chr. g. m.ccc.vi, an mertinis Abinde.

(Mit den Siegeln der Ausſteller.)

Nr. 351.

1306 (6. Dec.) Ego Syplo dictus Bumeistir et Bettha, uxor mea, cives in Friedeberg, facimus manifestum, quod vendidimus monasterio in Arnsburg bona nostra, videlicet unum dimidium mansum in terminis villae Sodele sita, pro xv. marcis denariorum. — Testes: Wygandus ante portam, Wygandus carnifex scabini, Theodericus Wangeszere, Reynhardus Schazzere, Rudulfus de Dudinhoven, Johannes frater meus, cives in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VI, in die b. Nycholai episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 352.

1307 (8. März.) Ego Kvno de Butspach cognomento Bansiche, civis in Frideberg, recognosco, quod communicata manu puerorum meorum utriusque sexus, videlicet Friderici, Wygandi, Heynrici, Dytwini, filiorum meorum, Alheydis, Juttae ac Yrmindrudis, filiarum mearum, vendidi monasterio in Arnsburg mansum unum terrae arabilis, qui fuit quondam Wygandi dicti ante portam, civis in Mynzinberg, in campis dictae villae Butspach situm, pro xl. mar-

Digitized by Google

cis denar. — Testes: Heynricus de Dorheym, Nycholaus Berno scabini, Heynricus Berno senior, Gylbertus Bansicho frater meus et a. q. pl. cives in Frideberg.

Dat. a. d. M.CCC.VII, in iv fer. p. domin. q. cant. laet.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 353.

1307 (17. März.) Ich Winter en rittir von Bruningisheym wilint ern Erwinis sun von Bruningisheym dun kunt, dayz ich rii. marc bin schuldich den herrin von Arnsburch, dy sye mir luin vmme dayz virde deyl deys dorfis zu Acruftele, dayz ich caufthe vmme minin mayc ern marquarte.

Dat. a. d. M.CCC.VII, vi fer. p. iudica.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 354.

1307 (März.) Noverint universi, quod ego Methildis begina, filia quondam Isendrudis dicta Dittheren, civis wetflar., dedi donatione facta inter vivos monasterio in Arnisburg de bonis meis in villa de Reinburnen sitis, in me ex successione haereditaria ex morte parentum meorum devolutis, mansum unum terrae arabilis, hac conditione, ut praedicti religiosi mihi quoad vixero persolvent vii. maldra siliginis, mé autem mortua de hac pensione iv. maldra cedent Cysae meae consanguineae, filiae quondam Henrici de Herlisheim et Heydewigi meae famulae. — Testes: Hermannus Selege, Johannes Beyir scabini wetflar.

Dat. a. d. M.CCC.VII, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 355.

1307 (März.) Nos Syfridus sacerdos, Henricus, Conradus dictus Oppirman, Kristina uxor mea et Henricus de Sinde, pueri quondam Syfridi dicti Bliden, civis wetflar., protestamur, quod tenemur solvere annis singulis ex om-

Digitized by Google

nibus bonis nostris in villa de Dudinhobin sitis, i. maldrum siliginis hospitali Christi pauperum in Wetflaria. — Testes: Hermannus Selege, Gerlacus Cimmerman scabini et a. q. pl. Dat. a. d. M.CCC.VII, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 356.

1307 (14. Juni.) Nos Philippus et Philippus de Falkensteyn domini in Minzenberg, recognoscimus, quod cum Ebirhardus de Byringheim, civis in Wetflaria, et Jutta uxor ejus, omnia bona, videlicet in agris, pratis et in communi marka in villa Palheym sita, quae a nobis in feodo dependent, apud Gerdrudim, relictam quondam Wenzelonis militis de Colhusen, Zabelonem militem, Theodericum et Johannem fratres, filios dictae Gerdrudis, pro certa pecuniae quantitate compararint, nos ad supplicationem Ger. et suorum filiorum praedictorum, praefata bona saepedictis conjugibus proprietavimus et huic emtioni nostrum adhibentes consensum. — Testes: Ortho cintgravius de Holzheim, Guntramus de Byringheim, Johannes de Palheym, Markelo de Colhusen, Gylo de Holzheym cognatus Erwini militis de Colhusen, Heilmannus filius Wigandi de Bergheym et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VII, fer. iv. ante Viti.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 357.

1307 (1. Juli.) Nos Philippus de Valkenstein dominus in Minzinberg, imperialis aulae camerarius et Vdilhildis, conjuges, recognoscimus, quod nos vendidimus monasterio in Arnsborg hos redditus de bonis nostris omnino propriis, videlicet in Gruningen ix. octalia siliginis de filiis Wernheri dicti Scholler et eorum haeredibus, item v. solidos denar. levium a Reinhardo dicto Schetzer et ejus haeredibus, item v. solidos denar. ab Emerchone Wideradi, item v. solidos denar. a. Gerloco dicto Schetzer, item Mechthildi in

Digitized by

monte dictae v. solidos denar., item a pueris Siffridi ii. solidos denar., item ii. solidos denar. a Heinrico filio Wigandi, item ii. solidos a Guda Minzildrudin, item vi. solidos denar. quidam alter ibidem, item in Gulla iii. octalia siliginis, item in Eberstad xii. octalia tritici et xxii. solidos cum dimidio denar., item in Hobewizola xii. octalia siliginis, item in superiori Hergern xii. octalia, pro l. libris hallensium. — Testes et fidejussores: Heinricus de Pingesten, Wigandus de Buches et Crafto de Beldersheim junior milites, et Gilbertus Niger de Eberstad.

Dat. a. d. M.CCC.VII, kal. julii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 358.

1307 (13. Juli.) Omnibus innotescat, quod ego Conradus de Dalheim armiger, de consensu Konegundis meae conthoralis, vendidi monasterio in Arnisburg jus meum cujusdam agri siti in der auwe prope Dalheim ex adverso molendini dicti Ropodinmolin, qui cessit monasterio ratione successionis haereditariae ex parte fratris Gernandi, eorum commonachii, filii quondam Hermanni dicti Munzere. — Testes: Hermannus Selege, Heynemannus Gerberti, Conradus de Kazcenvort, Conradus Crawe, Gerlacus Madirsele, Johannes Beyir scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VII, in crast. Margaretae virg.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 359.

1307 (23 Aug.) Noverint universi, quod cum inter monasterium in Arnspurch ex una, et cognatos ac affines proximiores quondam Guntrami de Holtzheim, opidani frankenford., super bonis ipsius quondam Guntrami mobilibus ex parte altera, quaestio verteretur, ac per dictum monasterium in Johannem de Beldersheym militem et in me Reynhardum de Petterwilre, canonicum ecclesiae frankenford.,

Digitized by Google

pro parte vero cognatorum et affinium in Gernandum filium Gysonis dicti Hunt militis, armigerum, ac Henricum dictum Geszenere, tamquam in arbitros extiterit conpromissum, nos arbitri testes, quas partes praescriptae producere voluerunt, recepimus, examinatis itaque testibus hujusmodi ac aliis probationibus receptis, habito quoque per me R. praedictum jurisperitorum, militum, scabinorum et aliorum prudentum consilio, ego R. dico et arbitrando pronuncio, eadem bona ad ipsum monasterium debere pertinere de jure.

Dat. a. d. M.CCC.VII, x kal. septembris.

(Mit Siegel der Mainzer Richter.)

Nr. 360.

1307 (9. Oft.) Ego Waltherus, filius quondam Tudonis militis de Birkelor, recognosco, quod vendidi monasterio Arnsburg omnia bona mea mere propria in terminis villae Rendele sita, quae mihi ex successione haereditaria provenerant pro quadam pecuniae summa, eisque fidejussores posui, videlicet Heinricum et Wernherum milites, fratres dictos de Pingistin.

Dat. a. d. M.CCC.VII, in die Dyonisii mart.

(Mit Siegel Heinrichs Ritters von Pingiſtin, des Ausſtellers, der ein eignes Siegel nicht hat, Verwandten.)

Nr. 361.

1307 (27. Oft.) Noverint universi, quod ego Ludewicus dictus Suzekint et Heydewigis, uxor mea, vendidi Hildegundi, relictae quondam Beringeri de Wylemonstere, civi wetflar., curiam meam in Dudinhoben sitam, quam possidebat quondam Conradus dictus Scharppinstein, et omnia bona mea in eadem villa sita, in me ex morte quondam Wygandi dicti Dytthere, soceri mei, devoluta. — Testes: Hermannus Selege, Conradus de Kaczenvort, Rulo Reye, Gerlacus Cimmerman scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VII, in vig. b. apost. Symonis et Judae.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by

Nr. 362.

1307 (5. Dec.) Noverint universi, quod nos Hermannus de Olmene et Heydindrudis conjuges, cives wetflar., contulimus monasterio Arnsburg omnia bona nostra in villa Morle inferiori*) in puram elemosinam progenitorum nostrorum, ab ipsis proprietatis titulo in perpetuum possidenda, sub certis conditionibus. — Testes: Cunradus de Cornice et Gerlacus dictus Zymmirman scabini opidi wetflariensis.

Dat. a. d. M.CCC.VII, in vig. b. Nicolai episc. et confess.

(Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Nr. 363.

1308 (13. Jan.) Nos Phylippus senior et Phylippus junior dicti de Falkinstein domini in Mynzinberg, constare cupimus, quod monasterium in Arnsburg ex parte una, Guntramus filius Wyntheri de Holzheym, Orto cincgravius et Wolframus, generi Wyntheri eiusdem, cum suis cohaeredibus universis ex parte altera, super causa, quae inter eos vertebatur ratione bonorum quondam Guntrami de Holzheym, fratris Wyntheri antedicti, in nos et in alios discretos tanquam in arbitros conpromiserunt. Super qua causa statuimus diem placiti in diem Epiphaniae domini a. d. M.CCC.VIII in cymiterium et in ecclesiam villae Rockinberg, juxta Mynzinberg opidum nostrum sitae, ubi viri probi subscripti convenerunt ab ambabus partibus advocati, quorum consilio, ipsis requisitis sub juramento dominis suis facto, diffinivimus insimul more judiciario, quod talia bona omnino cum omni

*) 1326 (4. Aug.) specificirt der vorg. Hermann von Olmena, nach dem Tode seiner vorg. Gattin, diese Güter dahin: curia, vinea, mansi, agri, prata, pascua, bona et jura alia, quae emimus a fratre Wigando ord. fratrum praedicatorum, haerede et filio quondam dominae dictae dy Zimmermennen, opidanae fridcberg. pro cxc marcis den. et quae nunc colit Johannes, filius quondam Frankonis de Morle. (Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

et meliori jure deberent esse monasterii de Arnsburg, quam Guntrami filii Wyn. de Holzheym, Ortonis et Wolframi, generorum Wyntheri et suorum omnium cohaeredum. — Testes: Heynricus abbas piae memoriae praedicti claustri, dominus Wylheilmus, Cunradus de Beldirsheym cellerarius maior, Cunradus de Gruningen, Hartmudus de Lyndin fratres et monachi in Arnsburg, plebanus in Mynzinberg Reynhardus, ... plebanus de Gridele, Heynricus de Geylnhusen sacerdotes, magister Rudulfus de Mynzinberg, litera sculteti Fulradi de Frankinfurd, Johannes de Lyndin, Heynricus de Pingistin, Johannes de Beldirsheym, Dylo frater suus, Wenzelo de Byrkelar, Cunradus de Musschinheym filius Wernheri, Johannes de Buckinheym et Wenzelo frater suus, Cunradus de Berstat, Berthous milites, Syfridus de Gysinheym civis in Frankinfurd, Juvenis de Lympurg, Angelus, Eyglo juvenis cives in Frideberg, Heylmannus Gerberti, Hermannus de Olmene, Johannes Baurus gener Heylmanni, Rycholfus filius Heyl. cives in Weytflaria, Ansheylmus senior, Heynricus dictus Qwytilin, Happelo de Steinheym, Ansheylmus junior cives in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. ut supra in octav. Epiphaniae dom.*)

(Mit Siegel Philipps d. ält., das Siegel Philipps d. j. fehlt.)

Nr. 364.

1308 (14. Febr.) Nos Cunradus miles, filius Wernheri militis de Muschynheym et Jutta conjuges profitemur, quod vendidimus monasterio in Arnsburg bona nostra sita in Byrkelar, quae quondam Wernheri de Byrkelar militis, patrui mei Juttae praedictae, fuerunt, pro quadam summa pecuniae, et quod nos dicta bona a praefato monasterio pro iv. maldris siliginis annuae pensionis jure colonario possidebimus. —

*) Unter gleichem Datum ſtellt auch die Stadt Wetzlar eine gleiche Urkunde über dieſen Vertrag aus.

Digitized by

Testes: Wernherus de Byrkelar junior, miles, et Rychardus frater meus Cunradi antedicti.

Dat. a. d. M.CCC.VIII, Valentini mart.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

Nr. 365.

1308 (16. Febr.) Ego Johannes miles dictus de Lindin et Wydroldus filius meus recognoscimus, quod vendidimus monasterio Arnsburg xi. solidorum denar. et v. pullorum redditus annuos, quorum specificatio talis est, videlicet i. solidus et i. pullus cedent de domo et horto sitis in villa Linden majori apud pontem, item ibidem ii. solidi et i. pullus de domo Truyteri, item iv. solidi et i. pullus de horto sito in illa parte dictae villae, quae dicitur zeylbach, item solidus et i. pullus de domo et horto sitis apud domum Ramfoldi, item i. solidus et unus pullus de domo, quam Rupertus inhabitat, sita ibidem.

Dat. a. d. M.CCC.VIII, Julianae virg. et mart.

(Mit Siegel des vorg. Johannes, da sein Sohn Widerold kein eignes Siegel hat.)

Nr. 366.

1308 (17. Juli.) Nos Hartmudus viceplebanus, Bertramus et Gotfridus procuratores ecclesiae in Flonstad inferiori, simulque villae ejusdem universitas notum esse volumus, quod nos omni actioni, quam habuimus contra monasterium in Arnsburg, pro quodam rubo sito in terminis ac jurisdictione villae Wickinstad, quem nostris usibus vendicare nitebamur, ipsis reclamantibus, quòd idem rubus jure potiori dictae villae Wickinstad quam nobis attineret, renunciavimus, profitentes, eundem pleno jure spectare ad villam memoratam, praedicti religiosi ex liberalitate ii. libras denar. ad aedificium ecclesiae nostrae praelibatae nobis optulerunt.

Dat. a. d. M.CCC.VIII, xvi kal. augusti.

(Mit Siegel Hartmuds vorg.)

Digitized by Google

Nr. 367.

1308 (17. Sept.) Wir Vlrich herre zu Haynowe dun kunth, daz wir deme cloyſtere fon Arnſburg vfgelazin hon alle vnſe gulde vnde gevelle, dy wir hon in deme dorf zu Butſbach oyder noch dinne gewinnin muygen, daz ſi dy alſo lange vf hebin biz daz ſi dy cccc. mark fon iare zu iaren ingenemin, dy vnſe ſeylige vadir her Vlrich ettiſwanne eyn herre zu Hanauwe deme ſelbin cloyſtere zu Arnſburg zu ſeylgerede beſhyth, du fon dirre werlde ſcheydin ſolde, mit dyſin vndirſcheydin, daz daz dy forgenantin geyſtlichin Luyde alle ior wile ſi dy guylde inne hon, mit vns vmme ſente Walpurge dag, rechenunge halden, wi vile en der guylde wordin ſi, alſo lange biz ſi gerechinliche da vone cccc. mark vf gehebin, wanne oych daz geſchehin iſt, ſo ſollint dy guylde zu vns ledecliche wider gevallin vnde ſollint dir abbit ꝛc. vns bewiſin xl. mark ewiger guylde an irme eygene, dy ſi mit den furgenantin cccc. marken koyfin ſollin, dy ſullint ſi beſitzzin ewecliche zu eyme vmmirwerndin ſeylgerede alſe vnſe ſeylige vadir fur ſich vnde alle ſine altforderin an ſime ende beſazte, doch mit deme vndirſcheyde, daz ſi der nemmelichin xl. marke alle ior viii. mark wendin ſollint, an vnſir altforderin iorgezith vnde ſollint viii. mark langin zu deme widemin vnde i. mark zu eyme ewigin lichte des altaris, den vnſe foregeſprochene vadir in deme ſelbin cloyſtere gezuygit hoth, dy andirn rriii. mark ſullint ſie kerin an irn gemeynen nuzh alſe andirs ire guth.*)

G. n. Chr. geb. m.ccc.viii, an ſ. Lambrachtis dage.

(Mit Siegel des Ausſtellers. Es zeigt einen rechts gekehrten ſchreitenden Löwen mit doppeltem Schweiſe und der Umſchrift: S. VLRICI. DE.

*) Die Urkunde hat von etwas ſpäterer Hand die Inhaltsangabe: Nota dom. Vlricus junior de Haynowe postea mutavit, quando villam Butsbach alienavit, in alios redditus, ut continetur in alia littera sua, et demum mutavit totum in ecclesiam de Treyse de consilio expresso jurisperitorum.

Digitized by

HAINOWE. Der Pergamentſtreifen, an welchem es hängt, trägt die Aufſchrift von der Hand des Urkundenſchreibers: Sigillum domicellatus domini Vlrici de Hanowe junioris, quo utebatur in juventute sua ante militarem dignitatem.)

Nr. 368.

1309 (20. Jan.) Ego Roricus lapicida et Bertha uxor mea recognoscimus, quod tenemur solvere monasterio in Arnisburg iv. solidos col. den. ex domo nostra sita infra muros wetflarienses apud horreum quondam Wygandi Dyttere, pro quo sane solvendo nos ipsis fertonem den., quem habere in domo Syfridi dicti Reiz dinoscimur, pro subpignore obligavimus, quod vnderpant vulgariter nuncupatur. — Testes: Conradus de Kazcenvort, Johannes Beyer scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IX, in die b. Fabiani et Sebastiani mart.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 369.

1309 (31. Jan.) Notum sit universis, quod ego Gerdrudis, relicta Marclonis dicti Wingertere, quondam civis in Friedeberg, una cum pueris meis et Giselberto genero meo, locavimus Reinhardo armigero dicto Corp, Kunegundi uxori suae et suis haeredibus unam aream sitam in Wizzinsheim, dictam der fronhof, pro i. fertone denar. annui census.

Dat. a. d. M.CCC.IX, ii. kal. februarii.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 370.

1309 (11. Febr.) Nos Petrus abbas et conventus in Ebirbach vendidimus monasterio de Arnsburg redditus nostros in villis Hittingeseyze apud Geylnhusin xxx. denarios colon., item in Wanoldishusin juxta Nydehe fertonem denariorum, item in Rockoldishusin prope Rumerode dimidiam marcam denariorum.

Dat. a. d. M.CCC.IX, iii. idus februarii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Digitized by Google

Nr. 371.

1309 (16. Febr.) Ego Heroldus et Methyldis conjuges de Burkartisfeldin protestamur, quod domum nostram in civitate Lechyn sitam, monasterio in Arnsburg vendidimus, quam ab eodem recepimus pro dimidia marca, annuatim quamdiu vixerimus nomine census a dicta domo praesentanda.

Dat. a. d. M.CCC.IX, in domin. q. cant. invocavit.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 372.

1309 (im Febr.) Omnibus innotescat, quod nos Conradus dictus Oppirman et Benigna conjuges, Henricus de Sinde, de consensu Rulonis et Kusae, necnon Conradi, filii Ludewici dicti Scriden, mei generi, vendidimus Hildegundi relictae quondam Beregeri de Wylemonstere, civi wetflar., bona nostra in villa Dudinhoben sita, quae in nos ex morte quondam Syfridi sacerdotis, nostri sororii, sunt devoluta, pro xx. marcis denar.*) De praedictis bonis Hildegundis et sui haeredes debent hospitali in Wetflaria solvere dimidium maldrum pensionis. — Testes: Conradus de Kazcenvort, Conradus Crawe, Heynemannus Gerberti, Johannes Beyer scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IX, mense februario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 373.

1309 (2. März.) Nos frater Wylhelmus abbas et conventus monasterii in Arnsburg recognoscimus, nos a Gisilberto, civi frankenvord. dicto de Wetflaria, ccxviii. marcas denar. col. recepisse et cum eisdem annuos redditus com-

*) Unter demſelben Datum verbürgen ſich Heinrich v. Synde, Ludwig gen. Schriden und Conrad deſſen Sohn rückſichtlich dieſes Verkaufs von Heinrich von Synde und Conrads ihres Großvaters und Vaters an die vorg. Hildegunde, ihre Enkelin und Tochter. (Zeugen die Obigen.)

Digitized by

parasse, videlicet in Holzhusin in strata mogunt. xx. octalia siliginis, item in Eschebach superiori iv. oct. sil., item in Rodeheim apud Pettirwile xxiv. oct. sil., item in Steynvort xii. oct. sil. de molendino sub monte, item in Morle inferiori xviii. oct. sil., de quibus quidem redditibus magister hospitalis nostri in remedium animarum praedicti Gil. quatuor pauperes ultra numerum egentium, quem hactenus in nostro hospitali habere consuevimus, recipiet et eosdem in coena pascet.

Dat. a. d. M.CCC.IX, in domin. q. cant. oculi mei semp.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 374.

1309 (im März.) Ego Ludewicus dictus Suzekint et Heydewigis uxor mea, cives wetflar., recognoscimus, quod tenemur solvere ex horreo nostro, sito infra muros wetflarienses apud turrim quadratam, monasterio in Arnsburg dimidiam marcam den. annui census, de parte dicti horrei dictos religiosos ex parte fratris Bertoldi, nostri sororii et fratris, eorum commonachii, filii quondam Wygandi dicti Dittere, nostri soceri et patris, contingente ex haereditaria successione, de quo censu ipsi debent dare exactiones, quando dari debent precarie in Wetflaria. — Testes: Conradus de Kazcenvort, Johannes Beyer scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.IX, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 375.

1309 (25. April) Nos Guntramus, Otto, Gerdrudis, Jutta et Agnes, liberi ac haeredes Mengoti dicti Fleckin militis, et Gysele, matris nostrae piae recordationis, notum facimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg ii. mansos terrae arabilis et curiam unam de bonis nostris mere pro-

Digitized by Google

priis, in villa Rodeheym apud Frideberg sitis,*) et substituimus ipsis fidejussores, videlicet dôminum Guntramum pincernam seniorem, Eberhardum, Guntramum fratres pincernas de Sweynsberg, Erwinum, Gylbertum fratres Leones de Steinfurd milites, et Guntramum, filium domini Guntrami pincernae senioris praefati, armigerum. Nos vero scultetus, scabini, consules, caeterique cives in Grunenberg, Guntramus pincerna senior, Eberhardus, Guntramus fratres pincernae, Erwinus et Gylbertus fratres Leones praesens scriptum nostris sigillis roborandum duximus.

Dat. a. d. M.CCCIX, in die b. Marci evang.

(Siegel hängen an, das der Stadt Grünberg fehlt.)

Nr. 376.

1309 (4. Sept.) Privilegium Clementis papae (V.), quod nemo monasterium in Arnsburg possit interdicere, suspendere, excommunicare vel ad judicium vocare.

Dat. Avinione ii. non. septembris, pontif. a. iv.

(Mit anhängendem Blei.)

Nr. 377.

1310 (3. Febr.) Noverint universi, quod nos Winther-rus dictus de Wlvirsheim et Methildis conjuges, residentes in Muschinheim, vendidimus Hermanno viceplebano in Lyche redditus ii. octalium siliginis, pro cujus pensionis certitudine assignavimus eidem vi. jugera terrae arabilis de bonis nostris propriis in villa Muschinheim sita, videlicet in campo versus Dreyse ii. jugera cum dimidio vffe der leimgrubin, item i. juger cum dimidio juxta anewendere dominae de Birkelar, item i. juger retro cimiterium vffe deme reine,

*) 1332 (25. Juli) verzichtet Gottfried zu Eppenſtein und Loretta ſeine Ehefrau und Gottfried ſein Sohn auf alle Anſprache an vorg Gut „daz zu Rodeheim lit by Pethirwyle, daz des Cloſters zu Arnſborch iſt, vnd etwan herr Fleckin eins Ritters was.“ (Die Siegel der Ausſteller, mit Ausnahme des Siegels Gottfrieds d. jüng., fehlen.)

Digitized by Google

item i. juger juxta patibulum versus Birkelar. — Testes: Frater Heinricus de Frideberg bursarius et frater Hermannus dictus Schudewrfil sindicus in Arnsburg, item Berno plebanus in Muschinheim, The. armiger filius Wernheri militis senioris, Wernherus for deme falledor de Muschinheim et Gilbertus de Birkelar, item Hermannus Judeus, Cunradus carnifex et Heinricus dictus Scheibe scabini in Liche et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. purif. b. Mariae virg.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 378.

1310 (15. Febr.) Ego Gerhardus Store miles, Alheydis, uxor mea, nostrique haeredes profitemur, quod monasterio in Arnsburg tenemur in xxiii. marcis denar., ii amis vini et viii. quartalibus in festo b. Mychaelis nunc venturo totaliter persolvendis,*) pro cuius pecuniae solutione ipsis abbati et conventui fidejussores, videlicet Craftonem de Rudinhusin militem, Reynhardum de Sualbach, ... filium Ludewici pistoris scabinum in Gyzin et Cunradum dictum vfme kellere civem ibidem, et partem decimae nostrae in Leytgeisterin obligavimus.

Dat. a. d. M.CCC.X, in septuagesima.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 379.

1310 (15. Febr.) Ego Kuno de Wyzzinsheym, quondam filius Marquardi de Wyzzinsheym militis, et Ysingardis,

*) Aufschrift: a. d. M.CCC.XI, in crast. Mar. Magd. computavimus cum dom. Gerhardo Storyn, praesentibus fratre Helwico, H. de Frideberg succellerario, H. de Frideberg bursario et fratre Hermanno Schudewifile, et debita ejus manserunt xi. marc. xi. den. col. — a. d. M.CCC.XIV, in die b. Jacobi apost. computavimus cum dom. Gerh., praesentibus dom. abbate et fratre Heinrico priore, Cunrado cellerario, Gerlaco et Heinrico bursariis, Fasoldo de Leitgesterin armigero, et debita ejus manserunt ix. marc. vii. sol. et ix. den.

Digitized by Google

uxor mea, notum facimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg omnia bona nostra mere propria in villa Furbach ante montana, cum omnibus suis pertinentiis. — Testes: Wernherus de Muschinheym, Wernherus de Byrkelar, Heynricus de Pingistin milites, Wernherus filius Wernheri de Musschinheym militis antedicti, Wytkindus abbas, Cunradus de Beldirsheym cellerarius major et Heynricus bursarius fratres monasterii praenotati.

Dat. in septuagesima, a. d. M.CCC.X.

(Mit Siegel der Burgmänner in Friedberg.)

Nr. 380.

1310 (12. März.) Nos Symon dei gratia abbas, Hermannus decanus, Berth. major praepositus, totusque conventus ecclesiae hersfeldensis notum esse cupimus, quod nos vendidimus prudenti viro Angelo de Frideberg xx. lib. et viii. sol. hall. de bonis nostris in superiori Jngilnheim annuatim accipiendos ad tempora vitae suae, hoc adjecto, quod officium ibidem in Jngelnheim elapsis annis, quibus Buserus et Karulus milites ipsum locationis nomine obtinent, nulli alteri praeterquam ipsi Angelo vel alteri de consensu suo locabimus, ita sane, quod ipse Angelus vel is, cui de consensu suo ipsum locaverimus officium, tantum de ipso nobis ministret, quantum vellet aliquis alius ministrare, insuper, quod nos, postquam ipse idem Angelus ab hac luce migraverit, xx. lib. hall. conventui nostro dare debeamus pro remedio animae ipsius Angeli, nomine testamenti etc.

Dat. Hersfeldiae iv. idus marcii, a. d. M.CCC.X.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 381.

1310 (März.) Noverint universi, quod ego Methildis begina de Herlisheim donavi monasterio in Arnsburg omnia bona mea sita apud villam Herlesheim, videlicet dimidium juger dictum har snor, extendens se in dy sarbach, dimi-

Digitized by

dium juger situm supra Sarbach of dem reyne et ii. sadelas sitas supra viam Luzcillinder wech et dimidium juger dictum armuse. — Testes: Conradus de Kazenvort, Johannes Beyer scabini wetflar.

Dat. a. d. M.CCC.X, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 382.

1310 (14. April.) Ego Gyplo de Alstad et Irmindrudis conjuges recognoscimus, quod vendidimus abbati et conventui monasterii in Arnsburg i. maldrum siliginis annuae pensionis de bonis nostris sitis in terminis villae Alstat, in cujus certitudine ipsis religiosis iv. jugera terrae arabilis de bonis nostris propriis in locis infrascriptis sita, videlicet iv. virgas juxta diffinwege, item iv. virgas juxta crucem, item in campo versus Gridele ultra gridelere weg v. quartalia, item duas virgas retro sepem, pro subpignore obligavimus. — Testes: Frater Cunradus de Erlebach sindicus in Arnsburg, Gylbertus Swarze, Guntramus filius Arinheymeris, Heynricus Vrhane et Wygandus sutor vitricus meus.

Dat. a. d. M.CCC.X, Tiburtii et Valeriani mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachse.)

Nr. 383.

1310 (31. Mai.) Ich Wernhere von Clen rittere vnd Gelle min wirtin bekennen, daz wir han virkauft i. achdel weizegeldis, v. schillinge penniggeldis vnd iv. hunergeldis vf ener hube zu Horhem, vnd han daz gegebin dem appete vnd dem konuente zu Arnisburg. — Zeugen: der ersame rittere her Gylebracht Wese, her Wigant von Alpach, Symon von Spanele u. a. m.

G. n. Chr. g. m.ccc.x, achte dage vor pingisten.

(Siegel der Burgmänner in Friedberg fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 384.

1310 (30. Juni.) Noverint universi, quod ego Gerlacus de Seltersse, communicata manu Hartrunae uxoris meae, vendidi et donavi Crafthoni de Rudinhusin militi ac haeredibus ipsius ex prato sito anderstebinsmarke sub Gerdrude piscatrice, ex agro quodam sito imme lutzilfelde, necnon ex altero dimidio agro sito vf deme aldinfelde, dimidiam marcam denariorum. Ego vero Craftho praefatus et mei haeredes idem pratum cum agris antedictis Gerlaco et suae conjugi ac haeredibus eorundem duximus jure haereditario concedendum.*) — Testes: Hermannus de Buchesecke, Mengotus de Svalbach, Synandus dictus Ruzere milites, Renherus de Lindin, Gerlacus filius quondam Ludewici pistoris scabini in Gyzin, et Fridericus dictus Drayfleysch ac a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. b. apost. Petri et Pauli.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 385.

1310 (9. Juli.) Notum sit, quod ego Guntramus de Laubach armiger, civis wetflar., de consensu avunculi mei Burchardi dicti Kalb, vicarii perpetui in ecclesia wetflar., vendidi iv. maldra siliginis, quae avunculus meus comparavit erga Conradum dictum de Konengisberg et Benignam ejus legitimam et Henricum clericum dictum Blide ex partibus suis bonorum in Dudinhobin sitorum, Hildegundi, relictae quondam Beringeri de Wylemonster, civi wetflar. et suis haeredibus, pro xxv. marcis. — Testes: Conradus de Kazcenvort, Rulo Reye, Gerlacus Cimmerman, Johannes Beyer scabini wetflar. et. a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. b. Kiliani mart.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

---

*) Aufschrift: Na. bona praedicta dedit nobis Crafto miles de Rudinhusyn.

Digitized by Google

Nr. 386.

1310 (13. Aug.) Ego Wenzelo dictus Holtzenkop, filius Cunradi dicti Wingerters de Kirchgunse, et Hedewigis uxor mea recognoscimus, quod omnem actionem, quam possemus habere contra Heinricum, filium Heinrici pellificis de Ebberhartdesgunse, et suos haeredes, pro bonis feodalibus a dominis de Arnspurch et de Schiffenburg collatorum, qui nunc praedicta bona possidet in villa Kirchgunse sita, renunciamus. — Testes: Crafth junior dictus de Beldersheim miles, Gilebertus, filius dicti Boppen militis, armiger, Anshelmus junior, Wigandus ante portam et Wigandus dictus Kolenhuser scabini in Mynzenberg, Rulemannus pistor ante portam, Heinricus dictus Fucz de Phalgunse, Sifridus cingravius de Kirchgunse, Henricus de Nuwenkirchen et Heinricus dictus Ruffe de Ebberharthesgunse et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.X, fer. v. prox. a. assumt. b. Mariae virg.

(Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 387.

1310 (16. Aug.) Noverint universi, quod ego Johannes junior miles de Beldirsheym et Alheydis uxor mea, ratione permutationis factae quorundam bonorum inter monasterium in Arnisburg et nos, assignavimus eidem curiam nostram, sitam in villa Wanebach et alia quaedam bona, sita in terminis villae ejusdem, quae Heinricus dictus Wineuge a nobis jure colonario possidebat, singulis annis solventia xx. octalia siliginis etc. Constituimus fidejussores Johannem seniorem de Beldirsheim, Cunradum, Richardum fratres de Muschinheym et Cunonem de Beldirsheim cognomento Kolbendensil milites. Ego Johannes et Alheydis uxor mea etiam profitemur, quod religiosi viri praedicti e converso assignaverunt nobis bona sita in Rockenberg, solventia singulis annis xxxii. octalia siliginis, xii. oct. tritici et xv.

Digitized by Google

sol. denar., quae Theodericus et Hart. dicti Freisen jure colonario hactenus possederunt, item in Wedersheym xii. octalia siliginis et i. marcam. — Testes: Reynhardus plebanus in Mincenberg, Crafto junior de Beldirsheym scultetus, Cunradus de Berstad milites, Wigandus ante portam, Anshelmus senior et Anshelmus junior, Ludewicus de Inheyden et Wencelo Cleynecauf scabini in Myncenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. assumt. Mariae virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachſe.)

Nr. 388.

1310 (17. Sept.) Ego Betholdus dictus Rinnewolf et Gela uxor mea, cives in Lyche, recognoscimus, quod abbas et conventus monasterii de Arnsburg concesserunt nobis domum suam quondam Heinrici dicti Elemaz in Lyche sitam et hortum unum in Weystwig quondam Hermanni dicti Rynnewolfis, et nostris haeredibus successivis jure haereditario possidendos pro dimidia marca denar. annui census. — Testes: Heynricus Scheube, Betholdus Smalzlose scabini in Lyche, Jacobus civis ibidem, Bruwardus de Musschinheym et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, Lamperti episc. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 389.

1310 (im Sept.) Nos judices et scabini wetflar. recognoscimus, quod Ludewicus dictus Schriden et ejus uxor Hildemudis, nostri concives, haereditaverunt monasterium in Arnsburg omnium bonorum nostrorum ex parte Ludewici, nostri filii, eorum commonachi. — Testes: Conradus de Kazcevort, Conradus Crawe scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, mense septembri.

(Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 390.

1310 (9. Oft.) Ego Theodericus de Butsbach dictus Blaspechere et Irmingardis conjuges recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg iii. octalia siliginis de bonis nostris omnino propriis sitis in villa Butsbach, pro cujus pensionis certitudine ipsis religiosis vi. jugera terrae arabilis de bonis nostris propriis in locis infrascriptis sita, videlicet v. quartalia bi Wizelere wege juxta dominam Juttam de Holzheim, item in campo versus Gridele iii. quartalia juxta Cunradum dictum Groze, item in superiori campo i. juger cum dimidio an deme rinnewege, item in campo versus wizelere holz dimidium juger vffe deme fugilre, item in campo eodem v. quartalia vffe deme mudolfe, item iii. quartalia an des paffin gerin, pro subpignore obligavimus. — Testes: Gotfridus plebanus in Butsbach, Wenzelo de Holzheim zingravius, Heinricus dictus Wolf, Johannes Cratzinbechere, Mengotus et Fridericus dicti Banseche, item Wiger ante portam, Wernherus Cleinecauf, Johannes filius Heilmani et Ludowicus de Inheidin scabini in Minzinberg et a. q. pl. f.

Dat. a. d. M.CCC.X, in die b. Dyonisii.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 391.

1310 (9. Nov.) Nos Cunradus de Morle, Cunradus de Alpach, Wenzelo de Clein milites, Heynricus Berno, Jungo de Lympurg, Heynricus de Dorheym, Johannes de Wonneckin, Heinricus de tempore et Rudungus scabini in Frideberg recognoscimus, quod Eberhardus de Echzile, arbiter controversiae motae inter monasterium de Arnsburg ex una et liberos utriusque sexus, relictam, omnesque haeredes Hyldemari quondam de Eckinheym ex parte altera, super bonis quibusdam sitis in terminis dictae villae Eckinheym, sententialiter dixit, praefata bona ad jus et dominium monasterii in Arnsburg simpliciter pertinere et haeredes Hyl-

Digitized by Google

demari nihil juris habere in eisdem, uno jugere dicto vndir der langin heckin excepto. *)

Dat. in Frideberg a. d. M.CCC.X, die ii. fer. prox. a. fest. b. Martini hyemal.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 392.

1310 (um 13. Dec.) Nos Cuno miles de Gyzin dictus Halbir et Hadewigis conjuges recognoscimus, quod in remissionem peccaminum nostrorum ac progenitorum nostrorum monasterio in Arnsburg dedimus omnia bona nostra in villa majori Lyndin, videlicet curiam nostram juxta castrum sitam, quam olim quidam dictus Reme incoluit, item curiam et agros nostros et prata, quos quidam dicti Rendelerin coluerunt, item hortum Gerhardi dicti Glyme et hortum, quem quidam dicti Cappuzerin colunt, item hortum, quem Helwicus colit, item aream et hortum, quem Arnuldus Stok olim incoluit in Zelbach, item domum et aream, quam Wernherus Suadebag inhabitat, item domum et hortum, quam quidam dictus Kulbe olim habuit, item i. juger prati dicti ritwisin an der lickene, de quibus omnibus bonis nobis annuatim redditus xii. maldrorum simul tritici et siliginis, xxviii. solidorum denar., xiv. anserum et totidem pullorum et xiv. pullorum carnisprivialium in summa nobis provenire solebant. Item religiosis praefatis modo quo supra dedimus curiam

*) (Ohne Jahr und Tag.) Iste est districtus mansi siti iuxta Eckenheim quondam Hildemari ibidem: In campo Brunechisheim in via quae dicitur brunheimerewec — juxta Goltsteinum — juxta Gerlacum de Brunechisheim — in campo Eckenheim amme durch den busche — amme kirseboume — an gienheimere wege juxta dominos de domo theutonica — amme colbin juxta Heinricum Rinwader — juxta Heinricum Boumgerdir — juxta Gozonem de Eckinheim — apud lapidem — ein stucke holtzwegis juxta Diemarum — juxta Rinwadonem — ultra viam Brunheim.

Hunc mansum resignant abbatissa et conventus sororum monasterii s. Clarae in Maguntia. (Mit Siegel des St. Clarenklosters.)

Digitized by Google

nostram in Saltirse juxta opidum Gyzin sitam, quam a dilectis consanguineis nostris Leonibus militibus de Stenfurd emimus pro c. marcis et nos pro libra cerae annuatim persolvenda ipsam curiam a religiosis supradictis recepimus ad tempora vitae nostrae tantummodo jure colonario possidendam etc. — Testes: Wylhelmus abbas in Eberbach, fratres Cunradus cellerarius, Hartmudus de Lyndin monachi in Arnsburg, Synandus senior, Hermannus de Buchesecke milites castrenses, Echardus sutor et Reynherus de Lyndin scabini in Gyzin et a. q. pl.

Dat. a d. M.CCC.X, circ. fest. b. Luciae virg.

(Mit Siegel der St. Wetzlar u. Gießen, beide von grünem Wachse, und des Ausstellers.)

Nr. 393.

1310 (22. Dec.) Noverint, quod nos Mengotus dictus Banseche de Butsbach et Guda conjuges, cives in Frideberg, vendidimus monasterio in Arnsburg viii. jugera terrae arabilis omnino propria de bonis nostris in villa Butsbach sita, videlicet in campo versus Westhusin dimidium juger situm vffe swerzeburnin, item dimidium juger dictum der dunackir, item i. juger cum dimidio sita retro castrum juxta pratum; in campo dicto daz lutzilfelt i. juger cum dimidio dictis der spiz, item ii. jugera cum dimidio an deme fehe wege; in campo versus Gridele dicto hindir nidir dorf v. quartalia for der grubin versus Gridelere holz, item i. juger retro scharrin mulin, profitentes dictum monasterium praefata bona nobis concessisse jure colonario possidenda pro iv. octalibus siliginis. — Testes: Wenzelo cingravius de Holzheim, Johannes Crassinbechere, Cunradus Groze, Heinricus Wise, Ditwinus Banseche de Butsbach, Hermanus Gutwini, Wernherus Kleinekof et Wigandus ante portam scabini in Minzinberg et a. q. pl. f.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. b. Thomae apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 394.

1310 (22. Dec.) Notum sit omnibus, quod nos Johannes dictus Crassinbechere et Alheydis conjuges de Butsbach vendidimus monasterio in Arnsburg viii. jugera terrae arabilis mere propria de bonis nostris in villa Butsbach, videlicet in campo versus Westhusin dimidium juger vffe deme fugilre, item i. anewerde eodem situ, item dimidium juger an deme burgrabin, item i. juger in castro; in campo dicto luczilfelt iii. jugera iuxta Mengotum; in campo versus gridere holz iii. quartalia retro sepem Petri, item v. quartalia for gridelere holz, profitentes dictos religiosos praedicta bona nobis concessisse jure colonario possidenda pro iv. octalia siliginis. — Testes: Wenzelo de Holzheim cingravius, Mengotus Ditwinus fratres dicti Banseche, Cunradus Groze, Heinricus Wise de Butsbach, Hermannus Gutwini, Wernherus Kleinekoyf et Wigandus ante portam scabini in Minzinberg.

Dat. a. d. M.CCC.X, in crast. Thomae apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 395.

1310 (24. Dec.) Ego Hartmannus armiger dictus Leydelebin, civis in Frideberg, recognosco, quod monasterio in Arnsburg vendidi xvi. octalium siliginis redditus pro lx. marcis denar. de omnibus agris meis in terminis villae Gerburgeheim sitis. Caeterum in remissionem peccaminum meorum ac omnium progenitorum meorum tradidi omnia bona mea in praedicta villa sita religiosis memoratis. Hanc tamen donationem feci sub modo et forma infrascripta, quia lex dicit, quod in traditione rei suae quilibet potest pactum facere seu honus imponere, quod non sit a legibus inprobatum, volo igitur, ut religiosi praedicti de bonis praedictis solvant annuatim in remedium animae meae ii. maldra siliginis conventui sanctimonialium in Throno — conventui in Elwinstat — fratribus de ordine heremitarum s. Augustini in Frideberg —

Digitized by

fratribus minoribus ibidem — hospitali et domui leprosorum ibidem. Jnsuper ordino, ut plebanus de superiori Morle, qui pro tempore fuerit, et Cunradus miles de Morle consanguineus meus de redditibus vi. mald. siliginis tantummodo disponere poterunt, quod plus animae meae congruere videbitur eisdem etc. — Testes: Cunradus de Morle praedictus, Gisilbertus Orphanus, Erwinus et Gisilbertus fratres dicti Leones, Cunradus de Alpach et Wenzelo de Klein milites, Heinricus Berno senior, Heinricus de Dorheim, Juvenis de Limpurg, Gerwinus de Rospach, Rudungus de Hergerin et Ditwinus junior scabini in Frideberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.X, in vig. nat. dom. nostr. Jesu Cristi.
(Mit Siegel der Burgmänner u. der St. Friedberg in grünem Wachse.)

Nr. 396.

1310. Noverint universi, quod ego Bertoldus miles, advocatus in Vrsele, de consensu Agnetis, uxoris meae, vendidi monasterio in Arnsburg dimidiam marcam denar. col. cedentem in villa Akruftele de bonis militum et armigerorum de Bruningesheym, et quae ex parte dictae Agnetis, uxoris meae, dinoscitur ad me esse devoluta, pro vi. marcis denar. col.

Dat. a. d. M.CCC.X.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 397.

1311 (7. Jan.) Noverint universi, quod ego Conradus pistor dictus Oppirman, civis wetflar., communicata manu Benignae, uxoris meae, vendidi totam ameliorationem bonorum meorum in villa de Dudinhoben sitorum et omne jus meum eorundem, Hildegundi relictae quondam Beregeri de Wylemonster, civi wetflar., in quibus bonis habuit antea ii. maldra siliginis, quae comparavit erga Burchardum sacerdotem dictum Kalp, vicarium ecclesiae wetflariensis. —

Digitized by Google

Testes: Conradus de Kazcenvort, Heynemannus Gerberti, Johannes Beyer, Gerlacus Madirsele scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XI, in crast. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 398.

1311 (9. Febr.) Noverint universi, quod ego Mya, relicta quondam militis dicti Krimmere, conjunctis manibus puerorum meorum, videlicet Wernheri, Gudae, Lyse, Alheidis, Elizabet, Miae et Kunegundis vendidi omnia bona mea mere propria in villa Birkelar monasterio de Arnsburg, et quia quidam de pueris meis, videlicet Mya et Kunegundis, nondum ad annos discretionis pervenerunt, ideo dignum duxi pro eis fidejussores ponere, videlicet Cunradum de Leffilsheim cognatum meum, Conradum generum meum et Wernherum filium meum praedictum. — Testes: Heinricus de Dorheim, Gerwinus de Rospach scabini, Albertus frater meus, Heilmannus sororius meus dictus Riche de Minzenberg, Heinricus dictus Schone de Wanebach, Sewardus de Dahindal et Gilbertus de Birkelar praedictorum bonorum colonus et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XI, in vig. Scolasticae virg.

(Das Siegel der Stadt Friedberg fehlt.)

Nr. 399.

1311 (28. Febr.) Nos Berthous miles de Gridele et Elyzabeth conjuges notum facimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg mansum unum mere proprium in villa Gridele situm, videlicet in campo versus Alstat ii. jugera et i. quartale an spillinbauymeris wege situm, item i. juger, quod est ein anewendere in eadem via, item i. juger eodem situ, item iii. jugera et i. quartale zu herde, item i. juger cum dimidio versus Buckinheimere bach, item i. juger in eadem ripa; in campo versus Butsbach ii. jugera vergunt vbir den slade, item ii. jugera versus richwiniszele,

Digitized by Google

item ii. jugera, quae fuerunt Wernheri de Berstat, item i. juger dictum der lange morgin by deme slade, item i. juger eyn anewendere vbir den rauchweg, item i. juger versus der slade, item i. juger inter duas vias; in campo versus Wyzele iii. jugera vbir den reinmulin path, item i. juger an der helde, item i. juger infra viam der helde, item i. juger vbir den bedelere path, item i. juger eodem situ, item ii. jugera eadem via et situ, item i. juger dictum der sluzzil zu deme wartbauyme, profitentes praedictos religiosos eundem mansum nobis et post obitum nostrum uni haeredum nostrorum jure colonario concessisse pro x. maldris siliginis. — Testes: Rychardus miles de Muschinheim, Hermannus Gutwini, Anshelmus junior Wigandus ante portam, scabini in Minzenberg, Burghardus Saccus armiger, Wolframus cingravius in Gridele, Cunradus Niger et Wolframus filius Alochis scabini in Wizele et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XI, in domin. q. cant. invocavit me.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 400.

1311 (2. Juni.) Ego Wintherus miles dictus de Brvningesheim recognosco, quod cum teneo a monasterio Arnsburg unum pratum dictum sperwerswise, situm ex una parte silvae dictae Dvlchinlouch, et iii. jugera terrae arabilis, sita ex altera parte dictae silvae, in terminis villae Buckinheim, pro dimidia marca denar. annui census, me ex negligentia solutionis ipsius census iam teneri ii. marcas denar., quas sub poena perditionis dictorum bonorum infra hinc et decollationem b. Johannis bapt. solvere promitto et similiter dimidiam marcam in festo b. Martini, statuens Johannem filium Dvdonis, offeiatum meum, una mecum principalem debitorem, de solutione dictae pecuniae facienda.

Dat. a. d. M.CCC.XI, iv. nonas junii.

(Mit Siegel des Ausstellers und des Offizials der Frankfurter Kirche.)

Nr. 401.

1311 (10. Juli.) Nos Otto dei gratia terrae Hassiae lantgravius ac Alheyd ipsius conthoralis profitemur, quod Gerlaco, nato Ludewici scabini in Gyzen, mansum, quem a nobis in Selthersin jure haereditario tenuit, ipsi suisque haeredibus jure proprietario conferimus, eundem mansum vendendi, alienandi et locandi pro ipsorum placito voluntario.

Dat. a. d. M.CCC.XI, vi. idus julii.

(Das Siegel des Landgrafen fehlt.)

Nr. 402.

1311 (29. Juli.) Nos Andreas, Nycholaus, Rupertus, Lukardis liberi et Gysilbertus miles dictus Kric, gener Gerhardi dicti Store militis, recognoscimus, quod donationem inter vivos per praedictum Gerhardum militem patrem nostrum et Alheydim piae memoriae, quondam matrem nostram, olim factam bonorum, videlicet curiae ipsorum in Leytgesterin, curiae quoque in Rycholfkirchin, monasterio in Arnsburg, ratam habentes, promittimus, quod praedictam donationem non inpdiemues. Et nos Andreas, Nyc., Ru., Lukardis et Gysil. praedicti in praesentis consensus nostri evidens testimonium praesentes literas sigillis opidanorum in Gyzin et Senandi senioris et Heynrici de Elkirhusin militum atque sigillo Gerhardi militis praedicti patris nostri petivimus roborari.

Dat. a. d. M.CCC.XI, iv. kal. augusti.

(Die Siegel hängen an.)

Nr. 403.

1311 (6. Aug.) Ego Crafto miles de Rudinhusin recognosco, quod in remedium animae quondam Elyzabet collateralis meae et omnium progenitorum meorum, donatione inter vivos dedi monasterio in Arnsburg redditus dimidiae

Digitized by

marcae denar., quos emi post mortem praedictae uxoris meae a Gerlaco et Harteruna, conjugibus in Selterze, de iii. jugeribus terrae arabilis et i. prato annuatim ab eisdem conjugibus solvendos, praedictis bonis a praefatis Ger. et Hartr. conjugibus jure emphitiotico, quod vulgariter dicitur herbekliche, possidendis. — Testes: H. de Elkerhusin, Cuno Halber, Gerhardus Store, milites castrenses, Gerlacus scabinus in Gizin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XI, in die b. Sixti mart.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 404.

1311 (25. Aug.) Ego Gerlacus, filius quondam Ludewici pistoris de Gyzin, una cum liberis meis Ludewico et Henrico, filiis meis, et Hilla, filia mea, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro xxx. marcis et i. marca denar. bona nostra, videlicet i. mansum terrae arabilis cum area attinente, in villa Selterzze situm, xvi. jugeribus pro manso computandis mensurae majoris, quem mansum quidam dictus Gyso a nobis hactenus jure colonario tenuit, dicto manso a praefatis religiosis titulo merae proprietatis, sicut nobis a domino lantgravio terrae Hassiae apropriatus existit, in perpetuo possidendo, fidejussores constituentes: Franconem de Lyndin armigerum, Eckardum sutorem, Conradum de cellario, Reynherum de Lyndin scabinos de Gyzen. Et quia Elyzabet, Gerlacus et Sifridus liberi mei infra annos discretionis existunt,*) ideirco ego Gerlacus pâter ipsorum praedictus et Ludewicus et Henricus filii mei et Hilla filia mea praedicti honestos viros praedictos iterato fidejussores constituimus super eo. — Testes: Bur-

*) Aufschrift: Na. quod pueri isti, qui erant sub annis, omnes renunciaverunt, videntibus et audientibus Her. de Buchesecke et Craftone de Rudenhuse, fratre Gerl. de Frideberg et patre puerorum.

Digitized by Google

kardus Kalp, Sifridus Buzze, Ludewicus gener Bedolin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XI, in crast. b. Bartholom. apost.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 405.

1311 (2. Dec.) Nos Otto dei gratia lantgravius, terrae Hassiae quoque dominus, ac Alheydis ipsius contectalis notum facimus, quod Heinrico de Gowilshusen nato Gerpe ac Irmindrudi conjugibus de speciali gratia concorditer indulgemus, quod pro ipsorum animarum salute et remedio ad coenobium quodcunque sibi duxerint eligendum se transferre potuerint mansionarie recepturi, volentes ipsos a quovis exactionum onere haberi per nos et nostros officiales omnimodo supportatos.

Dat. iv. non. decembris, a. d. M.CCC.XI.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 406.

1311 (6. Dec.) Nos burgravius, scabini et consules in Frideberg recognoscimus, quod a. d. M.CCC.XI, in die b. Nycolai pontif., constitutis coram nobis monasterio de Arnsburg ex una et Hartmanno filio quondam Theoderici militis de Erlebach ex parte altera, praedicto die pro placito, ab eisdem partibus super bonis, quae olim piae memoriae Rupertus miles dictus de Heidersheim et Albradis uxor sua dicto monasterio contulerunt, deputato, praedicti religiosi ab omnibus actionibus, quas praefatus Hart. ratione bonorum praescriptorum contra monasterium habere poterat, sunt per viam juris finaliter absoluti. — Testes: Rupertus burgravius, Cunradus de Morle, Gyselbertus Weise, Wygandus de Alpach, Franko de Morle, Wintherus de Wyssinsheim milites, Henr. Berno, Gerl. Rychter, Henr. de Dorheim, Henr. et Angelus filii Angeli opidani frideberg. et a. q. pl.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Digitized by

Nr. 407.

1312 (10. Febr.) Nos Heinricus dictus Swinzera, filius quondam Ludewici pistoris et Sehildis, nata Gerlaci quondam dicti Dragefleiz, conjuges de Gyzin, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro xxxiv. marcis denar. curiam nostram et mansum xviii. jugerum terrae arabilis, una cum prato i. jugeris in villa Selterze sitos. Et quia ego Sehildis praedicta Wiglonem, filium meum, quem cum quodam anteriori bonae memoriae . . . . marito meo habui, cohaeredem bonorum praedictorum, ad renunciandum propter defectum aetatis inhabilem, idcirco nos H. et Sehildis Reynherum de Lyndin et Gerlacum, fratrem mei H. praedicti, fidejussores constituimus, de warandia vero facienda dominum Jo. de Kinzinbach militem et Milchilingum armigerum more fidejussorio obligamus. — Testes: H. Amelung de Elkerhusen, Cuno dictus Halbir milites, Eckardus sutor scabinus in Gyzin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, in die b. Scolasticae virg.

Nr. 408.

1312 (17. März.) Nos frater Wluingus, babenbergensis ecclesiae episcopus, profitemur, quod cum confratres nostri Johannes praepositus, Otto decanus totumque capitulum ecclesiae nostrae curiam quandam in civitate Moguntina sitam, quae vulgariter curia puellarum nuncupatur, ipsis et dictae ecclesiae attinentem, monasterio in Arnspurch vendiderint*), ita sane, quod tamen nos, nostrique successores et idem nostri confratres et eorum successores hospitandi in dicta curia sub nostris expensis, quandocunque et quotiescunque Moguntiam venerimus, habere debemus liberam facultatem, nos eandem venditionem ratam et gratam habemus.**)

Dat. Babenbergae, a. d. M.CCC.XII, xvi. kal. aprilis.

(Mit Siegel des Ausstellers an gelber Schnur.)

---

*) S. Guden. cod. dipl. IV. 1006. Nr. 127 u. Note.

**) 1312 (17. März.) Nos Otto decanus, Chunradus de Giech, Lev-

Digitized by Google

Nr. 409.

1312 (31. März.) Nos scabini, consules, caeterique cives in Frydeberg recognoscimus, quod curiam monasterii de Arnsburg, in opido nostro sitam, ab omni exactionis, sturae seu cujuscunque angariae solutione, sive a rege Romanorum vel quocunque alio nobis vel nostro opido imponatur, absolvimus. — Testes: Jungo de Lympurg, Gerlacus Rytthere, Gerwinus de Rospach, Henricus dictus von dir Zyt, Henricus filius suus, Henricus de Dorheim, Heylmannus frater suus, Ludewicus de Hollar, Johannes Rodechin, Henricus Engel et Ditwinus de Ostheim scabini, Henricus Berno Angelus, Lynungus de Reidelshovin, Nycolaus de Wysele et Eckehardus de Ocstat consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, ii. kal. aprilis.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg an grüner Schnur.)

---

poldus de Eglolfstein et Hartungus de Paris, canonici ecclesiae babenberg., recognoscimus, quod monasterio in Arnspurch promisimus de curia puellarum dicta, sita in civitate moguntina, warandiam debitam, videlicet ad annum et diem prout juris est et consuetudinis in civitate maguntina. — Testes: Heinricus de Redwitz noster confrater, Chunradus plebanus s. Martini dicti loci, Vlricus magister farinae et Heinricus dictus de curia puellarum in Maguncia. (Mit Siegel des vorg. Decans Otto.)

1312 (23. Mai) bezeugen die Mainzer Richter, daß Eulmann und Heilmann Gebrüder gen. Trevuz, Metza ihre Mutter, Eberhard gen. Cauwerzin und Kusa seine Hausfrau, Bürger zu Mainz, vor dem geschwornen Notar Heinrich Cleriker von Los auf alles Recht und Ansprache wegen dieses Hofes verzichtet haben. G. zu Mainz in dem Hofe gen. zum Svechtßharte. — Zeugen: Petrus dictus Roetkolbe, ... dictus Boesch zume Appeheymere civibus magunt., Johanne dicto Stange clerico, scolare mei notarii praedicti et Gerhardo famulo fratris Gerlaci conversi monasterii in Arnsburg. (Mit Siegel der Aussteller.)

1385 (27. Juni) bekennt Conrad von Altra, ein Schneider, mit seiner Hausfrau Drude, Bürger zu Mainz, daß das Kloster ihm das vorg. Haus zur kleinen Jungfrauen um 8 Pfd. Heller jährlich auf Lebenszeit geliehen habe. (Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

Nr. 410.

1312 (5. April.) Universis sit manifestum, quod Metza, relicta quondam Friderici zum Aldenlenfride, et Heilmannus dictus de curia puellarum, ejus filius, necnon Eberhardus, praedictae Metzae nepotulus, cum Katherina sua conjuge, cives mogunt., coram Emechone dicto Stubele, saeculari judice mogunt., pariter constituti, curiam puellarum dictam, Moguntiae in vico comitis sitam, totam, cum suis attinentiis, vendiderunt monasterio in Arnsborg, in hunc modum, quod idem fratres de praefata curia vi. libras hall. ecclesiae in Babinberg nomine census solvant, dictique Metza, Heilmannus, Eberhardus et Katherina borgaverunt, id est per cautionem judiciariam, quae Borgen vulgariter dicitur, se astrinxerunt, quod praedictae curiae venditionem ratam observent ac eisdem rectam warandiam faciant, quousque se super ea stabiliverint, prout mogunt. consuetudinis est et juris. — Praesentibus: Cunrado de Rom., Humberto de Juveni advocato, Heinrico de Justene, Tulmanno Scherpelin, Jo. de Frideberg, Lodowico de Rota et Kelnero fratribus, civibus mogunt. Dat. a. d. M.CCC.XII, domin. q. cantat. quasimodogeniti (2. April.)

Dictique judex atque cives praemissa coram se rite fuisse peracta, ad monitionem Jo. sculteti mogunt. judicio praesidentis, postmodum sub juramentis eorum in judicio publice recitarunt, praesentibus Philippo et Emerchone judicibus, Nicolao, Heilmanno et Jacobo advocatis, Hertwino borggravio, Cristiano, Anzone, Beumundo, H. Langenase, H. dicto Mudiz, Petro Mul, H. dicto Slik et ... dicto Hasinzal budell. ac. a. q. pl. civibus mogunt.

A. d. M.CCC.XII, fer iv. p. domin. quasimodogeniti.

(Mit 4 Siegeln der Mainzer Richter.)

Nr. 411.

1312 (22. April.) Nos Petrus abbas, totusque conventus monasterii s. Jacobi extra muros mogunt. recognos-

Digitized by Google

cimus, quod nos vendidimus census nostros ac omnia alia nostra jura in villa Acruftele monasterio in Arnspurg pro xx. libris hallensium.*)

Dat. a. d. M.CCC.XII, x. kal. maii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 412.

1312 (10. Juli.) Nos Hermannus dictus Gutwin et Cunegundis conjuges, cives in Minzenberg, recognoscimus, quod nos titulo locationis inhabitamus domum sitam in Minzenberg, in cono juxta curiam dominorum de Arnsburg, cum area annexa et horto extra muros sito juxta piscinam antiquam, quam ego Hermannus praedictus, una cum Yrmengarte quondam uxore mea priore, donatione inter vivos in remissionem peccaminum nostrorum et omnium progenitorum meorum monasterio de Arnsburg tradidimus, ab ipsis religiosis conductionis jure dictam domum cum appendiciis praefatis possidemus, ita ut libram cerae nomine census annis singulis de eadem domo praefatis religiosis solvere tenebimur. — Testes: C. Rost, Gerlacus de Treyse castrenses, H. dictus Quihetelt, Lud. de Heneheydin, Wigandus ante portam scabini in Minzenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, in die septem fratrum.

(Mit gemeinſchaftlichem Siegel der Burgmänner u. d. Stadt Minzenberg.)

Nr. 413.

1312 (14. Sept.) Ego Reynherus de Lyndin, civis et scabinus in Gyzin, una cum Hadewige, uxore mea, Irmindrude, matre mea, Gerdrude, sorore mea et Heinrico dicto Schauwelere de Gunse, sororio meo, recognoscimus, quod nos vendidimus monasterio de Arnsburg omnia bona nostra in villa Operode sita pro xiv. marcis denar. — Testes:

*) Der Urkunde iſt eine deßfallſige Vollmacht des St. Jakobsklosters für Theoderich gen. Schelme ihren Klosterbruder angehängt vom 26. April deſſelben Jahres.

Digitized by Google

Hermannus de Lindin, Eckehardus et Gerlacus scabini in Gyzin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, in exaltatione s. crucis.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 414.

1312 (6. Dec.) Noverint universi, quod nos Reynhardus dictus Korp, armiger, et Lukardis conjuges vendidimus monasterio de Arnsburg quosdam agros de bonis nostris omnino propriis in villa Alstat sitos, videlicet in campo dicto in deme budeme v. quartalia supra pomerium sita, item i. juger juxta Hermannum dictum Schelme, item i. juger dictum der Erlewinkel apud monachos, item v. jugera in agro juxta crucem, item i. juger apud viam, quae dicitur der cleine hole wech; in campo versus Holzheim iii. jugera cum dimidio supra Hermannum Schelmin, item ii. jugera pratorum et terrae arabilis infra monachos, item ii. jugera hinder deme holderbusche, item ii. jugera zehint vbir den Eberstadir path, item i. juger an der Elewisin, iii. jugera offe deme Kise, item iii. jugera ame Svichinge; in campo dicto der nolle v. quartalia juxta dominas de Aldinburg, item ii. jugera offe deme romuldiswege juxta monachos, item iii. jugera an deme molinberge, item ii. jugera infra viam Wetflariae in deme heyterdale, item iii. virgas infra eundem agrum, item ii. jugera offe deme grozin lohe obir den wec, item iv. jugera in uno agro infra viam Wetflariae in deme heyterdale; in campo dicto im Rodde iv. jugera an deme mirgelc, profitentes praedictos religiosos praefatos agros nobis jure colonario concessisse pro xi. maldris siliginis. — Testes: Hermannus Gutwini, Anshelmus junior, Wygandus ante portam, scabini in Mynzinberg, Heinricus dictus Vrhane et filius suus, Guntramus Arnheimere de Alstad, Herbordus de Gambach et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, in fest. b. Nycholai episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 415.

1312 (31. Dec.) Nos scultetus, scabini, consules, caeterique cives universitatis in Geylnhusen recognoscimus, quod Lysa relicta Betholdi Grozin, Ortwinus et Alheydis liberi sui, cives nostri, recognoverunt, se vendidisse monasterio in Arnsburg xxiv. jugera agrorum terrae arabilis mere propria circa opidum Frideberg sita. Et quia Echardus, nepos Lysae praescriptae, filius Alheydis, relictae quondam Echardi de Bunahe, nondum pervenit ad annos renunciationis, memorati cives nostri posuerunt fidejussores, scilicet Ortwinum dictum Grozin et Gozzonem de Rychinbach, cives nostros. — Testes: Hartmannus de Breydinbach, Ortwinus Groze, Friderikus an der eckin, Wenzelo Fuzichin, Johannes de Creyinfelt et Sifridus de Breydinbach, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, in vig. circumcis. domini.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 416.

1312 (Dec.) Noverint universi, quod ego Johannes de Asselar et Gerburgis, uxor mea, vendidi Conrado dicto Durekauf, Immechoni, uxori suae, civibus wetflar., ii. mecretas papaveris annuae pensionis ex agro sito ante Kirsbohil juxta agrum dicti Pus. — Testes: Conradus Crawe, Rulo Reye, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XII, mense decembri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 417.

1313 (3. Febr.) Ego Elizabeth, relicta quondam Johannis militis de Merlauwe, una cum Reynboldo canonico et custode ecclesiae fritzlar., Eberhardo milite, Ruperto et Johanne, filiis meis, ac Elyzabeth nuru mea, uxore jam dicti Eberhardi, filii mei, necnon cum Johanne de Birkelar, generi mei, atque Johanne, Jutta et Kusa, liberis Emmir-

Digitized by

chonis dicti Strebekotz, generi mei, nepotibus meis, concorditer recognoscimus, quod vendidimus monasterio de Arnsburg omnia bona nostra in villa dicta Leytgesterin sita, ut ea titulo proprietatis pro majori parte, seu jure emphitiotico pro minori parte a curia dominarum de Aldinmonstere in Lindin dependente, possideant. — Testes: Gerwinus rector ecclesiae in Amene, Mengotus Guldene miles, Heinricus de Sassin, Volpertus frater suus, Johannes Angeli, Guntramus de Lindinstrut scabini in Gruninberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIII, in crast. purif. virg. glor.

(Mit S. der St. Grünberg, die S. Reinbolds u. Eberhards vorg. fehlen.)

Nr. 418.

1313 (18. März.) Nos Hartradus dictus Pinnegescere et Hedewigis conjuges de villa Gunsse notum facimus, quod dedimus dono elemosine ad lampadem monasterii in Arnsburg, duas metretas papaveris seu olei communis annuae pensionis, ex quodam agro nostro, sito in campis villae Gunsse praedictae, of dem Scheide nuncupato, prope altam arborem, et nos religiosi praedicti recognoscimus, quod concessimus praenotatis conjugibus dictum agrum pro dimidia libra cerae annui census suae vitae temporibus possidendum. — Testes: Conradus de Catzenfurt, Johannes Bayer, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIII, dominica, q. cantat. oculi mei.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 419.

1313 (24. März.) Notum sit, quod ego frater Helwigus monasterii in Arnesburch ac ego Heinricus dictus de Wetflaria, natus quondam Lodewici dicti Cremers, necnon Hedewigis de Fredeberch, conjuges, vendidimus Conrado dicto Druschart, fratri mei Henrici praedicti, Elizabeth, uxori suae, natae dictae der Gruceren, civibus wetflar., et eorum haeredibus omnem meliorationem domus quondam

Digitized by Google

Lodewici et Hillemodis conjugum, parentum mei Henrici et Conradi praedictorum, quae ad nos ex portione haereditaria est devoluta ex morte Lod. et Hild. conjugum praedictorum. Est autem dicta domus sita inter thuguria infra muros wetflarienses inter domum Conradi dicti Burenheymer et stabulum Heynemanni Rulispergirs. Solvent etiam dicti conjuges de praefata domo iv. solidos col. den. Windrudi de Brachbach, item monasterio praedicto ii. marcas den. census nomine annuatim.*) — Testes: Hermannus Selege, Rulo Reya, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIII, in vig. annunt. b. Mariae virg.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 420.

1313 (2. Juni.) Das Kloſter Arnsburg ſchließt mit dem Benedictinerkloſter Peter und Paul in Erfurt eine Fraternität.

Dat. a. d. M.CCC.XIII, in vig. penthecostes.

(Mit Siegel des gen. Kloſters in Erfurt.)

Nr. 421.

1313 (26. Juli.) Ego frater Heinricus de Battinburg, vicecommendator domus in Nytdehe, cum universis fratribus ejusdem domus, ordinis hospitalis s. Johannis jerosolimitani, recognoscimus, quod ex jussu et assensu Helfrici, prioris dicti hospitalis, propter urgentes necessitates nostrae domus, vendidimus monasterio in Arnsburg bona nostra mere propria

*) 1313 (im Apr.) bekennen ſich der vorg. Conrad gen. Druſchart und ſeine Gattin Eliſabeth dieſes Zinſes ſchuldig. Zeugen: Conradus Crawe, Rulo Reye, Gerlacus Madirsele, scabini wetflar. (Mit Siegel der Stadt Wetzlar.) Auch geben ſie am 19. Oct. d. J. dem Kloſter einen benannten Hellerzins von demſelben Hauſe. Zeugen: Heynemannus Gerberti, Hartradus de Hirlisheim, Rulo Reyge, scabini wetflar. (Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by Google

in villa Langete superiori sita,*) videlicet i. mansum, de quo Hermannus Hene jure colonario solvit xvi. solidos etc. i. mansum, de quo Hermannus Rychwin solvit etc. i. mansum, de quo Lodewicus Srule solvit etc. i. mansum, de quo Emmercho solvit etc. item i. mansum, de quo Gerlacus solvit etc. item i. mansum, de quo quidam Hettinstengere dictus solvit etc. item i. curiam, de qua Syfridus Enke solvit etc.**)

Dat. a. d. M.CCC.XIII, in crast. b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe, da der vorg. Convent ein ſolches nicht hat.)

Nr. 422.

1313 (12. Sept.) P. s. moguntin. sedis archiepiscopus Johanni (de Bettinhusen) scolastico ecclesiae frankenvord. salutem in domino. Supplicarunt nobis Henricus de Pinkesten, Conradus de Muschenheym et Conradus de Birkelar, milites, quod cum ipsi pro salute animarum ipsorum et parentum eorum capellam in Birkenlar, pertinentem ad ecclesiam parochialem in Muschenheym, suis facultatibus adeo ampliare, ut sacerdotem proprium possit habere, intendant, nos intentioni adhibere consensum pastoralis sollicitudinis studio dignaremur, tuae discretioni mandamus, quatenus ad locum praedictum personaliter accedens, vocatis ad te plebano, patrono vel personis senioribus loci, si rem ita inveneris esse rationabilem, ut praemittitur, tu idem factum vice et auctoritate nostra approbando, ad debitum effectum perducas, adhibitis circa hoc sollempnitatibus debitis.***)

Dat. Dypurch, a. d. M.CCC.XIII, ii. idus septembris.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

---

*) Aufſchrift: Fidejussores sunt: Cunradus et Lodewicus fratres, Eckehardus filius Helwici armigeri dicti de Langete.

**) 1313 (1. Aug.) gibt Bruder Helfrich, Prior des Johanniterhauſes zu Nidda, ſeine Einwilligung zu vorſtehendem Verkauf. (Siegel fehlt.)

***) 1322 (16. Mai) beurkundet Abt Gerlach und der Convent des Kloſters Arnsburg die Art und Weiſe der Trennung der Pfarrei Birklar

Digitized by Google

Nr. 423.

1314 (4. Jan.) Nos prior, magistra, totusque conventus monasterii in Dorlar et nos Eberhardus, et Kusa begina, pueri quondam Craftonis Vdonis, civis wetflar., recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg bona nostra sita in villa Luczil Linden, quae colit Conradus dictus Snabil villanus ibidem, et nobis ratione Luciae, commonialis nostrae, natae quondam Craftonis Vdonis praedicti, et nobis Eberhardo, Vdoni et Kusae memoratis ex portione haereditaria quondam patris nostri saepedicti contingerunt, cujus etiam altera pars praefatorum bonorum Hermanno dicto Moncere, civi wetflar., dinoscitur attinere. — Testes: Hermannus Selege, Gerlacus Madirsele, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, fer. vi. p. fest. circumcis. ejusd.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 424.

1314 (Jan.) Nos Cuno miles dictus Halbir de Gyzin et Hedewigis conjuges recognoscimus, quod omnes donationes bonorum in Selterse et in Lindin sitorum, per nos inter vivos factas monasterio de Arnsburg, ratas et gratas habemus, et dictos donationes ampliare volentes in remissionem peccaminum nostrorum et omnium progenitorum nostrorum, praedictis religiosis nomine elemosine donamus, donatione inter vivos, curiam nostram mere propriam cum pertinentiis in villa Herlsheym sitam, statuentes, quod xii. maldra siliginis annuatim provenientia in duo servitia cum pitanciis debitis in anniversariis patrum nostrorum dicto monasterio annis singulis convertantur, praeterea ordinamus, quod ii. maldra de praedictis bonis in melioratione praebendae pauperum hospitalis vel in melioratione lectisterniorum ejusdem

---

von Muschenheim. (Mit Siegel des Pfarrers in Birklar in grünem Wachse, des Ritters Conrad von Muschenheim, des Kämmerers und des Capitels in Friedberg.)

Digitized by Google

expendantur, ordinamus insuper, quod dimidia marca de redditibus dictorum bonorum sumatur et ii. caerei in elevatione sacrosanctae hostiae salvatoris nostri per sacristam annis singulis procurentur, adicimus quoque, ut i. maldrum portario assignetur, ut per hoc ad minus quatuor pauperes calcientur, quidquid vero reddituum super praedicta de dictis bonis poterit provenire, in communes utilitates dicti monasterii convertatur. Si vero contra ordinationem praesentem ex negligentia officialium dicti monasterii fuerit attemptatum, omnes redditus in fabricam ecclesiae wetflar. cedent integraliter. — Testibus: Hermanno de Bucheseke, Craftone de Rudinhusin, militibus, Hermanno Felice, Gerlaco Madersele, scabinis in Wetflaria, Cunrado de cellario, Reynhero de Lindin, scabinis in Gyzin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, circa octav. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel des Ausstellers, sowie der Städte Wetzlar und Gießen.)

Nr. 425.

1314 (4. Febr.) Nos Godefridus et Henricus fratres, milites de Kalsmunt, profitemur, quod super impetitione per nos facta Methildi de Hirlisheim beginae, ratione juris omagii, in quo ipsam nobis astrictam fuisse putabamus, taliter ordinatum extitit, quod pro nobis et nostris haeredibus dictam Methildim ab hujusmodi jure liberam dicimus, consentientes omni donationi, legationi seu ordinationi factis seu faciendis monasterio in Arnsburch in bonis ejusdem ubicunque locorum sitis. — Testes: Heinemannus Gerberti, Hermannus Selege, Hartradus de Herlishem, scabini, Hermannus de Olmena, Ernestus Maucho, Conradus Stump, consules wetflar., et Conradus cellerarius superior in Arnsburch ac a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, in crast. b. Blasii episc.

(Mit Siegel der Aussteller, das der Stadt Wetzlar fehlt.)

Nr. 426.

1314 (26. Juni.) Universis sit manifestum, quod Frytzo, quondam Cunradi dicti de Clane nepos, et Alheidis uxor

sua, cives mogunt., coram Nycolao saeculari judice mogunt. constituti, vendiderunt magistro Gotfrido, ecclesiae s. Johannis cantori, i. dimidiae marcae denar. colon. annuos redditus, super domo in vico lapideo, ex opposito domus Heinrici dicti Hameyz in horto caeresorum Moguntiae sita, dictique conjuges borgaverunt, id est sub cautione judiciaria, quae Borgen vulgariter dicitur, se singuli astrinxerunt, quod praenominato magistro G. de dicta domo tamdiu certam warandiam faciant, quousque se per bannos suos super eadem stabuliverit, prout Maguntiae consuetudinis est et juris. — Praesentibus: Johanne de Frideberg, C. zu Henninberg, Dymone et C. sutoribus, civibus mogunt.

Dictique judex atque cives praemissa coram se rite fuisse peracta ad monitionem H. de Rodinstein, camerarii mogunt., postmodum sub juramentis eorum in judicio publice recitarunt, praesentibus C. sculteto, Emer. Stubelone et Salmanno, judicibus saecularibus mogunt., N. H. et Ja. advocatis, Zipriano, Bemundo, Anzone, H. dicto Langenase, Pe. dicto Mul, Wenzone dicto Hasinzail et dicto Slich budell. ac a. q. pl. civibus mogunt.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, fer. iv. p. nat. b. Johannis bapt.

(Mit 3 Siegeln.)

Nr. 427.

1314 (Juni.) Ego Gertrudis, uxor Conradi militis dicti Forhulze de Wonneckin, recognosco, quod cum aequa divisio bonorum meorum a Wigando quondam marito meo, patre fratris Conradi, monachi in Arnsburg, filii mei, in me et eundem filium haereditarie devolutorum, inter me et filium meum praedictum ex una, et Conradum militem, maritum meum praedictum, ex parte altera facta fuisset, et in eadem divisione bona subnotata libere dispositioni meae relicta fuissent, donatione inter vivos facta, dono redditus xxiv. octal. siliginis de ii. mansis et curiis in villa Bruchkebel

et in opido Woneckin sitis, monasterio in Arnsburg, ita sane, quod post obitus nostros Happelo et Agnes uxor sua, cognata mea, praedictos ii. mansos jure colonario a religiosis dictis recipient. — Testes: Wilhelmus plebanus, Conradus miles de Buchees, castrenses, Happelo de Eychen praedictus advocatus, Johannes Faber scabinus et magister civium in Wonneckin et fratres magister Hartmudus grangiarius et G. filius meus, monachi in Arnsburg.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, circ. fest. b. Viti mart.

(Mit Siegel der Stadt Wonnecken.)

Nr. 428.

1314 (23. Juli.) Nos Wolframus miles de Bomersheim, advocatus in Aschaffenburg et advocatus provinciae a P. archiepiscopo mogunt. constitutus, ac omnes pacem provinciae jurati profitemur, quod ex clarificatione causae militum Richardi de Mushenheim ac Wernheri de Colenhusen, de bonis monasterii de Arnsburg una, et Conradi militis de Frauwenberg et fratrum suorum ac suorum haeredum ex parte altera contrariancium, sententiam protulimus, quod abbas et conventus de Arnsburg praedicti cum eisdem bonis possunt facere, veluti de bonis propriis aliis suorum.

Dat. Frankenford, a. d. M.CCC.XIV, fer. iii. prox. p. Mar. Magd., quae dicitur lantdag.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 429.

1314 (1. Aug.) Ego Conradus dictus Roest de Treyse armiger, pater Conradi clerici rectoris ecclesiae in Beldersheim, recognosco, quod pro ipso filio meo praedicto, existenti Erfordiae in studio, promitto, quod idem ratam habebit omnem ordinationem factam per Cononem dictum Kolbendensel de Beldersheim militem, super dotatione et sacerdotis institutione ad altare s. Nycolai et b. Katherinae in

ecclesia Beldersheim, prout in litteris Philippi de Minzenberg senioris super eo confectis plenius est expressum.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, kal. augusti.

(Mit Siegel Reinhards, Plebans in Minzenberg und Heinrichs, Vicars der Kirche in Bellersheim.)

Nr. 430.

1314 (7. Aug.) Nos P. s. magunt. sedis archiepiscopus recognoscimus, quod institutioni perpetuae missae, quam Chuno dictus Kolbendensel de Beldersheim, miles, in altari s. Nycolai et s. Katerinae in ecclesia in Beldersheim in remedium animae suae de consensu patroni ipsius ecclesiae fecisse dicitur, nostrum consensum adhibemus.

Dat. Frankenfurd, a. d. M.CCC.XIV, vii. idus augusti.

(Das Siegel des Ausstellers fehlt.)

Nr. 431.

1314 (17. Sept.) Nos prior et procurator, totusque conventus fratrum heremitarum ordinis s. Augustini domus in Frideberg profitemur, quod frater Bertoldus laicus personas et res in Wullenstat sitas, nostro conventui donavit, donatas, nostro accedente consensu, ut pecuniam pro eisdem receptum in alios usus nostri conventus convertere possemus, vendidit et coram scabinis villae praedictae, civissae in Frankenfurt dictae Kachelhetten, quae eadem bona pro xxxii. marcis denar. comparavit, publice resignavit, nos igitur prior etc. praelibati praedictam venditionem et resignationem approbamus, coram civibus fridebergens., scilicet dicto Engel et H. dicto Rule et Linunt de Reidelshofen.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, xv. kal. octobris.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 432.

1314 (1. Dec.) Ego Volpertus senior de Sassen, civis in Gruninberg, recognosco, quod in remissionem omnium

Digitized by

peccatorum meorum renuncio omni pensioni siliginis et censui, quam monasterium in Arnsburg annis singulis ad tempora vitae meae mihi dare tenebatur, volens, ut eadem pensio quamdiu vixero cellerario coquinae praedicti monasterii ad pitanciam totaliter ministretur. Insuper lego dictis religiosis redditus x. sol. den., ii. anserum et pullorum in Westwich juxta Liche, nomine elemosinae in perpetuum possidendos.

Dat. a. d. M.CCC.XIV, in adventu domini.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 433.

1315 (9. Jan.) Ego Gerhardus dictus Store miles de Gyzen notum esse cupio, quod communicata manu Eleydis uxoris meae, omniumque puerorum meorum, monasterio in Arnisburg xii. maldra siliginis et avenae, in villa Rychulfiskirchen sita, in remedium animae meae, Eleydis uxoris meae ac puerorum meorum omnium dedi propter deum.

Dat. a. d. M.CCC.XV, fer. v. infr. octav. Epiph. dom.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 434.

1315 (29. Jan.) Cantor ecclesiae frankenford. judex, ab abbate monasterii s. Petri in Erfordia, conservatore privilegiorum et jurium ordinis cysterciensis a sede apostolica delegato, subdelegatus recognoscimus, quod Johannes scultetus in Reddelnheim dictus de Stedin et Adelheidis uxor ejus, Gysela relicta quondam Volzonis de Reddelnheim et Volzo ejus filius, in nostra praesentia constituti, praedicti Johannes et Adelheydis conjuges sunt confessi, se jure haereditario conduxisse apud monasterium de Arnsburg bona in villa Reddelnheim sita, quae olim Cunradus dictus Mulnere ab ipso monasterio tenuit, videlicet curiam et vineam, item v. quartalia dicta an deme Kysse, item i. agrum situm juxta viam, qua itur Escheburnen et tendit uno

fine in den kalkindayl, item i. jugerum superius in campo et etiam tendit uno fine in den kalkindayl, terrae arabilis, item i. pratum dictum obirwyse et i. pratum dictum Lutzelwyse, pro xxi. solidis col. denar. annui census, sub conditione, quod praefata Gysela iam in praesenti i. agrum dictum den agker, in terminis villae Reddelnheim situm, pro subpignore dicto monasterio obligavit tam diu, donec supradictus Johannes bona proprietaria ad valorem vi. marcarum den. col. sua pecunia comparabit et ea loco praedicti agri pro subpignore assignet.

Act. a. d. M.CCC.XV, in die b. Severi episc.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 435.

1315 (7. Febr.) Sifridus plebanus in Lutzellinden a cantore frankenvord. per abbatem monasterii s. Petri in Erfordia, conservatorem privilegiorum cysterc. ordinis generaliter delegatum, subdelegato, auditor testium deputatus a. d. M.CCC.XV, in crast. b. Agathae virg., in causa injuriarum, quam abbas et conventus de Arnsburg contra Heinricum Adelungi, Mehthildin uxorem suam, Adelungum et Hermannum scolarem, filios eorundem conjugum, prosequuntur, super bonis in Holzhusin et Clein, quae frater Rudolfus de Klein, nunc conversus praedicti monasterii, ante conversionem suam una cum Lisa conjuge sua, nunc begina, eidem donaverat, processimus in hunc modum: frater Cunradus de Velle, conversus praedicti monasterii, primus testis dixit, quod bene sciat, quod Heinricus Adelungi praedictus primo in praesentia Cunradi militis de Clein et subsequenter Mehthildis, uxor sua praedicta, in praesentia fratris Hartmudi de Gridele, quondam syndici monasterii, renunciaverint bonis eisdem; frater Rudolfus conversus secundus testis dixit — Heinricus Rode de Clein tertius testis, cognatus praedicti Rudolfi et Lisae, dixit — Guda de Holtzhusen, uxor Rudolfi

Digitized by Google

ibidem quarta testis dixit — Osterlindis de Clein uxor Heccardi ibidem quinta testis dixit — Heinricus Store de Clein sextus testis dixit — Eberhardus dictus Clippeus de Clein septimus testis — Rudolfus Schredil de Clein octavus testis dixit — Heckardus de Clein nonus testis dixit — Rudolfus de Holtzhusen decimus testis dixit, quod Lisa, uxor fratris Rudolfi, Gela quondam bekina et Rulo cognatus suus, renunciaverint bonis eisdem iterato in Wetflaria.

Dat. a. d. M.CCC.XV, fer. vi. ante domin. invocavit.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 436.

1315 (25. Febr.) Nos Gerhardus, decanus ecclesiae fritzlar. recognoscimus, quod Henricus dictus de Rodynchem et Lodewicus de Selheym, consanguinei nostri, fratres, necnon caeteri cohaeredes eorum, bonis in villa inferiori Rosstorph et in Walgeren sitis, per Bertradin relictam quondam Rodolfi, avunculi nostri, et Bertradim bechinam, filiam ejusdem, monasterio in Arnsburg venditis et xii. annis quiete ab eodem monasterio possessis, non obstante, quod pars eorundem bonorum in Rostorph sitorum ipsis H. et L. fuerit censualis et quod si praedicta Bertradis et filia sua intestatae decederent, eadem bona ad nos et praedictos consanguineos nostros forent devolvenda, renunciaverunt.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in crast. b. Mathie apost.

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 437.

1315 (12. März.) Ego Crafto miles senior de Beldersheim recognosco, quod cum quaedam materia quaestionis inter monasterium de Arnsburg ex una et strenuum virum Ameliis, militem, dictum de Huchilheym et Juttam uxorem suam ex parte altera, super quibusdam bonis et juribus in Anninrode sitis, nomine testamenti per piae memoriae Henricum Scabin, militem de Staufinberg, praedictis religiosis

Digitized by Google

donatis, orta, et in me tanquam in arbitratorem ab eisdem partibus compromissum, a me quoque sententialiter diffinitum fuisset, quod praedicti Ameliis et uxor sua nihil omnino juris haberent in bonis et juribus supradictis, et quod plenum jus in eisdem bonis et juribus praedicto monasterio per me adjudicatum fuisset, tandem iidem Ameliis et uxor sua se vel suos haeredes nullum jus habere in bonis et juribus memoratis per suum juramentum publice sunt confessi.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in fest. b. Gregorii papae.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 438.

1315 (26. März.) Castrenses et scabini in Gyzen recognoscimus, quod Conradus dictus Wammeselere de Anninrode, olim civis noster, et Methildis, conjuges, vendiderunt monasterio de Arnsburg agros in terminis villae Anninrode sitos, videlicet dimidium juger dictum dy helbelincwise, item juger cum dimidio dictum imme hen, item juger imme herlee, item juger in der kelrisgrubin, item dimidium juger juxta Ruzeren, item juger cum dimidio dictum der zigenerin stucke, item dimidium juger dictum des sepheris landis in campo versus hen; item in campo dicto daz obirfelt juger cum dimidio dictum daz rubinstucke, item juger dictum vnder deme hen stucke, item dimidium juger an me obirgedin stucke, item ii. jugera in ii. agris dicta an me strange; item in campo dicto an der Rode ii. jugera in ii. agris gen deme eynsidelin wege, recipientes agros eosdem a praefatis religiosis jure colonario pro ii. maldris siliginis annuae pensionis. *) — Testes: Hermannus de Buchesecke, Gerhardus Store, Synandus, Helfricus, milites,

*) Aufschrift: fidejussores sunt: Happelo filius Bertae, Reynhardus Dacze, Syplo Junge.

Eckardus sutor, Gerlacus pistoris filius, scabini in Gyzen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in crast. annunciationis domini.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 439.

1315 (März.) Ego Crafto miles dictus Croppo, scultetus domini Ph. junioris in Minzenberg, recognosco, quod cum quaedam materia quaestionis inter monasterium de Arnsburg ex una, et Henricum Adelungi de Cleyn, Methildin, uxorem suam, et Adelungum et Hermannum scolarem, natos eorundem conjugum, ex parte altera, super bonis et agris in Clein et Holzhusin villis sitis, per fratrem Rudolfum nunc conversum ejusdem monasterii, fratrem ejusdem Henrici Adelungi, et Lysam nunc beckinam, quondam uxorem suam, donatione inter vivos facta, eidem monasterio donatis et ab eodem xv. annis et amplius possessis, et super aliis dampnis dulsis, orta, et per Wenzlonem militem de Colnhusyn et Henricum Wlpem de Palgunse arbitros diffinitum fuisset, quod Henricus et Methildis et filii sui praedicti nihil omnino juris haberent in bonis memoratis, tandem ex praecepto praedictorum arbitrorum iidem H. Adelungi, Methildis uxor sua et filii sui renunciaverunt bonis praedictis universis, et Hermannum dictum Schilt de Cleyn et Eberhardum, filium quondam Eberhardi magni de Holzhusin, fidejussores posuerunt. — Testes: Wenzlo et Wlpes arbitri praedicti, Berthous miles de Gridele, Orto cingravius de Holzheim, Sifridus cingravius de Kirchgunse, Theodericus Wengescere et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, circ. fest. b. Gregorii papae.

(Das Siegel des Ausstellers fehlt.)

Nr. 440.

1315 (März.) Nos Gerlacus dictus Madirsele scabinus et Hertwinus, procuratores hospitalis s. spiritus infirmorum

Digitized by Google

in Wetflaria, recognoscimus, quod vendidimus Conrado, filio quondam Beringeri, Hildegundi sorori suae beginae, civibus wetflar., i. maldrum siliginis annuae pensionis, quod dictum hospitale olim ex omnibus bonis haeredum quondam Sifridi dicti Bliden, sitis in Dudenhoben, dinoscitur comparasse, de qua pensione Conradus et Hildegundis praedicti iii. quartalia, et haeredes Conradi dicti Obirhoben i. quartale siliginis eidem hospitali solvere tenebantur; item vendidimus eisdem C. et Hil. ii. sol. col. etc. in domo retro domum C. et H., quae olim fuit Wernheri de Rechinbach sutoris pro xiv. marcis denar. — Testes: Heinemannus Gerberti, Hermannus Selege, Hartradus de Hirlisheim, Rulo Reyge, Johannes Beyir scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 441.

1313 (4. April.) Noverint universi, quod nos Wygandus dictus de Aslar et Wygandus, Cunradus et Rudolphus, filii mei, vendidimus monasterio de Arnsburg quosdam agros de bonis nostris omnino propriis in villa Palgunse sitos, videlicet in campo ante silvam pail versus Gridele — apud Lupilinum — apud Rudolphum in fine — apud Juttam de Butsbach for deme pale — apud Erwinum apud silvam pail — for deme grazze apud Bernonem — in campo villae Butsbach by der heckin — for deme spreyde versus campum Butsbach — apud pratum Craftonis — apud Wykardis wysin — an deme Gridelere pade — der slozlil da by — apud Serbiz ackir — an deme molin wege — zu herdebach juxta pontem — offe deme seydilgrabin — in campo versus Eberhartsgunse — offe deme Wyngartin — zu springin — an delin rode — for den Eychin — an deme grasechtin stucke apud Bernonem — offe deme hoylirwege — by deme springerwege — by deme wartbaume — an der hardebach —

apud Juttam in via silvae ville — in campo inter duas villas — an der martbach vnd an der horwe — apud stratam — an deme striche vnd an deme kirchgunsir wege — offe deme boilirwege — apud Hartradum dictum Baurum — apud Syfridum textorem — super sepem Lybisten beckine — apud H. Schiben byme stege — apud valvam textorum — der anwendere an der Roden — offe daz wydee daz offe daz floz stozit — apud pratum by deme Engelin steyne.*) — Testes: Heynricus Quittelin, Hermannus Gutwin, Anshelmus junior, Wygandus ante portam, scabini in Mynzinberg, Heynricus dictus Fois et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in fest. b. Ambrosii episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 442.

1315 (April.) Ego Berthradis, relicta quondam Rudolphi de Battinfelt, civis in Marpurg, et Berthradis beckina, filia mea dictae de Rudinkeim, cives in Marpurg, recognoscimus, quod cum omnia bona nostra in inferiori Rosdorf et medietatem curiae in Rodinwalgeren nostram sita, monasterio de Arnsburg vendiderimus, et etiam quaedam bona emphiteotica, eisdem bonis in Rosdorf hinc inde commixta, eisdem religiosis nomine elemosinae donaverimus, donationem olim factam ratificamus.

Dat. a. d. M.CCC.XV, circ. fest. b. Georgii mart.

(Mit Siegel der Stadt Marburg.)

Nr. 443.

1315 (9. Mai.) Nos Siboldus abbas, totusque conventus monasterii s. Albani extra muros magunt. recognoscimus, quod nos ordinationem causae, quae inter monasterium in Arnsborg, monasterium de Throno ex parte una, et nos ex

*) Aufschrift: **fidejussores Rudolphus Wlpes et duo filii sui et tres filii sororis ejus, Rulo filius Wyntheri et Erwinus filius H. Divitis et Guntramus filius Wyntheri.**

Digitized by Google

parte altera, super bonis praepositurae notrae in Hoesten, sitis in terminis villae Acruftele vertitur, factam per arbitros, videlicet magistrum Reinherum, cantorem ecclesiae frankinvord., et Heinricum de Bienbach, plebanum in Cruftele, ratificamus.

Dat. a. d. M.CCC.XV, vii. idus maii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 444.

1315 (10. Mai.) Nos Mengelo, Gela et Jutta, liberi quondam Mengelonis patris nostri, residentes in Lyche, recognoscimus, quod cum abbas et conventus monasterii in Arnsburg in omnibus bonis nostris, ad nos ex succesione paterna devolutis, iv. octalia siliginis annui redditus habuissent, et eadem bona nostra emphiteotice ejusdem pensionis debito ab antiquo onerata fuissent, praedicti religiosi nobiscum praedictam pensionem pro bonis nostris mere propriis in inferiore villa Alpach sitis, v. octalia siliginis annuae pensionis solventia, permutarunt. — Testes: fratres Mathias subcellerarius, Hermannus Schudewrfel syndicus, Cunradus magister in Coylhusen de Arnsburg, ... plebanus de Lyche, Cunradus armiger de Alpach, Rudolfus molendinarius, Heynricus Schaube, Cunradus carnifex, Wigandus carnifex, scabini in Lyche, Hermannus Judde, Frizzo sartor, cives ibidem, Wintherus heymburgus, Johannes colonus praedictorum bonorum, Happelo filius opilionis de Alpach et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in vig. penthecostes.

Fidejussores vero sunt: Rudolfus molendinarius, Heynricus Schaube et Mengotus unus venditorum praedicti.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 445.

1315 (30. Mai) Judices s. mogunt. sedis recognoscimus, quod Emercho dictus Henrich de Marpisheim confessus est, se vendidisse de consensu Gyselburgis uxoris suae

Digitized by

annuam pensionem ii. sol. denar. solvendorum de v. jugeribus terrae arabilis, sitis in terminis villae Marpisheim inferioris, in medio bonorum fratrum theuton. et Heilmanni dicti Schup ibidem, monasterio in Arnsburg pro ii. marcis denar. coloniensium.

Dat. a. d. M.CCC.XV, iii. kal. junii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 446.

1315 (31. Mai.) Ego Adelheydis, relicta quondam Johannis dicti Schelmen, militis de Bergin, recognosco, quod bona in villa Bergen sita, in remedium animarum meae, Johannis mariti mei, filiarum nostrarum ac progenitorum nostrorum, trado monasterio in Arnesburg, videlicet curiam cum domo lapidea in Bergen, quam inhabitavi — in campo superiore vf dem paffiintail — vf dem mittelvelde juxta sepem Cunradi dicti Rumphinheymere — in dem fronegrvnde — schuschin den lohin — retro den nydern lohin — in campo inferiore bi dem Birboyme — an dem Schlagwege — in via, qua itur Velwile — vf dem arzeede — zu Steinagkere — in dem Rosindragere — iuxta viam, qua itur Frankenford — ulterius dem berg vf versus Seckebach.*)

Dat. a. d. M.CCC.XV. prid. kal. junii.

(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

Nr. 447.

1315 (16. Juni.) Nos Gotfridus praepositus et conventus sanctimonialium in Smerlinbach recognoscimus, quod cum Alheydis, relicta quondam Johannis militis dicti Schelme,

*) 1340 (2. Juni) bezeugt Conrad von Bergen, Commenthur des Deutſchordenshauſes b. Frankfurt, daß er bei dieſer Schenkung gegenwärtig geweſen ſey, daß die vorg. Adelheid die Güter von dem Kloſter um einen jährlichen Zins wieder zurückempfangen habe und daß er von keinem Kaufe, wohl aber wiſſe, daß die Güter erſtarben von Frau Adelheid auf ſie und ihre Kinder, und dann von ihren Kindern auf ſie. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

nobis curiam cum domo lapidea et agros in villa Bergin sitos dederit, nunc vero eadem Alheydis alia bona aequivalentia nobis assignaverit, praedicta bona nobis prius donata monasterio de Arnsburg dederit, eidem donationi adhibentes consensus nostros, haereditariae devolutioni ratione Gudae moniali nostrae, natae praedictae Alheydis, renunciando, confitemur nullum jus habere in bonis praedictis ratione donationis supradictae.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in crast. b. Viti mart.

(Die Siegel der Ausſteller fehlen.)

Nr. 448.

1315 (9. Juli.) Judices s. mogunt. sedis recognoscimus, quod Heinricus de Attenderne clericus renunciavit omni juri et actioni in bonis, sitis in terminis villae Wikere, contra monasterium in Arnsburg, super quibus bonis inter quondam magistrum Gobelonem cantorem ecclesiae s. Johannis mogunt. et praefatum monasterium lis vertebatur. *)

Dat. a. d. M.CCC.XV, vii. idus julii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 449.

1315 (1. Oct.) Nos Reynhardus cantor et canonicus ecclesiae frankinvord. et Heinricus de Biginbach sacerdos, plebanus in Cruftele, arbitri, recognoscimus, quod cum inter monasterium s. Albani extra muros mogunt. et praepositum in Hoyste ex parte una, et monasterium de Arnsburg ex parte altera, super censu xx. denar. de quibusdam bonis in villa Acruftele sitis, orta fuisset materia quaestionis, diffinimus, quod censum xx. denar. praedictorum praedicti religiosi venderent monasterio de Arnsburg praelibato.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in kal. octobris.

(Mit Siegel der Ausſteller in grünem Wachſe.)

*) 1315 (4. Dec.) Vollmacht des Johannisſtifts zu Mainz für den vorgen. Heinrich, ſeinen Subdiacon, rückſichtlich des ob. Verzichtes.

Digitized by

Nr. 450.

1315 (4. Nov.) Nos Arnuldus armiger de Wynthusin, caeterique cohaeredes advocatiae in Wynderode et Rycholfiskirchin recognoscimus, quod cum inter nos ex una et monasterium de Arnsburg ex parte altera, super quibusdam bonis et juribus per Gerhardum dictum Store militem et Alheydim quondam uxorem suam, nomine elemosinae eisdem religiosis traditis, in Rycholfiskirchin sitis, quae credebamus ad praedictam advocatiam nostram pertinere, orta fuisset materia quaestionis, quia nihil juris, ut postmodum pro certo reperiebamus, nobis in praedictis bonis competebat, cum omnes possessores eorundem bonorum a lx. annis et amplius titulo merae proprietatis pacifice possederint bona et jura eadem, a quibus ipsa bona, multis habitis possessoribus, tandem sunt in praedictum monasterium derivata, et ipsum monasterium completa praescriptione legitime pociatur, ab omni actione monasterii praedicti simpliciter cessantes, renunciamus omnibus actionibus et exceptionibus nobis in bonis et juribus praedictis competentibus. — Testes: Heynricus de Sassin, Petrus Cremere, scabini, Gerlacus dictus Sturzikub et Rolo de Manzilar, cives in Gruninberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in iii. fer. p. fest. omn. sanct.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg, Ritters Wenzelo v. Engelhausen, eines Verwandten und Miterben des Ausstellers, sowie des letzteren selbst.)

Nr. 451.

1315 (10. Nov.) Nos Happelo de Eychen advocatus in Wonneckin et Agnes conjuges recognoscimus, quod cum inter nos ex una, et monasterium de Arnsburg ex parte altera, super jure percipiendi annuatim anseres et pullos de bonis in Oberahe et in Romedehusen sitis, per Cunradum militem dictum Forhulze de Woneckin et Gertrudim, quondam uxorem suam, eisdem religiosis, ratione fratris Cun-

Digitized by Google

radi, filii sui, monachi ibidem, traditis, orta fuisset materia quaestionis, sub forma compositionis est inter nos ordinatum, quod anseres et pullos nos Happelo et Agnes percipere debeamus ad tempora vitae nostrae. — Testes: Thilemannus miles dictus Friz de Dorfeldin et Marquardus armiger de Karbin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in vig. b. Martini hyemalis.

(Mit Siegel der Stadt Wonnecken.)

Nr. 452.

1315 (4. Dec.) Notum sit, quod nos frater Rudolfus, lector fratrum minorum in Maguncia, Wigandus, cantor ecclesiae s. Mariae ad Gradus mogunt., et magister Heinricus Lumbardus, advocatus sedis mogunt., arbitratores a decano et capitulo ecclesiae s. Johannis mogunt., necnon Petro dicto Schekelere cantore ejusdem, Rudolfo dicto de Attinderna ecclesiae mogunt. vicario, Reynoldo dicto de aurea ove, Theoderico dicto de Wolkinburg, civibus mogunt., Thilmanno notario curiae mogunt. et Fryderuna dicta de Attinderna begina, manufidelibus quondam domini Gobelonis cantoris ecclesiae s. Johannis ex parte altera, electi et deputati, super inquisitione testamenti dicti quondam G. cantoris, et super omnibus bonis ab eodem G. ad vicariam in ecclesia s. Johannis praedicti et Heinrico clerico, filio Ydae de Attinderna, suo consanguineo, assignatis, nos examinatis quibusdam testibus, quia invenimus, praefatum quondam G. cantorem suum testamentum mutasse, et voluisse, ut dicta bona una cum persona dicti Heinrici ab ecclesia s. Johannis supradicti ad monasterium in Arnspurg transferentur, quibus per nos expositis decano et capitulo suprascriptis, iidem mutacioni dictae ultimae voluntatis consenserunt.

Dat. a. d. M.CCC.XV, ipso die b. Barbarae virg.

(Mit Siegel der Schiedsrichter.)

Digitized by

Nr. 453.

1315 (13. Dec.) Ego Gerhardus Store miles recognosco, quod abbati et conventui monasterii in Arnsburg, in remedium animae meae, uxoris meae, et omnium liberorum meorum, nomine testamenti, dedi et assignavi xlvii. marcas den., quas adhuc Otto lantgravius terrae Hassiae secundum defalcationem debiti, in quo mihi extitit obligatus, tenetur, percipiendas de redditibus xx. maldrorum siliginis, infra terminos opidi Gyzen cedentibus, quos idem dominus meus mihi pro eodem debito obligavit, tamdiu in opidum wetflar. praesentandis, quousque secundum aestimationem bladi in dominica invocavit annis singulis praedictae xlvii. marcae fuerint religiosis praedictis integraliter persolutae. Item lego eisdem census infrascriptos etc. ad certa loca, in litteris meis super eo confectis, sigillis meo et fratris Hartmudi confessoris mei sigillatis, conscripta. *) — Testes: Hermannus de Buchesecke, Crafto de Rudinhusin, Reynhardus de Sualbach, milites, Burchardus Kalp, castrenses, Hartmudus de Clettinberg scultetus, Eckehardus sutor, Gerlacus filius quondam pistoris, scabini in Gyzin, Andreas et Rupertus filii mei, Alheidis soror mea et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XV, in fest. b. Luciae virg.

(Mit Siegel der Stadt Gießen und des Ausstellers.)

Nr. 454.

1315 (22. Dec.) Nos Reinhardus plebanus, Heinricus capellanus missae matutinalis, Johannes de Beldersheim, Wernherus de Colnhusen, milites, Anshelmus senior, Heinricus Quithelin, Wernherus dictus Cleynekauf, Hermannus Gutwini et Anshelmus junior, scabini in Minzenberg, recognoscimus, quod in causa, quae vertitur inter monasterium

*) Aufschrift: fidejussores sunt Hermannus de Buchesecke, Crafto de Rudinhusin, Reynhardus de Sualbach, milites, Burchardus Kalp et Hartmudus de Clettinberg, armigeri.

Digitized by Google

Arnsburg, et Heydenricum rectorem ecclesiae in Lynden, super censu quodam, in quo idem Heyd. asserit eosdem religiosos ratione ii. mansorum, sitorum in terminis nunc grangiae suae Mengoshusen, olim vero villae, sibi et ecclesiae suae obligari, per fratrem Hartmodum de Linden, monachum praedicti monasterii, arbitratorem causae ejusdem, nobis exposita, nostram sententiam requirentem, diffinimus, quod si religiosi praedicti xl. annis et amplius in possessione praedictorum mansorum fuerint absque requisitione census praedicti in jure facta coram judice competente, quod merito ulterius eosdem mansos de jure debeant possidere.*)

Dat. in Minzenberg, a. d. M.CCC.XV, in crast. Thomae apost.

(Mit Siegel des vorg. Pleban Reinhard in grünem Wachse.)

---

*) Es ist obiger Urkunde ein Pergamentstreifen angeheftet d. d. 1315 (26. Dec.) folgenden Inhaltes:

Nos Angelus sacerdos dictus de Sassin, .. Dugel senior et Cunradus de Erlebach, milites, recognoscimus, quod ad consuetationem fratrum H. de Geylinhusin et Hartmudi de Lyndin arbitrorum, sententiam nostram in causa contenta in litera, cui haec est annexa, requirentium, nobis per eosdem exposita, sententialiter pronunciamus, quod sententia a militibus et scabinis de Minzenberg prolata, rationabilis est atque justa, nec ecclesia in Lyndin aliquod jus habet in bonis, quibus lis est orta, sed ex quo monasterium de Arnsburg xl. annis fuit absque impetitione in jure facta coram judice competente, de jure debet bona eadem tanquam sua propria possidere. (Mit Siegel des Ausstellers, da die andern das ihrige nicht bei sich haben.)

1316 (2. Jan.) stellt Heynrich, Rector der Kirche in Großlinden, eine Urkunde gleichen Inhalts aus, nach welcher er, Hartmud von Linden, und das Kloster, Heinrich v. Geilnhausen, Mönche in Arnsburg, als Schiedsrichter erwählten, welche theils auf den Grund der Verjährung, theils der Zinsregister des Missalbuchs in Linden, sowie der abgehörten Zeugen, entschieden, daß dem Aussteller und seiner Kirche keinerlei Rechte an den vorg. Gütern zustehen. (Siegel des Ausstellers fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 455.

1316 (3. Jan.) Judices s. mogunt. sedis recognoscimus, quod Henricus de Attenderne clericus, ob animae suae salutem, monasterio in Arnspurg redditus annuos v. sol. denar. et iii. denar. col. sibi cedentes de apotheca Jacobi zume Gasenbechere, sita apud s. Godehardum inter pellifices Moguntiae, ac dimidiae marcae denar. de domo et horto Friderici zume Slussele, sitis ex opposito . . . dicti Hammeis in horto caerusorum, sibi cedentes, donavit donatione inter vivos.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, iii. nonas januarii.

(Mit Siegel der Mainzer Richter.)

Nr. 456.

1316 (13. Jan.) Johannes scolasticus ecclesiae frankenford. universis salutem in domino. Cum P. archiepiscopus mogunt. super separatione capellae in Birkenlar a parochiali ecclesia in Muschenheim nobis commiserit vices suas, nos itaque, assumpto fratre Henrico de Geylenhusen, investigata veritate, super proventibus ipsius ecclesiae et competenti sustentatione sacerdotis, cum consensu patronorum et pastoris ipsius parochialis ecclesiae in Muschinheim, dictam capellam in Birkenlar a parochia praenotata in nomine domini separamus.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, in octav. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 457.

1316 (13. Jan.) Notum sit, quod nos Wygandus dictus de Aslàr et liberi mei universi vendidimus monasterio in Arnsburg curiam nostram, quam ego Wygandus in villa Palgunse iam dudum inhabitavi, et i. juger pratorum in terminis ejusdem villae situm, dictum vnder Gridelere wege in de auwe, profitentes dictos religiosos mihi Wygando patri

Digitized by Google

et post obitum meum uni haeredum meorum indivisim concessisse jure colonario curiam praefatam et pratum una cum agris, praedictis religiosis ibidem per nos prius venditis, pro i. marca reddituum denar. et xiv. maldra siliginis. — Testes: Hermannus Gutwini et Wernherus Cleinekouf scabini in Minzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, in octav. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 458.

1316 (7. März.) Nos Wyderoldus rector ecclesiae in Hadebradishusen et Gumpertus rector ecclesiae in Aldenkirchen, fratres, filii quondam Gumperti militis dicti de Curia et Gerdrudis conjugum, recognoscimus, quod in remedium animarum nostrarum et progenitorum nostrorum, renunciamus omni juri, nobis in curia in Dorfgulle sita, per praedictam matrem nostram, et fratres ac sorores nostros omnes praedicto monasterio vendita*) et ab eodem xl. annis inconcusse possessa, quomodocunque competenti. — Testes: Johannes abbas, fratres Helwicus et Hartmudus monachi praedicti monasterii, Wernherus plebanus in Banebaden, et Hermannus de Olmena oppidani wetflar. et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, in domin. q. cant. reminiscere.

(Mit Siegel Heydenrichs, Decans zu Wetzlar, Sifrieds Erzpriesters daf. und des Ausstellers, sämmtlich in grünem Wachse.)

Nr. 459.

1316 (25. März.) Nos Wyderoldus, Gumpertus, Hermannus et Arnoldus fratres, filii quondam Eckehardi de Hoenvels militis, et Albradis, conjugum, recognoscimus, quod cum inter nos ex una et monasterio de Arnsburg ex parte altera, super curia in Dorfgulle sita, per quondam Gerdrudim avam nostram, cum consensu praedictae matris nostrae et omnium puerorum suorum aliorum eisdem religi-

*) ao. 1275. Gud. cod. dipl. III. 1148.

Digitized by Google

osis olim vendita et ab eisdem xl. annis et amplius inconcusse possessa, orta fuisset materia quaestionis, renunciamus omnibus actionibus nobis contra praedictos quomodocunque competentibus, et nobis nullum jus in praefata curia competere confitemur, dantes eisdem praesentes litteras Godfridi de Hotsfelt in Ameneburg, Volperti dicti Hosechin in Gruninberg, militum, consanguineorum nostrorum, et Heynrici dicti Zolnere in Marpurg, officiatorum, sigillis, quia propriis caremus, roboratas. — Testes: Hartmannus de Hake et Lodewicus de Lare officiati in Wettere, Wernherus de Hoenvels consanguineus noster, Johannes Jnstitor, Gerhardus Caute, Hermannus Faber, cives in Wettere, Lodewicus Dens civis in Marpurg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, in die annuntiationis b. virg.

(Mit 3 Siegeln.)

Nr. 460.

1316 (um 23. April.) Nos Paza, relicta quondam Mengoti dicti Bonemesere armigeri, Kunegundis, Alheidis, Cunradus et Johannes, liberi mei, recognoscimus, quod iii. jugera cum dimidio terrae arabilis, juxta et infra nemus dictum dye hart sita, vendidimus pro ii. marcis den. monasterio in Arnsburg, et quia Johannes praedictus filius meus xi. annorum, nondum annos legales est adeptus, fidejussores constituimus Heinricum dictum Scheibe et Wigandum carnificem, scabinos in Lyche. — Testes: fidejussores praedicti, Cunradus carnifex scabinus et Albertus Faber civis in Lyche.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, circa fest. b. Georgii mart.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 461.

1316 (25. April.) Nos burgravius, sculteus, scabini et consules in Frideberg notum facimus, quod Sesselindis beckina, nobiscum residens, tenorem literarum infrascriptarum approbare recognovit: Nos Johannes abbas et conventus

monasterii in Arnsburg recognoscimus, quod cum Sesselindis begina, nunc residens in Frideberg, redditus iv. maldrorum siliginis de curia et omnibus bonis annexis in villa Berinburnin juxta Holzburg sita, quae nunc est Frankonis et Elizabeth conjugum, olim vero fuit Gerwini et Methildis conjugum, a quibus Sesselindis praedictam pensionem ante plurimos annos emtionis titulo comparavit, ut in literis super eo confectis, sigillo quondam Erwini militis dicti Cranich tunc domini temporalis villae praedictae sigillatis, plenius continetur, nostro monasterio tradidisset, eidem Sesselindi vicem rependere cupientes, tanquam manufideles sui, ordinationem suam testamentariam intendimus fideliter adimplere. — Testes: Wenzelo de Clen miles burgravius, Jungo de Lymporch, Heil. scultetus, Johannes de Gronenberg, Heil. de Loubenberg, Heil. Relo, Heil. dictus vonderzit, Joh. Rodechen et Joh. de Osthem filius Ditwini ac a. q. pl.

Dat. ipso die marci, a. d. M.CCC.XVI.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 462.

1316 (25. April.) Nos burgravius, scultetus, scabini et consules in Frideberg notum facimus, quod Sesselindis begina, residens in nostra civitate, monasterio in Arnsburg xv. jugera agrorum terrae arabilis in terminis villae Gerborgehem sita, quos ab Hartmanno dicto Leideleben praemortuo quondam emtionis titulo comparaverat, donavit, ita sane, quod dicti religiosi ipsi Sesselindi quamdiu vixerit singulis annis ii. maldra siliginis ministrabunt. — Testes: Wenzelo de Clen miles burgravius, Heil. sculthetus, Jungo de Lymporch, Joh. Engel de Gronenberg, Heil. de Loubenberg, Heil. Role, Heil. dictus vonderzit, Joh. de Ostheim filius quondam Ditwini, Joh. dictus Rodechen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, ipso die Marci.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Digitized by Google

Nr. 463.

1316 (15. Juli.) Noverint universi, quod ego Wigandus cantor ecclesiae s. Mariae ad gradus mogunt. testamentum meum feci in hunc modum: lego ecclesiae meae fructus praebendae meae anni gratiae, item fabricae ejusdem ecclesiae vestes meas novas blanii mixti coloris vario subfurratas, item lego ecclesiae frankeford. viii. marcas den., item ecclesiae in Rodenbach, cujus olim rector fui, xxxvi. libr. hall., item monasterio in Erbach x. libr. hall., item lego monasterio in Arnspurg x. libr. hall. et derectum meum ibidem semper retinendum, nec aliquo modo vendendum vel a monasterio alienandum, item fratribus praedicatorum minorum augustin. et carmelit. domorum in Moguntia ii. libr. hall., item monasterio s. Agnetis et novo monasterio albarum dominarum in foro gentili in Moguntia ii. libr. hall., item do ad monasterium in Arnspurg decimam villae Schymesheim, necnon redditus curiae meae in villa Thysenheim sitae, ad me et Jacobem scolarem ecclesiae s. Mariae praedictae pertinentes, item lego Schotoni et Katherinae, filiae fratris mei, conjugibus, xviii. marcas den., item Johanni scolari meo v. libr. hall., item famulo meo iii. libr. hall. et duas tunicas meas blanii coloris, item lego monasterio in Engeldal prope Hoesten Lvmbarditam hystoriam, quam tamen volo, ut frater Gerlacus de Arnspurg habeat pro usu suo ad tempora vitae suae, item lego monasterio in Padenhusen ii. libr. hall., item lego Vlrico sacerdoti vestes meas mixti glanci coloris, pallium meum blanium et unam tunicam meam plumbei coloris, item magistro Reynhardo cantori ecclesiae frankenvord. omnes libros meos legales et omnia vasa mea argentinea et annulos meos argenteos, item omnia alia utensilia, suppellectilia, lectisternia et res alias, quas post mortem meam relinquero. Constituo in executores hujus testamenti magistrum Reynhardam cantorem frankenvord. ecclesiae, magistrum

Digitized by Google

Rudolfum de Mynzenberg et fratrem Gerlacum de Arnspurg, magistrum curiae ejusdem monasterii, sitae in Moguntia.*)

Dat. a. d. M.CCC.XVI, idus julii.

(Siegel des Ausstellers und der Mainzer Richter fehlen.)

Nr. 464.

1316 (16. Juli.) Nos scabini civitatis wetflar. protestamur, quod Henricus et Conradus fratres dicti Steyn, eorumque uxores Kusa et Heydendrudis, nostri concives, renunciaverunt omni juri et actioni sibi competentibus in bonis sitis in villa Langengunsse, quae olim Gunterus dictus de Cleberg pistor, eciam noster concivis, erga eosdem comparasse justa emtione dinoscitur, et ea monasterio de Arnsburch donavit, et specialiter in i. jugere et dimidio terrae arabilis, sitis in terminis dictae villae, pro quibus Conradum

---

*) 1320 (20. Juni) stiftet der Dom-Sänger Reynhard von Frankfurt zwischen den Vollstreckern des ob. Testamentes und dem Kloster Arnsburg auf einer, und dem obg. Andreas Wäppner gen. Schotto, auf der andern Seite, einen Vergleich, über die Zehnten, Zinsen ꝛc. in den Dörfern Schymmisheym und Tysinheym, welche in dem Gebiete des Grafen Symon von Spanheim und der Raugrafen gelegen, der obg. Testator Wigand dem Kloster vermacht hatte, wobei der eine Theil, Jungo und Heilmann, Schöffen zu Friedberg, der andere aber N. gen. Kulbe von Ovirsboven und N. gen. Purruf von Echzile zu Schiedsrichter setzt. Der Spruch geschah in Friedberg in dem Hause genannt „zume Swerte" und fiel zu Gunsten des Klosters aus. — Zeugen: Jungo et Heilmannus praedicti, Eckhardus de Ocstad, Heinricus Angeli, scabini, Eyglo de Ocstad clericus friedberg. et a. q. pl. (Mit Siegel des Ausstellers und des Offizials zu Frankfurt.)

1324 (8. Juni) verzichtet der vorgen. Andreas gen. Schotto von Wauebach vor den Schöffen in Wetzlar für sich und seine minderjährigen Kinder auf alle Klagen, rücksichtlich dieser Güter, gegen das Kloster. — Zeugen: Hermannus Selige, Rulo Reye, Ebirhardus Mauche, Gerbertus Vdonis, Conradus Lange, Hermannus Reye, scabini in Wetflaria. (Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Digitized by Google

dictum Kuiz ibidem justicialiter inpetebant. — Testibus: Hermanno dicto Selige, Heynemanno Gerberti, scabinis wetflar. et a. q. pl.

A. d. M.CCC.XVI, fer. vi. fest. b. Margarethae virg.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 465.

1316 (18. Aug.) Noverint universi, quod ego Heilemannus miles (de Bomersheim), burgravius in Starkenburg, ad partes alienas cum exercitu regio de mandato mei domini prosecuturus, propter dubios mortis eventus, meum sic ordino testamentum: Lego monasterio in Arnsburg iii. mansos de bonis meis in Holtzhusen, ita quod religiosi dicti persolvant de fructibus eorundem dampna seu rapinas per me vel meos factas quibuscunque personis, ubicunque notorie fuerint et legitime comprobatae, dampnis vero plenarie persolutis, mansi praedicti apud monasterium remanebunt, ut per fratres ejusdem in anniversariis mei et Irmingardis, meae collateralis, memoria cum missis defunctorum annis singulis peragatur. Item lego Irmingardi, uxori meae, omnia peccora seu animalia et omnia utensilia domus, sive in argento sive in aliis haec consistant, item lego eidem uxori meae cc. octalia siliginis et totidem avenae, de quibus tamen omnibus praenarratis omnia mea debita persolvet, item ordino, ut de reliquis bonis meis mobilibus una missa in Bomersheym qualibet ebdomada celebranda per manufideles meos procuretur, item lego ecclesiae aschaffenburg. xx. lib. hall., item ecclesiae frankenfurd. tantum, item conventui in Eberbach tantum, item conventui in Schonenauwe tantum, item conventui in Laurissa tantum, item conventui in Engeltal tantum, item conventui in Reters tantum, ut memoria in anniversariis mei et Irmingardis uxoris meae peragatur. Cetera vero omnia bona in usus liberorum meorum per manufideles meos, scilicet fratres meos Cunradum

Digitized by Google

scolasticum aschaffenb. et Wolframum militem, vicedominum ibidem, et Wolframum de Sassenhusen militem, convertantur. — Testes: Cunradus scolasticus aschaffenburg. frater meus praedictus et Gudela soror mea et Burchardus dictus Husere consanguineus meus et Her. de Staden armiger.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, fer. iv. p. assumt. virg. glor.

(Vidimus de 1317 et 1326.)

Nr. 466.

1316 (26. Aug.) Nos Johannes abbas, totusque conventus monasterii in Arnspurg recognoscimus, quod nos vendidimus magistro Ber. de Witzingerode dicto Aries, decano ecclesiae s. Petri mogunt., annuos redditus c. maldrorum siliginis pro ccccc. libris hall., praeterea sicut idem magister Ber. ordinavit pro magistri Hugonis de Wenden dicti Aries, avunculi ipsius, et omnium progenitorum eorundem animarum remedio, promittimus eidem, quod ipso magistro Ber. defuncto ipsius anniversarium in monasterio nostro perpetuo sollempniter peragemus, item anniversarium magistri Hugonis praedicti ex nunc statim incipiemus peragere et perpetuo annis singulis peragemus.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, vii. kal. septembris.

(Vidimus de 1341.)

Nr. 467.

1316 (29. Aug.) Nos Hildegundis abbatissa, totusque conventus sanctimonialum in fonte s. Mariae, cysterc. ordinis, licet non incorporatae, recognoscimus, quod nos propter urgentes necessitates grandium debitorum monasterii nostri, vendidimus monasterio in Arnsburg pro cciii. marcis cum xxx. denariis col. omnia bona nostra, quae se cum curia ad iv. mansos et vii. quartalia terrae arabilis et pratorum extendunt, in villis Rehinburnin et Beldersheim sita. — Testes: fratres Anshelmus cellerarius, Hartmudus grangiarius, Wygandus rector curiae in Frankinvort, Ma-

Digitized by

thyas procurator monasterii de fonte s. Mariae, Heinricus et Godfridus confessores ibidem, Heinricus bursarius, monachi, Gerlacus rector curiae in Moguntia et Cunradus sindicus, conversi in Arnsburg, Gerlacus de Clen miles et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, in decoll. b. Johannis bapt.

(Mit den Siegeln der Aussteller in grünem Wachse.)

Nr. 468.

1316 (1. Sept.) Nos Philippus dominus senior in Mynzinberg recognoscimus, quod cum propter urgentes necessitates gravium debitorum, per quondam Theodericum, scultetum nostrum in Kunegesteyn contractorum, Methyldis, relicta ejusdem Theoderici, monasterio in Arnsburg curiam suam in majori Grindahe sitam vendiderit, pro debita warandia praedictis religiosis praedicta Methyldis fidejussores posuit, videlicet Cunradum dictum de Rychinbach fidelem nostrum, Cunradum de Eltefile, milites, Mengotum dictum Knibo de Huppirshoben, Johannem dictum Merze, Johannem de Kunegesteyn scultetum nostrum ibidem, castrenses nostros, et quia praedicta Methyldis liberos habet, qui non sunt dolicapaces, videlicet Theodericum, Gudam et Kunegundim in monasterio Retirs receptam, idcirco consimiliter praedictos fidejussores posuit.

Dat. a. d. M.CCC.XVI, kal. septembris.

(Mit dem größeren Siegel des Ausstellers.)

Nr. 469.

(1316). Ego Emercho de Veluiskelin significo omnibus, quod H. dictus Zukesuent, famulus meus, abrenunciavit ab omni actione super bonis in Gunse, quae domini quondam de Haines possidebant. — Testes: Giselbertus de Derenbach, Wernherus de Hattinrode, milites, frater C. de Bumburg.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

Nr. 470.

1317 (2. Jan.) Noverint universi, quod ego Sophya, conthoralis junioris Alberti militis dicti de Rumerode, renuncio bonis universis, quae mater mea, necnon meus frater in Gysneit vendiderunt Craftoni militi dicto de Beldersheym.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in crast. circumcisionis dom.

(Mit Siegel Alberts vorg.)

Nr. 471.

1317 (22. Jan.) Praeposito ecclesiae s. Mariae ad gradus mogunt. vel ejus officiali Joh. et Ph. domini in Mincenberg reverentiae quantum possunt. Cum capella in Birkelar separata sit a matre parochialis ecclesiae in Muschinheim, per consensum P. archiepiscopi mogunt., ac pastoris matris praedictae, de ipsaque facta sit ecclesia parrochialis et ipsam Ernesto clerico exhibitarum praesentium, ad praeces militis Cunradi de Muschinheim, contulerimus ipsum vobis praesentantes, rogamus, ut eum investire de ea dignemini.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in die Vincentii mart.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 472.

1317 (14. Febr.) Ego Fridericus laycus de Wickinstad molendinarius, civis in Assinheim, recognosco, quod monasterio in Arnsburg tradidi, donatione inter vivos facta, nomine elemosinae, domum apud murum cum curia annexa, quae quondam fuit Guntrami portarii, a quo tandem emi, item domum sitam apud theatrum vulgariter dictum spilhus, quae fuit olim Heylmanni tectoris, item domum cum curia sitis ibidem, quae quondam fuit ... dicti Sunnenschin, infra muros opidi Assinheim sitas, cum omnibus pertinentiis, recepi jure colonario, pro i. libra cerae annui redditus, domos et curias praedictas ad tempora vitae meae solummodo pos-

Digitized by Google

sidendas. — Testes: Martius scultetus, Markelo de Kebele, Crafto de Beldirsheim junior, Fridericus de Stamheim, milites, Ruleko Heymburge, Wernherus Faber, Ebirhardus uffe deme durne, Wolframus dictus Engilmut, Wenzelo gurregax et Johannes pistor, scabini in Assinheim, item Wenzelo Kelnere filius Rulekin et Helyas civis in Minzenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, Valentini mart.

(Mit Siegel Philipps von Falkenstein des jüngeren.)

Nr. 473.

1317 (25. Febr.) Nos Gisilbertus, Cunradus, Beatrix, Jutta et Sophia, liberi quondam . . . . Peregrini heu occisi, recognoscimus, quod nos de consilio Wernheri dicti Mossewert, patrui nostri, et assensu Cunradi dicti Nozel, consanguinei nostri, et aliorum amicorum nostrorum, accedente quoque consensu Gertrudis, sororis nostrae, renunciamus promissioni et praebendae in aliquo monasterio cujuscunque ordinis approbati sanctimonialium, eidem Gertrudi per Philippum de Falkinsteyn seniorem et abbatem monasterii in Arnsburg et peregrinacioni romanae in emenda satisfactione super interfectione praedicti Peregrini, patris nostri, ordinata, promissis et procurandis, promittentes, quod nec contra praedictos dominos de Falkensteyn et abbatem, nec contra monasterium de Arnsburg per nos vel amicos nostros habebimus in perpetuum actionem, ratione praebendae et peregrinationis praedictarum, recepimus quoque a praedictis de Falkinstein et abbate xxiv. libr. hall. in praedictae renunciationis recompensam. — Testes: Crafto de Rudenh., Helfricus Milchelingus, milites castrenses, Gerl. et Eckardus, scabini.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in crast. b. Mathiae apost.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 474.

1317 (24. März.) Nos Vlricus dominus de Haynowe et Agnes conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arns-

Digitized by Google

burg, ad cujus promotionem fundationis jure astringimur, donamus, quin pocius nos ex ordinatione ultimae voluntatis quondam Vlrici, patris nostri, obligatos esse confitemur, et assignamus census xl. marcarum den. col. nomine elemosinae, ita sane, quod de eisdem censibus viii. marcas ad dotem altaris, constructi in ambitu praedicti monasterii per praedictum patrem nostrum, i. marcam pro procuratione lampadis jugiter ardentis coram eodem altari et viii. marcas pro duobus servitiis decentibus possibilibus cum eadem pecunia comparari in praedicti patris et quondam Elyzabeth, matris nostrae, uno, et quondam Reynhardi, avi, et Alheydis, avae nostrorum, alio, contra quorum sepulchra praedictum altare situatum existit, anniversariis, nostro conventui porrigendas annis omnibus successivis. Et quia praedictus pater noster de assensu nostro pro emptione praedictarum marcarum censuum, cccc. marcas den. de bonis suis tollendas et a nobis solvendas, praedicto monasterio deputavit, nos ut tenemur, licet heu hactenus propter multas necessitates nostras in hoc desides fuerimus, volentes absque omni prorogatione ulteriori effectui debito praedictum testamentum mancipari, praedictis religiosis decimas nostras in Gruningen et Dorfgulle villis, bona nostra in superiori Morle, xxviii. maldra siliginis et vii. maldra tritici solventia annuatim, et redditus xxix. maldrorum tritici de mansis haereditariis in villa nostra Oistheym juxta Wonckin, et hubariorum laboribus, periculis et expensis in opidum Frankinfurd ducendorum, assignamus, ut eosdem redditus et census praedicti religiosi tamdiu percipiant, quousque secundum aestimationem bladi circa festum b. Walpurgis in foro myncinberg. annis singulis de praedictis cccc. marcis defalcando fuerint eaedem cccc. marcae integraliter persolutae, ita tamen, quod de eisdem redditibus assignatis anno intranti praefatis religiosis vi. marcae ratione bonorum in Buchin et xii. maldra siliginis neglectae pensionis de bonis

eisdem per nos redemptis, et xix. librae hallens. cum xi. solidis ratione picturae in praedicto altari per nos factae, ante omnia persolvantur. Et cum praedictum debitum et cccc. marcae de praefatis redditibus et bonis assignatis percepta ac in emptionem censuum xl. marcarum praedictarum conversae fuerint, ex tunc omnia bona nostra praedicta, praefatis religiosis obligata, ad nos libere revertentur, et redditus et census xl. marcarum comparati, secundum dispositionem praedictam patris nostri, ad dotem altaris et alia praedicta, quam liberaliter tunc volumus parieti affigi juxta sepulchra progenitorum nostrorum in perpetuum habebuntur, et quicquid ultra dispositionem praedictam de censibus comparatis superfuerit, hoc totum in communes utilitates praedicti monasterii ab eisdem religiosis libere convertetur.*) — Testes: Wernherus sacerdos et canonicus in Moxtat, Johannes de Rucgingin, Erwinus Leo, Johannes de Rockinberg, milites.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in vig. annunc. dominicae.

(Mit Siegel Ulrichs, das seiner Gemahlin fehlt. Der durch letzteres gehende Pergamentstreifen hat die gleichzeitige Aufschrift: istud fuit primum sigillum dominae Agnetis de Hainowe. sed . . . duum fuit, et utebatur postea alio.)

Nr. 475.

1317 (5. April.) Nos burgravius, scultetus, scabini, consules, caeterique cives opidi in Frideberg recognoscimus,

*) Der Urkunde hängt ein Pergamentstreifen an mit der Aufschrift: Na. quod accepimus ratione testamenti domini de Hanoywe de tribus annis lxxxviii. marc. quae conversae sunt in emptionem bonorum. — Item accepimus a. d. M.CCC.XXI. etc. — Testes: Lud. de Inheidin, Gebehardus scabini, Wiger et Dymarus pistores, Sewardus, Heinricus Albus et The. Wengez. — Item accepimus a. d. M.CCC.XXII. etc. Testes: Johannes de Beldirsheim senior, Johannes de Rockinberg, milites, magister Hartmudus monachus de Arnsburg, frater Heinricus bursarius, Th. Wengezzere, Dimarus, Heinzichin in lapidea via et Heilmannus Zecke, pistores.

Digitized by Google

quod dominus Angelus de Sassin, quondam civis noster, nunc vero sacerdos, residens in Arnsburg, monasterio ibidem de consensu omnium liberorum suorum, generorum, nurum et nepotis suorum, donavit omnia bona sua in Steynfort sita, quae Harpelo Heymburgus colit, item ibidem bona, quae Dilo Gridelere colit, in anniversariis ejusdem Angeli et quondam Petrissae, uxoris suae; item bona sua in Rodeheym prope Nydehe sitam, quae quidam dictus Buckinheimere colit, in anniversariis quondam Heynrici et Kunegundis de Sassin, parentum suorum; item in Hattinrode omnia bona sua et jura pro dote altaris per eundem in monasterio Arnsburg praedicto constructi, et lampadis ibidem, cum omnibus pertinentiis. — Testes: Jungo de Limpurg, Heynricus et Angelus, filii praedicti Angeli, Johannes filius Ditwini, scabini, Johannes Angeli de Gruninberg, Hartmannus de Aschaffinburg, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in crast. Ambrosii episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg und des vorg. Angelus.)

Nr. 476.

1317 (17. April.) Ich Conrat von Ranfoldeshuſen vnd Lvcart min wirten dun kunt, daz wir dem convente von Arnsburg zu kaufe han gegeben ii. malder kornes of rii. morgen landes in deme ſelben Dorfe zu Ranfoldeshuſin gelegen, die han wir in of gegeben an deme gerichte zu Langendipbach. — Zeugen: Rudolf der Caplan zu Ruckingen, Johan der da heizet Geude, Ruker, Heilman Schelle u. a. m.

G. n. Chr. g. m.ccc.xvii, a. d. ſund. misericordia dom.

(Mit Siegel des Ritters Wolfram v. Prumheim, Amtmanns zu Roneburg.)

Nr. 477.

1317 (2. Mai.) Officialis praepositi ecclesiae frankenford. recognoscimus, quod nos rogati a. d. M.CCC.XVII, in crast. s. Philippi et Jacobi apost., in villam Acruſtele porreximus cum partibus infrascriptis et in eadem villa in loco debito

Digitized by Google

judicii, videlicet in strata publica, civili consueto judicio instaurato, sculteto dictae villae judicio praesidente, ad interrogationem propositam per eundem scultetum, scabini jurati ejusdem judicii, et haec tota universitate praedictae villae approbante, per suum juramentum sententiarunt, quod jurisdictio et dominium villae in Acruftele essent vere propria solius Cunonis armigeri, filii quondam Erwini militis de Brvningesheym, et merae proprietatis titulo ab ipso et ab omnibus progenitoribus suis a tempore, cujus non extat memoria, hactenus pacifice possessa. Qua sententia prolata in eadem figura judicii coram praedictis sculteto, scabinis, hubariis et tota universitate praedictae villae praedictus Cuno armiger surrexit, stetit et fratribus Hartmudo grangiario, Eckardo cellerario et Heinrico bursario, monachis monasterii in Arnesburg, syndicis, nomine ejusdem solempniter stipulando, praedictos villam, jurisdictionem, dominium, jura, census, redditus et proventus suos universos atque bona in Acruftele cum omnibus pertinentiis suis, quodam censu, quem ad sepulturam pauperum emit, fertone, quem monasterio in Trono dedit et xviii. colon. de quadam domo cedentibus ac piscaria vulgariter dicta in der lachin exceptis, tradidit, praedictique fratres statim nomine sui monasterii ingredientes possessionem, juramenta fidelitatis a scabinis praedictis et praecone praedictae villae in eodem judicio receperunt et novum ibidem scultetum statuerunt et residuo judicii tanquam veri domini praesiderunt, consuetumque donum vulgariter dictum vinicopium in testimonium praedictorum scabinis et hubariis omnibus videntibus propinarunt.*)

*) 1322 (29. Nov.) ſtellt Abt Gerlach zu Arnsburg, Wernher Pfarrer in Muſchenheim und Dammo Ritter von Burkhardsfelden, wohnhaft in Muſchenheim, ein gleiches Zeugniß aus, mit Bezug auf einen Streit zwiſchen dem vormaligen Abte von Arnsburg Johann von Amöneburg und der Gemeinde Acruſtel, rückſichtlich des Angriffs Wynthers Ritters von Rödelheim (Brungesheim), wegen der Juris-

Testes: frater Heinricus sacerdos et monachus de Schonowia, rector curiae ejusdem monasterii in Frankenford, vicarius parochiae ibidem, Thylmannus Frizh de Dorvelden miles, Boemundus scultetus ibidem et de novo institutus, Mengotus et Thylo de Eddernsheym, Jacobus dictus Beheym, Herbordus Kestelere, Herbordus dictus Finko, Arnoldus et Rudolfus de Heydersheym, scabini ibidem et a. q. pl.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 478.

1317 (15. Mai.) Noverint, quod nos Hermannus et Alheydis, liberi quondam Hermanni calcificis dicti vor de gazzen, recognoscimus nos vendidisse domum nostram (in Marburg) cum fundo et area, sitam ex opposito domus aut scolis judaeorum, contiguam domui Conradi de Bidenkap, Arnoldo de Gambach, Mecclen ejus uxori et eorum haeredibus, pro xi. marcis denariorum. — Testes: Echardus, Kolis, Hartungus, Beuningus, Ernestus, scabini in Marpurg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, idus maii.

(Mit Siegel der Stadt Marburg.)

Nr. 479.

1317 (4. Juli.) Nos soror Agnes abbatissa et conventus sanctimonialium in Throno recognoscimus, quod nos monasterio de Arnsburg pro ccx. marcis den. col. vendidimus omnia bona nostra ac jura, circiter ad novem mansos aestimata, in villa Acruftele sita.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in translat. b. Mart. episc. et conf.

(Mit Siegel der Ausſteller in grünem Wachſe.)

---

diction daſ., wobei ſich Abt Johan zur Leiſtung eines körperlichen Eides über ſeine Rechte daſ. gegen die gen. Gemeinde erbietet. (Mit Siegel der Ausſteller.)

Aufſchrift: huic juramento renunciavit communitas de Akruftele in praesentia Kunonis et Jacobi dicti Klobilouch, Volradi de Esshiburnin, fratris H. de Shonowia et plurim. alior. in stupa ejusdem Heinrici. In crast. Andreae apost. (1. Dec.)

Digitized by Google

Nr. 480.

1317 (10. Nov.) Ego Cunradus dictus Jasberger de Waltrathusen et Agnes mea conthoralis profitemur, quod vendidimus Gerardo dicto Shudze, Alcydi suae uxori, eorumque haeredibus, opidanis in Nydhe, vi. maldra siliginis annuorum reddituum, super curiam nostram in Waldrathusen, et super universa bona ibidem ad eandem curiam pertinentia. — Testes: Cunr. Anzugel, Petrus Nybylunk, Gerwardus, Gerlacus Kulstezer, scabini in Nydhe, Cunr. dictus Grawe, Wasmudus piscator, Gerardus Faber et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, iv. idus novembris.

(Mit Siegel der Stadt Nidda.)

Nr. 481.

1317 (19. Nov.) Nos soror Cunegundis abbatissa et conventus sanctimonialium in Patenshusen profitemur, quod nos ii. den. col., quae nostrae ecclesiae annuatim solvebat Heinricus dictus Schurweder et soror ipsius, cives wetflarienses ex quibusdam bonis ipsis haereditarie attinentibus, dedimus monasterio de Arnsburg, in cujus census recompensationem idem nobis tradidit alios ii. den. col. annui census.

Dat. a. d. M.CCC.XVII, in die b. Elizabeht matronae glor.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 482.

1318 (1. Jan.) Ego Heinricus dictus Kantappe et Rylindis uxor mea, cives in Geylnhusen, profitemur, quod vendidimus monasterio in Arnsburg super domum nostram, quam inhabitamus, redditum ii. marcarum den., ipsis vineam nostram in monte versus villa Heczis ducente sitam, quae vulgariter der fridat nuncupatur, pro subpignore dantes. — Testes: Wernherus Goltsaccus, Syfridus de Breydinhach, Wernherus et Eberhardus fratres, nati dominae Gudae quon-

Digitized by Google

dam de Selbolt, Hartmannus de Breydinbach, Johannes dictus Goltsac et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, kal. januarii.

(Mit Siegel der Stadt Gelnhausen.)

Nr. 483.

1318 (12. März.) Nos scultetus, castrenses, et scabini opidi in Lyeche recognoscimus, quod Paza, relicta quondam Mengoti dicti Bonemesere, Cunradus et Johannes filii sui, Kunegundis et Alheidis filiae suae, et Heinricus Vrhane, gener ejus, maritus Kunegundis praedictae, curiam cum omnibus aedificiis suis ipsorum in opido nostro praedicto Lyeche, infra medium curiae quondam Rudolphi molendinarii et curiae domini Eckelonis sacerdotis, vicarii ecclesiae Lychensis, sitam, monasterio in Arnsburg vendiderunt pro xxxiv. marcis den. et pro i. maldro siliginis annui redditus, in quo eidem, ratione bonorum in Alpach inferiori sitorum, ad praesens pro xxx. sol. denar., sibi et haeredibus suis jure emphiteotico per praefatos religiosos concessorum, supradicta Paza et haeredes sui annuatim fuerant obligati, partim commutarunt titulo merae proprietatis, a praedictis religiosis in perpetuum possidendam.*) — Testes: Helwicus scultetus, Dammo et dictus Meisinbuch, milites castrenses, Cunradus carnifex, Albertus faber, scabini, Cunradus lapicida et Jacobus cives in Lyeche et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, Gregorii papae.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 484.

1318 (14. Mai.) Nos frater Bertoldus commendator hospitalis fratrum theuton. domus in Marpurg, Volpertus

*) Aufschrift: fidejussores pro warandia nobis facienda et pro Joh. filio ejus, qui nondum ad annos discretionis pervenit, sunt: Dammo miles de Burgh., Heinricus Vrhane gener ejus, et Cunradus filius ejusdem Pazae.

Digitized by

dictus Hosekin miles, scultetus in Frankinberg, caeterique castrenses et scabini in Marpurg recognoscimus, quod a. d. M.CCC.XVIII, in domin. q. cant. jubilate, Heinricus subdiaconus clericus in Attinderna vendidit monasterio in Arnspurg, pro xvi. marcis denar. col. jus percipiendi ad tempora vitae suae redditus annuos xvi. solidorum cum dimidio denar. col. de domo Friderici dicti zume Sluzele, ex opposito Hameiz in horto ceresorum, quod dicitur ofme steinwege, et de apotheca Jacobi dicti zume Gasinbechere, prope capellam b. Godehardi in civitate Moguntina provenientes. — Praesentibus: fratribus Volperto plebano in Marpurg, Rudolfo dicto Rauhestin, Reimboldo de Attinderna, Wilhelmo de Colonia et Ruperto plebano in Kirchagein, sacerdotibus, necnon Widekindo de Widigenstein, Hartmudo dicto Scuzsper, Craftone dicto Rode, Ottone dicto Calfh et Henrico dicto Zolnere, militibus, atque Ludewico dicto ex curia, magistro civium, et Arnoldo dicto de Gambach, scabinis in Marpurg et a. q. pl.

(Mit Siegel der Aussteller, der Stadt Marburg und Ritters Volpert von Hohenvels.)

Nr. 485.

1318 (15. Juni.) Nos scultetus, scabini, caeterique cives in Minzenberg recognoscimus, quod abbas et conventus monasterii in Arnsburg bona sua in villa quondam Bergheim sita, videlicet in campo versus Laumburnin i. juger juxta patibilum, item iv. jugera an der kelin, item ii. jugera in superiori sulco in agro apud Petrum juxta viam Mynzinberg; in campo gen der lachen ii. jugera i. virga vbir birinkeimer wec, quando itur de Gulle, item v. virgae gent offe daz fohinriz; in campo vnder deme hasinberge, ii. jugera vnder deme berge juxta monachos, item ii. jugera by deme lohe, item dimidium juger eodem situ, item iii. jugera pratorum in Bergheim, locaverunt jure haereditario

Hyllae, relictae quondam Godfridi de Gruningen, filii Wygandi quondam ibidem, et haeredibus suis. — Testes: Wernherus Cleinekouf, Wykerus de Hergerin et Anshelmus junior, scabini in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, Viti martiris.

(Das Siegel der Ausſteller fehlt.)

Nr. 486.

1318 (29. Juni.) Innotescat, quod ego Eynolfus sacerdos, vicarius et campanarius ecclesiae wetflar., i. juger terrae arabilis, extra pontem dillenbrucken a sinistris viae, qua itur versus Dalheym, situm, agro Hermanni Monetarii junioris contiguum et officio campanariae ecclesiae supradictae attinens, Lodewico de Stochusen, oppidano wetflar., locavi pro vi. metretis siliginis.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, iii. kal. julii.

(Mit Siegel der gen. Kirche.)

Nr. 487.

1318 (13. Nov.) Nos praepositus et conventus monasterii in Schiffinburg cupimus fore notum, quod propter gravissima debitorum onera Conrado et Henrico consanguineis, militibus de Elkerhusin, nostram curiam dictam Swalheym prope villam Berstat pro pignore nomine debitorum, quibus dictis militibus astringimur, salvo tamen jure et praebenda plebano ejusdem curiae, obligavimus. — Testes: Senandus de Busecke miles, Franko de Lyndene armiger, Gerlacus et Erwinus fratres, scabini in Gyzzin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, fer. ii. prox. p. fest. b. Martini episc.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 488.

1318 (5. Dec.) Nos Wigandus de Alpach, Johannes de Klen, castrenses in Frideberg, Crafto dictus Scabe,

Digitized by

castrensis in Staufinberg, milites, et Jungo de Limpurg, scabinus in Frideberg, profitemur, quod Dylo de Alpach armiger, nomine suo et Hellinburgis uxoris suae nomine, recognovit, quam et nos ex testibus et instrumentis vidimus et audivimus, quod nihil omnino juris sibi et uxori suae praedictae vel cohaeredibus ejusdem uxoris suae competeret in bonis in villa Anninrode sitis, per piae memoriae Heinricum militem dictum Schabe nomine testamenti monasterio in Arnsburg legatis, hactenus quoque possessis ab eisdem. — Testes: Heynemannus de Dorheym scultetus, Heinricus de tempore scabinus in Frideberg, Cunradus de Alpach cum cicatrice, Wiglo de Alpach, Heinricus de Alpach, armigeri et q. pl. f.

Dat. a. d. M.CCC.XVIII, in vig. b. Nycolai episc. et conf.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 489.

(**1318**). Dit iſt daz ſelgerede vrowen Hedewige von Morle, daz ſe geſezt hat: (die Vermächtniſſe, die in Geld beſtehen, geſchahen an nachbenannte Perſonen:) Zu dem Erſtin zu Eluinſtat dem Probiſte — dem perrer — dem priole — hern Rudulfe — den andern priſteren — den vrowen zu Eluinſtat — Lugarte mins bruder dochter zu ereme Libe — an den bu zu Menze zu ſ. Mertyne — zu vnſir vrowen an den bu — zu Aldinmunſtere — den Bredieren — den barfuzzen — zu ſ. Stheffane — zu ſ. Angneſe — zu ſ. Claren — zu Dalen — zu den Wiſzinfrowen — zu Frankinfurt den Predieren — bruder Wigande von Nuveren — den Barfuzen — bruder Sinerede — den Wiſzinbruderen — den Wiſzenfrowen — hern Berdulde dem Dechane — Elicheme geſellen de priſtere ſint zu der parre — zu vnſir vrowen — ener Nunnen bi den barfuzzen de der perrer bekennet — zu frideberg den Barfuzzen — Bruder Petere — den Auweſtineren — dem Priole — i. verdung penninge den ich kaufte zu der vrowen meſſe in der burg, den min bruder ſal begadin — an de

Parre zu vnſir vrowen — zu der brugken vber de Vſe — zu dem Spitale den Sichen — zu den Gudin Ludin — zu der parre dem perrer — elicheme priſtere vf der parre den geſellin — zu Wetflar den Barfuzzen — an den bu zu dem Stifte — zu Grunenberg den Barfuzzen — zu der parre — zu Marburg den Bredieren — den Barfuzzen — bruder Ruprachte eme Barfuz — den Sichen in den Spital — dem von Helfinberg mime neuen — dem von Virminne — den Herren zu dem Duſzen hus — zu Gelinhuſin den Barfuzzen bruder Erneſte dem Barfuzzen — den vrowen zu Hainouwe — dem Kloſter zu Aldinburg — miner ſuſter dochter (daſ.) zu Ereme Libe — zu Dorlar — den Jungfrowen von Cleberg hern Craftis ſuſteren des niſtelin von Morle — zu Schiffinburg — mins bruder dochter (daſ.) — zu Hachebur-nen — zu Kalderen — zu Werberg — zu Kaſſele zu maneberge dem konuent, allda daz kummenduris ſuſter — zu Blankinauwe — alda Hildegarte vnd Hedewige — zu Fulde in de burg — in den konuent zu Denſſſte. Zu Conradisdorf — Agneſe von Bomerſhem miner Niſtelin (daſ.) — zu ſ. Marienburnen — zu Engildal — Hedewige alda mines federin dochter — zu Padinſhuſin — Elhede von Beldirſhem — zu dem Retirſ — zu dem Trone — vir Gerdrude von Minzinberg — Yſingarte — Agneſe mins bruder dochter — hern Wigande der mins fader wartete — zu Arniſburg — vf mime Jargezide vnd vf mins huſwirtis hern Cunradis von Morle. Zu Erbach dem Appete — dem kappitele zu Frideberg — zu Roſtdorf — zu Eſſeburnen — Arnulde kirchgezzere — zu Sthenfurt — dem perrere von Gredele — dem perrere von Morle — berdulde dem Schullere — Gerharte dem perrer von Burinheim — dem perrer von Echzile — dem perrere zu Byinhem — hern Henriche zu Waldradehuſin — hern Johanne von Olſe — hern Cunrade dem geſellen zu Durnhem — hern Cunrade de geſellin in der burgen buch — zu

Rodehem an dem du — hern Sinerede dem perrer daz Grafeltpert daz groſte.

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 490.

1319 (21. Jan.) Nos scultetus, castrenses, scabini, universique cives opidi in Mynzinberg cupimus fore notum, quod cum abbas et conventus monasterii in Arnsburg nobis pro ampliatione cimiterii nostri versus thuguria seu scarras calcificum a parte aquilonari ecclesiae nostrae, domum, quam destruximus et aream, donarint, nos viceversa in recompensam domus seu areae praedictarum eisdem concedimus et de consensu dominorum nostrorum de Mynzinberg, qui jure fundationis ad praedicti monasterii negocia promovenda arcius sunt astricti, permittimus, quod praedicti religiosi vicum, viam seu transitum ad ascensum muri ambientis praefatum opidum nostrum, per curiam ipsorum, quam quondam magister Wykerus faber falkastrorum habuit, nunc vero per dictos religiosos emptam et antiquae curiae ipsorum juxta introitum portae versus Dreise contiguam et unitam protendentes, possint ex utraque parte vectibus, portis et parietibus firmare, claudere et serare, ita sane, quod si incendii seu hostilis obsidionis insultus pateremur, tunc nobis aperiendo portas suas praefati religiosi tenebuntur, ad ascendendum et descendendum murum praedictum, aditum reserare. Jnsuper si praedictae curiae contiguae ipsorum cum quadam area annexa in unam redactae fuerint, tunc ipsa curia et persona ipsam inhabitans, cum rebus monasterii ibidem depositis eadem libertate gaudeant, qua in civitatibus regalibus in Frankenvord et in aliis curiae, personae et res ipsorum de gratia potiuntur, hoc excepto, quod ipsa curia iv. sol. pro custodia vigilium civitatis nostrae Mynzinberg et xxx. den., ratione antiquae curiae ipsorum apud portam, solvet de fundo dominorum, ipsis dominis nostris de Minzinberg, item xv. den. ratione

Digitized by Google

curiae, quam magister Wyckerus habuit, et de area, quae fuit der Kippelisin, consimiliter de fundo dominis nostris de Mynzinberg, solvet curia ipsorum praedicta, ut a retroactis temporibus est consuetum. — Testes: Johannes de Beldersheim senior et Wernherus de Colnhusin, milites castrenses, Anshelmus senior, Wyckerus frater ejus, et Anshelmus junior filius ejus, Lodewicus de Jnheidin, Wernherus Kleinekouf, Cunradus de Hergerin, Gebehardus, Wigandus de Butsbach, Happelo de Steinheim, Heilmannus filius Bertoldi et Johannes Gelin, scabini in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, Agnetis virginis.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 491.

1319 (Febr.) Notum sit omnibus, quod ego Heynricus, filius Myae de Gruninberg relictae, existens famulus domini Angeli sacerdotis, commorantis in Arnsburg, tradidi Bertoldo, fratri meo, iii. jugera terrae arabilis, quae propria pecunia comparavi in terminis villae Wanebach, quorum ii. jugera sita sunt versus Melpechere pade et i. juger an den Raderen, quae in praesenti colit Gotfridus scabinus de Wanebach, et ipse Bertoldus praedictus, frater meus, commisit matri suae, Myae praedictae, illa iii. jugera, ut sibi inde provideat in suis necessitatibus, et ad firmitatem hujus facti Bertoldus et Mya dederunt scabinis de Wanebach vinicopium in testimonium praemissorum. — Testes: Guntramus de Wanebach, Ortwinus dictus scolaris, Ortwinus de Durinheym et Gotfridus, qui colit illa iii. jugera, scabini.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, circa purificationem virg. glor.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 492.

1319 (26. März.) Nos Wintherus, Heinricus et Gerlacus fratres, filii Heinrici dicti Ruzonis, accedente consensu uxoris meae videlicet Wintheri, recognoscimus, quod monas-

Digitized by Google

terio in Arnsburg una cum patre nostro praedicto dum adhuc viveret, vendidimus pro xvi. marcis den. xv. jugera pratorum in terminis villae Wickinstad sitorum, quae olim ipsorum religiosorum fuerunt, et in concambio quodam nobis ab eisdem data fuerunt, recepimus quoque eadem prata a praefatis religiosis titulo conductionis colonarie pro nobis et nostris haeredibus pro xi. solidis col. den. census annui, ita quod eundem censum praesentemus in curiam praepositi et conventus novi montis prope Fuldam in Flanstad.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in crast. annuntiationis domini.

(Mit Siegel des Kloſters Ilbenſtadt und des Plebans in Sternbach.)

Nr. 493.

1319 (März.) Omnibus innotescat, quod ego Hermannus institor, civis wetflar., communicata manu Hadewigis, uxoris meae, vendidi monasterio de Arnesburg bona nostra in Dudinhobin sita, videlicet curiam, pomerium et piscinam et agros sitos in der auwe in loco dicto an deme Ossinfleckin — in der kumarke — schussin den zueyn grundin — an deme Streckefoisse — an fern Jutten grabin — an deme nideren holzhuser wege — quae sadele proprie dicitur. — Testes: Hermannus Selige et Gerlacus Madersele, scabini in Wetflaria et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 494.

1319 (23. April.) Nos Gerhardus comes de Solmse recognoscimus, quod omni actioni, quam adversus monasterium de Arnsburg habuimus, ratione cujusdam facti temerarii, ut nobis videbatur, per eorum confratres et complices eorundem in jurisdictione nostra perpetrati, ac universis causis, si quas contra eos habere possemus, pro nobis et germano nostro Marquardo, canonico babinbergensi, necnon pro .... consanguineis nostris, filiis quondam Reinboldi fratris nostri, quorum ad praesens ex causa justa dominio praesumus in

Digitized by Google

jurisdictione praedicta, renunciavimus.*) — Testes: frater Cunradus dictus Saccus monachus in Arnsburg, Bernhardus miles de Gunse et Heidinricus de Elkirhusin, armigeri.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, Georgii mart.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 495.

1319 (2. Juni.) Das Kloster schließt eine Fraternität mit der Abtey Fulda.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, sabb. prox. infr. octav. penthecost.

(Mit Siegel Abts und Convents zu Fulda an grün u. rother Schnur.)

Nr. 496.

1319 (24. Juni.) Dythmarus episcopus gabulensis concedit monasterio in Arnsburg indulgentias xl. dierum.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in die b. Johannis babtistae.

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 497.

1319 (25. Juli.) Nos Johannes de Beldersheim, residens in Rockinberg, miles, et Alheidis conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro lxxxiv. marcis den. col. curiam nostram seu bona iu villa majori Lindin sita, titulo merae proprietatis possidenda.**)

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in die b. Jacobi apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg, des Ausstellers und seines Verwandten des Ritters Gottfried gen. von Weilburg.)

---

*) 1319 (23. Apr.) Gleicher Verzicht des Grafen Heinrich von Solms gen. von Westerburg und seiner Mutter Lisa von der Lippe, der Wittwe N. gen. Rost. — Zeugen: frater Conradus dictus Saccus de Gridele monachus in Arnsburg, Bernhardus miles de Gunse, Ysfridus, Lodewicus advocatus de Bruninfels et Conradus notarius dictus Lybenauwe praedictae dominae. (Mit Siegel der vorg. Lisa, da Graf Heinrich ein solches nicht hat.)

**) Aufschrift: fidejussores warandiae debitae: Johannes de Rockinberg, Godfridus et Helfricus fratres de Wylburg, milites.

Digitized by Google

Nr. 498.

1319 (1. Aug.) Ego Angelus de Sassin, canonicus in Schiffinberg, filius Wolperti de Sassin, quondam civis in Gruninberg, recognoscimus, quod monasterio de Arnsburg vendidi bona mea quondam in villa, quae Westwich dicebatur, sita juxta Liche, quae jure haereditario post obitum meorum parentum per sortem ad me sunt devoluta. — Testes: Heyno de Cornice, Fridebertus de Sassin, Dytmarus de Amenеburg, scabini, Rudolfus de Manzelar, Henricus Swinde et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, ad vincula b. Petri apost.

(Mit Siegel des Ausstellers u. der Stadt Grünberg.)

Nr. 499.

1319 (1. Aug.) Das Kloster schließt eine Fraternität mit dem Benedictiner Kloster Schlüchtern, Würzburger Diöcese.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in fest. ad vinc. s. Petri apost.

(Mit Siegel Abts u. Convents des Kl. Schlüchtern.)

Nr. 500.

1319 (11. Aug.) Nos Heydenricus decanus ecclesiae wetflar., judex causarum monasterii de Arnsburch a sede apostolica delegatus, Fridericus scolasticus, judex ab eodem subdelegatus, et Richolfus, cantor ejusdem ecclesiae wetflar., assessor ab eisdem judicibus vocatus, recognoscimus, quod Elizabeth de Gunssa, nata quondam Emmerchonis villani ibidem, residens in opido Wetflaria, in figura judicii constituta, recognovit se ante plures annos monasterio de Arnsburg donatione inter vivos bona sua in villa Eberstat sita, quae in praesenti Sifridus dictus Strohechin villanus ibidem jure colonario colit, et maldrum tritici et i. maldrum siliginis dedisse, in remedium animae suae et omnium progenitorum suorum, assignans praedicta bona in manus fratrum Hartmudi grangiarii et Epperti bursarii procuratorum praedicti monasterii.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in crast. b. Laurencii mart.

(Die Siegel der Aussteller fehlen.)

(Notariatsinstrument.)

Digitized by Google

Nr. 501.

1319 (14. Oft.) Nos Erwinus Leo de Steinfort, Godfridus et Heinricus fratres de Calsmunt, milites, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg deputamus decimam nostram in villa majori Lindin et terminis ejus cedentem, nobis per Cunonem militem dictum Halbir, affinem nostrum, resignatam, ut eam de consilio officialis nostri, qui pro tempore fuerit, locent, et primitus de eadem decima et de advocatia nostra in Aldindorf assumtis iii. maldris tritici, quae eciam eis deputamus, xxxvi. maldra siliginis et iv. maldra tritici tollant ad tempora vitae Cunonis praedicti, quamdiu vixerit. Insuper i. marcam denar. cedentem de advocatia in Werdolphishusin eisdem religiosis deputamus, item ii. plaustra feni de prato nostro, scilicet Godfridi et Heinrici praedictorum, dicto in der Wenkebach juxta inferius Steinberg eisdem assignamus ad tempora vitae Cunonis percipienda, item x. anseres et totidem pullos, quos Bertramus de inferiori Steinberg de i. prato solvit annuatim, item de hominibus pertinentibus ad advocatiam in Aldindorf praedicti religiosi annuatim recipient, quamdiu Cuno vixerit, post obitum vero suum praedicta omnia ad nos libere revolventur. — Testes: Hermannus heimburgus, Gerh. offe deme frithobe scabinus in Lindin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, dominica ante Galli.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 502.

1319 (19. Oft.) Nos Syfridus dictus Stroichin et Guda, conjuges de Eberstat, recognoscimus, quod agros subscriptos, videlicet in campo versus Arnsburg i. juger situm apud agrum s. Nycolai, in campo of der steyngrubyn i. juger situm juxta agrum dominorum de Arnsburg, in campo versus Dreyse i. juger juxta agrum Gysilberti nigri situm, cum monasterio de Arnsburg pro agris et bonis sub cultura aratri

Digitized by Google

nostri in Eberstat sitis, per Elyzabet de Gunse, natam quondam Emmerchonis ibidem ipsis donatis, commutavimus, recepimus quoque pro nobis et nostris haeredibus ab eisdem religiosis praefatos agros titulo colonario pro i. maldro tritici, quamdiu praedicta Elyzabet vixerit, post obitum vero suum ipsis annuatim perpetuo persolvendo. — Testes: Baldemarus, Guntramus, villani in Eberstat, Conradus Kazzinbiz et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in crast. b. Lucae evang., in villa Eberstat ante portam curiae dominorum de Arnsburg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 503.

1319 (22. Oft.) Nos Irmingardis, relicta quondam Craftonis militis dicti Halber de Wuneckin, Hermannus, Gerlacus et Gernandus, filii mei, recognoscimus, quod monasterio de Arnsburg assignavimus bona nostra mere propria in villa superiori Morle sita, quae in praesenti Gerlibus dictus bi der lyndin, colonus noster, jure colonario colit, ut iidem religiosi de eisdem bonis ante omnem pensionem nobis de eisdem bonis debitam xvi. octalia siliginis, in curiam suam Frideberg deducenda, quamdiu Cuno miles Halber de Gyzin, patruus praedictorum puerorum meorum, vixerit, qui apud praefatos religiosos sibi elegit mansionem, percipiant, item hortum, agrum, quem in praesenti a nobis Wenzelo molendinarius possidet, et curiam in eadem villa sitam, quam a nobis habet Rudolfus dictus Lange, eisdem religiosis tradimus et assignamus. *)

Dat. et act. in villa Ebirstat, a. d. M.CCC.XIX, fer. ii. prox. p. fest. xi. millium virginum beat.

(Mit Siegel der Burgmänner in Friedberg.)

---

*) Der Urkunde hängt ein Pergamentſtreifen an folg. Inhalts:

Item nos Hermannus et Gerlacus fratres suprascripti recognoscimus, quod religiosis de Arnsburg amam vini franconici cum

Nr. 504.

1319 (11. Nov.) Ego Hermannus Halber armiger de Hergerin, natus quondam militis dicti Halber, nomine meo et omnium fratrum meorum, recognosco, quod monasterio de Arnsburg viii. maldra siliginis annuae pensionis et dimidiam marcam den. dictam vulgariter forhure, tradidi, ut annis singulis, quamdiu patruus meus Cuno miles de Gyzin, qui apud praefatos religiosos intendit commorari, vixerit, de parte decimae villae Wanebach me contingente feodaliter a domino meo . . . de Hanoywe, cujus literas super consensu suo infra quindenam praedictis religiosis debeo procurare, tollant. Insuper vi. anseres et totidem pullos de parte advocatiae per praedictum patruum meum mihi resignatae, item amam vini franconici cum dimidia de vineis in Craftissolmese sitis, nobis per praefatum patruum nostrum etiam resignatis, trado et assigno. — Testes: Cunradus miles dictus fon deme Rode, miles castrensis, Ludowicus de Inheydin, Anshelmus junior, scabini, The. Wengezzere opidanus in Minzenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in die b. Martini episc.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 505.

1319 (28. Nov.) Judices s. mogunt. sedis recognoscimus, quod Johannes pincerna, vicarius ecclesiae mogunt., recognovit se donasse monasterio in Arnsburg partem curiae suae in villa Vickere pro remedio animae suae et parentum suorum.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, iv. kal. Decembris.

(Mit Siegel der Aussteller.)

---

dimidia de vineis, per praedictum Cunonem, patruum nostrum, traditis nobis, in Craftsolmese sitis, item vi. anseres et totidem pullos de advocatia in Richolviskirchin pro parte nostra nobis cedentes, per eundem patruum nostrum nobis resignata, tradimus et assignamus.

Datum ut supra, quia per subreptionem ista fuerunt obmissa.

Digitized by Google

Nr. 506.

1319 (26. Dec.) Nos Rudolphus dictus Ryseman et Methyldis conjuges, cives in Mynzinberg, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro iv. marcis den. cum dimidia domum nostram, quam inhabitamus, contiguam domui quondam Wygandi carnificis, infra muros opidi Mynzinberg sitam, cum omnibus juribus et appendiciis, recepimus quoque praedictam domum a praefatis religiosis titulo emphyteotico, et jura dominis nostris de Mynzinberg debita debemus expedire. *) — Testes: Lodewicus de Ynheidin, Anshelmus junior, scabini, Heinricus Rufus carnifex, et ... dictus Rufus, sororius meus, cives in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XIX, in natali s. Stephani.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 507.

1320 (1. Jan.) Nos Johannes dictus Groppe de Beldersheim miles et Paulina conjuges, residentes in Mynzinberg, profitemur, quod vendidimus monasterio in Arnsburg pro xlviii. marcis denar. mansum unum de bonis nostris et agris in terminis villae Lindin majoris sitis, sumendum et infra instans tempus mediae quadragesimae, qua cantatur laetare, dividendum et eis assignandum, titulo mere proprietatis ab eisdem religiosis in perpetuum possidendum, et non obstante indivisione bonorum nostrorum praedictorum praesenti a manso praedicto ex nunc praefatis religiosis jus proprietatis ad mansum plenum donamus. **) — Testes: Wernherus de Colnhusen, Gerlacus de Dreise, milites, Wern-

*) Aufschrift: fidejussores debitae warandiae: Bertoldus Rufus sororius suus et Heinricus Rufus carnifex.

**) 1320 (7. Jan.) bekennen die obg. Eheleute, daß wenn sie die vorg. Hube innerhalb zweier Jahre um die bestimmte Summe nicht einlösen würden, solche dem Kloster verbleiben solle. (Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

herus Cleinekouf, Lodewicus de Ynheidin et Anshelmus junior, scabini ibidem et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in circumcisione domini.

(Mit Siegel des Ausstellers, das der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 508.

1320 (13. Jan.) Nos Gysilbertus, Kunzelinus, Nuzyl, Bada, Guda, Jutta, Sophia, Gela, liberi quondam Peregrini armigeri, residentis in Glypberg, Johannes de Weseke, maritus Gudae, Reynhardus de Lune, maritus Juttae, Heinricus de Endebach, maritus Sophyae, recognoscimus, quod omni actioni contra Cunonem militem dictum Halbyr, receptum in Arnisburg, et idem monasterium, ratione injuriae per eundem Cun., ut credebamus, praedicto Peregrino, patri seu socero nostro, illatae, renunciamus.*) — Testes: fratres Hartmudus et Johannes, monachi in Arnisburg, Vlricus de Konegisberg, Thyle de Beldirsheim, milites, Petrus dictus Sturzekop opidanus wetflar. et a. q. pl.

Dat. in castro Kalsmunt, a. d. M.CCC.XX, in oct. Epyphaniae ejusdem.

(Das Siegel der Burgmänner in Kalsmunt ist abgerissen, die Siegel Gottfrieds, Burgmanns das. u. Philips v. Bellersheim, Ritters, hängen an. Die Aussteller haben kein eignes.)

Nr. 509.

1320 (22. Jan.) Nos Hildegerus et Hilla conjuges, cives in Lyche, notum facimus, quod a monasterio in Arns-

*) 1347 (5. Juni) verzichten Bernhelm Nuzel, Pilgerines Sohn von Gliverg, und Johan von Wiske, seiner Schwester Sohn, Wepvelinge, wiederholt auf jede Forderung an das Kloster, vor den Zeugen: Grebe Bernhard von Solmße, brudir Womolde Commenture zu Wißele, hern Heinriche hern Godefrides sune, hern Heinriche hern Heinriches sune, hern Heinriche Brandane, Ritteren, burgmannen zu Calsmund, hern Markiln von Colbusen, hern Crafte Schaben, hern Philipps von Calsmund Canonichin zu Wetflar u. a. m. (Mit Siegel des Grafen Bernhard und der Stadt Wetzlar, das Siegel der Burgmänner in Calsmund fehlt.)

Digitized by

burg domum eorundem in opido Lyche juxta dyversorium seu domum negotiationis seu fori versus partem aquilonarem, et domum Wigandi carnificis a parte orientali sitam, conduximus jure haereditario pro xxx. sol. denar. census annui, cellarium quoque, quod nos sumtibus nostris inibi aedificavimus, et omnia aedificia, quae in eadem domo fecimus, supradictis religiosis pro hypotheca obligamus.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in die b. Vincentii mart.

(Das Siegel der Stadt Lich fehlt.)

Nr. 510.

1320 (23. Jan.) Nos Bertholdus dictus Rode et Hyldeburgis conjuges recognoscimus, quod nos Lodewico de Inheiden et Anshelmo de Gambach juniori, scabinis, i. marcam denar. tenemur ministrare, in cujus census certitudinem agros, hortos, prata sita infra sepes ante silvam, quae dicitur Eynloch,*) et ii. jugera arabilis terrae extra sepes locata, quod quondam Wencelo dictus Ryche possidebat, pro subpignore obligamus. — Testes: Wenzelo dictus Cleinekauf, Wikerus de Hergeren, Happelo de Steinheim, scabini, Jacobus et Dylo, scabini in Treyse, Lotzo dictus Nybelung et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, fer. iv. prox. a. conv. b. Pauli apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 511.

1320 (26. Jan.) Wir Hartmut Schuczesper, Johan von Beldirsheym, rittere, ratlude, vnd Gerlach von Lunderf eyn rittere, ein obirman in der zweyunge, die her Cunrat von Elfirhusen vnd her Diderich Schuczesper, her Lodewigis son von Brenhusen, rittere, hant gehabit vmme di Molen zv Romistorf vnd vmme allis daz, daz dar zv horit, sprechin, daz wir vns des irvarin han, daz hir Cunrat von El-

*) Bei Minzenberg.

Digitized by Google

kirhuſen an derſelbin Molen keyn reth inhat, wir ſprechin auch, daz her Thiderich ſal gebin hern Cunrate vor ein phert, daz he verloz vnd vor ſinen ſchaden rii. marg peninge.

G. n. Chr. geb. m.ccc.rr, a. d. and. dage p. convers. b. Pauli.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 512.

1320 (19. Febr.) Nós Andreas hersfeldensis ecclesiae abbas recognoscimus, quod de consensu nostri conventus, perspecto nostro meliori in hac parte, item pro c. marcis argenti in emptionem castri Gebese conversis, item pro cx. libr. den. fuld. in emptionem molendini ante valvam s. Petri Hersfeldiae et in aedificia murorum in Landecke et in Kreineberc notorie exponitis, item pro xxxvi. marcis col. den. in redemptionem officii villicationis in Hohungen utiliter distributis, nobis per Heinricum de Heringen militem, fratrem nostrum, in prompto traditis, nos eidem Henrico, Hermanno ac Friderico, fratribus nostris et eorum haeredibus officium villicationis in Hohungen cum omnibus juribus et pertinentiis suis vendidimus justo feodi titulo, exceptis tamen jure patronatus parochialis ecclesiae et bonis infeodatis ibidem, nihilominus censu annuo vi. libr. hallensium, qui vulgariter winschar nuncupatur, ad communem mensam nostri conventus pertinente, ea tamen conditione, quod iidem Henr., Her. ac Frid. idem officium villicationis nobis vel nostro successori quandocunque voluerimus vel voluerit et ecclesiae hersfeld. revendere debebunt pro dicta pecuniae quantitate. — Testes: Simon. s. Joh., Heinr. s. Pet., Meinh. in Lacu, Lud. in Croceberc, praepositi nostri, Henr. Scheideman, Henr. de Heienrode, Ber. Cyppernol, Henr. Silber, oppidani nostri hersfeld.

Dat. a. d. M.CCC.XX, xii. kal. marcii.

(Vidimus de 1320.)

Digitized by

Nr. 513.

1320 (22. Febr.) Nos Ditwinus dictus Banseche de Butsbach, filius Heinrici Bansechen, et Methildis conjuges, cives in Frideberg, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus agros nostros in terminis villae Butsbach sitos, videlicet in campo versus Gridele i. juger an Gridelere wege, item in campo versus Wyzele ii. jugera by der lachen, item in campo versus silvam i. juger obewendic des haugis apud Cunradum de Mardorf, item i. agrum dictum der lange mudolf, ad colendum quoque, agros praedictos recepimus a praefatis religiosis pro i. maldro siliginis jure haereditario. — Testes: Johannes Ditwini quondam filius et Johannes Angeli de Gruninberg, cives in Frideberg, Hartradus Beier dictus Cyntgravius et Heinricus Sapiens de Butsbach et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in kathedra s. Petri.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 514.

1320 (19. April.) Nos Fridericus scolasticus ecclesiae wetflar., Sifridus archipresbiter et Ludewicus plebanus wetflar., Bernhardus de Gunsse miles et Johannes notarius publicus recognoscimus, quod a. d. M.CCC.XX, xiii. kal. maii, in nostra, magistri Johannis de Flore capellani capellae s. Walpurgis in Wetflaria, et fratris Guntrami commendatoris domus theotonicae in Wetflaria praesentia, in curia ejusdem domus juxta cellarium, frater Reymboldus, sacerdos ordinis fratrum domus theotonicae apud Marburg, tunc Wetflar. in dicta curia existens, constitutus, mediante fratre Johanne de Grunenberg, monacho in Arnsburg, a nobis requisitus, quid sibi de quibusdam bonis sitis in Wickere constare videatur, qui frater Reymboldus dixit, quod si magister Gobelo, olim frater suus carnalis, cantor ecclesiae s. Johannis mogunt., intestatus decessisset, quod ad eum et Friderunim,

Digitized by Google

ejus sororem, omnia bona de jure devoluta fuissent, interfuisse quoque se asseruit, quod abbas et conventus in Arnsburg cum Henrico clerico, cognato suo, nato Henrici de Curia, cui praedictus frater suus bona sua in Wyckera sita legarat, assignans bona eadem religiosis praedictis, se amicabiliter composuerunt et omne jus sibi competens in bonis praedictis, transtulit in religiosos memoratos, unde publice protestatus est, praedictum fratrem suum non sine haeredibus decessisse, nec bona sua sic esse publica, quod merito sint fisco conscribenda, cum in eum et sororem suam praedictam aut alios proximiores haeredes suos fuerint devolvenda et sibi de jure succedere debeant ex intestato.*)

(Mit Siegel der Ausſteller, die beiden letzten in grünem Wachſe.)

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 515.

1320 (29. April.) Nos scabini, consules, caeterique cives in Ameneburg recognoscimus, quod Wygandus dictus de Martorf armiger, castrensis opidi memorati, recognovit, quod bona sua in terminis villae Lyndin majoris sita, quae Hermannus dictus Heynburge habuit hactenus, cum pertinentiis suis, monasterio in Arnsburg, sub forma concambii, pro bonis eorundem religiosorum in Bobpinhusin sitis, quae Cunradus cognomento de Barthinhusen quondam

---

*) 1320 (11. Nov.) verzichtet Heinrich von Attenderne, Kloſterbruder in Celle bei Würzburg auf ſeine Rechte an die Verlaſſenſchaft des vorgen. Gobelo, vormals Notars der Stadt Mainz, ſeines Vaters Bruders. (Mit Siegel des Abts von Celle.)

1322 (18. Oct.) Ebenſo verzichten Gottfried v. Eppenſtein und ſeine Gem. Loretta, auf alle ihre Klagen gegen das Kloſter Arnsburg, rückſichtlich der gen. Güter in ihrem Dorfe Wyckere, und erklären, von des Kloſters Gütern, in Edernſheim gelegen, welche es von Rudolph gen. von Sylberberg, Bürgers zu Mainz, erkauft hat, keine Abgaben erheben zu wollen. (Mit Siegel Gottfrieds und ſeiner Gemahlin in grünem Wachſe.)

Digitized by

coluit, ipsis religiosis donavit, resignans eadem bona cum omnibus liberis suis, videlicet Cunrado de Martorf, Wlperto, filiis suis, Antonia et Hyldegarde, filiabus suis.*) — Testes: Dytmarus de Selheym, Ludewicus de Selheym, Gerbertus, Dytmarus, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, Ruperti abb. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Amöneburg.)

Nr. 516.

1320 (4. Mai.) Johannes papa (xxii.) confirmat privilegia monasterii de Arnsburg.**)

Dat. Avinioni iv. non. maii, pontif. a. iv.

(Das Blei hängt an roth u. gelb seidner Schnur.)

Nr. 517.

1320 (11. Juni.) Nos Theodericus dictus Wengescere, civis in Mynzinberg, et Heilmannus, filius meus, profitemur, quod monasterio in Arnsburg vendidimus domum nostram in vico curruum oppidi Mynzinberg, sub uno tecto cum domo eorundem religiosorum sitam.

Dat. a. d. M.CCC.XX, Barnabae apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 518.

1320 (13. Juli.) Nos Heinricus dictus Quiddinbaum miles et Friderunis conjuges, in Melpach residentes, recog-

*) 1320 (25. April) willigen Johann Wäppner gen. von Mardorf, wohnhaft in Muschinheim, Bruder des vorg. Wigand, und Libista, Eheleute, in vorstehenden Tausch der zwischen ihnen gemeinschaftlichen Güter. (Das Siegel der Stadt Minzenberg ist abgerissen.)

1320 (4. u. 14. Aug.) bekennt der vorg. Wygand von Martorf, Ritter, daß der vorg. Hermann gen. Heymburge, sein und seines Bruders Johannes in Linden Pachter, die vorg. Güter daselbst nach Colonatrecht besitze. (Mit dem kl. Gerichtssiegel der St. Amöneburg.)

**) 1322 (28. Mai) befiehlt derselbe den Bischöfen in Würzburg und Mainz, das Kloster in seinen Freiheiten zu schützen. Dat. Avinioni v. kal. junii, pontif. a. iv. (Das Blei hängt an hänfner Schnur.)

noscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg omnia bona nostra in villa Alstat sita, cum quibusdam marchiis nostris seu jure secationis lignorum in silva Gambach, ac universis aliis juribus et pertinentiis suis. — Testes: Rulo sculletus, Wykerus et Cunradus de Hergerin et Cunradus Katzinbiz, scabini in Gambach, Guntramus Arnheimere, Gyplo Herbordi et Eklo de Alstat colonus eorundem bonorum, Lod. de Ynheidin, Wernherus Cleinekouf et Anshelmus junior, scabini in Mynzinberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, Margaretae virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 519.

1320 (10. Aug.) Nos Gobelo, Yrmintrudis conjuges, Cusa soror et Hermannus filius de quodam marito priore Yrmintrudis jam dictae, dicti Krebiz, recognoscimus, quod omnibus actionibus, nobis ratione bonorum nostrorum in Lyndehe et fructuum bonorum eorundem contra Cunonem militem dictum Halber et monasterium Arnsburg, in quo sibi elegit mansionem, competentibus, renunciavimus.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in die b. Laurentii mart.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 520.

1320 (11. Aug.) Nos Lutherus dominus de Ysenburg et Ysingardis conthoralis nostra recognoscimus, quod curiam in villa ... Selterse prope oppidum Gyzin, sub nostra jurisdictione sitam, quam Kuno miles dictus Halbir et Hedewigis uxor sua monasterio in Arnsburg contulerunt, in ea libertate, qua Kuno et Hedewigis sunt gavisi, deinceps et ammodo volumus permanere, ejusdem curiae libertatem de ipsis in antedictum monasterium transferentes, sane quod

Digitized by Google

ipsa et cultor ipsius, qui pro tempore fuerit, a sturis et angariis ammodo sint excepti.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in crast. b. Laurentii mart.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 521.

1320 (14. Aug.) Ego Wilhelmus de Leitgesteren dictus Gerunch recognosco, quod ob preces fratris Hartmudi, monachi in Arnsburg, cognati mei, renunciavi omni actioni, quae mihi contra Cunonem militem dictum Halber competit, asserens, mihi per ipsum de dampnis, debitis et injuriis esse plenarie satisfactum, nec mihi seu haeredibus meis aliquam contra ipsum vel monasterium Arnsburg, ubi elegit mansionem, de jure competere actionem.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in vig. assumtionis virginis.

(Mit Siegel Gottfrieds Ritters von Calsmunt.)

Nr. 522.

1320 (26. Sept.) Ego Gotfridus de Hotzveld miles, officiatus in Marpurg, notum facio, quod cum miles Bernhardus dictus Kolbe, Johannes et Ludewicus, filii sui, contra militem Cunonem dictum Halbir, residentem in Arnisburg, et contra idem monasterium, super quibusdam bonis per dictum Cunonem quondam, ut asseruerunt, ipsis injuriose ablatis, et super quibusdam aliis dampnis moverent materiam quaestionis, et in me partes jamdictae tanquam in arbitrem compromisissent, de consensu partium earundem Craftonem dictum Scabin et Frankonem de Lyndin, milites, assumens, ut inquirerent de meritis causae, statuo et pronuncio, quod Cuno et monasterium Arnisburg praedictis Bernh., Jo. et Lud. nichil omnino tenentur, nec ipsis in aliquo obligati existunt. — Testes: Heinricus dictus Kalp, Fredericus de

Digitized by Google

Indagine, milites, Ludewicus dictus Kalp canonicus ecclesiae fritzlar., Bernhardus notarius de Marpurg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, fer vi. a. fest. b. Michaehlis arch.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 523.

1320 (8. Oft.) Nos Johannes Wanbult miles, Emicho de Stedin, arbitri, et Happelo de Eichin armiger, advocatus in Wneckin, ab eisdem arbitris pro media seu tertia persona assumtus, recognoscimus, quod cum inter monasterium in Arnsburg ex una, et Guntramum, Lodewicum et Heinricum fratres de Stedin, filios quondam Alberti de Stetin, ex parte altera, quaestio verteretur, ratione quarundam mensurationum factarum in agris praedictorum religiosorum in Wyckinstat sitorum, Guntramo, Lodewico et Heinrico fratribus praedictis, militibus quoque . . . de Rorbach, dominis ipsorum, nomine eorundem dicentibus, quod in una mensurationum praedictarum Albertus pater fratrum praescriptorum deceptus, plus debito persolverit religiosis praedictis, et in hoc patrem suum et se gravatos asserentibus minus iuste, praedictis vero religiosis allegantibus, quod praedictae mensurationi occasionem non dederint et absque omni dolo pensionem suam sic sibi datam receperint bona fide, tandem partes praedictae in nos compromiserunt, ut causam decideremus, nos igitur pronunciamus, praedictos religiosos nihil debere actoribus memoratis, ipsos ab impetitione actorum praedictorum totaliter absolventes. — Testes: . . . plebanus in Sterrinbach, Wernherus sacerdos de Wneckin, Hermannus de Bergin, Thilmannus de Dorfeldin, Wernherus de Velwile, milites, Johannes de Karbin, H. de Oisteim, Gerlacus de Rorbach, armigeri, Johannes Faber, Wygerus, Gufere, scabini in Wneckin, Nycholaus Duvel, Wenzelo Zickun, Reinh. Clopheimere de Eichin, Rudolphus Durinhei-

Digitized by

mere, Sewardus de Sodele, Gozwinus de Erpstat, Gerh. Clopheimere et Fridericus de Wyck. et a. q. pl.

Act. et dat. in cimiterio opidi Wneckin, ubi lata est haec sententia, a. d. M.CCC.XX, fer. iv. prox. a. fest. b. Dyonisii et sociorum ejus mart.

(Mit Siegel der Stadt Wennecken und Theoderichs von Derfelden, das des Pfarrers zu Sternbach fehlt.)

Nr. 524.

1320 (14. Oft.) Nos Heydenricus de Derinbach armiger et Elizabeth, nata Bernhardi militis dicti Kolbe, conjuges, recognoscimus, quod accedentibus Bernhardi praedicti, Johannis et Ludewici, filiorum suorum, fratrum meorum scilizet Elyzabet praedictae, pro Kunone fratre nostro adhuc in minoribus constituto, super ratihabitione ejus una nobiscum promittentium consensibus, monasterio in Arnsburg pro lx. marcis denar. vendidimus omnia bona etc. nostra in veteri Bucheseckin et in Foitxrode sitos, nobis per praedictum Bernhardum, patrem meum scilicet Elyzabeth praedictae, et Inginhildim, quondam matrem meam, donatione propter nuptias donatos, et similiter iii. jugera dicta daz hasenstucke, de quibus solvuntur iii. modia fructuum crescentium in eisdem, vulgariter dictis den Medenmeren, annuatim etiam cum bonis praedictis possidendum sub certis conditionibus. Insuper omnibus actionibus per nos contra praedictos religiosos ratione Kunonis militis dicti Halbir apud ipsos commorantis, avunculi mei scilicet Elyzabet praedictae, vel ratione bonorum per eundem ipsis collatorum habitis, renunciamus. — Testes horum in Schiffinburg, ubi praedictus contractus fuit conceptus et inchoatus, sunt Wydroldus de Linden residens in Berstad, Emercho de Wolfiskelin, consanguinei nostri, milites, Gerlacus scabinus in Gyzzen; in Gyzzen vero, ubi praedictus contractus fuit publicatus et consumatus, Crafto de Rudinhusin, Gotfridus Helfrici de Wil-

Digitized by Google

burg, castrenses et milites, Erwinus et Gumpertus, scabini in Gyzzen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XX, in die Kalixti pap. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Gießen, das des Ausstellers fehlt.)

Nr. 525.

1320 (15. Oft.) Nos Heinricus fuldensis ecclesiae abbas, Theod. decanus, totusque conventus ejusdem ecclesiae recognoscimus, quod nos concedimus, ut abbas et conventus monasterii in Arnspurg xiv. mansos ubilibet in marchia fuldensi sitos, villa Petruwil cum omnibus suis attinentiis ac civitatibus nostris per totum districtum nostrum exceptis, possint quocunque titulo acquirere, ita sane, quod de dictis mansis curias allodiales per suos confratres vel servos proprios colendas non faciant, sed divisim per colonos rusticos, praesertim per homines ecclesiae nostrae, si competenter haberi possunt, colant, quam concessionem ad bona feodalia ab ecclesia nostra praedicta dependentia extendi nequaquam volumus. *)

Dat. a. d. M.CCC.XX, idus octobris.

(Mit Siegel der Aussteller an grün und rother Schnur.)

Nr. 526.

1320 (6. Dec.) Nos Zablo de Veerse miles et Gertrudis conjuges recognoscimus, quod nos renunciamus omnibus juribus et actionibus in bonis monasterii in Arnesburg in Dorfgulle sitos et ab eisdem religiosis xl. annis et amplius pacifice possessis, venditioni eorundem bonorum per

*) 1343 (20. Oft.) Johann Graf zu Ziegenhayn und Godefrit sein Sohn bekennen, daß sie die vorg. dem Kloster gestattete Freyheit in ihrer Feudie der Fuldischen Marke stede und feste halten und daselbe nicht daran hindern wollen. (Mit Siegel der Aussteller.)

1394 (25. März) gestatten Abt und Convent zu Fulda dem Kloster noch weitere 20 Mansen in der Fuldischen Mark zu erwerben. (Mit Siegel der Aussteller.)

Digitized by Google

piae memoriae quondam Gertrudim de Curia, matrem meam scilicet Gertrudis praedictae, et reliquos fratres et sorores meos praefatis religiosis olim factae, consensus nostros adhibemus.*)

Dat. a. d. M.CCC.XX, in festo b. Nycolai episc.

(Mit S. Ritters Eberhard v. Gunſe, da der Ausſteller ein eignes nicht hat.)

Nr. 527.

1320 (20. Dec.) Nos Heydenricus decanus delegatus et Fridericus scolasticus ab eodem subdelegatus ecclesiae wetflar., a sede apostolica judices causarum monasterii in Arnsburch specialiter deputati, recognoscimus, quod a. d. M.CCC.XX, sabb. post diem b. Luciae virg., Chonegundis, nata quondam Syfridi campanarii wetflar., recognovit, quod domum eorundem religiosorum sitam ex opposito portae inferioris curiae eorundem infra Wetflaria sitae, titulo emphiteotico ad tempora vitae suae conduxerit a religiosis memoratis.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 528.

1321 (1. Jan.) Nos Gotfridus dominus in Eppinsteyn, Henricus Brendelin, Burkardus et Cunemannus dicti Binthamere, milites, profitemur, quod Johannes et Salicho fratres dicti Stumpe omni juri et actioni in manso, in villa Marpsheym sito, super quo inter ipsos et monasterium in Arnsburg litis materia vertebatur, renunciaverunt, praedictus quoque Salicho a praefatis religiosis mansum praedictum jure colonario recepit.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, in circumcisione domini.

(Mit Siegel Gottfrieds von Eppenſtein.)

---

*) 1336 (3. Mai.) Gleicher Verzicht Ludewigs von Dernbach gen. von Habſinberg, Johannes ſeines Sohnes, Ritter, und Gilbracht ſeines Sohnes. — Zeugen: her Markele von Kolnhuſen vnde her Graft Schabe Canonikin zu Wetflar, vnd Widirolt von Verſe ein edil knecht vnde Ludewig Specht ein burgere von Wetflar. (Mit Siegel der Ausſteller in grünem Wachſe.)

Digitized by Google

Nr. 529.

1321 (11. Febr.) Ego Erwinus Leo miles de Steynfurt recognosco, quod ab abbate et conventu monasterii in Arnsburg vineas, ipsis ab affine meo Cunone dicto Halbir, confratre ipsorum, deputatas, in terminis villae meae Steynfurt sitas, et in me et cohaeredes meos post obitum ejusdem Cunonis derivandas, quamdiu ipse vixerit, conduxi et recepi pro dimidia carrata vini frankonici boni annuae pensionis, praedictis religiosis secunda die vindemiarum vinearum mearum in Steynfurt in vas seu dolium et cufam ipsorum solvendis. — Testes: frater Hartmudus monachus in Arnsburg, Hadewigis soror mea.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, in crast. b. Scolasticae virg.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 530.

1321 (17. März.) Nos Conradus in Gruningen et Nicholaus in Holtzheim plebani, sacerdotes, recognoscimus, quod Hermannus dictus Symelere et Eckardus Kalle villam de Leykesteren recognoverunt et ad interrogationem fratris Hartmudi de Linden responderunt, quod Cuno miles dictus Halbir decimam octavae partis villae Leykesteren, dictam vulgariter verenzarten zenden, emerit, et satis pauco tempore tenuerit eandem, et si de duobus vnum cogerentur jurare, magis vellent jurare, quod non nisi quatuor annis quampluribus annis tenuerit decimam praedictam. Insuper profitebantur, quod nunquam in villa Leykesteren, nec in aliquo loco perceperint clam vel palam quaestionem, quod dictus Cuno plus debito habuerit decimam memoratam, et addit Her. praedictus, quod plures ad haeredes praedictae dominae Zarthe venerit et praefatam decimam conduxerit, nihil de injuria Cunonis praedicti ipsis ut modo dicitur illata, audierit mentionis et praeterea subjungit, quod ipse Her. uno anno emptionis praedictae, praedictam decimam pro vii.

Digitized by Google

maldris siliginis etc., excepta decima feni, conduxerit et sequenti anno praedictus Cu. per se collegit, et pauco tempore postea, cum vellet praedictus Her. iterato conducere decimam veniens ad Cu. praefatum, item ei respondit, quod ipsam non haberet, sed restituisset eam, quibus de jure restituenda foret.

Dat. in grangia Gulle, a. d. M.CCC.XXI, in octava b. Agnetis.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 531.

1321 (26. März.) Noverint, quod ego Emericus cognomento de Wolfiskelin residens in Votsberg, miles, omni actioni, quam monasterio de Arnsburg movebam, a. d. M.CCC.XXI. abrenuncio. — Testes: Markelo de Nuverin, Hartmannus de Herlsheym, Cunradus dictus Lange, scabini, Hermannus de Vlmina, Cunradus de Cazzinfurt, Petrus dictus Sturzekob, cives wetflar. et a. q. pl.

Dat. ut supra, in crast. annunt. b. Mariae virg.

(Die Siegel des Ausſtellers und der Stadt Wetzlar fehlen.)

Nr. 532.

1321 (11. April.) Nos Phil. senior dominus in Mincenberg, decanus ecclesiae in Lyche, Hermannus de Budinsheim, Johannes plebanus, canonicus ecclesiae praedictae, et Cunradus de Muschinheim miles recognoscimus, quod Syfridus, quondam vicarius ecclesiae parochialis in Moschinheim, omni actioni, quam sibi contra Fredericum pastorem ejusdem ecclesiae nomine vicariae ecclesiae Moschinheim usurpavit, renunciavit. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXI, in vigilia palmarum.

(Mit Siegel Philipps.)

---

*) 1321 (20. April.) Gleicher Verzicht des vorg. Siegfried. (Mit Siegel deſſelben.)

Nr. 533.

1321 (29. April.) A. d. M.CCC.XXI, in die b. Ruperti abbatis, videlicet iii. kal. maii, super diversis controversiis inter monasterium in Arnsburg et Markolfum militem de Esshebach, colonum ejusdem in villa Esshebach, in quibusdam bonis ibidem motis, mediantibus Dilmanno milite de Dorveldin, fratre ejusdem Markolfi, et fratre Cunrado de Erlebach, converso praedicti monasterii, sororio praedicti Markolfi, est tractatum et arbitratum, primo quod Markolfus hoc anno praedictis religiosis in granarium ipsorum in Frankinvord de mansis et pratis omnibus, quos hactenus coluit, praesentabit xx. octalia siliginis, item omnibus annis successuris solvet ipsis i. maldrum siliginis praedictum monasterium, ratione portionis haereditariae quondam fratris Johannis dicti Friz, fratris sui, item post messes hujus anni assumendo juratos villae Esshebach mensurabit agros, prata et omnia jura pertinentes ad bona praedicta, et postquam hoc fecerit, ipse Markolfus et Gernodus, filius suus, in praesentia scabinorum, juratorum et omnium villanorum villae Esshebach, renunciabunt omnia bona praedictorum religiosorum in manus eorundem, ut ea locandi aliis habeant liberam facultatem, et de hujusmodi renuntiatione dabunt literas patentes sub sigillis Thilemani et Theoderici de Erlebach, militum, religiosis praedictis. Jtem in messibus anni sequentis praedictus Markolfus de campis hiemalibus, hoc anno per eum seminanda, recipiet partem aratro debitam, videlicet medietatem fructuum secundum consuetudinem approbatam. Jtem praedicti religiosi curiam, quam inhabitat Markolfus in villa Esshebach, ad eos pertinentem, sibi dimittent habendam, area quoque, pertinens ad bona quondam fratris Johannis de Steinvord, praedictis religiosis remanebit et pro ea curia Markolfus aream propriam in villa Esshebach praefatis religiosis quod ad

Digitized by

diffiniendum praedicto fratre Cunrado et dicto Theoderico milite germanis est commissum, assignabit. — Praesentibus: magistro Hartmudo grangiario, Heinrico cellerario, Ludewico et Heinrico bursariis in monasterio Arnsburg in bursaria ibidem.

(Mit Siegel des vorg. Theoderich.)

Nr. 534.

1321 (11. Mai.) Nos Vlricus dominus de Hanoywe et Agnes conthoralis nostra recognoscimus, quod nos ex pacto concambii, factae cum monasterio in Arnesburg, super curia ipsorum in Ryderin, quam in nos transtulerunt, curiam nostram, agros et mansos nostros atque bona in villa Heldebergin sitos, quae quondam Siboldo de Heldebergin et Gotfrido de Stocheim militibus, ratione castrensis homagii per avum nostrum Reynhardum, obligati fuerunt, et renunciantibus ipsis in nos proprietarie devoluti existunt, de quibus annuatim lxi. octalia siliginis solvuntur, praedictis religiosis conferimus et donavimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, fer. ii. p. domin. q. cant. jubil.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 535.

1321 (21. Mai.) Nos Johannes dictus Grozejohan, filius quondam Ditwini de Ostheim, scabinus in Frideberg, tutor liberorum meorum nondum dolicapacium, Hartmannus et Ditwinus, filii mei aetatis legalis, recognoscimus, quod omnia bona in villa Rodinberge sita prope Grindahe jacente, in nos et infrascriptos pueros per quondam Hartmannum de Breidinbach, civem gelnhus., socerum meum scilicet Johannis praedicti, et quondam Kusam, socerum meam, successione haereditarie devoluta, item quandam peciam vineae ibidem, insuper x. jugera pratorum ibidem monasterio in Arnsburg vendidimus pro lxxi. marcis. Et quia Johannes, Syfridus et Agnes, liberi mei, nondum ad annos perfectae discretionis pervenerunt, fidejussores constituo Jo-

Digitized by Google

hannem Angeli dictum de Gruninberg, Heinricum Angeli sororios meos et affines, Heilmannum quondam Markelonis filium, insuper Hartmannum et Ditwinum filios et convenditores meos praedictos. — Testes: Johannes, Heinricus et Heinricus fidejussores praedicti, Heinricus scultetus, Heilmannus dictus von der zit, Heinricus de Laubinberge, scabini frideberg., Wenzelo Riche et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, prox. fer. v. p. domin. cantate.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 536.

1321 (11. Nov.) Nos Gerlacus abbas et conventus monasterii in Arnsburg recognoscimus, quod Friderico, molendinario nostro in villa nostra Wickinstat, civi in Assinheim, ad tempora vitae suae locamus molendinum nostrum in villa praedicta situm, pro xxv. maldris siliginis, ita sane, quod ruinosa tecti et parietum et ripas alvei fluminis ibidem seu margines, vulgariter dictas wer, aquas super molendinum ducentes et dissipaciones rotarum etc. restaurabit, exteriora aedificia super fundum fluminis in aquam situanda, vulgariter dicta der wazzirbu, tenere et reficere nos oportet, et si rotae molendini magna arbore, videlicet ligno centrali seu axe, vulgariter dicto eyn Wellebaum, insuper si novis molaribus molendinum forsitan indigerent, tunc lignum et molares praedictos informes et incultos ad ostium praedicti molendini praesentare debemus, sed Fridericus tam lignum quam molares secet, dolabit et poliet cum ferris requisitis et in debito loco ponet et construet suis laboribus et expensis. Si vero sui causa molendinum fuerit dissipatum, ipsum plenarie restaurabit, et si aliqua ligna in nemore nostro ibidem ad hoc apta vel ad omnia supradicta reperire poterit, illa dunmodo de scitu cellerarii nostri fecerit, secandi habebit liberam facultatem et ad vecturas nobis faciendas sicut alii coloni nostri non tenebitur, ut eo expeditius ruinosis molen-

Digitized by Google

dini poterit providere, permittimus, quod praedictus Fridericus allodium vulgariter dictum daz forwerc, quod in praesenti a nobis optinet in Wickinstat jure colonario, pro media parte fructuum sicut alii coloni nostri ibidem teneat ad tempora vitae suae, cum omnibus conditionibus, sicut in litera locationis sibi a. d. M.CCC.XVII, in octava apost. b. Petri et Pauli factae, sigillis praepositi in Elwenstat et plebani in Sterrinbach sigillata, apud nos reposita, est plenius exaratum. Praeterea praedicto Friderico agros dictos di Buinde, agros quondam senioris et junioris Drusingi ac Alheidis, quos ab eis emimus, et plures alios agros dictos vulgariter daz Vzlende, cum pratis, nemoribus, areis et curiis quibusdam in Sterinbach annexis, et omnia alia, quae Fridericus colit in praesenti in Wickinstat, agro dicto Norperti, quem sua pecunia emit excepto, locamus pro xiii. maldris ii. sumerinis siliginis. Jtem pratum dictum de Riderwise sibi locamus pro xviii. solidos denar. ad tempora vitae suae, post obitum vero suum omnia praedicta, parte aratro consueta excepta, ad nos redibunt.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, i. d. b. Martini hyemal. episc. et conf.

(Vidimus v. 1321 (6. Dec.) mit Siegeln des Probſtes in Jlbenſtadt und der Pfarrer in Sternbach und Aſſenheim.)

Nr. 537.

1321 (19. Nov.) Nos Philippus junior de Valkinstein dominus in Minzenberg notum facimus, quod nos pietatis opera per progenitores nostros concepta et ex quadam mala negligentia obmissa ad statum debitum cupientes reformare, donationi juris patronatus ecclesiae in Muschinheim, factae per dominos Philippum avum, Wernherum patruum et Philippum patrem nostros monasterio in Arnsburg, adhibemus consensum nostrum.*)

Dat. a. d. M.CCC.XXI, in die b. Elyzabet.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

*) 1322 (4. Febr.) Gleiche Beſtätigung des Erzb. Matthias von Mainz. Dat. Moguntiae. (Siegel hängt an.)

Digitized by Google

Nr. 538.

1321 (7. Dec.) Nos Rychardus miles de Muschinheim residens in Dreise, Hellinburgis et Yrmintrudis, fiiliae meae, recognoscimus, quod ii. mansos terrae arabilis, communi aestimatione secundum aequalem situm camporum regulariter bonos a caeteris bonis nostris in villa Aldinstat quanto citius poterit fieri, una cum manso subjuncto secundum legalem diffinitionem juratorum dictae villae dividendos et separandos, pro lxxii. marcis den. col. vendidimus, item i. mansum in villa Aldinstat utraque et terminis ejus sitos monasterio in Arnsburg pro i. manso ipsorum in Wizzinsheim cambivimus, et quia Rychardus, Wernherus, Alheidis et Elyzabeth, liberi mei, nondum ad annos legitimos pervenerunt, Wenzelonem, Markelonem fratres de Kolnhusen consanguineos meos, Wernherum fratrem meum, milites, ac Anshelmum juniorem de Mynzinberg scabinum ibidem fidejussores ipsis constituimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, in crast. b. Nicholai episc. et conf.

(Mit S. der St. Minzenberg, da der Aussteller ein eignes nicht hat.)

Nr. 539.

1321 (28. Dec.) Nos Philippus senior de Falkinstein dominus in Mincenberg, patronus seu fundator ecclesiae in Lychen, frater Hartmudus monachus, lector monachorum et grangiarius monasterii in Arnsburg, arbitri causae, notum facimus, quod cum inter monasterium praedictum et decanum capitulumque novellae plantationis ecclesiae in Lychen, ratione parochiae ibidem eis incorporatae, super requisitione

---

1322 (6. März.) Desgl. des Offizials des Liebfrauenstifts daf. Dat. Moguntiae. (Siegel fehlt.)

1322. Desgl. des Domkapitels daf. Dat. Moguntiae (ohne Tag.) (Siegel hängt an.)

1373 (20. Aug.) Gleiche Bestätigung Pabstes Gregor (XI.) Dat. Lugduni. (Siegel fehlt.)

Digitized by Google

et jure decimarum grangiae praedictorum religiosorum in Colnhusin infra limites ejusdem parrochiae constitutae, pro parte decimarum earundem dictarum ipsam parrochiam contingente,*) verteretur materia quaestionis, praedictis decano et capitulo jus suae parrochiae allegantibus, praefatis quoque religiosis suis privilegiis innitentibus et a praestatione decimarum asserentibus se exemptos, in nos quasi arbitros compromisissent, nos ordinamus, quod praedicti religiosi de grangia sua Colnhusin xvi. solidos den. praedictis decano et capitulo annis singulis ratione praefatae parrochiae suae solvent et ratione grangiae suae ab omni praestatione decimarum animalium, ovium, hortorum, arborum, apum, vinearum, prati dicti daz Frankinrit et omnium aliorum pratorum infra seu circa opidum Lychen versus praefatam grangiam vel circa eam sitorum, erunt in perpetuum absoluti et immunes, hoc sane adjecto, quod si de novo prata aliqua decimalia praedicti religiosi conquirerent vel agros decimales in prata redigerent, de illis decimas persolvent debitas, sicut ab antiquo solvi sunt consuetae. — Testibus: illustrissima domina Mehthilde, domini quondam lantgravii terrae Hassiae filia, conthorali nostra scilicet Philippi praedicti, magistro Cunrado medico, fratribus Heinrico priore in Arnsburg et Cunrado dicto Kuche magistro in Kolnhusin, Johanne decano, Hartmanno scolastico, Wickero, Emerchone, canonicis, Johanne plebano et canonico ecclesiae in Lyche, Erwino juniore de Drahe milite et a. q. pl.

Act. et dat. a. d. M.CCC.XXI, in die s. Innocentii, incipiendo annum domini ab ipso nativitatis die secundum morem ecclesiae romanae. In castro Lyche, sede moguntina vacante.

(Mit Siegel des Ausſtellers, des Kloſters und des Stifts zu Lich.)

*) 1372 (6. Dec.) verzichtet Bertold gen. Schlebdorn, Pfarrer der Parochialkirche zu Lich, auf allen ſeinen Zehnten an dem verg. Hofe. (Notariatsinſtrument.)

Nr. 540.

1321 (im Dec.) Notum sit, quod ego Conradus dictus Forcheimer, civis wetflar., communicata manu Aelheidis uxoris meae, vendidi Conrado dicto Kuze de Gunse, Gudae uxori suae, civibus wetflar., i. maldrum siliginis annuae pensionis, quod dicti conjuges mihi solvere tenebantur ex bonis suis in Langengunse villa sitis, quae olim fuerunt quondam strenui militis dicti Cranich. *) — Testes: Hartmannus de Herlisheim, Ebirhardus Mauga, scabini wetflarienses.

Dat. a. d. M.CCC.XXI, mense decembri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 541.

1322 (14. Febr.) Noverint universi, quod nos Heinricus dictus Albus et Hedewigis conjuges, cives mincenberg., vendidimus monasterio in Arnsburg quosdam agros de bonis nostris in villis Gambach, Alstad et in Hergeren inferiori sitos, videlicet in villa Gambach in campo dicto in Rodin — zu den langin strichin sita juxta ... dictos von Obirdorf; in Alstad in campo dicto daz budin veld — dicta vor deme Ouinzeil, in campo dicto in Rodin; in inferiori Hergeren in campo dicto daz ostirfeld — an deme ziginackere, in campo versus patibulum — vf den hergerwec — bi der leingrubin — vndir den Grubin, profitentes religiosos praedictos praefatos agros nobis jure colonario concessisse pro iii. maldris siliginis. — Testes: frater Heinricus cellerarius maior in Arnsburg, Wikerus de Hergeren, Anshelmus junior et Hanzilo de Hergeren et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, in fest. b. Valentini mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

---

*) Aufschrift: Na. a. d. M.CCC.XXVIII. nos, scilicet conventus in Arnsburg, emimus hos redditus erga dictum Kutz et idem resignavit nobis has literas.

Digitized by Google

Nr. 542.

1322 (20. März.) Nos scultetus, scabini et consules de Frideberg notum facimus, quod honesta matrona ... relicta quondam Cunonis, cupiens saluti animarum videlicet mariti sui, parentum suorum et suae providere, ad erogationem elemosinarum Christi pauperum, quae singulis annis de curia in Frideberg monasterii de Arnspurg dari solent, ii. maldra siliginis donatione inter vivos facta tradidit, quorum i. dabitur de una curia sita in villa Furbach vor den hoin et de parte agri ibidem, quod ipsa apud Cunradum dictum Selmut emptionis titulo comparavit, praesentibus Jungo de Lympurg, Hartm. de Aschaffinburg ac fratre Cunrado tunc magistro curiae praedictae, reliquum vero maldrum praesentari debet de iv. jugeribus sitis zubach, quod a Gerwino de Grunenberg emit, attestantibus Johanne filio quondam Ditwini, Eckehardo de Ogstat, Eygelo Swarzin et Henrico Bern.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, sabb. prox. a. Laetare.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 543.

1322 (20. März.) Nos Bertoldus dictus Rode, civis in Mincinberg, et Hildeburgis conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro xi. marcis denar. col. agrum nostrum situm in campo versus villam Dreise, vulgariter dictum for dem Obirholz, item macellum seu scharram carnium situm in opido Minzinberg in contiguo domus dominae dictae di Verlingin, religiosi quoque praedicti nobis locaverunt agrum praedictum pro maldro siliginis. — Testes: Anshelmus junior, Wenzlo dictus Kleinekouf, Gilbertus dictus Swarze et Theodericus dictus Wengezzere, scabini et cives mincenbergenses.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, sabb. a. dominicam letare.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 544.

1322 (2. April.) Pateat universis, quod cum Philippus senior piae recordationis dominus in Mynzinberg, in praesentia domicelli Cunonis filii sui, et Methildis conthoralis suae, Hartmanni scolastici ecclesiae lychens., notarii sui, et multorum tam militum tam aliorum tunc astancium, juripatronatus ecclesiae parochialis in Muschinheym per quondam progenitores suos primos fundatores monasterii arnsburg., accedente consensu et investitura Heynrici tunc archiepiscopi mogunt. olim ante c. et amplius annos quondam aldinburg. cenobio in loco, ubi nunc monasterium arnsburg. praedictum est fundatum, sito, et cum omnibus possessionibus in idem monasterium Arnsburg translato, pia liberalitate donato, et postmodum per piae memoriae Philippum avum suum, Wernherum patrem et Philippum patruum suos, dominos in Mynzinberg, iterata cum recognitione negligentiae suae interjectae donatione renovato et per sedem apostolicam confirmato monasterio memorato, et postmodum, non obstante renovatione jamdicta, absque consensu praedicti monasterii per praedictum Philippum seniorem, laicali potentia illicite usurpato, renunciarit et confirmarit omnia facta per quondam antecessores suos priores, tunc Fredericus sacerdos dictus pastor ecclesiae praedictae personaliter residens in eadem, possidens de facto ad praesentationem Philippi praedicti ingerentis se patronatui ejusdem ecclesiae parochiam saepedictam, in praesentia ejusdem domini et personarum praescriptarum ut debuit renuncians ecclesiae memoratae, ne eum ignorantia facti in jure praesentationis suae deceptum et ad titulum praedictae ecclesiae ut asserult ex ignorantia simplici ad sacros ordines promotum, egere contingat vel oporteat, dominus abbas praedicti monasterii in Hartmannum scolasticum praedictum et praedictus Fredericus in magistrum Hartmudum monachum memorati monasterii

Digitized by

tanquam in arbitros compromisserunt, ut diffinirent causam cessionis Friderici praenominati; tandem quia praefatus Hartmannus est variis egritudinibus destitutus, loco sui Conradus plebanus in Sterrinbach, camerarius capituli frideberg. per abbatem praedictum pro arbitro est subrogatus. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXII, fer. vi. a. domin. palmarum.

(Mit Siegel des Abts und der Kämmerie des Capitels in Friedberg.)

Nr. 545.

1322 (1. Mai.) Nos Johannes miles, natus Volradi militis sculteti in Frankenvord, et Lysa conjuges protestamur, quod nos in remedium omnium peccaminum nostrorum ad instaurandum quoque anniversarium quondam Johannis militis de Birkelar, patris mei scilicet Lisae, pro parte me contingente, nomine elemosinae, curias et agros seu bona nostra in opido Lyche, quos Albertus Guntheri colit, ac in Rode juxta Wedirveldin, quos colit Cunradus dictus Bezzingere, in nos per praedictum patrem meum Johannem et quondam matrem meam successione haereditaria devolutas, monasterio in Arnsburg dedimus donatione inter vivos, statuentes, ut in perpetuum de praedictis bonis iv. octalia siliginis in anniversario praedicti patris mei quamdiu vixerimus, post obitum vero nostrum in anniversario nostro conventui in Arnesburg pro pitantia ministrentur. Item volumus, quod i. octale ecclesiae in Birkelar et i. octale conventui monialium in Elwenstad tribuatur; item in Marienburnen Elyzabet, sorori meae scilicet Johannis, et Elyzabet cognatae

*) 1322 (5. Apr.) entscheiden die vorg. Schiedsrichter „quod Friderico praedicto nullum jus competit in ecclesia memorata, attamen ne eum ratione cessionis egere contingat, de gratia speciali ordinamus lx. libras hall. et i. maldrum siliginis sibi dandas. (Mit Siegel der Schiedsrichter, des Capitels in Friedberg und des Officials der Liebfrauenkirche in Mainz.)

1322 (7. Apr.) bekennt der Offizial des Liebfrauenstifts in Mainz, daß der vorg. Friedrich dieses Geld und Korn empfangen habe.

Digitized by Google

meae de Wyker, monialibus ibidem, ii. octalia, item in Padinshusen sorori meae scilicet Lysae i. octale et conventui ibidem i. octale tribuantur. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXII, kal. maii.

(Mit Siegel des Ausstellers und seines Vaters.)

Nr. 546.

1322 (4. Mai.) Nos scabini meliores, totaque universitas opidi in Lyche recognoscimus, quod omnis contentionis materiam inter nos et monasterium in Arnsburg evitare cupientes, permittimus, ut iidem religiosi semel singulis annis viii. sol. den. praedicto opido nostro loco sturarum seu exactionum solvant, et sic de omnibus sturis et exactionibus, collectis nobis vel opido nostro de omnibus bonis et juribus infra ambitum muri opidi nostri, sint liberi et exempti, nisi plures census seu bona infra ambitum opidi nostri acquiserint, quia illa transibunt in ipsos cum onere et honore, praesente libertacione duratura, quamdiu in stura seu praecaria xii. marcarum ... domino nostro de Minzinberg per nos danda, ex gratia sua manebimus, si vero per praefatum dominum nostrum, cui obedire tenemur, praedicta stura fuerit ampliata, tunc de praedictis bonis suis facient, quod de jure fuerit faciendum. — Testes: Johannes decanus ecclesiae nostrae lychen., Hermannus vffe deme Snarrinberg, sacerdotes, Heynricus Scaube, Wigandus carnifex, Mengotus dictus Lange ... Jacobus, scabini, Reynhardus

*) 1322 (10. Juni) geben „Conradus de Birkelar dictus de Rodde miles, Johannes dictus de Merlauwe, natus quondam fratris mei et Mya soror mea, nomine nostro et omnium cohaeredum nostrorum“ zu der verstehenden, von ihrem Schwager Johannes Volrad und ihrer Schwester Lyse, ihren Miterben, dem Kloster gemachten Schenkung ihre Einwilligung. (Mit Siegel der Stadt Mingenberg, da sie eigne Siegel nicht haben.)

Digitized by Google

dictus Medicus, Conradus Steyndekere . . . opidani nostri in Lyche.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, in crast. invent. s. crucis.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 547.

1322 (13. Mai.) Nos Volpertus praepositus, Odegeba magistra, totusque conventus monasterii in Werberg recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg omnia bona nostra in villa Furbach ante montana sita, quae hactenus cum eisdem religiosis indivisa habuimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, Servacii episc.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 548.

1322 (27. Mai.) Nos frater Eber. de Kestinburg, prior sacrae domus hospitalis b. Johannis Jerosol. literas per fratrem Helphricum in Rudinkeim commendatorem, fratri Kvnoni de Dvne in Wyzele commendatori, super venditione curiae dictae domus in Wyzele, sitae in Gridele, ad ipsius vitam sibi facta, datas, confirmamus.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, v. fer. infr. oct. ascens. dom.

(Mit Siegel des Ausstellers in rothem Wachse.)

Nr. 549.

1322 (Mai.) Notum sit, quod ego Johannes dictus Weste, opidanus in Lyeche, consensu Chonegundis uxoris meae, vendidi Johanni dicto Weste, meo cognato, Aelheidi uxori suae, civibus wetflar., et ipsorum haeredibus omnia bona mea in majori villa Linden sita, exceptis duntaxat iv. jugeribus terrae arabilis, quae solvunt monasterio in Arnisburch ii. maldra siliginis annuae pensionis, haereditatis titulo habenda, pro xxxi. marcis denariorum. — Testes:

Digitized by Google

Hartmannus de Herlisheym, Ebirhardus Mauga, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, mense maio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 550.

1322 (11. Juni.) Nos Gerlacus, natus quondam Hermanni Heinburgi in Linden maiori, et Mehtildis conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg omnia bona nostra in me ex successione haereditaria per obitum praedicti patris mei devoluta, in praesenti Johanni dicto Jacob jure colonario locata, in villa Leitgestirin sita, cum omnibus juribus et pertinentiis suis, pro xxx. marcis denar. vendidimus. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXII, in fest. b. Barnabae apost.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 551.

1322 (24. Juni.) Nos Rudolfus dictus de Manzelar, civis in Gruninberg, et Bertha conjuges recognoscimus, quod abbas et conventus monasterii in Arnsburg filios nostros, fratrem Henricum et fratrem Cunradum in consortium sui ordinis receperunt et nos, de consensu omnium generorum et liberorum nostrorum, vice haereditariae portionis, praedicto monasterio, ratione eorundem filiorum nostrorum, redditus ii. maldrorum siliginis de bonis in Selebach provenientes, quae nunc colit Wiger dictus Bumeystere, insuper censum ii. marcarum de bonis in Baymminsehinde provenientem, primo i. marcam de molendino in medio villae posito, item vi. solidos denar. etc. de bonis, quae nunc Wintherus colit, item viii. sol. den. de bonis, quae colit soror dicti Wintheri, item x. sol. den. Henricus bi deme

*) Aufschrift: Testes: Eckardus armiger dictus Fasuld, Her. Similere, C. Hene, Her. Strube et . . dictus Greue.

Fidejussores warandiae: Her. Similere et Her. Strube.

stege de bonis, quae ad eum haereditaria portione descenderunt, assignamus et donamus, volentes, ut iidem census in anniversariis nostris pro pitantia conventui, cum ibidem elegerimus ecclesiasticam sepulturam, expendantur. — Testes: Guntramus de Lindinstrud, Cunradus de Pedirshan, scabini, Lodewicus rector scolarum, Henricus Swinde et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, in die nativ. b. Johannis bapt.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg.)

Nr. 552.

1322 (20. Juli.) Officialis praepositi s. Mariae ad gradus magunt. abbati monasterii in Arnsburg salutem in domino. Ut ecclesiam parochialem in Muszenhem, in terminis archidiaconatus nostri sitam, vacantem ad praesens ex resignatione Gerlaci, sacerdotis, quondam plebani ibidem, cujus ad vos spectat juris praesentatio, officiari per idoneum sacerdotem infra hinc et festum nativitatis b. virginis proximum valeatis, vobis licentiam tribuimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, xiii. kal. augusti.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 553.

1322 (8. Oct.) Decanus ecclesiae wetflar. judex causarum monasterii in Arnsburg plebanis parrochialium ecclesiarum in Geylenhusen, in Frideberch et Nicolao dicto Dunnebir in Wedirvelden salutem in domino. Noveritis, nos literas Johannis papae xxii. recepisse, quarum copiam vobis cum praesentibus volumus exhiberi, frequentibus monasterii de Arnesburch super multiplicibus injuriis, periculis ac molestiis quampluribus quaerimoniis excitati, ecclesiae nostrae et propriis negotiis occupati, auctoritate nobis tradita, vobis committimus vices nostras, donec eas ad nos duxerimus revocandas.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, in crast. b. mart. Sergii et Bachi.

(Notariatsinstrument.)

Digitized by Google

Nr. 554.

1323 (20. Jan.) resp. **1318** (14. Apr.) Nos Cunradus et Hilla beckina, liberi quondam Beringeri et Hildegundis conjugum dictorum de Wilmunstere, cives in Wetflaria, recognoscimus, quod nos in remissionem peccaminum nostrorum et omnium progenitorum nostrorum omnia bona nostra in villa Dudinhouin monasterio in Arnsburg donatione inter vivos facta tradimus et donamus. — Testes: Hermannus dictus Selige, Rulo Reyge, Gerlacus Madirsele, scabini wetflar., Hermannus Monetarius civis ibidem, et Syfridus archipresbyter wetflar. fratres, Hartmudus grangiarius et Cunradus rector quondam curiae wetflar., monachi in Arnsburg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CCC.XVIII, fer. vi. prox. a. ramos palmar. dat. vero a. d. M.CCC.XXIII, in fest. b. Fabiani et Sebast. mart.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar an grün und rother Schnur.)

Nr. 555.

1323 (4. Mai.) Nos Franko miles de Lindin, scultetus in Gizzin, et Lukardis conjuges recognoscimus, quod cum consensu Eckardi fratris mei Frankonis, monasterio in Arnsburg pro l. marcis denar. vendidimus bona nostra in villa Luzzilindin sita, quae cum praedicto fratre meo hactenus communiter tenuimus indivisa, et in praesenti Gerhardus dictus Snabil jure colonario colit. — Testes: Widroldus sacerdos de Lindin, Bernhardus de Gunse miles, Eckardus armiger praedictus, Gerlacus scabinus in Gizzin, Snabil praedictus et Heyno dictus Stukire, villani in Luzzilindin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, in crast. invent. s. crucis.

(Mit Siegel des Ausstellers und der Stadt Gießen.)

Nr. 556.

1323 (10. Juli.) Nos Vlricus dominus de Haynowe et Agnes conthoralis nostra recognoscimus, quod nos in

Digitized by

recompensam et instaurationem testamenti quondam Vlrici patris nostri per ipsum monasterio in Arnsburg, in quo fundationis fungimur dignitate, legati et per nos propter eventus sinistros varios prout debuimus minime consumati, insuper pia liberalitate propter deum praedicto monasterio omnia jura nostra, census et proventus nostros in villa nostra Dreyse sita prope opidum nostrum Mynzenberg, jurisdictione tamen ejusdem villae, quoad facultatem judicandi, poenas forefactorum consuetas recipiendi, herburgas nostras ac tabernam pro vino nostro vendendo sub certo banno habendi et homines nostros proprios existentes duntaxat excepta, damus donatione facta inter vivos.*) — Testes: Johannes et Helffricus fratres, milites nostri, dicti de Rudinkeym, consiliarii nostri, Happelo de Eycheyn advocatus noster in Wunekeyn opido nostro et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, domin. prox. a. fest. b. Margaretae virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers an rother Schnur, das seiner Gem. fehlt.)

Nr. 557.

1323 (13. Juli.) Nos Johannes dictus Faber et Kunegundis conjuges de inferiori Jttingishusin recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg quosdam agros et prata de bonis nostris in villa Jttingishusin sitos, quorum descriptio haec est: in campo dicto zu me einlohe — an der Lachin — amme hasinspile — vndir den wingartin — an der breidinwisin — an dem Nuwenrode — an der Lanzinstrud; in campo dicto vf der hard — vf me sande in

*) 1323 (10. Juli) bitten die vorg. Ulrich von Hanau und seine Gem. Agnes den Erzbischof und das Capitel zu Mainz, daß sie ihre Genehmigung zu der in der vorstehenden Schenkung auch begriffenen Uebertragung des Patronatsrechts der Parochialkirche in Dreyse bei Mynzenberg an das Kloster geben möchten. (Siegel wie oben.)

1380 (17. Sept.) bestätigt der Cardinal Pileus diese Incorporation zu Frankfurt.

Digitized by Google

den rodirin — imme sole — zu den galgin — vf den heklin; in campo dicto daz obirfeld — amme Steinbuhile — in dem wides — in der Ysingrubin — in den buch stumppin — zu den clingin — ante superiorem villam Jttingishusin. Jtem descriptio pratorum est haec: ii. peciae in den bigen — in der Lachin — in den semidin — zu breidin eichen, profitentes praedictos religiosos praefata bona nobis jure colonario concessisse pro i. marca denariorum. — Testes; Wenzlo Keie officiatus in Munstere, Merbode, Hermannus opilio, scabini, Happlo dictus Lumminere et Heinricus dictus Lindinere et a. q. pl.*)

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, in fest. b. Marg. virg. et mart.

(Das Siegel der Stadt Lich fehlt.)

Nr. 558.

1323 (4. Aug.) Ego Heinricus de Byginbach, canonicus ecclesiae s. Mariae ad gradus mogunt., recognosco, quod abbas et conventus monasterii in Arnsburg aream suam, quae olim fuit Yrmingardis quondam beckinae, in villa Cruftele sitam, mihi ad vitae meae tempora concesserint, ordino quoque, quod praedicti religiosi post obitum meum praedictam aream cum omnibus aedificiis, structuris et meliorationibus libere devolvantur in animae meae remedium.

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, fer. v. post. Petri ad vincula.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 559.

1323 (2. Sept.) Vlricus dominus in Hanowe strenuo viro Cunrado dicto Rost militi, fideli suo, salutem. Cum nos pro anniversario et testamento quondam patris nostri omnia jura nostra in villa nostra Treyze prope Minzinberg cum patronatu ecclesiae ibidem, jurisdictione tamen excepta,

*) Aufschrift: fidejussores warandiae per annum Wenzlo Keie cingravius, Cunradus dictus Windinere et Johannes filius Gerhardi.

Digitized by

monasterio in Arnsburg contulerimus, fidelitatem vestram requirimus et jubemus, quatinus censum librae denar., quem nobis hactenus de molendino vestro ibidem solvere debuistis, de caetero praefatis religiosis solvatis et ab ipsis recognoscatis.

Dat. Wunecken, a. d. M.CCC.XXIII, iv. non. septembris.

(Das in grünem Wachſe aufgedrückte Secretſiegel fehlt.)

Nr. 560.

1323 (Ende Sept.) Ego Theodericus dictus Friz miles de Dorfeldin recognosco, quod ego pro persona mea solummodo ad tempora vitae meae, praesente Stilla, conthorali mea, rubetum seu nemus monasterii in Arnsburg, in terminis villae Kezzilstad juxta castrum Hanowe situm, ita tamen, quod magis vicinatur iamdictae villae, quam castro praedicto, pro dimidia marca a monasterio praedicto ad utendum, vel si maluero in novale seu pratum redigendum, recepi et conduxi. — Testes: Johannes de Huleshobin miles, Markolfus filius suus, cognati mei, Conradus dictus Dytpechere, Willekinus dictus Stebe et a. q. pl. in villa Dorfeldin.

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, circa fest. b. Mychaelis, tempore reyse regalis versus Werde et Sueviam.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 561.

1323 (Oct.) Omnibus innotescat, quod ego Eckehardus dictus Fasolt, armiger de Leitgesteren, mutuo consensu Lutgardis uxoris meae, vendidi Gerhardo dicto de Linden, Hadewigi uxori suae, civibus wetflar., pratum meum prope villam Leitgesteren juxta viam dictam der burchwech et pratum dictum dy dyclanne, quod pratum Renero et Gerhardo praedicto, fratribus, dinoscitur pertinere, situm, pro xvi. marcis denariorum. — Testes: Gerbertus Vdonis, Hermannus Reye, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, mense octobri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by Google

Nr. 562.

1323 (4. Dec.) Johannes, scriptor pinguensis, canonicus s. Mariae ad gradus, et Hugo, praebendarius majoris ecclesiae mogunt., collectores fructuum beneficiorum vacantium a Mathia archiepiscopo mogunt. deputati, recognoscimus, nos locasse monasterio in Arnsburg universos fructus, redditus et proventus ecclesiae parrochialis in Dreysen, nuper vacantis ex resignatione libera nobilis domicelli Reinhardi de Wilnawe, quondam ipsius ecclesiae rectoris, et specialiter curiam, quam detinet miles dominus Richardus de Musschenheim, cum suis attinenciis, habendos ad duorum annorum spacium, pro lxxx. libris hallensium.*)

Dat. a. d. M.CCC.XXIII, die domin. a. diem. b. Nycolai episc.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 563.

1324 (22. Febr.) Nos Petrus dictus de Wanebach et Bertha conjuges, residentes in Echcil, profitemur, quod nos nomine elemosinae, donatione inter vivos facta, redditus i. modii siliginis de jugere cum dimidio terrae arabilis in terminis villae Wanebach sito, in loco dicto in der Clingen, monasterio in Arnsburg dedimus, volentes, quod post obitum nostrorum amborum, praedictum juger ad praefatos religiosos titulo proprietatis libere devolvatur.

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, in kathedra b. Petri.

(Mit Siegel des Plebans Engelbert zu Echzel in grünem Wachſe, da der Ausſteller ein eignes nicht hat.)

Nr. 564.

1324 (23. Apr.) Nos Arnoldus dictus Stochar miles castrensis in Steinhem et Katerina conjuges recognoscimus,

*) 1323 (10. Dec.) verbieten die vorg. Johannes und Hugo den Pfarrern in Dreiſe und in Minzenberg, die Einkünfte der Pfarrei Dreiſe, welche durch die Verlobung des Grafen Reinhard von Weilnau, einſt Rectors daſ., und deſſen Verzicht deßhalb unbeſetzt ſey, einzuhalten, indem ſie ſich die Dispoſition darüber vorbehalten. (Siegel wie oben.)

Digitized by

quod nemus seu buschum nostrum, situm intra nemus dominarum de Padenshusen et inter nemus dictum der Grebenwalt in uno terminorum suorum pertingens ad marchiam de Hovheim, dictum des Stocharn walt, habens circiter iv. mansos in mensura, mere proprium nostrum, prout in figura iudicii Steinheim meliores et antiquiores incolae ejusdem judicii ab Arnoldo de Sualeheim advocato ibidem interrogati, recognoverunt et sunt contestati, progenitores nostros ipsum pacifice possedisse, quolibet manso vendito pro xvi. libris hall., monasterio in Arnsburg vendidimus, necnon bannum et defensionem ejusdem nemoris per officiatos domini mei de Eppenstein, in cujus territorio situm existit, ipsis fieri procuravimus, ponentes ipsis fidejussores Burchardum dictum Binthamer militem, Wortwinum dictum Korp armigerum, Rodolfum cintgravium judicii in Steinheim, Herbordum Melshemere de Frankenvord, Hartmannum dictum Munich et Petrum de Ouheim. — Praesentibus: Hartmanno de Gunsrode milite, Hartmodo de Oberoldeshusen et ... dicto Colse de Husen, et turba populi copiosa.

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, in die b. Georgii mart., in figura judicii Stenheim infra sedes ejusdem.

(Die Siegel des Ausstellers und Gottfrieds von Eppenstein fehlen.)

Nr. 565.

1324 (24. Apr.) Noscat, quod devoti in Christo subscripti altare per ipsos in ecclesia parochiali in Muschinheym, monasterio in Arnsburg incorporata, in honorem s. Mariae virginis et s. Johannis baptistae construendum, rebus suis et muneribus liberaliter dotaverunt, ut missa demane per capellanum in eo instituendum celebretur, ita tamen, quod medio tempore quousque praedictum altare erigatur, capellanus praedictus missam praefatam celebrabit in altari s. Nicolai confessoris, quod jam in praefata ecclesia actualiter est constructum. Sane Elyzabet, relicta quondam Con-

radi militis de Muschinheym dicti in deme ende hobe, una cum Gernando et Dammone militibus, filiis suis, redditus viii. octalium siliginis de curia sua praedicta deme ende habe tollendos, quosque redditus equipollentes in bono situ cedentes ad dotem praedicti altaris per ipsorum pecuniam comparentur et quousque cedant redditus sic empti capellano praedicto, item miles Wernherus de Muschinheym, una cum Agnete conthorali sua, redditus vi. octalium siliginis de agris suis, videlicet de ii. jugeribus dictis an der kruckin, item de i. jugere sito obir daz floz, item de agro dicto daz brenun stucke, item de jugere dicto der Ozzillin morgin, item de iv. jugeribus in campo versus Wedere in agro dicto daz crumme stucke percipiendos, praeterea miles Dammo de Burkartisfelde, qui nunc dicitur senior, redditus i. maldri siliginis de jugere sito of der bach, item de i. jugere dicto der crumme morgin et de i. jugere sito in via versus Birkelar solvendos, item Johannes armiger de Mardorf, cum Lybista uxore sua, censum vi. sol. den. de ii. pratis suis sitis in villa Steynberg solvendos, item Germandus frater suus de Mardorf, cum Mya uxore sua, redditus i. octalis siliginis de pensione iv. octalium siliginis sibi in villa Butdisbach cedente, tollendos, item Conradus de Mardorf, frater praedictorum, cum Cunegunde uxore sua, unam domum sitam in Muschinheym, praeterea Wernherus dictus for deme falledore agrum situm juxta dy ibirmerin infra viam, qua itur Arnsburg, item Rulo de Wedere, i. juger situm ante nemus in campo dicto daz Luzzilfelt, item universitas villae in Muschinheym ii. domos sitas juxta cimiterium ecclesiae ibidem, item pratum dictum dy Kucchinstat, pratum dictum eynloch, insuper den werd juxta pontem, item agrum dictum der eggilse, item censum v. sol. den. de vi. jugeribus pratorum dictorum dy lache solvendum; insuper unam marchiam lignorum annuatim in silva muschinhemensi secandam, dederunt donatione inter vivos

Digitized by Google

facta ad dotem altaris memorati. Insuper redditus iv. octalium siliginis ad luminaria praedictae ecclesiae cedent eciam capellano altaris, praeterea jus patronatus altaris et dotis praedictarum ad monasterium arnsburgense pertinebit*) etc. (folgen die Verpflichtungen des Capellans rückſichtlich der Feyer der Meſſe.)

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, in crast. b. Georgii mart.

(Mit Siegel des Abts zu Arnsburg, Wernhers des Pfarrers zu Muſchenheim, ſowie der Ritter Dammo d. ält. und Wernhers vorg. in grünem Wachſe.)

Nr. 566.

1324 (22. Mai.) Ego Gysilbertus dictus Swarze, residens in Hovewizela, recognosco, quod cum coenobio in Kalderen pro instituenda praebenda quoad usum pinguiorem rerum temporalium Petzae, filiae meae, monialis monasterii praedicti, insuper loco portionis haereditariae, praedictum coenobium post obitum meum in persona praefatae filiae meae contingentis, redditus xvi. octalium siliginis et tritici de bonis certis in villa Birkelar provenientes, jam dudum assignaverimus, sane cum eadem bona in Birkelar pro servitiis domino meo de Falkenstein factis vendiderimus, volens igitur praefato coenobio quoad equipollenciam redditiuum venditorum in consimilibus redditibus providere, ex nunc bona mea in superiori Hergerin sita, ad unam curiam et xxxiii. pecias agrorum et pratorum se extendentia, quarum partes correspondentes habet divisas Conradus armiger de Mardorff, xvi. octalia siliginis et tritici solventia annuatim, praefato coenobio dedi.

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, fer. iii. in rogationibus.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

---

*) 1337 (29. Nov.) beſtätigt der Erzbiſchof Heinrich von Mainz dieſe Stiftung. Dat. Aschaffenburg. (Mit Siegel deſſelben.)

Digitized by Google

Nr. 567.

1324 (1. Juni.) Testamentum Angeli dicti de Sassin, olim civis in Fridberg. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, in kal. junii.

Nr. 568.

1324 (27. Juni.) Nos Rudolfus zv Silbirberg cammerarius, Emercho scultetus, Nicolaus, Salmannus, Volgmarus et Scherplinus, judices saeculares mogunt., profitemur, quod cum a. d. M.CCC.XXIV, fer. iv. prox. p. fest. nativ. b. Johannis bapt. in curia archiepiscopi mogunt. in loco consueto judicio reipublicae, quae vngebedending vulgariter dicitur, praesideremus, honorabilis vir Heinricus de Bygenbach, canonicus ecclesiae s. Mariae ad gradus mogunt., super domo zum Rosingartin, in vico comitis prope domum ad symeam superius sita, eidem Heinrico suisque haeredibus proprietatis titulo jugiter optinenda, me Nicolao judice praemissa publicante, post primum et secundum bannos suos coram nobis rite primitus conquisitos, tertium bannum suum super eadem domo de una celebratione reipublicae ad aliam absque contradictione cujuslibet hominis rite conquisivit, et super praedicta domo a nobis confirmatus existit per sententias judiciarias, attestantibus advocatis, budellis ac aliis civibus mogunt. anno et die superius annotatis.

(Mit Siegel der Ausſteller und der Richter.)

Nr. 569.

1324 ($^{28}/_{10}$. Juli.) Nos Folpertus miles dictus Hosechen de Honfilz et Amabilia conjuges, Elenhevob commanentes, profitemur, quod nos Philippo domino de Valkensteyn red-

*) Dieſe intereſſante Urkunde wird vollſtändig abgedruckt im 3. Hefte des VI. Bandes des Archivs für Heſſ. Geſch. und Alterthumskunde erſcheinen.

Digitized by

ditus iv. marcarum col., super curiam nostram Melppach sitam, assignavimus, quos ab ipso nos nomine castrensis feodi haereditarie possidemus, ea conditione, quod si alia bona nobis comparare nos aut nostri haeredes possemus sibi viciniora sita, ubi hujusmodi redditus iv. marcarum bene et commode possent demonstrari, praedicta curia nostra ad nos libera revolvetur. — Testes: Mengotus miles dictus Knibe, Conradus de Trespach miles, Johannes Ruffus de Derenbach armiger et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIV, in die Panthaleonis, xiv. kal. aug.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 570.

1324 (2. Oct.) Nos Conradus camerarius, totumque capitulum sedis in Fredeberg recognoscimus et ad consultationem Andreae plebani in Wizele, confratris nostri, pronunciamus, quod cum novalia ex indagine vel rubeto prope Minzinberg extra muros ejusdem opidi, per dominos de Falkinsteyn facta sunt infra terminos decimacionum et limites parrochiae in Dreyse, a qua capella in Minzinberg olim fuit separata, merito approbata, decimae eorundem novalium ad praedictam parrochialem ecclesiam in Dreyse debent pertinere.

Dat. archipresbyteratu nostro a. d. M.CCC.XXIV, fer. iii. post Remigii, quae fuit dies capituli nostri.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 571.

1325 (Jan.) Noverint universi, quod ego Johannes Monetarii, civis wetflar., mutuo consensu Katherinae uxoris meae, vendidi Hermanno de Olmene, Heidendrudi uxori suae et ipsorum haeredibus curiam meam in villa Lutzillinden sitam, cum omnibus bonis et juribus, quem Monfridus dictus Holzhusir jure colonario colit, et solvunt Heidendrudi dictae Munzirsin beginae, privignae olim Gerhardi

Digitized by Google

dicti Munzere, mei fratris bonae memoriae, iii. maldra tritici annuatim. — Testes: Hermannus Monetarii, Gerbertus Vdonis, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, mense januario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 572.

1325 (21. März.) Nos Lukardis, relicta Friderici dicti Staubin, Johannes, Hadewigis, Bertha, Alheydis, liberi ejusdem, cives in Frideberg, recognoscimus, quod in causa, quam nos ratione Juttae beckinae de Nouheim et Emmerici, quondam rectoris ejusdem ecclesiae in Nouheim, contra monasterium in Arnsburg habere videbamur, veraciter comperimus, quod nichil omnino juris vel actionis nobis competebat vel competit in hac causa, unde etiam si aliquid juris habere videremur, prout Wencelo burgravius et quondam Gotfridus de Stocheim, castrensis in Frideberg, arbitratores, super eo statuti diffinierunt, renunciamus.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, in fest. b. Benedicti abbat.

(Mit Siegel des vorg. Burggrafen Wenzelo und des Schöffen Jungo in Friedberg.)

Nr. 573.

1325 (März.) Nos Johannes de Nuveren et Katherina conjuges, cives wetflar., profitemur, quod a concivibus nostris Gerdrude videlicet, Hildegunde et Bertha, sororibus, filiabus quondam Hermanni dicti de Morlebach, agros ipsarum sitos prope Drenkenvort illorum de Calsmont una cum horreo ipsarum et horto sibi adjacente, sitis in Selhobin sub via, qua itur versus Rabodinmolen, conduximus pro v. maldris siliginis, nos etiam agrum nostrum, agris Johannis Monetarii ac Henrici dicti de Bredehusin, generi ipsius, consitis in monte dicto Gyrnsperch, pro subpignore obligavimus. —

Digitized by

Praesentibus: Marquardo de Nuveren, Ebirhardo dicto Mauge, scabinis et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 574.

1325 (4. Mai.) Nos frater Gerlacus abbas in Arnesburg, patronus ecclesiae parrochialis in Dreise prope Mincinberg, nostro monasterio incorporatae, et Anshelmus sacerdos, vicarius perpetuus ecclesiae ejusdem, recognoscimus, quod cum inter nos super proventibus et juribus vicariae jam dictae quaestio verteretur, nos compromisimus in fratrem Hartmudum de Lyndin, monachum monasterii praenotati, et Heinricum Gotsholdi, sacerdotem plebanum in Gambach, qui pronunciarunt jura et proventus vicariae praefatae subjunctos ipsius esse debere in perpetuum duraturos. Primo, quod abbas monasterii supradicti de proventibus pastoriae ecclesiae suae ad corpus praebendae vicariatus ipsius xxv. octalia siliginis et vi. octalia tritici debet dare, secundo, quod vicarius in villa Dreise, in opido et suburbio Mincinberg, in Ebirstad et in omnibus terminis parrochiae praedictae Dreise decimas animalium decimari, communiter dictas, minutas seu personales de hominibus solivagis, conducta hospicia seu areas conductas pro censu annali debet recipere. Decimae vero hortorum et fructuum seu fundi etc. ad jus praedicti monasterii pertinebunt.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, sabb. a. domin. q. cant. cantate domini.

(Mit Siegel der Aussteller und Schiedsrichter in grünem Wachse.)

Nr. 575.

1325 (6. Mai.) Noscant universi, quod viri infrascripti, in remissionem peccatorum suorum et omnium progenitorum suorum, altare virginis Katherinae in parrochiali ecclesia villae Dreyse juxta Mynzenberg monasterio in

Digitized by Google

Arnsburg incorporata constitutum, rebus suis et muneribus dotaverunt, ut missa demane per capellanum sacerdotem in eo instituendum sempiterno tempore celebretur. Sane Rychardus miles de Muschinheym, residens in Dreyse, redditus vi. maldrorum siliginis de manso dicto vulgariter morickelis hube, ad dotem praedicti altaris assignavit et contulit curiam et domum, quam nunc inhabitat sacerdos; secundo Conradus dictus Rost de Dreyse miles dedit et assignavit redditus ii. maldrorum siliginis de agris sitis in der Birgil stad — vf der daupach — infra agros advocati et Johannis cognati sui — juxta crucem byme obirnhoberin wege — byme Wanebechir wege; tertio Gerlacus miles, advocatus in Dreyse, dedit redditus i. maldri siliginis de dimidio jugere vf deme Muschinheymir berge — in der Sulze — an deme hundiszele — an deme Bliczinbohele — an den langin scricchin — — vf deme Wedirberge — an deme paffin pade — by deme Rodin steyne; quarto Johannes armiger, advocatus in Dreyse, nomine suo et Wernheri militis, fratris sui, dedit redditus i. maldri siliginis de universis agris, quos sororius Guntrami de Dreyse sibi vendidit habendos tamdiu, donec cūm viii. marcis in emptionem reddituum convertendis, ab ipso redempta fuerit pensio praenarrata; *) quinto tota universitas villae Dreyse iii. jugera sita an deme hinder holz tribuit. Praeterea ut tranquilla pax inter plebanum praedictae ecclesiae et sacerdotem cappellanum praefati altaris perpetue vigeat, juspatronatus et praesentatio altaris praedicti ad monasterium arnsburg. in perpetuum pertinebit, insuper cappellanus in missis et horis canonicis plebanum praedictae ecclesiae cantando et legendo fideliter adjuvabit etc.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, pridie nonas maii.

(Mit Siegel des Abtes von Arnsburg, des Pfarrers Anſhelm in Dreyſe, und der Ritter Rychard und Conrad gen. Roſt.)

*) 1335 (9. Aug.) beurkundet Abt Gerlach in Arnsburg, daß Ritter Johannes, Advokat in Dreyſe, dieß gethan habe.

Digitized by

Nr. 576.

1325 (7. Mai.) Notum sit, quod nos Henricus miles, Conradus, Theodericus armigeri, Biycla, liberi Conradi militis de Muschinheym, residentis in Birkelar, et Johannes armiger dictus Scade, maritus Biycla praedictae, haeredes Conradi militis praedicti, donationem domus, curiae et horti ad dotem ecclesiae in Birkelar, quos in praesenti plebanus dictae ecclesiae possidet, per praedictum Conradum militem patrem nostrum factas, ratas habentes ipsas promittimus inviolabiliter observare.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, non. maii.

(Mit Siegel des Abts von Arnsburg in grünem Wachse, des vorg. Conrads d. ält. v. Muschenheim und Johannes gen. Scade, da die Anderen ein solches nicht haben.)

Nr. 577.

1325 (8. Mai.) Noverint universi, quod ego Conradus dictus Truschart, civis wetflar., consensu Elisabetae uxoris meae, vendidi Nicolao dicto Schonekost, Gudae uxori suae, civibus wetflar., et haeredibus ipsorum, ii. marcas annui redditus sibi ex domo mea infra muros Wetflariae inter thuguria ex opposito domus Lodewici dicti Habircorn et prope domum beginarum dictarum der burinheimerin kint sita, quae domus solvit Henrico de Holzhusin xxxii. den. col., necnon Henrico dicto de Herberen, ejus genero, xvi. den. col. census nomine annuatim, pro xxx. marcis den. — Testes: Ebirhardus dictus Mauge, Ebirhardus dictus Rode, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, fer. iv. prox. p. Philippi et Jacobi apost.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 578.

1325 (31. Oct.) Nos Mechildis, Rudolfus gener ejus, necnon Nortdrat uxor mea, cives in Budisbach, recog-

1337 (29. Nov.) bestätigt Erzb. Heinrich von Mainz obige Stiftung des St. Catharinenaltars. Dat. Aschaffenburg. (Mit Siegel.)

Digitized by Google

noscimus, quod vendidimus Conrado dicto Arnheymer, civi in Mynzenberg, i. octale siliginis annuae pensionis pro iii. marcis den. col., ipsi assignantes i. juger, quod dicitur vbirdazfloz, item dimidium juger, quod dicitur vffe dem berkhohe, item i. juger, quod dicitur zv grazze an der weide, pro subpignore. — Testes: Ortwinus et Henricus dictus Wise, scabini, Henricus dictus Herwere et Herdenus de Budisbach et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, in vig. omnium sanctorum.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 579.

1325 (2. Nov.) Ego Wilhelmus, natus quondam Fasoldi, armigeri de Leytgesterin, residens in Habichinheym, recognosco, quod cum consensu Juttae, Henklonis de Wiske, mariti sui, Katherinae, Syboldi de Klettinberg mariti sui, generorum meorum, Irmengardis et Gelae, filiarum mearum, monasterio in Arnsburg pro xxi. marcis den. col. redditus perpetuos, iii. maldrorum siliginis, de bonis propriis in me per piae memoriae quondam socrum meam devolutis, in terminis Bonhauin et Furbach ante montana villarum sitis, quae in praesenti Heylmannus dictus Rasor jure colonario possidet, de quibus vi. maldrorum praefato monasterio et xii. mihi et praedictis haeredibus, necnon iv. monasterio in Werberg pensiones annuatim hactenus sunt solutae, derivandos, vendidi, et Syboldus, gener meus, et Katherina, uxor sua, filia mea, specialiter, caeterique haeredes mei generaliter renunciaverunt Velleyano videlicet juri dotalicio seu donationi propter nuptias sibi competentibus in dictis bonis. Et quia Gotfridus et Sufphia, liberi mei, nondum sunt dolicapaces, nec annos legittimos attigerunt, Henklonem, Syboldum, generos meos, et Conradum, filium quondam Lysae de Habichinheim, fidejussores constituo.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, in die omn. animarum.

(Mit Siegel Conrads gen. Sepepan Ritters, Schultheißen in Butzbach und der Stadt Minzenberg, da der Aussteller ein eignes entbehrt.)

Digitized by

Nr. 580.

1325 (4. Nov.) Nos Cunradus dictus Rost miles et Jutta conjuges de Dreise prope Myncinberg, recognoscimus, quod jus haereditarium nobis in quadam area molendini et pratis, agris ac marchia libera, necnon salicibus in Wedere, de quibus libram denar. nobili viro domino ... de Hanowe prius et postea ex jussu ejusdem monasterio in Arnesburg annuatim solvere tenebamur, competens, dictis religiosis vendidimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, prid. non. novembris.

(Mit Siegel des Ausstellers, und der Stadt Minzenberg.)

Nr. 581.

1325 (24. Dec.) Nos Hermannus Rasor et Gela uxor sua recognoscimus, Petro clerico, Conegundis institricis bonae memoriae filio, nos x. sol. redditus vendidisse super domum nostram, sitam inter domos Jacobi cauponis et wallonis fabri, dandos pensionis nomine. — Testes: Bethuldus dictus Schnideboc, Mengotus dictus der lange, Heylemannus dictus Slethorn, Hermannus dictus Slunt, Wenclo dictus Danach, cives in Lyeche et pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XXV, in vig. nativitatis domini.

(Mit Siegel der Stadt Lich in rothem Wachse.)

Nr. 582.

1326 (22. Jan.) Nos Syboldus armiger dictus de Klettinberg et Katherina conjuges, residentes in Habichinheym, recognoscimus, quod redditus ii. maldrorum siliginis de bonis in terminis villarum Bonhauin et Furbach ante montana sitis, quae in praesenti Heylmannus dictus Rasor colit, in quibus redditus vii. maldrorum siliginis ex dotatione Wilhelmi dicti Fasoldi, soceri mei Syboldi, nobis hactenus debebantur, pro xv. marcis den. col. de consensu ejusdem Wilhelmi, necnon Jutthae, Yrmingardis, Gelae, filiarum suarum, Henclonis armigeri de Wiske, mariti Jutthae dictae,

Digitized by Google

insuper nomine Gotfridi et Sophiae nondum dolicapacium consensu praedicti Wilhelmi, patris ipsorum, monasterio in Arnesburg vendidimus, et meipsum scilicet Syboldum, Wilhelmum socerum meum et Henclonem de Wiske praedictos fideiussores constituimus. Praeterea confitemur, quod viii. maldra siliginis nobis ratione dotis de bonis praedictis olim debebantur, sed i. ipsorum praedicto Wilhelmo socero meo vendere permisimus, cum ii. aliis maldris suis venditis praedictis religiosis, unde in posterum nobis de praedictis bonis solummodo v. maldra siliginis debebuntur. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXVI, in die b. Vincentii mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg und Ritters Conrad gen. Setzepant, seines Verwandten, letzteres in grünem Wachse, da der Aussteller ein eignes nicht hat.)

Nr. 583.

1326 (31. Jan.) Ego Hermannus de Olmena, opidanus wetflar., recognosco, quod in remissionem peccaminum meorum et quondam Heydendrudis conjugis meae et omnium progenitorum meorum legavi monasterio in Arnsburg curiam meam sitam in villa Lutzillinden, quam nunc Meffridus ibidem colit, cum omnibus bonis ad ipsam pertinentibus, sane ut dicti religiosi Irmengardi, Hyldegundi et Swenhildi, meis consanguineabus dictis de Olmena, Wetflariae commorantibus, x. maldra siliginis, maldrum caseorum, ii. metretas papaveris, iv. aucas et totidem pullos, quamdiu omnes vixerint, presentent annuatim.

Dat. a. d. M.CCC.XXVI, ii. kal. februarii.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 584.

1326 (26. Mai.) Cunradus cantor ecclesiae s. Mariae in Lyeche, Henricus in Frideberg et Alb. in Waldradehusen

*) 1327 (16. Febr.) verkaufen die vorg. Eheleute von obg. 5 Maltr. Korngeldes dem Kloster weiter 1 Malter für 7½ Mark köln. Pfennige. (Mit Siegel wie oben.)

Digitized by Google

plebani, arbitri in causa, quae inter monasterium in Arnspurg et militem Johannem dictum Groppin vertitur, ... plebano in Mincemberg salutem in domino. Cum ad instantiam praedicti monasterii per judices moguntin. contra nos per sententias latas et ferendas, ut timemus, inposterum graviores, pro diffiniendo negotio praedicto nobis commisso et assumpto ingratum in nobis esse potatur, adeo graviter sit processum, prout ex facti evidentia manifestum est, quod hujusmodi negotium protrahere diutius non possumus, vobis mandamus, quatinus praefatum Johannem militem peremtorie citent, ut fer. vi. nunc proxima post diem Urbani per se vel alium suo nomine in Frideberg coram nobis compereat, diffinitionem praefati negotii, alioquin in ipso negotio procedimus, ipsius absentia non obstante.

Dat. a. d. M.CCC.XXVI, vii. kal. junii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 585.

1326 (11. Juli.) Nos Philipus de Falkinsteyn et Cuno domini in Mynzenberg recognoscimus, quod cum Rychardus miles de Muschinheim, residens in Dreyse, vasallus noster fidelis, censum annuum x. sol. den. defalcandum de summa census xix. sol. den., ipsi de censibus curiae monasterii in Arnsburg in Ebirstad debiti, a nobis feodaliter dependentis, cum eisdem religiosis pro prato sito juxta villam Dreyse, curiae praefati Rychardi vicino, sub forma concambii permutarit, nos ad instantiam praedicti Rychardi, nobis in recompensam dictum pratum cambitum, ad valorem census x. sol. aestimatum, resignantis et idem a nobis feodaliter recipientis, praedictum censum in Ebirstad praefatis religiosis proprietamus. Permittimus quoque, quod pro anniversario quondam uxoris Rychardi antedicti prioris peragendo, dicti religiosi annuatim i. marcam den. de residuo praedicti census xix. solid. sumant, tamdiu, quousque x.

Digitized by Google

marcae den. a Rychardo vel haeredibus suis supradictis religiosis numeratae fuerint, et tunc census marcae, a nobis feodaliter dependens, ad ipsum vel haeredes suos redibit.

Dat. a. d. M.CCC.XXVI, v. idus julii.

(Mit Siegel der Aussteller, das Cuno's in grünem Wachse, das Siegel Richards fehlt.)

Nr. 586.

1326 (28. Dec.) Wir Johan Rydesel Ryther vnd Scheffen der stad zu Grunenberg gruzen vnde byden dineſt hern Franken von Linden eime rither vnd Hartmude von Clethenberge eime wepinture, das die Herren von Arnsburg vnde Kraft von Rudenhusen ein Wepinture, aller ere sache die sie mit ein zu schaffen han, mit ein gesunt sint, also das die herren von Arnsburg hant gekoren einen burcgman zu Gyzen zu eime ratmanne, vnde Kraft auch einen burgman zu Gyzen zu sime ratmanne, also das die zwene ratmanne sie sollen sunen beider sit, kunen sie daz nit aber getun, so sollen sie reith ervaren nach ere Beider sache vnd rede, vnde sollen sie scheiden, vnde kunnen er ratmanne nit eintrechich werden nach deme reithen, so sollen sie einen aber man kysen zu en zu Gyzen, wo der hene sprichet des reith zu er eime, das sal math han vnde sollent da mide gesunt sin vnde gerethet alzu mal, das hant verborget die herren von Arnsburg die vorgenanthe zu haldene bie x. marken penningen vnde vze Grunenberg nit zu varene abe hee das Breche von keiner geschet der her sich nit verstunde abe hes vnder wizet worde von den aber mannen die sie gekoren hant is worde ver rethet.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxvi, a. d. Kindeline tage.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg.)

Nr. 587.

1327 (15. Febr.) Nos Bertoldus decanus ecclesiae frankenvord., fratres Henricus de Schonowia, rector curiae in Frankenvord monasterii de Schonouwia, et Conradus, rector curiae in Frideberg monasterii in Arnsburg, mo-

Digitized by

nachi, executores testamenti quondam Hadewigis dictae Kachelharden, opidanae frankenvord.,*) ab eadem electi, recognoscimus, quod in litera testamenti talis articulus de verbo ad verbum continetur: Item lego iii. mansos sitos in terminis villae Wullenstad superiori similiter pro beneficio in dicta ecclesia s. Bartholomaei frankenvord. instituendo; item lego reliquos mansos et agros, prata, curiam et areas, quas habeo in dicta villa Wullenstad, monasterio in Arnsburg praenotato, ita quod iidem religiosi solvere debebunt Elyzabet, nepoti meae, v. octalia siliginis ad opidum Frankenvord ad tempora suae vitae, qua defuncta dicta pensio apud ipsum monasterium libere remanebit. Nos igitur manufideles praedicti praenotatum legatum exequi intendentes praefatis religiosis legatariis possessionem praefatorum bonorum in Wullenstad nomine manufidelitatis nostrae tribuimus et assignamus.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, xv. kal. marcii.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 588.

1327 (2. Apr.) Nos Petrus dictus Sturzekop, civis wetflar., et Ortruna conjuges recognoscimus, quod, receptis a monasterio in Arnesburg x. libris hallens., renunciamus omni juri et meliorationi per nos in agro nunc in culturam hortorum redacto, in descensu montis castri Calsmunt extra muros wetflar. versus ripam Wetzfe juxta per modicam distanciam Selhobin sito, nobis olim a dictis religiosis locato, habitis atque factis. Insuper censum nostrum iii. sol. den. de quodam horto sito ante portam novi oppidi in Grvnenberg religiosis eisdem cum omnibus juribus et appendiciis tradimus et resignamus.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, iv. nonas aprilis.

(Mit Siegel Heydinrichs Dechanten und Nikolaus Pfarrers der Kirche in Wetzlar.)

*) Vergl. Boehmer cod. dipl. Moenofrank. p. 487.

Digitized by Google

Nr. 589.

1327 (14. Apr.) Nos Marklo de Kolnhusin et Heinricus dictus Quidinboum, milites, recognoscimus, quod cum inter monasterium in Arnesburg ex una, et Cunradum dictum Rode militem, Wernherum dictum Krimmere armigerum, caeterosque haeredes quondam dicti .... Krimmeris de Wanebach militis, patris Wernheri jam dicti, et ... sororum suarum parte ex altera, super solutione pensionis annuae v. octalium siliginis de agris infrascriptis, a praedictis cohaeredibus praefatis religiosis facienda, orta fuisset materia, et in nos tanquam in arbitros ambae partes compromisissent, nos pronunciamus, quod ad solutionem praedictae pensionis supradicti cohaeredes in termino constituto obligantur. Specificatio agrorum talis est: in campo versus Berstad i. juger attingens super Rozze, item iii. quartalia attingunt super mediam viam, item dimidium juger attingit super henloch; in campo versus Wuluirshcim ii. juger attingunt super villam in hortis, item iii. quartalia super henrode, item dimidium juger trans viam versus Berckem; in campo versus silvam dimidium juger apud Baldimaris cruce, item i. juger in der vahin mulde, item i. juger apud viam versus Mincenberg, item i. juger dictum der Rormorgin, item i. juger versus Berstad dictum Spiz.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, Tyburtii et Valeriani mart.

(Mit Siegel Marklo's vorg., das Siegel Heinrichs fehlt.)

Nr. 590.

1327 (23. Apr.) Noverint universi, quod ego Johannes sacerdos, filius quondam Eynolfi, civis wetflar., habui quondam pensiones ad dies vitae meae a monasterio in Arnsburg, quas totaliter resigno et dico conventum ab ipsis quitum et solutum. — Testes: Johannes de Lorche canonicus ecclesiae s. Petri mog. et Petrus ejusdem ecclesiae vicarius.

A. a. d. M.CCC.XXVII, in die Georgii mart.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

Nr. 591.

1327 (28. Mai.) Ego Syboldus dictus Halber armiger, castrensis in Frideberg, recognosco, quod omnia bona mea et jura, quae in villa Wertheym prope Rodeheym possedi, ad circiter mansum cum dimidio terrae arabilis et unam aream in ipsa villa Wertheym sitam se extendentia, quae Hertwinus dictus Greybe colit et x. octalia siliginis solvit, monasterio in Arnesburg pro xxxvi. marcis den. vendidi, et Wenzelonem burgravium in Frideberg ac Johannem fratrem suum, milites dictos Cleen, praenotatis religiosis fidejussores posui. Publicatio quoque venditionis et resignatio bonorum dictorum facta est in villa Wertheym in publica strata, coram Hartmanno dicto Nueman, Hertwino Greybe colono, scabinis, Conrado dicto Hekis, Gerlaco de Lychen, filio Hertwini, Rudolfo Kerbere dicto de Hulishobin, Hertwino lutifigulo de Wertheim et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, fer. v. prox. a. diem. s. penthecost.

(Mit Siegel der Burgmänner in Friedberg.)

Nr. 592.

1327 (15. Oct.) Nos Hartmannus, Katherina, liberi quondam Gunderadis dictae die schone frauwe de Fredeberg, et Heinricus, natus dominae dictae die Bergerin de Wullinstad, maritus Katherinae dictae, recognoscimus, quod cum felicis memoriae quondam Angelus de Sassin sacerdos, residens in Arnsburg, pro remedio animae suae, fructus et proventus bonorum suorum in villa Luterebach prope Gruninberg sitorum, per lapsum continuum quadriennii nunc exspirantis colligendos et percipiendos, monasterio in Arnsburg, ita, quod post lapsum quadriennii nobis praefata bona proprietatis jure cederent, nomine legati deputaverit, nos de consensu infrascriptorum tutorum seu curatorum nostrorum, praefata bona et jura nostra in eisdem supradictis religiosis vendidimus. Nos quoque frater Hartmudus

Digitized by Google

de Lindin, grangiarius monasterii in Arnsburg, Heinricus plebanus in Fredeberg, tutores et curatores liberorum antedictorum, praedictam venditionem approbantes, et scabini cum oppidanis in Minzinberg sigilla nostra appendimus huic scripto.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, in vig. Galli abbatis.

(Mit 3 Siegeln, das erſte in rothem, das zweite in grünem Wachſe.)

Nr. 593.

1327 (23. Dec.) Nos Conradus dictus Goldenere, civis in Butsbach, et Guda conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg jus et censum i. marcae den. de domo et curia nostris, quae olim fuerunt Conradi armigeri dicti de Martorf, in opido Butsbach, pro xii. marcis den. col. vendidimus, fidejussores constituentes Franzonem de Gunse et Rulonem Winteri, opidanos butsbacenses. — Testes: Andreas sacerdos plebanus in Wyzelc, Erwinus, Rulo Winteri praefatus, scabini in Butsbach, Mengotus Banseche, Ertmarus de Furbach, Kulmannus Eckinheimere et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVII, x. kal. januarii.

(Mit S. der St. Minzenberg, da die St. Butzbach ein ſolches entbehrt.)

Nr. 594.

1328 (16. Jan.) Kvnt ſi, daz ich Liſe ſon Croſtele, di Erwinis eliche wirtin was, eine gvtliche ſcheidvnge gehabit han mit minen ſonen alſo, daz ich daz gvt zv Griedele ſal han min libis zvht, alſo daz ich dafon reithin ſal alle iar den herren ſon Arniſbvrch rrr. atheil cornis vnd den prvndenerin ſon Wetfelar rriv. atheil cornis. Ich ſal auch han daz gvt zv Oſſinheim vnde iv. pvnt was geldis vnde iii. hvner geldis zv Hoppirſhobin vnde rrr. ſchillinge geldis zv Richolviſkirchin, der ſal ich i. marc geldis gebin den herren ſon Arniſbvrch alle iar. Ich ſal auch han einen morgen wingartis zv Nedir Morle. Me iſt auch geredit, geſche iz daz ich ſtirbe, daz mine ſone diz gvt ſollin findin

ledich vnde lvs vnde ſal vffe ſie irſterbin. Stvrbe auch min ſvn Conrad an erbin, ſo ſal ſin gvt vffe ſinen brvdir Erwinen gevallen, ſtirbe auch Erwin an erbin ſo ſal ſin gvt gevallen vffe ſinen brvdir Conradin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxviii, a. ſ. marcellis tage d. h. bobiſtis vnd merteleris.

(Mit Siegel Conrads u. Erwins vorg., das ihres „emelin's Johann von Beldersheim, Ritters, der da wonet zu Rockinberg," fehlt.)

Nr. 595.

1328 (12. März.) Ego Hermannus de Olmena, opidanus wetflar., recognosco, quod ob honorem dei et ut perpetua animae meae ac animae quondam Heydendrudis, uxoris meae, in monasterio Arnsburg recordatio habeatur, unam perpetuam missam in capella curiae ejusdem monasterii in Wetflaria sita vel in ipso monasterio si abbas maluerit celebrandam, de novo fundare decrevi, pro cujus dotatione dono lx. marcas bonorum, pro quibus recipiendis vinea mea in monte Wydelnbach et agri mei ibidem siti et torcular meum pro eadem pecunia sunt vendendi et praecipue Wernhero de Herberen et Sophiae ejus sorori, opidanis wetflar., si eos voluerint comparare, et si ipsa Sophia comparare noluerit, ipse Wernherus eos solus si voluerit comparabit, alioquin alii vel aliis emere volentibus vendantur pro pecunia supradicta. Insuper dono pro fundatione praedictae missae bona mea sita in villa Nedern Morle, quae colit Mengerus filius Erwini ibidem.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, in die b. Gregorii papae.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 596.

1328 (27. Mai.) Ego Mechthildis dicta de Ennisheym, opidana in Geilinhusin, recognosco, quod in venerationem virginis Mariae patronae ecclesiae monasterii in Arnsburg, apud quem quondam Johannes filius meus ad novitiandum

Digitized by Google

receptus, tumulatus requiescit, insuper in remissionem omnium peccaminum meorum et ob suffragium animae quondam mariti mei ac omnium progenitorum meorum, omnia bona et jura mea monasterio praedicto donatione inter vivos dedi et resignavi, confiteor quoque, quod praenotati religiosi, retento sibi dominio et jure, usum praefatorum bonorum quamdiu vixero pro sustentatione vitae meae reliquerunt.*) — Testes: Hermannus Fuzechin scultetus, Syfridus et Hartmannus fratres dicti de Breydinbach, Eberhardus filius quondam Gudae, Wortwinus Spickelin, scabini, Jungo filius Syfridi praedicti, Fridericus junior von der Eckin consul in Geylinhusen, fratres Syboldus rector curiae in Geilinhusen, Johannes Wengezzere cellerarius, Heinricus de Gyzen bursarius, monachi sacerdotes monasterii antedicti et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, fer. vi. infra oct. s. festi penthecostes.

(Mit Siegel des Probſtes zu Selbold an grüner und des Plebans in Gelnhauſen an rother Schnur.)

Nr. 597.

1328 (24. Juni.) Ich Arnold Schyber vnd Elheid ſyn eliche frauwe, wonende zu nydern Morle, bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſter zu Arnſburg eyn Habeſtad vnd eyne ſchuren gelegen in der ſelben Herren Habereide vmme rviii. phund heller, auch bekennen wir vns, daz dy ſelbe Habeſtad bisher gegulden hat i. ſchilling pheninge halp fallinde vf ſ. Johans berg vnd halp den Cappelan zu nydern Morle, vnd han bewyſet mit willen Hildemars pherrers vff ſ. Johans berge, Johans Cappelans zu nyder Morle vnd Herman Meiclbecher, Henckel Katherinen ſon bameiſter vf ſ. Joh. berge, vff dru vierteil landes vff dem hinderfelde zuſchin

*) 1328 (9. Juni) ſtellt auch die Stadt Gelnhauſen eine gleiche Urkunde über dieſe Schenkung aus. (Das Siegel der Stadt hängt unverſehrt an.)

Digitized by Google

Conzen Yden vnd hern Cunen von Derinbach. — Zeugen: Rule ſchultheiße vnd Johan lantfoyd, ſcheffen u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxviii, vff ſ. Johans dag des h. deufers als er geboren ward.

(Mit Siegel Ritters Cune Hirdan.)

Nr. 598.

1328 (19. Oct.) Judices s. mogunt. sedis cantori in Lychin ac Johanni pastori in Gruningen salutem in domino. Ex insinuatione monasteriorum in Arnspurg et in Hegene didicimus, bonae memoriae Arnoldum dictum de Gambach, olim scabinum in oppido Marpurg, et Mechtildim conjuges steriles in remissionem peccaminum nomine elemosine domum suam lapideam in vico fori dicti oppidi sitam, una cum domo lignea stabulari eidem contiguatam, ipsis monasteriis dedisse, quocirca vobis mandamus, quatinus vos dictum oppidum personaliter accedentes testes idoneos examinetis et eorum dicta in scriptis fideliter redigatis etc.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, xiv. kal. novembris.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 599.

1328 (25. Nov.) Notum sit, quod ego Gylo faber de Holzheim et Elizabeth conjuges vendidimus Gvnthero institori de Minzenberg et Gerdrudi uxori suae i. maldrum siliginis, dantes pro subpignore omnia jugera arabilis terrae sita in terminis villae Holzheim, videlicet vii. virgas sitas an der langen wisen, item super campum versus Marke iii. quartalia sita vf deme anneshenberge, item super campum versus Oberenhergeren i. juger sito vf deme wasen. — Testes: Wenzelo Cleinekouf, Wigandus Wise, Conradus Colenhuser, scabini in Mynzenberg, Wenzelo Guldener, Wintherus de Huchelenheim, scabini, Hermannus de Husen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, in die b. Katherinae virg.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 600.

1328 (25. Nov.) Ego Conradus dictus Scholer de Gruningen et Elizabet conjuges notum facimus, quod vendidimus Gvnthero institori de Mynzenberch et Gerdrudi uxori suae i. maldrum siliginis, in cujus annonae certitudinem jugera terrae arabilis in terminis et in campis villarum Byrincheim et Gruningen pro subpignore obligavimus, videlicet ii. jugera sita super campum Byrincheim, quae attingunt sepem retro villam, item super campos villae Gruningen ii. jugera versus Erlebach iuxta viam, i. juger cum dimidio situm an deme Eckchartes ackere, item super campum versus Holtzheim iii. quartalia sita apud Bavmgarten. — Testes: Wenzelo Cleinekouf, Wigandus Wise, Conradus Colenhuser, scabini in Mynzenberg, Conradus dictus Schetzer et Eberhardus fratres, Rolo de Byrincheim, Conradus filius Hedewigis, scabini in Gruningen, Gvnze Gezsener et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, in die b. Katherinae virg.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 601.

1328 (6. Dec.) Ego Bertha puella, filia quondam Syfridi de Gunse, civis wetflar., recognosco, quod donavi Hildegundi consanguineae et ancillae meae ii. maldra, et Gerlibo, ministro ecclesiae wetflar., i. maldrum siliginis annuae pensionis, quae habere dinoscor in villa Gruningin, in bonis Heynemanni quondam dicti of dem Berge et Benignae conjugum ibidem percipienda ad vitae tempora, ita, quod post obitum Hyldegundis i. maldrum cedere debet ad luminaria altaris s. Mariae Magdalenae in ecclesia wetflar. et reliquum ad luminaria altaris s. Laurentii supra carcerem mortuorum in cimiterio ecclesiae wetflar. cedet et tertium defuncto Gerlibo cedere debebit ad luminaria capellae s. Katherinae in curia monasterii de Arnsburg infra Wetfla-

Digitized by

riam. — Testes: Markelo de Nuveren, Eberhardus dictus Maucho, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, in die b. Nicolai episc.

(Gesiegelt hat die Stadt Wetzlar.)

(Vidimus de 1337.)

Nr. 602.

1328 (28. Dec.) Ego Hadewigis relicta quondam Hermanni dicti Spiz de majori Linden, civis wetflar., de voluntate Hedewigis filiae meae, recognosco, quod pro remedio animarum praedicti mariti mei, meae et filiae meae, aream et mansum terrae arabilis in villa et terminis villae majoris Linden, quem hactenus ego et maritus meus ibidem habere noscebamur, situm, monasterio in Arnsburg dedimus et assignamus. — Testes: Eberhardus dictus Maucho, Markelo de Nuveren, Hermannus dictus Moncere, Gerbertus Ydonis, scabini wetflarienses.

Dat. a. d. M.CCC.XXVIII, in die s. innocentium mart.*)

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 603.

1329 (4. März.) Nos frater Gerlacus abbas in Arnesburg, soror Elizabeth abbatissa in Padenshusen et conventus monasteriorum dictorum notum facimus, quod census annuos nostros i. fertonis den., qui ad praefatum monasterium in Arnesburg in opido Selgenstad, de domo quondam Kesemanni Judaei hactenus pertinere noscebatur, et i. etiam fertonis den., qui ad monasterium nostrum Padenshusen in

*) Der Urkunde hängt ein Pergamentstreifen an folg. Inhalts: Not. quod secunda donatio areae et unius mansi uxoris Spizis et filiae suae facta fuit in Lindin majori et locavimus eis zu lantsidilme rehte annuatim pro i. libr. cerae et carnisprivialis, subscripti interfuerunt Th. de Wiseke armiger et Sybodo armiger, Lurer filius Gerlaci Heymburgen, Krigh, Kope.

Digitized by Google

opido Geylenhusen, de domo quadam spectabat, ad invicem permutavimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, in sabb. a. domin. estomihi.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 604.

1329 (21. März.) Ich Arnold ein ritter genennet Stokare vnde Katherina min eliche vrouwe bekennen, das wir han verkauft dem cloſtere zu Arnſburg allis das wir han nach ligende bi dem dorf Abrachtſhuſin in dem Stokaren walde, der der vorg. herren von Arnſburg iſt, vm xx. mark pheninge vf widerkouf binnen dieſen neſten dren Jaren.

A. d. M.CCC.XXIX, fer. iii. a. annunt. b. Mariae virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 605.

1329 (13. April.) Nos Ebirmarus et Lucardis conjuges de Muschinheim confitemur, quod redditus i. maldri siliginis solvendos de i. jugere in campo versus Ebirstad, der stozet offe den Halen wek vndir hern Dammen, item de ii. jugeribus in campo versus Birkelar sito apud pueros Gerdrudis, item de jugere pratorum sitis in deme wide, famulo Lutzoni de Grunenberg dicto Scheppach vendidimus pro l. marcis den. col. — Testes: in Muschinheim: Wernherus, Gernandus vsse deme Endehoue, milites, Theodericus Cyntgrauius filius Wernheri vor deme fallcdar, Johannes dictus Neldenere, scabini; item in Mynzenberg: Wernherus dictus Cleynekauf, Wigandus dictus Wise et Gutwinus, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, fer. v. a. domin. palmarum.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 606.

1329 (29. Juni.) Ego Hartmannus dictus Stukir de minori Linden recognosco, quod cum consensu Hadewigis,

Digitized by

uxoris meae, vendidi Gerdrudi puellae, filiae quondam Hartmudi campanarii in majori Linden, et suis haeredibus ii. maldra siliginis annuae pensionis, anserem cum pullo autumnali ex bonis meis proprietariis sitis in Bulgensheim apud villam minus Linden, universis, sibi annis singulis circa festum b. Bartholomaei ad locum quemcunque voluerit, ad spatium i. miliaris a dicta villa minore Linden praesentanda, pro xv. marcis denariorum. — Testes: Eckehardus dictus Slune et Franko de Linden, milites castrenses in Gyzen, Gerlacus et Erwinus fratres filii quondam Ludewici, scabini ibidem et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, in die b. Petri et Pauli apost.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 607.

1329 (6. Oft.) Noverint, quod cum inter nos monasterium in Arnsburg ex una et nos monasterium in Werberg parte ex altera, super multiplicibus causis orta fuisset materia quaestionis, nos renunciamus universis actionibus et litium materiis. — Testes: Heymeradus de Elbene, Johannes Rydesil, Johannes de Merlowe, milites, Rupertus de Merlowe frater suus, Lod. dictus Kalb scultetus in Grunenberg, armigeri, dictus Kunex subscultetus ibidem, frater Nicolaus ordinis s. Anthonii domus in Grvnenberg, Gunthramus de Lyndenstrud, Ditmarus de Ameneburg, Henricus, Lod. fratres dicti de Cornice, Conradus Irmengardis, Conradus de Pedirshen, Gerwicus de Lyndenstrud, scabini, et Petrus de Kesterich, oppidani in Grunenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, fer. vi. prox. p. d. b. Remigii conf.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg, die Siegel der Aussteller fehlen.)

Nr. 608.

1329 (7. Nov.) Nos scultetus, scabini et consules in Frideberg protestamur, quod Hartmannus de tempore, noster conconsul, et Metza conjuges recognoverunt, se partem

suam curiae sitae in civitate Frideberg, quae quondam fuit Johannis de Wonecken, qui fuit socer H. et M. praedictorum, Eberhardo dicto Suanhart et Lyzae conjugibus, civibus wetflar., nomine subpignoris assignasse pro xv. sol. denariorum. — Testes: Henr. Angeli, Grozeiohan, scabini, Johannes Role, Henr. Geysinheim, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, iii. fer. a. fest. b. Martini.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 609.

1329 (Nov.) Nos Henricus dictus Leppir calcifex et Windrudis conjuges, cives wetflar., recognoscimus, quod mediante consilio inter nos et Bertholdum ac Gerludim nostrorum sororii et sororis, super divisione unius domus, sitae in nova civitate Wetflaria, quam olim socer et pater noster Lotzo de Stochusin inhabitabat, taliter exstitit ordinatio, quod nos solvere debemus ex parte nostra, videlicet ex dimidia parte domus antedictae, Bertoldo et Gerludi praedictis v. sol. col. census nomine annuatim. Praeterea recognoscimus, quod vendidimus ipsis omnem portionem nostram totius haereditatis, quam olim socer et pater noster praenotatus a Heidendrude dicte dy Spechtin possidebat et ad nos per mortem suam devolutam. — Testes: Hermannus Monetarii, Gerbertus Vdonis, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, mense novembri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 610.

1329 (6. Dec.) Ego Alheidis, relicta quondam Gerhardi dicti Stutzin, opidana in Nide, recognosco, quod in suffragium animae mariti atque meae monasterio in Arnsburg bona mea et redditus in villa Holzhusin super stratam mogunt. ante montana *) constitutos, videlicet de horto quodam olim Cu-

*) Aufschrift: Na. census in Holzhausen apud Hohinburg.

Digitized by Google

lemanni, fratris mariti mei, et de aliis hortis ibidem, dedi et assignavi titulo sempiternae elemosinae.

Dat. a. d. M.CCC.XXIX, in die b. Nicolai episc.

(Mit Siegel der Stadt Ridda.)

Nr. 611.

1330 (18. Jan.) Nos Henricus dictus In der Lengazzen una cum Henrico, Arnoldo, Gerdrude, Hedewige, Hildegunda liberis meis, Arnoldus una cum Jutta uxore mea, fratres, opidani in Gyzen, recognoscimus, quod hortum seu aream nostros, sitos juxta curiam meam scilicet Arnoldi praefati, extra muros opidi Gyzen in vico dicto Santgazze, super ripam Wyske, cum omnibus pertinentiis monasterio in Arnsburg pro xvi. marcis denar. col. vendidimus, et constituimus super eo fidejussores, videlicet Ludewicum Bedelin et Henricum Steinbecheren, opidanos gizenses, insuper quia Arnoldus et Hildegunda, liberi mei, nondum ad annos discretionis pervenerunt, idcirco una cum jamdictis fidejussoribus Henricum, Gerdrudim et Hedewigim, liberos meos, fidejussores constitui. — Testes: Gerlacus, Erwinus fratres, et Lodewicus ac Henricus fidejussores praedicti, scabini gyzenses.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, in die b. Priscae mart. et virg.

(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 612.

1330 (7. März.) Universis innotescat, quod ego Hartmannus, natus quondam dominae dictae die Schonefrouwe de Frideberg, consensu uxoris meae, pro xvi. marcis denar. omne jus meum percipiendi annis singulis, quamdiu vixero ad tempora vitae meae, a monasterio in Arnsburg iii. maldra siliginis et ii. maldra tritici de bonis in Gridele, quae dictus Eckinheymere colit, vel quidquid annuatim de eisdem bonis poterit derivari, mihi ex testamento quondam domini Angeli de Sassen sacerdotis, residentis in Arnesburg, com-

Digitized by Google

petens, vendidi et transtuli in personam Heynemanni, filii Theoderici dicti Wengezzeres, oppidani in Mynzenberg. — Testes: Ebirhardus de Ossinheim olim praepositus in Elwenstad, Linungus plebanus in Assinheim, Fridericus molendinarius de Wickenstad, Wigandus dictus Elwenstedere de Karbin, Rolekinus dictus Grebe de Assinheim, senior et junior dicti Weldenere, Henzo sororius meus de Wllenstad. In quorum testimonium Hartmudi de Lynden in Arnesburg, Heinrici plebani in Frideberg, curatorum meorum et militum, Rulonis de Sassenh. et Merzonis de Cruftele, scultetorum in Assinheim, sigilla praesentibus sunt appensa.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, fer. iv. p. domin. reminiscere.

(Mit Siegel des vorg. Plebans, des vorg. Merzo mit der Umschrift: S. Ihis Merzonis militis de Croftela, und eines dritten Siegels mit der Umschrift: S. Rvdolfvs de Pr... [Praunheim?])

Nr. 613.

1330 (5. April.) Wir Cunrad Smid von Langingunse vnde Hadewich liepgeswistere irkennen, daz wir das gud, daz wir eystwanne vmme Ysenbechern kauften, daz zu Langingunse gelegin ist, vnde andirhalbin morgen ackeris Stephanien an der flurscheyde ame Langingunsir wege, han virkauft dem clostere zu Arnsburg vmme xxviii. marc peninge, vnd han daz gud von en inpangen zu lantsidelenne Reithe vmme iv. maldir kornes.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxx, ame grunendunnirsdage.

(Mit S. Cunen Kolbindenseles v. Beldirsheym, Ritters, in grünem Wachse.)

Nr. 614.

1330 (13. April.) Nos Gutwinus, natus Elizabeth dictae de Holzheym, oppidanus et scabinus in Minzenberg, et Kunzela conjuges recognoscimus, quod nomine elemosinae intuitu fratris Hermanni, conversi monasterii in Arnesburg, fratris mei Kunzelae, dedimus jus et redditus annuos viii. octalium siliginis percipiendos de bonis sive agris sitis in

Digitized by Google

villa Inheyden, in nos ex obitu quondam Isendrudis, socrus meae Gutwini praenotati et matris meae Kunzele praelibatae, successione haereditaria devolutis, monasterio in Arnesburg. — Testes: Henricus dictus Geppelere, Wigandus Lerley, Wigandus Munkis, scabini in Inheyden, Wigandus Wise, Bertoldus Gylin et Johannes frater suus, scabini in Minzenberg.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, fer. vi. p. fest. paschae.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 615.

1330 (18. April.) Ego Guntramus de Rechtinbach, opidanus wetflar., recognosco, quod pro certificatione maldri siliginis annuae pensionis, quod monasterio in Arnsburg et Gerlibo, famulo ecclesiae wetflar., de v. jugeribus terrae arabilis in terminis villae Mittelen Rechtinbach sitis, mihi per eosdem locatis, annuatim persolvere teneor, ii. jugera ex meis bonis proprietariis dominis praelibatis nomine subpignoris obligavi.

A. d. M.CCC.XXX, fer. iv. p. diem. s. Dyburcii et Valeriani.

(Mit Siegel des Dechanten Rycholf von Wetzlar.)

Nr. 616.

1330 (30. April.) Ego Johannes de Beldirsheim residens ibidem recognosco, quod ratione equi dextrarii, olim per piae memoriae quondam Dammonem militem de Burghartsvelde pro agendo anniversario suo, monasterio in Arnesburg legati, et mihi per abbatem et conventum pro xxiii. marcis venditi, ne pia voluntas dicti militis in antedictae recordationis celebritate aliquod praejudicium patiatur, praelibatis religiosis redditus iv. maldrorum siliginis de bonis in Alstad sitis, quae in praesenti Gyplo dictus Eychinere a me et cohaeredibus meis jure colonario possidet, de quibus etiam dictis religiosis ex legato quondam Johannis et Agnetis, parentum nostrorum, ego et fratres, sorores ac cohaeredes

Digitized by Google

mei redditus vii. maldrorum jamdudum deputavimus, accedente consensu Odiliae uxoris meae, fratrum, sororum et cohaeredum meorum caeterorum, trado et assigno, anno quolibet tempore messium consueto, ad peragendum anniversarium militis supradicti.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, ii. kal. maii.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 617.

1330 (4. Dec.) Ego Mya, nata quondam Johannis militis de Birkelar, patris mei, notum facio omnibus sub ea fide, qua deo et liberis atque nepotibus meis astringor, quod bona in villa Rodde prope Grunenberg constituta, fuerunt a tempore, cujus non extat memoria, mere propria patris mei, et post obitum ipsius in sorte haereditariae successionis legitima divisione bonorum relictorum per dictum patrem meum cum caeteris cohaeredibus meis praemissa fuerunt mihi pro rata mea in bonis supradictis x. octalia siliginis, et Lisae sorori meae, quondam uxori Johannis Volradi militis frankenvord., pro rata sua iv. octalia siliginis annuae pensionis attributa, et longo tempore plus xl. annis ego recepi praedicta x. octalia ratae meae et consimiliter praenotati Lysa soror mea et Johannes maritus suus receperunt de eisdem bonis praelibata iv. octalia ratae suae, quousque ego x. octalia memorata ratione dotalitii deputavi Meckelae, nurui meae, uxori quondam Gvntrami dicti Meysenbug, militis, filii mei, nunc vero nuptae Johannis militis dicti Rydesil, et quousque praedicta Lysa et Johannes Volradi sua iv. octalia nomine elemosinae in monasterium Arnesburg transtulerunt, haec omnibus, quae sua crediderint interesse, significo. — Testes: Conradus de Birkelar miles, frater praedictae dominae Myae, Wigandus Wise, Bertoldus Gylin et Johannes frater ejus, scabini in Mynzenberg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, pridie nonas decembris.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by

Nr. 618.

1330 (12. Dec.) Ego Cunzele textrix peplorum in Frideberg recognosco, quod cupiens haeredem meum instituere dominum Jesum Christum, ut cum paupere vidua in gazophilacium ejusdem salvatoris nostri mittam totam substantiam vitae meae pro remedio animae meae et quondam Dinae textricis peplorum, amicae meae, universa bona mea et jura mea monasterio in Arnspurg tradidi, retento tamen usufructu ad tempora vitae meae.

Dat. a. d. M.CCC.XXX, in vig. b. Luciae virg.

(Mit Siegel des Pfarrers Heinrich und des Schöffen Heil. zu Friedberg in grünem Wachse.)

Nr. 619.

1331 (6. April.) Noverint universi, quod ego Henricus de Byenbach, canonicus ecclesiae magunt., domum meam dictam zum Rosengarten, sitam in civitate, maguntina in vico comitis, cum omnibus suis pertinentiis monasterio in Arnsburg in meae ac progenitorum meorum animarum remedium dono et trado donatione inter vivos. *)

Dat. Maguntiae, a. d. M.CCC.XXXI, fer. vi. a. domin. q. cant. quasimodogeniti.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

---

*) 1331 (5. April.) Gleiche Urkunde, wobei sich Heinrich von Byenbach für sich und seine Dienerin Bechte von Alsfeld die Nutznießung des vorg. Hauses auf Lebenszeit vorbehält. (Mit Siegel des Ausstellers.)

1331 (23. Nov.) beurkunden die Mainzer Richter diese Schenkung, welche durch Hermann von Friedberg, dem Bruder Kunzelins gen. zum kleinen Kleymanne, Bürgers in Mainz, als Procurator Heinrichs von Bygenbach, geschehen sey. (Mit Siegel der Aussteller an rother Schnur.)

1333 (8. Febr.) beurkunden dieselben, daß Syvlo von Hoveheim, Procurator des vorg. Heinrich von Bygenbach, diese Schenkung und Uebergabe vor dem Richter Volgmar an den Bruder Gerlach, Syndicus des Klosters, am 31. Jan. in Gegenwart Heinrichs

Digitized by Google

Nr. 620.

1331 (12. April.) Ego Syboldus armiger dictus Clettinbergere de Habechinheym recognosco, quod de consensu Katherinae uxoris meae, bona atque jura nostra in eisdem in villa Bonhobben et terminis ejus juxta Furbach ante montana constituta, in me et uxorem meam assignatione Wilhelmi Fasoldi soceri mei translata, in quibus jus locandi et disponendi per colonos atque percipiendi primos redditus fundamentali jure habui, permutationis titulo tradidi monasterio in Arnesburg pro bonis ejusdem, videlicet quae colit molendinaria in Habechinheym constitutis, item pro quibusdam aliis bonis in terminis ejusdem villae dictis zu den Eynzelin cammeren, item pro agro tendente ad viam, qua itur de Habechinheym in Wetflariam, item pro horto in Habechinheym, mihi et uxori meae traditis et viceversa recambitis. *)

Dat. a. d. M.CCC.XXXI, fer. vi. post domin. quasimodogen.
(Mit Siegel der Stadt Minzenberg, da die Aussteller ein eignes entbehren.)

---

zum Cleinenmann und Eberhards auf dem Holzmarkt gemacht habe. (Mit 4 Siegeln.)

1336 (11. Nov.) schenkt der vorg. Heinrich von Bygenbach, mit Einwilligung seiner Dienerin Bechta, dem Kloster auch den vorbehaltenen Nießbrauch des gen. Hauses. (Mit Siegel des Ausstellers.)

*) Aufschrift: Na. quod hujus literae sigillationi interfuerunt Wig. Wise, Happlo de Stenheim, Joh. Gelin, Heil. Blachelin, scabini in Minzenberg et Th. Wengezzere, fr. Lud. de Weiss. burs. ex parte monasterii, item Siboldus et Katherina ex parte sui ipsius, item H. de Colnhusen notarius senior.

1365 (24. Febr.) verträgt sich die vorg. Katherine, Wittwe Syboldo Clettinbergers Edelknechts sel., mit Genehmigung ihrer Kinder Senand, Johan, Wilhelm, Heinrich, Lukarte und Flen, gütlich mit dem Kloster des vorg. Tausches wegen, indem letzteres der ersteren statt der von der Müllerin auf dem ertauschten Gute zu Habichenheim zu leistenden 4 Mesten Oleys andere Güter giebt. (Die Siegel Senands und Wilhelms fehlen, das des Edelknechts Wernher von Dreise hängt an.)

Digitized by Google

Nr. 621.

1331 (3. Mai.) Wer Burgermeyſter vnd Schephenen zu Ameneburg bekennen, daz her Heymburth von Elbene vnd her Dithmar von Wetflar der Reydemeyſter, brudere des Cloſters zu Arnſburg vnd Johan Baldemar eyn wapenere quamen vor vns zu Amenburg vnde daz der ſelbe Johan dy ſelbin Herrin von ers Cloſteres wen ſchuldigethe vme er gud zu großen Rotzdorf vnder Ameneburg, vnde daz der ſelbe Johan von Burgmanen zu Ameneburg vnd von vns vnderwiſit ward, daz er nyd rethes zu deme gude hette, vnd daz er dar vmme des ſelbin gudis virzeich. Dar noch ſchuldigethe ſy der ſelbe Johan vme gud daz zu Lyeche liget vnd geweſt iſt frawen Flickin ſyner ſwegir, dar vme ward vnder en eyn fryde genummen biz an den erſten ſundag noch ſ. Walpurg dage, vnd den ſundag allen eynen dag dar zwißen zu leyſtene, alſo daz ſy deme ſelbin Johanne ſulden gewunnen geleyde von vnſir Herrin von Falkinſteyn des Aldin vnd der Jungin Amthluden zu Lyeche vnd zu Butſpach vnd erm bryb des geleydis alſo daz he ſulde ryden zu Lyeche noch ſyner kuntſchaft, ſy zu gewynnene, vnd dy vor vns zu brengen vnd reth zv nemene, alſo wilches dages er bynnen der zyd des frydes vor vns des wolde warthen, daz ſulde he Ditherm von Rudenkeym erm wird zu Amenburg vir dage vare lazin virſteyn, durch des willen, daz he daz vorbaz zu Arnſburg mothe virkunden, daz hant ſy deme ſelben Johane daz geleyde vnd dar vbir eynen bryb gewunnen vnd geſand an dy ſtad, vnd oich vor vns von ers Cloſters wen kuntſchaf brath, alſe zwißen en geredit ward, vnde ſullit wißen, daz der ſelbe Johan in ſolcher zid, alſe vorgeſchr. ſteyd, ſyne kuntſchaf nyd vor vns brathe.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxi, uf den Frydag n. ſ. Walpurge dage.

(Das Siegel der Ausſteller fehlt.)

Nr. 622.

1331 (8. Juli.) Nos Elyzabet, relicta quondam Guntrami de Holzheim, una cum Guntramo, Wolframo et Irmindrude, liberis meis, recognoscimus, quod dimidium mansum nostrum terrae arabilis in terminis villae Gridele, in certis agris et sitibus constitutum, videlicet in campo dicto versus nemus sive silvam i. ager, protenditur per viam dictam Rauchweg juxta agrum Gredae, sororis meae, et agrum Gysonis militis — in via, quae dicitur Gunserweg — juxta viam Mynzenbergen vffe deme diffin grabin — versus Butsbach juxta agrum militis dicti Binthamer — in campo versus Wyzele i. juger, quod attingit ad prata, item i. juger magnum, quod protenditur ad ripam dictam Scherrenbach juxta agrum Lucardis fabrissae — prope agrum dicti Nigri de Hergeren — an deme Butsbecherewege — in campo versus Buckinheim — juxta agrum ecclesiae de Gridele, habet rubusculum in una parte — juxta praedictam Gredam et Wygandum fratrem meum an deme Butsbechere pade. Hujusmodi dimidium mansum, ix. octalia siliginis potentem solvere annuatim, Ortoni opidano frankenvord., patruo liberorum meorum praedictorum, titulo concambii nobis traditi ab eodem, cessimus et resignavimus in ipsum. — Testes: Happlo de Steinheim, Wygandus dictus Wyse, Johannes dictus Gylin et Theodericus dictus Wengezzere.

Dat. a. d. M.CCC.XXXI, in die b. Kyliani.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 623.

1331 (8. Oct.) Ego Katherina, nata quondam Wernheri dicti juxta valvam in Muschinheym, recognosco, quod vendidi infirmitorio monasterii in Arnsburg pro v. marcis den. et iv. solidis den. colon., redditus maldri siliginis proventuros annuatim de v. jugeribus agrorum terrae arabilis, quorum ii. jugera sita sunt in loco dicto Cratzharte juxta

Digitized by

patíbulum, i. vero an der Aldinburg in inferiori sulco juxta ripam, item i. est situm juxta viam, qua itur in Colinhusin, item i. juger iuxta villam Muschinheim, pro remedio animae meae et progenitorum meorum — Testes: Theodericus frater meus cengravius, Rulo de Wedere, Johan dictus Neldenere, scabini in Muschinheim. Testes vero, coram quibus publicatus fuit praedictus contractus in opido Lyche, sunt Henricus Scheube et Wygandus carnifex et Johannes dictus Opilio ac a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXI, viii. idus octobris.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 624.

1331 (5. Nov.) Nos Henricus dictus Jungerman et Elizabeth conjuges, cives in Minzenberg, recognoscimus, quod pro remedio animarum nostrarum omniumque progenitorum nostrorum, donatione inter vivos facta, contulimus monasterio in Arnesburg unam partem agri, sitam in terminis opidi Minzenberg in campo dicto an deme Wulberge, hac conditione, quod fructus ab eodem provenientes cedent infirmitorio conventus praedicti. — Testes: Wigandus dictus Wyse et Johannes dictus Gylin, cives ac scabini in Minzenberg et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XXXI, fer. iii. prox. p. fest. omn. sanct.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 625.

1331 (30. Nov.) Nos Heilewigis comitissa domina de Nydehe recognoscimus, quod universa et singula deposita nostra, quae apud abbatem et quoslibet personas ac conventum monasterii in Arnesburg deposimus conservanda, sunt nobis per ipsos integraliter restituta, ipsos pronunciando liberos atque quitos. Insuper ordinationi quorundam clenodiorum nostrorum, sub generalitate praedictorum depositorum comprehensorum, ad executionem testamenti nostri factae,

Digitized by Google

in quantum praefatos religiosos tangere poterit, et actioni executionis praedictae propter restitutum depositum impedite contra ipso soriri poterit, consimiliter renunciamus. — Testibus: fratre Wigando de Beldirsheim commendatore domus s. Johannis in Nydehe, et Burcardo milite dicto Binthamir.

Dat. a. d. M.CCC.XXXI, in die b. Andreae apost.

(Mit Siegel der Ausſtellerin.)

Nr. 626.

1332 (14. März.) Nos Gerlibus sacerdos plebanus, Wenzelo dictus Golich, Ernestus filius dicti Steingezzere, rectores fabricae ecclesiae, Heynburgus, jurati, totaque universitas villae in superiori Alpach recognoscimus, quod propter meliorandam structuram ecclesiae nostrae praedictae, quae alio modo tam commode non poterat reparari, monasterio in Arnsburg vendidimus pro ii. libris hallensium, i. juger nemoris situm in loco dicto wydinse, contiguo nemoribus ibidem monasterii memorati, quod hactenus ad luminaria nostrae ecclesiae pertinere noscebatur. In quorum omnium testimonium praesentes literas sigillis decani et universitatis oppidi in Lyche duximus munienda, et nos Emmericus decanus, Bertholdus dictus Schindebog, Johannes de Alpach, Mengotus Longus et Wygandus carnifex, scabini in Lyche, recognoscimus sigilla nostra appendisse.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, sabb. a. domin. reminiscere.

(Mit den vorg. Siegeln.)

Nr. 627.

1332 (22. März.) Kvnt ſi, daz Ich Johan eyn Priſter vnd Elheit myn waſe alſoliche ſazunge han gemacht in der zit da ich zu Rade wart in den orden zu Arnſburg zu varene. Zu dem erſten, daz min waſe ſal bliben bi alme dem Gude daz ich vzwendig des Ordenes lazen als iere libgedinge vnd nach yerme dode Johan, myner Suſter ſon ꝛc. fure hie abir in Eynen Orden odir Eyn leye worde odir wane hie abe giet

von dodis wegen, so sollent die Eckere in daz closter fallen vnd der haf, da min wase inne sizzit vnd eyn vierteil wiesen die sal der forg. myn Neue han, vnd nach syme dode odir fur he in eynen orden oder leye worde, sal der forg. Haf vnd wiesen fallen vffe vnser frowen vnd s. Marien Magdalenen altar in der kirchen zu Rockenberg ꝛc. Auch me were daz myn wase abe gienge in desme Jare e daz ich dem ordene gehorsame hette getan, so solden mir von der farenden habe iii. marg Peninge zu mynen kleydern zu bezzirne vnd zu myner notdorft geuallen, were abir daz ich den orden odir mich der orden niht geliden enmochte vnd niht dinne enbliebe, so ist alle diese forgeschriebene rede enzwey. — Zeugen: Hartmut von der frumesse, Brunrod vnd Rule myn bruder, Rule Scherere, Herman Glockenere u. a. m.

G. n. Chr. g. m.ccc.xxxii, in der fasten a. d. Sundade so man singit Oculi.

(Mit Siegel des Pfarrers Nikolaus zu Rockenberg und des Ritters Conrad von Crüftel.)

Nr. 628.

1332 (13. Mai.) Nos Volpertus praepositus, Odegeba magistra, totusque conventus monasterii in Werberg recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg omnia bona nostra, redditus et proventus in villa Furbach ante montana sita, quae hactenus cum eisdem religiosis indivisa habuimus, cum omnibus juribus et pertinentiis suis.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, Servatii episcopi.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 629.

1332 (13. Mai.) Ego Cunradus Glende dictus Bosewirt, civis in Fredeberg, recognosco, quod de consensu liberorum meorum Heinrici, Johannis, Nicolai, Cunonis et Katherinae, monasterio in Arnsburg vendidi redditus dimidiae marcae in domo mea contingua domui meae braxatoriae,

Digitized by Google

jure haereditario persolvendos.*) — Testes: Angelus, Johannes Dytwini, Heylemannus et Hartmodus dicti de tempore et Linungus de Reydilshoven, scabini, Heylemannus Markelo et Johannes Role, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in die b. Servatii episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 630.

1332 (13. Mai.) Nos Wintherus pistor et Yrmendrudis conjuges, cives in Fredeberg, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus redditus dimidiae marcae in domo nostra, quam inhabitamus, et pistrino nostro contiguo, sito ex opposito hospitalis extra muros fridebergenses. — Testes: Angelus, Johannes Ditwini, Heylemannus et Hartmodus dicti de tempore et Lynungus de Reydylshoven, scabini, Heylemannus Markelo et Johannes Role, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in die b. Servatii episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 631.

1332 (13. Mai.) Nos Johannes Role et Elizabeth conjuges, cives in Fredeberg, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus redditus dimidiae marcae in iii. quartalibus hortorum, quae colit Siplo Troist junior, sitis in hortis compositi. — Testes: Angelus, Johannes Dytwini, Heylemannus et Hartmodus dicti de tempore et Lynungus de Reydylshoven, scabini, Heylemannus Markelo et Ecklo Massenheymere, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in die b. Servacii episc. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

---

*) Aufschrift: fidejussores sunt Gernandus in domo sutoria et Heynzo de Oystheim.

Digitized by Google

Nr. 632.

1332 (25. Mai.) Nos Rupertus dictus Store et Elyzabeth conjuges recognoscimus, quod accedente consensu Alheydis, sororis meae Elyzabeth praedictae, vendidimus monasterio in Arnsburg pro xxx. marcis denar. pensionem maldrorum siliginis, quam hactenus in bonis omnibus Alheydis praedictae in Wytyrshusen habuimus, per colonum praescriptorum bonorum persolvendos.*) — Testes: Marklo scultetus, Rychardus de Moschenheim, milites et castrenses, Wigandus dictus Wyse, Johannes Gele, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in die b. Vrbani pap. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 633.

1332 (20. Aug.) Ich Petir von Lyche den man heyzit ſcribere vnde Kunne ſin eliche wirtin dun kunt, daz wir gegebin han durch vnſir ſele heilis willin vi. achtel kornis eweger gulde die wir liginde han offe den veldin zu Palgunſe offe ſolichin vndirpandin alſe her nach geſcribin ſtet, Eyn morgin ꝛc. die da gelegin ſin zu dem Huldere — an deme Harpechere flozze — an der mirgilgrubin — bi der bruckin — hindir deme buhele — ſchuſchin den grabin — offe der Horwe — offe deme kirchgunſer wege — offe dem greſechtin wege — in deme Elperichiſlohe — offe der Hardebach — offe der leymgrvbin, dem Cloſtere von Arnſburg.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxii, offe ſ. Bernhartis dag eins heiligen appetis.

(Das Siegel der Stadt Lich fehlt.)

---

*) An demſelben Tage beurkunden die vorg. Ausſteller, daß dem Kloſter von ihrem Zehnten in Richolfeſkirchen ein Malder Korns fallen ſolle, wenn obige Gülte defect werden ſollte. (Das Siegel des Ritters Marklo von Kolnhauſen, Schultheißen in Minzenberg, fehlt.)

Nr. 634.

1332 (7. Sept.) Ego Cunradus, gener quondam Hildegundis opilionissae, colonae dominorum in Arnesburg, recognosco, quod a monasterio ibidem bona sua, videlicet curiam et mansos in Seltirsse prope Gizzen, jure colonario recepi. Recognoscimus quoque, quod Gerhardus et Wernherus fratres, sororii Cunradi praedicti, constituti in praesentia Craftonis de Rudinhusen et Eckehardi de Buchesecke, militum, Hartmudi de Clettenberg et Gilberti de Witirshusen, armigerorum, item Gerlaci et Erwini fratrum, scabinorum in Gyzzen, et quamplurium aliorum fidedignorum, renunciaverunt omni juri et actioni, quam habuerunt, in bonis praedictis.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in vig. nativ. virg. glor.

(Das Siegel der Stadt Gießen fehlt.)

Nr. 635.

1332 (11. Nov.) Nos Hermannus, gener magistri Bertuldi fabri, et Elizabet conjuges, Heino de Sodelo dictus Hene et Gela conjuges, cives in Frideberg, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus redditus dimidiae marcae in domo nostra, quam nos inhabitamus, in vico dicto vsergasse. — Testes: Angelus, Johannes Ditwini, Heilmannus et Hartmodus dicti de tempore et Lynungus de Reidilshoven, scabini, Heilmannus Markelo et Johannes Rulo, consules et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXII, in die b. Martini ep. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 636.

1333 (10. März.) Ego Katherina, filia cintgravii de Holtzheim, et Conradus filius meus recognoscimus, quod nos vendidimus militi Johanni de Treise et Lvnae uxori suae i. maldrum siliginis, quod dictus Joh. et Lvna sacerdoti celebranti in Treise primam missam in altare s. Nicolai et Ka-

Digitized by

therinae deputavit pro remedio animarum suarum et omnium suorum progenitorum, cui sacerdoti nos praedictum maldrum ministrabimus, obligantes pro subpignore omnia jugera arabilis terrae sita in campis dictae villae Holzheim, videlicet i. juger situm an deme Goller wege, item dimidium juger, quod attingit sepem Bertholdi dicti Heimburgen, item dimidium juger situm apud Wenzelonem dictum Guldener, item super campum versus Gambach ii. jugera transeuntea viam versus Mynzenberg, quae via dicitur der phat. — Testes: Wigandus dictus Wise et Johannes dictus Gyelin, scabini in Mynzemberg, Wenzelo dictus Guldener et Rolo de Byrincheim, scabini et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, fer. iv. prox. a. fest. b. Gregorii papae.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 637.

1333 (24. März.) Ich Arnolt hern Giſen ſon von Holzheim vnde Lugart min eliche frawe bekennen, daz wir virkauft han Conrade Fuldere vnd Mezzen ſiner elichen wirten i. malder corngeldes jerlicher Gulde vmme v. march pennege, vnde han in zv vndirpande geſazſt ii. morgen landis obir den mittelen pat, iii. ruden di ligent bi Bertolde Brvnbrachte.*) — Zeugen: Wigand Wiſe, Bertol Gylin vnd Johan ſin brvdir, Scheffen zv Mynzenberg, Wenzele Guldener vnd Rvſe von Berenkeym, Scheffen zv Holzheym.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. neheſt. Sammiz dage vor vnſ. frowen elibil dage.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

*) 1336 (15. Juni) bekennen die vorg. Eheleute, daß ſie von des vorg. Conrad Fulders wegen, eines Bürgers in Minzenberg, dem Kloſter geben ſollen i. Mltr. Korngülte, verunterpfändet auf obg. Güter. Zeugen: Wigant Wiſe, Johan Gelyn vnd Heynrich Quichtelin, ſcheffenin zhu Mynzhinberch, Wenzhil Gvldenere, Cunrad Katzhinbyz vnd Wyntere von Huchilheym, ſcheffenin zhu Gruningen. (Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 638.

1333 (19. Apr.) Kunt ſye, daz ich Heynrich Pauline, Elſa min wirten, burger zu Frideberg, virkauft han dem Kloſtere zu Arnesburg i. marg geldis ewger gulde, vf iii. morgen Cappus garten, dye da ſtozen vf der Paninſmiden garten, dye ettiſwanne waren der Gyſen. — Zeugen: Engil von den Saſſen, Lynunt von Redilſheben, Scheffenen, Wigant Meylbechere, Johann Rule, Eckelo Maſſinheimere, Radlude u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. Mant. vor ſ. George dage.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 639.

1333 (19. April.) Kunt ſye, daz ich Johan Rule, Elſa min wirten, burgir zu Frideberg, virkauft han ii. marg vnd viii. ſchillinge geldis jerlicher gulde dem Cloſtere zu Arneſburg, mit namen i. marg of des Juden huz der ettiſwanne hiez Man, geyn deme Juden habe ubir, vnd i. marg of der dritten brotſchirnen, forn ane geyn der roſenecken obere, dye Heynrich Melpecheres wirten iſt, vnd die viii. ſchillinge ligent of Heynriches Melpecheres forg. huz in der vndirgazzen hynder Drebecheres huz. — Zeugen: (wie vorher.)

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. Mant. v. ſ. Georgen dage.
(Das Siegel der Stadt Friedberg fehlt.)

Nr. 640.

1333 (19. April.) Kunt ſye, daz ich Lutze Lube, Katherina min wirten, burger zu Frideberg, virkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg i. phunt penninge geldis jerlicher gulde of eynen morgen garten, der da ſtozet of dye molen. — Zeugen: (wie Nr. 638.)

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. Mant. v. ſ. Georgen dage.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 641.

1333 (19. April.) Kunt ſye, daz ich Claus Bern, Gela min wirten, burger zu Frideberg virkauft han ii.

Digitized by Google

marg geldis jerlicher gulde offe dem Huſe, daz da heyzet zu der monze bye Gehart Weydelere, dem Cloſtere zu Arneſburg. — Zeugen: Lynunc von Redilnſhoben eyn ſcheffene, Wigant Meylbechere, Johan Rule, Eckelo Maſſinheymere, Radlude u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. Mant. v. ſ. Georgen dage.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 642.

1333 (19. April.) Kunt ſie, daz ich Hartman von der zit, Meza min wirten, burger zu Frideberg, virkauft han andir halbe Marg geldis Jerlicher gulde of vnſeme hobe, Huſe, ſchuren vnd garten vzwendig der Menzer porten, dye ettiſwanne waren Cunen Schultheizen, dem Cloſtere zu Arneſburg. — Zeugen: Engil von den Saſſen, Lynunc von Reidilnſhoben, ſcheffenen, Wigant Meylbechere, Johan Rule, Eckelo Maſſinheymere, radlude u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. Mant. v. ſ. Georgen dage.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 643.

1333 (19. April.) Kvnt ſye, daz ich Engil von den Saſſen vnd Kunzele min wirten, burgir zu Frideberg, virkauft han xx. marg geldis Jerlicher gulde dem Cloſtere zu Arneſburg, mit namen xii. marg ꝛc. offe dem huz, daz da heyſit zu dem fogilſange,*) vi. marg ꝛc. offe dem Steynen

*) 1367 (9. Okt.) verkaufen Endrees von Buches und Herman Goltſager, Bürger zu Frankfurt, ſein Vormund, eine Pfenniggülte „vß vnd von dem Huſe gen. zum fogilſange, daz zu Frideberg gelegen iſt, zu eyner ſyten an dem huſe zu voorperg vnd zu der anderu ſyten an Herbiſt Lauryns huſe, an Johann, Heiurich vnd Eberhard Gebrudern, die da Hennichen Moxtaders dychtern ſint.“ Zeugen: Conrad Drygwecke meiſter in den Rechten vnd Scheffen zu Fridberg, Johan Sulborger Ratman, Heinechen Moxtad vorg. vnd Hartrad Stoube, burgere zu Fridberg. (Notariatsinſtrument.)

1368 (3. Mai) verkauft Endres Luthers ſel. Sohn von Buches an Henne von Moxſtat an ſtat Hennen, Heyntzen vnd Ebirhart ſeinen

Digitized by Google

huſe, da Lube vnd Godebolt inne wonnende ſint, vnd xri. ſchillinge penninge offe Lynungis huz zu deme ſchilde, da ſin wirten inne wanet by den wat kremen. — Zeugen: Heynrich Engil, groz Johan, Heynrich von Gyſenheym, Linunt von Reydilſhoben, ſcheffenen, Wigant Meylbechere, Johan Rule, Eckelo Maſſinheymere, radlude u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, an deme Mant. vor ſ. Georgen dage.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 644.

1333 (29. Mai.) Ich Gerlach Schelme von Bergin Ritter bekennen, daz ich han verkouft dem Cloſtere zu Arniſburg xl. morgin landis arthaftis ackirs vnd die Hobeſtete die dar zu gehorin in dem Dorf zu Maſſinheim bie Erlebach, die da vf mich erſtorbin ſin von der erbere vrouwen vorn Dynen Demmen. Wont Ich kint han die nit zu Irn Jarin kumen ſin, daz ſie verzihin mugin, ſo ſetzin Ich zu burgin Hern Dylmannen von Dorffeldin Ritter, hern Hermannen von Ovinbach geheizin Clobelouch, Hannemannen vnd Heinzen gebrudere von Holzhuſen, burgere zu Frankinford.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, sabb. prox. a. fest. trinitatis.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Dychtern dieſe Gült „vf dem huſe gen. der fugelſang gelegen zu Friedeberg an eyner ſyten an dem huſe, daz da heiſchet der ſwane vnd an der andern ſyten an dem huſe, daz da heyſchet Wartberg.“ Zeugen: Henrich Bern meiſter, Conrad Deitweck, Clays Bern, Rucker Bern, ſcheffin zu Frideberg, Henne Suleburger Ratman da ſelbiz u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

1393 (8. März) verzichtet Herte Sulburger, burger vor Zeiten zu Friedberg, vor Anſelm Rulen Schultheißen, Heilman Marckeln, Bern und Claus Engeln, Schöffen daſ., auf alle Forderung an das Kloſter, wegen Beſſerung des vorg. Hauſes. (Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

1397 (1. Mai.) Gleicher Verzicht Erwins Lewe von Steynefort Edelknechts vor Francken von Cronenberg Ritter, Ulrich Pfarrer zu Friedberg und Johann Pfarrer zu Hofheim. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 645.

1333 (17. Juni.) Noverint universi, quod ego Cysa dicta Dychterin begina, civis wetflar., vendidi monasterio in Arnsburg dimidium maldrum siliginis et omne jus meum in bonis ipsorum in villa Habichinheim sitis. — Testes: Marklo de Nuveren senior, Ebirhardus Mauche, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, xv. kal. julii.

(Das Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Nr. 646.

1333 (25. Juni.) Ich Brandan von Kalfmunt Eyn wepenere vnde Cunzele min eliche wirten bekennen, daz wir virkauft han vi. morgin buſche adir waldis gelegin for deme Pale in deme banne des Dorfis zu Langingunſe an hern Markelin buſchin von Kolnhuſin dem Cloſtere zu Arnſburg. — Zeugen: Markele von Hulzheim ein Rittere, Conrad Kutz, Hertwin vnde Henkele Kitzingere von Langingunſe u. a. m.*)

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiii, a. d. fritage n. ſ. Johannis dage d. deuferes alſe he geborin wart.

(Mit Siegel Godefrids von Kalfmunt, da der Ausſteller ein eignes noch nicht hat, in grünem Wachſe.)

Nr. 647.

1333 (9. Aug.) Nos Eckardus miles de Lynden et Osterlindis conjuges profitemur, de permissione abbatis et conventus in Arnesburg, bona nostra propria in minori Lynden sita, quae Gerwinus dictus Snabil colit, vendisse, de quibus bonis i. maldrum siliginis ratione donationis eisdem religiosis a bonae memoriae patre meo, quondam Eckardo milite, propter salutem animae suae factae, annis singulis paternae successionis solvere tenebar et teneor astrictus in perpetuum religiosis antedictis, quapropter nos dimidietatem

*) Aufſchrift: Testes in Wetflaria qui interfuerunt: Markelo junior, Fridebertus Reyge, Cunradus Faber de Gunse, Gotfridus miles de Kalsmunt.

Digitized by Google

i. mansi in minori Lynden siti, quem colit Heinricus dictus de Rhetenbach, consensu fratris mei Frankonis militis, qui alteram dimidietatem ejusdem mansi, sed indivisam cum quatuor aliis mansis feodalibus mecum jure paternae successionis possidere dinoscitur, in recompensam praedictorum bonorum per me venditorum memoratis religiosis pro redditibus praetacti maldri siliginis perpetue praesentandis, constitui in perpetuum obligatam. — Testes: Couradus plebanus in minori Lynden, Heydinricus armiger de Elkerhusen et Lutzo filius quondam Meffridi de minori Lynden et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC. XXXIII, in vig. b. Laurentii mart.

(Mit Siegel des Ausstellers, sowie der Ritter Eckehard gen. Slune und Franko vorg., in grünem Wachse.)

Nr. 648.

1333 (26. Aug.) Nos Henricus s. moguntin. sedis archiepiscopus suplicationibus monasterii in Arnsburg inclinati, translationem sextae partis decimae villae dictae Groningen, quam in eos factam asserunt per dominum de Haynauwe laicum, cum ipsa res per sui naturam de laicis ad personas ecclesiasticas revertatur, et si quas decimas praedicti religiosi possiderunt, ad ipsos translatas sine consensu nostrorum praedecessorum, de facili assentimus.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, fer. v. p. fest. b. Bartholomaei apost.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 649.

1333 (21. Sept.) Ich Cunrad, frauwin Pazen son von Rtdern Alpach, erkennen, das ich vmme alsolich gud, als ich von dem Clostere zu Arnspurg zu Landsedelne rethe hatte, das wikers gud heizit, mid der vorg. herrin gutliche gerechit bin, also daz dy selben auch verzihin vf ii. maldir kornis vnd iii. pund penninge, dy ich in von Cinseswen schuldig was vnd mir i. marg penninge gebin vor alle dy besserunge dy ich vf deme gute moche han. — Zeugen: Wiker ein Canoneke

des Stiftis vnſir frauwen ſ. Marien zu Lyeche, Meiſter Cunrad von Kolnhuſen, Brudir Ludewig ein Reidemeiſter zu Arnſpurg, Bertholt Schindebog, Wigand Metzeler vnd Johan gen. Cintgrafe, Scheffin zu Lyeche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, ipso die b. Mathei apost.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 650.

1333 (11. Dec.) Ich Rulo gen. Kerne ferwer bekennen, daz ich oder myn Erbin ſollend gebin Judit vnd Demude yr Nyftelin vmme eyn Hoveſtad hie zu Butſpach bie der Burg gelegin, zu Erbe alle iar xxvii. ſchillingen Pennege, werez, daz wir ynen den cyns nyd gebin, ſo ſuldin ſie nemen, waz die ſcheffin hie zu Butſpach deylten nach der Stede Recht vmme Erbe gut. — Zeugen: Erwin Cyngrebe, Herburd Druſing, ſcheffene, Herman Vnger, Conrad von Auion, Walkun u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIII, die sabb. prox. p. d. Nicolai episc.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 651.

1334 (3. März.) Nos decanus, totumque capitulum ecclesiae wetflar. profitemur, quod cum matronis Luciae, Hyllae et Bertae sororibus, filiabus quondam Hermanni de Morlebach, civibus in Wetflaria, cambivimus unam aream tam longam et latam, sicut est area domus suae in vico duguriorum retro eandem in curia nostra, quam quondam Hermannus dictus de Olmene inhabitabat, eidem areae domus suae contiguam, pro area sua domui ipsarum contigua, quam a matrona Bertrade, filia quondam Gysle, cive in Wetflaria, habebant jure haereditario, sub certis conditionibus.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIV, fer. v. prox. p. diem b. Mathiae apost.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 652.

1334 (18. März.) Kvnt ſie, daz ich Gilbracht Wydrat, Lyſe min wirtin, burgere zu Fridberg, vnd wir Gilbracht,

Digitized by Google

Emeche, Alheit min wirtin, Conrad vnd Elſe, min kint, virkauft han v. marg geldis jerlichir gulde, mit namen iv. marg of deme Ruwin huſe an der ſtrazin, da Heinzchin von Sodele inne wonet, vnd i. marg of deme hohin cleynin huſe Hartmanis von der zit, dem Cloſtere zu Arnſburg. Me bekennin ich Gilbracht Emeche vnde Conrad vorg., daz wir borgin vor Anthoniiſin min Gilbrachtis ſon, der vndir ſinen dagin iſt, daz auch he vir zihin ſal, alſe he zu ſinen dagin kummet.*) — Zeugen: Heilman von der zit, Cygele Suarze, Johan Ruleſcheffenen, Eckele Maſſinheymere, Heilman Markele, Ratlude, Henkele Rule, Cunzechin Munzere u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiv, a. d. fritage vor den Palmetage.
(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 653.

1334 (4. April.) Ich Johan von Beldirheim, Rittir, Schultheize zu Lyche vnd bewerere gudes vnd geſcheffedes miner Jugherren von Falkinſtein, bekennen, das Ich irlaubit hon dem Cloſtere von Arneſburg zu caufene, vnd das ſi gekauft hon ymme Rulin Cnaufin ſinen Hob vnd ein wenig me wan ſeſchehin morgen Landes zu Birkelor, das etwanne was Schildes, der auch da geſeßin was, vnd bin an deſme kaufe auch fir Rulin vor genánt burge wordin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiv, offe ſ. Ambroſien dag.
(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 654.

1334 (17. Mai.) Nos officialis praepositi ecclesiae s. Mariae ad gradus mogunt. recognoscimus, quod cum inter monasterium in Arnespurg et Wernherum de Hayczichensten, nunc pastorem in Sterrenbach, super decimis novalium in eadem parrochia constitutis quaestio verteretur, nos igitur

*) Aufſchrift: fidejussores waraudiae sunt: Henricus Rule, Conradus Munzere et Emeche gener Gilberti Widradis.

ambarum partium juribus, allegationibus et causarum meritis inspectis, pronunciando diffinimus, quod omnes decimae novalium ad praetactum monasterium in Arnespurg pertinere debent.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIV, fer. iii. post. fest. pentecostes prox.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

Nr. 655.

1334 (27. Juni). Kunt si, daz ich Bertold der da heizit Laurin vnd Kusa min wirten, burger zu Fridеberg, deme Closteге zu Arnsburg sullin alle jar gebin rii. marg geldis von dem Huse daz da heizit zu dem vogilsange, daz da ligit zu Fridеberg an der straßin bi dem hus, daz da heizit zu dem Burnzogir, dervor hon wir en gesatzt iv. marg geldis zu vnderphande, der ist i. gelegen of dem hus an dem Orte abin an der snidergaßin by Heilmanne Markle, i. of Hermannis fordernhuse von Hohungen hinder Nyclas hus von Wizele, i. of dem huz der Nebelungen bi dem huz zu dem vogilsange, vnd i. of Petir Hartradis huse vor der Burg. — Zeugen: Grozjohan, Fridebertus Junge, Heilman von der zit, Johan Rule, scheffin, Eckele Massinheimer, Wigant Meilbechir, Heilman Markele, Ratlude u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiv, an dem Mant. n. s. Joh. dage vor der Erne.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 656.

1334 (31. Aug.) Wir Schultheiß, Scheffin vnd stat zu Geylnhusen bekennen, von der lantscheydunge wegen, die vnser herre keyser Lodewig vns gegebin hat, die stat do von zu bezzerne alliz daz da vnsir vrunt, die dar obir gesazt warn, vf irn eyd geteylt habn, daz die hern von Arnspurg vf die gemeyne gebuwet hettin an irme hofe, daz die selbin vns vnd der stat gemeyne, daz obe gekouft habin, also, daz hinnen

vort me von vnſern nach kumelingen von dem obg. buwene nummer keyn lantſcheyde mer ſal gefocht odir gevordirt werden.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxiv, an ſ. Egidii abend.

(Das Siegel der Stadt Gelnhauſen fehlt.)

Nr. 657.

1334 (29. Sept.) Ego Theodericus plebanus in Birkelar recognosco, quod Juttae in Christo mihi dilectae, ratione iii. jugerum terrae arabilis, quorum i. juger of dem felde gein der hart an der Sollechem, i. juger in eodem campo an der moneche felde, v. quartalia an deme Langesdorfer pade situantur, mihi et successoribus meis donatorum, donatione facta inter vivos, teneor tam ego quam mei successores i. maldrum siliginis, quamdiu vixerit, nomine pensionis annuae praesentare, post obitum ipsius pensionis solutio penitus expirabit et ad me et successores meos in remedium animae suae libere revertetur etc.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIV, in fest. b. Michaelis archang.

(Mit Siegel des Abts zu Arnsburg, Patrons und Paſtors der Capelle zu Wirflar.)

Nr. 658.

1334 (13. Nov.) Ego Gisilbertus de Hoveheym dictus Heselere recognosco, quod ante matrimonium contractum pro remedio animae meae dedi monasterio in Arnsburg curiam, quam inhabito, et i. juger terrae arabilis, situm in superiori sulco agri mei dicti vnder den Reynen, nec non dimidium juger vinearum in deme Leymen dale. Religiosi praedicti memorata bona una cum i. jugere eorundem religiosorum dicto zu der Clingen, quod Gudela ipsis contulerat, ad tempora vitae meae mihi locarunt.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIV, in die b. Bricii epis. et conf.

(Mit S. Sifrids Plebans in Hoveheim u. Johanns gen. Heppele Ritters.)

Nr. 659.

1335 (Febr.) Omnibus innotescat, quod ego Crafto de Nuenheim pistor, civis wetflar., manu communicata Berchtae

uxoris meae, vendidi Luchardi de Giszen beginae, civi wetflar., et ipsius haeredibus, scilicet fratri Wernhero ordinis fratrum praedicatorum et Luchardi, pueris sororis praedictae Luchardis, ii. particulas vinearum in terminis villae Nuenheim sitas prope vineas Conradi dicti Stump, advocati wetflar., et Arnoldi de Breydinbach, quarum una solvit Heinrico dicto Foydichen, civi wetflar., vi. den. colon. — Testes: Marquardus de Nuveren et Marklo ejus filius, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXV, mense februario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 660.

1335 (25. Mai.) Kvnt sie, daz wir Grebe Johan von Solmisse vnde vnse armin lude, mit namin Herman vnd sin elyche Wirtin Cristine, vnd Lutze sin brudir, vnd Irmingart sin elyche wirtin, vnde Syfrid Fleuge vnd Metze sin elyche wirtin, die da mage warin Hermannis von Olmene, eyns burgers von Wetflar, virzigen han alre der anesprache, der wir hattin gen dem Clostere von Arnsburg vmme vorg. Hermannis gut von Olmene vnd vmme Drittehalp hundirt guldene, vnde han der sache alre gegangin zu den strengin Rittern hern Godefride von Drahe, hern Crafte Groppin vnd hern Conrade Setzepande, waz vns die zu eyme rechte gebin, daz han wir gelobit stede vnd veste zu haldene. *)

G. n. Chr. geb. M.CCC.XXXV, vffe s. Vrbanis dag.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

*) 1335 (8. Juni) stellt Graf Heinrich von Nassau für sich und seinen armen Mann Heynriche von Morkinbach, der mage war des gen. Hermann von Olmene, einen gleichen Verzicht aus. Zeugen: Her Alf vonme Drysche, her Heyrich Creyz, her Wygand von Garbinheym, her Heynrich hern Godfrydes son von Kalsmunt, Rittere. (Mit Siegel des Ausstellers.)

1336 (3. Mai) verzichten gleichermaßen Hertwin, Wigant und Heinrich, Heinrichis Fideleris Söhne von Murkinbach. (Mit Sie-

Nr. 661.

1335 (17. Aug.) Nos Gernandus praepositus et Lukardis magistra, totusque conventus monasterii in Schiffinburg recognoscimus, quod cum ex incendio ac aliis infortuniis monasterium nostrum in gravium debitorum voraginem prolapsum, absque distractione rerum nostrarum immobilium de hujusmodi procellosa voragine non potuisset relevari, monasterio in Arnsburg vendidimus nemus nostrum in terminis villae Alpach inferioris situm prope fossam lapideam, cum omni jure et utilitate necnon pertinenciis suis.

Dat. a. d. M.CCC.XXXV, in octava s. Laurentii mart.

(Mit Siegel der Ausſteller in grünem Wachſe.)

Nr. 662.

1335 (28. Sept.) Officialis praepositurae frankenf. recognoscimus, quod Cunradus, Henkinus, Elyzabeth, Lucardis, Kuncela et Katherina, filii et haeredes quondam Vlrici de Erlebach, puberes, pro se et pro Bingela et Guda, sororibus suis minoribus, omnibus bonis in terminis villae Eckenheim sitis, necnon eorundem meliorationibus, per quondam eorum patrem impensis, quae a monasterio in Arnspurg hactenus tenuit, pro pensione annua, necnon omnibus actionibus seu juribus in eisdem, in manus Johannis cellerarii maioris, Gerlaci tunc magistri curiae dominorum de Arnspurg in Frankenvord sitae, necnon Ludewici sindici fratrum dicti monasterii, resignaverunt. — Testibus: Arnuldo de Eckinheim et Cunrado dicto Scheffere de inferiori Erlebach ac q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XXXV, iv. kal. octobris.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

---

gel Ludewigs von Hachinberg, Ritters, Giſelbracht ſeines Sohnes und Markele von Kolnhauſen, Canonikers zu Wetzlar, in grünem Wachſe.)

Nr. 663.

1335 (1. Dec.) Wir der Schultheiß, die Scheffen vnd der Rat zu Frankefurt bekennen, daß Gerlach von Lorche vnd Petirſche ſin wirten, vnſe burgere, ſich irkanten, das ſie hetten virkouft i. marg geldis jerlicher gulde, gelegin vf dem Huſe in dem engin Gezchene da man zu den Predigern geit hindir Hennekin Gleſer an Hyllen Mertynen, Hartmude von Sunnenberg, Katherine ſyner wirten irn Erbin vnſern burgern.

Dat. a. d. M.CCC.XXXV, fer. vi. p. fest. b. Andreae apost.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 664.

1335 (15. Dec.) Ich Johan von Colnhuſen vnd Antonien myn eliche frawen bekennen, daz wir virkauft han hern Dylin von Bettinhuſen vi. achteil korn golde, dar fure han ich im zu vnderpfand geſaſt mine eygen zu Bettinhuſin vf dem velde gelegen — vbir den Lycherweg, — vf den Maſſelder weg, — hinder der bitzin, — vf der auwe, i. morgen der heizzit der Cluſener morgen, — vber den Belderheimer weg, i. Slozzil der ſtozzit vf den Wydenborner pfat, i. morgen der ſtozzit vf den wydenborner weg. — Zeugen: Conrad Grefe, Wolfram ſin eyden, Conrad Cretzer, Conrad Steinheimer.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxv, a. d. fritage n. ſ. Lucien dage der h. Juncfrawe.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeiner Brüder Zabel und Dydrich.)

Nr. 665.

1336 (13. Jan.) Universis pateat, quod ego Gerdrudis, relicta quondam Wigandi dicti de Limpurch, opidana frideberg., de consensu Johannis, Jungonis et Gudae, liberorum meorum, Myae et Elizabet, uxorum eorundem, Alberti et Rulonis, generum meorum, et Gredae legitimae

Digitized by Google

ejusdem Rulonis, vendidi monasterio in Arnspurg iii. pratorum jugera in terminis villae Wollinstad inferiori sita. — Testibus: Grozjohanne, Heyl. de tempore et Hartmanno fratre suo, scabinis in Frideberg.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, in octava Epiphanyae dom.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 666.

1336 (2. Febr.) Wir bruder Conrad genant Wyse Commendur, bruder Herborth prior, bruder Swickir parrir des Tutzin husis vnd der parre zv Marpurg bekennin, daz wir schuldig sin zv gebene hern Wyedekonde einin pristere xv. marg penninge von vnsirme gude zv Abirn vnd zv Redrin Rospach bi Fredeberg, daz wir kaufthin vme Swanen, dar zv sullin wir eme machin eynen altir ane vorzug in vnsir Cappellin zv sente Michahele alda bi Marpurg in vnsir vrauwin ere Marien ꝛc. Geschehe is aber daz wir is nich in dedin in eyme mande, so sulde daz selbe gud dem closstir zv Arnisburg sin. — Zeugen: brudere Heinrich Dithir, Syfried von Fulda, Herman von den Gyzzin pristere, Crafth Halber commendur zv Schiffinburg, Symon von Rumerode huscommendur, Hartman von Frankinuorth Trapperer des Tuzin husis bi Marpurg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, in die purif. b. Mariae virg.

(Mit S. des Ausstellers u. Gerlachs von Friedberg, Abts zu Arnsburg.)

Nr. 667.

1336 (11. Febr.) Das Kloster Arnsburg schließt eine Fraternität mit dem Kloster in Breidenau.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, iii. idus februarii.

(Mit Siegel des Kl. Breidenau in grünem Wachse.)

Nr. 668.

1336 (29. April.) Nos Rycholfus decanus, totumque capitulum ecclesiae wetflar. recognoscimus, quod concessimus Heinrico dicto Cammerer, Osterlindi uxori ejus, opi-

Digitized by Google

danis wetflariensibus, hortum situm vf der molinbach prope viam, qua itur versus Nuveren, agris Hermanni de Brachpach contiguum, qui quidem hortus ex iii. jugeribus, quae olim quondam Hermannus de Olmene ab ecclesia nostra sibi locata possidebat, est segregatus, haereditario jure possidendum.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, fer. ii. p. diem b. Georgii mart.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 669.

1336 (3. Mai.) Wir Lodewich von Derenbach genand von Hachinberg vnd Giſilbraht min ſun bekennen, daz wir umme ſotan anſprache, di wir hatten zu deme cloſter zu Arnſburg verzigen han, vnd in druwen globit han vor Johannen minen ſun, der vzewendig landis iſt, daz he ſoliche brive die vbir die richtunge gegebin ſin, wanne he zu lande cumit, beſigeln ſol, daz han wir ouch gebedin Marcelen von Colnhuſin vnſen nefin dar fur mit vns redin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxvi, an d. h. crucis dage als iz funden ward.

(Mit Siegel der Ausſteller u. des vorg. Marcelen in grünem Wachſe.)

Nr. 670.

1336 (30. Mai.) Ich Demud von Redilnheim, Marquart min ſon vnd her Henrich von dem Waſen eyn Rytter, min eyden, bekennen, daz wir han gegeben dem Cloſtire zu Arneſburg eyne ewige halbe marg geldis zu ſelgerede vor hern Winthers ſele von Redilnheim, etwanne min Demude eliche Huſwirt, gelegen zu Acruſtele; vnd ich Demud, Marquart vnd Henrich ſprechen an diſme bribe vor dy andre kint, dy noch nit virzegen han, daz ſy ſtede ſullen halden dirre dinge.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, fer. v. prox. post Vrbani.

(Mit Siegel Heinrichs vorg., das Siegel Marquards fehlt.)

Nr. 671.

1336 (Mai.) Notum sit, quod ego Gerhardus de Lynden dictus Osse, civis wetflar., consensu Hadewigis uxoris

Digitized by Google

meae, vendidi monasterio in Arnsburg pratum meum prope villam Leytgestern, juxta viam dictam der Burchweg situm, quod erga Eckehardum dictum Fasold, armigerum de Leytgesteren, emptionis titulo dinoscor comparasse. — Testes: Ebirhardus dictus Rode et Marklo Ernesti, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, mense maio.

(Das Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Nr. 672.

1336 (15. Juni.) Ego Wernherus plebanus in Muschenheim recognosco, quod cum inter universitatem villae Mushenheim et homines villae Wedre ex una parte, et Henricum, filium quondam Brunwardi de Wedre, colonum dominorum in Arnesburg, ex parte altera, super puteo seu fonte in campo dictae villae Wedre obstructo, a Henrico praefato suscitata fuisset materia quaestionis, et in me tanquam in arbitratorem fuisset compromissum, ego pronunciavi, quod in recompensam praedicti putei seu fontis obstructi mere perpetuo patere debeat aditus universis hominibus praedictarum villarum Mushenheim et Wedre ad puteum seu fontem, quem in curia sua Henricus foderat antedictus, et quod jamdictus Henricus unum currum plenum petrarum a Frankenvort usque in Mushenheim, suis expensis et laboribus, adducere debeat ad restaurandum tectum ruinosum ecclesiae villae Mushenheim.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVI, in die b. Viti mart.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse, das Siegel Ritters Werunher v. Muschenheim fehlt.)

Nr. 673.

1336 (10. Juli.) Wir Schultheize, Scheffen vnd der Rat zu Geylnhusen bekennen, daz her Sybold von Arnsburg von sines Kloistirs wegen vnd Ortwin Spickeln der alde, Ortwin, Wygele, Fritze, Bertold vnd Nyclaus sine sune vnd

Digitized by

Cunzchin geheizin Aneſmaltz ſin eydem, vnſer burgere, eintrechtikliche vorjehen haben, vmme ſogetan erbe vnd gud, als von des vorb. Ortwins tode vf en vnd vf ſine erben vnd ouch vf Fridrichen ſinen ſuoger, der ein monich iſt zu Arnſburg, gevallen iſt, alſo daz der vorg. Ortwin dem kloſtere alle jar ſulle geben i. mark geldes von dem hus, daz da heizet zume kremere gelegen vf dem obern marke bi den vleiſch ſchirren.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xxxvi, an d. nehſt. mitewochen vor ſ. Margareten tage.

(Mit Siegel der Stadt Gelnhauſen.)

Nr. 674.

1336 (9. Oct.) Wir Johan von Hegeheym eyn dechen, Wernher Struch eyn ſchulmeyſter vnd daz Cappittel des Stiftes zv Morſtad bekennen, daz wir virkauft han allis vnſer gut, daz wir hatten ligen in dem Dorf zu Oſſenheym herrn Hermanne von Aldenburg eyme burgere zv Fredeberg vmme xxxiv. march pennege. — Zeugen: Heylman von Frankenford, Johan von Mynzenberg, canoneken zv Morſtad, Friderich von Dorehem eyn myeſter zv Morſtad, Wigand der perrer zv Strazheym, Gobelo von Wollenſtad eyn burgere zv Aſſenheym, Johan Meydebecher eyn burger zv Fredeberg, Ebirhart Cedebri, Conrat Hoppe, Wenzele Kellirshals von Oſſenheym, Rudolf Molner eyn lantſidel deſſelben gudis u. a. m.

G. n. Chr. g. m.ccc.xxxvi, a. d. nehſt. mitdewochen n. Sergii et Bachi an ſ. Dyoniſien dage vnd ſiner geſelleſchaft mertelere.

(Das Siegel der Ausſteller fehlt.)

Nr. 675.

1337 (6. Jan.) Kunt ſi, daz ich Conrad von Hvlzheim Ritter, Angnes min eliche wirtin, Gotfrid von Lindin min eidin, Jutta ſin eliche wirtin, min dochtere, virkauft han, mit gehengniſſe aller vnſir erbin, der beſcheidinen vrouwin Alheide Ritbuſchin von Echzil vnd erin erbin xii. malder kornes ewiger gulde vffe allen vnſirn gudin zu Dvrinheim,

Digitized by Google

mit namen vffe allin vnſirn wingartin zu Durinheim, di aller neheſt bi virn Alheide Ritbuſchin wingartin ſint gelegin, vffe ir. morgin landis an zwein ſtedin gelegin bi Perrere Gotzin von Morſtad, vffe vii. morgin landis vffe daz cruce ſtuzzin vnd vffe zwein morgin landis in deme Huldergrunde gelegin, vmme lx. marg penninge vff wieder kauffe, vnd dieſe xii. malder kornes ſulle wir Conrad, Angnes, Gotfrid vnd Jutta der vorg. Alheide Ritbuſchin vnd erin erbin alle jar antwurtin vnd bezalin zu Frideberg, zu Aſſinheim, zu Rydehe oder zu Echzil, wilche ſie wilkorin vnd ſetzen zu Burgin Gerhartin Symen vnd Wigandin Rvhandin, Scheffinen zu Durinheim. — Zeugen: Johan Weiſe Ritter von Echzil, Jo. Burroz zu Echzil Schultheiſe, Gerhart Syme, Wigant Rvhant vurg. u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVII, in Epiphania dom.

(Mit S. des Ausſtellers in rothem Wachſe u. Ritters Johan Weiſe vorg.)

Nr. 676.

1337 (25. Juli.) Ich Thileman von Dorveldin Ritter bekennen, daz ich alſolich ammeyt myt deme gevelle, daz dar zu horet zu Wickinſtad vnde zu Sterinbach eyn Grebe zu heyzene vnde zu weſene, von dem cloyſtere zu Arnſburg han nit zu keyme lehene vnd reythe, wan daz ich ez han von en von ſunderlicher fruntſchaf, alſo wanne ſy wollen, daz ſy mir mogen daz ammeit neynen vnde auch wan ich von dodis wene abe gen, daz dan keyn myn erbe mit deme vorg. ammethe abir gevelle nit zu ſchaffene ſal han, vnde von dirre dinge wegen daz Cloyſter keynnirlege aneſprache lydin ſal.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVII, in feſt. b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 677.

1337 (26. Sept.) Ego Sifridus Marcward armiger recognosco, quod renunciavi et quitos dixi monasterium in Arnspurg omnis impetitionis seu juris cujuscunque vel quod

Digitized by

mihi in quibusdam agris sitis in Bircklar, relictis quondam per sororem meam piae memoriae, contra praefatos religiosos competere posset.*) — Testes: Jacobus decanus sedis in Ameneburg, Echardus de Radehusen miles, Andreas de Fleckenbohele armiger, castrenses, Lud. de Selheym, Dythmarus de Selheym, Dyth. Heymburge, Johannes Osperti, Johannes de Monichusen, scabini in Ameneburg et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVII, fer. vi. a. Matthei apost.

(Mit Siegel der Stadt Amöneburg.)

Nr. 678.

1337 (5. Nov.) Kunt sy, daz ich Cunzhe Munbar son Gambach und Metzhe myn eliche wirtin han furkauft Cunrade Fuldere, Metzhin siner elichin wirtin, burgerin zhu Mynzhinberg, ir. agteyl korngeldis Eweger gulde, vnde seczhin weir zhu vndirpande vnsin hub zhu Gambach in deme dorf vnd duse Eckere — stuzsit vf Hydinrichis zhun vbir den

*) 1340 (28. Jan.) sprechen Emmerichе ein Dechin, Wiker ein Canoniker des Stifts zu Lich, Wigant Metzeler, Berthult Schindebog Schöffen, Reinhart ein Bürger das. auf ihren Eid, daß Sifrid Marggwart vorg. und Gerhart sein Sohn vor ihnen in der Stadt Lich verzichtet hätten auf alle Ansprache an das Kloster, wegen eines Stücks Landes auf dem Felde zu Birklar, das ihnen anerstorben wäre von Hildegarte, Marquards Schwester, das dieselbe aber, nach der Aussage des Klosters vor dem Ritter Johann von Beldersheim, ihm, dem Kloster, gegeben habe bey ihren Lebzeiten. (Mit Gerichtssiegel der Stadt Lich.)

1340 (14. Febr.) verzichtet „Echard vorwilen ee Sifrides Sohn Marquardes" auf alle Ansprache an die Herren von Arnsburg, wegen desselben Stück Landes und verpflichtet sich, den Schaden, den er dem Kloster gethan mit vii. Mark Pfennige wieder zu geben, wofür er zu Bürgen setzt die Weppener Andres von Fleckenbohele, Johann von Nordecken und Wernher Milcheling. Zeugen: Herman Herre zu Lybesberg, Johann des kelneris scriber prester, Heinrich von Selheim ritter vnd Joh. Osprechtis burgermeyster zu Ameneburg. (Mit Siegel der Stadt Amöneburg.)

Digitized by Google

pat den man get von Gambach zhu Alstad — vbir den weg den man get fon Nederinhirgerin zhu Gambach — ligint vf deme stendela by deme galgin zhu Gambach — an der heldin by deme Aldinsteyne — by deme grabin der heyzsit der knibe — an deme aldinburger gude vbir den Sitirweg — stuzsit vf den auweg den man get fon Gambach zhu bachmulin — vf den Aldinbuckinheymir weg — an dem wege den man get fon Buckinheym zhu der Mulin — an deme kyrgude — an deme Sylgude an der langinstrichin — an deme dysin wege den man get fon Gambach zhu Hulzheim — an deme stendela by herin Johanne von Ruckinberg — an deme umlinberge tossin Gambach und Alstad — an deme auwege tussin Gambach vnd Bachmulin — an deme muzepade der von Oberinhergerin get zhu Gambach — by deme Nuzbaume zhu Gambach — neben der Munichin fon Aldinburg vf deme stendela vf den Ebirstedir weg — an deme Alsteder pade der da get fon Alstad zhu Ebirstad. — Zeugen: Fulze von Nederinhirgerin, Cunzhe Wigandis sun, Heyneman Kursenere, Rule Wigantis sun Scheffinen zu Gambach, Wigant Wise, Cunrad Kolinhusere, Heynrich Ohvichtelin, Scheffenin zhu Mynzhinberch u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVII, fer. iv. p. omn. sanctorum.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 679.

1338 (24. April.) Ich Conrad Yespergere vnd Kusa myn elyche wirthen bekennin so gethane krig als sich belaufen hatte vnder dem kloster zu Arnsburg vnd vns, daz wir von vnsen frundin sin vndirwisit, daz wir en vnreith han gethan, vnde virzyhen dem gen. Clostere alliz rethis, aller bezzerunge vnd allir lehinschaf, dy wir han gehat biz here adir motten han gewunnen an irme hobe, der da ist gelegin zu Waldradehusen, vnd an alleme deme daz da zu horit, daz da ligit obewendig dez Wolfratishusere padiz vnd in daz gerithe

zu Waldradehusin horet vnd in den zehendin dez selbin dorfis, vnde sunderlichen ir. morgin landiz, der wunf morgin lind nydewendig dez dorfis an eyme stucke, daz da hezit dy wise, vnd lint vier morgin an zueyn stucken nydewendig der wideme gude vnde geit der Rameſtedere path dy langiz durch. — Zeugen: Friderich von Gunse eyn edelkneit Sculteze, Pedir Rybelung, Bertold Rerebon, Dytmar Anezugil, Dytmar Rode vnd Pedir Beckern scheffin zu Nydehe, Johan Louwere, Helwig Weithouwere, Johan Lenekere, scheffin zu Rune u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVIII, in crast. Georgii mart.

(Mit Siegel der Stadt Nidda.)

Nr. 680.

1338 (25. April.) Ich Johan von Belderſheym, Rittere, vnde Plegere geſchefedis myner Juncherrin Philippis vnd Kunen von Falkinſteyn herrin zu Minzenberg, vnde ich Craft von Belderſheym, Rittere, ſcultheze zu Lyche derſelbin miner Juncherrin bekennin, daz dy lude in deme gerithe zu Muſſinheym vnd dy beſtin von irre wene aneſprachin daz Cloſter von Arnſpurg vmme etwaz gudis, daz zu Birklar lyt, vnd an daz Cloſter kummen waz von luden dy vnſe Juncherrin ane hortin, daz daz Cloſter von eygentſchefe wene dez gudis ſolde bedde gebin vnſen Juncherrin, glicherwis alſe dy lude gedan hatten biz dare, dez vbber quamen ſy vor vns, daz daz Cloſter durch bedde vnſir beydir vnd nyt von rethe nu zu male zhancten den ludin in deme gerythe ii. marg peninge, vnd daz daz Cloſter von der zith dy ſich bis here erloufen hat vnd ymmer me ewecliche nit gebin ſal von der egentſchefe wene dez ſelbin gudiz zu bedde adir zu geſchoße adir zu keyner lege ſture wen alz dez Cloſters lantſydelen zu Birklar dun vnd von rethe dynen ſullen noch dem merzal alſe ander lude lantſidelen dinen ꝛc. Ouch iſt da gereddit, daz daz vorg. Cloſtere ken gud in deme gerithe zu Mußinheym

vmme vnſir Juncherrin eygen lude vor werd me nyt koufen ſal ane willen vnſir Juncherrin adir irre frunde. — Zeugen: Diderich Cinegrebe zu Mußenheim, Johan Neldenere ouch da wonende, Conrad Grebe, Conrad Steynheymere von Bettinhuſen vnd Bertold Grebe von Feltheym u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVIII, marci ewang.

(Mit Siegel der Ausſteller in grünem Wachſe.)

Nr. 681.

1338 (17. Sept.) Kvnt ſi, daz ich Cvnrad Bernhartſhuſere von Buckinheym vnde Elſebit myn eliche wirtin virkauft han dem Cloſtere von Arnſburg ii. malder korngeldis jerlichir gulde, bewiſit offe viii. morgein eygins artackers of deme velde zu Buckinheim — of deme hohin velde hindir deme Zune der herrin von Wyzele — eyn ſtucke mit den widin obene an des Cloſtirs vnde ſtozit mit eyme ende of hern Heinrich Heſſin wyſechin — zuſchin hern Albrechte von Langete vnd den von Arnſburg — zuſchin hern Heinrich Heſſin vnd den Herrin von Wyzele — zuſchin den Dutſchin herrin vnd den von Arnſburg — an der Heldene des deuſchin bergis obene an hern Johan Schadin vnde zuhit mit eyme ende of des ſpidelris lant von Arnſburg — of dem velde daz kis geheizin — obewendig des burin zuſchin den von Arnſburg vnd hern Johanne von Rockinberg. — Zeugen: Wygant Wiſe vnde Johan Gelin, Scheffenin zu Mynzenberg, Wigant von Langiſtorf, Rulechin ſin ſon vnde Erwin, ſcheffenin zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVIII, in die s. Lamperti episc. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 682.

1338 (18. Okt.) Kvnt ſi, daz ich Kunze, Bernhartſhuſers ſon von Buckinheim, vnde Fya, myn eliche wirtin virkauft han deme Cloſtere von Arnſburg i. maldir korngeldis jerlicher gulde, bewiſit offe iv. morgin artakeris of den veldin

Digitized by

zu Gambach, vnd ſint gelegin an diſin ſtedin, mit namin of deme velde zuſchin deme dorf vnde Bach molin — offe Gambechir bach indewendig Kunzechine Munpare — offe deme velde gen Obirn Hergeren — gen der Paffin heckin indewendig Nyclas Minkele — indewendig Herman Halbere — von deme ſtendela of den obir Hergerweg. — Zeugen: Erwin vnde Rulechin Wygandis ſon von Langiſtorf, Scheffenin zu Gambach, Wygant Wiſe vnde Johan Gylin, Scheffenin zu Mynzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XXXVIII, in die s. Lucae evang.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 683.

1339 (22. März.) Ego Eberhardus dictus Lewe miles in Steynford recognosco, quod monasterio in Arnisburg dedi super curia mea in Berstad pensionem dimidiae marcae den., ut in anniversario obitus quondam conthoralis meae Lysae devota commemoratio habeatur.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIX, ii. fer. prox. p. fest. palmar.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 684.

1339 (März.) Ego Nycolaus aurifaber et Elisabeth conjuges, cives wetflar., recognoscimus, quod solvere debemus monasterio in Arnsburg v. solidos col. den. annui redditus ex domo nostra infra Wetflariam in foro ferri sita, domui novae et domui dicta zu me Swan intermedia. — Testes: Ebirhardus Rode et Marklo junior, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIX, mense marcio.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 685.

1339 (April.) Noverint universi, quod ego Cyna, relicta quondam Heinrici dicti Gebundeln, civis wetflar., ven-

Digitized by Google

didi Luchardi de Gyszen, beginae, meae concivi, domum meam infra muros wetflarienses sitam ex opposito domus dictae Luchardis quam inbabitat,*) de qua dicta Luchardis solvere tenetur Gudae, relictae quondam Hartmanni de Herlisheim, scabini wetflar., i. fertonem den. et monasterio in Aldinburg i. fertonem den. nomine census annuatim. — Testes: Hermannus Reye, Marklo junior, scabini wetflar. et q. pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XXXIX, mense aprili.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 686.

1340 (13. März.) Noverint universi, quod ego Bertoldus dictus Swane, scultetus in Rospach superiori, et Lyebemudis mea legitima, egoque Betha soror ejus, una cum meis liberis, videlicet Henrico, Bertoldo, Methildi et Yrmengardi, ac una cum eorundem viris, videlicet Wykero et Henrico, vendidimus annuam pensionem et reditus ii. marcarum den. monasterio Arnisburg, super certis bonis, videlicet vi. jugeribus pratorum sitis in campis Rospach vulgariter in der hindirn horwe, quae colit Wolframus, gener dictae der Scheden — super duobus pratis sitis in duabus particulis vulgariter zu hindirn dreyse et iii. jugeribus nuncupatur der Kysse in campis Strasheim prope pontem situatis, ac uno horto vulgariter der Kyrsgarte dicto sito in villa Rospach inferiori, quae colit Demudis Bynginheimeren ibidem. — Testibus: Groziohanne et Johanne Rulen, scabinis in Frideberg, Petro dicto Flecke, Dytmaro dicto Suse et Johanne dicto Brotwol, scabinis in Rospach

*) Dieses Haus verkauft die vorg. Lucharde an demselben Tage in Gegenwart der nämlichen Zeugen an Lucharde, die Tochter weil. Metze ihrer Schwester, Begine. (Das Siegel der Stadt Wetzlar fehlt.)

Digitized by Google

superiori, Winthero advocato, Rudulfo dicto Hegeheymere et Bertoldo dicto Glockennere, scabinis in Rospach inferiori. Dat. a. d. M.CCC.XL, in crast. b. Gregorii papae.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Nr. 687.

1340 (27. März.) Wyr Johan von Naſſauwe Herre zu Merinburg bekennin, wy daz wir habin einen Schayfſtal gebuwid zu Adyrſpach in Onſme gerechte offe des cloiſters zu Arniſburg gude, vnd davon gevelle nemin als von ſcheferye gewonlich is, ob iz queme, daz der Schaifſtal abbe gynge, ſa inſulden wyr keinerleyie vorderonge han zu yrme gude vmme Cynſe ader gevelle, ſunder ſulde daz ſelbe alſe ledig ſyn, als yz for was, e der ſtal ader ſchefereye da offe wurde, al dy wyle abir Stal vnd ſcheferye da vffe ys, ſa ſal man ons onſe gevelle vnd reth dirvon gebin glichir wys alſe bid here.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xl, den nehſt. Mayndagis n. o. vrauwin dage ſ. Maryen in der vaſtin.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 688.

1340 (25. Juli.) Ego Lutzo dictus Nyez de Bergen recognosco, quod monasterio in Arnsburg dedi pro remedio animae meae censum vii. den. in terminis villae Seckebach situm, quorum vi. dictus Fullegrabe de dimidietate curiae suae, quam inhabitat, et i. den. Conradus de Esscheburnen carnifex de dimidio jugere vinearum porrigent annuatim, necnon redditus iii. octal. siliginis de agris in terminis praedictae villae per Helwicum de Vechinheim dictis religiosis praesentanda. Quorum videlicet agrorum sitorum in campo versus Bergen — ober dem Rosindregere by der hohin strazen — geyn der gyriswarten — by dem molen wege geyn Velwile — ober Seckebacher molen weg — of dy velwiler strazen geyn Frankinvort — in campo versus

Digitized by Google

Ryderen — geyn Ryderen. — Testes: ... plebanus in Bergen, Emecho capellanus suus, Joh. de Hegene der Cappilherre, Dylmannus miles de Doruelden, Gerlacus scultetus dictus Omele, Heylmannus Clodere, Heynzo Rumpenheimere, Heylo Gebewalten et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XL, in die b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Pleban in Bergen u. Ritters Dylman von Dorvelden.)

Nr. 689.

1340 (3. Aug.) Ich Wernhere, vor malis hern Rychartis ſon von Muſchinheym deme got gnade, bekennin, daz Ich virkouft han vmme vii. punt hellere dem Cloſtere zu Arnsburg eynen virdung geldiz gelegin zu Gridele, vffe vii. morgin landis vnd i. morgin wiſen, dy lypmund Brotſchildis von mir vnd mynen ganerbin byſetzin hat, vnd waz Ich me beßirunge hatte adir rechtis an eyme anderen virdunge, der ouch gelegin iſt vf deme ſelbin gude, den Agnes myn wirtin der got genedig ſy, den ſelbin geiſtlichen luden hatte geſaſt vffe ir iargezyde vor ire ſele, vnd den zu loſene mit iii. punden pennigen, vnd ſetzin en zu burgen vor wereſchaf vnd mynen ſon, der noch vndir ſynen iaren iſt, hern Wernheren von Muſchinhem mynen federen, Hern Conraden von Muſchinheim, der da woneit zu Birklar, Dyderichin ſynen brudir vnde Richarten mynen brudir. — Zeugen: Gerhard der perrere zu Dreyſe vnd Henrich ſyn geſelle, Conrad Roiſt, Henrich Dubil, Joh. von Hergeren u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XL, in invent. s. Stephani prothomart.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der vorg. Bürgen.)

Nr. 690.

1340 (29. Aug.) Wir Godefrid herre zu Eppinſtein vnd Lorette vnser eliche wirten bekennen vns, daz wir han furkauft dem Cloſtere zu Arnspurg vnſern walt, der da iſt gelegen bi dem dorf zu Obratſhuſin vnd heyzt daz eygen in der pfarre zu Lymmerſbuhel mit allem dem, daz darzu

gehort, ane alleine die wieſen die dar inne gelegin ſint, die behalden wir vns alleyne, vm lrrr. marg pfeninge.*) — Zeugen: Dilman von Dorfelden, Gezolt von Erlebach, rittere, Craft von Dorenberg ein wepenere, Swiker von Harpach vnd Johan ſchultheyze zu Obratſhuſin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xl, an ſ. Johanstage Bapt. in der Meſſe als er enthoubt wart.

(Das Siegel Gottfrieds fehlt, das ſeiner Gemahlin hängt an.)

Nr. 691.

1340 (7. Dec.) Nos Rychardus armiger dictus de Dreyse et Jutta conjuges recognoscimus, quod vendidimus monasterio in Arnsburg redditus dimidiae marcae pro vii. marcis col. den. de vii. jugeribus agrorum et i. jugere pratorum in Gridele sitis, quae Lypele, relicta quondam Broschildis, colit. — Testes: Gerhardus plebanus in Dreyse, Conradus de Birklar miles, Conradus dictus Roist et Henricus dictus Dubil et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XL, in crast. b. Nycolai episc. et conf.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Oheims Wernher v. Muſchenheim in grünem Wachſe.)

---

*) 1343 (4. Aug.) geſtattet das Kloſter Loretten von Eppenſtein, Wittwe Gottfrieds v. E., dieſen Wald binnen 6 Jahren wieder zurückkaufen zu dürfen, nach deren Ablauf ſolches Recht aber nicht mehr ſtatthaft ſeyn ſoll, wozu ſich dieſelbe am 25. Aug. auch feierlich verpflichtet. (Mit Siegel Lorettens in grünem Wachſe.)

1371 (18. März) verſprechen Eberhard v. Eppſtein, der Enkel Lorettens vorg., und ſeine Gem. Agnes, aus jener Erlaubniß des Kloſters keine Anſprüche mehr machen zu wollen, da die Zeit des Wiederkaufs längſt verlaufen. (Mit Siegel der Ausſteller.)

1371 (18. März) verzichten dieſelben noch beſonders auf alle Anſprache und Hinderſal zu dem Kloſter. — Zeugen: Johan Rorich pherrer zu Steynheim, Hartmud von Beldirſheim, Ritter, vnſer Amptman, Diederich Burgermeyſter, Hartman Snyder, ſcheffin zu Steynheim, Heinrich vnſer zingraffe da ſelbes, Heyle Liebe von Abrachtshuſen, Clawes von Lymmerſpohel, ſcheffin u. a. m. (Das Siegel Eberhards fehlt, das ſeiner Gemahlin u. das der St. Steinheim hängen an.)

Digitized by Google

Nr. 692.

1340 (19. Dec.) Ich Hultwin ein Wepener gen. von Burkardiſſele bekennen, das ich vmme alle anſprache, dy ich gehabet han zu dem Cloſtire zu Arnſpurg, mit namen vmme den Hap, der gelegen iſt zu Richulſkirchen vndir der kirchen, der des erbaren ritters hern Storen was des god gedenke, vnd vmme dy wiſen, dy man heizit dy Steinwiſe vnd vmme ſolich gud, als ich den vorg. herren zu ſprach vor Hern Dampmen wen von Muſſinheim einis ritters des god gedenke, daz ich dar zu kein reth han gehabit vnd fierzihin dar uf gutliche.*) — Zeugen: Emmeriche ein Dechen, Wiker ein Canon. des Stiftes zu Lyeche, Wigand Metzeler, Harttung ſcheffen zu Lyeche vnd Johan Cintgraue ein burger da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XL, fer. iii. prox. a. Thomae apost.

(Mit Siegel Walthers v. Linden, Canonikers des Stifts zu Lich, und Ritters Widekind gen. v. Lyechinſten, der Ratmänner obg. Sache, in grünem Wachſe.)

---

*) 1347 (7. Oct.) beurkunden „Johan vnd Bernhard, Greben zu Solmße, Henrich Kreiz eyn Ritter, Gerlach Mor der alde von Lune, der junge Gerlach, Herman von Wertdorf, Johan von Lune, Diderich von Buchenouwe, Wepelinge," eine Richtunge zwiſchen dem Kloſter und Hiltwin von Wertdorf, den man nennet von Burkardisfelde, Wepelinge, über die obgen. Güter, hinſichtlich deren letzterer auf alle Forderung an Erſteres verzichtet. (Mit Siegel Graf Johanns von Solms, das Siegel Bernhards fehlt.)

1352 (21. März) bekennt Hiltwin von Wertdorf gen. von Burgkardisfelde für ſich und ſeinen verſt. Bruder gleichfalls, daß er geſünet ſey um alle Anſprache an das Kloſter ohne Argeliſt alſo beſcheidinlich „wye vns die fiere mit der fruntſchaft adir der funfte mit deme Rechten heißint blibin." — Zeugen: Friderich Rideſil Rittir, Claus von Eingilnhuſin, Wenczele von Langiſtein, wepenere, Heinrich von Langiſtorf vnde Dyderich von der Krawen, ſcheffin zu Grunenberg u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers und Wernhers v. Hirtzinhen Wepeners, das Siegel Johans Rideſel, Ritters, beide letztere Amptleute zu Hohinburg, fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 693.

1341 (1. Febr.) Kvnt ſi, daz ich Anſhelm von dem Langenhayn by Huſtirſheim, der Burgmanne knecht zu Fridberg, virkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg i. marg geldis ierlicher gulde offe vierdehalben morgen Wyſen vnd iv. morgen artackirs, gelegen in der Termenunge des ſelben Dorfis zume Langenhayn. Dye Wiſen ſint gelegen eyne in der Dummelbach, dy andere an der ſtat dy da heyzit in dem Lehene, dy dritte an dem Epperodde an eyme halben morgene, den ich kaufte vm Heynrichen minen broder, dye iv. morgen ackirs ſint gelegen, iii. morgen an eyme ſtucke, daz da heyſſet of dem wilden ſtucke vnd ſtozit of dy baume, vnd i. morgen da by.*) — Zeugen: Ebirhart Halber eyn edilknecht vnd amitman in dem gerichte zume Langenhayn, Rudeger der perrere, Conrad Vngerman eyn Heymburge, Winther vomme Hayn, Albrecht Wenere, Fritzo, Bertold Schicke, Conrad Kaufman, Johan Hobeman, Johan von Eſſebach, Conrad Lockenere, Rychele, Lotze von Badinrade, Heynrich by dem burnen vnd Henklo vnder dem berge, Conrad vnd Gernant des vorg. Anſhelmis brodere, Scheffen vnd huſgenozzen des gerichtis zu dem Langinhayn.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, in vig. purificationis virg. glor.

(Mit Siegel des vorg. Eberhard Halber.)

---

*) 1345 verleiht die vorg. Güter in der Terminey des Dorfes zume Langenhene, Bruder Johann von Lyndenſtrud, Meiſter des Arnsb. Hofes zu Friedberg, an Berthuld Orbecher vnd Katherine ſeine Hausfrau, die Tochter des obg. Anſelm von Langenhayn, auf 3 Jahre, alle Jahr um 13 Schill. Pfennige. (Mit Siegel Cuno's Hirdan.)

1350 (11. Aug.) bekennen die vorg. Eheleute in Gegenwart Werners Kuchenheymers des alten Pfarrers, Reinhards des Pfarrers zu Flaynſtad, Gilbrachts Kymen ihres Neffen und Peters des Arnsb. Knechtes, vor den Meiſter Johann in dem Hofe zu Friedberg, in Beiſeyn Frydebrachts ihres Pfarrers, daß ſie ſchuldig ſeyen, dem Kloſter jährlich die vorg. 13 Schillinge zu geben. (Mit Siegel des vorg. Fridebrachts.)

Digitized by Google

Nr. 694.

1341 (14. Febr.) Wir ſuſter Demut kluſenern zu Muſchinheim vnd Judith myne Nyſtele bekennen, das wir alle die ſchafe die wir itzund han aber vmmer me gewinnen mogen, gegebin han zu eyner almuſen vor vnſe ſele vnd allir vnſir altfordern deme Cloſtere zu Arnſpurg.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, Valentini mart.

(Mit Siegel Ritters Wernher von Muſchenheim u. Conrads Pfarrers daſ. in grünem Wachſe.)

Nr. 695.

1341 (23. Juni.) Wir der Schulth. ſcheffin vnd der rat zu Frideberg bekennen, daz vor vns geſtanden hand Johan Rule vnd Elſe ſin eliche wirten vnſe burgern vnd han bekant, daz ſie han virkauft dem geyſtlich hern Johanne von Lindenſtrut ii. morge wyeſen in Oeſtedir wyeſen gelegen, i. morge gelegen by der Jungen wyeſen vndir dem Heckeburnen, Eyn halb morge liget an Hern Eygils wyeſen von Gambach vnd ſtozit an daz felt gen den ryetgarthen, eyn halb morge andirſyth des wegis gen dem See vnd ſtozit vf dye gemeyne. Auch hat her Johan bekant, daz he dye wyeſen gekauft habe zu der Capellen zu Grunenberg gelegen in der Arniſpurger have, dye in ſ. Elſebeth ere gewyhit iſt, alſo wer der Capellen eyn rector iſt vnd ſye Officiert, daz der dye wyeſen in nuzze han ſal.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, in vig. nativ. b. Johannis bapt.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 696.

1341 (23. Aug.) Noverint, quod ego Gerdrudis, quondam famula Lud. de Hatzfelt, monachi in Arnsburg, residens in villa Gozfeldin, in remissionem omnium peccaminum meorum contuli dictis religiosis omnia bona mea, eligens apud ipsos ecclesiasticam sepulturam. — Testes: Eckehardus vicarius ecclesiae in Gozfeldin, Eckehardus de Er-

Digitized by

fershusen, Sybado de Sarnowe, armigeri, Her. Kerinbechere, Conradus campanarius et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, x. kal. septembris.

(Mit Siegel Heinrichs von Sarnowe, Pfarrers der Kirche in Dreysbach und Hartmud von Hacken Wäppners, letzteres in grünem Wachse.)

Nr. 697.

1341 (26. Oft.) Ego Lyntza dicta de Reinhartishan monialis, opidana in Grunenberg, recognosco, quod ob salutem animae meae ac parentum meorum contuli monasterio in Arnspurg omnia bona mea propria seu mobilia, quae ab ipsis recepi in locato pro dimidia libra cerae. — Testes: Frideberthus de Sassen, Heinklo de Langistorf, scabini, Ditwinus de Frideberg gener Friderici jamdicti, civis in Grunenberg, Henricus de Ganwilshusen in curia dictorum dominorum ibidem et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, fer. vi. prox. a. fest. b. Symonis et Judae apost.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg.)

Nr. 698.

1341 (Oft.) Noverint universi, quod ego Gerdrudis de Stochusen begina, civis wetflar., locavi Henrico dicto Lepper sutori, Wyndrudi conjugibus, sororio et sorori meis, civibus wetflar., totam meam meliorationem agrorum in campis wetflariensibus sitorum extra portas novae civitatis, ubi exitur versus Dalheim, videlicet unius agri siti prope agrum ... dictae der Nodingen, et alterius agri siti prope agrum Hermanni Monetarii pro dimidio maldro siliginis. Item locavi supradictis totam meam meliorationem vinearum, pomeriorum, agrorum seu nemorum sitorum in villa Stochusen pro i. maldro siliginis. — Testes: Gerbertus Vdonis et Ebirhardus Rode, scabini wetflar. et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLI, mense octobri.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by Google

Nr. 699.

1342 (Jan.) Ich Heinkil Specht, burger zu Wetflar, erkennen mich, daz ich von gehengniſſe Lutzen, Johans vnd Phigen myner kyndere verkouft han Heinkele Lepper dem ſchuwochten, Wyndrude ſiner elichen wirten, mynen mydeburgern, ein halb maldir korngeldes vnd ein vierteil habirgeldes, daz ich hatte zu Riſchobiſkirchen vnd daz da gildet Steinberger von Lune. — Zeugen: Markele der Junge vnd Fridebracht Reyge, ſcheffin zu Wetflar.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, mense januario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 700.

1342 (2. April.) Wir Winter von Rorbach vnd Katherine min Eliche frauwe bekennen vns, daz wir verkauft han Heinrich von Kunhen x. achtel korngulde, dy belegen ſin vf l. morgen ackers zu Kilienſteden by Wonnecken, dy Johan von Rorbach, des alden Gerlaches ſon von Rorbach, itzunt in hat, das hat der vorg. Heinrich Kunhen vfgegeben Elzebet ſiner mede v. achtel der ſelben gulde vnd hat auch vfgegeben an den altar zu Crehenveld ſ. Niclaus dy andere v. achtel, vnd ſind die vndirpande belegen — by ſchultheiſen — ſtozen vf die Auge — vf den mulenweg — vf bettenburg — zu Eckenmars keile — vor den Lowen — by der Blasleitern — an deme Wonnecker wege — vf bas vir Dederiches — zu Rorburn — an dem fraweder pade — vnden an fron Rode — vf dem Roſtorfer wege — an dem holen wege — an der hohin ſtraßen — by kolburn — by himelrit — by Ruprahtſtucke — in dem Lierchen grunde — gen Wachenbuchen vf di ſtrazen — obir dem frankinforder weg — andirſit der Huzenfurter bach.*) — Zeugen: Jo-

*) 1357 (19. April) bekennt Winter von Rorbach, daß er die vorg. 5 Achtel Korngülte, welche der vorg. Kunenhan dem Altare St. Nikolaus in der Pfarrkirche zu Kreyenfelt gegeben, ledig habe gelaſſen

han Schultheiſe, Jacob in dem luche vnd Thyle Luperteſche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, domin. iii. p. fest. paschae.

(Das Siegel Gilbrachts von Rorbach, Ritters von Staden, des Ausſtellers Neffen, hängt unverſehrt an.)

Nr. 701.

1342 (4. April.) Wir Hartmann vnd Dytwin gebrodere, Sone etſwanne grozJohannis, vnd Ide vnd Metze vnſe wirten, burger zu Frideberg, bekennen, daz wir zu Lantſidelme rechte vm das Cloſter zu Arneſburg zwo fleyſſchirren vnd eyn Hus daran vnder den alden fleyſſchirren vm eynen Cynttenere vnſledis ierlichen Cyns han inphangen vnd ſetzen en dar vore zu vnderpande eyne halbe marg geldis of dem hus, daz da liget vſwendig vor Menzir porten. — Zeugen: Henklo Engil, Heinrich Berne, Johan Rule, ſcheffenen zu Frideberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, in die b. Ambrosii episc.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

---

ewiglich zu fallen und zu reichen zwiſchen Mariä Himmelfahrt und Geburt.

1396 (3. Juli) verkaufen Heinrich Kleyngedang Paſtor der Kirche zu Creyenfeld, Johan Wagenhuſen Altariſte des Altars St. Nyclas daſelbſt, Heintze Erpe von Grebenhen, Contze Molner von Creyenfeld Baumeiſter und Vormund derſelben Kirche, die Schöffen und Gemeinde zu Creyenfeld und die Pfarrleute gemeinlich die vorg. Gülte, da ſie ihnen entlegen iſt, dem Kloſter um 25 Gulden. — Zeugen: Heyntze Czingrebe zu Creyenfeld, Fricke Weydeliche Schultheiße daſelbſt, Hans Brockeman, Wizil Geßer, Heyntze Rode von Elbenßhuſen, Scheffene auch da ſelbis u. a. m. (Mit Siegel Heinrichs Pfarrers, Johanns Altariſten vorg., Elbrachts von Fiſchburne Ritters und Jungher Johanns Ryteſil Edelknechts.)

1396 (31. Aug.) beſtätigt Johann Abt zu Fulda, als Lehnsherr der Kirche und des Altars zu Crainfeld dieſen Verkauf. (Mit Siegel.)

1396 (1. Okt.) Gleiche Beſtätigung Eberhards von Rorbach Edelknechts. (Mit Siegel.)

Digitized by Google

Nr. 702.

1342 (22. April.) Ich Rule Winther, ein burger zu Butſpach bekennen, daz ich virkauft han dem cloſtere zu Arnſpurg eyne marc geldes vff myner wyſin zu Palgunſe vm xii. marg. — Zeugen: Cvnrat Setzpant rieter, Franze von Gunſe, Erwin cingreve, Johan ſin ſon, Henrich Ryche vnde Henrich von Gvnſe.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xlii, vff dem mandag vor ſ. Georgen dage.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 703.

1342 (10. Mai.) Das Kloſter Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit dem Abt Wilhelm und dem Convent des St. Antoniterkloſters zu Rom.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, die x. maii.

(Mit Siegel des Abts des Antoniterkloſters.)

Nr. 704.

1342 (8. Juli.) Wir Philips von Falkenſtein herre zu Mintzenberg don kont, daz wir vm dienſt den vns hant getan vnſen lieben getrwen Hartman vnd Ditwin gebroddere, etzwan Groiß Joh. ſune von Friddeberg, han wir geeigent en die halben hube ztu Obernſtrazheim, die von vns zu lehen ging.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xlii, vff ſ. Kylians dag vnd ſinre geſelſchaff der h. merteler.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 705.

1342 (10. Juli.) Ego Wernherus armiger residens in Dreyse, filius quondam Rychardi militis de Muschinheym, necnon Hettha contoralis mea profitemur, quod de curia nostra in dicta villa sita, quam inhabitamus, minorem deci-

mam infirmario monasterii in Arnesburg tenebimur annis singulis praesentare. — Testes: Gerhardus plebanus ibidem et Conradus Rost et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, fer. iv. prox. a. fest. Margarethae virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 706.

1342 (24. Aug.) Noverint universi, quod cum inter monasterium in Arnesburg et Wernherum de Muschenheim, milites, suosque cohaeredes, super decimis novalium in parrochia Muschenheim sitis, quaestio verteretur, in me Waltherum de Lundorf, canonicum ecclesiae Lyechen. ac pastorem ecclesiae in Obernhaben, tanquam in arbitrum ab eisdem partibus fuit compromissum, ego causae meritis inspectis ac prudentum virorum, videlicet capituli in Frideberg ac magistri Hermanni de Lyntheim et Craftonis Schaben, canonici ecclesiae wetflar., iurisperitorum, necnon Johannis de Beldirsheim et Johannis Schaden, militum, usus consilio, deffinivi, quod omnes decimae novalium ad pastoriam sive ad monasterium cujus pastoria est, debet cedere. — Testes: Franko praepositus in Elwenstat et Wikerus canonicus ecclesiae Lyechen., judex causarum monasterii praedicti.

Dat. a. d. M.CCC.XLII, in die b. Bartholomaei apost.

(Mit Siegel des Ausstellers und der Zeugen in grünem Wachse.)

Nr. 707.

1343 (13. Jan.) Wir Official der Prabestihe zu s. Bartholomeus zu Franckenfurth bekennen, daz Heinrich Lypbechere geheizin vnde Gyfilburg sin eliche wirtin begehin han vor vns, in des, alse sie burger zu Franckenfurt warin, daz sie deme Clostere zu Arnesburg ern Lybe vnde allíz daz sie

Digitized by Google

hattin vnd vmmer me gewinnen in deme dorf zu Bischoffsheim gegebin durch goth.*)

G. n. Chr. geb. m.ccc.xliii, am atzehesten dage.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 708.

1343 (13. Mai.) Kunt sy, daz ich Happele von Rehinburnen vnd Metze von Sleiffelt min eliche wirten, zu Durenheim gesezzin, Her Hartman eyn priester, Conrad vnd Wernher, Sone min Happelen vorg., verkauft han dem Clostere zu Arnesburg ii. maldir korngeldis ierlicher gulde, bewiset of den vnderpanden hernoch geseriben — of den velden zu Abrin Durenheim of dem Nydrin velde — of dem Mittilvelde — eyne wise vnd hobestat, dy zu disme selbin gude horit, vnd heyzet daz gut virn Dunen gut von Ramstat, andirweit so han wir auch zu vnderpande gesast vnsen hob zu Nyderen Durenheim of dem Berge gelegin, den wir kausten vmme Heynrichen Gyzinderen. — Zeugen: Folkenant von Gettinauwe, Gerhart Sume, Herburt by der molen vnd Heynrich Molnnere, Scheffen, Herman von Selbolt, Godefrit von Lynden, edele knehte u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIII, in die s. Servatii episc.

(Mit Siegel Gylbrachts Lewe von Steynfort Ritters, Amtmanns zu Bynginheim, das Siegel Johans Weyse von Echzel fehlt.)

Nr. 709.

1343 (25. Mai.) Ich Rychart von Dreyse eyn Edilknecht, son ettiswanne Rychartis von Musschinheim eynis

*) 1356 (20. Juli) geben über diese Schenckung Hello gen. Ude, Marquard gen. Weinschröder und Nikolaus gen. Bode, Schöffen zu Bischofsheim, einen Ausspruch, worin dieselbe bestätigt und näher angegeben wird. Zeugen: Conrado abbate in Arnsburg, Henrico dicto Schone, Hermanno de Herbern, sacerdotibus, necnon Rulone de Sodele converso, monachis conventualibus ibidem, Jacobo dicto Clobelouch seniore et Jacobo ejusdem filio, scabinis in Frankenford et a. q. pl. (Notariatsinstrument.)

Digitized by Google

Ryttirs, und Jutte min eliche wirten dun kunt, daz wir virkauft han eyne hube landis arthaftis ackeris, in der termenunge der zweigir dorfere Musschinheim vnd Wedere gelegin, dem Clostere zu Arnesburg, vnd ist dye vorg. Hube gelegin of den felden als hernoch geschrebin steit. Of Wedirfelde geyn Beldirsheim — ober Oberhobir weg by hern Wernhere — an dem Wederberge — ober den Beldirsheimer weg an hern Crafte — den berg of an den von Arnesburg — stozent of den merkit weg — an dem wartbaumis Drissche; of Musschinheimer felde andersit der brucken — of der Leymgruben an Johanne von Merlauwe — of der Arnesburger straze — amme Dreyser felde an dem parregude; of Wedirfelde geyn Bettenhusen zusschen hern Wernher vnd Wernhere sines brodir son — an der aldoluiswlsen — by Ebirmare of dem Cratzharte; Of Musschinheimer felde in dem kirchbodene geyn Birklar — an der Isengruben by Gernande von Martdorf — vnder dem Birklerre wege vnder dem reyne — stozent of dy bach by Johanne von Merlauwe — hinder Gernandis zune, vnd hat Wernher, min Rychardis broder, also vele an dem selben stucke vngedeilet; Of dem weningen felde by der molen — an hern Damme — an dem parregude zu Dreyse — der lange streich. Auch bekennen wir, daz in der vorg. hube iv. morgen lehin ist von der herschaft von Falkinsteyn, dar geye setzen wir den vorg. Geistlichen luden iv. morgen landis an der Padewisen stozent an den Lattichburnen an Gernande von Martdorf zu vndirpande; auch bekennen wir me, daz auch etwas Erbis in der Hube ist, daz in dy smersnidirs hube hat gehort, daz von min Rychartis aldern of vns komen ist, daz auch gildet der herschaft von Falkinstein vnd wir ierliches davon gegeben han eyn halp phunt oleys ꝛc. dye bewisen wir of eyne wisen, dye unsir eygen vnd gelegin ist an der weyde an Rulen kint von Wedere. — Zeugen: Wernher von Musschinheim vnd Craft von Beldirsheim, Ryttere, Johan Neldenere, Dederich Cynt-

Digitized by Google

grebe, Henrich von Wedere, ſcheffen, Bruwart von Wedere, Rode hern Wernheris knecht u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIII, Vrbani papae.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Ritter Wernher von Muſchenheim ſeines Vetters und Craft von Belderſheim.)

Nr. 710.

1343 (29. Mai.) Wir Vlrich der iunge von Hanowe vnd Cone von Falkenſtein, Muntpar geſazt Johans von Falkenſtein, mins Conen vorg. bruders, vnd Philips von Falkenſtein, des iungeſten, vnßes bruders vnd Sweſter ſones, vbir die Herſchaft von Falkenſtein vnd Mintzenberg, ſes iar nach einander gende, bekennen, daz wir zu den heyligen geſworn han, daz ſwanne die vorg. ſes iar vzkomen ſint, daz wir Johanne von Falkenſtein wegen vnd Phillipſe, ſins bruders ſone, oder dem eldiſten ſinen brudere, welicher dan iſt, ob die andern abe gingen von dodis wegen, wider geben ſullen die vorg. Herſchaft mit allem dem daz dar zu gehort, ſundir Cranſberg daz hus vnd waz dar zu gehorit zu irme beyle vnd cc. punde heller geldis iarliches, vnd daz mir Conen vorg. dar zu gegebin iſt vz den Herſchaft, vnd ſullent alle burgmanne, burgere, amptlude, Thornhudere, Wechtere vnd porthenere irs eydis gein vns ledig vnd los ſin vnd verbaz verbunden ſin Johanne von Falkenſtein vorg. vnd Philipſe ſins bruder ſone oder ſime eldiſten brudere, der dan iſt, ob die andern abegingen von dodis wegen.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xliii, vf den nehſt. Dunreſtag vor Pingeſten.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 711.

1343 (22. Aug.) Nos Wernherus dictus Rost miles et Gela conjuges protestamur, quod vendidimus monasterio in Arnesburg redditus i. librae hall. cedentes de una curia, domo, horreo et horto, quae olim fuerunt Rychardi molen-

Digitized by Google

dinarii, et una area praedictis contigua, quae fuit quondam dictae der Schelen, in villa Dreyse sitis, pro xiv. lib. hallensium. — Testes: Conradus frater mei Wernheri, Johannes Reude, Dylo, Heynricus Dyabolus dictus Kursenere ac a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLIII, in octav. assumpt. virg. glor.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 712.

1343 (Aug.) Ego Ebirhardus dictus Fynke et Gerdrudis conjuges, cives wetflar., recognoscimus, quod solvere debemus monasterio in Arnsburg i. solidum col. den. annui redditus ex fundo areae nostrae infra Wetflariam in vico dicto der Atzelen gasze sitae, dictae der Kvnen hobestad, titulo census. — Testes: Gerbertus Vdonis et Marklo junior de Nuveren, scabini wetflar., et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLIII, mense augusto.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 713.

1343 (16. Okt.) Kunt si, daz wir Henrich von godis gnadin, lantgreve zu Hessen lihen zu rechtlichme wydeme rechte vnd noch des landis gewonheyd Ebirhart Halbirs deyl an dem zehenden zu Langingunse, Heydewyge siner husfrauwen, durch beyde willen Ebirhartes, Hirmans, Erwins, dy des zehenden ganerben sin, vor lii. marg. geldis zu losene.

Dat. a. d. M.CCC.XLIII, in die Galli confessoris.

(Mit S. des Ausstellers in grünem Wachse, sowie der vorg. Ganerben.)

Nr. 714.

1343 (17. Okt.) Wir Ph. von Falkinstein, herre zu Minzinberg der eldiste bekennen vns, das wir hern Emmerichen, ein Dechin vnsers Stiftis zu Lyechen, oder sine Erben odir wer sin gut arbeitet, das he hat ligende in deme dorf zu Birkelar, mit namen v. hube landis, gefriet han vor

allir bede, Sture oder ſchatzunge alſo lange bis wir c. pund haller vergelten, dy he vns geluwen hat.

Dat. Liechen, a. d. M.CCC.XLIII, prox. vi. fer. p. Galli conf.

(Mit Secretſiegel des Ausſtellers.)

Nr. 715.

1344 (31. Mai.) Nos Petrus, natus quondam magni Theod., et Cunegundis conjuges, cives in Grunenberg, recognoscimus, quod vendidimus bonum nostrum in Velcrucken ante silvam situm, quod Johannes Lysegang iam inhabitat, monasterio in Arnsburg pro xii. marcis denar. aquiensium. — Testes: Frydebertus de Sassin, Heinricus de Langesdorf, Heinricus Lange, scabini, Conradus dez grozsin Dyder, Heinricus in curia arnsburg., Gyso Zecke de Schelmenhusin et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, fer. ii. prox. p. trinitatem.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg.)

Nr. 716.

1344 (um 12. Juli.) Wir Cune von Falkenſtein grußen dich Johannen Schultheiſen vnd die Scheffen zu Ouenbach. Wir heyßen uch daz ir die Herren von Arnſburg ſetzet in die ſes malder korngeldes die ſie kauft hant vmme Waſmuden von Ofenbach vm rlviii. marg phenige vf wieder kaufe.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, circ. fest. Margaretae.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 717.

1344 (27. Juli.) Ich Henzelin Snydir vnd Heddewig elyche lude bekennen vns, daz wir virkauft han Bertholde Ferzcen eyne halbe marg geldis ewegir gulde vff vnſer hus, Haf vnd ſchuren vnd waz dar zu horit ane daz bachhus (zu Butsbach). — Zeugen: Herbord Druſing, Henr. Wyſe, Henr. Fugil u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, fer. iii. p. diem. b. Jacobi apost.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Digitized by

Nr. 718.

1344 (22. Sept) Ich Heinrich von Kalsmund rittir vnd Gerdrud ſin eliche wirten irkennen vns, das wir han virkoufft Heilmanne zur der kannen, Kunegunde ſynir elichen wirten, Syfride zur Sommirwune, Katherinen ſynir elichen wirten, burgeren zu Frankinford, vnſirn hab vnd vii. hube Landis archafftis ackirs gelegin in dem Dorffe zu Rozdorff.*)

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, in crast. b. Matthei apost. et ewang.

(Mit Siegel der Ausſteller und des Ritters Rudolf von Saſſinhuſen, der vorg. Gertrude Vaters.)

Nr. 719.

1344 (17. Oct.) Nos Vlricus senior dominus in Hanauwe recognoscimus, quod cum fundationis jure ex parentali successione ad nos devoluto, monasterio Arnesburg nobis intimo non solum astringeremur, verum etiam personas dicti monasterii morando cum eisdem vigiliis, jeiuniis, orationibus castigationibus corporalibus ac aliis exercitiis spiritualibus ferventius insistere conspiceremus, nos et conthoralem nostram bonae memoriae eorundem beneficiorum fieri participes affectantes, de consensu filii nostri Vlrici junioris de Hanauwe, iv. jugera vinearum sita superius villae Osthèim, necnon iii. quartalia vinearum circa Wunecken sita, inter vineas, post obitum Happlonis et ejus uxoris, quae quondam fuerunt militis dicti Vurhulzis, ad dictum monasterium pro nunc devolutas, eidem donamus, ita ut omnibus diebus ebdomadario summae missae in conventu dicti monasterii de cellario ab-

*) Im Jahr 1352 (18. Jan.) verkauft der vorg. Syfrid zur Svaanerwunne die vorg. Güter zu Roßdorf (bei Windecken) an das Kloſter um 709 Pfd. Heller. Zeugen: her Sypele zum Saſſinſtein eyn vicarius des Styfftes zu ſ. Bartholomeae zu Frankinford, Hennekin Dyde, Heyle Lumpe, Heinrich Weſſeler von Frydeberg, burgere zu Frankinford, vnd Peter von Lyeche. (Mit Siegel des Ausſtellers, das Siegel Reinhards, Decans des Bartholomäusſtiftes, ſowie das des Offizials der Probſtey zu Frankfurt fehlt.)

Digitized by Google

batis ibidem i. duale vini ministrabitur, quod in ipso cellario datur, ut vulgariter dicitur zu zappen, perpetuis temporibus duraturum.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, in vig. b. Lucae ewang.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Sohnes.)

Nr. 720.

1344 (9. Dec.) Ich Rule von Herliſheym vnd Bertrad myn elyche huſvrauwe bekennen, daz wir virkauft han, Berchelde Feizten, Oſterlinde elychen Ludin vnd iren erbin eyne halbe marg geldis vf vnſeme Huſe vnde Haueſtad biz an den burnen vnd der burne dar zu gen dem wege, fur iv. marg pennege. — Zeugen: Herbord vnd Erwin cyngreve u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, fer. v. a. diem b. Luciae virg.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 721.

1344 (13. Dec.) Ich Cunrad Hudeler en Edelknecht bekenne mich, daz ich hon verkauft dem Erbern knechte Rudeger Snider, burger zu Francgenfurt, Elſen ſiner Elichen frauwen v. morgen landes gelegen in der termime zu Budenſchem vm xv. punt heller, daz lant Rurt zu lechen vom hern Vlr. zu Hanauw, daz er hot eigen gemacht.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xliv, a. ſ. Lucien tage d. h. juncfrauwe.

(Mit Siegel Ulrich's von Hanau.)

Nr. 722.

1344 (17. Dec.) Notum sit, quod a. d. M.CCC.XLIV, xvii. die mensis decembris, in stupa curiae inhabitationis monasterii in Arnsburg infra muros frankenf. constitutus Petrus dictus Lincenere, opidanus Geylenhus., in remedium animarum omnium suorum praedecessorum et suae, altare de novo in dicto monasterio construendum suis sumtibus, cum redditibus certis super monasterio in Rudenkeim,

Digitized by

super dimidio manso terrae arabilis in terminis villae Ranvoltshusen, super vinea Henrici dicti Godebolt versus Hetz, super vinea Rudegeri dicti Schrickel in terminis opidi Geylnhusen, sufficienter dotavit, in honore dei, Mariae virginis, b. Nycolai episcopi et omnium sanctorum consecrandum. Item donavit domum suam, quam inhabitat, infra muros Geylnhusen sitam. — Testibus: domicello Dyetmaro de Cassele, Hartmudo dicto de Messele, Hennekino ejus filio, Hennekino dicto Gartenere, Jacobo fratre suo, Theoderico stipendario, Hertwico dicto Mergelere de Bysscksovesheim et dicto Kyesel ac a. q. pl.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 723.

1344 (21. Dec.) Officialis praepositurae frankenvord. profitemur, quod Wigelo filius quondam Fritzonis dicti Schildere et Anna ejus uxor, opidani ibidem, recognoverunt, quod xix. sol. den. redditus super domo, quae vulgariter zum Rodenschilde dicitur, infra muros frankenfurdenses sita, Hermanno Rorici clerico vendidisse, constituentes fidejussores: Nycolaum dicti Wigandi sororium et Cunradum dictum Swap fabrum. — Testibus: Reinhardo decano, Heilmanno dicto de Moxstat, Henrico de Walinstat vicariis ecclesiae s. Bartholomaei, Hennekino filio Henselini clerico et Walthero filio quondam Waltheri ad Rufum Leonem.

Dat. a. d. M.CCC.XLIV, in die b. Thomae apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 724.

1345 (3. Jan.) Ich Pedir gen. Lyntener, burger zu Geylnhuſen, beken, daß ich durch minre vnd Meckyln miner wirtin ſelgig ſeyle heils willen alliz min gud, min hus zu Geylnhuſen gegebin han dem Cloſtere zu Arnſpurg, mit ſulchir vndirſcheit, daz der apt da ſelbis ein Eltir in deme Munſtir zu Arnſpurg ſal lazin buwin, den man wihin ſal

Digitized by Google

in die ere der h. Marien, ſ. Marien Magdalenen, ſ. Katherinen vnd ſ. Nycolawis vnd ſal dem wideme mit ſulicher gulde, da ein priſter ſin narunge wol vone gehabin muge, zu ener ewegin meſſe obir deme ſelbin Eltir alle tage zu haldene.*) — Zeugen: Wygand der Perrer zu Geylnhuſen, Bertolt Krawe paſtor zu Krottinburg, der ein Erzpriſtir iſt des Capitils zu Roitgen, Johans Gamuzzer des perrers zu Geylnhuſen geſelle priſtere, Anſheylm von Kreinfelt, Hertechin von Kreinfelt ſin Vetir, burger zu Gylnhuſen, Walther vome Heynitz ir pleger zu Geylnhuſen, Conrad der Stete Schriber da ſelbis u. a. m.

A. d. M.CCC.XLV, fer. ii. prox. p. circumcis. dom.

(Mit S. des Abts u. des vorg. Erzprieſters, ſowie Anſhelms von Krainfeld.)

---

*) 1345 (1. April) ſchenkt der vorg. Peter gen. Lynzenere dem Kloſter zu ſeinem und ſeiner Gattin Methilde Seelenheil, alle ſeine Güter, die er nach Colonatrecht um 1 Pfd. Wachs jährlich wieder erhalten. Zeugen: frater Lud. cellerarius monasterii in Arnsburg, frater Guntramus professus ejusdem monasterii, rector curiae in Geilnhusen, Didericus de Bleychinbach miles, Reynboldus Spigelberg scultetus, Hartmudus von der ecken magister civium, Anselmus de Kreyenfelt, Volmarus de Kreyenfelt, scabini, Siffridus in domo lapidea, Henricus dictus Mengere clericus, Conradus de Egilsassen famulus cellerarii praedicti et a. q. pl. (Mit Siegel Wigands Plebans in Geylnhuſen, Bertolds gen. Krahe Paſtors in Krozinburg u. Erzprieſters des Capitels in Rotgowe, des Ritters Diederich von Blechinbach, ſowie Reynbolds gen. Spigelberg, Schultheißen zu Gelnhauſen.)

1350 (11. Febr.) macht der vorg. Peter Lynzenere dem Kloſter eine gleiche Schenkung und namentlich 40 Achtel Korns jährlicher Gülte, die er von dem Commenthur in Rudinkeim erkauft hat, ſowie eine Geldſchuld des Kloſters an ihn und 5 Pfd. Heller, an Bruder Johann von Rorbach, Predigerordens, übergeben. Zeugen: Wikerus canonicus, Dilo dictus de Bettinhusin, Conradus dictus de Sodele, vicarii ecclesiae Liechensis, Rudulphus notarius domicelli Ph. de Falkinstein senioris, Johannes dictus Brufuz et Henricus, magistri civium in Geilnhusen. (Mit Siegel des Decans und des Schulmeiſters der Marienkirche in Lich.)

Digitized by Google

Nr. 725.

1345 (8. Jan.) Ego Rupertus armiger dictus de Merlauwe recognosco, quod de consensu consanguineorum meorum, videlicet Johannis militis, necnon armigeri Eberhardi, filiorum quondam Eberhardi et Johannis militum bonae memoriae de Merlauwe, fratrum meorum, pro remedio animae meae et parentum meorum, monasterio Arnesburg nomine testamenti et elemosinae dono omnia bona mea in villa Bergin prope Frankenvord sita, exceptis vineis meis ibidem sitis et bonis ibidem ad me in posterum devolvendis. Et nos Johannes miles, necnon Eberhardus armiger de Merlauwe praenotati recognoscimus, quod omni juri nostro, quas nos et haeredes nostri habere possemus in dictis bonis, per patruum nostrum Rupertum antedictum ipsi monasterio traditis, abrenunciamus.*)

Dat. a. d. M.CCC.XLV, sabb. prox. p. Epiphaniam dom.

(Mit Siegel des Ausstellers und des vorg. Johannes, das S. des vorg. Eberhard fehlt.)

---

*) 1366 (21. Okt.) bekennen Eberhard von Mirlau Ritter, Jutte seine Hausfrau, Bertold v. Mirlau Edelknecht, Else seine Hausfrau, Craft, Rupracht, Cune, Gebrüder v. Rodinhusin, Edelknechte und Pedrisse, des vorg. Rupracht Hausfrau, daß sie dem Kloster verkauft haben eine halbe Hube Landes zu Bergen, die an sie kommen ist von Jungfrau Guden einer Nonne in Smerlenbach, ihrer Nyfteln, und die in dem von obgen. Edelknechte Rupracht v. Mirlau an das Kloster geschenkten Gute liegt. Zeugen: Emmeche perrer, Fulpe Gerlachis schultheizin son eyn schultheize, Conrad der Rudolfin son, Reinhard Kelreman, scheffene zu Bergin u. a. m. (Mit Siegel der vorg. Eberhard u. Bertold v. Merlau, sowie Crafts v. Rodinhusen, die Siegel Ruprachts und Cuno's v. Rodinhusin fehlen.)

1366 (13. Dec.) bevollmächtigen Rupracht von Rodinhusen, wevener, und Pedrise seine Hausfrau, und Cuno von Rodinhusin, Wevener, ihren Bruder u. Schwager Craft von Rodinhusin, das vorg. Gut dem Kloster in dem Gerichte zu Bergen aufzulassen. (Mit aufgedrückten S. Ruprachts u. Cuno's vorg., sowie Burgharts von Bucheseche, Weppeners, für die vorg. Pedirse.)

Digitized by Google

Nr. 726.

1345 (3. Febr.) Nos Johannes dictus de Kebele armiger et Elysabet conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro x. marcis den. vineam nostram sitam apud villam Dudilnsheym, contiguam vineae Johannis dicti Scheyden ab una parte, necnon Wernheri militis de Muschenheym parte ab altera.

Dat. a. d. M.CCC.XLV, fer. v. prox. p. purif. b. Mariae virg.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

Nr. 727.

1345 (19. Febr.) Wir Wernhere ein perrere zu Fridberg, bruder Johan von Saſſenhußen eyn Auguſtyner, bruder Johan von Aldenburg vnd Heurich Maſſinheimere eyn ſcheffin zu Frydeberg bekennen, daz wir daby waren, daz Gylbrat Banſeche ſelege, da he an ſyme tod bethe lagh, ſazſthe zu rethim ſelegerethe dem Cloſtir zu Arnſburg vi. maldir korn vnd weyze geldis vnd iv. Genſe geldis vnd iv. huner geldis eweger gulde vf ſyme gude zu Hergirn, vnd hat dar vber ſine getruhender gekorn.

Dat. a. d. M.CCC.XLV, sabb. prox. p. domin. q. cant. invocavit.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 728.

1345 (23. Febr.) Ich Berthrat ſon Ruddenkeym eyn begine vnd eyn burgern zu Marpurg bekennen, daz ich han gegebin durch min und miner muder vnde allir vnſer aldir

---

1367 (15. Febr.) bekennen Ebirhard von Merlauwe, Ritter, Jutte ſeine Hausfrau, Bertold von Merlauwe, Wepener, und Elſe ſeine Hausfrau, daß ſie all ihr Recht an der ihnen von ihrer Muhme, einer Jungfrau in dem Kloſter Smerlenbach, anerſtorbenen halben Hube zu Bergen dem Kloſter Arnsburg verkauft haben. (Mit S. der Ausſteller in grünem Wachſe.)

Digitized by Google

ſele dem kloſtir zu Arniſburg alliz daz gut, daz ich han zu niderme Roſdorf, vnde den halbin hab zu Rodin Walgern gelegin, vnd zu lantſydelme rechte ſon en widder inphangin haben. — Zeugen: Luckeley Rode, Conrad ſon Grunenberg vnd Elbracht Rode, ſcheffene zu Marpurg vnd Johan Elwin eyn burger da ſelbiz u. a. m.

Dat. Marpurg, a. d. M.CCC.XLV, in vig. b. Mathiae apost.

(Mit Siegel der drey vorg. Schöffen.)

Nr. 729.

1345 (26. April.) Officialis praepositurae frankenvordensis profitemur, quod Kusa dicta Boltzen begina ibidem i. fertonis redditus super portione bonorum, post ejus matris obitum relinquendorum ipsam concernente, monasterio in Arnsburg donavit.

Dat. a. d. M.CCC.XLV, vi. kal. maii.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 730.

1345 (14. Okt.) Das Kl. Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit dem Kl. Hersfeld.

Dat. a. d. M. CCC.XLV, fer. vi. p. diem. b. mart. Dyonisii et socior. ejus.

(Mit Siegel des Abts und Convents des Kl. Hersfeld.)

Nr. 731.

1345 (24. Nov.) Ich Friderich von Wynthuſen ritter bekennen, daz ich geſaz han zu eyme ewigen Selgerede myner vnd Meckelen myner huſſrauwen der got gnade ſelen, dem Cloſtere Arniſburg x. ſchillinge haller jerlicher gulde gelegen vff wyngarten hynder Helwiges Hovereide zu ....*)

Dat. a. d. M.CCC.XLV, in vig. b. Katherinae virg.

(Das Siegel des Ausſtellers iſt abgeriſſen.)

*) Leere Stelle.

Nr. 732.

1346 (Febr.) Notum sit, quod ego Hermannus de Brachbach, civis wetflar., consensu Katherinae uxoris meae, vendidi monasterio in Arnsburg iii. maldra tritici annuae pensionis, quae habere dinoscebamur in bonis in villa Lutzelinden sitis, quae colit Heinricus Meffridi, ibidem commorans, pro xl. marcis denariorum. — Testes: Marklo de Nuveren et Heynemannus ejus filius, scabini wetflar. et pl. a.

Dat. a. d. M.CCC.XLVI, mense februario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 733.

1346 (5. Juli.) Ich Iſengard vor wilen eliche Huſfrowe Lodewig Nyzelis bekennen, vmme ſoliche Anſprache als ich hatte zu den guden zu Bergin, zu Ennekeym vnd zu Seckebach von mines vorg. huſwirtes wegin gen brodir Conradin, minen ſwagir, vnde auch vmme die ſchare dar vffe ir ſchienen waz, daz ich allis mines rechtin, daz ich dar ane han oder haben mochte, fir zihen han genzlichen. — Zeugen: hern Wernhere der Perrere zu Frydeberg, brodir Johan von Lyndenſtrud in der Arnſburger hobe, her Fredrich von Carben burgrebe, her Johan von Clen, her Philips von Beldirſhem, her Cune Herden rittere burgman zu Frydeberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLVI, fer. iv. prox. a. diem b. Kyliani et socior. ejus mart.

(Mit S. der Ritter Cunen vorg. u. Herden Gebrüder von den Buches.)

Nr. 734.

1346 (8. Juli.) Wir der Schultheizſe, Burgman, Burger Meiſtere vnd dy Scheffin zu Grunenberg bekennen, daz fur vns quamen an gerichte Bruder Gylbracht ein reytmeyſter dez Gotzhuſez zu Arnſburg vnd dy da heizſin dy Schrintwecke von Burghartzvelde, ſich zu irvarne an vns vme ein gud,

Digitized by

daz liget zu Operode vnd waz vorwilen Hedewige vffme reyne vnſir burgerin, waz wir dar vme teilten, daz wolden ſy ſich lazſen genugin. Dez gab ez her Heinrich von Eyſinbach vnſer amptman alda ame gerichte eime vnſerme Burgmanne vnd eime vnſerme Scheffin ein recht dar vbere zu ſprechene, dy han ez zu rechte geteylet, Wyle daz dy vorg. Hedeweg ſaz in geteiltme gude, daz ir waz vnd nieman nicht me darane hatte danne ſi, daz ſy daz mochte vorgiſte fur ir ſele an Cloſtere, an Gotſhuz vnd an alle ſtede wat ſy geluſte.*)

Dat. a. d. M.CCC.XLVI, in die b. mart. Kyliani et socior.

(Das aufgedruckte Siegel der Ausſteller iſt abgefallen.)

Nr. 735.

1346 (6. Sept.) Indultum Gerlaci archiepiscopi mogunt. sedis, quod monasterium in Arnsburg possit absolvere in casibus ex consuetudine vel jure scripto episcopis reservatis. **)

Dat. in oppido Montebur, a. d. M.CCC.XLVI, die vi. mens. septembris.

(Das Siegel iſt zerbrochen.)

Nr. 736.

1346 (17. Sept.) Wir Vlrich der alde herre zu Hanawe bekennen, daz wir mit gehengniſſe Vlriches vnſes ſunes han geſatz vns ſelgerede an dy ſtede, Cloſter vnd perſonen dy her nach geſcriben ſten in geinwortekeid vnſer getruwehender Vlrichs, Reinhardis, Craftes vnſer Sune, des Aptis von Arnſburg, Ludewigis des kelners vnd Conrads perrers zu babinhußen. Zum erſten male ſetzen wir Gotzen vnſme Sune dem

*) A. 1348 (7. Sept.) ſtellt Heinrich Vonmerade geborner Ratmann in Streitigkeiten zwiſchen dem Kloſter und Heinkele Heine von der Schrintwecke, ein gleiches Zeugniß aus unter Zuziehung Synands von Buchezecke, Bernharte von Gunz, Prabeſt Rozer, Ritter. (Mit Siegel Johanns von Drahe, da der Ausſteller kein eignes hat.)

**) 1371 (14. Dec.) Gleiches Privileg Erzb. Johann von Mainz. Dat. Erenfels. (Siegel unverletzt.)

Digitized by Google

Dutzenherren xr. marg lichter penge vnd x. pund heller alle iar fin lebetage von alle vnfer gulde dy wir han vz genumen zu vnferme libe, auch fetzen wir vnfen dochtern zu Padenfhußen l. pund heller zu dem daz wir in vor gefatzt han, Item vnfer dochter zu Gerlachifheim lxx. pund heller, Item vnfer dochter zum nuwencloſter xx. pund heller zu dem waz ir vore gegebin ift, Item zu Zimern vnfer felgen frauwen Suſter v. marg, Item dem Cloſter zu Arnſburg des ſtifter wir fin da wir mit vnfern eldern vnf graft inne gekorn han cxx. marg penge da mit fy fullen keufen x. marg geldes alle iar vnfe iargetit da mit zu begene, Item dem felben Cloſter lxx. punt heller vber dy lxx. pund dy fy vore vf gehaben han von Cleinodes wen vnfer felgen frauwen wen daz fy gulde da mit gekeufen zu einer pittancien in den Rebender da mit zu begene ir iargetit, Item dem Cloſter zu Elwenſtat x. marg, Item zu Nuwenburg x. marg, Item zu Roſtorf x. marg, Item zu Rudenkeim x. marg, Item zu Gerlachifheim x. marg, Item Padenfhußen x. marg, Item zu dem nuwen Cloſter by Wifebaden x. marg, Item zu Engeldal v. marg, Item Mergenborn v. marg, Item Conradifdorf v. marg, Item Burgberg v. marg, Item den Barfuzen zu Frankenf. v. marg, Item den wizzen frauwen da felbes v. marg, Item den wizzen munchen da felbis v. marg, Item dem Cappitel den werltlichen Priſtern zu Roſtorf v. marg, Item dem Cappitel den werltlichen Priſtern zu Selgenſtat v. marg, Item den herren da felbes v. marg, Item an den bu zu vnfer frauwen an den Greben zu Mentze v. marg, Item dem Cloſter zu Schonauwe v. marg, Item dem perrer vnd zwein geſellen zu Babinhußen ein firdung geldes ierlicher gulde, Item an den elter in der burg zu Hanau cxiii. marg penge, Item dem perrer zu Oſthein l. marg, Item hern Johan vnd hern Henr. zu Wonecken l. marg, Item dem perrer zu Hanau l. marg vnd finen geſellen x. ſchillinge heller, Item vnferme ingefinde c. pund heller, Item armen priſtern, bekinen, cluſenern vnd

anders armen luden c. pund heller, Item ſetzen wir vnſen fir ſunen Reinharde, Craften, Lutzen vnd Contzen alle vnſe trinkefaz guldin aber ſilberin, ſtulachen, Rutlach vnd teppeche dy ſy gliche vnder ſich ſullen deilen ob wirs ſelber nit in Richten. Dit gelt daz wir hy ſetzen, ane dy gulde dy Gotze vnd Contzen gefallen ſal, ſullen dy getruhender nemen an aller vnſer gulde dy vns furert aller ſchirſt gefallen ſal zu dem daz ſy by vns finden ez ſy korn, weize, haber, zinſe, bede, win, ackerperde, Schaffen, kuwen vnd Swinen vnd ſullen daz verkaufen vnd daz gelt gebin als ferre als daz gelangen mag, weris daz dar ane abe ginge daz ſy daz gelt nit bezalen mochten, ſo ſullen ſy griffen an vnſern wiſen zins daz da heizet daz eigen vnd ſullen daz vf hebin als lange daz ſy daz gelt bezalen gancz vnd gar ꝛc. auch bekennen wir vns, wan alliz daz gelt, gud vnd gulde, dy wir fore han geſatz gantz vnd gar gerichtet wird, waz dar vber were daz ſulde Vlrich vnſem ſune bliben zu ſiner herſchaft ledig vnd los.

Dat. a. d. M.CCC.XLVI, ipso die Lamperti mart. et pont.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Sohnes Ulrich.)

Nr. 737.

1346 (6. Oct.) Omnibus innotescat, quod ego Arnoldus dictus Kemerer, presbiter, recognosco inpetitionem in me factam ex parte patris mei Heynrici, confratris monasterii in Arnsburg, ratione quorundam bonorum nostrorum sitorum in Wetflaria, fore sedatum in hunc modum, quod ego Arnoldus ad tempora vitae meae debeo possidere bona praedicta, videlicet domum nostram cum rama, in qua panni lanei quae pertinet ad fontem extenduntur, cum horto sitó extra portam Selhobin, post obitum vero meum bona ad praedictum monasterium redibunt.

Dat. a. d. M.CCC.XLVI, fer. vi. p. fest. b. Remigii et socior.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Markelo's von Colinhuſin, Canonikers in Wetzlar, in rothem Wachſe.)

Digitized by Google

Nr. 738.

1347 (14. Febr.) Ich Syple Strochin gen. von Ebirſtat vnd Katherine min eliche wirten bekennen, daz wir intnomen han zu rechtme erberehte vm den appit vnd den Convent zu Arneſburg, eren groſſen wingarten zu Ebirſtat vnd eren hob, da er brodir, der der nemelichen wingarten eyn plegir waz biz her inne gewanit hat, vm xii. athteil korngeldis ierlicher gulde vnd vm i. phunt phenninggeldis ierlichis Cynſis, vnd han en dar vor geſazt zu vnderpande eyne halbe hube landis in der termenunge des dorfis zu Ebirſtat geligin. Zu dem erſten of dem felde geyn Hergeren iv. morgen landis by wir kauften vm Nyklais Mynkelen genant, anderweit iv. morgen landis in der Juchen by Elſen von Gambach. Zu dem andern mal of dem felde geyn Gulle iii. morgen landis by Lyepmude Gylbracht Zwarcin dochtir. — Zeugen: Conrait Arinheimere, Eckele Baymgertere ſin eyden, vnd Gyle der iunge, Scheffenin zu Mynzinberg, Johan Reude, Eckele Bydenkap, burger da ſelbis, u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, in die s. Valentini mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 739.

1347 (14. Febr.) Ich Johan gen. Melere von Ebirſtat vnd Lypmut min wirten bekennen, daz wir han intnomen zu rehme erberehte vm den appit vnd den Convent zu Arnſburg erin wenigen wingarten zu Ebirſtat vm Eththalp achteil korngeldis ierlicher korngulde vnd han en dar vor geſaſt zu vnderpande dit lant in der termenunge des dorfis zu Ebirſtat gelegin — of dem velde geyn Gulle an dem burgwege obene an Henklen Stechene — zu wachinweſin zuſſchen fozze vnd Syplen Stroechene — an dem wazzirvalle obewendig des ſteynnen Crucis — vnder dem ſteynnen Cruce, vnd wendit of den Gulreweg — ofme haſinberge neben dem Cloſtere — of dem velde geyn Holtzheim of der ſteyngrubin — an der

heldene — am Gylbracht Zwarcin ſtucke — ober den paid in dem emizzindale by Hanziln Wolve — of dem felde geyn Dreyſe by der Rycherten geit ober den Dreyſir weg — zu den Heugerin. Auch hant vns vnſe herren von Arnſburg dyſe Fruntſchaft getayn, daz wir mogen verbuwen den Alen, da dye mure windet vnd Henkleyn Stechinis zun an dem orte da man zu der wingarten porten in verit geyn Heynrich Marſtelren, dye twerhis obir vnd nit me dar ober.*) — Zeugen: (wie bei Nr. 738.)

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, in die s. Valentini mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 740.

1347 (23. März.) Wir der Offizial ꝛc. zu Frankinford bekennen, daz Hartmud Bruſtichen vnd Alheid ſin hufvrouwe, burgere zu Frankinford, verkouft han ander halbe marg penige jerlicher Gulde, gelegen vf jrme hus vnd Hove in der Cauchen gaß gelegen, Hermanne Roriche eyme paffen,

---

*) 1347 (20. Sept.) willigt Cune von Falkinſtein, Montpar Johannis ſeines Bruders und Philipps, ſeines Bruders Sohnes, in vorſtehende beyde Erbeſchaften. (Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

1371 (27. Sept.) bekennen die obg. Eheleute, daß das Kloſter die vorg. Unterpfänder an ſich genommen, weil ſie in Entrichtung des Pachtes ſäumig geworden, daß es ihnen aber dieſelben wieder geliehen habe. Zeugen: Bertold Gelin vnd Heyne Beckir Gylen ſon, Scheffene zu Minzenberg, Rule gen. Henkel Strochins eiden, vnd Johan Meler, Scheffene dez gerichtis zu Abernhirgern vnd hufgenoßen des hobis zu Ebirſtad u. a. m. (Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

1392 (6. Jan.) bekennt Gotfried Molner, Sieveln Strochens Eyden, daß auf ihn die vorg. Güter, nach dem Abſterben der egen. Ehelente gekommen und daß er ſolche von dem Kloſter wieder geliehen erhalten. Zeugen: Heyne Becker vnd Contze Czule, ſcheffene zu Minzenberg, Heintze Kungel vnd Sifried Meler, ſcheffene zu Ebirſtad u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

burger zu Frankinford.*) — Zeugen: Thomas eyn vicat des Stiftes zu ſ. Barth. zu Frank., Johan Roſinbaum priſtere, Tyle Ruſer vnd Henſelin Henſelins Scherers ſun burgere zu Frankinford u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, fer. vi. prox. a. annunt. virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Schulmeiſterie des St. Georgenſtifts zu Frankfurt.)

Nr. 741.

1347 (7. Mai.) Ich Frederich Clemme bekennen, daz ich an gerethe ſas an dem mandage vor vnſers herren vffart zv Hofeheim, vnde quam Starkerat von Hofeheim edel kneth vnde Peder Nebeling mit eren vorſprechen geyn bruder Lodewige, meiſter zu Menze vnde eyn bruder zv Arniſburg vnd geyn Sinen vorſprechen, vnde ſprachen dy Scheffen zv Hofeheym of eren eyt, daz bruder Lodewig were kvmen by eynen morgen art ackirs gelegen zv clingen zv Hofeheim mit alſalicher beſcheidenheit, daz ſe ober daz gut nyt me ſprechen in wolden vont ſe auch me drober geſprochen han vnd daz daz gut allen erben inthwaſen were. — Zeugen: Ruperach von Svnnenberg, Werner Kolbendenſel, Ritter, Johan von Kunigiſten, Philipp, Kor. vnde Gerlach von Lundorf, edel knethe.

Ich Margewert, Hirman Bruch, Henze Smaith, Henze Meßeler vnde Ruker Scheffen zv Hofeheim ſprechen diſſe rede vorg. Friedrich Clemme vf vnßen eyt.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, fer. ii. ante ascension. dom.

(Mit Siegel des vorg. Friedrich Clemme, Junkers.)

---

*) 1349 (18. März) verkaufen Henneckin Hering und Metze Eheleute einen Zins auf ihrem Hauſe neben dem obg. Hauſe gelegen an Gottfried, Pfleger des Arnsburger Hofes zu Frankfurt. — Zeugen: Herman Rorich eyn vhaffe zu Frankinford, Heinrich Vechir eyn Ratherre, Conze Schelme eyn ſagdregir, Lotze Hering vnd Megirlin burgere zu Frankenford. (Siegel wie oben.)

Digitized by Google

Nr. 742.

1347 (27. Mai.) Ich Heinrich gen. Scholtheisse gesessen in dem dorf zu Weren vnd Else min Husfrawe, bekennen vns, daz wir verkauft han ii. maldir korngeldis ewegir gulde dem Clostere zu Arnspurg zu einer ewigen Almuse vm rvi. marg pennege vnd setzen en dar vor zu vndirpande v. morgen die da stoizen an daz Hammeloch, anderwerbe Heilman Smitdis stucke an dem fridebergir wege, anderwerbe iv. morgen die da ligen an dem Calghoffin die etzwan Juncherre Rudolfis von Weren waren, anderwerben ii. morgen wissen die da ligen in dem Hameloche, die do stussen an des Clostirs wisen. — Zeugen: Nyclaus ein bytir des clostirs zu dem Trone, bruder Heinrich gen. Stertze, bruder Heinrich ein Hoffemeistere des clostirs zu dem Trone, Juncherre Rudolf ein edilknet, Heintze Hildebrant scholtheisse, Baldewin, Cuntze Schurrgibil, Arnold Furbechen vnd Wernhere der probeiste kneth.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, vi. kal. junii.

(Mit Siegel Junkers Anselmes, Drostsetze des Grewen fon Ditze.)

Nr. 743.

1347 (25. Juni.) Ich Rolo Lyninwebir vnd Irmengart min eliche wirtin von groszin lindin bekennen vns, daz wir virkauft hain dem Clostere zu Arnispurg iv. schillinge pennige jerliche golde vz eyme garten vnd huse, daz vzwendig des dorffis zo groszin Lindin by der steinnin bruckin gelegin ist. — Zeugen: Juncher Sybode, Herman Rode vnd Cryg von grozsin Linden u. a. m.

Dat. in crast. nativ. b. Johannis bapt. a. d. M.CCC.XLVII.

(Mit Siegel Junkers Richard von Guuse, Edelknechts.)

Nr. 744.

1347 (29. Juni.) Wer der Official der probstie zu Frankenfurt bekennen, daz Johan von Linthem eyn wober da selbis vnd Else sin Husfrauwe verkauft hant eyne halbe

marg penninggeldis eweger gulde, gelegen vf irme huſe in deme hoffe by deme Colbendenſele vnd hinden an der ſcolmeſterie zu den wigelin, Hermanne Rorich eyme paffin vnd burger zu Frankfurt. — Zeugen: Conrad perher zu Biſcoſhen, Baldemar Canoneke zu ſ. Barthol., Johan Pulhemer u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, fer. vi. prox. p. nativ. Johannis bapt.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Schulmeiſterie des Georgenſtiftes zu Frankfurt.)

Nr. 745.

1347 (1. Aug.) Ich Arnold vnde Conrad gebrudere geheyzen Feltbergere vnde Jutte myn elyche wirthen, vnde Gerlach Eſelere vnd Gelud elyche lude bekennen vns, daz wir gutlyche geryttit ſyn vmme alle ſchult, ſache, word adir werke, der wir zu ſprachen deme cloſtere zu Arnſburg vnd Eckeharte Kallen, irme lantſydelin, von ires gudes wene gelegin zu Langengunſe, des Conrad Smid vnſe mag eyn lantſydele waz, vnde virzyhen dez aller forderunge.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, ad vincula s. Petri apost.

(Mit S. der St. Butzbach und Anſelmes von Hobewizele, Schultheißen.)

Nr. 746.

1347 (20. Sept.) Wir der Offizial der probſtie zu Frankinford bekennen, daz Meiſter Volmar Cymmerman vnd Kunzele ſyn huſvrouwe, vnſe burgere, verkouft han dem Cloſtere zu Arniſburg i. marg geldis ewiger gulde fallende vff vnſir vrouwen dag alz ſie geboren wart, als frank. alde Meſſe vz get, gelegen vff Demude hus ſchereren vndir den Dreſeleren, an Berwarte Becker jn der Stat zu Frankinford. — Zeugen: Johan Sutor vnd Johan Roſinboum priſtere, Herman Rorich vnd Heinrich Liſperger u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, in vig. b. Mathei apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Schulmeiſterie des St. Georgenſtifts zu Frankfurt.)

Nr. 747.

1347 (23. Sept.) Ich Fryderich Stocare (von Steynheym) eyn edelknecht bekennen, daz ich gutliche gerychtit byn vme alle anſprache, dy Ich zu ſprechen hatte deme appithe vnd deme Convente des Cloſters zu Arnſpurg vnd geloben eyne ſtede ganze ſune mit in zu haldene, auch wer is daz Ich vme als ſtadehaft wurde, daz ich ſie ires ſchaden irgeßin mochte, den Ich in han getan.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, in domin. post diem Mathei apost. et ewang.

(Mit Siegel des Grafen Johann von Naſſau, da der Ausſteller ein eignes nicht hat.)

Nr. 748.

1347 (16. Okt.) Ich Conrat von Dvnzenbach ein edel kneth bekennen, daz ich verkaufthet han dem cloſtere zu Arniſpurg ein ewig marg geldes vnde ii. honer in dem Dorfe zv Hovehevm vf dem buhel vnde vf dem Erbe daz dar vf gebuwet iſt, vnd han vur mine kint, dy noch vnder Irn Jaren ſint zu burgen geſazt Margwarten Henze den ſmyt vnde Ruckere Scheffen zu Hofeheim.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xlvii, an ſ. Gallen dag.

(Mit Siegel Syfrids Pfarrers zu Hoveheim und Friedrichs Clemen von Homberg Amtmanns zu Kungiſten, Edelknechts, das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 749.

1347 (10. Nov.) Ich Johan von Beldirſheim Rytter vnd Dylie min eliche wirten bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg allis vnſer gut, daz wir han in der termenunge des dorfis zu Alſtad, da der kochinkelner des vorg. Cloſtirs iv. maldir korngeldis bevor offe hat, vmb lriv. marg penning, rrrvi. ſchillinge hellere.*) — Zeugen:

*) 1349 (11. Aug.) verkaufen dieſelben all ihr Gut zu Alſtat dem Kloſter und ſenden Slichen ihren Knecht in das Gericht um dasſelbe

Conrait Appit zu Arnesburg, Lukelei von Marpurg, Johan von Fritzlar bursirre da selbis, Johan von Beldirsheim vnd Craft sin brodir, Ryttere.

Dat. a. d. M.CCC.XLVII, in vig. s. Martini hyemalis episc. et conf.

(Mit Siegel des Ausstellers und seines Bruders Craft in grünem Wachse.)

Nr. 750.

1348 (30. Jan.) Ich Rudolf son Ortenberg edil kneht bekennen mich, daz ich zu kaufe han gegebin den zehindin, den ich itzund han zu Abirnhergin, der da geahtit ist wordin son den nachgeburen an viii. maldir weißen geldis alle iar, Ebirharte Malberen vnd sine rechtin lehenserbin, also mit namen vii. maldir, mit dem rehte vnd nutze also ich se gehabit han, vnd behaldin i. maldir alle jar, vnd han daz gedan mit gehankniſſe Hermans Halberis vnd Erwin Halberis gebrudere miner ganerbin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xlviii, a. d. mitwoche n. v. frauwen dag kertzewye.

(Mit Siegel des Ausstellers, sowie Hermanns und Erwins Halber vorg.)

Nr. 751.

1348 (14. Febr.) Nos Erwinus de Rorbach miles et Irmengardis conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus pro ccccxxx. marcis den. curiam nostram in Heldebergin sitam, quam nos quondam inhabitamus, cum horto pomerio et omnibus aedificiis et juribus suis, necnon iv. mansos in campis villae Heldebergin sitos, quorum descriptio in litera huic annexa continetur.*) —

---

dem Kloster aufzulassen, da sie selbst nicht dahin kommen könnten. (Papier, das aufgedr. grüne Siegel der Aussteller fehlt.)

*) Descriptio iv. mansorum praedictorum: In campo versus Wunneckin — geynt vbir den Wunneckir weg zuschin hern Godefrede von Stocheym vnd Scerbere von Heldenbergin — by der bumeistere Hobestat von Heldebergin — an deme frankenfurdere wege vor deme

Testes: Gerlacus de Rorbach, Wintherus de Rorbach, Johannes de Oystheym, Golfridus de Stocheym, milites, et Erwinus de Rorbach, filius Erwini militis praedicti, Conradus Huddelere, Johannes Muffel, armigeri, necnon Henricus de Konigisteyn scultetus et Henricus dictus Beygir, cives in Wunneckin, et Heil. de Eychin, Conradus Piper, Henricus Sutor, Vlricus filius Vleheylen, jurati in Heldebergen et a. q. pl. *)

Dat. a. d. M.CCC.XLVIII, b. Valentini martiris.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Der vorſtehenden Urkunde iſt eine zweite angeheftet:

1348 (14. Febr.) Auch bekennen wir vns Erwin vnd Irmengard vorg., daz wir anderweit virkauft han achtehalbin morgin landis vnd rrvli. ruden gelegin vffe deme felde gen

---

hohin grabin — in der aldin klingen vffe den von Ruwenberg — an deme kerbere wege ſtozint vffe dy widdeme von Heldebergin — vor deme hoychulze zuſchin hern Godefrede von Stocheym vnd Waltete Snarzinberge — vffe deme klingen burne by deme probiſte von Ruwenburg. In campo dicto daz mittilfelt — hinder dem dorf by Fritzen Gunters zhune — ſtozit vf vorn Gudin von Karbin an deme fredebergere wege — an deme pannenſtile ſtozit vf dy widdeme — vf daz ſeymedee by den von Merginburne — vf deme hohin wege geyn Fridеberg ſtozit vf dy widdeme — auch da ſelbis bye deme galgen — an deme Ruwenbergere pade by der Sybolden — wendit vf daz eſyhe gen Oyſtheym — an deme reynhartis. In campo superiori — an deme wingartin pade ſtuzit vf dy widdeme by vorn Gecelin von Rockinberg — zuſchen den wingarten an vorn Lyſen — geyn Ruwenburg an deme erpſtedere wege vnder den von Merginburne — ſtozit vf den ſualen grabin by Snarzenbergere — in deme burgintaile ſtozit vffe den nydorn — anderſyt der weriche vf den blatze by den von merginburne — vffe deme werichin pade — hy dyſſyt der ſteynenbrockin ſtozit vf der Sybolden wiſen — ſtozit vf dy bachin wiſen.

Descriptio pratorum — in deme ſtockehe — hinder der molen vnd hern Godefrede von Stockeym.

*) 1348 (6. Febr.) verbürgen ſich die vorg. Zeugen dem Kloſter, dieſes Kaufes wegen. (Mit Siegel der Stadt Wonecken.)

Keuchin nebin der wideme gude vffe deme Fridebergere wege, item vffe deme felde geyn Budinſheym vnder den von Merginburne, item vffe deme felde geyn Eychen by Hartmannis Kappuzis gartin an der barten, vme xlvi. punth hellere. — Zeugen: Conrad Hudelere eyn edilkneit, Henrich von Eychin, Henrich Schuychwurthe, Vlrich Vleheylen ſon, geſuaren zu Heldebergen vnd Wigant vorn guden eyden vnd Fritze lantſidele der ſelbin herren u. a. m.

Dat. M.CCC.XLVIII, ipso die b. Valentini martiris.

Nr. 752.

1348 (11. Juni.) Noverint universi, quod ego Irmendrudis, quondam relicta Friderici de Leitheckin, in remissionem omnium peccaminum meorum, contuli, voluntate Friderici mariti mei praedicti ipso adhuc vivente, omnia bona mea habita et in posterum habenda, bonis nostris in Leitheckin duntaxat exceptis, quae ad altare ibidem contulimus temporibus transactis, monasterio in Arnspurg pro iii. hall. annis singulis solvendis, post obitum meum praedicta bona praenominatis dominis cum omni melioratione cedent. — Testes: frater Conradus cellerarius, frater Joh. de Lindenstrud et Waltherus officiatus in Huchinheym et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLVIII, ipso die b. Barnabae apost.

(Mit Siegel des Offizials der Probſtei in Frankfurt in grünem Wachſe.)

Nr. 753.

1348 (14. Juli.) Ich Erwin Lewe von Steynford edilkneth vnd Alheit min eliche wirten bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg vi. maldir korngeldis jerlicher korngulde, bewiſet of alme deme gude, daz wir han zu Langingunſe, daz an vns kummen iſt von miner Huſſrawen vadir wen, dem vayde von Fronhuſen vnd of aller der bezzerunge, die wir dar ane han, vmme l. marg penninge.

Dat. a. d. M.CCC.XLVIII, in crast. b. Margar. virg. et mart.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Digitized by

Nr. 754.

1348 (26. Nov.) Ich Gerhart von Fronhuſen vnd Petriſſe myne eliche wirten, burgere zu Marpurg, bekennen, das wir ſullen geben alle iar dem Cloſtere zu Arnſburg ii. malder kornes vnd ii. malder habern von dem gude, das wir han von dem Cloſtere zu Obernroſtorf.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xlviii, des and. Dages n. ſ. Katherinen dag.

(Das Siegel der Ausſteller fehlt.)

Nr. 755.

1349 (1. Febr.) Ich Ruprath von Karben edylknet vnd Gerdrud min eliche vrowe bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg in irren ſpidal vi. morgen landiz vf dem felde zu Gridele, dez eyn ſtucke liget vor dem vnreycten ſchirbechere wege nydewendich an den von Arnſburg, andirwerbe eyn ſtucke by vir Elzebeden Bynthemeren lyt vnd geit ober den weg der in dy wede geit den man den Aden berg heyſit, andirweit ii. morgen dy da gent obir den Alſtadir weg vnd ligent by Waſmude, vm xv. marg peninge vf widir kaufe. — Zeugen: Bertram eyn priſtir zu Gridele, Guntram Arnhemere, Dyttheren vnd Culman von Gruningen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, in vig. purif. virg. glor.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

Nr. 756.

1349 (21. Febr.) Ich Gele eliche wirten etwanne waz Wigandis Keſſilringis eynis Rytteris bekennen mich, daz ich virkauft han mit willen Conradis vnd Syfrides miner ſone, Agneſe miner dohter vnd Conradis von Martdorf eris huſwirtes mines eydenis, Allis min gut, daz ich hatte zu Buchefecke, daz rehtlich eygen iſt, des Rule Schramme bizher eyn lantſidele iſt geweſt, dem Cloſtere zu Arneſburg. —

Digitized by Google

Zeugen: Konemunt perrere zu Bucheſecke, Karle ſin geſelle eyn priſter, Johan von Drahe, Herman Lewenſten gebrudere, edilknehte, Gerlach von Winden, Henze Heyne, Mozelere, Wigant Lappe vnd Wackis, ſcheffenen da ſelbis u. a. m.*)

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, in vig. Kathedrae s. Petri.

(Mit Siegel Hermans Lewenſtein und Adolfs Ruben Amtmanns zu Nordecken in grünem Wachſe.)

Nr. 757.

1349 (19. April.) Noverint universi, quod ego Conradus dictus Kysil, civis in Frankinfurd et famulus rectoris curiae dominorum de Arnsburg, monasterio in Arnsburg contuli omnia bona mea praesentia et futura, tantummodo bonis meis immobilibus exceptis in villa Gulle, ad me haereditaria porcione devolutis. — Testes: frater Ludewicus de Hatzfelt cellerarius monasterii arnsburg., frater Gotfridus de Nidde rector curiae monasterii praedicti, Dydericus sacerdos capellanus senioris domini de Falkensteyn, Hermannus Rorich altarista ad s. Bartholomaeum, Heynemannus advocatus in Eszebach, Conradus Schelme mensurator bladi et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, dominica quasimodogeniti.

(Mit Siegel des Offizials der Probſtei in Frankfurt.)

Nr. 758.

1349 (27. April.) Kvnt ſy, daz ich Cvnrrat Scheffer vnd Cvnzele myn eliche Huſſrauwe ſollen gebin alle iar Bertholde Fuſſe adir ſin erbin v. achteil korngeldis, her fur han wir ien zu vndirpande geſaßt dit Land,**) mit namen zu Hardebach vf ſygil wyſen — zu Hardebach an der bruchwyſen — by den monichen von Wißele anwendig der Ditwins wyſen

*) Aufſchrift: fidejussores debitae warandiae infra annum et diem sunt Joh. de Drahe et Her. Lewenstein frater suus.

**) Aufſchrift: De iii. mald. silig. in Palgonsse nobis datis per Bertuldum Fuz, civem in Gyssen.

Digitized by

— by Gylen Scheckenbecher by den fordern ſtocken vf den weg. By Elpratis Lohe — vf dem bohele wege — vor dem bohele hyndir der ſtrazen an deme ſtiche by den monichen von Arnſpurg — vber den habechinheymer weg vf deme reyne an den gerin tuſchin den zwein wegen — vber den gridiler weg by deme paffin hynſit der auwe — by ſygil vber dy nuwen ſtrazen vf dem myrgele daz da ſtozit vf Henrich Rychen — an Cynzen Emmerichen — dy wyſe an deme Minzenberger wege vffe Rychulfe. — Zeugen: Henrich Ryche, ... Fuſ vnd ..neicheger.

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, fer. ii. p. diem. b. Marcii evang.

(Das Siegel der Stadt Butzbach fehlt.)

Nr. 759.

1349 (30. Nov.) Noverint universi, quod ego Hermannus dictus Rorich, clericus in Frankinford, legatum meum duxeram disponendum. Lego i. marcam denar. annui redditus praesentias ecclesiae s. Bartholomaei frankinford. in anniversario patris, matris et meae aequaliter dividatur; ordino i. marcam denar. ad lampadem in retentaculo lapideo in cimiterio ecclesiae supradictae in acie capellae s. Michahelis factae situandam, praedictarum marcarum xix. sol. de domo dicta zu dem Rodin schilde in monte Rozsebohil ex opposito domus dictae zu dem sludekoppe sita praesentantur, item xviii. sol. de domo Hartmudi dicti Brustechin in vico Cruchingazse sita dantur; item lego i. marcam den. annui census de domo Heinrici dicti Soltzbechir pellificis in vico ex opposito Gitsburnen descendente sita; item lego i. marcam den. annui census de domo cujusdam matronae dictae die Frenckin pistricis in vico dicto fargazse ex opposito domus dictae Hirtzberg sita praesentanda, quae marca cedit ad vicariam sive capellaniam s. Mathiae apostoli in capella retro hospitale infirmorum infra muros civitatis frankinford. fundatam.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, in die b. Andreae apost.
(Mit Siegel des Dekans und Capitels der Bartholomäuskirche und des Offizials in Frankfurt.)

Nr. 760.

1349 (15. Dec.) Ich Dederich von Muſchinheym edilkneth vnd Lukart min eliche wirtin bekennen, daz wir virkauft han vnſe zehendechin, daz da liget of der hart in des hobes lande zu Colnhuſen geyn Birkelar by der mirgilgruben, daz da heyſſet hern Dederichis zehendechin von Bererne, das eygen iſt, dem Cloſtere zu Arneſburg, vm rr. phunt hellere. — Zeugen: Conrat von Muſſchinheim myn Dederichis brodir, Johan Brofoz vnd Glime burgere zu Lyeche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XLIX, fer. iii. p. Luciae virg.
(Das Siegel Diederichs vorg. fehlt, das Lukartens mit der Umſchrift: S. LVKARDI. DE. DVDILSHEIM. hängt in grünem Wachſe an.)

Nr. 761.

1350 (6. Jan.) Kunt ſy, das ich Heylman von Leythecken vnd Gude min Eliche frauwe waren zu Binginheim vnd bekanten vns vor Folkenande von Leythecken vnd vor deme der ſich nennit Gruzing, ſcheffen des ſtulis zu Binginheim, das wir ſollen gebin alle iar Walter von Berſtad vnd Alheyde ſinre Elichen frauwen iv. malder ewigis korngeldis, vnd ſetzen en zu vnderpande ein hube landis gelegin zu Leythecken an eyme ſtucke. — Zeugen: Wenzelo Wecgeſtutze von Berſtad, Culman von Steinreſtat, Albret des vorg. Heylmans ſon u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.l, an d. xii. dage.
(Mit Siegel Craft Groppen von Beldersheim Ritters.)

Nr. 762.

1350 (5. Feb.) Ich Oſterlint eliche wirten waz ettiſwanne Bertholt Feyzeten, eynes Burgeris zu Butzbach, bekennen mich, daz ich virkauft han mit Verhengniſſe minis ſonis Johannis vnd Elſen ſiner elichen wirten, dem Cloſtere zu Arneſburg i.

Digitized by

marg geldis ierlicher Pfenningulde gelegen in der Stait zu Butzbach, mit namen eyne halbe marg of Rulen hus von Herlisheim vnd hobestat, biz an den burnen, vnd der burne darzu geyn dem wege, dy andere halbe marg of Henklen Snideris hus, hob vnd schuren, ane daz baghus, vmb xv. marg Pfenninge. — Zeugen: Ruker von Wizele, Heynrich Ryche, Heynrich Wyzelere, Syffrit von Steynfurt, Johan Feyzete, Scheffenen zu Butsbach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.L, in die b. Agathae virg. et mart.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach in grünem Wachse.)

Nr. 763.

1350 (9. Febr.) Ich Happele Cimmerman vnd Jutte eliche lude, burgere zu Butzbach, bekennin, daz wir vor vnsir vnd vnsir eldirn sel heil gegebin han dem siechhuse zu Arnsburg allin vnsin bu vnd vnse bezzerunge, die wir han an dem habe, da wir inne wonen, vnd han yn widir intpangin alse lange wir lebin vm ein Hirbisthun yerlichis zinsis. — Zeugen: Kune Verwere, vnd Johan Veizte, scheffinn zu Butzbach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.L, in oct. purif. virg. glor.

(Das Siegel der Stadt Butzbach fehlt.)

Nr. 764.

1350 (31. März.) Nos Anshelmus et Irmengardis conjuges, commorantes in Bettinhusen, recognoscimus, quod vendidimus Gumploni braxatori, opidano in Liechen, vi. sol. denar. redditus annuae pensionis, ponentes pro subpignore jugera sita in terminis camporum villae Bettinhusen, v. quartalia terrae arabilis sita an Johanne von Merlouwe, dicta das wegelange stucke, iii. quartalia sita an deme Steinlohe dicta dy Gerin. — Testes: Hartungus, Heinricus de Feltheim, scabini in Liechen, Heinricus carnifex, Wigandus sartor de Bettinhusen, Heinricus natus Friderici sartoris,

opidani in Liechen, Cunradus dictus Kretzere et Wolframus, scabini in Muschinheim et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.L, fer. iv. a. d. b. Ambrosii confess.

(Mit Siegel der Stadt Lich.)

Nr. 765.

1350 (4. Juli.) Ich Andreas Store eyn edilknecht vnde Hille von Burkartisseldin eyn myn arm vrauwe vnde Dyderich ir son irkennen, das wir gesunet vnde gerichtet sien mit deme cloistere zu Arnsburg vme so getane sache als bruder Wirnher den vorg. Dyderichen gestochen vnde gesten hatte. — Zeugen: Erwin eyn scheffen zum Gyezen vnde Gerlach von Buchesecke, Conrad Hornsberg vnde Eckart in deme habe.

Dat. a. d. M.CCC.L, domin. prox. post nativ. Petri et Pauli apost.

(Mit Siegel des Ritters Eckhart von Buseck.)

Nr. 766.

1350 (14. Aug.) Ich Metze eliche wirten waz vor wilen Johan Reuden, eynis burgirs zu Mynzenberg, bekennen, daz ich han gegeben durch miner vnd mines seligen huswirtis willen, waz ich landis han in deme nuwen Rodde daz man heysset in deme hinderen walde zu Dreyse, das bye xl. morgen sint, dem Spidale zu Mynzenberg. Auch waz ich gudis han, iz seye eygen oder erbe farende habe, daz han ich dem Clostere zu Arnesburg gegeben vnd han daz von en wider inphangen vm eyn phunt wassis ierliche. — Zeugen: her Conrad appit zu Arnesburg, bruder Lukeli bursirre daselbis, von des Clostirs wen, her Heynrich Kolbendensel, Her Pedir von Beldirsheim Rittere, her Conrad Rost eyn pastor zu Beldirshem, Conrad Arnh., Eckele Baymgertere, Scheffenen zu Mynzenberg, von des Spidalis wen, dy diz. gededinget hant.

Dat. a. d. M.CCC.L, in vig. assumt. b. Mariae virg.

(Mit Siegel des vorg. Abts, sowie der vorg. Ritter Heynrich und Peder, und Conrad Rost, in grünem Wachse.)

Digitized by

Nr. 767.

1350 (19. Aug.) Ich Conrad von Grunenberg, Burgere vnd Scheffene zu Marpurg, bekennen, das ich mit willen Agneſe myner dochter, Lutzen mynes eydenes vnd Hildegarde ſiner elicher wirten vnd myner dochter, Johannes mynes ſunes, Greten vnd Katherinen myner dochtere, verkouft han, dem Cloſtere zu Arnſburg alle die recht, die ich han an deme gude zu Buchefecke, des Genemunt eyn lantſydel iſt, vnd an den zwyyn guden zu Feltkrucken bi Elperodde, der lantſydelen ſint Johan Stich vnd Elzebeth Kulben, vnd ouch an der weſen zuſzchen Amene vnd Ruprachterodde vnd heyzet die kremer weſe, vnd an Buſche der da heyzet die Ruppeils hecke bi Ruprachterodde. — Zeugen: Lukley in dem Hobe, Burgermeyſter vnd ſcheffene, Gerhard von Fronhuſen, Lutze von dem aren, ſcheffenen, Bernhard Schriber u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.L, in vig. b. Bernhardi abb. glor.

(Mit Siegel der Stadt Marburg.)

Nr. 768.

1350 (27. Okt.) Ich Johan von Holtzheim eyn Scheffene zu Myntzenberg vnd Metze min eliche Wirten bekennen vns, daz wir virkauft han alle dy eckere vnd weſin plackin dy eygen ſint, vnd behalden vns daz erbe, dy wir kauften vm Dynen Maſen, eyn burgeren zu Fridеberg, dy da gelegin ſint in der termenunge des Dorfis zu Holtzheim vnd zu Huchilnheim da bye, mit namen — of dem felde geyn Gambach vndene an Conzen von Huchilnheim ſtozet an den Alſtedir weg — ober den Alſteder weg ſtozet of waſmuden — daz weſin pleckilſchin da by — zuſſchen den zweyn Ebermaren — obene an Winthere von Wetflar — byme Alſtedig wege ſtozint of dy bach — by Huchilheimer burnen — in der bruwartis weyde — of dem felde geyn der bruwartis weide vnd Gambecher marke an der Bruwarten finden von Wetflar — ofme reyne by den von Arneſburg — an der heldene — ame lerichen drizſche — ober

Digitized by Google

dem Holtzheimer weg — of dem felde byme alkirs lowe neben dem pade — by Gotzen von Holtzheim — ſtozen of den eichweg by guldenere, dem Cloſtere zu Arneſburg vm rrr. marg penninge. — Zeugen: Wenzlo Guldenere, Gerhart in dem monichhobe, ſcheffenen zu Gruningen, Harmut von Colnhuſen eyn edilknecht, Winther von Wetflar, Conze Obermor, Henze Gylen Smedis ſon von Holtzheim. Zu Mynzenberg: Conrait Arinheimere, Eckele Bauymgertere, Gyle der junge, Scheffenen zu Mynzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.L, in vig. s. apost. Symonis et Judae.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachſe.)

Nr. 769.

1350 (7. Dec.) Ich Kunzela Gutwinen eyne burgeren zu Mynzenberg bekennen mich, daz ich virkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg ii. maldir korngeldis ierlicher gulde, bewiſet of viii. morgen landis, gelegen in der termenunge des dorfis zu Berſtat, by her noch geſcreben ſteynt — of dem felde geyn Wanebach — an dem Beldirſheimer wege ſtozet of by bunden by der gepelener linden — an der wanebecher weyde — of dem felde geyn Echzil — zu den ſteynnen hangeren by Hern Craft Groppen — of dem felde geyn Odeſe an der forich geyn Berſtat, vm xir. halbe marg penninge.*) — Zeugen: Happle Beckere, Johan Benildere vnd Walther Bruwere, Scheffen zu Berſtat, Conraid Armheimere, Eckele Bauymgertere vnd Gyle der Junge, ſcheffen zu Mynzenberg.

Dat. a. d. M.CCC.L, in octav. s. Andreae apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachſe.)

Nr. 770.

1350 (24. Dec.) Ich Wolfram eyn Priſtir Conradis ſon byme kirchobe zu Holtzheim bekennen mich, daz ich han

*) Aufſchrift: Na. ista littera non valet, quia modo habemus mansum cum subpignoribus in ea contentis.

Digitized by

virkauft dru ſtucke landis of Holtzheimer felde vor foniſtenhalben morgen landes, mit namen i. morgen ſtozet of der Burenheimer kynde, i. morgen, den man nennet virn Metzen morgen, gelegin of dem felde geyn der hohin eych, of dem felde geyn Mynzenberg drittehalp morgen zume holdirbuſche by Wernhere von Holtzheim, dem Cloſtere zu Arnesburg.*) — Zeugen: Gerhart in dem monichhobe vnd Arnolt Schadackir ſin brodir, Scheffen zu Holtzheim, Conrait Arinheimere, Eckele Baymgertere, Gyle der Junge, Scheffen zu Mynzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.L, in vig. nativitatis domini.
(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachſe.)

Nr. 771.

1351 (13. Jan.) Ich Hilla Smedin von Berſtat eyn widue bekennen, daz ich virkauft han mit willen Conzelin miner dochter iv. morgen landis gelegin in der termenugen des dorfis zu Berſtat, mit namen of dem felde geyn Echzil anderthalp morgen ame ober ſewe zuſſchen hern Wigande von Buches vnd hern Waltere von Velewile, of dem velde geyn Wanebach drittehalp morgen an Culman ſcholtheiſſen an dem frideberger wege, dem Cloſtere zu Arnesburg vmme xx. phunt xvi. ſchillinge heller, vnd wande mine kint, Heydolf, Peter vnd Hille noch vnder eren iaren ſint, des ſetzen ich en zu burgen Conzelen mine dochter vorg., Heydolf Smeden zu Mynzenberg vnd Happelen Beckeren zu Berſtat. — Zeugen: Happle Beckere, Johan Benildere, ſcheffen zu Berſtat, Conrad Arnheimer, Ecklo Boymgertere, Gyle der junge, ſcheffen zu Minzenberg.

Dat. a. d. M.CCC.LI, in octava Epyphaniae domini.
(Mit Siegel der Stadt Minzenberg in grünem Wachſe.)

Nr. 772.

1351 (23. Jan.) Ich Rypode vnde Elſe elyche lude, burgere zu Aſſinheym, irkennen vns, daz her Lud. kelnere

*) Aufſchrift: fid. debitae warandiae C. iuxta ripam.

dez closters zu Arnsburg vns hat gegebin lxx. phunt heller von beßirunge wene ires husis, daz sy vns geluhen hathten vnd sagen daz egen. clostere vnde ire burgen dez selbin geldis quit vnde loys.

Dat. a. d. M.CCC.LI, in crast. b. Vincentii mart.

(Mit S. Johannes Wenboldes Edelknechts u. Amtmanns zu Assenheim. Es zeigt das Bellersheim'sche Wappen, mit der Umschrift: S..... NIS. WANBOLT.)

Nr. 773.

1351 (18. März.) Ich Cunzhe Wigantis Sun son Langistorf vnd Alheyd myn eliche wirtin irkennin vns, das wir furkaust han r. maldir korngeltis ewegir gulde dem clustere zu Arnsburg vnd han yn gesast zu vndirpande viii. morgin artackirs dy gelegin sint uf Gambechir felde — vf deme mynstrin felde gen Buckinheym — uf der Steynin mure vf deme felde gen dem walde — vf den vndirstrin hulzweg bi den Herrin son Wizsele auch uf deme gruzschin felde — bi dem aldinsteyne vf dy herrin son Arnisburg — an deme Knybin vndir Guntram Arinheymere — obwendig dir phaffinheckin. — Zeugen: Cunrad Arnheymere, Heynrich Schwarzhe, scheffen zu Mynzhinberch, Rule Wigantis sun son Langisdorf vnd Kunkilman, Scheffenin zu Gambach u. a. m.

A. d. M.CCC.LI, in crast. b. Gertrudis virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 774.

1351 (30. April.) Ich Heinrich von Velle ein Weppener vnd Elsebeth sin eliche wirtin bekennen, daz wir han virkauffet eyne mark geldes vffe vnseme hobe tzu Ryprachterode vnd vffe alme deme daz dar tzu gehoret, Frydebrachte von Sassen eyme scheffin zu Grunenberg, Gelen siner elichin wirten vnd iren erbin, auch bekennen wir, daz vns derselbe daz selbe gud, da dy mark vffe valnde ist, wieder geluhen hant tzu lantsidelme rechte. — Zeugen: Conrad Deytscher

ein prieſter, Wentzel von Langenſtein eyn weppener, Heinkel von Langesdorf ein ſcheffen tzu Grunenberg u. a. m. *)

Dat. a. d. M.CCC.LI, in vig. b. Walpurgis virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 775.

1351 (29. Mai.) Ich Heynrich vnde Irmengart mine eliche wirten bekennen, daz wir of han glazen deme Sichhuſe zu Arnſpurg mit alre bezzerunge, daz gut (zu Butsbach) des wir Lantſidelen lange geweſt ſin, in dem velde geyn deme walde of den fulgilre — of dem jungen mudolfe — of dy aldin ſtrazin by Edillinde — vndir der aldin ſtrazin ubir den aldin ſwerzburgere weg — of dem burgraben — by deme nuzbaume, In deme velde hindir Nydirdorf — of den fehe-weg — of den wiſegarten — by hern Heynrich Fleyſe — by den herren von Arnſpurg — by Ruker von Wizele — ubir den gridir path, in dem velde geyn Gridele — by hern Setzpandis kinden vndir der aldin ſtrazen — of der grazweyde — zu grazze of dy weyde — of der grozin grubin — by Konen — by der ſchirrebach by Happelin — eyn plaken wiſen by der krenechin — eyn Hobeſtad zu Nidirdorf. — Zeugen: Herburt vnde Hennechin Vezte, ſcheffene zu Butſpach, Happele vnde Kone, burgere da ſelbis.

Dat. a. d. M.CCC.LI, domin. prox. p. ascensionem.

(Mit faſt abgefallenem Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 776.

1351 (Mai.) Kund ſi allen, daz ich Conrad von Wiſſenpach eyn zauwer vnd Metze myn dochter, burgere zu Wet-

*) 1365 (21. Oct.) bekennen Volpracht von Saſſen, Schöffe zu Grünberg, und Bechte ſeine Hausfrau, daß ſie die vorg. Marke Geldes, welche ſein verſtorbener Vater Fridebracht von Saſſen von dem vorg. Heinrich von Velle erkauft hatte, dem Kloſter wieder verkauft habe. — Zeugen: Ludewig von Manzelar ein prieſter zu Grunenberg, Clas von Saſſen, Johan von Keſtrich, Scheffenen daſelbis u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Grünberg, das des Ausſtellers fehlt.)

Digitized by Google

flar, verkauft han dem Cloſtir Arnſburg vnſir teil des wingarthen zu Stoghuſen gelegin, dar in auch dieſelben geiſtlichen lude vnſſer ganerbin vor waren von bruder Bertoldis wegin irs webemeiſters vnd Wiedrad Leppner. — Zeugen: Markle von Nuveren vnd Heyneman ſin Sun, ſcheffen zu Wetflar.

Dat. mense maio, a. d. M.CCC.LI.

(Das Siegel der Stadt Wetzlar hängt unverſehrt an.)

Nr. 777.

1351 (Mai.) Ich Thile Seltzir vnd Irmendrud eliche lude, burgere zu Wetflar, bekennen vns, daz wir verkauft han dem Cloſtire zu Arnſburg eynen virdung phenige geldis ierlichs zinſes in vns hus Inwendig der Ringmure zu Wetflar gelegin am kornreyne, nydene al veſte am huſe vor wilen Heinrichs bi dem ſtocke, entgein dem huſe Wentzeln von Ibertal. — Zeuge: Markle von Nuvern vnd Heyneman ſin ſun, ſcheffen zu Wetflar u. a. m.

Dat. mense maio, a. d. M.CCC.LI.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 778.

1351 (Mai.) Ich Cuntze von Garbenheim gewantſnider vnd Gerdrud eliche lude, burgere zu Wetflar, erkennen vns, daz wir ſchuldig ſin zu geldene dem Cloſtire zu Arnſburg iii. mark phenige geldis ierlichs zinſes vz vnſerm huſe Inwendig der Ringmure zu Wetflar gelegin, vf dem Orte da man geet vz den Gewantkremen jn hern Hermans hob von Olmene, vnd han zu vndirphande geſatzit rrri. ſchillinge haller geldis, di wir han an eyme Eckere den vor ziten beſaz her Joh. Specht Paſtor zu Rechtenbach gelegin bi Wetflar vndir Dalheymere holze. — Zeugen: Markle von Nuveren vnd Frid. Reige, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. mense maio, a. d. M.CCC.LI.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Digitized by

Nr. 779.

1351 (Mai.) Kunt ſie, daz ich Windrud, verlazen widewe wilen ee Heinrichs Leppirs des ſchuwechten vz der Ruwenſtad zu Wetflar, vfgetragen han dem Cloſtire zu Arnſburg alle myne gud zu Wetflar vnd vf den feldin zu Stoghuſen, zu Biſſchobiſkirchen gelegin. — Zeugen: Conrad von Catzenfurt vnd Heinrich von Herliſheim, Scheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. mense maio, a. d. M.CCC.LI.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 780.

1351 (11. Juni.) Ich Ludewig von Karbin vnd Metze ſin eliche frouwe, burgere zu Aſſinheim, irkennen vns, daz wir han gebin durch vnſir Sele heil vnd allir der von den iz vns kommen iſt, zu einre lutirn almuſe dem Cloſtere zu Arnſpurg iii. Morgin i. ferteil vnd xiii. Rudin artackirs gelegin in Termenie des dorfis zu Wickinſtad vffe dem Velde gen Aſſinheim zuſſchin den Hern von Arnſpurg vnd Conrade von Lintheim, vmme i. ferteil waſſis jerlicher gulde. —

Dat. a. d. M.CCC.LI, ipso die b. Barnabae apost.

(Mit Siegel der Stadt Aſſenheim.)

Nr. 781.

1351 (14. Juni.) Kunt ſy, daz ich Johan Eygilf Sun von den Saſſin ſo yme got gnedig ſy vnd Heintzen min bruder gekauft han vmme Rulen von Buckenheym, Contzichin von Hergeren, Dytwin Wyganden vnd Herdenen, die gebrudere, Wygandes ſune von Langiſdorf, vnd ir Erben Ein halbe Hube Landis, dy da lyet in den Rodern vor dem hultz in Gambecher gerichte an dieſin funf ſtucken, daz irſte daz lyt niedene in dem Rodde by dem weydechin, daz andere by dem breydem mulnwege by hern Dielen, daz drytte obewendig an dem virden ſtucke zuſſchin Vrhanne vnd Rulen, daz virde

obewendig zuſſchin Vrhanne vnd der Gutwinen, daz funfte obewendig des Gunſer wegis an Rulen, des hant ſie vns zu burgin geſaſtz Anſhelmen Heuckin ſchultheyzze iſt zu Gambach vnd Rulin von Buckenheim. — Zeugen: her Ludewig Parrer zu Gambach, Johan Rule burger zu Frydeberg, Anſhelm Heuckin Schultheyzze zu Gambach, Peter der Wyſe von Hergeren u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LI, xviii. kal. julii.

(Mit Siegel Dyele's von Beldirſheym Ritters und des vorg. Pfarrers Ludwig.)

Nr. 782.

1351 (28. Juni.) Ich Wernher Wiſe von Minzinberg, eyn burger zu Gruninberg, bekennen mich, daz wir verkauft han, mit willen Hedewige miner wirten was, dem Cloiſtere dy Eckere vnd wyſen, der etzwanne eyn teil galt zu Gambach in den hoib vnd nu vereygenet ſint, dy da gelegin ſint in der termenunge des dorfis zu Ryedern Hergeren mit namen offe dem Oſtervelde in den grubin ame Hergir wege zuſſchen Fuldere vnd Colnhuſere — bi Erwine ame Hergir wege bi dem wilo — an Juncfrowen Lyſen ſtucke — of dem Bodinfelde bi den zweyn Cruzen — bi dem Burgeline an der Zuckewolfin — an dem Bodinwege an der Quichteln — obewendig der Leymgrubin bi Cunrad Swarzin — obene an Meidene — ame Hultzwege bi Bertholdis burnen — of me Reyne ame Rockinberger wege — by dem ſteynnen hus ame grabin — of dem aldinfelde bime dorfe — ame huldirbuſſche zuſſchen der Hildebrendin vnd der Quihtelin — bi der ſwarzin erdin — bi ſ. Nychlaeſe an hern Johanne ſchribere — obene an hern Hartmude Kulbindenſele — of dem Bruckefelde zuſſchin Cunrad Swarzin vnd Drutlybe — of Dreiſer velde ame Aldinrode ofme Steinberge. Nu iſt leidir vnraid in dyſin kauf gefallin, daz min wirten vervallin iſt der got gnade vnd inhat nyth verzygen noch daz gut ofgelazin den vorg. geiſtlichen lutin, dan ich Wernher han verzygen vor mich vnd

han en daz gut ofgelazin in deme gerehte, da iz inne lyt, vnd ſetzen en zu burgen vor minen ſoin Nychlaeſin, der noich vnverzigber iſt, Conrad Wiſen minen vetirn, Kunen vnd Wernhern mine brudere. — Zeugen: Rule von Buckenheim vnd Kunkelman, ſcheffene zu Gambach, dy auch da bi warin da daz gut zu Gambach vereygenet vnd der Cins geleit wart vf ein Stucke genant daz Langewegeſtucke vnd drittehalbin morgin an Buckinheimer wege bi der genſe weide, vnd mit dyeſin zwein nemelichen ſtuckin ſint vereigenet dyſe vndirpand alle, vnd andirs allir ſinre geſwiſterde gut, daz ſy biz here da gehabit hand, Cunrad Arnheimer, Eckele Baumgertere, Gyle der junge, ſcheffenen zu Mynzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LI, in vig. b. Petri et Pauli apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 783.

1351 (29. Juni.) Kunt ſi, das ich Starkerat von Hoſeheim Edilkneth vnd Angnes min eliche Huzfrauwe vns bekennen, das wir eynen rethen weſſil gedan han mit deme Cloſter von Arniſburg, das wir deme ſelbin gegebin han ſalich gut als wir hatten in der Clingin, das etwan Katzinfurteres was, byt namen ein ſtuck art ackeris vnd eynen wingarten, alſa das vns das cloſter dar widdir hat gegebin ein ſtucke artackeris das gelegen iſt zu Meiriſgarten, des Margwert Bruches wasz.

Dat. a. d. M.CCC.LI, in die b. apost. Petri et Pauli.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 784.

1351 (9. Juli.) Ich Johan Huſer eyn Rythere von Hoinberg vnd Samia min Eliche wirten bekennen, daz wir verkauft han Ulin von Hanauwe, burger zu Frankenfurt, vnd Elſen ſiner huſſrauwen iii. hube landes vnd ir. morgen vnd Eynen hof Rechtliches eygens, daz da iſt gelegen in der Terminunge zu Budesheym, vm ccc. phunt heller. —

Digitized by Google

Zeugen: Eckeharte Gebur eyn amptman zu Budesheym, Heynrich von Eychen eyn voyt zu Wnneckin, Johan Schryber, Eberhart Schryber, scheffen zu Wnnecken, Kule Smyt von Steden, Reynhart Schurge von Rendel vnd Hertwin Smyth vnd die husgenosen gemeynliche zu Budesheym u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LI, in die sabb. an Margaretae virg.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

Nr. 785.

1351 (18. Okt.) Ich Ide for wilin Sipelin Wirtin was von Gruningin, burgerschin zu Mynzhinberch, irkennin mich, das ich mit willin mynre kynde vnd mynre eydeme gegen han zu eyme selgerede dem klostere zu Arnsburch eylftehalbe mestin korngeltis ewegir gulde, dy meir alle ihar Rule Steyn von Hulzheym gebin sulde son desin vndirpandin vf Hulzheymir felde mit namen — zu Mittilbundin an dem wege son Berincheym zu Mynzhinberg ged — i. morgin was Katzhinbyzsis vnd i. wesin vf die sloizse dy auch Katzhinbizsis was. — Zeugen: Cunrad Arnheymere vnd Eckele Baumgertere, scheffenin zu Mynzhinberg, Arnuld Schatackir, Cunzhe Vbirman, Scheffin zu Gruningen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LI, fer. iii. post Galli.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 786.

1351 (14. Nov.) Wir Ebirhart von Buren, Conrad Wenere alda selbes, Heynrich Drost von Aldenbuchsecke, Heinrich Moytzelere, Eckard Wackes, Walther imme hobe vnd Junge, scheffenen zu Grosen Buchsecke, bekennen, daz wir gedeylet han vor gerichte, das dye Herren von Arnsburg von yren hoben zu Burkartsselden vnd zu Buren nyt schuldig sint keyner Dorfschaf da inne si gelegen sint, keyne sture aber helfe zu dune zu keynerleye Herren noyde, wer es aber das si lantsydeln sesten in ir hobe, die Deden als andere ir nagebure. Auch han wir gedeylet, keyner ir knecht of dem

kirchofe zu Buren icht hette, das he da von dem dorfe nicht ſchuldig iſt zu dune, es en were dan, das man ſunderliche muſte vur dem kirchof dingen.

G. n. Chr. geb. m.ccc.li, des mandages n. ſ. Martines dage.

(Mit Siegel Junkers Johann von Drahe, Weppeners, da die Ausſteller ein eignes Siegel nicht haben, in grünem Wachſe.

Nr. 787.

1351 (6. Dec.) Weir Cunzhe gen. Dufliſheubit vnd Heynzhe Swerhir, burgere zu Mynzhinberg, irkennen, das das Cloſter Arnſburch vns zu rechteme irbe hat geluwen eyn ſtucke landis vndir dem Steynberge. — Zeugen: Cunrad Arnheymere, Erwin Shuchworte u. a. m.

A. d. M.CCC.LI, die Nycholai episc.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 788.

1352 (9. Jan.) Ich Frederich von Beldirsheim Rittere vnd Gude min eliche wirtin bekennen, vm ſo gedanin kauf, als das Cloſtir zu Arnsburg hat gedan mit Dyederiche dechene vnd dem Convente des ſtiftis zu Fulde, vm erin hof gelegin zu Pettirwile, der da heizt der Fronhof, vnd vi. huben vnde achtehalbe morgin landis artackirs, die darin horin,*) daz wir daz gutliche gehengin vnd gevolgic ſin geweſt, waz danne wir dazſelbe gut for hattin gekauft, vnd virzihin dar of genzliche allis rechtis, das wir von vnſis kaufis wen zu dem ſelbin gude mochtin gehabin.

Dat. a. d. M.CCC.LII, ii. fer. prox. p. Epiphaniam dom.

(Mit Siegel des Ausſtellers in grünem Wachſe.)

*) Descriptio agrorum in campo versus Clopheym — der sluschelechte gere by dem lochwege — das Crummestucke ober den locherpad — an dem nymanes graben — an dem bockeshalse — an dem velwylre wege vnd ober den holshober weg — hindene by dem velwilre wege vf der holen — an der schultheysen by den slymen — by dem Clopheymer wege an dem faldenreyne — im Clopheymer grunde — hinder dem stritbaume vnder der bunde — dy bunde geyn Holshoben.

Digitized by Google

Nr. 789.

1352 (2. Febr.) Nos Henkelo Hesse miles et Lukardis conjuges recognoscimus, quod monasterio in Arnspurg vendidimus pro cclxxii. libris hallens. ii. mansos in campis villae Buckenheim sitos mere proprios. — Testes: Henkelo Hesse miles praedictus, Conradus de Byenheim miles, Mengotus dictus Hug armiger et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.LII, in purificatione virg. glor.

(Mit Siegel des Ausstellers und Conrads von Beyenheim in grünem Wachse, letzteres das Bellersheim'sche.)

Nr. 790.

1352 (26. Febr.) Ich Metze etwanne eliche wirten Conrades Fulders vnd ich Eymelud Melmengern, Johan vnd Heynze myne sune, burgere zu Minzenberg, bekennen, das wir han gegeben dem Closter zu Arnsburg ii. malder korngeldes vur alsoliche erbedeyl als hern Conrade Melmengere monyche zu Arnsburg vnd dem Clostere von sinem wene werden sulde ader mochte von vnser beyder wene, vnd han des

---

Descriptio agrorum nostrorum in Petterwile emptorum erga dominos de Fulda. In Campo versus obern Erlebach — hindene an dem dorfe an dem Frankenfurter pade — stozet of dye bunde — an dem lochwege — an dem warlande — dye bruch — an dem hober wege — of dem erlebecher weg — an dem rugeforste — an dem Sehe — by der dornhecken — an dem nesselnbusche — an dem pule — of den bultzweg — zuschen den dorfen of den graben — der gere of der bach zuschen den dorfen.

In campo versus Roddeheym — an ober petterwyler wesen — in dem rothen ackere ober den pat geyn Roddebeym — das sluslechte stucke of das rodheymer riet — by grunde losen burnen — in dem buddeme — an dem fohensteyne — an dem licher wege — an dem frydeberger wege — dy bunde of das dorf budersit de strazen — an der betteziechen — an der rodene — by dem reynburnen — an dem kerber pade — of dem benegarten — an dem hulderstruche — by dem nydern riede.

Digitized by Google

bewiſet i. malder of di iv. morgen landen, dye da ligent zuſſen Dreyſe vnd der Aldenburg vnd zihent of die ſteynen ſtraſe by hern Wernhere Cleynekouf vnd das andir malder of die ſeſtenhalben morgen di da ligent geyn Bubenheym eyn wegelenge ſtucke bi hern Hartmanne Colbendenſel, die gekouft worden vmme Conzen Colnhuſere.*) — Zeugen: Conrad Arnheymer, Eckle Baumgertere, ſcheffenen zu Minzenberg, Rule von Buckinheym, Peder von Hergern, ſcheffenen zu Gambach, Heynrich Dufel, Markle Dyelen ſun zu Dreyſe u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LII, iv. kal. marcii.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 791.

1352 (28. Febr.) Ich Heilman, etzwanne Mengozis ſon von Abirn Laupach, vnd wir Mengoiz, Heinrich vnde Elſebith, ſine kinde, bekennen, daz wir verkauft han dem Cloiſtere zu Arnſpurg x. ſchillinge penniggeldes jerlicher gulde, vnd ſetzin jn dar vur zu vndirpande vnſen hoib vnd dye garten in der gazzin, dy wyeſen bi Sipeln Mengeln ſone, dy da vri iſt, vnd einen morgen Landis in alden Roddern, ii. fleckin wyeſin bi Heinriche Wederhanen vn einen morgen ackirs in deme Henes (zu Laupach.) — Zeugen: Heinrich Swinde von Gruninberg ein brudir zu Arnſpurg, Conrad gen. in der gaſzen von Obirn Laupach, Dylo Helmannis brudir u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LII, fer. iv. prox. p. domin. invoc.

(Mit Siegel Ritters Tammen von Laupach und Conrad's Pfarrer daſ.)

---

*) 1367 (22. Jan.) verkaufen Heinrich gen. Melmenger und Kuntzele Eheleute, Bürger zu Minzenberg, dem Kloſter die Beſſerung eines Artackers ebendaſelbſt gelegen. — Zeugen: Johann von Hultzheim, Bertold Gelin, ſcheffin zu Myntzinberg, Heile Quecke, Contzchin Winandis ſon, burgere da ſelbis u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 792.

1352 (1. März.) Ich Conrad Lindenere von Eberſtad bekennen, daz ich han entnummen vmme das Cloſter zu Arnſburg zu rechtem erberechte eynen garten gelegen in dem dorfe zu Eberſtad gein irme hobe ober den weg, vmme eyne marg geldes ierlicher gulde, vnd ſetzen dar vur yn zu vnderpande mynen acker, der da liget an dem dreyſche bi Limpurger of dem velde geyn Gambach. — Zeugen: Conrad Arnheymere, Conze Colnhuſer, Eckle Baumgerter, Scheffenen zu Minzenberg, Siple Stychem, Heynkle Stychen vnd Johan von Rockenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LII, kal marcii.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 793.

1352 (1. Mai.) Wir Heinrich von Yſenburg herre zu Budingen bekennen, daz wir verſazt han viii. malder korngeldes vff andirhalbim lehin gelegen in dem gerichte zu Eckehardiſhuſen, Gelen etzwanne eliche wirten Volmars von Kreynfelt, burgere zu Geylnhuſen, mit willen herren Albrechs byſchoffis zu Wirtzeburg, von dem wir die ſelben gud zu lehene han.

Dat. a. d. M.CCC.LII, ipso die b. Walpurgis virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 794.

1352 (23. Mai.) Ich Anſhelm gen. Heuke von Gambach vnd Elſebith eliche Lute erkennen, daz wir verkauft han i. malder korngeldis eweger gulde dem Cloiſtere zu Arnſpurg, des ſetzin wir en darvur zu vndirpande daz Lant, daz hernach geſchriben ſtet — by dem alden ſteyne — gen dem Hultzheimer weg — gein den glichen eychen — an dem kirchen Lande by deme tyſen wege. — Zeugen: Rule von Buckenheim, Dyle Munpar, Pedir von Hergern, Wigant von Langisdorf,

ſcheffene zu Gambach, Heinrich Fingerhut, Wigant Huchere u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LII, x. kal. junii.

(Mit Siegel Dyle's von Beldersheim, Ritters.)

Nr. 795.

1352 (2. Juni.) Nos Rulo dictus Freise et Irmendrudis conjuges, commorantes in Ebberstad, profitemur, quod ob remissionem omnium peccaminum nostrorum et progenitorum nostrorum donavimus monasterio in Arnsburg i. juger terrae arabilis in terminis villae Ebberstad situm an deme klostirwege, quod quondam fuit Guntrami Ostheimeres, et locationis titulo ab eisdem religiosis idem juger cum i. jugere sito an deme grozin wingartin recepimus ad vitae nostrae tempora pro i. modio tritici.

Dat. a. d. M.CCC.LII, iv. non. junii.

(Mit Siegel Gotfrids, Pfarrers in Treiſe.)

Nr. 796.

1352 (29. Juni.) Wir Phillips von Falkenſtein der Eldeſte herre zu Mintzenberg, ich Heinrich vnd Cone von Beldirſheim gen. Kolbendenſele Ritter, gemeyne raytlude irkennen in der ſache vmme Zweyunge zuſchen dem Cloyſtere zu Arnſburg vnd Echarte Rozere eyme Edelknechte, als Echart zu ſprichet dem Cloyſtere vmme herberge, dy daz ſelbe ſulle geben in ſime gerichte zu Borghartesfelden von irre hove weyn da ſelbes als vil als dy hove ane gehore nach markzal, des ſi nit getan haben, da von yne groz ſchade ſy bekoment, vnd dy herren von Arnſburg dar zu antworten, daz ſi des von rechts wegen nit ſchuldig enſin, des ſprechen wir, ſint dem male daz dy herren von Arnſpurg mit eyme guden vffen brieve vndir Johans von Drahe eins Rithters in Bucheſecker tayl Ingeſigele verſigelt vor vns erwyſet hant, daz ſyben ſcheffen gedeylt hant zu Bucheſecke, daz dy herren von Arnſburg von iren hoven zu Borghartsfelden nit

Digitized by Google

ſchuldig ſin keinrey Dorffeſchaft, keye Sthure noch helfe zu dune zu keynreleye herren noden aber dinſt, ſi arbeyden dy hove ſelben aber ligen wirſte, wer iz aber daz ſi Lantſidele ſetzten in ire hove dy ſolden tun als andere ire nachkeburen, vnd wir daz ſelbe auch vorhort han von drui alden erbern mannen vz dem vorg. gerichte, her vmme ſprechen wir zume rechten vf vnſir Eyde, daz daz Cloyſter zu Arnſburg vnd ire Hove zu Borghartsfelde vorbaz eweclichen by den ſelben Eren vorgen. friheyden bliben ſulle, vnd waz ſchaden Echart Rozer dar vber geliden hätte als von herberge wegen vf dy hove, daz daz Cloſter nicht hat zu ſchaffene.

Dat. a. d. M.CCC.LII, ipso die b. Petri et Pauli apost.

(Die in grünem Wachſe angehangenen Siegel der Ausſteller fehlen.)

Nr. 797.

1352 (27. Nov.) Ich Gele von Langte, Etwanne Eliche frauwe Conrads von Eryngeſhuſen, bekennen, daz ich han vf gelaſen alles des gudes, daz ich gekauft han zu Langte vmme Conrad minen bruder, vnd anderes, waz ich han in dorffe oder in Felde, eckere oder wyſen, Conrad von Langiſtorf mime ſwagere dru deil des vorg. gudes vnd Swarzen mime oheime ein wirdeyl des gudes, biz daz ich vnd min kint ſe geledegen vnd geloſen vnd dy anderen burge dy ſe vorſaſt han vnd er mideborgen ſint, mit namen hern Henrich Meunen (?) ritteren vnd Gobelen von Linden oder wer an ir ſtat borge iſt, dy Conrat vnd Henrich vorg. vf ſich vorſaſt han alſe lange biz daz Henrich von der zit, borger zu Frydeberg, vnd ſine erben in aller der maze alſe dy bryfe ſegent, dy ſe Henrich egen. dar vber beſigelet vnd gegeben han vmme den kauf den Henrich vorg. vmme mich gekauft hat an deme gude zu Blawelt gelegen. — Zeugen: Heinrich ein perrere zu Langte, Conrad Huttenſtenger, Groze Heinze, Eckart Schelhorn, Bettuc Kelner, Scheffen zu Rodeheim u. a. m.

Wane auch ich vnd mine kint vorzich vnd werſchaf dun Heinrich von der zit, Conrad, Heinrich vnd eren mideborgen

gelosen, so sal mir Conrad, Heinrich aber er erben daz vorg. gut wider geben.

Dat. a. d. M.CCC.LII, fer. iii. p. Katherinae virg.

(Mit Siegel Ritters Conrads v. Bellersheim.)

Nr. 798.

1352 (24. Dec.) Wir Conrad abt vnd der Conuente gemeinliche des Cloistirs zu Arnspurg irkennen vns, daz wir vme den Edeln herren Jungherren Philippsen von Falkinstein den Eldestin herre zu Mintzinberg vnd sine Erbin han gekauft c. achteil korngeldis vff sinen fronhof vnd vf vii. huben Landis, di dar in gehoren zu Assinheim vnd in Termenunge derselbin Stat gelegen, di vns sin kelnere oder houeman, der di selbi gud inne hat ierlichis gebin sal vff vnsers Jungherren vorg. oder siner erbin schadin, koist vnd verlust, in vnsern arnspurger hof zu Fridеberg, schuzsen den tzwein vnsir frauwin dagin als sie zu himmele fur vnd geboren ward ane vfzog vnd widderrede.

Dat. a. d. M.CCC.LII, in vig. nativitatis domini.

(Mit Siegel des Ausstellers und der Burgmannen von Minzenberg.)

Nr. 799.

1352 (28. Dec.) Nos Philippus de Falkinstein senior, dominus in Mintzinberg, recognoscimus, quod Johanni sartori, opidano nostro in Lieche, et suis haeredibus locavimus domum nostram, quam quondam Gunplo braxator possedit inhabitando, infra muros Liechen prope forum, pro iv. libris hallensium.

Dat. a. d. M.CCC.LII, ipso die b. Innocentium.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 800.

1352 (im Dec.) Ich Heidendrud, verlazen widewe wilen ee Johans Olingers vnd ir kynd, burger zu Wetflar, erkennen vns, daz wir verkauft han dem Clostir zu Arnsburg eynen

Digitized by Google

virdung pheninge geldis ꝛc. vz dem Huſe Heintzen Fynken vnd Hermans ſins brudirs von Herliſheim burgere zu Wetflar, gelegin Inwendig der Ringmuren zu Wetflar obewendig der metzelergazzen. — Zeugen: Markle von Nuveren, Conrad von Catzenfurt vnd Heinrich von Herliſheim, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. mense decembri, a. d. M.CCC.LII.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 801.

1353 (3. März.) Ich Wernher von Huſtirſheim prieſter, paſtor zu Wedirfelden, bekennen, daz ich virkauft han dem kloſtere von Arneſburg x. malder eweger korngulde ye daz malder vmme xi. marg phenninge, xlvi. ſchillinge hellere vur die marg zu rechene, auch han ich en dar vor zu vndirpande geſazt zu Berſtad vff min gut, wieſen vnd eckere. Offe dem erſten felde han ich bewiſet vor deme hegeriede den ſwiching, des ſint xviii. morgen, of daz ander felt gein Echzile vii. morgen an zwein ſtucken, di ligent beide an Wigandes von Buches grozen ſtucke, Eynes zuhet hen an deme hohen ſteyne, daz ander zuhet hen an den ſee. Of dem dritten felde geyn Wanebah vii. morgen by dem Wanebecher pade, iii. morgen an dem ſteinackere, iv. morgene wiſen an eime ſtucke by Wigandes zune von Buches, heizet der egelſee vnd ii. ruden mitten in den wiſen by Wigandes von Buches grozen wieſen. Ich han auch vor rechte Werſchaf iar vnd tag zu burgen geſazt dy rittere her Friderichen von Beldirſheim, der da wonet zu Berſtad, vnd her Craften von Beldirſheim, der wonet zu Muſchinheim.*) — Zeugen: Dyederich von Loinſtein pleger

*) 1368 (4. April) bekennt Lutze von Selbult Edelknecht, daß er die vorg. 10 Malter Korngülte, welche ſein verſtorbener Oheim Wernher von Hüſtersheim dem Kloſter verkauft, letzterem entrichten wolle, worin er bisher ſäumig geweſen, und daß er von demſelben die verunterpfändeten Güter, welche deßhalb von dem Kloſter uffgehalet worden, von dieſem wieder zurück erhalten habe. Zeugen: Wigand

des habes der herren von Henes zu Odefe, Craft Groppe, Damme von Muſchinheim, Craft von Beldirſheim burge vorg., Rittere, Johan von Wolfskelen wepener, Heinrich Echzilere, Happele Becker, Heinrich Hartlieb, Johan Binhelder, ſcheffenen zu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, in domin. quadrages. qua cant. letare jerosolim.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Friedrichs von Bellersheim vorg. Das Siegel Crafts von Bellersheim fehlt.)

Nr. 802.

1353 (19. März.) Ich Wernher Colbendenſil von Belderſheym Ritter, Syherad ſine eliche wirten bekennen, daz wir verkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg vnd irme ſpitale i. malder korngeldez ewiger gulde vmme x. marg penynge vnd ſetzin yn dar vur zu vnderpande iii. morgen landez vf dem felde zu Belderſheym an dem feltheymer wege zuſſchin Beheyme vnd dem perhere, vf widder kaufe. — Zeugen: Conkil Grebe, Heinze Giſelere, Wentzele Slich u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, fer. iii. p. domin. in ramis palmar.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 803.

1353 (29. März.) Ich Conrad von Vildeln eyn perhere zu Roſpach bekennen, das ich entnummen vnd beſtanden han vmme das Cloſter zu Arnspurg zu Lantſydelme rechte

---

Echeziler, Contze Beſczunger, ſcheffen zu Berſtad, Contzegen Drothliep vnd Contze Wolf nachgebor da ſelbes u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

1371 (29. Sept.) verzichtet derſelbe Ludewig von Selbold Wäpener auf des Kloſters Gut zu Berſtad, welches daſſelbe von ſeinem verſt. Oheim Wernher von Hoſtirsheym erkauft und das er, Ludwig, zu Landſiedelrecht hatte. Zeugen: Johan von Linden der eldeſte, Widerold von Linden ſyn ſon, Rittere, Johan Gruppe wepener, Johan Rade ampman vnd ſcheffen vnd Wigand Echziler ſcheffen zu Berſtad u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

eyn hus in der ſtad zu Frydeberg gelegen, da Gele von Linden inne ſas, vnd das cleyne hus an dem ſelben gelegen, vmme iv. phunt heller geldes.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, iv. kal. aprilis.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Wernhers Kuchenheymers Pfarrers in Friedberg.)

Nr. 804.

1353 (2. Juni.) Ich Johan Guliechten vnd Katherine Flecken, eliche luden, burgere zu Wetflar, bekennen, das wir ſchuldig ſin zu gebene dem Cloſtere zu Arnſburg iv. ſchillinge kölln. peninge von vnſeme huſe zu Selhoben zuſchen den zweyn porten.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, i. d. b. Marcelini et Petri mart.

(Mit Siegel Marklo's von Nuvern, Schöffen und Marklo's von Colnhauſen, Canoniker zu Wetzlar.)

Nr. 805.

1353 (1. Juli.) Allermenlich ſal wiſſen, das in dem iare n. Chr. geb. m.ccc.liii, of die mittewoche aller nehſt n. d. achtzenſten tage, vnd dar nach of die Mittewoche aller nehſt nach der Oſter wochen, vnd abir dar nach of die mittewoche n. ſ. Johans tage bapt. zu mittem ſomer, da ſchultheizze Rudolf zu dren vngebodending an gerichte ſas, daz quamen der hern ſcheffener von Arnſporg of die dri tage an offen gerichte vnd lachten von der vorg. heren wegen ir erſte gebot, ir ander gebot vnd ir dritte gebot Of den hof zum alden Hertzogen bi der Mulenporten (zu Mainz) für ii. phunt heller geldes, die verſezzen waren of ſ. Johanstag Ewangeliſten zu wynachten, daz nyeman quam der die gebot verantwerte, vnd vollengingen den heren von Arnſporg die dru gebot, als dez gerichtes recht iſt. Diz hat ſchultheizze Rudolf alles beſait mit eiden vor hern Salmanne Camerer zu Mentzen, vnd waz

da bi Richter Jacob der daz orteil gab, furſprechen, budele u. a. burgere zu Mentzen.*)

Vnd ward diz beſait of den Mantag vor ſ. Vlriches tage a. d. M.CCC.LIII.

(Mit Siegel Salmanns und Rudolfs vorg.)

Nr. 806.

1353 (26. Juli.) Kunt ſy, daz ich Damme von Muſchenheim ein Ritter dyt ſelgerede geſazt han: minen Huſrad der ſal fyere Cluſeneren bliben dy in min hus kummen ſullen, minre Nyftelen zu Werberg vnd erre geſpylen von Mer-

*) 1353 (10 Juli.) Aller menlich ſal wiſſen, das ſcultheizze Rudolf zu Mentzen quam mit bruder Ludewige der herren ſcheffener von Arnſporg vnd gewerte in von gerichtes wegen in den hof zvm alden Hertzogen bi der Mulen porten vnd det yme von der vorg. herren wegen frieden vnd ban vnd machte yme vnd aller menlichem rechten tag an daz nehſte gerichte of die mittewoche nach ſ. Kylianstage ob yman were der die gewere verantwerten wolde odir bezzer recht hette, daz der queme of den tag an gerichte vnd verantwerte daz zu allen finem rechten. Da bi was Heintze der Budel vnd Scultheizze Rudolfes knecht, burgere zu Mentzen. Da die mittewoche quam, da ſas Richter Heinrich zu gerichte. Dez quam bruder Ludewig vorg. an offen gerichte vnd warte da fines tages als er gewert was in das vorg. erbe zum alden Hertzogen, die wile daz daz gerichte werte, daz nieman quam der bezzer recht hatte, diz hat Schultheizze Rudolf vnd Richter Heinrich alles beſait mit eiden ir yglicher daz fur yme geſchen iſt vor dem erbern manne hern Salmanne Camerer zu Mentzen, vnd waren da bi ander erber burgere gnug zu Mentzen. (Mit Siegel des vorg. Salmanns, Rudolfs und Heinrichs.)

1354 (26. Juni) verleiht das Kloſter den vorg. Hof an Antzo von Gyſenheim, Scholaſtiker der St. Peterskirche außerhalb Mainz auf Lebenszeit um 5 Pfd. Heller. (Mit Siegel des Ausſtellers, Mantzo's Canonikers und Conrads Vikars der gen. Kirche.)

1393 (22. Aug.) Gleiche Verleihung an Johan von Selgenſtadt, Vikar zu St. Peter in Mainz, wobei feſtgeſetzt wird, daß des Kloſters Reidemeiſter, der deſſen Termenei zu Mainz bereidet, einen Schlüſſel zu dem Hofe, eine Kammer und Stallung zu 2 Pferden in demſelben haben ſoll. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

lauwe ii. morgen wysen zu Hurlfdreise vnd nach ir beider dode, so sullint sy deme Clostere zu Werberg bliben zu einre almuse. Auch han ich gesazt einer sychen Nistelen Buchenauwen dohter i. malder korngulde of minen hoib vnd min Lant zu Muschenheim zu erme libe, vnd ein hus zu Muschenheim in der Bumeistere hant, daz sy den eins nemen vnd geben da vone eime Pherrere i. schilling vnd dem fruherren einen, daz sy alle iar min iargezide begen. — Zeugen: der Pherrer von Muschenheim her Mylis, Craft von Beldersheim ein Ritter der zu Muschenheim sitzet, Conrad von Beldersheim ein brudir zu Arnspurg vnd bruder Wernher ein Monch zu Arnspurg.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, in crast. s. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausstellers in grünem Wachse.)

Nr. 807.

1353 (14. Sept.) Ich Henkele Rule, Burger zu Fridberg, bekennen, daz ich of mime widemen stule gekauft han dy xiii. summern korngeldis, dy gefallin von den vndirpandin, gelegin in der terminnye des dorfis zu Gettennauwe, dy Else von Gambach, min Nystele, vm mich gekauft hat, want mine Erben keyn reht dar zu inhan, dy Else vorg. furwerter gegeben hat der almuse in deme hofe der Herren von Arnspurg gelegin zu Fridberg.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, in exaltationis s. crucis.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 808.

1353 (20. Nov.) Wir Heynze Schurge vnd Metze Swartzen eliche Lude, burgere zu Minzenberg, bekennen, das wir han verkouft dem Clostere zu Arnesburg eynen morgen wesin, der da heyset das beyne vnd gelegen ist zu Watzenburnen obene an den frouwen von Schiffenburg, vmme ir. marg peninge, vnd han denselben of gelazen for den scheffen vnd den naggeburen an dem gerichte zu Garwarteych, da

Digitized by Google

inne ſi gelegen iſt. — Zeugen: Conrad Haberangiſt, Bechtram Bergheimer, Scheffen an dem gerichte zu Garwarteych, Conrad Arnheymer, Eckle Baumgerter, Scheffen zu Minzenberg, Henne Swarze, Conze Schurge, burgere al da ſelbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIII, in crast. b. Elyzabeth.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 809.

1354 (13. Jan.) Ich Rule Wigandis ſon von Langisdorf vnd Konigund ſin eliche wirten bekennen, daz wir dem kloſtere zu Arnſpurg verkauft han, vmme rrr. marg penninge, iii. maldir kornis eweger korngulde, daz do gefallen ſal zu der almuſe an dy Porten zu Arnſpurg vnd dar vur ſo han wir en zu vndirpande geſatzt*) dy ackere — dy do ligent by vern Byelen von Rockinberg — vndir dem kirchlande — by vern Byelen zune von Rockinberg — vff dem Hohinfelde — by hern Wernhere von Rockinberg — vff der Pannen blatten by den hern von Arnſpurg vnd vern Byelen — by den rodin Buſſchen — obene in dem Sytere by hern Tylen von Beldersh. — an dem wetzſlare wege by hern Tylen vorg. — in dem Rode by Vrhanen. — Zeugen: Gotfrid von Beld. wopener vnd edilkneht, Wigand Wigandis ſoin von Lang., Hyrdoin ſin brudir vnd Heuke, ſcheffene zu Gambach.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in octava Epiphaniae domini.

(Mit Siegel Ritters Tyle von Beldersheim, der do wonet zu Gambach.)

Nr. 810.

1354 (18. Febr.) Ich Johan gen. Cluſenere, pryſter vnd Cappelan zu Nedirnhirgerin, bekennen, das ich furkauft han v. morgin landis artakeris gelegen vf Gambechir felde chuſchin din herrin dis Styftis zu Wetflar vnd Wernher ſon

*) Aufſchrift: de quibusdam subpignoribus i. mald. silig. in terminis Gambach. Istae literae vacant, quia nos habemus agros.

Digitized by Google

Hulzheym, burgere zu Wetflar, dem Cluſtere zu Arnſburg. — Zeugen: Conrad Arnheymere, Eckele Baumgertere, ſcheffenin zu Mynzhinberg, Rule vnd Wigant Wigantis ſune ſon Langiſtorf, Scheffenin zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, fer. iii. a. f. kathedrae s. Petri.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 811.

1354 (22. Febr.) Wir Cunrad Colnhuſer vnd Katherine eliche lude, burgere zu Minzenberg, bekennen, das wir verkauft han dem Cloſtere zu Arneſpurg ir. malder korngeldes ierlicher gulde bewiſet of xxxvi. morgen landes vnd weſin, gelegen of den drien felden in Herger hude — an der ſantgrubin bi dem wege — aber den Rockenberger weg an den Monichen, das yn Jungerman gab — ober den Herger weg — an dem ziegenwege bi Heynzen von Herliſheym — an dem alden Swarzen — an dem weſeburnen — bi dem fiſchpade of dem berge — bi der ſwirtzeweſin — bi den Cruzen — of den Heugern — in den gruben — of dem rayne bi hern Dielen — in der quichtelen — of dem alden felde bi Heynrich Swarzen — bi Cunen an der ſteyn molen — an dem grideler wege — bi dem lyenenbuſche — bi Conrad Arnheymer — an der Heſechin — an der breiden eich — bi dem Pellel — bi der bachmolen. — Zeugen: Rule von Buckenheym, Wigand von Langeſtorf, gebrudere vnd ſcheffen zu Gambach, Conrat Arnheymer, Johan von Hultzheim, ſcheffen zu Minzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in kathedra s. Petri.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 812.

1354 (5. März.) Ich Ebbirhart Schetzer von Gruningen bekennen, daz ich mit willen Reinhartis, mines ſonis, han verkauft i. malder ewiger korngulde in das Syechus dez Cloſters zu Arnſpurg, vmme x. marg peninge, vnd ſetzin ich en

dar vur zu vndirpande i. morgin, der da liget zu den Bremen an Wenzil Guldere, andirhalbin Morgin bi den herren von Arnſpurg, andirhalbin Morgen ſtozint off den Bergheimer weg an Mengoz Rulen ſone, andirhalbin Morgen in dem Bergheimer felde bi Kuſen Katzinbizin. — Zeugen: Conrad Arnheimer vnd Eckil Baumgertere, Scheffene zu Mintzinberg, Wenzil Katzinbiz vnd Reinhard Ebberhartis ſon, ſcheffene zu Gruningen, Heinze Katzinbiz Cintgreve da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, iii. idus marcii.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 813.

1354 (8. März.) Ich Lukard, etwan eliche wirten Heynriches Colbendenſels Ritters dem god gnade, bekennen, das ich verkouft han dem Cloſtere zu Arneſpurg iii. malder Korngeldes*) vmme rrr. marg penninge bewiſet of eyne halbe hube landes zu Richolfesheym gelegin of drien felden, of dem felde geyn Weckenſheym bi hern Ruprachte von Buchez vnd hern Conrade von Birkelar an den kurzen gewende — an Markolfe von Hulſhoben zihent of den frydeberger weg — an hern Luthere von Buches bi dem Catzenlo, of dem Mittelfelde bi hern Gilbrachte Lewen wendent of den nydern frydebergern weg — bi den Hern von Aſchafenburg zihent of das ſehechin vnd geyn Maſſenheym, of dem felde geyn Flanſtad — zuhet of die ſyelbach zuſchen hern Lewen vnd hern Luthere. — Zeugen: Hennichen Fiſchere, Wigelo Ganze, Heynze Stedefelder, Wigand der Foyt vnd ſcheffen zu Rycholfesheym.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, sabb. a. domin. q. cant. reminiscere.

(Mit Siegel Ritters Cunen Colbendenſel v. Belderſheim, Eberhard's von Echzil der Ausſtellerin Bruder, und Erwin's von Drahe ihres Schwagers, Edelknechte.)

---

*) 1354 (8. März) verpflichtet ſich das Kloſter, daß es die vorg. Gülte der vorg. Lukarde, ſobald ſie es verlange, wieder um 30 Mark. Pfennige verkaufen wolle. (Mit Siegel des Abts.)

Digitized by Google

Nr. 814.

1354 (16. Mai.) Wir Hedewig Beckern von Obirnroſpach, Johan ir ſon vnd Giſele ir Dochter irkennen vns, daz wir Eckel Maſſenheimere burgere zu Fridеberg vi. ſumern korngeldis vf dyſen hernachgeſchryben eckern gelegen in termenie des dorfes zu Obirnroſpach, mit namen hinder der kyrchen bi Eygele von den Saſſen ii. morgen, ein halben morgen bi Eckil Saſſen, darnach an Eckel Saſſen ii. morgen hinder der kyrchen, ein halben morgen obewendig des Strazheimer wegis bi Heilman Richwin, darnach nider des holen weges andirhalben morgen, an der keedern v. vyrteil vnd bi dem gertiln drittenhalben morgen bi der varenbach, han virkauft. — Zeugen: Dymar Sus, Eckil Saſſe vnd Rule Doner, Scheffen zu Obirnroſpach. Vnd ich Eckel Maſſenheimer vorg. irkennen mich, daz ich durch heil miner vnd miner altfordern ſelen die vorgeſchr. vi. ſumern korngeldis han geſazt zu eime ſelgerede zu der almuſe dy man gybit in dem Arnſpurger hove zu Fridеberg armen luden fur die porten.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, fer. vi. a. dom. vocem jucunditatis.
(Mit S. d. Pfarrers Conrad zu Oberroßbach u. d. vorg. Eckel Maſſenheimer.)

Nr. 815.

1354 (16. Mai.) Ich Eckele Maſſinheimer, burger zu Fridеberg, irkennen mich, daz ich zu heile miner vnd etſwanne Elſen miner wirten vnd alle vnſer altvatdern ſele gegebin han in dye kochen des cloſters zu Arnſpurg i. vierdung penninge gulde von der halben marg geldis, dy ich han vf dem hove vnd garten zu Hollar gelegen, dye do waren etzwan Ludewig Hollars vnd Gelen ſiner wirten, burgere zu Fridеberg, vnd itzunt Rodiechin inne hat.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, fer. vi. a. domin. voc. jucund.
(Mit Siegel des Ausſtellers.)

1376 (22. Febr.) verzichten Lupelin Riteſel, wohnhaft zu Maſſenheim, und Elſe, Eheleute, auf alle Anſprache wegen der vorg. Gülte an das Kloſter. — Zeugen: Wygel Foyde und Heynzen ſym Swager von Huchilnheym, ſcheffen zu Richolviſheym. (Mit S. des Ausſtellers.)

Digitized by

Nr. 816.

1354 (10. Juni.) Wir der Official der Probſtie zu Frankinfurd bekennen, daz Henrich birbruher vnd Katherina ſin frauwe virkauft han iv. punt heller geldis ewegir gulde vf jrme bruhus gelegen yn der fyſchirgaſſen, daz etwan waz ſtarkirratz dez beckhers, Hern Herman Rorich eyme paffen vnd Burger zu Frankinfurd. — Zeugen: Johan von Eſſchebach, Gypil Glockenner vicariin des ſtiftes zu ſ. Bartholome zu Frankinfurd, Arnult Roſinbuſch, Hynult priſtere da ſelbiz u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in vig. Barnabae apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 817.

1354 (15. Juni.) Wir der Official ꝛc. zu Frankinfurd bekennen, daz Jutte Cronen, hern Hartmutz gerteners ſweſtir virkauft han i. punt geldis ewegir gulde vallene vf Irme huſe gelegen an kongeſteyn geyn dem Rodenſchilde vbir an dem Roſbohil, Hern Herman Rorich eyn paffen vnd Burger zu Frankinfurd. — Zeugen: Johan Thomas, Thomas der kemmerer, Johan Yſirnhut vicariien dez ſtiftes zu ſ. Barthol. zu Frankinfurd u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in die Viti et Modesti.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 818.

1354 (16. Juni.) Wir Eckart von Buchefecke Ritter, Wenzele von Drahe Ritter, Demar, Helferich von Drahe, Frederich, Herman von Buchefecke gebrudere, Brendeln vnd Roſze weppenere vnd Richtere zu Buchefecke bekennen, das wir gehort vnd geſehen han, das die ſcheffen des gerichtes zu Buchefecke gedeylet hant of den eyt vor gerichte, das die gemeynde des dorfes zu Burkartzfelden keynerleye recht hant an keyneme gude de Cloſters zu Arneſpurg, ſy enbewiſen dan, das ſy das von rechte han ſullen, auch hant die vorg.

Digitized by Google

ſcheffen gedeylet vmme daz waſzer das da fluzet durch den hof des Cloſters, is ſi wilde aber ſi des Cloſters eygen, wanne des kummet in des Cloſters hof, ſo mugent die von Arneſpurg das ſelbe wenden in irn banfryden vnd banzunen, vnd wan is von yn kummet dry fuſze, ſo mag eyn yklich man das ſelbe dun. — Zeugen: Heynkel Droſt, Heynkel Heyne, Heynkeln Moitzelere, Heynkel Beckere, Zule Berwig, Heynze Hanenkrat, Wigand Kutzelrey, Henne Steuber, Heylos von Buren vnd Conrad Wenere vnd Sifrid von dem Rodde, ſcheffen zu Bucheſecke u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in die b. Aurei et Justinae mart.

(Mit Siegel Eckharts vorg.)

Nr. 819.

1354 (4. Aug.) Nos officialis praepositurae ecclesiae s. Bartholomaei frankenf. recognoscimus, quod Hilla dicta Kunegen de Bergen renunciavit omni arrestationi factae per ipsam, ac si quid juris haberet, super universis bonis monasterii in Arnesburg in villa Bischovisheim sitis. — Testibus: Cleynone plebano in Vechinheim, Johanne Dylonis, Johanne de Esschebach, Gylberto zu Firnenburg, vicariis in ecclesiae s. Bartholomaei frankenf., et Conrado dicto Kalys, sacerdotibus et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, ii. nonas augusti.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 820.

1354 (29. Aug.) Ich Kune Kolbindenſil von Belderſheim Ritter vnd Alheid min eliche frouwe bekennen, daz wir verkauft han dem kloſtere zu Arnſpurg v. maldir korngulde vmme l. marg pheninge, vnd ſollen dar von iii. in erin hoib zu Fridеberg zu der almuſe vnd dy andern zwei eime ſpitalmeiſtere eris kloſters jerliche andelagen, dar vor han wir en geſazt zu vndirpande ii. hube artackers in vnſerme gute zu Langingunſe, daz wir han mit hern Wernhere Kolbin-

Digitized by

denßil, mins Kunen brudere, vnd von yme noch vngeteilet han. — Zeugen: Hertwin Molener, Heinrich Molener, Hertwin Rode von Langingunse u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.liv, vff s. Joh. d. toufers tag, als her enthoubit wart.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 821.

1354 (29. Sept.) Wir Reinhard Dechan des stysftes zu s. Bartholomee zu Frankinford vnd der Official der Probystie da selbiz irkennen, das Herman Rorich, eyn phaffe zu Frankinford, sich irkante, daz he virgifftiget hette dem Clostere zu Arnspurg zehende halbe mark phenig geldis, xxi. heller geldis vnd i. maldir korngeldis ierlichir gulde, gelegin zu Frankinford vff Cleberg by dem Blydenhuse obewendig dem Roden Schilde by dem Rossebohel — vff Heinrichs Cvnenheynes Huse vff dem Rozsebohel gein der winrebin vbir — vf Heinrichs Byrbruwers huse vndir den fyschern, etwane was Starckerad Beckirs — vff Johans Wubers huse von Lyntheim in dem hofe by dem Kolbendenstil hynden an der schulmeisterye zu den Wygeln — vff Johans Stockarus hofe gelegin in der Ruwen stad by dem Juden kirchhofe zuschen Heinrichs selgen Garten zu dem Wyddel vnd vern Rylinde selgen Garten zu dem Roden hus — land in Burnheymer gerichte — by Hartmude Stummelwecke vnd Trutmanne selgen by s. Leonharte — garten zuschen deme Schauwenrucke vnd Thonies Goltsmydes wingarten — vff Hartmudis Brustechins huse vnd hofe in der Cruchen gazsen oben an Dylen Lydirbechirs huse — vff Jutten Cronen huse an kyngistein gein dem Roden Schilde vbir — vff Heintzen Soltzbechirs huse des kurseners in dem Gezsechin gein Cunrade Kymen vbir. — Zeugen: Lotze Zan, Gerlach von Marpurg vnd Peter Judenspiis vicarien des stysftes zu s. Bartholomee zu Frankinford, Berchtold Kursener

von Selgenſtad vnd Patzeman Cremer Ratherren zu Frankinford u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in fest. b. Michaelis archang.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 822.

1354 (27. Okt.) Wir Harthman, Girhard, Waltir vnd Heyluz von Burin gebrudere bekennen vns, daz wir virzygen han allir ane Sprache zu dem Cloſtir zu Arnſburg vnd irn Lantſideln in iren hoben zu Buren vm ſchadin dy wir hethtin gelydin von dez Cloſtirz wen vnd vm beſſirrunge, dy wir adir vnſe aldirn hethtin gedan vf irn hobin zu Burin. — Zeugen: Damme von Rudenhuſin, Fryderich Rydeſil rythtere, Claus von Engilnhuſen edilknet, Lodewig Schriber eyn Priſthtir vnd Schabin von Elſſelt Scheffir dez Lancgrebin von Heſſin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in vig. s. apost. Symonis et Judae.

(Mit Siegel Eberhards von Merlau, Amtmanns zu Grünberg.)

Nr. 823.

1354 (20. Dec.) Ich Diederich von Muſchinheym edelknecht bekennen vmme alſolichen weſil als ich gedan han mit dem Cloſter zu Arnſpurg mit ii. morgin landis gelegin of Muſſchinheymer velde vnd of Birkelar velde, dar geyn ſy mir gegebin hant ii. morgen gelegin an der ſprechenden burg, wer ys das ſy yman wulde hindern an den ii. morgin, ſo mochtin ſy irn weſil widder nemen mit aller beſzerunge, die ſy dar offe funden.*)

Dat. a. d. M.CCC.LIV, in vig. b. Thomae apost.

(Das Siegel des Ausſtellers hängt unverſehrt an.)

*) 1354 (29. Nov.) gibt Johann Abt zu Hersfeld ſeine Einwilligung zu dieſem Tauſche, wegen des Zehntens zu Birkelar, der von ihm zu Lehen geht. (Mit Siegel des Abts.)

Digitized by

Nr. 824.

1355 (29. Jan.) Ich Ebirhard Ryteſil wepener vnd Concele min Eliche huzfrauwe, vnd ich Bernhard von Frauwenberg wepenere bekennen, ſoliche czweiunge als wir gehabit han biz here mit dem cloſtere zu Arniſburg vme daz wazſir, daz durch dez vorg. Cloſtirs hoib geit vnd fluſſit zu Burchartiſſelde, daz wir uffe bede ſyten geſtalt hatten an Hern Conen Kolbendenſelin Ritteren, Claſin von Engelnhuſen vnd Heinrichin von Rolliſhuſen wepenere, di wir zu Raitludin vnd Abirmanen hatten gekorin, vnd vns bedirſyt vur di zweiunge gerichtit han, vnd han dar uff lutirliche vircigin alſo, daz die vorg. herrin von Arnſburg ſullin ewecliche ſetzin ein ſchutzebred in den grabin, der durch ere weſin geit, alſo wenne vnſir lantſidele uffe deme hobe, der da heißit Hern Bernhartis hoib, vnd dez waſſirs darf, ſo ſal he der vorg. herrin hobeman mudin, daz he daz bred vor ſtozſe uffe den Samiſdag als di Sonne in golt geit, daz bred ſal ſten bis uffe den nehiſten mandag der naich kummit bis daz di Sonne uff geit, wo ſi uffe di vorg. zyt dez brebis nit vor inſtiſſin, ſo ſulde vnſir lantſidele durch der hern hoib gein ane frabil vnd daz bred ſelbir vor ſtozſin, queme auch geſlude in der zyt wane daz bred vor ſtunde, wer dan iz vs czohe uffe bede ſyten der in ſolde nit dar an gebrochin han vnſir kein dem anderen, blibe iz abir vorſtende adir wurde abe gezogin, welchirme vnß uffe bede ſitin daz czu ſchadin queme, der inſolde dem andern nit dar vme czu ſprechin adir an eme forderen czu den czidin, wan daz bred von rechte ſolde vore ſten.

Dat. a. d. M.CCC.LV, fer. v. prox. a. purif. glor. virg. Mariae.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Digitized by Google

Nr. 825.

1355 (28. April.) Wir Johan von Beldirſheym Ritter vnd Odilia ſin eliche wirtin bekennen, daz wir verkaufft han dem Cloſtere zu Arnſpurg vmme andirhalb hundirt marg pennige rv. maldir korngeldis jerlicher gulde vnd han en dar vor geſaſt zu vndirpande ii. hube landis artackirs by gelegin ſint zuſſin Beldirſheym vnd Rehinburnen, by etzwan waren hern Dammen ſeligin Rittirs zu Muſſinheym geſeßin, vf wider kauffe. — Zeugen: Peter vnd Craft von Beldirſheym Rittere, myn Johannis egen. brudere u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LV, iiii. kal. mensis maii.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 826.

1355 (1. Juni.) Wir Heinrich von Byenbach Cuſtoz zcu Mentze bekennen, daz wir den Herren von Arnſburg wyder gegeben han, waz wir Gudiz von en wiz here gehabit han zcu Cruftele, vnde gegeben en ouch dar zcu durch Got, waz wir noch gudiz han an habeſteden ligende zcu Cruftele in der Hedenkeymer gazzen an der ſchofbrocken.

Dat. a. d. M.CCC.LV, fer. ii. p. feſt. s. trinitatis.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 827.

1355 (21. Sept.) Ich Johan Brühard von Bettinhuſin vnd Heinrich ſin ſon irkennen, daz wir mit willen vnſirs Jungherren Phil. von Falkinſtein des Eldeſtin Herren zu Mintzinberg verkauft han hern Amyliſe pernere zu Muſchinheim ii. maldir korngeldis (in Muſchenheim) vmme rxrii. pund heller, dar vore ſetzin wir zu vndirpande die her nach benand wieſin vnd ackere, i. morgin wiſen heiſet der hanebodem, — wieſin zu widenburnen — in der durren wieſin — ackers bi Wolframe die wendent vff di ſtucke — zieheitt vbber den Mintzinberger weg — in der auwe — vbber den

Digitized by Google

feltheimer weg bi deme pernere — bi deme grozsin ſtucke vf bettinhuſer felde — ii. hultzmarke in Muſſchinheimer Hultze, vf wieder kaufe binne achte jaren vns oder vnſir Erbin oder vnſir Jungherre von Falkinſtein ꝛc. — Zeugen: Ritter Wernher Colbindenſel von Beldirſheim amptman zu Lieche, Diederich zintgrebe von Muſchinheim, Wolfram von Bettinhuſen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LV, ipso die b. Mathei apost.

(Mit Siegel des vorgen. Philipps v. Falkenſtein, das der Stadt Lich fehlt.)

Nr. 828.

1355 (21. Okt.) Ich Heinrich von Veltheym vnd Metze myn eliche wirtin bekennen, daz wir virkauft han i. maldir korngulde eyme beſcheiden manne vmme x. marg penninge, vnd ſetzen eme zu vndirpande iii. morgen landis, by da ligen by der kirſinnechin, dye do nit in zehin, vnd hat he das vorg. maldir korngeldis durch ſiner ſele heylis willen gegebin der portin des kloſtirs zu Arnſburg vmme kleidunge armen lutin.

Dat. a. d. M.CCC.LV, in die undecim millium virg.

(Mit S. Rudolfs des Dechans u. Conrads des Sängers des Stiftes zu Lich.)

Nr. 829.

1355 (Okt.) Ich Conrat gen. Breidenbach vnde Katherine eliche lude, Burgere zu Wetflar, erkennen vns, daz wir verkauft han dem Cloſtere zu Arneſburg ii. malder korngeldis ierlicher gulde vz allen vnſern guden ligende zu Habichenheim. — Zeugen: Markle von Nuveren vnd Fridebracht Reige, Scheffene zu Wetflar, Hertwin Mulner von Langengunſſe, Herman Junge von Herliſheim u. a. m.

Dat. mense octobre, a. d. M.CCC.LV.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 830.

1355 (6. Dec.) Ich Hirman Munpar von Gambach vnd Elſebith eliche Lute erkennen, daz wir virkauft han i.

Digitized by Google

maldir korngeldis eweger gulde dem Cloiſtere zu Arnſpurg vmme x. marg phenenge, des ſatzin wir en dar vur zu vndirpande daz lant, daz her nach geſchriben ſtet — in nyderherger wiſin an Agniſſe Kirchobern — ſtozent vff dy Schedin auch vff den weg, den man geit von Buckenheim zu Bachmulin — an vir Gezeln von Rockinberg an dem ſtendela — obwendig Buckenheim by dem henbuſſche — obene an deme kirchgude an den langen ſtrichen.*) — Zeugen: Lodewig der Pherrer von Gambach, Gotfrit von Beldirſheim edilknecht, Rule von Buckenheim vnd Hyrdan ſin brudir, Scheffin zu Gambach, Heinkel Strochin von Ebirſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LV, ipso die b. Nycolai episc.

(Mit Siegel des Pfarrers Ludwig u. Gottfrieds v. Beldersheim vorg.)

Nr. 831.

1356 (17. Jan.) Ich Fulze von Wyndin eyn burger zu Butzpach vnd Hedewig myn eliche wirten dun kunt, daz wir ſetzen zu eyme ſylgerede vor vns vnd alle vnſir altvorderen ſele eyne halbe marg geyldes jerliches zinſes dem Cloſtere zu Arnſpurg in den rebbender, gelegen vff iii. morgin landis Wenzel Naurats vnd heyßet vff der Luczel grubin.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, in die b. Anthonii confess.

(Das Siegel der Stadt Butzbach fehlt.)

Nr. 832.

1356 (17. März.) Ich Herman Junge von Herliſheym bekennen, daz ich entnummen han zu Lantſidelme rechte vmme

*) 1362 (3. März) verzichtet der vorg. Herman Munpar auf alle die Güter zu Gambach, welche ſein Vater vor Zeiten dem Kloſter zu Unterpfand geſetzt für ſechſthalb Malter Korngülte und von Letzterem an ſich gezogen worden, recht und redlich nach ihren in Händen habenden Briefen. — Zeugen: Rule von Buckinheim vnd Hirdan ſin bruder Amptmanne vnd Scheffin zu Gambach, Hengin genanth Hildebranth von Nydirnhirgern auch amptman zu Gambach, Johan von Hultzheim, Wentzil Katzenbis, ſcheffin zu Myntzenberg u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by

daz Cloſter zu Arnſpurg ir gut zu Herliſheim vff deme ich geſeßin han biz her, vmme xxiv. malder kornez. — Zeugen: Conrad Arnheymer, Johan von Hultzheym, ſcheffen zu Mintzinberg, Harpern von Herliſheim, Gerkin Snabil, Wilkin Molner zu Lutzelinden u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, ipso die b. Gerdrudis virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 833.

1356 (21. März.) Ich Walpracht Foit von Dreiſe bekennen, daz ich verkouft han dem Cloſtere zu Arnſpurg eyne hobeſtad, die Drudin waz, anderwerbe eyne ander hobeſtad die Aleyde ir ſuſter was, anderwerbe eynen garten, der her Conrades Roſtes waz. — Zeugen: Wernher myn bruder, Gerlach Foit myn nebe, edelknechte, Heynrich Dufel, Sipel Kirchan vnd Schulle u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, ipso die b. Benedicti abb.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Gerlachs Foid von Dreyſe.)

Nr. 834.

1356 (2. Apr.) Wir Philipps von Falkinſtein der Eldeſte Herre zu Mintzinberg irkennen vns, daz wir vnſirn willin dar zu han getan, daz Heinrich Sturnel vnd Heinrich ſin ſon, vnſir arme Lude zu Muſchinheim wonende, i. maldir korngeldis ierliches pachtis vf vi. morgin landis, di ſie hant gekauft vmme Meckeln Meckeline, verkauft hant deme Cloiſtere zu Arnſpurg vff einen widderkauf mit x. markin peningen.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, sabb. an. domin. laetare.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 835.

1356 (1. Mai.) Ich Byele von Rockinberg, etzwan eliche wirten Johans Schadin Ritters, bekennen, daz ich verkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg alliz daz gut, daz ich han in dem dorfe zu Ebirſtad, dez Heynklo Stichin eyn Lantſydel iſt, vmme xxxvi. marg pennynge.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CCC.LVI, in die b. Philippi et Jacobi apost.
(Mit Siegel Diederichin von Muſſchinheym, der Ausſtellerin Bruder, und Anſhelmen von Hobewizele, ihr Elden, Weppener.)

Nr. 836.

1356 (21. Mai.) Wir Ludewig vnd Gerlach Priſtare gebrudere vnd Elſe ir ſweſter, Gerlaches Scheffen kinder zu den Gyeſen, bekennen, daz wir gegebin han dem Cloſtere zu Arnſpurg zu eyme ſelgerede vur vnſer vnd aller vnſer aldern ſelen, vnd auch von erbeteiles wene Hern Heynriches vnſers bruders, der eyn monych alda ſelbes waz, vnſer ſtucke landes, daz da heiſet an der ſmitteſtat vnd ſez morgin ſint, vnd han yn daz ofgelazen vur Burgmannen vnd Scheffen als recht iſt zu den Gyeſen vnd hant vns die vorg. geiſtlichin lude daz nemelich ſtucke widder geluhen vnſer beider lebetage vmme ii. ſchillinge heller geldez. — Zeugen: Craft von Rudinhuſin Ritter, Eckart Slune Burgmanne, Heynkle Inghus, Sybult ſin ſtiſſun, ſcheffen zu den Gieſen, Erwin Scheffene vnd Eckard ſin ſun u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, sabb. a. domin. q. cant. cantate dno. cantatum nonum.
(Mit Siegel der Stadt Gießen.)

Nr. 837.

1356 (28. Juli.) Ich Heinrich Sturnel von Muſſchinheym bekenen, daz ich virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg i. maldir korngeldis ewiger gulde vmme x. marg peninge, vnd han en darvur zu vndirpande geſaſt i. morge in der ſprechindinburg zuſſchin hern Crafte vnd Junghern Gerlache von Lundorff, andirhalb morge an deme Cratzharte zuſſchin hern Crafte vnd Junghern Dyderiche, i. morge an tzwein ſtuckin an deme Bettinhuſir wege, i. morge vff der Leyngrubin an deme Scherere. — Zeugen: Dyderich Cintgreue, Herman Fittich, Bruel, ſcheffin des gerichtis zu Muſſchinheym u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, v. kal. augusti.
(Mit Siegel Ritters Craft von Beldersheim.)

Digitized by

Nr. 838.

1356 (22. Aug.) Wir Johan Hake vnd Gele ſin eliche Wirten, burgere zu Mintzenberg, bekennen vns, daz wir dem Cloyſtire zu Arnſburg v. maldir korngulde han verkauft vnd nach vnſer Stede zu Mintzenberg vnd ouch des gerychtes zu Gaumbach recht vnd gewonheid vfgelazen, vnd han yn dar vor zu vndirpande geſaßt vnſer hus vnd keller gelegen zu Mintzenberg obewendig der fiſſchebang an der ecken vndene an Ymelude Senſinſmyde huſe vnd dyſſe ardechkir vnd wyſen, dy do ſin gelegen in dem gerychte des dorfis Gaumbach — an dem galgen berge an Wentziln Katzenbiz — in dem budem — in den groben — vf den Ryderhergern weg an der Philipſen — vf dem alden felden — an der ſwarzen erden — eyn morgen der heizet der gere — bi dem hergern ſteine — neben der heſechin — vf brucke felde — vf den Gaumbechir zuin — vf dy Gaumbecher bach — vff dem Oyſter felde — bi den ſteinen crucen — bi dem wyſeburne — vf den greſechtin weg — in den Dyffelachen — an dem Obirhergern wege — an dem Harthradis cruce — andirſit der Wedir zuſſen den zwein Hergern — hydyſit der bach an der Philippiſſen. — Zeugen: Conrad Kalnhuſer, Conrad Arnheimer, ſcheffen zu Minzenberg, Rule von Bockenheim vnd Wigand ſin brudir, ſcheffen zu Gaumbach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, in octava assumt. Mariae virg. glor.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 839.

1356 (23. Aug.) Ich Conrat von Muſſchinheim Ritter bekennen, daz myn ſelige huſſrauwe Mechtilt an irme dode beſchiet dem Convente zu Arnſpurg eyne halbe marg geldez zu eyme ſelgerede, die ich dem Cloſter bewiſet han zu Birkelar vff Lintzen garten vnd vff dem wyrhuſe dez Schirmere eyn Lantſydel iſt. — Zeugen: Winther von Langiſtorf vnd Con-

Digitized by Google

rad Hane, Scheffen an dem gerichte zu Muſſchinheim, Diederich myn bruder u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, in vig. b. Bartholomaei apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 840.

1356 (2. Nov.) Ich Johan Banſche von Wyzele vnd Elſebith min eliche wirten tun kunt, daz wir virkauft han ii. maldir korngeldis dem Cloiſtere zu Arnſburg vmme xi. marg peninge, des ſetzin wir en dar vur zu vnderpande zum erſtin ii. morgin wyſen vndene an bou habin, andirweit andirhalb morgin ackirs da ſelbis an dem Eigingerin, andirweit andirhalb morgin by Cunzen Schelm vff dem ſelbin felde, andirweit funf morgin vff dem wege der da get in Mathyes mullin. — Zeugen: Heilman Banſche, Frantze, Heinrich Wyzeler, ſcheffene zu Butſpach u. a. m.

A. d. M.CCC.LVI, in die omnium animarum.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 841.

1356 (2. Nov.) Ich Johan von Elkirhuſin edilknecht vnd Gele ſin eliche wirtin bekennen vns, daz wir dem Cloyſtere zu Arnſburg virkauft han alliz daz gut, daz wir zu Bergin ligen han vnd an vns kummen iſt von Crafte von Rudinhuſin Rittere, min Johanis ſvehere vnd min Gelin fadere, daz auch an en kummen waz von ſime ſvehere hern Ruphrate Mylchelinge dem god gnade, mit allin den rechtin alſe ſy vnd wir bizher braht han vnd noch an vns kummen mohte, mit namen von einer halbin hube wen, dy einer Jungfrauwen von Smirlebach gildet vnd noch zu dyſem gude gefallin ſal nach irme dode. — Zeugen: Gerlach ſchultheiße, Heile Dewecker, Fulze von Ennekeim, Nyclas Bode, Heinze Glockinner, Reinhart, ſcheffin zu Bergin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, in die omnium animarum.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. der Ritter Craft von Rudinhuſen ſeines Schwiegervaters vorg., und Gerhart von Kitzinbach ſeines Schwagers.)

Digitized by

Nr. 842.

1356 (8. Nov.) Ich Peder Pluger von Witerſhuſin vnd Irmengard ſine eliche wirten bekennen, daz wir han verkouft dem Cloſtere zu Arnſpurg ii. malder korngeldes ewiger gulde, vmme xrii. marg pennynge, bewiſet vf xviii. morgin landes gelegin zu Witerſhußen, vf dem felde geyn Hohungin — zuſſchin Heynriche von Span — an der Hart bi Kelnere von Lancte — bi der foyden buſſche — in der ſcheidern eych — vf dem felde geyn Steynheym — vf daz meyriet — hinder der Lindenauwe vf dem zeller wege — bi hern Conrade von Hohungin, vf dem felde geym dem katzinberge — an der royden in Elſe von Lacchen — in dem grunde der gere — vf dem Santgrabin bi hern Huſere — vber den Santgrabin bi der Zugwulfen, vnde dieſe korngulde han wir yn vf gelazen vor den Scheffen vnde an dem gerichte zu Roddeheym, da inne dieſe vndirpande gelegin ſin.*) — Zeugen: Herman Sure, Peter Rambechere, Happel Germar vnd Sifrid Germar, ſcheffen zu Roddeheim, Ruhant vnd Heynrich Heſſe, ſcheffen zu Hohungen u. a. m.

A. d. M.CCC.LVI, ipso die iv. coronatorum.

(Mit Siegel Ludwigs paſtors von Waldenſteyn, Elbrachts verhers zu Hohungen u. Conrads von Hohungen Ritters, deſſen Siegel fehlt.)

Nr. 843.

1356 (14. Nov.) Ich Walthir Bruwer von Berſtad vnd Alheid ſin eliche wirtin bekennen, daß wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg iv. maldir korngeldis ewigir gulde, vnd ſetzin wir en dar vur zu vndirpande eine hube landis dy an

*) 1357 (27. Dec.) verzichtet die vorg. Irmengard, Wittwe des vorg. Peter Pluger, auf die Beſſerung, die ſie und ihre Erben auf die vorg. Güter haben. — Zeugen: her Ludewig Arnheimer vnd her Conrad von Gruningen Burſere zu Arnſpurg, Johan von Hultzheim vnd Wolfram von Griedele, Scheffene zu Mintzinberg, Happele von Berſtad Burger da ſelbis u. a. m. (Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Digitized by Google

eime ſtucke lit zu Leitheckin hindir dem dorfe vnd ſtozit vff daz dorf. — Zeugen: Duborn der amptman von Binginheim, Fulkinnant von Gettinau, Hartraht da ſelbis, Scheffin, Happle Beckir von Berſtat, Scheffin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVI, xviii. kal. decembris.

(Mit Siegel Frydrichs v. Beldirſheim Ritters.)

Nr. 844.

1356 (20. Nov.) Kunt ſy, daz in genwortekeide min offenbaren Schribers vnd der gezuge hynyde geſchryben, ſtund Bruder Heinrich Schone, grozkelner des Cloſters zu Arnſpurg, vor den beſcheiden luden Johanne Funken von Dorheim, Johan Rybeſchere in Brudermoln doſelbes geſezzen, Gerwine Contzichen Meiſters Sone von Swalheim vnd Gerharde Zymmermanne in Dytwin Groziohans molen doſelbes zu Swalheim geſezzen, vnd bad ſy von des vorg. ſins Cloſters wegen, ſint vf ſy vnd etzwan Heintzen Gleißbechern als vf geſworne obir daz wazzer zu andern geziden gewylkort wurde von dem egen. Cloſtere vf eine ſiten vnd den luden vnd den Gemeinden der dorfere Nydernſlanſtad vnd Obernſlanſtad vf dy andern ſiten, ſie zu ſcheidene mit dem Rechten vmme ſolich zweiunge, alſe zuſſen den ſelben partien inſtanden was, als von der vorg. geiſtlichen Herren molen zu Wickſtad gelegen vnd der ſelben molen weris ween, vnd ſy des dy vorgerurten zweiunge mit yrer ſprache geſcheiden hetten, als vf ſy gewylkort wurde, daz ſy dy ſelben yre ſprache irzelen wolden vor mir offenbarem Schribere vnd den gezugen hernachgeſchryben vnd heizen mich beſchriben in einer offenbaren ſchryft zu eim ewegen vrkunde darobir. Nach dyſen reden huben ane dye egen. Johan vnd ouch Johan Gerwin vnd Gerh. vnd irzalten, vf yre Eyde, dy ſy obir daz wazzer getan hatten, daz die herren von Arnſpurg vnd dy gemeinde zu Nydernſlanſtad vnd Obernſlanſtad irſtes males vf ſy vnd vf etzwan Heintzen Gleiſpechern irn geſellen vnd mydegeſwornen wylkorten vm die obgen.

molen zu Wickſtad zu ſetzene vnd des ſetzten ſy dy ſelben molen vnd den bettebaum eindrechtlich alle funfe geſworne vf yre eyde, zum andern male beſeeden ſy bi den ſelben Eiden, daz zuſſen den Herren von Arnſpurg vnd den vorg. Gemeinden andirwerte zweiunge ſich irhube als von der ſelben molen weris ween, welcher zweiunge vf ſy von beden partien gewylkort wurde, ſy zu intſcheidene, des ſchyden ſy dy vorg. partien vf yre eide, das hure vf ſ. Bartholomäus dag ein Jar were, aldoſelbes zu Wickeſtad, da genwortig waren dy vorg. Gemeinde vnd ſundirlich ouch Herdan von Buchees wepener vnd ſtyzen dyſelben geſworne zwene pale in daz wer obwendig der vorg. molen, daz wazzer dy langes nyder vnd ſprachen, daz daz wer, als zuſſen den zwein palen, nit hohir bliben ſolde, dan als dy pale beſeeden, vnd obwendig vnd nydewendig der ſelben pale ſolden die vorg. herren daz wer höher oder nyder machen oder wy feſte ſy wolden. Zuleſt beſeeden ſy, daz ſy zu der ſelben zit geſprochen hetten, daz dy obgen. herrn von Arnſpurg in daz flutloch bi der egen. molen mochten ein flutrad machen vnd ſetzen wanne ſy wolden.*)

Act. a. d. M.CCC.LVI, xx. mensis novembris, in opido Frideberg, in domo habitationis honestae matronae Lisae dictae Widraden.

Testes: Gernandus de Swalbach, Ebbirhardus dictus Weise, milites, Wentzelo de Cleen armiger et Wigandus de Muschenheim suprascripti fratris Heinrici famulus.

(Notariatsinſtrument.)

(Die Siegel des vorg. Eberhard Weiſe und Wentzel von Cleen fehlen.)

---

*) 1362 (10. Juli) bekennen Johan von Belderſheim, Richard von Muſchinheim der äldeſte, Rittere, Wentzil von Kleen Edilkneht, und Nicholaus, Pfarrer in der Burg zu Friedeberg, daß ſie auf den Sonntag vor St. Margarethen Tag zu Wickſtadt geweſen und geſehen, daß die Kuntſchaft verhört worden, in Streitigkeiten zwiſchen dem Herrn von Limburg, ſeinen Amtleuten und armen Leuten zu den zwei Flanſtedin und dem Kloſter Arnsburg, über die vorg. Mühle,

Digitized by Google

Nr. 845.

1357 (1. Jan.) Ich Lucard Rodin*) bekennen, daz ich vmme miner ſelin heil, minſ fadir vnd myner mudir, gegeben han dritthalben morgin ackirs, dy gelegin ſint off Grydelere velde by dem ſpillewege vnd ſint rechliche eygin, yn dy kovent kirchin zu Arnſpurg. — Zeugen: Wygil Piner, Wolfram Wolframes ſun vnd Wernher Eckinheimer zu Griedele wonde ſint.

Daß dieß gift ſichir ſy, dez han ich dy Burgermeiſtere zu Butſpach, Frantzen von Gunß ein ſcheffin vnd Anſhelm Siegiln Schuchechtin eyden gebeden, daz ſie der ſtede ingeſiegil zu Butzſpach an dieſen briff gehangen hant.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, ipso die circumcisionis domini.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 846.

1357 (3. Jan.) Ich Diederich Cintgrebe von Muſſchinheim bekennen, daz ich dem Cloſtere zu Arnſpurg vf han gegebin ir gud zu Muſſchinheim, dez ich biz her eyn Lantſydel bin geweſt, vmme daz, daz ſy mir daz ſelbe myne lebetage mit widder luhen, wande ſy daz gud von mir hattin vfgenumen vnd wulden daz ſelbir gerarbeidet han mit irn plugen, dez hant die egen. geiſtlichen lude daz ſelbe gud mir widdergeluhin vmme den ſelbin pacht als vor, myne lebetage vnd nit langer. — Zeugen: Bruhel von Wedere ſcheffen, Ernſt von Bettinhußen, Bertold Bruhart, Rode u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in octava b. Johannis evang.

(Mit Siegel Amellis, Pfarrers in Muſchenheim, Ritters Craft von Beldersheim, wohnhaft in Muſchenheim, des Edelknechts Diederich von Muſchenheim.)

---

wonach dieſelbe und das Wehr ſo ſtehe, wie es von Rechtswegen ſeyn ſollte und nicht anders gemacht ſeyen, als die Geſchworne vor Zeiten beſtimmt hätten.

*) Aufſchrift: de agris nobis datis per Lucardin Sezzependen in Gridele sitis.

Digitized by

Nr. 847.

1357 (24. März.) Wir Elſe von Griedele, etwan eliche wirten Fultzen von Lorche Ritters, Heynrich von dem Riede Ritter, Johan Goſman, Conrad Kleyneman weppenere gebrudere, ir ſune, Katherine eliche wirten dez vorg. Heynriches von dem Riede, bekennen, daz wir verkauft han vnſern Hof zu Griedele vnd daz gut dar in gehoret, mit namen iv. hube vnd echte halb morgin landez vnd weſin, zehendhalbe hultzmarke zu Griedele vnd zu Gambach gelegin, xii. ſchillinge heller geldez von eyme huſe vnd garten, dez Gilere eyn lantſidel iſt, xv. ſchillinge heller geldez von eyme huſe vnd garten, dez Gele Orten dochter eyn lantſideln iſt, eyne halbe marg geldez gelegin vf eyme garten zu Mintzinberg in der leymgruben vnd vi. pund vnſlitgeldez von eyner ſchirren der Menſchert eyn Lantſidel iſt al da ſelbiz, dem Cloſtere zu Arnſpurg. — Zeugen: Wigand Pynere Cingrebe, Wernher Eckinheymer, Orte, Wolfram Cruſe, Guntram Arnheymer u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in vig. annuntiationis glor. virg. Mariae.

(Die Siegel Heynrichs von dem Riede vorg., Conrads von Cruſtele Ritter und Erwins ſeines Bruders, der Ausſtellerin „mage", hängen unverſehrt an.)

Nr. 848.

1357 (15. April.) Ich Eckard der Fohdin ſon vnd Elſebith ſin eliche wirtin geſezzin zu Berſtad bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg i. maldir korngeldis ewiger gulde, vnd ſetzin wir en dar vur zu vndirpande ein verteil vnd iv. morgin landis art ackirs, dy in zwein feldin gelegin ſin des dorfis zu Berſtad, mit namen zu erſten vff dem felde gein Odyſe iii. morgin vff dem mittilwege, anderweit v. verteil vff dem felde gein Echzyle, dy da ſtozint vff

Digitized by Google

dy wisen. — Zeugen: Happel Beckir von Berstad, Wigand Echzyler, Wigand Beszinger, scheffenen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, xvii. kal. maii.

(Mit Siegel Ritters Conrad v. Buchis.)

Nr. 849.

1357 (16. April.) Ich Wigand Echzyler vnd Katherine sin eliche wirten, geseszin zu Berstad, bekennen, daz wir virkauft han dem Clostire zu Arnsburg i. maldir korngeldis ewiger gulde, vnd setzin wir en dar vur zu vndirpande iv. morgin landis art ackirs, dy in zwein feldin gelegin sin des dorfis zu Berstad, zum erstin vff dem felde gein Echzyle iii. morgin in der steinheyger by hern Conrade Kolbindensele dem Rittere, andirweit vff dem felde gein Odyfe i. morgin by hern Conrade von Buchis. — Zeugen: Happel Beckir von Berstad, Wigand Beszinger, Wigand Burrus, scheffenen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, xvi. kal. maii.

(Mit Siegel Ritters Conrad von Buches.)

Nr. 850.

1357 (25. Mai.) Ich Ludewig von Selbolt wepener bekennen, daz Jutte min eliche wirtin an yrme doit bette vnd ich mit ere gesast han zu eyme selgerete i. maldir korngeldis ewiger gulde vf myn gud zu Berstad, daz ich kaufte vmme Ebirhardin von Dorfeldin, minen swager, daz ich ouch yme gab zu Lukarte miner suster, vur vnsir beider sele heil vnd allir vnsir altfordern, dem Clostere zu Arnsburg alle iar in den Rebender zu reichene vf iargezide Juttin miner elichin wirten, daz ist vf s. Elyzabet dag, auch wanne ich oder mine Erbin kumen mit x. markin, so sullen vns dy vorg. geistlichin Lude daz malder korngeldis widder zu losene gebin.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, ipso die Urbani pape et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers und Ritters Kraft von Belbersheim zu Muschenheim.)

Digitized by Google

Nr. 851.

1357 (25. Mai.) Wir Craft von Beldirſheim Ritter vnd Hedewig ſin eliche wirten, vnd ich Johan von Beldirſheim edilkneht, forſtmeiſter zum Hayne, ſin brudir, geſeſzin zu Muſſchinheim, bekennen, daz wir iii. maldir korngeldis ewiger gulde gegebin han deme Cloſtere zu Arnſburg alle iar in den Rebender vur vnſir ſele heil vnd allir vnſir altfordern, vnd han yn zu vndirpande geſaſt eine halbe hube landis art ackirs gelegin vff dren feldin des dorfis zu Birkelar — vffe deme felde gein Bettinhuſin — vffe den Langiſtorfir pat — vffe dem felde gein der hart — an dem muſackir an deme Colnhuſir wege — obir den Lyecher weg an junghern Dyderiche — vffe deme felde gein deme Lechir hultze dy da ſtozint vffe dy pingiſt weide gen den widen — an deme krummen ſtucke daz da lyt an Conrade vome Rode an dem Lechir wege. — Zeugen: Dyderich Cintgreue, Bruel, Herman Fittich von Wedere, ſcheffenen zu Muſſchinheim, Winther von Birkelar, Ernſt von Bettinhuſen vnd Heinrich von Wedere ſin brudir u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, ipso die b. Urbani pape et mart.
(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 852.

1357 (15. Juni.) Wir Craft von Beldirſheym Ritter vnd Hedewig ſin eliche wirten, geſeßin zu Muſſchinheym, bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg i. maldir korngeldis jerlicher gulde vmme x. marg peninge, vnd han en dar vur geſaſt zu vndirpande ii. morgin landis artackirs an deme weder felde in deme vdin winkil, i. morge in deme ſe ſtucke by wedere, i. morge an deme ſteinbuſche an Gerlache von Lundorff. — Zeugen: Dyderich Cintgreue, Bruel vnd Herman Fittich, ſcheffen des gerychtes zu Muſſchin-

Digitized by Google

heym, Winther von Byrkelar, Ernſt von Bettinhuſin vnd Heinrich von Wedere ſin brudir u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, ipso die b. Viti mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 853.

1357 (21. Juni.) Ich Gilbracht, Giplen ſun von Alſtat, vnd Cuntzele ſine eliche wirten bekennen, daz wir han verkauft deme Cloſtere zu Arnſpurg i. malder korngeldez vnd han ſy dez bewiſet vf ſoliche vnderpande als her nach geſchriebin ſtent — vf dem gambecher felde: — vber den fuſpat geyn Buckinheym vndene an dem kirchgude — an dem Obirſtey hultzwege an hern Philipps kinden; vf Alſteder felde: — vf dem budenfelde; vf dem felde geyn Hultzheym: — geyn dem Hulderbuſche obene an Vrhanen — an der ſteynen murin. — Zeugen: Rule von Buckinheym, Herdan ſin bruder, Scheffen zu Gambach, Banſiche von Alſtat dez egen. Gilbrachtez brudir, Conrad Arnheimer, Johan von Hultzheym ſcheffen zu Mintzinberg u. a. m.

A. d. M.CCC.LVII, in die b. Albani mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 854.

1357 (14. Juli.) Ich Johan gen. Grefe von Bettinhuſin bekennen, daz ich verkauft han dem Cloiſtere zu Arnſpurg vii. maldir korngeldis, dy ich zu Birkelar vffe dem gute han, daz ich kaufte vmme hern Markolfin von Hatzegeſtein, dy dy Lantſiedel des ſelbin gutis dem Cloiſtere reichen ſullin, vmme lxxriv. marg pheninge.*) — Zeugen: Dyderich

*) 1382 (15. Juni) verzichten Heynrich gen. Wyrauch zu Langiſtorf und Jutte ſeine Hausfrau, auf alle Anſprache an das Kloſter wegen der von Johann Grebin von Bettenhauſen, dem Anherrn Juttens, an das Kloſter verkauften Güter zu Birkelar. — Zeugen: Symeram Kelner, Heynrich Mulman, ſcheffene der Stat zu Lieche, Contze Hane, Heynrich Budinger, ſcheffene zu Muſſchinheim u. a. m. (Mit Siegel Junkers Johan v. Belderſheim Edelknechts, Schultheiſen zu Lich.)

Digitized by

Cintgrefe zu Muſchinheim, Herman Fittich vnd Bruel, ſcheffin da ſelbis, Wolfram von Gridele, Johan von Hultzheim, Scheffene zu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in die b. Margaretae virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 855.

1357 (2. Aug.) Ich Ebbirhard Lewe Ritter bekennen, daz ich mit verhangnizſe hern Vlriches zu Hanowe, von dem daz gud zu lehen ruret Alheiden mine ſuſtern, eliche wirten Cunen Colbindenſels von Beldirſheim Ritters han gewedemet mit lr. marken pennengen vf xii. morgen landes, ein ſezteil an einer Hobeſtad vnd vff ein ſeztedeil an einer wiſin, daz ich zu manlehene han von myme vorg. herren, in deme dorf zu Rehinburnen gelegin, zu rechtin wedemen rechte ewecliche zu beſitzen.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lvii, an dem anderen n. ſ. Peters dage, den man nennet ad vincula.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. Ulrichs v. Hanau in grünem Wachſe.)

Nr. 856.

1357 (3. Aug.) Wir Godefrid vnd Dyle von Beldirsheym weppenere, geſeßin zu Gambach, bekennen, daz wir durch god vnd hern Dylin ſele willen von Beldirſheim des Rittirs deme god gnade, myn Gotfridis brudirs vnd myn Dylin fadirs, dem Cloiſtir zu Arnſburg han gegebin ii. maldir korngeldes ewiger gulde, die wir han bewiſet vff xiii. achteil korngeldis, dy wir gekauft han zu Steynſtad, vmme Gobelin von Leykeſtirn, der he Gobele eyn Landſidil iſt. — Zeugen: Rule

1391 (10. Jan.) bezeugt Friedrich Schenebein, Schöffe zu Hohungen, auf ſeinen Eid, daß die vorg. Güter, die von des egen. Henne Greben Erben nun angeſprochen werden, von dem Kloſter mit Gerichte uffgeholet worden. (Mit aufgedrücktem Siegel Heinrichs Heſſen Amtmanns und Schöffen zu Hohungen.)

1391 (24. Jan.) Gleiche Ausſage Heinrichs Bucheſter, Schöffen zu Lieche. (Siegel aufgedrückt.)

Digitized by Google

von Buckinheym amptman vnd Hyrdan syn bruder, scheffin des gerehtis zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in invent. s. Stephani prothomart.

(Mit Siegel des Ausstellers u. Ritters Johann v. Bellersheim.)

Nr. 857.

1357 (4. Aug.) Wir Conrad Hirzauge vnd Gysele syn wirtin geseßin zu Vechinheym bekennen, daz vns das Closter zu Arnsburg ir hus gelegin by den bredegern zu Frankinfurt, do etwanne eyne von Kaldebach inne was, geluhen hat, vnd han en des zu vndirpande gesast iv. morgin Landis artackirs zu Vechinheym in dem mittelfelde by der Leingrubin vnd in dem obirstin felde an dem grabin vnd stozin vffe den Meun. — Zeugen: Conrad vnse son vnd Rupracht scheffine der da heyzit Jenche, Hartman Kreye vnd Conrad syn son u. a. m. zu Vechinheym.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in crast. Dominici confess.

(Mit Siegel Reinhards Dekans u. des Officials der Bartholomäuskirche zu Frankfurt.)

Nr. 858.

1357 (25. Aug.) Ich Ameliis Perher zu Musschinheim bekennen, daz die halbe hube landez, die ich han von dem Closter zu Arnspurg, wanne ich abe gehen von dodes wene, daz die dez Closters ledig vnd loz sal sin mit allir schare vnd beßerunge zu eyme selegerede vur myn vnd myner alderen sele.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in crast. b. Bartholomei apost.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 859.

1357 (18. Oct.) Ich Conrad von Muschinheim, Johan von Linden, Conrad von Buchis, rittere, Conrad Glime vnd Herman Wirt, Scheffin zu Lieche, bekennen vns, als Dyderich von Muschinheim vnd Wernher von Belderscheim, amptman zu Lieche, wepener, irkorn Raitlude vnd Obirmane waren in

der zweivnge als Sybold von Winthusin wepener zusprach dem Cloistir zu Arnspurg vmme gud gelegin zu Richolfiskirchin, sprechen wir vffe vnse eide, daz wir daz sahen vnd horten, daz dy von Arnspurg vffe den dag gewiseten als reht ist, daz daz gud egen. ir reht eigin ist.

Dat. a. d. M.CCC.LVII, in die b. Lucae evangelistae.

(Mit Siegel der vorgen. Ritter für sich und die beiden Schöffen.)

Nr. 860.

1358 (28. Febr.) Wir Petir Kelner gen. von Ostheim, Habele sin eliche frouwe vnd Gilbracht, brudir Hebelen vorg., bekennen, daz wir verkauft han dem Clostere zu Arnspurg i. hube Landis vnd wysin gelegin in der termenie des Dorfis zu Nyedern Hergern vnd an vns kummen ist von Gelen Quithteln min Gilbrachtis vnd Hebeln anchen. — Zeugen: Wenzel Katzinbiz von Gulle vnd Happel Beckir von Berstad, scheffene zu Mintzinberg, Rulo von Buckinheim, Wigand sin brudir vnd Houke, scheffene zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, fer. iv. prox. p. domin. q. cant. reminiscere misericord. tuarum.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 861.

1358 (8. März.) Wir Johan Molener vnd Kunzele eliche lude, gesetzin zu Dreise, bekennen, daz wir han verkauft dem Closter zu Arnspurg iii. morgin ꝛc. artackers, des i. morge ligit vor dem Dreiser hultze zusschen den von Arnspurg vnd Connen Gilen, anderwerb ii. morgin ꝛc. vffe dem Reyne vffe der wingartes heckin in der termenie des Dorfis zu Dreise. — Zeugen: Johan von Hultzhem, Happel Beckir, scheffene zu Mintzenberg, Sipel Kirchhain vnd Wernher Dreispecher von Dreise u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, v. fer. prox. p. domin. oculi mei semper.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 862.

1358 (22. Mai.) Ich Craft von Belderſheim Ritter vnd Katherine ſin eliche frouwe bekennen, daz wir verkauft han dem Cloiſtere zu Arneſpurg r. maldir eweger korngulde vmme cc. phunt hallere vnd ſetzin yn zu vndirpande die her naich geſchribin Eckere in den feldin der termenie des Dorfis zu Belderſheim — an der Bundin zuſſchin hern Petir vnd hern Kolbindenſele — mittene vffe deme felde zuſſchin Wernher Groppin vnd der Parre — ſent Michels acker zuſſchen hern Johanne vnd Wernher Groppin — vbir den Obernhober weg zuſſchin hern Johanne vnd hern Kolbindenſele — vor Eddelheide loche zuſſchin vnſerme Juncherren von Falkinſtein — an dem Medirfelde an der heldene zuſſchin Wernher Groppin vnd Hern Kolbindenſele — vbir den feltheimer weg zuſſchin den von Arnſpurg vnd Contzen Giſelere — vffe dem Ryetwege — zuſſchin hern Johanne vnd hern Cunen — vffe hern Craftis heckin zuſſchin den von Arnſpurg vnd hern Cunen — vffe daz Riet zuſſchin hern Cunen vnd dem ſpytale — vffe dem ſmalen felde zuſſchin der Parre vnd Wernher Groppin — zuſſchin Gotzin Giſelere vnd dem ſtucke daz da horet an die Parre zu Obernhobin — zuſſchin den von Arnſpurg vnd Wernher Groppin — zuſſchin hern Cunen vnd hern Petir — ſtozet vff ver Lukarte wingarten zuſſchen den von Arnſpurg vnd hern Cunen — vffe den Obernhover weg zuſſchin den von Arnſpurg vnd dem grabin — zuſſchin hern Johanne vnd ver Lukarte vffe fridenboumgarten. — Zeugen: Gerhard von Rockenberg der Ruſin eidin, Wenzil Slich, ſcheffene zu Belderſheim u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, fer. iii. prox. p. feſt. penthecoſtes.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. ſeines Bruders Johann.)

Nr. 863.

1358 (13. Juli.) Allermenlich ſal wiſſen, daß dez Jaris n. Chr. geb. m.ccc.lviii, dez nechſt. fritags n. ſ. Kylianistag

zu Mentzen in dem Hofe, der da heißet der hanehof, qwamen fur mich Johannesen offen schriber Junckhere Clas zu den Gensefleisch, Junckfraw Gudel sin elyche frawe, burger zu Mentzen, vf eine siten, vnd bruder Gyselbrecht meister zu Hofeheim, scheffener dez Closters zu Arnspurg, vf die andern siten, vnd bekannte sich Junckher Clas vnd Junckfraw Gudel, daz si verkavfht hetten dem clostere zu Arnspurg vii. malder korngeldes ewiger gulde, die daz closter vorg. Junckher Clasen, Junckfraw Gudele vnd Iren erben vnd Junckhere Clas vatter hie vor gaben, die wile daz er lebite, von Irme gut zu Ebersheim aber von anderm Irem gut wo daz ist. — Zeugen: her Johan Hunbrecht, Junckfra Gudeln vader, Syfrit Furer, Niclas von Spiesheim der furspreche wernnliches gerichtes zu Mentzen, Lutze der vorg. Herren knecht burger zu Mentzen vnd Franke Junckher Clas knecht.

(Mit Siegel Junkers Clas vorg.)

(Notariatsinstrument.)

Nr. 864.

1338 (1. Aug.) Wir Metze vnd Gele, etzwanne Syfrid Wolfis dochtere von Frideberg, bekennen, daz wir gegebin han dy ackere vnsers eigens in den feldin des dorfis zu Dorheim gelegin — vffe dem Mittelfelde an dem Juttinreyne by den von Aldinburg — vffe dem felde gein Byenheim stozint an dy ir. morgin der kinde von Lanteckin — zu den strengin by hern Ebberhard Weisen vnd sinen brudern — gein dem Ryde an Fien Markeln, dy vns von vnserme vatere vorg. vffirstorbin sint, dem Clostere zu Arnspurg, zu eyme selgerete vme aller vnser aldern vnd vnser selbis vnd han dy selbin ackere widder von yn enphangin zu Lantsydeln rehte vme eyn halp phunt wasgeldis. — Zeugen: Gylbraht Gerhartis eiden von Dorheim Amptman da selbis, Gerhard von

Dorheim, Rudolf ſin Soyn, Scheffenen zu Dorheim, Gilbraht Krug burger zu Frideberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, ipso die s. Petri ad vincula.

(Mit Siegel Eberhards Weiſe Ritters, wohnhaft zu Dorheim.)

Nr. 865.

1358 (30. Sept.) Wir Wigand, etſwanne Wigandis ſon von Langisdorf, vnd Agnes eliche lude, geſeßin zv Gambach, bekennen, daz wir virkauft han dem Kloſtere zu Arnſburg eine halbe Hube landis artackers gelegin in der Termenie des Dorfis zu Gambach, vmme xlv. marg phennenge, vnd iſt die beſchribunge — vffe dem felde gein Bockinheim an der Philipſen von Hergern — den dail her nyder an der ſelbin Philipſen — vbir den dailpaht an Arnheime — vffe dem felde gein dem Hultze an der herſtrazin an den von Arnſpurg — bi dem ſelbin wege gein dem Dorfe — vffe dem felde gein Hultzheim bi dem Dorfe an den Herren von Arnſpurg vnd ſtozit vffe der Walrabin zun — vffe den fudir ackir — vffe den diefin weg. — Zeugen: Johan von Hultzheim vnd Wenzel Katzinbiz, Scheffenen zu Mintzenberg, Rulo von Bockinheim vnd Herdon ſin brudir, Scheffenen zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, ipso die s. Jeronimi presb.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 866.

1358 (20. Dec.) Wir Clais von Saſſen, Hildeburge ſin eliche wirten, Junge von Saſſen, Vrſele ſin eliche frauwe, Volpracht von Saſſen, Ebirhard Mauche von Wetflar, Heinrich von Hohenberg, Hille ſin eliche wirten, Ditwin Markele von Frideberg vnd Gele ſin eliche wirtin, Heinrich Snabil von Wetflar vnd Katherine ſin eliche wirten brkennen, daz wir virkauft han xxvi. ſchillinge pennenge jerlicher gulde, eyne gans vnd ein faſenacht hun, di gelegen ſint uffe eime Huſe vnd hofe vnd uffe xiv. morgen landis artackirs zu

Laupach, des Wigand ein lantſidele iſt, anderweid eine halbe mark pennenge, ein maldir keſe ꝛc. die gelegen ſint zu Abern Laupach, des Conrad Stump ein Lantſidele iſt, dem Cloiſtere zu Arnſburg. — Zeugen: Eckard Summir, Henne von Keſtrich, Sibracht Montzere, Scheffen zu Grunenberg, Johan von Felle vnd Heinrich Swinde, burgere da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LVIII, in vigil. b. Thomae apost.

(Mit Siegel der Stadt Grünberg.)

Nr. 867.

1359 (22. Jan.) Ich Mertin zum durrenbaume vnd ich Dyne, Scholtheiz Emmerichen ſel. dochter, ſin huſſrauwe, burgere zu Meintz, bekennen, daz wir verkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg iv. malder korngeldes ierlicher gulde, die wir rriv. iar vnd me geruwelich gehabt han, vnd vns alle iar zu Meintze gereichet worden ſint, vnd wir nit wol enwiſten, wan, von vnd vf waz vnderpanden wir die korngulde gehabt han. — Zeugen: Sicze Furer, Claus Spiezheimer ein fürſpreche an dem werntlichen gerichte zu Meintz vnd Ludewig von Lyechen der wynſchroder, burgere zu Meintz.

G. zu Meintz in der ſtat in vnſerm hove zum wageman, do wir inne wonen, n. Chr. geb. m.ccc.lix, vf ſ. Vincencien dag des h. mertelers.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 868.

1359 (26. Jan.) Wir Friderich, Cune Kolbindenſil, Rittere vnd Johan Forſtmeiſter zume Hane, Wepener von Belderſheim, irkorin Raitlude von beidin ſiten vm ſoliche zweiunge alz Heinze von Sterrinbach biz her gehabit haid tzu dem Cloiſter tzu Arnſpurg, des han wir ſy fruntlich gerehtit alſolich, daz vorgen. Heintze virzihin ſal vffe alle anſprache mit namen vff tzwei pherd, dy ſinem vatere vormals an des Cloiſtirs dinſte virwarloiſet wordin, vff ir. Maldir

Digitized by Google

kornis vnd vff andere ſchadin, der yme vffe des vorg. Cloiſters gude geſchehin iſt vnd vffe alſoliche beſſerunge vffe dem vorgenanten Lehene tzu Sterrinbach.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, in crast. conversionis s. Pauli.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 869.

1359 (10. Febr.) Ich Diederich von Muſchinheim wepener irkennen, daz ich virkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg alle mine Wingartin vnd alle mine Cinſe vnd gude zu Dudilnſheim gelegin vmme rcviii. phunt haller*). — Zeugen: Conrad Snider Schultheiße, Johan Scheide Scheffen, Lutze Fuß, Conrad vnd Johan ſine ſone, Heinrich Rode, Johan Wickeſtedir, Wig. Seger u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, in die s. Scolasticae virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 870.

1359 (7. März.) Wir Clara Aptiſſen, Katherina Priorn vnd der Convent des Cloiſtirs zu Padinhuſin bekennen, daz der feſte kneht Johan von Belderſheim wepener, forſtmeiſter zum Hayne, vmme vns gekauft hat lv. phunt haller geldis, die wir alle iar wendin ſullin zu einer Pitancien dem Convente in den Rebinder vffe ſ. Elſebith dag vur ſiner ſele heil vnd aller ſinre altfordern, vnd in welcheme iare wir des nich entedin vffe den vorg. dag, als dicke als daz geſchehe, als dicke ſuldin dy lv. phunt hallere dem Convente zu Arnſpurg zu einre Pitancien in den Rebinder gefallin.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, nonas marcii.

(Mit Siegel der Ausſtellerinnen und des Abts Conrad zu Arnsburg.)

---

*) 1366 (23. Oct.) verzichtet Dyderich, der Sohn des obgen. Diederichs von Muſchenheim, auf dieſe Güter vor dem Gerichte zu Dudelsheim. (Das Siegel Richards v. Muſchenheim des älteſten, Ritters, fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 871.

1359 (1. April.) Ich Conrad Schurge burger zu Mintzenberg bekennen, daz ich dem Cloſtire zu Arnſburg han verkauft min virteyl an huſin, ſchuren vnd gartin, dy Heynkil Kremer inne hatte, vnd han dy ſelbin geiſtlichin lude ir dru deyl, dy ſy an den ſelbin geſeßin han, mir zu rechteme erbe geluhen vmme xrr. ſchillinge hallere vnd han en geſaſt zu eyme vndirpande myn deyl der wyſen, dy do heyßet dy auwe, gelegin vnden an deme dorfe zu Steinberg, dy halb myn iſt vnd halb Contzen Fedirchens von Rodinſcheyd. — Zeugen: Johan von Holtzheim vnd Wentzel Katzinbyz, ſcheffene zu Minzinberg, vnd Heyntze vnd Conrad Behtrames ſone, ſcheffene des gerychtis zu Garwerteych.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, kal. aprilis.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 872.

1359 (6. Mai.) Ich Ebberhart, etſwane Ebberhart Breckelinis ſon zu Berinkeim, bekennen, daz ich virkauft han dem Cloiſtere zu Arnſpurg i. maldir korngeldes ierlicher gulde, bewiſet vffe minen ackern, die do ligint in den feldin vnd termenie des Dorfis zu Berinkeim — vffe dem felde gein Gruningin an dem Molin wege — vffe dem felde gein der Hultzheimer marke zu der Gaßin an den von Arnſpurg — in der kelin — vffe dem Oberfelde an dem Hildegeris rode — vmme rr. phunt hallere. — Zeugen: Johan von Hultzheim vnd Happil Beckir von Berſtad, ſcheffene zu Mintzinberg, Hartman Cintgrefe zu Gruningen, Rule Pluger von Birnkeim vnd Wenzil Guldener von Hultzheim, ſcheffene zu Gruningen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, ipso die b. Johannis an. portam latinam.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 873.

1359 (18. Mai.) Ich Wigand gen. Rubeſame von Opperodde vnd Katherine ſin eliche frauwe irkennen, alſolich gud vnd Lehen als wir gehabit han von dem Cloſtere zu Arnſpurg zu Opperodde gelegin, daz wir dem ſelbin gude von kumere vnd armude nich vorwerc getan enmogin vnd ſin mit den vorg. geiſtlichin luden einmudig wordin, daz wir yn daz ſelbe gud vffgelazin han mit allir beſſerunge. — Zeugen: Milcheling Schutſper Amptman zu Nordeckin, Conrad von Eringiſhuſin, Rittere, Juncher Adolf von Nordeckin gen. Ruhe, Juncher Wigand von Lundorf, Reinbold von Opperodde, Gerlach von Windin, Rule Schafrippe von Bucheſecke, Heinze Haſe von Opperodde u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, iv. kal. mensis junii.

(Mit Siegel Milchlings Schutzſpers vorg. Ritters.)

Nr. 874.

1359 (14. Juni.) Ich Volprach gen. von Saſſin, ein burger zu Gruninberg, bekennen mich, daz ich virkauft han deme kloſtire zu Arneſburg alle diſſe gulde, die hernach geſchriben ſteet, die mer von mime vader vff irſtorbin iſt. Zum erſten zu Buren — zu Bernſrode — zu Lyndenſtrud — zu Wilrſhuſen — zu den Saſſen — zu Luternbach — zu Hindirnahe — zu Wedirfeldin. — Zeugen: Johan gen. von Keſterich vnd Clas gen. von den Saſſen, Sybrach gen. Munzere, Scheffen zu Gruninberg vnd Erwin Scheffen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, xviii. kal. julii.

(Das Siegel der Stadt Grünberg hängt unverſehrt an.)

Nr. 875.

1359 (17. Oct.) Ich Irmengard, etſwanne Eckardis Schultheißin eliche frouwe von Hoppirſhobin dem god gnade, bekennen, daz ich ſpirkauft han, dem Cloſtere zu Arnſpurg

i. maldir korngeldis ierlicher gulde, bewiſet vf iv. morgin landis artackirs, di do ligent in der termenie des dorfis zu Hoppirſhobin vff dem felde gein Morle — abir kreienberg nebin Heinrichis Erbin vff dem berge — vffe dem abirfelde obewendig bodinheckin bi hern Schadin — vffe dem felde gein Wißele nebin den Erlebechirn wendit vffe daz Riet, vmb rviii. phunt hallere. — Zeugen: Johan Schultheize von Hoppirſhobin, Johan Gezeler vnd Wig. Freiſe von Rockinberg, Johann von Hultzheim, Happel Beckir von Berſtad, Scheffene zu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, in vigil. b. Lucae evang.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 876.

1359 (29. Nov.) Wir Katherina, Heintze Froſchis muder, Humbracht zum Odernheymer, Elyzabet ſin eliche wirthen, Henne gen. Stecke vnd Grede ſin eliche wirten, Elſe vnd Dyne Hennen ſuſtere, Conrad Setzepant vnd Clare ſin eliche wirten, Burgere czu Mentze, bekennen, daz wir meyſter Rudulfhe, Johan Rulen ſon von Fridеberg, Probiſte czu Wetflar, vmb cccc. Cleyne gulden vurkouft han vnſern hoff, hus vnd Schuren, zu Bienheym by Melpach gelegen, vnd darczu ii. hube landis in dem fryen gerichte czu Bienheym gelegen, alliz fry Eygen vnd gildet der egen. hoff x. ſchillinge heller dem pherers, ii. ſchillinge heller dem glockener vnd i. phunt waſſches den Heyligin vnd darzu alſolichen hafern, der da horet zum walde.*) — Zeugen: Heintze Hudeler, Richwin Hudeler ſyn brudir, Heyle Bedir vnd Heyle Ryſe von Bienheim.

Dat. a. d. M.CCC.LIX, in vig. b. Andreae apost.

(Mit Siegel der vorg. Froſch, Humbracht und Henne.)

*) 1359 (2. Dec.) bekennt der vorg. Humbracht zum Odernheymer, daß er und ſeine Ganerben den Kaufpreiß erhalten habe und ſagt die vorg. Zeugen der Bürgſchaft los, zugleich ſetzt die vorg. Frau Clara von Mainz auf den Hof zu Beyenheim 10 Schillinge dem

Digitized by Google

Nr. 877.

1360 (19. Jan.) Wir Friderich vnde Meckele Ruprahtis kind von Karbin, dem god gnade, bekennen, daz wir virkauft han alliz vnser gud, daz wir han zu Griedele vnd zu Gambach in dorfin, in feldin, an wingartin, an Hultze, an waßere, an wiesin, oder an weide, des Wigand Piner ein Lantsiedil ist,*) deme Clostere zu Arnspurg, auch virzihin wir vffe die beßerunge der vi. morgin, ob wir keine daran

---

Pfarrer das., 2 Schillinge dem Glöckner und 1 Pfund Wachses den Heiligen zu ihrer Seele Heil. (Mit Siegel des Ausstellers.)

*) 1360 (8. Sept.) bekennt Wigand gen. Piner von Gridele, daß er die vorg. Güter nämlich „zwa hube vnd v. morgin wisin vnd landis, v. hultzmarke vnd die Rodin bussche in Gambachir hude", ferner „eynen Wingarten zu Gridele gelegin" von dem Closter zu Landsiedelrechte geliehen erhalten. — Zeugen: Frantze vnd Johan Felßete, scheffene zu Butspach, Rulo Freise Cintgrese zu Ebbirstad u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

1393 (10. Febr.) beurkundet Rule Freyse von Ebirstad, Schöffe zu Butzbach, rücksichtlich des vorg. Gutes zu Griedel, welches das Kloster von Ruprachtis Dogils Erben gekauft habe, daß einer dieser Erben, nämlich Conrad Dogil, zur Zeit des Verkaufes noch unmündig, nunmehr in das Gericht zu Griedel mit Johanne Setzphande seinem Oheim gekommen sey und in Gegenwart Wigandis Pyners des Amtmanns zu Griedel, Hantzils Baumgertere, Orte, Wolframs Cruse, Wernher Eckinheimer, Nachbarn daselbst, sowie Rudolfs von Grünberg Burserers zu Arnsburg, auf alle seine Rechte verzichtet habe. (Mit Siegel Ritters Johann v. Lynden.)

1395 (18. Okt.) sprechen Heinze Scharre Amtmann zu Grydele, Heyntze Kecheler, Wentzil Orte, Hantzil Baumgertere, Conrad Kossing, Henne Wolfram, Henne Berre, Henne Meyster, Heylman Eckinheymer, Heyne Eckinheymer, Henne Lyndener Nachbarn und Geschworne daselbst auf ihren Eid, daß die von dem Closter von Ruprachts Kinde von Karben erkauften Güter in dem Gerichte zu Griedele gelegen, nicht, wie behauptet werde, gewesen seyen Gilbrachtis von Griedele und auch nicht Herrn Conradis Roden, auch nicht von dem St. Albansstifte zu Mainz zu Lehen rührten und auch nicht zugehört haben Edelleuten, die genannt und gewopnet sind

Digitized by Google

hattin, die vnſer ſelge vatir vnd mutir vor wilin den vorg. geiſtlichin ludin virkauft hattin, als vns duhte daz wir ſi widdir koufin ſuldin, auch virjehin wir vor Conradin vnſern brudir, want er vnvirzigber vnd vndir ſinen yarin iſt, daz er dieſin kauf ſtede vnd feſte haldin, vnd virzihin ſal, wan er zu ſinen yarin kumet, vnd ſetzin den megenantin geiſtlichen luden dar vor zu burgin den ſtrengin rittir hern Friderichen vnd Conradin ſinen brudir genant Dugel, vnſer petirn, Johan Setzepandin vnſern Oiheim, vnd werdin ich Friderich erſtgenant ſelbir burge. — Zeugen: Rule von Ebirſtad Cintgrefe daſelbis, Wigand Piner Cintgrefe, Hanzele Baumgertere, Orte, Wolfram, Cruſe, Wernher Eckinheimer von Griedele u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LX, in vig. Fabiani et Sebastiani mart. beatorum.

(Mit Siegel des Ausſtellers, der Ritter Friedrich, u. Conrad gen. Dugel von Karben, Gebrüder, des Ausſtellers Vettern u. Johanns Setzepanden ſeines Oheims.)

---

geweſen von Griedele, und daß Herr Conrad Rode niemals Güter, eigen oder lehenbar in dem Gerichte und der Terminey daſelbſt gehabt habe, daß es auch irrig ſey, wenn Junker Wernher Setzpband von Drahe behaupte, ein Theil von ihnen habe eine Kuntſchaft ausgeſtellt, daß die Güter der Roden ſollten geweſen ſeyn, da ſie nichts davon wüßten, daß ſie Herrn Conrad Roden ſollten geweſen ſeyn, want die Roden, als ſie das haben hören ſagen, eliche Fraue war Herrn Johanns Roden und ſie von Herrn Conrad Rode nichts wüßten, daß ſie vielmehr nicht anders gehört hätten, als daß die obengen. Güter eigen und nicht Lehen ſeyen. (Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

1395 (11. Nov.) bekennt Rudolf Specht von Hoppersſhoven auf ſeinen Eid, daß er auf Befehl eines Kämmerers des Domes zu Mainz lange Jahre hindurch die Gülten und Renten, die er von ſeines Herrn wegen jährlich einzunehmen pfleget zu Hoppershoven, zu Rockenberg und zu Griedel, erhoben, und daß ihm der alte Wigand Pyner ſel. geſagt habe, daß der Kämmerer des Domes zu Mainz fallend haben ſolle in dem Dorfe zu Griedel 100 Pfennige jährliche Gülte, die da herkommen wären von eines Todſchlages wegen,

Digitized by Google

Nr. 878.

1360 (Jan.) Ich Cuntze gen. Schonekoſt burgere zu Wetflar erkennen mich, daz ich verkauft han Sifride von Runheim, Kuntzelen ſiner elichen Huſſrawen vnde Hermanne Gotſchalkes ſune, bruders des ſelben Sifrides, burgern zu Wetflar zu gl'chem rechte daz halbenteil eynes mynes ſtucke landes artackers uff den felden hinder der ſtad zu Wetflar gelegin hie diſſite der marke by dem fogelſange, vnd han ich auch daz andere halbeteil des ſtuckes itzut verkauft Johanne Schutzen von Laymburg, Metzen ſiner Huſſrawen, burgern zu Wetflar. Nu hant ſie bedirſite auch daz ſtucke vnder ſich geſtocket vnd geſteynet alſo ꝛc. — Zeugen: Markle von Nuvern vnde Conrad von Katzenfurt, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LX, mense januario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 879.

1360 (21. März.) Ich Conrad Kruyl von den Rodde vnd Katherina ſyn eliche wirthen bekennen vns, daz wir han geſaſt zu eyme ewigen ſelgerede an die almuſe, dy man alle iar gybit den armen in deme hobe der herren von Arnſburg zu Fridеberg eyn achteil korngeldis von vnſeme teile der

---

der vor Zeiten auf dem Kirchhofe zu Griedel geſchehen wäre und zu deſſen Gedächtniß noch ein Kreuz an der Kirche zu Griedel ſtehe, und daß davon 50 Pfennige das Kl. Arnsburg jährlich zu bezahlen habe von ſeinem Hofe zu Griedel, gen. der Roden Hof, den es von Ruprachts Kinde von Carben gekauft habe. — Zeugen: die erbern Prieſtere her Johan Lomme vnd her Johan Wenner von Hopperſhoven. (Mit Siegel Hermanns Oſſinſteyn Pfarrers zu Hopperſhoven Kemmerers des Capitels zu Friedberg.)

1396 (27. März) entſcheidet Erzb. Conrad von Mainz den Streit über die vorg. Güter, die das St. Albansſtift zu Mainz, als Eigenthum anſpricht und an Hartmud von Bellersheim u. Wernher Setzphand zu Mannlehen verliehen hatte, zu Gunſten des Kloſters. Dat. Gernſheim. (Mit Siegel des Erzbiſchofs.)

Digitized by

wiſen vnd der ackere, dye wir han mit Klayſe Berin, zu dem erſten male zu Wißenſheym vf der bomgarten wiſen, anderweit ii. morgen vf den mittelin felde an Conzen Rullen vnd by den frowen von Huſenſtam, anderweit iii. virteil vf dem felde geyn Bygenheym an den v. morgen landis Irmengarte dylen, anderweit anderthalb morgen vf dem obbern felde tuſchen den parre von Wißenſheym vnd dem ſpitale von Fredeberg. — Zeugen: Johan Glockenere eyn ſchultheze, Conze Jacobis, Henze Schultheyze, Dytze Rorbechere u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LX, ipso die b. Benedicti abb.

(Mit Siegel Ritters Gernand von Sualheym.)

Nr. 880.

1360 (16. Sept.) Wir Hartman genant Baldemar vnd Lyſe von Scrickede eliche Lude bekennen vns, alſolich anſprache, als wir hatten zu deme cloſtir zu Arneſburg, das wir die hatten vff beide ſietten geſtalt zuz vnſirn frunden, die hant vns gutlich gerichtit vmme die lantſcheide der wingarten vnd des nuzbaumes gelegin an dem berge zu Ruheim bie Fridеberg, daran vns genunclich iſt vnd firzyhen gutlich vff by von Arneſburg von der vorgenanten anſprache wegin.

Dat. a. d. M.CCC.LX, Eufemie virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers, das Siegel Ludwigs v. Romerode fehlt.)

Nr. 881.

1360 (10. Dec.) Wir Karule ein priſter, Conrad genand Swarze, Johan genant Grunewalt, Renhard Molnere, Conrad genant Leidebein raidlude vnd Obirlude gekorn zuſchin den herren von Arneſburg vnd Metzen eliche frauwe etſwan was Hartmans gen. Swarzen zu beſehene, ahtene vnd dar nach zu beſegene wie vil beßerunge Metze vorg. odir alle ganerben, die dar zu gehorn mochten, haben vff der molen vnd habereide die darzu gehort, die Hartmanne Swarzen vorg. erm huſwirte in deme dorf zu Buren gelegen zu lant-

Digitized by Google

ſidil rechte von den vorg. geiſtlichin herren was geluhen, beſagen vff vnſirn eyt, wan die herren von Arneſburg Metzen vnd den ganerben, die darzu gehorint, rrrvi. punt heller gebint, das ſye alle beßerunge vorg. vollekliche hant abegelegit, vnd Ich Metze vorg. bekennen, das Ich der vorg. ſumme geldis von den herren von Arneſburg gutlich bin bezalit. — Zeugen: Gerlach von Wynden, Fritze Swarze, Conrad Wener der Jungiſte, Herman Kauwerzin der aldiſte, Walter in deme monich hobe u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LX, v. fer. p. d. s. Nicolai confess.

(Mit Siegel Junckers Senand, auf dieſes Jahr Beſitzer des Gerichts zu Buchſecke.)

Nr. 882.

1360 (21. Dec.) Wir der Cyntgrafe, dy Scheffin vnd dy gantze gemend dez dorfis zu Ebirſtait bekennen, daz wir vbirkomen han mit dem pherrer zu Treiſa, mit willen des Cloſters zu Arnſpurg, dy rehte patronen vnd paſtoren ſin da ſelbis zu Treize, eyn rehte abſcheidunge der kirchin zu Ebirſtat von der Phare zu Treiſe eweclichen mit ſolichen artiklen, zu dem erſtin, daz wir von Eberſtat dem pherer von Treiſe diſe neſtin veir jar alle jar zehindehalp phunt heller reichen ſollen zu Treiſe bewizet off daz dorf zu Ebirſtat. Vnd wir Phylip von Falkenſtein vnd das Cloſter zu Arnſpurg bekennen, daz dyſe abſcheidunge geſchehen iſt mit vnſerm willen, wißen vnd verhengenuße.*)

G. n. Chr. g. m.ccc.lx, off ſ. Thome dag dez h. apoſt.

(Geſiegelt haben Philipp v. Falkenſtein und das Kloſter Arnsburg, weil die Ausſteller ein Siegel nicht haben.)

---

*) 1361 (20. Jan.) bitten das Kl. Arnsburg als Patron der Parochialkirche zu Treyſe, und Nikolaus, Pfarrer daſ., ſowie die Gemeinde Eberſtadt den Erzbiſchof von Mainz um Beſtätigung der vorg. Trennung. (Mit Siegel der Ausſteller.)

1361 (20. Febr.) Beſtätigung des Erzb. Gerlach von Mainz „quia monstrarunt, quatenus cum capella villae Ebirstad tanquam

Nr. 883.

1361 (2. Jan.) Ich Wernher Wiſener vnd Elſa min huſſrauwe irkennen vns, daz wir alle iare ſchuldig ſin zu gebene Contzchin Kleynekaufe, Alheyde ſiner huſſrauwen Burgeren zu Frydeberg vnd irn erben viii. achteyl kornis vnd iv. achteyl weizis, vnd han in dar vore zu vndirphande geſazt rrrv. morgen gelegen in dem gerichte zu Hohinwizel. — Zeugen: Henne Banſche zintgreſe zu Hohinwizel, Heintze Gunter, Rulo Wernhers ſun vnd Conrad Banſchen ſun, ſcheffen do ſelbis.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, crast. die post circumcis. dom.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 884.

1361 (7. Jan.) Ich Johan von Beldersheim ritter bekennen, das ich virkouſtd han Pedere von Beldersheim rittere mime bruder vnd ſinen erbin mid namen Johanne vnd Conrad ſinen ſonen, anderhalbe hube landes, vmb clrr. pund heller, gelegen vff Beldersheimer velde — vff deme ſmalen velde — zuſſchin hern Wernhere Kolbendenſel vnd dem perrere von Berſtad — in dem Burgweige, tzuſſchin Peder von Bellersheim mime brudere, vnd den von Arnsburg — vber dem mullen weg zuſſchin Wernhere Kolbendenſel vnd Pedere mime bruder — vber dem mullen weig zuſſchin Craffid von Bellersheim mime brudere, vnd Wernhere Groppen — an Pedere mime brudere vnd an den herren von Lieche — tzu dem wydenlo, an Pedere mime brudere, vnd an dem ſpidol von Mintzenberg — vber den Rehinburner weg tzuſſchin hern Wernhere Groppen, vnd den herren von Mentze — zuſſchin Craffte

filia ecclesiae parrochialis in Treyse suae matrici sit subjecta et propter distanciam viarum longarum ac inundaciones ripae dictae der wedir dictus villas mediancium, atque frigora et compestates nec non alia inconvenientia plurima, quae verisimiliter poterunt oriri, in audiendis confessionibus egrotantium et aliorum sacramentorum homines inibi negligi forte possent etc.“ Dat. Aschaffenburg. (Das Siegel fehlt.)

Digitized by Google

von Beldersheim vnd Gerhard Gantzen — stozin vff die Langis-torffer stroße, zusschen den herren von Mentze vnd Valkestein — zusschin hern Kolbendensel vnd Pedere von Beldersheim mime brudere, — zusschin den herrn von Lieche vnd der parre zu Beldersheim — bie Peder mime brudere, die do stozid vff die Leimgrouben — vff dem drittel velde gen Feltheym gelegen vff der hoe, zusschin hern Kolbendensel von Beldersheim, vnd der parre zu Beldersheim — zusschin Pedere von Beldersheim mime brudere, vnd Gerhard Gantzen — zusschin Pedere mime brudere vnd den von Arnsburg — zusschin der parre von Beldersheim vnd den von Arnsburg — die do hesczen vff der blaten an den geren — an der syd des ritgrabin by Pedere mime brudere — vff das rid zusschen den herren von Lieche vnd dem Spidol von Mentzenberg — vff des Kusines stucke zusschin Andrees von Wistzentheym vnd der parre landes zu Beldersheim, ouch hod hei vnd sine erben mer odir miner erbin das vorg. land wider geluwen dyt Jor vmb rvii. punt hellere geldes, och ist gered, weres, daz ich oder mine erbin des vorg. geldes nicht ingeben, so mochte hei oder sine erbin mich oder mine erbin penden vff vnserme sedelinehoffe zu Beldersheim vmb so vil geldes des vorgeschribin sted, och hod hei oder sine erbin vns die fruntschafftd getan, wil tzid ich oder mine erbin zu emme oder zu sinen erbin commen, mid clrr. punt hellere, so sulden sy vns das vorg. land wider tzu kouffe gebin, och ist gered, were das, daz sine vorg. sone abegingen ane libeserbin, so suldes eren nesten erbin fallen, alle dise vorg. rede han ich getan mid willen Wenczels mines eydemis von Clein, vnd Wernhers, Johannes vnd Kunen von Beldersheim miner sonen, vnd Dylyen miner dochter.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, v. fer. prox. p. fest. Epyphanye dom.*)

(Mit S. des Ausstellers, Wentzels v. Clein u. Wernhers v. Beldersheim vorg.)

*) 1366 (13. Dec.) verkauft Johann, des vorg. Peters Sohn, Ritter, dem Kloster 15 Pfd. Hellergeldes um 220 Pfd. 8 Schill. und setzt

Digitized by Google

Nr. 885.

1361 (26. Jan.) Wir Friderich von Ruckingen Ritter vnd Jutte sin Eliche frauwe vnd Rudolph der Junge von

---

zu Unterpfand seinen Sedilhof zu Bellersheim, sowie die vorg. halbe Hube Landes das., welche sein Vater Peter von Johann von Bellersheim seinem Vetter gekauft habe. — Zeugen: Wigand Flecke, Johan Walkun, Wigand Schere, scheffen zu Belderſheim u. a. m. (Da der Aussteller ein Siegel nicht hat, mit S. seines Vaters Peter und seines Vetters Craft v. Bellersheim, Ritter.)

1373 (22. Febr.) bekennt derselbe Henne v. Bellersheim, daß er die von ihm dem Closter zu Unterpfand gegebene 2 Huben Landes von diesem wieder zu Lantsiedelrechte erhalten habe. — Zeugen: die Rittere her Craft von Belderſheim myn Vater, her Richard von Muſchinheym u. a. m. (Mit Siegel des Ausstellers.)

1373 (26. März) verschreiben Johann v. Bellersheim Edelknecht, Sohn Peters von Bellersheim Ritters, und Demud seine Ehefrau für eine Geldschuld an das Closter obige halbe Hube und weiter eine halbe Hube „an Contzen Walken — vbir den graben an den von Arnſpurg — an den eichte morgen — an Giſelere — vff deme felde gen deme ryde — an der furch gen Berſtad — an dem hohen steyne — an der pharre gude — vff deme felde gen Obernhoben — an der furch gen Beldersheim." — Zeugen: die Rittere her Pedir vnd her Craft von Beldirſheim gebrudere vnd Rychard von Muſſchinheim, Contze Walkan vnd Sifrid Heintze houemans ſon, ſcheffene zu Beldirſheim u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers und Crafts v. Bellersheim.)

1379 (12. März) bekennt sich Johann v. Bellersheim Edelknecht, Sohn Johanns v. Bellersheim Ritters, vor Zeiten Burggrafen zu Friedberg, zu der Geldschuld seines Vaters an das Closter und verpfändet dafür „myne eckere gelegin in Beldirsheimer vnde Rehinburnir hude, die sich ziehin vmb ein hube landis — vffe deme velde genant daz niedirvelt gein deme riede — vff der blattin, gelegin zuſſchin der parre gude vnde Hennen her Petirs ſon Rittirs — vndir Wernher Gruppen, vnde Hennen her Petirs ſon, vnde wendit gein deme dorffe auch vff Wernher Gruppen, an deme ende gein Beldirsheim — vnd an deme niedirſten ende vbir den Rehinburnir rietweg — zu den langen ſtrichen, gelegin zuſſchin deme veltheimer wege vnde den von Kaldern — zuſchen den von Kaldern

Ruckingen vnd Agnes ſin Eliche frauwe bekennen, daz wir hern Rudolphe Johan Rulin ſon von Fridеberg Probſte zu Wetflare han verkauft eine halbe hube Landes gelegen in dem frien gerethe zu Rendel, die vnſir halb waz vnd die Emmelrich der Junge von Carben noch halp hat, daz lant her nach geſcriben ſtet — vff dem Paffenbornen — an dem Scherner weige — in dem Bachgange — gen dorffelder weige — an dem Oberdorfelder weige — hinder der kirchen zu Rendel — an dem kerberſweige by dem Heynes — an dem langen ſtriche — an den Junkfrauwen von dem Trone an Buchen-

---

vnde Conrade von Beldirsheim get vbir den Rehinburner weg — vffe deme velde genant daz ſmalvelt ein ſtucke gelegin zuſchin deme parre gude vnde vns, vnde ſtozit vffe vir Syrade — ein ſtucke abewendig des Dreiſir weges gelegin zuſſchin myme Junghern von Lieche vnde Contze Walkin — vffe der alden ſtrazen von Berſtad gein Veltheim — get vbir den odephir weg vnde wendit vffe den hohen rein — vffe deme velde gein Obirnhabin ein ſtucke ſtozit vffe die weide gelegin zuſchin vir Sirade vnde der Beierſin — ein ſtucke in deme ſelben gewende gelegin zuſchin deme parre gude vnde vir Sirade — vffe deme Rehinburner velde ein ſtucke gelegin in deme rodde abene an Huſeler vbir den Veltheimer weg gein Bettinhuſen — vffe deme velde gein Arnspurg genant daz hohevelt ein ſtucke wendit mit eim ende vbir den Arnspurger weg gelegin zuſchin Henriche von Beldirsheim vnde Henriche von Mullen — ein ſtucke herwertirs gelegin zuſchin Kunen von Beldirsheim vnde deme parre gude — ein ſtucke vffe der leimgruben gelegin zuſchin myme Junghern von Lieche vnde deme parre gude — ein ſtucke vor deme mittelhultze — ein ſtucke ſtozit vffe den wellir pad gelegin zuſchin den Hern von Lieche vnde Wernher Gruppen — ein ſtuckelchin an der harte gelegin zuſchin vns vnde des ſpitals gude von Mintzenberg." — Zeugen: die rittere Her Wentzil von Drahe, Her Richart von Moſſchinheim, die Edilknehte Kune vnde Wolff von Beldirsheim gebrudere, die beſcheiden Lude Conrad Brugman, Contze Walkin, Henrich von Griedele ſcheffene zu Beldirsheym, Henrich von Mullen, Bechtolt von Winden, nachgebur da ſelbis u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers und Henne's v. Bellersheim Edelknechts, Sohn Wernhers v. Bellersheim Edelknechts.)

Digitized by

heymer weige, vmb cviii. phunt heller*) — Zeugen: her Ruße pherrer zu Rendel, Hertwin Smide vndergreve zu Rendel, Wigel Greve, Herman Klobelauch u. a. m.

G. zu Rendel, n. Chr. geb. m.ccc.lxi, des nehst. Dinstdageß nach s. Pauels dage als er bekeret wart.

(Mit Siegel der Aussteller, sowie des Johanns Dugel, das S. Gernands von Schwalbach fehlt.)

Nr. 886.

1361 (5. Febr.) Ich Conrad gen. Dure burger zu Mintzenberg irkennen mich, daz ich entnomen han zu Lantsiedelme rechte vmme das Clostir zu Arnsburg Ein stucke ardackirs landis gelegin vor dem Obirhultze vffe dem Velde zu Treise, vnd eine flischirnen gelegin in der Stad zu Mintzenberg an dem huse der frouwen die do hiez die Verlingin. — Zeugen: Johan von Hultzheim, Wentzil Katzinbiz, scheffene zu Mintzenberg, Heile Quecke vnd Wenczele von Treise, gemeine lude do selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, ipso die b. Agathae virg. et marl.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 887.

1361 (19. Febr.) Ich Conrad von Roede ritter vnd Demud sin eliche frouwe geseßin zu Berstad, Johan von Bel-

*) 1362 (22. Juni) verleiht der vorg. Probst Rudolph von Friedberg diese halbe Hube an Wigel Greve von Rendel um neunthalb Achtel Korns und Waizes. (Mit Siegel des Pfarrers Ruze zu Rendel.)

1363 (21. Jan.) verkauft dieselbe zu Aschaffenburg Ritter Emerich von Karben an den vorg. Probst Rudolf für 90 Pfd. Heller, es müßte denn Herr Godfrid von Stockheim sprechen, daß dieselbe mehr werth wäre, dann soll Meister Rudolf soviel mehr Geld geben als er spricht, doch soll er über 10 Pfd. Heller nicht sprechen. (Das in rothem Wachse aufgedrückte Siegel ist abgefallen.) Die Urk. führt die Aufschrift: Na. Residuam partem, videlicet lii. lib. xiii. sol. pagavit cum una litera quam scripsit et sigillavit, Emelrico militi prout idem est professus.

Digitized by Google

dersheim Edilknecht forſtmeiſter zum hane, Hedewig eliche frouwe etſwanne hern Craftis von Beldersheim ritters dem god gnade Irkennen vns, daz wir virkauft han vnſirn garthen zu Birkelar gelegin, nebin dem gartin der etſwanne was hern Markolfis von Hatzigiſtein ritters, dem god gnade, vnd rechtlich eigin iſt, dem Cloſtere zu Arnſpurg vmme drittehalp vnd xr. phunt haller. — Zeugen: her Johan pherrer zu Birkelar, Widerold von Lindin Edelkneht, Rulo Cintgreſe zu Ebbirſtad, Contze Hane u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, vi. fer. prox. a. domin. reminiscere.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. Johanns v. Beldersheim Edelknechts.)

Nr. 888.

1361 (1. März.) Ich Hedewig ettiſwan waz eliche huſfrawe hern Craftis von Beldirſhen der da wonit zu Muſſinhen deme got genade irkennen mich, daz ich gekauft hain die ii. hulzmarke vmme Hr. Bruwartis zu Bettinhuſin mit namen Judit der cluſeneren vnd hain ſe bezalit mit erme eigin gelde. Wer iz auch ſache, daz kein hindirfal darane file von vnſir wen, adir wa iz her gedige, daz forg. cluſeneren .. rat lidin, des ſalde ſie abe ſin in allir wiz, alſe ich ſelbir adir mine erbin die auch der hulzmarke gekauft han vmme Johan Grebin vnd ſine erbin.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxi, offe den mandag noich ſ. Mathias dage dez h. Apoſtels.

(Mit S. Johanns v. Beldirſheim Forſtmeiſters, der Ausſtellerin Schwager.)

Nr. 889.

1361 (7. März.) Ich Erwin Kolling Ritter bekenne, daz ich hern Rudolphe Johan Rulen ſon von Fridеberg Prabeſte zu Wetflar han vorkauft die wiſſen, die ich hatte in dem geriechte zu Heyenheim, die man nennet den wert, vnd han ich in den geriechte zu Heyenheim in gegenwortikeit Johan Waſmuts, Ditzels Stauffenberges vnd Johans Schefers huſgenoßen zu Heyenheim uff die egen. Wiſſen gentzliche vor-

Digitized by

ziegen vnd han ſie dem ſelben hern Rudolph mit halme vnd mit munde uffgegeben, vnd hat der egen. Johan Waſmut Schutze zu Heyenheim den vorg. hern Rudolphe geerbet uff die egen. wiſſen vnd hat yme friede vnd Bann dar uber gedan, alſo daz niemant den ſelben an der wiſſen hindern oder dar umb anſprechen moge, er due ez danne in den vier Benken zu Melpach, vnd hat daz der egen. Johan gedan von der von Carben vnd des geriechtes wegen zu Heyenheim.*)

G. zu Fridеberg, n. Chr. geb. m.ccc.lxi, uff den Sundag als man ſinget Letare in der vaſten.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. Clas Jungen von Friedberg.)

Nr. 890.

1361 (11. Juni.) Wir Johan Wambold von Belderſheim Amptman zu Affinheim, Johan vnd Conrad ſine Sone, Edelknehte, irkennen, daz wir han virkauft iii. Morgin Wieſin bi Wickinſtad gelegin vor Rodir auwe tuſſchin mins Junchern Philips von Falkinſteins vnd des Cloſtirs wieſin von Arnſpurg dem egen. Cloſtere vmme xriii. phunt Haller. — Zeugen: Lutze von Karbin, Wigand Kelner, Emmerche Ripode, ſcheffene zu Affinheim, Johan gen. Morfig, Ruleke, ſcheffene zu Benſtad, Wentzil gen. Karle, Hug von Wickinſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, ipso die b. Barnabae apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Stadt Aſſenheim.)

Nr. 891.

1361 (Juni) Ich Herman Hermannis ſon genand an deme Ende von Kirchgunſe Irkennen mich, daz der Apt vnd

*) 1373 (14. Aug.) verkaufen Erwin Kolling Ritter und Agnes ſeine Ehefrau die vorg. Wieſe an das Kloſter Arnsburg um 16 kleine Gulden. — Zeugen: her Johan Etzil Perrer zu Melpach, Mengoz Orte von Stadin Edelkneth, Wetzzil von Steynfurt, Rule Smyt, Dyle Erwizinbechir, Scheffene zu Melpach u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers u. Johans Flemyngen Edelknechts.)

Digitized by Google

der Conuent des Cloſtirs zu Arnſburg mir geluhin hand ir gud zu Kirchgunſe gelegin, das etſwanne Heinze Ruſer ein Lantſiedil was, dru Jar vnd nich lenger, vnd ſal yn Jerlichis da vone halp gebin allir fruhte ane was andirſit der Bach ligit, da vone ſal ich yn daz dritte deil gebin vnd zu Wetzflar in yrin hoif antwertin vnd furin. Ouch ſal ich dem ſelbin gude in dorfe vnd in Veldin an buwe vnd an beßerunge Rad vnd reht dun als ein gud Lantſiedil vnd des Landis nich vngearbeidit laßin, daz bizher arthaft iſt geweſt, vnd iz virgen vnd virſten mit bede, mit geſchoße vnd mit Dinſte ob der keins do vone gediege ꝛc. — Zeugen: Johan Feizete vnd Johan von Huſin, ſcheffene zu Butſpach, Hertwin Roede, Conrad Heckener u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, circa nativ. b. Johannis bapt.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 892.

1361 (24. Juli.) Ich Wernher vonn Byeſes Edelknecht vnd Elſe ſin eliche wirten bekennen, daz wir hern Rudolfe Johan Rulen Sone von Frydeberg Probiſte zu Wetflar han virkauft vmb ccccrciv. pund vnd iii. ſchillinge hellere zwa hube vnd Syben morgen eygens landes vnd hof, hus, ſchuren vnd garten gelegen in termenie des frien gerychtes zu Rendel — vor dem abern valtor — neben den frauwen von dem Throne — uber den vnrechten weg — in der Durrenbach uffe den Nuwenburger weg — an dem Schirmers rade — uff daz budenſheymer hultz gen Oberndorfelden — neben dem wydeme vff der Durrenbach — an den Strychen — daz kappuzſtucke — uff dem Loche — uff dem dorfelder berge zuſſchen den von Arnſburg vnd den dutſchen herren von Frankenfurt vnd den herren von Aſchaffenburg — uff der abernweide — an der bitze an dem dorfelder wege — in dem bachgange bi den herren von Elwenſtad — uff dem velde gen Scherren mullen — uff den paffen acker — an dem

wyngarten — uff den kerber weg — uff den Scherern weg an dem hulderbusche — an dem berge zu Nyderloch — in dem ackere — bi dem hoburge — vff dem widen busche — zu Aleisterloche — hynder der burg zu Dorfelden.*) — Zeugen; Hertwin Smyde vndergreven, Wigel Greben, Johan von Keuchen, Emmerchin Rutzen eyden, Herman Clabelauch, Cuntzen Graben, Fritze Karste, hußgenozen doselbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, in vig. b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausstellers, des Ritters Eberhard Weyfen Burggrafen zu Friedberg und Ruzen Pfarrers zu Rendel.)

Nr. 893.

1361 (14. Oct.) Wir Philips von Falkinstein der Jungiste Herre zu Mintzinberg kemmerer des heilgin Romeschin Richis irkennen, daz wir dem Clostere zu Arnspurg vmme etwas fruntschaft die sy vns besundiren hand getan, vnsirn schafstal zu Hultzheim vor irme Hofe gelegen abegebrochin han, vnd geredin, daß wir nummer keinen hu vor dem selbin Hoif

*) 1362 (17. Mai) verkaufen auch Heintze Dufel und Katherine Ehelente, Burger zu Frankfurt dem vorg. Rudolph ihre Güter in dem freien Gerichte zu Rendel gelegen „an den Setzelingen — bi Breytfuzze dem Lower zu Frankenfort — an dem zune des Dorffes zu Rendel — hinder der Parren zu Rendel in den Swinfrußen — an der kredenburg — in dem Rode — an vnßer frauwen Elters in der Parren zu Rendel — daz Swindestucke — an den Henbußen — by dem Greſetenwegen — in der Schirmenrode — uff der ſorge — uff dem kerwerhenan — abewendig den Crucen — zu Bornwiſſen an frauwen Stillen wiſſen von Dorfelde." Auch verkaufen ſie ihr Sechstheil an Haus, Hof, Scheuer und Garten an dem Pfarrhofe zu Rendel. — Zeugen: her Rußen Perner, Hertwin Smid Greve, Wigel Greve, Johann Keuchener, Heintzen Burghart vnd Herman Clobelauch von Rendel. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Alle dieſe Güter in Rendel ſind dem Cloſter von dem Probſt Rudolph zu Almoſen gegeben worden.

gemachin ſullin, wedir wir, oder kein vnſir Erben oder nyman von vnſir oder vnſir Erben wegen.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, i. d. Kalixti pape et mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 894.

1361 (11. Nov.) . . . . . daz den vorg. geiſtlichen luden alſolich ewigis maldir korngeldis . . . . biz her zu Hultzheim gehabit han vffe iii. morgen landis, die Gilbraht Smid vnd ſine geſuſtirde inne hand, zum erſten iii. verteil gen . . . . . zuſſchin den von Arnſburg vnd Mengoz Rulen ſone, Item i. morgen vffe der langin . . . . . an den von Arnſburg, item i. morgin ouch bi der langin wieſin zuſſchin den von Arnſburg vnd Wernher von Wetzflar, item i. verteil an dem ackere zuſſchin den von Arnſburg vnd Gilen Smidis kindin.*) — Zeugen: Happil Beckir vnd Berthold Gelyn,

*) Die ſehr zerſtörte Urkunde hat die ebenfalls verſtümmelte Aufſchrift von alter Hand „. . . . . Hern Conraden von Rodde ritter vnd Johan Gruppe Edelknechte gekauft zu Holtzheim gelegen.“

Der Urkunde liegt ein Pergamentblättchen bei folgenden Inhalts:

Nota: hec sunt jugera empta erga Johannem dictum Groppen et coheredes ejus. Primo in campo versus Arnspurg i. jug. vff dy wyſin an deme hubin lande, it. i. jug. zu den ſtricken an den herren von Arnſpurg, it. i. jug. vff dy ſurin wyſin an Heinkiln von Hugilnheim.

In campo versus Gambach i. jug. vff dy wyſin an deme Perrer, it. i. jug. an den Herren von Arnſpurg vff deme waſem, it. ii. jug. vbir den Gambachir weg an deme kurtzin grabin, it. i. jug. zum Bokſlo an Paffe Herregode, it. ii. jug. aldo ſelbis do nydene an den herren von Arnſpurg, it. iii. quart. an deme huldirbuſche an Heinkiln von Hugilnheim, it. iii. virg. an deme hindir . . . . by Heinkiln von Hugilnheim.

In campo versus der hohin Eych primo i. jug. an Mengoz Schucherten, it. i. jug. der da heizit Guldeners ackir an den herren von Arnſpurg, it. i. jug. vbir den wetflr. weg an den herren von Arnſpurg, it. i. jug. nydewendig des vorg. morgen an Heinkiln von

Digitized by Google

ſcheffen zu Mintzenberg, Wentzel Guldener vnd Wentzel Wbirmar, ſcheffene zu Gruningin u. a. m.

Des zu Vrkonde gebin wir die vorg. Conrad, Johan, Demud vnd Gude den gen. geiſtlichin luden diſin brief mit der Stede Ingeß. zu Mintzenberg, daz durch vnſir bede willin mit vnſirn Conradis vnd Johans eigin Ingeß. her an iſt gehangin, vnd wir die ſcheffene vnd burgermeiſtere der ſtad zu Mintzenberg bekennen, daz wir durch bede willin des ſtrengin Rittirs hern Conradis erſtgen. Johan Groppin, Vrouwen Demude vnd Guden irre ſuſter vorg. han vnſir ſtede Ingeß mit der dickgen. hern Conradis vnd Johans Ingeſiegile an diſin brief gehangin.

Dat. a. d. M.CCC.LXI, ipso die b. Martini episc.

(Die Siegel fehlen.)

Nr. 895.

1362 (21. Jan.) Wir Wigand vnd Cune gebrudere gen. Banſeche Gipiln ſone von Alſtad dem god gnade Irkennen vns, daz wir mit virhengniſſe Petir Schefirs, Drudin ſinre elichin frauwen, Katherinen vnd Gelen min Wigandis erſtgen. Dochtirn vnd Eidins han virkauft deme Cloſtere zu Arnſburg iii. achteil korngeldis jerlichir gulde vmme rviii. marg phenninge, vnd ſetzen yn zu Vndirphande dye houereide vnſirs ſelgin Vatirs vorg., ii. morgin artackirs gelegin in dem Rode vbir den Schilling weg an den von Arnſburg, ii. morgin bi der Mirgil grubin an Amelys, i. morgin in dem houtir dale ſtozit vffe den Wetzflar weg, i. verteil in dem budeme an den von Arnſburg.*) — Zeugen: Herburd Dru-

Hugilnheim, it. i. jug. her heynwertus an Heinkiln von Huchilnheim, it. i. jug. abene an der Langen wyſin an Hartman Richen.

*) 1367 (12. März) verkaufen Rule von Buckinheym und Kunzele ſeine Ehefrau, Gilbraht Gipiln Sohn von Alſtad, Johann, Gilbraht und Irmendrud, ſeine Kinder, Fye Wittwe Anſhelms Seugeblatzis, Elſe ihre Tochter, Petir Schefer, Drude ſeine Hausfrau und Gele Wigands ſel. Tochter die vorg. ihnen von Wigand und Cunen Gebrüder

Digitized by Google

fing vnd Johan Feißete, ſcheffene zu Butſbach, Rulo von Buckinheim, Wigand von Langiſdorf vnd Herdan von Gambach, ſcheffene do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, ipso die b. Agnetis virg.

(Das Siegel der Stadt Butzbach fehlt.)

Nr. 896.

1362 (13. März.) Wir Philips von Falkinſtein der Jungiſte herre zu Mintzenberg kemmerer des h. Romeſchin Richis jrkennen, daz wir virkauft han deme Cloſtere zu Arnſburg vnſir gud gelegin in termenunge vnd veldin des dorfis zu Hultzheim, daz ſich zuhit an andirhalbe hube artackirs vnd wieſin, daz wir kauftin vmme hern Conradin von Belderſheim den iungiſtin der zu Obirnhobin wonet, Rittirn, vnd Demudin ſine eliche frouwen, ouch bekennen wir, daz daz vorg. gud ſal blibin in allin den gnadin, rehtin vnd gewonheidin als ir alde gud do ſelbis bis her kommen iſt. — Zeugen: her Craft von Belderſheim Ritter, Heinrich vnſir Schribir von Obirnhobin, Hartmud von Colnhuſin edilkneht, Hartmud von Gruningen, Rulo Pluger von Byerinkeim, Johan Kobele von Gulle, Wentzele Guldener, ſcheffene zu Gruningen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, domin. q. cant. reminiscere.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 897.

1362 (17. März.) Wir Rulo von Buckinheim vnd Kunzele ſin eliche frouwe Jrkennen, daz wir dem Cloſtere zu Arnſburg virkauft han eine halbe hube landis artackirs gelegin in termenunge der dorfere Alſtad vnd Gambach — vffe dem velde gen Gambach bi der Ele wieſin — vffe dem

---

gen. Banſechin ſel. anerſtorbenen Güter zu Alſtadt an das Cloſter um 18 Mark Pfennige. — Zeugen: Johan von Hultzheym und Berthold Gelin, ſcheffene zu Mintzenberg, Herdan vnd Wigand von Langiſdorff, ſcheffene zu Gambach u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by

velde gen Hultzheim daz groſze ſtucke bi hern Johanne von Belderſheim — in campo daz cleine veld der Genſe morgin — an dem Herburdis grabin, in campo daz Budinveld vffe den Cruce weg bi hern Johanne — in dem Rodde vbir den ſchilling weg, ouch han wir virkauft vi. morgin artackirs in Gambechir hude gelegin — vffe dem hohinvelde an den Herren von Wiſzele obewendig des Bruwelis vffe dem velde gen der Rietheckin — in dem Rode bi dem obirſtin weidechene an hern Gernande — in campo die Pannen blatte in dem hindir dale, ouch han wir virkauft die ſchurin vnd houereide bi des Cloſtirs houe gelegin do wir itzunt inne wonen — bi der Volgin des Cloſtirs — bi der wieſin. — Zeugen: Johann von Hultzheim vnd Wentzel Katzinbiz, ſcheffene zu Mintzenberg, Wigand von Langiſdorf, Herdan ſin brudir, ſcheffene zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, v. fer. prox. post domin. reminiscere.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 898.

1362 (27. März.) Wir Rudulf dechin des Stiftes vnſer frauwen zu Lyche vnd ein richter des Cloſtirs zu Arneſburg bekennin, das Lye gen. Wochirerin von Opperode von den vorg. geiſtlichen luden vor vns geladen vnd geſchuldigit wart, das ſy een eyne wyeſen genomen hette in deme dorfe zu Opperode vnd dy erer dochtir gegebin hette, da bekante Lye vorg. vor vns in vnſer ſtuben zu Lyche, daz dy ſelbe der von Arneſburg were vnd wer er ere lebetage geluhen, hi bi waren her Dyemar vnſer geſelle ein priſter vnd bruder Heinrich Hulzvoerſtere, Conze Rappuz der Jungiſte vnd Heinze Haſe von Opperode; andirwerb bekennin wir, daz vor vns quaem bruder Heinrich hulzvorſtere vnd Gerlach von Wyenden, Heinze Haſe vnd Contze Rappuz vorg. vnd ſprachen, das ſy waren vor Hertwin gen. Ruzbaum da he lais an ſime doit bette, wan he der eldiſte was des dorfes zu Operode vnd

Digitized by Google

frageten een vmme dy kontschaft der vorg. wysen, das der vorg. Hertwin sprach, das sy des vorg. Clostirs rechtliche eygen sy vnd da vone neman nicht me schuldig syn zu dunne, dan der kirchen zu Burkardisseldin an den bu alle jar iv. Lichte schillingin penninge, das auch Conze Nuzbaum vnd Syfrid sin bruder vf ern eyd namen, das sy daz vor ganze warheit wysten. — Zeugen: der Appit zu Arnesburg, her Ludewig vnd her Conrad burserer, her Ludewig ein Reidemeister zu Grvninberg, bruder Heinrich Hulzvorstere u. a. m. der heren von Arnesburg, auch Gerlach von Wyenden, Heinze Hase vnd Coinze Rappuz der Jungiste.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, vi. fer. a. domin. q. cant. letare Jerusalem.

(Das Siegel des Ausstellers ist abgerissen.)

Nr. 899.

1362 (25. Mai.) Wir Rychard von Muschenheym der aldeste Ritter vnd Jutte eliche lude, dy do wonent zu Treise Irkennen, daz wir han virkauft dem Clostere zu Arnsburg ir. morgin vnd vii. Rudin artackirs, dy do ligint in der termenie der dorfere Treise vnd Ebbirstad, vffe dem velde zu Ebbirstad obewendig des Treisir wegis an der vohinmolde — an der weide in dem Ryede an Sipiln Stroechin — an dem Muschinheymer wege by den von Arnsburg — vffe dem velde gen dem walde an der Steynen strazin — an dem wanebechir wege. — Zeugen: her Richard von Muschinheim der Jungiste, Ritter, amptmann zu Mintzenberg, min Richartis brudir, Rule Freyse Cintgrefe zu Ebbirstad, Richart Hartmudis vnd Bechtold Cunzeler von Ebbirstad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, ipso die b. Urbani pape.

(Das Siegel der Aussteller fehlt.)

Nr. 900.

1362 (4. Juni) Wir Conrad Wynandis son vnd Else sin eliche frouwe, Burgere zu Mintzenberg irkennen vns, daz

wir han virkauft vnſir hovereide, dy do ligit vndir den Eichin in der vor Stad zu Minzenberg, die wir kauftin vmme Herman Meydins kind, dem Cloſtere zu Arnſburg vmme lxriii. phond haller.*) — Zeugen: Johan von Hulzheym vnd Wentzil Katzinbiz, Scheffene zu Mintzenberg, Cune Wiſe Burger do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, in vig. penthecostes.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 901.

1362 (14. Aug.) Wir Heinrich von Yſinburg Herre zu Budingin vnd Alheid ſin eliche frouwe Irkennen vns, daz wir durch vnſir Herſcheft ehafte, noid, mit rade vnſir Manne, Burgmanne vnd frunde, han virkauft daz feſte deil des czehindin zu Hultzheim gelegin in dorfe vnd in Veldin deme Cloſtere zu Arnſburg vmme eyne Summe geldis. Wir bekennen ouch, daz wir den vorg. Tzehindin dem ſelben vireigin ſullin mit vnſir Lehen herren hand, von den wir yn zu Lehen han, in dieſin neheſtin zwein Jarin, die nach gift dieſis briefis nehiſt komment.**) — Zeugen: die ſtrengin Rittere Heinrich Fleiſch,

---

*) 1409 (3. März) verkaufen Johann Myrtz Edelknecht und Margarete ſeine Hausfrau dem Kloſter 3 Schillinge Heller jährlicher Gülte auf des Letzteren „hobe vndir den eychen zu Myntzenberg vnd vff eyner hube landis da ſelbis in Hyrger gebyde dy dar Inne gehorit" gegen eine Summe Geldes und zwei Wieſen, die früher Hofreithen waren, gelegen „by ſ. Nyclaſes gude in den zunen zu Ryder Hirgern." — Zeugen: Czulen Contze vnd Dyderich Schucherte, Scheffin zu Mintzenberg u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers und Knyben von Drahe Edelknechts.)

**) 1363 (18. Febr.) beſtätigt Kaiſer Karl vorſtehenden Verkauf auf Bitten ſeines heimlichen Dieners Rudolf von Friedberg Probſtes zu Wetzlar. G. zu Nuremberg. (Mit Siegel des Kaiſers.)

1420 (14. Mai) vertauſchen Diether von Iſenburg u. Elſebeth ſeine Gemahlin dem Kloſter ²/₃ des Zehntens zu Holtzheim und ihr Theil des ganzen Zehntens zu Oſſenheim mit allen Rechten, Freiheiten u. ſ. w., als ihre Vorfahren ſolche ſchon von langen Jahren

Digitized by Google

Cunrad von Buches vnd Joist Tzippar, Mengoz von Winthusin, Hartman Meidin, Edelknechte, Sifrid von Wetzflar vnsir Capplan zu Budingin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, in vig. assumtionis b. Marie virg. glor.

(Mit Siegel des Ausstellers u. seiner Gemahlin, Philips seines Bruders. Johann's seines Sohnes und Fien dessen Ehefrau, mit deren Willen dieser Verkauf stattgefunden.)

Nr. 902.

1362 (21. Sept.) Wir Drude Mengern, Clas Springel vnd Katherin sin eliche Wirten von Wolfersheim bekennen, daz wir hern Rudolphe hern Johan Rulen sone von Fridberg Prabiste zu Wetflar verkauft haben eine wiesen gelegen in dem gerichte zu Melpach by Heyenheim zussen hern Erwin Kollinges vnd der gemeinde von Heyenheim stozet an Heintzen Baumes von Melpach wiesen aben gen Heyenheim wert vnd vnden gen Echzel wert an den Riitwiesen, vmb vi. phunt vnd v. schillinge heller ieclicher morgen. Geschehen zu Heyenheim vor Johann Wasmuts sone, vor Wasmude,

---

her besessen haben, um des Klosters Gut zu Rytder Cleen mit allen Zugehörden, ausgenommen „obe dy Burgk zu Rytder Cleen mit yrme buwe, hobe vnd garten allernehist darby gelegen." — Zeugen: her Gylbracht Weyse von Furbach Ritter vnd Reynhard von Swalbach, bede Amptmanne zu Assinheim vnd Enulff Snesche von Grenßau vnß. Schriber, vnß lieben heymelichen, vnd dy bescheiden lude Henne von Hultzheim Amptman zu Hultzheim, Conrad Cunenson, Orte Ruheimir vnd Herman Gumprachtis, Scheffene daselbis, Kellirhenne zu Ossinheim gesetzen vnd Hosehenne gesetzen zu Burenheim, scheffene der Grafschafft zu Assinheim, Hantzel Snyder Heymburge zu Ossinheim, Ebirhart Funke vnd Dunhenne, nachgebure daselbis. (Mit Siegel der Aussteller, der vorg. Zeugen Gilbracht, Reinhard und Enulf, des Pfarrers Conrad von Spangenberg zu Holzheim und Junkers Henne von Düdelsheim.)

An demselben Tage bekennen dieselben Eheleute, daß sie dem Kloster dafür gut seyn wollten, wenn etwa eines dieser Güterstücke Lehen seyn sollte. (Mit Siegel der Aussteller.)

Digitized by Google

Johann Schefere, Sygele in der Schuren, husgenoßen zu Heyenheim.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxii, uff s. Mätheus dag d. h. Ewang.

(Mit Siegel des Pfarrers Albracht zu Melpach.)

Nr. 903.

1362 (29. Oct.) Wir die Burgermeistere, die scheffen vnd der Rad zu Frankinford irkennen, das Heintze Huder vnd Kuntzele sin eliche wirten, Kedirchein vnd Clawes der selben Kuntzeln kinde vor vns sich irkanten, das sie virkaufft hetten vnd gaben vor vns vff Gerlachen Kannengizser, Gelen siner elichen wirten vnd iren Erben die Bezserunge des husis gelegin vndir den Drezselern hindene an Nidecken gein der Stockarn hus vhir vm rrrvii. phund heller.*) — Zeugen: Dymar von Lychtinstein, Syfrid von Spire, scheffen, Wygant Schurge, Lotze von Holtzhusen, Heyn Holtzheymer, Henne Jacole.

Dat. a. d. M.CCC.LXII, sabb. die post Symonis et Jude apost.

(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

Nr. 904.

1362. Ich Peter Fuzechin vnd Gela sine eliche wirten, burgere zv Geylnhusen, bekennen, daz wir eynen wessil getan han mit dem Clostere zv Arnsburg, also daz wir in i. marg pennigeldis ewiger gulte, die wir hatten vffe Henne Nebigers huse, Garten*) vnd Houereite zv Geylnhusen, geben han

*) 1371 (28. Mai) verkaufen die vorg. Gerlach Kannegießer u. Gele seine Hausfrau dieses Haus an das Kloster Arnsburg. — Zeugen: Lotze vnde Johan von Holtzhusen, scheffin, Johan Sultzbach u. a. m. (Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

**) 1362 verkauft Hennechin Rudolf Bürger zu Gelnhausen diesen Garten an das Kloster mit dem Beding, daß, wenn es „den Garten buwen wollte, so solde ez eyn anheldig dach machin, daz offe die muren dreff dy ez itzunt da hat vnd ensulde dye muren nit hohir machen dan als sie itzunt ist vnd suldin den drauf vff in behaldin." (Mit Siegel Bertholden von Wachsungen Ritters Schultheißen zu Gelnhausen und Sifried von Breydinbach Bürgermeisters.)

Digitized by Google

vmme die marg Phennigeldis auch ewiger gulde, die ſie hatten vffe dem huſe, daz da heizet zv dem kremer zv Geylnhuſen bie den fleyſſchirn. — Zeugen: Friderich an der Eckin, Sifrid von Breydinbach vnd Ebirhard Menger, burgere zu Geylnhuſen.

Dat. a. d. M.CCC.LXII.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 905.

1363 (Febr.) Ich Heyneman gen. von dem Liechtenbergere prieſter vnd vicarius des ſtiftes zu Wetflar erkennen mich, daz ich verkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg v. ſchillinge phennig geldes ꝛc. ierlicher budem gulde, die von myme ſel. vadir Heyn. zum Liechtenbergere uff mich erſtorben iſt, vnd die ſie mir gulden vz den huſen vnd erben, daz ſie beſitzene in der wibelſen hobe inwendig der Ringmuren zu Wetflar hinder der hobeſtad, vnd demſelben Cloſtere worden iſt von irme mytebrudere Conrad Wybele.*) — Zeugen: Johan von Herleßheim vnde Gerbracht Markle, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, mense februario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 906.

1363 (Febr.) Kunt ſie, daz ich Claus gen. Mentzel der bruwir vnd Stephanie ſin huſſrawe burgere zu Wetflar virkaufft han Heintzen Wollenſlegir, Metzen ſyner huſſrawen burgern zu Wetflar vnd iren erben alle vnß. beßerunge eynes huſis vnd eynes hobichens da hinder gelegen Inwendig der

*) 1388 (21. April) verzichten Reynher gen. Oſſe und Gele u. Peter ſeine Kinder, Bürger zu Wetzlar, auf alle Anſprache an das Kloſter wegen der vorg. Gülte, ſowie wegen 3 Schillinge Hellergeldes fallend aus einer Scheuer gen. die Morlebacher Scheuer, die vordem Berthold von Steyndorff zu Erbe beſeßen und auswendig der Ringmauern von Wetzlar zu Selhoben auf dem Steinwege gelegen ſind. (Mit Siegel Heynrich Fulden und Hermann von Holtzheim Schöffen zu Wetzlar.)

Digitized by

ringmure zu Wetflar in dem eyngen gaſſichen zur linkenhant, do man von der orenborne vff hien gehit zu den Ramen wert zuſſchen den huſen Wigandis von Girmße vnd Wernhers von Wilemonſtere entgeyn vber dem huſe Sipeln genant Kra, davon ſie gelden ſullent hern Marklen von Nuuern i. vierdung pennige geldis ꝛc. vnd vern Heidendrude Lengen i. ſchilling pennige geldis. — Zeugen: Markle von Nuuern vnd Gerbracht ſin ſon, ſcheffen zu Wetflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, mense februario.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 907.

1363 (12. März.) Wir Wenzil Katzzinbiz vnd Elſe eliche lude, burgere zu Mynzinberg, bekennin, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnsburg dy ardeckir dy hernach geſchribin ſten, vnd gelegin ſin yn der termenye des dorfis zu Nydirn Hirgern — vff dem oſtir velde ane Johanne Gutkaufe — of dem brucke velde an der Phylipſin — an den von Arnesburg vbir den Hirger weg — vff den halen weg an der Philipſen, vff dem velde daz do heizit daz budenvelt — an blatten deme aldin — an der Philipſin — an Bertholde Gelyne vndene — an kirſenhache — by dem nuen beckere, of dem aldin velde — vff der zwarzin erdin an Bertholde Gelyne, zuſſchin Bertholde Gelyne vnd Krappyn — abewendig der wyde by Johanne Hildebrande — off dem kyſe. — Zeugen: Rule von Buckinheim, Johan Hildebrand, ſcheffin zu Gambach, Henrich Swarze, Wygant Wiſe, ſcheffene zu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in die b. Gregory pape.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 908.

1363 (18. März.) Wir Heinrich gen. Schurge, Metze ſin eliche frouwe vnd Dymar der vorg. Metzin ſon, Burgere zu Mintzenberg, irkennen vns, daz wir virkauft han dem

Digitized by Google

Cloſtere zu Arnsburg funftin halbin morgin, xxvi. Rudin artackirs gelegin in der termenunge des dorfis zu Rydern Hergern — offe dem oiſterfelde — an dem wiſeburnen by dem vorg. Cloſtere — vffe dem Brucke felde by dem valletore by der Philipſin — vffe dem Budin felde vbir den gridelre weg an Rulin der Wickirn eidin von Gunſe — vffe dem Bubinheimer zun — hindir der Herſtrazin vbir den budin weg. — Zeugen: Johan von Hultzheim, Conrad Swarze, ſcheffenen zu Mintzenberg, Rule von Langisdorff, Herdan ſin brudir, ſcheffenen zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, xvi. kal. aprilis.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 909.

1363 (21. März.) Wir Heinrich gen. Swarze ſcheffin zu Mintzenberg vnd Elſe ſin ſuſter Irkennen, daz wir virkauft han vnſir gut gelegin in termenunge vnd veldin der dorfe Rydirn Hergern vnd Gambach, daz ſich zuhit vmb xvii. morgin i. verteil vnd xiii. halbe Rudin artackirs vnd wieſin deme Cloſtere zu Arnſburg — vff dem aldin velde obewendig den hougern — vbir den weg gen dem ſweinburnen an des Cloſtirs lande daz Cune arbeidit — vffe dem Budinfelde — an der heldene by den von Arnſburg — zuſſchin Cunen vnd Emelud Melmengirn — an dem huldirbuſſche — an dem valletore — wieſin by dem ſonninburnen — mittene vffe dem Bruchfelde an Elſin Nunnen — vffe Gambechir velde, vmb ciii. phond vnd xir. halbin ſchilling haller. — Zeugen: by beſcheidin lude Johan von Hultzheim vnd Wentzil Katzinbiz, ſcheffenen zu Mintzenberg, Rule von Buckinheim, Herdan ſin brudir, ſcheffenen zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, ipso die s. Benedicti abb.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Digitized by

Nr. 910.

1363 (Mai.) Ich Conrat gen. Trympuz vnd Alheid eliche Lude, burgere zu Wetflar, erkennen vns, daz wir verkauft han Johanne Seilere dem hultzſchuwere, Elſen ſiner elichen wirten burgern zu Wetflar vnde iren erben, eyne halbe marg phenniggeldes jerlicher gulde, vz vnſerm huſe, daz vns die ſtat zu Wetflar in eyme rechten weſſele vmb eyn vnß. hus, daz ſie zu irme Blidenhuſe hat gebrochen, gegeben hat, dan daz ez vor vz dem budem eyn faſnacht hun geldes jerliches gildet, gelegen inwendig der Ringmuren zu Wetflar in der Judengazzen zuſſchen den huſen Johannis Langen des eldiſten vnde Hermans von Biele des kremers. — Zeugen: Markle von Nuuern vnd Heyneman ſin ſun, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. mense maio, a. d. M.CCC.LXIII.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 911.

1363 (11. Juli.) Ich Johan von Hultzheim burger zu Mynzinberg bekennen, daz ich virkauft han mit willen Kunegunde myner dochter die arteckir gelegin in der terminunge des dorfis zu Hultzheim — off dem velde gein der hohin eich an deme ammichen berge — an Hermanne von Huſin — an deme viebemeiſter off deme eichwege — der ſchergarte — obewendig Huchilnheim. Off dem velde gein Berinkem off der Langinwiſin — an Contze Schadackere off dem velde gein Gambach — off deme velde gein Hergern an Eckart Wenere off dem waſin — ſtozzin off Hirger flurſcheide — off den bruwartis weck — off Alſtedere velde, deme Cloſtere zu Arnſpurg. Auch hatte ich vnd Metze myn eliche wirtin waz der got gnade vor ziden verkauft dem vorg. Cloſtere ii. malder korngeldiz off den ſelbin ackirn, die han ſie mer abegeſſlem, vnd vant myne dochtere Luckele vnd Gele vnverzigber ſin, des ſetzin ich zv burgin Heinrichin Swartzin

Digitized by Google

vnd Walthern Slechten mynen ſwager. — Zeugen: Mengoz Rotin ſun von Berinkeym, Wenzil Vbermar, ſcheffene zu Hultzheim, Heinrich Swarze, Wenzil Katzinbiz, ſcheffene zu Mynzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in translatione s. Benedicti.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 912.

1363 (11. Aug.) Wir Hentze von Sehende vnd Grede eliche lude, burger zv Lyeche, bekennen, daz wir mit verhenkniſſe Kutzeln myn Gredin vorg. dochtir, Johannes mynes ſones vnd Johannes myns eydes der vorg. Kutzeln elichis mannis, han verkauft dem Cloſtere zv Arnſburg dye ardeckir dye gelegen ſint in der terminunge des dorfes zv Gambach — vf dem felde gen Bockinheym ſtozint vffe den aldin Buckinheymer weg zuſſchin den von Aldinburg vnd dem Capplane zu Mynzinberg — an dem ſteynmulre wege zuſſchin hern Dyelen von Beldirſheim vnd Rulen von Buckinheim — ſtozint vffe den aldin Buckinheimer weg zuſſchin den von Arnſburg vnd hern Johan Cluſenere — by dem dieſin wege zuſſchin hern Dylen von Beldirſheim vnd hern Ebirhard von Merlauwe — an dem alſtedir pade abene an Arnheymere — an dem kirchgude hindir der herſtrazin — vf dem felde gen den nolle oder gen dem walde — an dem vndirwege zuſſchin den heren von Wißele vnd hern Ebirhard von Merlauwe — an dem vndirſtin wege zuſſchin hern Dylen vnd Hillin Snidern von Butſpach — an dem Wetflar wege zuſſchin hern Dylen vnd Hirdane — in dem dale ſtozit vf dy ſpizze — ſtozit vf dye bach nebin Arnheymere — gen der Elwyeſin — vffe dem felde gein Hultzheim abewendig dem dorfe vffe der Gambecher bach — zuſſchin der Philipſin vnd Arnheymere — vbir den Hultzheymer weg vndir den von Aldinburg — ſtozint vffe den Ranfoldis ackir — by dem knibin — an hern Gotfride von Stogheim — vffe den Abirherger weg in

dem kirchgude — zusschin den von Aldenburg vnd Herdane — stozit vsse den Rydirherger weg — an dem Muspade. — Zeugen: Rulo, Wig., Herdan, gebrudere Wigandis sone von Langistorf, Johan Hyldebrant, scheffin zu Gambach, Johan von Hultzheim, Wentzil Katzinbiz, scheffin zu Mynzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, crast. b. Laurencii mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 913.

1363 (27. Aug.) Ich Gezele virlazene widewe hern Johans von Velwil Ritters irkennen, daz ich mit virhenkenisse Behtrams mins Sonis vnd Gudin minre dohtir han virkauft dem Closstere zu Arnsburg Ein Motte Wetzegeldis, Eine gans vnd ein Hun jerlicher gulde, dy wir hattin in allem dem gude zu Kleen, dez Mulich von den vorg. geistlichin luden arbeidit vnd besitzet vmb eine Summe geldis. — Zeugen: Ebirhart Adolung, Wenzil Riese u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, vi. kal. septembris.

(Mit S. des vorg. Behtrams, Canonikers zu St. Bartholomäus zu Frankfurt, da die vorg. Gezele und Gude ein eigenes Siegel nicht haben.)

Nr. 914.

1363 (1. Sept.) Ich Katherine etswan eliche wirten Wigandis gen. Smaltzis bekennen, daz ich virkauft han mit virhanckenisse Conradis gen. Rump, Elsen sinre eliche wirten, Heynen von Gridele, Metzen sinre eliche wirten, mynre eydene vnd dochtere, xvii. halben morgen vnd viii. halbe roden arteckere gelegin in der termenie des dorfis zu Berstad, mit namen vff deme velde gen Vdese andirhalbin morgen zu den stricken zusschin hern Johan von Lynden und hern Wigande von Buchis, iii. morgen xxxv. roden auch da selbis, vff deme felde gen Echtzel viii. roden zu den steynen heugern an Happil Beckern, i. morgen vbir den margbohel an Wydiroldis kynden, dritten halben morgen xviii. girten vff deme blatze zu

Digitized by Google

den ſchofbruckin, vff deme velde gen Wanebach vii. virteil v. roden an der dorn heckin an Conzin Benheldir, i. morgen vff di hohen ſtrazen an Wigand von Buchis, iii. vierteil en eyn halb roden an dem ſtein ackir an hern Conrad von Buchis, i. morgen vbir den feltheymer weck, dritten halbin morgen vff den feltheymer weck an hern Ditwine, dem Cloſtere zu Arnſpurg vmb c. punt iii. punt ir. halb ſchilling heller. — Zeugen: Wigand Echtzelre, Henne Beckir, ſcheffin zu Berſtad, Wigand Pyner, Rule Freyſe Cyngrebin zu Griebele vnd zu Ebirſtad.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, ipso die b. Egidii abb.

(Mit Siegel Johans v. Lynden des Jungen.)

Nr. 915.

1363 (15. Sept.) Wir die Burgermeiſtere, Scheffene vnd Rad zu Aſſenheim erkennen, daz vor vns ſint geweſt her Rolfe Perrer zu Sternbach, Clas Kreyer etſwanne amptman zu Wicſtad, Hug, Johan Bunning, Johan Klopheimer u. a. m. vnd bekannte der Perrer vorg. vf ſin Ampt vnd die andern vf ir Eyde, daz Johan Molner von Wypenbach deme Gotd gnade vflyze deme Cloſtere zu Arnſpurg vor den nacheburen von Wicſtad zu eyme Selgerede allez, daz er hatte odir her nach vmmirmee gewunne, vnd entneme daz wieder von dem Apte vmb eynen zins von i. Turnoes.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in crast. exaltat. s. crucis.

(Mit Siegel der Stadt Aſſenheim.)

---

*) 1363 (29. Sept.) verzichten Bechtolt von Wyppenbach und Morndrut Eheleute, Gotze von Hirtzenheyn und Kontzele Eheleute auf alle Anſprache an das Cloſter, wegen der demſelben von ihrem Bruder und Schwager Johan Mulner vermachten Güter. — Zeugen: Johan Rode priſtir ein altariſta zv Ortinberg, Pedir Cremer burger da ſelbes, Ratlude der vorg. Geiſtliche lude von Arnſpurg vnd Conrad von Bybinhußen, Henne Grußir, auch burgere zv Ortinberg vnd Radlude vff vnſir ſyten, die dyſe Syne zwißen vns gemacht han, her Friderich von Ruckingen ritter Amptman da ſelbes zv Ortinberg, her Rulke pharrer zv Sternbach u. a. m. (Mit S. der Stadt Ortenberg.)

Digitized by

Nr. 916.

1363 (28. Sept.) Wir Reynbold vnd Jutte eliche lude, Tyderich vnd Elſe eliche lude, Walther vnd Jutte eliche lude gebrudere Edelknehte gen. von Wertdorff, vnd wir Gude vnd Gele von Wertdorff der vorg. Sweſter bekennen, daz wir gutliche geriechtit ſin vmb alſolich anſprache als wir gehabit han zu dem Cloſtere zu Arnſburg vmb dy wyeſin gelegin zu Opperodde, dy do heißit der Bruwel, do wir vff gewiſit warin, daz ſy vnſir bilchir were dan des Cloſtirs, vnd daz geſtalt hatten von beiden partyen in Wentziln von Drahe Rittirn vnd Demarin von Drahe wepenern, alſo daz ſy nach vnſir beider kuntſchafft vns riechtin ſuldin, vnde hand ſy vns hie nach vndirwiſit, daz wir vffe dy wyeſin virzehin han dem vorg. Cloſtere.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in vig. b. Michaelis arch.

(Von den S. der Ausſteller hängt nur noch das S. Walthers an.)

Nr. 917.

1363 (28. Oct.) Wir Heinrich von Yſenburg herre zu Budingen vnd Alheid ſin eliche frauwe bekennen, wan wir vnd vnſer Eltuordern den zehenden zu Holtzheim bei Gruningen in der Weideraube gelegen von dem Romiſchen Riche allezeit zu rechtem manlehen gehabt han biz her vnd wir nu nuwens daz Sechſteteil deſſelben zehendens mit willen vnd vorhengnuzze des allerdurchlauchtigſten furſten hern Karls Romiſchen keiſers, han vorkauft deme Cloſtere zu Arnſburg, dauone wan wir als des h. Romiſchen Reiches man dazſelbe Reiche ſchuldig ſin vor allem ſchaden zu bewaren, So han

*) 1382 (4. Jan.) verträgt ſich Kunzel Wittwe Syfrids Snyders mit dem Kloſter, wegen ihrer Wieſe, gelegen zu Opperode „an dem bruwele," dahin, daß ſolche das Kloſter fünf Jahre lang beſitzen und ſie ihr dann gegen einen jährlichen Zins wieder zufallen ſoll. — Zeugen: Wigand Becker Schöffe zu Bucheſecke vnd Gotfrid vff dem Bache. (Mit S. Heinrichs Pfarrers von Buſeck.)

Digitized by Google

wir vmb daz daz Riche an finen Mannlehen yt geminret werde, dem ſelbin vnſer Eygen gut, mit namen den hof zu Allerode gelegen by den Weihinges mit allen zugehorungen vnd mit dem walde den man nennet den Wetzſberg uffgetragen vnd vffgegeben vnd han dieſelben gude von dem egen. keiſer vnd dem Reiche zu rechtem mannlehen entpfangen, auch iſt der egen. hoff vnd waz dazu gehoret fri luter Eygen vnd iſt beßer dan daz Sechſteteil des egen. zehendens, daz nemen wir vnd mit vns zwene des h. Reiches manne mit namen her Cunrat von Buches Ritter vnd Johan von Welwil Edilknecht vf vnſer Eyde, die wir dem h. Reiche han getan, daz vns daz wizzend iſt, vnd hant vns auch daz geſaget die Amptlute vnd die Scheffene des geriechtes zu Wemings dar yn der hoff zu Allerode von alders gehort hat.

G. zu Budingen, n. Chr. g. m.ccc.lxiii, off ſ. Symon vnd Judas dag d. h. Apoſteln.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. ſeiner Gemahlin, ſowie der vorg. Conrad und Johann.)

Nr. 918.

1363 (13. Nov.) Ich Brudir Hartmud von Oyſtheim ein Scheffener des Huſis zu Wißele vnd wir der Prior vnd der Conuent gemeinlich do ſelbis bekennen, daz wir von geheize Johans von Belderſheim Balyers in der Wedereube vnd Commerturis zu Rudinkeim, durch noyt, kumer, ſchult vnd ſchadin, dy vns vnd vnſir hus antrifft, han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg allis vnſir gud zu Obirnhergirn, in dorfe vnd in veldin gelegin, daz ſich zuhit vmb vi. hube, vnd hand vns dar vmb gegeben mcccl. phond haller. — Zeugen: Wigand Piner Cintgrefe zu Griedele, Rule Freiſe Cintgrefe zu Ebbirſtad, Sifrid vnd Henkil, gebrudere genant Stroechin, ſcheffenen do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, ipso die b. Briccii episc.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. Johanns v. Bellersheim.)

Digitized by

Nr. 919.

1363 (5. Dec.) Ich Hertwin von Byſſchouisheim irkennen, daz ich mit gehenkeniſſe Cunradis mins Sonis, Elſin ſinre elichin frouwin, Cunegunde, Guden, Metzen, minre Dochtere, vnd Herbortis mins Eydins virkaufft han dem Cloſtere zu Arnſburg xv. ſchillinge hallergeldis jerlicher gulde, vnd han yn zu vndirphande geſazt mine houereide zu Biſſchouiſheim mit dem Gartin darane vnd was darzu gehorit. — Zeugen: Heinrich Keldir amptman zu Byſſchouisheim, Conrad Berger, Herburd Schit, Hanne, Bernhard Fuſch, ſcheffene do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in vig. b. Nicholai episc.

(Mit Siegel Henrichs von Eßelingin, Pfarrers zu Biſchofsheim.)

Nr. 920.

1363 (6. Dec.) Ich Erwin von Drahe Edelknecht bekennen, daz ich virkauft hayn dem kloyſtere zu Arnſburg minen hoph gelegen zu Öpperode mit alme mime gude daz dar zu gehoret — vf dem felde geyn deme Sehe — ayn der pingiſtweide — ayn dem ſteina — hindir dem berge — yn deme adiche — vndir deme ſteinwege ayn der grunenberger ſtraze — vm den heczegis berg vnd der berg zumale mit baumen vnd buſchen — daz huldirſtucke in dem ſehe — daz mellinges ſtucke — ein morge der da heizet der blinde morge — vf dem felde gein Liche hindir dem dorphe ain dem Rodelin — an dem erſtbaume — for den heyſtern — vor dem lohe — vf dem graben hindir den heiſteren — an den widen — an den zwein baume vf dem Alpacher wege — an dem kemelinge — vf dem felde gein dem lanzenberge — an dem ſchibelinge — an der ſtumpen eiche — an den leyden — das hirtes ſtucke — an dem rodechene — yn dem ſladenburne grunde — by wieſin hynder der monche zune, vmb

crrir. punt rii. schillinge hellere.*) — Zeugen: Rulo Schafrippe richter, Wigant Lappe, Johan Heine, Sifrid Snider, Heinrich Ernst, Scheffene zu Bucheseche, Gerlach von Winden, Eckart Nutzeler u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIII, in die b. Nicholai episc. et conf.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 921.

1363. Das Kloster Arnsburg schließt eine Fraternität mit Symon dem Meister des Predigerordens.

Dat. Magdeburg, a. d. M.CCC.LXIII.

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 922.

1364 (23. Jan.) Ich Hennechin Wilde der Junge vnd Katherine eliche lude, burgere zu Geylnhusen, Irkennen, daz wir dem Clostere zu Arnsburg virkauft han iv. molder korngeldis Jerlicher gulde, vnd setzin yn zu vndirphande daz dritte deyl vnsirs hofis zu Grinda vnd allis daz dar zu gehorit in dorfe vnd in welden vnd dar zu alle vnsir beßerunge dy wir han vffe den andern teyln des selbin hofis vnd daz darzu gehorit irsucht vnd vnirsucht.**) — Zeugen: Herman von Orba vnd Henne von der eych, burgere zu Geylnhusen.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, iii. fer. a. diem. convers. s. Pauli.

(Mit Siegel Fritzen Hoyphenoren Schöffen und Herman von den sodin Ratman zu Gelnhausen.)

---

*) 1366 (9. Juli) verzichtet Katherine Wittwe Conrads Scheffer von Buseck auf alle Ansprache an das Kloster wegen dieses Hofes, den sie, ihre Mutter und ihr verstorbener Ehegatte von demselben zu Landsiedelrecht hatte. — Zeugen: Gerlach von Winden, Rudolf Schaprippe u. a. m. (Mit S. Folprechts von Sassen u. Johanns von Kestrich, Schöffen zu Grünberg.)

**) Am nämlichen Tage bekennt Abt und der Convent des Kl. Arnsburg, daß dieser Verkauf auf einen Wiederkauf geschehen sei. (Mit Siegel.)

Digitized by Google

Nr. 923.

1364 (28. Jan.) Ich Herman Halber edelkneht Bekennen mich, daz ich mit willen Ebirhartis myns brudirs vnd Hedewige siner huffrauwen vnd Cunen vnsirs bruders sone, han virkauft dem Clostir zu Arnsburg i. malder korngeldez ꝛc. gelegen vf der molen zu Offinheim, ouch bekennen ich mich, daz dieselbe vorg. gulde reht budem zins ist. — Zeugen: Hartrad Steybe vnd Bechtold Riche von Mintzinberg ein burger zu Friedeberg, Herman Hoppe ein scheffin zu Offinheim, Johan Lube vnd Erwin Molner da selbiz u. a. m.

G. n. Chr. g. **m.ccc.lxiv**, vf den nehst. sundag vor v. frauwen dage alz man pliegit die Lichte zu wihen.

(Mit Siegel der gen. Hermann und Eberhard und für Cuno, der ein eigenes Siegel nicht hat, Anshelme von Howißil sein Oheim.)

Nr. 924.

1364 (15. Febr.) Wir Heinrich, Wolf vnd Cune gebrudere von Hatzegistein Irkennen, daz wir virkauft han dem Clostere zu Arnsburg xl. morgin artackirs vnd ii. morgin wiesin rehtis fuldeschin gudis, daz von nymanne zu lehene ruret, in Huchilnheimer veldin gelegin, mit allen den rehtin, nutzin vnd gewonheidin, als wir sy her braht han.*) — Zeugen: Fritze Boheler amptman zu Huchilnheim, Heinrich Mentzer, Henne Stemmeler, scheffenen do selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, vi. fer. prox. post domin. invocavit.

(Mit Siegel Heinrichs und Wolfs vorg., da Cuno ein eigenes Siegel nicht hat.)

---

*) 1381 (10. Aug.) verpflichtet sich der obg. Cuno von Hatstein, Edelknecht, den vorstehenden Kauf über die Güter „zu Huchilnheim in foldischir marke“ stede und feste zu halten. — Zeugen: Philips herre zu Falkinstein vnd zu Mynzenbergh, die Ritter Joh Setzphand von Trahe, Herman von Hawißele, Gilbracht Lewin dez wildin Lewin son u. a. m. (Mit Siegel des Ausstellers.)

Digitized by Google

Nr. 925.

1364 (24. Febr.) Wir Heinrich gen. Fuſchs, Hellinburg ſin eliche frouwe, Johan Paffe, Kunzele ſin eliche frouwe, Pedirſſe vorwilen eliche frouwe Johans von Oyſtheim vnd Syfrid ir brudir, Erben Franzin von Kirchgunſe, irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg rrr. ſchillinge hallergelds gelegin vffe Scheidirs huſe obene an Franzin ſelgin huſe. — Zeugen: Johan von Hoppirſhobin, Johan Feizete, Herte Freiſe, Scheffenen zu Butſpach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, in vig. b. Mathei evang.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 926.

1364 (31. März.) Ich Dyderich von Rorbach Edelkneht vnd Grete ſin eliche frauwe irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg alle dy beßerunge der hube Landis artackirs rechtlichis eigins zu Obirdorfeldin gelegin, dy etſwanne was Wolfram Glockeneris do ſelbis dem god gnade, mit allin den rehtin vnd nutzin dy dar zu gehorint, vmme lrrr. phond haller. — Zeugen: Johan Molner Schultheize zu Dorfeldin, Johan Thomas, Herman Bog, huſgenozin do ſelbis, her Cunrad von Karbin Probſt zu Elwenſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, in dom. q. cant. quasimodogeniti.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 927.

1364 (5. Mai.) Ich Heinrich von Holtzheim eyn Priſter zu Mintzenberg bekennen, daz ich geluhen han zu rechten erben Hennen Heltzen ſon vnd Metzen ſiner eliche wirten vnd Agnes, Sipeln Kyrchens ſelgen kynt vnd yr beyder gemeynen kynden eynen halben morgen wyſen in der Sultzen, eyn halben morgen zu Langlo, zwey ſtücke in den Ryde vnd hus vnd

Digitized by

garten in der mol gaßen an dem alden hyltzen, vmme i. marg pennynge u. ſ. w., daz ſollen ſie geben hern Richarts kynden.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxiv, vff den neſten Sundag vor Pingeſten.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 928.

1364 (22. Mai.) Ich Johan von Belderſheim Ritter vnd Dylege ſin dochter irkennen vns, daz wir ſchuldig ſin dem Cloſtere zu Arnſburg cccl.xi. phunt vnd v. ſchillinge haller, dy ſy vns gutliche hand geluhin vnd geredin yn dy gutliche vnd vnuerzoginliche zu geldene, vnd ſetzen zu burgin den ſtrengin Ritter Hern Craftin min Johans brudir vnd Wernhern minen Son.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, in vig. corp. Christi.

(Mit Siegel der Ausſteller u. der gen. Bürgen.)

Nr. 929.

1364 (1. Juni.) Ich Ebirhard von Merlouwe Rittir, Ebirhard vnd Lutze ſine ſone wepenere bekennen, daz wir virkauft han Helin molin zu Keſtrich vnd waz dazu gehorit, di vns czu Cinſe gab xiv. ſchillinge phennenge ꝛc., ierlichit gulde, vnd zu Schelmenhuſin vnſe gud, daz Metze Heilin Ertmaris ſonis huzfrauwe beſitzit, daz vns zu Cinſe gab alle iar vii. ſchillinge phennege geldis ꝛc. deme Cloſtere zu Arnſpurg. Auch bekennen Ich Johan von Merlouwe Rittir, waz ich rechtis hatte an der vorg. molin vnd gude, daz mir Ebirhard min nebe vorg. daz hait abe geweſſelit vnd hait mir andir gud vnd gulde dar geine gegebin.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, sabbato prox. ante diem b. Bonifacii.

(Mit S. Eberhards u. Lutze vorg., die S. Eberhards u. Johanns vorg. fehlen.)

Nr. 930.

1364 (26. Juli.) Wir Berthold ein vicarius by ſ. Bartholomeus zu Frankinford, Katherina vnd Alheid ſine ſuſtere irkennen, daz wir deme Cloſtere zu Arnſburg virkauft han

Digitized by Google

viii. ſchillinge haller vnd iii. haller geldis jerlicher gulde, dy wir hattin vffe irme wingartin an dem Ryeder berge. — Zeugen: her Walther ein vicarius des Spyetalis zu Saſſinhuſin by Frankinford, Syfrid von Gunſe dyner der herren von Arnſburg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, vi. fer. prox. p. fest. s. Jacobi apost

(Mit Siegel Hermanns Offizials zu Frankfurt.)

Nr. 931.

1364 (9. Aug.) Ich Heinrich von Herleſheim vnde Johan Lange ſcheffene zu Wetflar veriehen, daz vor ziden wilen ee Heyne gen. Frieſe vnſer burger ſin ſelegerede in teſtamentes-wiſe beſtalt hat, von erſte ſo hat he gegeben Alheide ſyner dochtere ſin hus in der Nuwenſtad zu Wetflar gelegin zuſſchin den huſen Herten Beckers vnd Sifrides von Wirde zu der rechten hand, da man uz hiene geet gein Dalheim wert vnde dar zu ii. malder korngeldes ꝛc. jerlicher gulde, die da gildet die Stozilſen von Volprachteſhuſen vz den guden die ſie beſitzet zu Volprachteſhußen gelegin, anders alle ſyne gude in den felden vnde dorferen zu Obernbyle, zu Rydern-wetfe, zu Cunemitte, zu Steindorff vnde zu Solmſſe, vnde ſin hus Inwendig der ringmure zu Wetflar gelegin alveſte an vorwilen Hartman Wechen huſe uf dem orte gein der Carmeliten wonunge ubir, hat derſelbe Heyne beſaſt Henne-kine wilen ee hern Wernhers ſune ſynes bruders zu eyner ewigen meſſe uf dem ſtifte zu Wetflar von nuwens zu ſtiftene. — Zeugen: Bechtolff von Morungen vnd Johan gen. Fuſ-ſunger, vicarien des gen. ſtiftes u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxiv, des nehiſten fritages vor vnſer frauwen tage. (Himmelfahrt?)

(Das Siegel der Ausſteller fehlt.)

Nr. 932.

1364 (2. Nov.) Ich Peder von Belderſheim Ritter ir-kennen, daz ich mit willen Johans vnd Conrads mynre ſone

verkauft han dem Cloſtere tzu Arnſburg mine wieſin gelegin by Richolfiſheim, by ich weſſilte mit Cunen von Stirtzilnheim by nicht engildit, vmb xlviii. pund heller. — Zeugen: Johan von Belderſheim myn bruder, Cune Kolbindenſil von Belderſheim, Rittere, Wigil Voyt, Happe Schuchehte, ſcheffin tzu Richolfiſheim, Henne Hobeman hußgenoße da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, in die omn. animarum.

(Mit Siegel des Ausſtellers, da ſeine Söhne ein eigues nicht haben.)

Nr. 933.

1364 (18. Nov.) Wir Johan Paffe vnd Kuntzele Eliche Lude vnd Pedirſe vor wilen Eliche wirten Johannis von Oſtheim deme got gnade, burgere zu Butſpach, bekennen, daz wir mit virhengniſſe Bechtin vnd Katherinen myn Pedirſen vorg. dochtern virkauft han eyn hube landis oder drumme gelegin in der terminunge des dorfis zu Kirchgunſe als her nach geſchribin ſted — vff dem velde zuſſchin den dorfern an dem valtore — an vnſem morgen by hern Jeſuſe — zuſſchin ſ. Peter vnd den von Arnſburg — zuſſchin den von Arnſburg vnd den Canoniken von Wetflar — vor dem pale nebin Hummelere — an deme hultzwege by den von Wißele — in der diuelsſchard an deme kirchgude — vff der ſteinrutſchen an Gulbenere — vff den loern ame Cleer felde — vff dem velde gein dem Vdenberge — an deme cleer wege an Elbracht Kalbe — an deme helde wege — an zwein ſtucken an dem Winwere — an dem Cleer wege an den vier morgen der von Arnſburg — vff des paffin anewender by Oeſſenharwe — vff dem annetale — zu velthuß gein Wißenſtein gein ſ. Peter — vff Gerhartis grabin — hinder Elbracht Kalbis zune — vff dem velde an der Smalenbach — daz bruch by Hekenere — obene an der ſmalenbach an Bergheimere — by der brucken — zume krummenlande nebin deme kirchgude — by der ſteinechten wyſen — vff deme reyne by dem brunchine an forthermere — by dem wege an der ſtrobuchen — an deme

Digitized by Google

ſtudehe, dem Cloſtere zu Arnſburg vmme c. pund hellere. Vnd ſint dem male daz myn Pedirſen vorg. kinde Herman vzwendig landis iſt vnd Frantze vnd Ditwin vndir erin iaren ſin, des ſetzen ich en zu burgen, daz ſy virtzihen ſullent, Johan Paffen, Heynrich Fus myne ſwegere vnd Henchin Langen. — Zeugen: Wentzel Ryſe, Contze Hekener, Herman am ende von Kirchgunſe, Contze Binhilder, Heynrich Wißelere, ſcheffene zu Butſpach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, in vig. b. Elizabeth.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 934.

1364 (8. Dec.) Wire Gilbracht vnd Magdalene, Ech . . . . . erlud eliche lude genant Ryteß . . vnd Emirche von Verſe gebrudere vnt . . . . . lbrachtis Eckartis vnd Heinrich ſuſter vnd ich Hedewig dez vorgnant Emirch . . . . . irkennen, daz wir gutlich virzihin vme alle anſprache vnd zweyunge, dy wir biz her gehabit han gein deme Cloſtere zu Arnſburg mit namen vme eyn . . . gudes gelegin in der termenie dez hofis zu Mengiſhußen . . . . . gewiſit warin, daz wir recht dar zu hettin vnd nu vnderwiſit ſin, daz wir kein recht han darane, dar vm gereddin wir in gudin truwin an eides ſtab ferbaz . . . . cloſtir vnd alle ir perſonen want en etwaz koſte . . . . . hindirſals da von entſtandin iſt zu ern . . . . . ce tzu firdirne als verre als wir virmogin. — Zeugen: di ſtrengen ritter her Craft von Hatzfelt vnde her Johan von Therenb. Johan Keßilring vnde Eckard Swerz . . . edilknechte u. a. m. Vnd dez tzo orkunde ſo han wir Gilbracht, Eckart, Heinrich vnde Emirche gebruder vorgnant vnſe Ingeß. vur vns, vnſir huſſrouwin vnde ſweſtir vorgnant an diſſin brip gehangin, dez wir Katherine vnde Hedewig vorg. bekennen, daz wir vns vnſir vorgnant brudir

Digitized by Google

Ingeß. mit en gebruchin an diſem briue wan wir ſelbir kein Ingeß. enhan.

Dat. a. d. M.CCC.LXIV, domin. die p. diem b. Nycolay.
(Mit vorg. Siegeln.)

Nr. 935.

1365 (7. April.) Ich her Conrad permere zu Waldirdorf erzepriſtir zu Wetzflar bekennen mich, daz ich vnd mine erbin ſchuldig ſin dem Cloſtere zu Arnspurg eyne halbe marg penninge, die ich eme vz mime huſe in der ſtad zu Wetflar alle iar bezallen ſolle.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, ii. fer. prox. post palmarum.
(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 936.

1365 (24. April.) Ich Syfred von Gerburgeheym vnd Gele ſin elyche huyſſrowe, burgere zu Frideberg, bekennen, daz wir virkauft han Irmendrude Bumennin, Katherinen vnd Irmendruden geſuſtern iren nyſtolen, burgerſchin zu Frideberg, i. maldir korngeldis ierlicher gulde, dez wir ſy bewiſit han vf den nachgeſcreben vnderpandin, zu dem erſten male i. morgen Landis vf dem felde geyn Brvchinbrvckin by den r. morgen der herren von Arnſburg, anderweit i. morgen landis gelegin vnder dem reyne by den wiedin an den v. morgen der vorg. herren, auch ſetze wir en da vore zu vnderpande vnſen hob, huys vnd ſchuren, dy da gelegin ſint vor dem mencere dore in der ſtat zu Frideberg, mit aller beßirunge, dy wir dar ane han, als wir iz zu rechteme erbe entnummen han von Claus Engelin eyme ſcheffen zu Fredeberg. — Zeugen: Sigewin, Arnold Kredde, Herman ſyn bruder, Johan Cynceman vor dem mencere dore, burgere zu Frideberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, in crast. b. Georgii mart.
(Mit Siegel Gotfrieds Ruzen zu Bruchinbruckin Weppeners und Johan Rulen eines Schöffen zu Friedberg.)

Digitized by Google

Nr. 937.

1365 (20. Mai.) Wir Syfrid von Wiſemar vnd Kunzele eliche lude, Burgere zu Wetzflar, irkennen, daz wir han zu eyme Selgerede geſazt dem Cloſtere zu Arnſburg allis daz gud, daz wir itzunt han vnd vmmer mee gewinnen, vzgenomen, ob ich Kunzele zu rade wurde, daz ich minen frunden oder andirs ymanne mynre Cleydunge oder Huſradis yt ſetzin wulde, daz ſal auch ſin ir virhenkeniſſe. *) — Zeugen: Markelo von Nuſern, Heinrich von Herlſheim, Heilman her Markiln vorg. ſon, Scheffenen zu Wetzflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, xiii. kal. junii.

(Mit Siegel der Zeugen, ausgenommen das Heinrichs von Herlſheim.)

Nr. 938.

1365 (11. Juli.) Ich Johan Landecke burger zu Frankinford irkennen, daz ich mit virhankeniße Claren minre dochtere deme Cloſtere zu Arnſburg gegebin han iv. marg gelds jerlicher gulde, der iv. phond ꝛc. haller vallent von dem huſe vnd hobeſtad abewendig des hobechins nebin dem Roſinbaume, dy andern iii. phond ꝛc. vallent von dem huſe vnd hobeſtad vffe dem orte nydewendig des Roſinbaumis, vur dy iv. marg gelds dy ich Johan erſtgen. vnd Gelde etzwanne min eliche frouwe was den obg. geiſtlichin vffe dem Berlekine virkauft hattin vnd ſy der nit gewerin mohtin, ouch han ich Johan erſtgen. mit willen Claren minre dochter den vorg. geiſtlichin luden zv vndirphande geſazt eine halbe marg gelds jerlichir gulde, dy ich han vffe Lippirſhuſirs hus in der bendir gazzin, want auch Henne min Johans ſon vzewendig landis

*) An demſelben Tage beurkunden die Ausſteller, daß ſie die vorg. Güter von dem Kloſter wieder empfangen um ein halb Pfd. Wachſes jährlich. — Zeugen: Richolff Dechin des Stiftis zu Wetzflar vnd Ryehtir der vorg. Geiſtlichen lude, Johan von dem Rine, Wigand Duckinbecher, her Vde, Prieſtere vnd Vicarii vffe dem Stifte zu Wetzflar u. a. m. (Mit S. des vorg. Dechanten.)

Digitized by

vnd min ſon Laurencius vndir ſinen Jaren iſt, ſo ſetzin ich zu burgen Eckiln von Hatzfelt minen ſwager, Greten mine ſuſter vnd Claren mine dochter vnd werden ſelbir ſachewalde vnd burge. — Zeugen: her Cunrad Cinſmeiſter des Tuſchin huſis zu Saſſinhuſen, her Heinrich von Saſſinhuſin, her Johan gen. Judenſpiez kemmerer des ſtiftis zu ſ. Bartholomeus, dy bede vicarien ſin do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, i. d. translat. s. Benedicti abb.
(Mit Siegel Reinhards Dechanten des Bartholomäusſtifts zu Frankfurt.)

Nr. 939.

1365 (9. Aug.) Wir Gerlach, Ruprecht vnde Guntram von der Rune, gebruder, bekennen, das der walt zu Appinburn, das man heyßet das ſmydeſtucke, mit allem deme, das darzu gehorit, halp der von Arnſburg des aptis vnd des Conuentis iſt vnde horit in er gut da ſelbis, vnde dar an wollin wir ſe odir ire lantſidiln nummir me gehindern; ouch bekennin wir, das ſie vns nutzumale han eine fruntſchaft getan, das wir das hultz in dem walde kolern han alleyne vurkauft, das wir vns da von tzu keyme Rechtin ſollin tzyhin verrer dan zu vnſen halbin deyle.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, in vig. b. Laurencii.
(Die Siegel der Ausſteller fehlen.)

Nr. 940.

1365 (30. Sept.) Ich Conze Amen ſon eyn burger zu Fridеberg bekennen, daz ich han geſaſt zu eyme rechtin ſeilgerede ſeiſtehalben morgen landis rechtis eygenis an eyme ſtucke gelegin in deme Bruchinbrvckir holz dem cloſtere zu Arnſburg an dy almuſe, dy man alle iar andelagit vnd gybit armen Luden in irme hobe zu Fridеberg, alſo daz ſy daz beſetzin ſullen noch myme dode, vnd da midde dun, als mit irme eygen gude. — Zeugen: Brudir Ludewig eyn plegere

Digitized by Google

des Arnſburgere hobis, Henklo Rule ſchefen, Conrad Schele eyn beckere, burger zu Fridеberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXV, in crast. b. Michaelis archang.

(Mit Siegel Johan Rulen eines Schöffen zu Friedberg.)

Nr. 941.

1366 (21. Febr.) Wir Vlrich herre zu Hanauwe irkennen, daz wir mit gehenkeniſſe Vlrichs vnſirs Sonis dem Cloſtere zu Arnſburg han virkauft l. maldir korngelds vffe allin vnſern gudin zu Oyſtheim vmb mcc. phond haller, dy yn vnſir Hoveman, der dy ſelbin gud inne had, antwertin ſal in yrin hoiff zu Frankinford.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, sabb. prox. a. dom. invocavit.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Sohnes Ulrich.)

Nr. 942.

1366 (23. April.) Ich Lukard eliche frouwe etſwane was hern Philips von Belderſheim Ritters dem god gnade Irkennen, daz ich mit gehenkeniſſe Philips vnd Hartmudis minre ſone han virkauft dem cloſtere zu Arnſburg vii. maldir korngeldis ierlichir gulde vmme clxviii. phond haller, vnd ſetzin yn dar vur zu vndirphande die Eckere vnſirs rechtlichin eigins zu Gambach gelegin — vffe dem velde vndir Gambach vnd Holtzheim bi dem diſin wege — abene an den ſelbin wegin gen Hultzheim — bi dem ſelbin wege gein Alſtad — vffe dem kieſe gein Gambach — vffe dem kieſe ſtozint vffe den weg zuſſchin Gambach vnd Alſtad — ſtozint vffe den zun hern Dielin ſchafhabis, vffe dem velde gen dem walde vbir den phad zuſſchin Gambach vnd Alſtad — vbir die herſtrazin — ſtozint vffe den breidin Molinweg — bi dem ſelbin wege an den von Arnſburg — an dem Rullin vbir den molinpaht — in dem ſytir — in dem houtirdale — in dem Rode bi Wig. von Langiſdorff — vbir den phad zuſſchin Gambach vnd Alſtad — bi dem Wetzflarer wege

an der ſcheidin, vffe dem velde zuſſchin Gambach vnd Buckinheim ſtozint vffe die gambachir bach vbir den molin weg — ſtozint vffe den Buckinheimer pad an den von Aldinburg — bi Eichelers gartin — an Eichelers zune — in dem Tale bi Wig. von Langiſtorf — vffe dem dieſin wege bi Johannes kindin von Wiſeke — vffe dem kieſe bi den von Aldinburg — abewendig Buckinheim nahe bi dem pade gen Alſtad — bi der Herſtrazin — an dem kieſe bi der herſtrazin bi dem crummen gewende. — Zeugen: Rule von Buckinheim, Herdan ſin brudir, Johan Hildebrand, ſcheffenen zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, ipso die b. Georgii mart.

(Mit Siegel der vorg. Söhne der Ausſtellerin.)

Nr. 943.

1366 (30. April.) Wir Cunè von Beldirsheim rittir genand Kulbindenſil vnd Eylheid eliche lude irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnsburg ii. maldir korngeldis jerlichir gulde, vnd han vns darvmme gegeben rriv. marg penninge, wir han en auch fur die vorg. ii. maldir korngeldis geſatzt zu vnderpande die eckere gelegin in der termenie des dorfes zu Beldirsheim die rechteliche eugin ſint, vff deme felde gen Obirnhobin eyn ſtucke daz heizit daz ryt by Cunen Kulbindenſil, andirwerbe eyn ſtucke, daz wendit off die weyde da man get gen Minzinberg, andirwerbe eyn ſtucke ſtozit offe den azziln pad gen der marcke, off deme felde gen Arnsburg vbirmaris ſtucke, daz da ſtuzit an daz wedir hultz, andirwerbe off deme felde gen deme ryde eyn ſtucke an Johan Wyngertir vnd iſt gelegin yn Rehinburner hude, vnd dieſe eckir alle behaldin vulliche eyn halbe hube landis. — Zeugen: Conrad genant Bruckeman amptman, Johan Walkin, Johan Steynheymer u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, in vig. b. apost. Philippi et Jacobi.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 944.

1366 (5. Mai.) Wir Friderich, Johan und Cunrad gebrudere wilen ee hern Friderichis sone von Belderſheim Ritters Irkennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg iv. maldir korngeldes jerlichis vmb rcii. phond xii. ſchillinge hellere, vnd han yn da vur geſazt zu vndirphande dy eckere vnſirs rehtlichin eigins zu Berſtad gelegin: vffe dem velde gen Echzile x. morgin des ſtuckis an dem obirſten ſee, daz der Dylen was an vern Elſin Widerolbin kindin, vffe dem velde gen dem Riede x. morgin an hern Conrade von Obernhobin vffe dem mittelwege die auch der Dylen waren, vffe dem velde gen Feltheim x. morgin, der xviii. morgin ſtozint vffe den Feltheimer weg an hern Johan von Linden, die auch der Dylin warin. — Zeugen: Drohtlieb, Wigand Echzilre, ſcheffene zu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, iii. fer. prox. p. fest. Walpurgis virg.

(Mit Siegel der Ritter Peter und Craft von Beldersheim, die der Ausſteller Vettern, Vormünder und Montpar ſind.)

Nr. 945.

1366 (19. Mai.) Ich Johan von Lindin Rittir Irkennen, daz ich mit gehenkeniſſe Widerolds Rittirs mins ſonis han geſatzt zu eyme rehtin ſelgerede vur vnß, Guden min Johans vorgen. ſelgin frouwin vnd allir vnß aldern ſele ii. phond haller gelds Jerlichir gulde, dy ich oder mine Erben dem Cloſtere zu Arnſburg ſullen antworten, vnd han ſie die bewiſit vffe iii. morgin wieſin abene an der Borgmanne Erlee vffe der bach zu Aſſinheim vnde vffe mime gartin nydewendig an dem Erlee do ſelbis.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, ipso die Potenciane virg.

(Mit Siegel des vorg. Widerolds, das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 946.

1366 (25. Nov.) Ich Johan Gruppe edel kneht irkennen, daz ich dem Cloſtere zu Arnſburg verkauft han iii. ach-

Digitized by

teil korngeldis vmme rrrvi. phund iv. ſchillinge hellere, vnd ſetzin ich en tzu eyme vndirpande minen ſedilhob in deme dorfe tzu Echtzile gelegin, da ich ſelbir inne wonin. — Zeugen: Sybodde vnd Johan Leithecker, ſcheffin tzu Echtzile u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, Katherine virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 947.

1366 (28. Dec.) Ich Herman Hemel von Berſtad erkennen mich, daz ich verkauft han iii. malder korngeldes dem beſcheiden knechte Hartmode von Berſtad, Happeln Beckirs ſone, vmb rxx. pund hellir, vnd ſetzen yn dar fur zu eyme vnderpande ſoliche eckere gelegin in der termenye zu Berſtad, drittehalbin morgin landes an Bertulde gelegin mynen broder vf den greſechtin weg, ii. morgen zu den ſteynenheygen an iuncher Wigande von Buches, i. morgen an dem ſelbin iuncher Wigande vff den frideberger weg, anderhalben morgen an den herrin von Mentze vff den diffin weg, i. morgen an Elbracht ſchefer uber den feltheimer weg, i. morgen an Junghern Wigande egen. geyn der Hege. — Zeugen: Drochtlip Becker, Wigand Echziler vnd Johan Becker, ſcheffin zu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVI, i. d. Jnnocentium mart.

(Mit Siegel Ritters Conrad von Birkelar.)

Nr. 948.

1367 (4. April.) Ich Heyle Quecke vnd Gude ſin eliche wirten, Burgere tzu Myntzinberg, bekennen, daz wir verkauft han dem Cloſtere tzu Arnsburg eyn ſtucke landis ardackers, daz da beheldit iii. morgin rrir. rudin, daz da wendit vff die ſwartzin erdin gein deme wege gein der flurſcheide by Behten Schellen vnd Wickern erbin, gelegin in der termine des dorfis tzu Nidern Hergern. — Zeugen: Johan von Hultzheim, Bertold Gelin, ſcheffene tzu Mintzinberg, Johan Hildebrand,

Digitized by Google

Heintze Sultze, ſcheffene tzu Gambach, Conrad Winandis, Heine Beckere, burgere tzu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, in die b. Ambrosy episc.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 949.

1367 (4. April.) Ich Ymelud Melmengern, Johan eyn priſter, Heinrich ir ſone vnd Kuntzele deſſelbin Heinriches eliche wirtin, burgere zu Mintzinberg, bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere tzu Arnſburg iii. morgen i. virteil vii. halbe vnd rrr. rudin ardackers gelegin in der termenie des dorfis zu Nidern Hirgern mit namen vff dem aldin velde i. morge riv. rudin ſtoßint an den hulderbuſch by Elheid Gelin, anderweit ii. morgin i. virteil drittehalb vnd rr. rudin auch by deme hulderbuſche an dem perrere von Gambach vnd Elheid Gelin. — Zeugen: Johan von Hultzheim, Bertold Gelin, ſcheffine tzu Mintzinberg, Johan Hildebrant, Heintze Fultze, ſcheffene tzu Gambach, Conrad Winandis, Heine Beckere, Burgere tzu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, in die b. Ambrosy episc.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 950.

1367 (23. April.) Ich Conrad Limpurger vnd Metza eliche lude, burgere zu Minczinberg, irkennen, daz wir han gegebin alle die varendehabe die wir iczunt han odir vmerme gewinnen mogin dem Cloſtere zu Arnſburg zu eyme ſelgerede vur vnß vnd aller vnßer aldern, vnd han daz ſelbe gud widdir von en empangen vmme i. ſchilling heller. — Zeugen: Happle Beckere, Wigant Wiſe, ſcheffene, Johan Schellinberger, Henrich Echard, Burgere zu Minczinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, in die b. Georgii mart.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Nr. 951.

1367 (23. April.) Ich Conrad von Buches Ritter vnd Cyſa ſine eliche frouwe Irkennen, daz wir verkauft han dem

Digitized by

Closteré tzu Arnſpurg vii. achteil korngeldis vmb lxx. pund haller, vnd ſetzen zu eyme vnderpande die Eckere vnſers gudis tzu Berſtad in den velden gelegin als hernach geſchriben ſtand — vffe dem velde gein deme Ride — vff deme eyters berge an Lotzin Sleuſen gelegin — vff deme eytersberge an hern Conrade von Obernhobin dem aldin — geyn deme Ride an Johanne von Velwil — vff dem mittelweg auch an Johanne von Velwil — by den Crucen an Gerlache von Lundorf — vffe dem velde gein Wanebach vf den veltheimer weg an hern Johanne von Linden deme Jungen — vff den veltheimer weg an hulders ſtucke — an deme ſteinackere by den herren von Arnſburg — vff den Ritſpiz gein Obernhobir weide an hern Friderichés kinden — tzu den ſteinenheugen by der nunnen waren — vffe dem velde gein Echtzile vff die marke an Gerlache von Lundorf — for der wiſen an Johanne von Velwil — vff den diſtelwaſen an Johanne von Linden deme Jungen. — Zeugen: Cune Kolbindenſel von Belderſheim, Johan von Linden der eldeſte, Rittere, Wigand Echtzilre vnd Conrad Beßinger, ſcheffin tzu Berſtad, Heinrich Rump nachgebur da ſelbis.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, Georgii mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Sohnes Conrad Edelknechts.)

Nr. 952.

1367 (25. April.) Ich Rudhard von Nyddirn Wizel vnd Metza ſin Eliche wirtin bekennen, daz wir virkauft han Hartmanne von Morle vnd Guden gen. Suldenere ſiner ſweſtir, burgere zu Butſpach, i. marg penninge ewiger golde, vnd han en zu vndirpande geſatzt vnſir hus zu Butzſpach vor Wetzflarer porten by ſcheidir, als iz ſteet in den vier wendin biz hindin off den margſtein vnd eyn halben morgen landes hindir Nydderndorf gelegen der Herburtes waz by Fryderiches kindin von Aueon. — Zeugen: die beſcheidin lude Conrad Binhildir vnd Herte Freiſe, ſcheffen zu Butzſpach u. a. m.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, ipso festo b. Marci evang.
(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 953.

1367 (27. Juni.) Wir die Burgermeiſter, die ſcheffin vnd Rad zu Frankenford irkennen vns, daz vor vns Bechte zum Corbe ſich erkante, daz ſie virluhen hette vnd gab vor vns vff Hanſe Roden, Elſin ſiner elichen wirten vnd iren Erben ir beßerunge vnd al ir recht irs huſis, hoffis vnd geſezis genand zum Corbe gelegen vff dem kornmerkte an Lyntheim vmb rrrviii. marg geldis ierlicher gulde, auch irkante ſie ſich, daß der rrrviii. marg geldes ſolden gefallen rrriii. den Herrin zu Arnſpurg fur Erbeteil hern Pedirs vnd hern Dylmons ir ſone, vnd machten ſich Dyle zu Ruwinburg der alde vnd Elſe kurſenern etwanne Contze ſelgin frouwe vff dem keller ſich vur vns ſachwalden, fur Pauwelſen der vorg. Bechten ſon, der ytzunt vzwendig landis iſt vnd fur Hennichen vnd Elſichen ir dichtern dy vnvirzigbar ſin.*) — Zeugen: Wigand von Liechtinſtein, Lotze von Holtzhuſen, Wicker Freyſch, ſcheffin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, domin. die post Johannis bapt.
(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

---

*) 1375 (14. März) bekennt Sifrid von Speier Schultheiß zu Frankfurt, daß in ſeiner Gegenwart Elſe zum Korbe Rodehans ſel. Ehefrau und Heintze Fingerlin ihr Eidam, auf alle ihre Beſſerunge und Rechte verzichtet habe an das obgen. Haus an Conrad von Grüningen Pfleger des Arnsburger Hofes zu Frankfurt. — Zeugen: Sifrid zum paradyſe, Jakob Clabelauch, Hertwin Wiße, Lutze von Holtzhuſin, Johan von Holtzhuſin vnd Heilman zu Olanburg, ſcheffene. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

1375 (17. März) bekennt Katherina Albracht Buchis Tochter, Bürgers in Frankfurt, daß ihr das Kloſter erlaubt habe, mit ihrem Hausrathe in der Herberge zu wohnen, die man nennet den „Korp vffe dem kornmerkete, alſo daz alle geſelle vnd genuz von den Loubin, kelren, kammeren, gewelbin vnd an andirn ſteden, dy in den zweyen meſſen biz her virluhin ſint, yn gentzliche werde, dy mogin

Nr. 954.

1367 (18. Juli.) Kunt ſie, daz ich Gele Gudeln wedewe Heinrichs gen. Fynken von Hirlſheym burgerſen zu Wetflar verkauft han Heintzen gen. Loynbrücke burgere zu Wetflar alle myne bezzerunge zweier Huſe alveſte an eynander vndir eyme dache gelegen innewendig der Ryngmuren zu Wetflar in der Metzelergazzen vndene an Gerhard Krebiz huſe entgeyn vbir dem huſe Rudolffes gen. Schadecker von Holtzhuſen vmb rrrii. marg phenninge. — Zeugen: Heinrich von Hirlſheym vnd Ebirhard Manche, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, dom. prox. a. Jacobi apost.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 955.

1367 (22. Juli.) Ich Ditze Dymars von Langisdorf vnd Grede ſine eliche frowe irkennen, daz wir verkauft han dem Cloſtere tzu Arnſburg v. ſchillinge pennige geldis jerlicher gulde in der terminie des dorfis tzu Gridele gelegin vff alſolichen vnderpandin, tzum erſtin eyn morge ardackers obene in der ſchirrebach by Wernher Eckenheimere, anderweid da ſelbis vndene an Wernher Eckenheimere eyn gere, anderweid eyne wiſin eyn anewender by reinmollen, by der Beierſin, anderweid eyn wiſen eyn anewender by den hirren von Wißele ſtotzit off daz werd. — Zeugen: Wigand Piner tzintgrebe, Conrad Beckere vnd Wolfram, nachgebur tzu Gridele u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, i. d. Marie Magdalene.

(Mit Siegel Edelknechts Junkers Erwin v. Drahe.)

Nr. 956.

1367 (25. Juli.) Ich Arnold von Rockinberg eyn priſter Perrer tzu Eberſtad bekennen, daz ich entnommen han zu retheme

---

auch ſie alle meſſe beſtellen vnd virlihin wenne ſie wullint.“ — Zeugen: her Jacob Klobelauch vnd her Wiker Froſchs, ſcheffene zu Frankinford. (Mit Siegel der beyden Zeugen.)

1375 (2. Mai) verzichtet auch Gude Rodehans ſel. Tochter darauf. (Mit Siegel des vorg. Sifrieds von Speier.)

Digitized by Google

erberechte vmme daz Cloſtere tzu Arnſburg eynen ardacker gelegin by deme kirchobe des ſelbin dorfis tzu Eberſtad, da ich vff gebuet han vnd eyn deil noch vngebuet iſt, vmme eyn achteil weiße geldis ierliches pachtis, vnd han en dar vor geſazt tzu vnderpande daz nemeliche ſtucke landis, myn hus vnd mynen hob vff deme ſelbin ſtucke landis gebuet mit alr beßerunge des bues als man en vindit. — Zeugen: Rule Cintgrebe tzu Eberſtad, Syel Strochin vnd Herman Rockinberger u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, in die b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. Wernhers Pfarrers zu Hulzheim.)

Nr. 957.

1367 (1. Aug.) Ich Heinrich Swartze bekennen, daz ich hàn verkauft deme Cloſtere tzu Arnſburg dy ardeckere die hernach geſchribin ſtend, vnd ſint gelegin in der terminie des dorfis tzu Nidern Hergern — vff dem Oſtervelde — gelegin an deme Hirger wege nidir an den von Arnſburg — in der dieſin lachin eyn wiſchin — anderweid die hobeſtad hinder Fultzin tzune — vf bruckevelden eyn ſtucke an Bertold Geline — vff dem velde, daz da heßit daz Buddinveld eyn ſtucke ſtoſit vf den Hirger weg an Conrad Tziginmiltze — eyn ſtucke lyd an den von Erbach — vff dem aldin velde eyn ſtucke by bach mollen — eyn anewender vnder roſtbohele — eyn ſtucke an Jegere, vnd ſtoſit vf daz ſweinburner floz — eyn ſtucke obewendig des ſweinburnen an den von Arnſburg — eyn ſtucke ſtoſit an dy flurſcheyde an Nycolas. — Zeugen: Hirdan vnd Johan Hildebrand, ſcheffene vnd amptlude tzu Gambach, Johan von Hultzheim vnd Bertold Gelin, ſcheffene zu Mintzinberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, ipso die ad vinc. b. Petri apost.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 958.

1367 (1. Aug.) Ich Guntram von Karben Edilknecht vnd ich Hedewig ſin huſſrauwe bekennen, daz wir virkaufft

Digitized by

han deme Cloſtere zu Arnſburg iii. morgen wingarten mit aller zugehorde, dye rechtlich eigen ſint, dye genant ſin der Goltſteyn gelegen zu Bergen an deme Berge hart oben an deme wingarten der herren von Arnſburg, der genant iſt der hirtzſprung vnd in deme vorg. wingarten vnden ſtet eyn burne genant der Volprachtiſburne, der gehoret gantz czu deme ſelben wingarten, der genant iſt der Goltſteyn.*) — Zeugen: der ſtrenge Ritter her Dyderich von Prumheym, dye beſcheyden lude Foltze Heymburge Schultheiße zu Bergen, Wigil Helfrich, Reynhard Kellerman, Andres Heynchen Hanemannes ſon u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxvii, vff den dag des h. apoſt. ſ. Peters ad vincula.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 959.

1367 (21. Oct.) Ich Yrmendrut Bumennen eine burgirſchen zu Fredeberg, Katharina vnd Irmendrut geſuſtere ir Nyfftiln bekennen, daz wir gefaſt han zu eime Rechtin ſelgerede dem cloſtere zu Arnſburg vi. morgin landis artackirs, dy da gelegin ſint in der termenie dez dorffis zu Durrin Maſſinheim — uff dem velde gein der Mailſtat der koich morgen, der da lyegit by der ſeſſen vnd zuhit uff den Berboim — dy ziehint uff den Berboim vnd uff dy Echte morgin Elſebede von Ortinberg — uff dem velde gein Byenheim — ziehint uff den Fredebergir weg an Junchern Mengozſe von Dudilnſheim — zwein ſtuckin, der iſt einz gelegin by der kirchin widemen ſtucke vnd by den Dutzſchen herren von Saſſinhuſin, vnd daz andir by dem Binginheimer ſee. Me

*) 1370 (26. Juni) bekennt Fryderich von Karbin der junge, Edelknecht, daß der obgen. Weingarten ſeines Vaters ſel. eigen geweſen und ſeinem Bruder Guntram zu ſeinem Theile mit dem Looſe zugefallen ſey, verzichtet darauf und gönnt denſelben einem Jeden, der ihn kaufen will. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

ſetzin wir dem ſelbin Cloſtir zu eime ſelgerede vnſir hus, daz wir kaufften vmb Ruckern Kalen vnd Hoebiln ſine wirtin vnd auch daz hus, daz allir nehiſt an deme gelegin iſt, daz wir kauffthen vmb Catherinen Blumen vnd Claſen irn ſon mit allen zugehorungen. — Zeugen: her Lodewig von Haitzfelt ein Monich dez ſelben Cloiſtirs zu Arnſburg, her Nyclas der Paſtor zu Cleen, her Bertholt Reubir ein alteriſte in der Burg zu Fredeberg, Contze Beckir vnd Wygant von Mozſchenheim, burgere zu Fredeberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, ipso die xi. mill. virginum.

(Mit Siegel des Auguſtinerkloſters zu Friedberg und Heinrich Norichen Pfarrers zu Friedberg.)

Nr. 960.

1367 (29. Oct.) Ich Rulo eyn Prieſter von Frideberg vnd Dechan zu ſ. Katherinen zu Oppinheym Irkennen, daz ich virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg myn hus, hoif vnd houereide do dy ſmitte vffe ſtad vnd was darzu gehorit zu Ebberſtad gelegin vmme xviii. phond haller. — Zeugen: Sipil Stroechin, Johan Meler, ſcheffene zu Ebberſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, in crast. s. Symonis et Jude apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 961.

1367 (11. Nov.) Ich Heinrich von Gunſe, Hildeburg myn Eliche wirtin erkennen, daz wir han verkauft Hartman Happel Beckers ſon von Berſtad, Elſin ſinre wirtin vnd yr beider kinden ii. malder korngeldis vmb xxiv. phund heller, vnd ſetzen en zu eyme vnderpande ſoliche eckere als hernach geſcrebin ſteyn, vf den Mintzenberger weg an Lotzen von Selbult — an dem feltheimer wege an hern Ditwins ſuſter — zu den ſtricken — an der Hemeln kinden — vf dem Eyterſwege an frau Agneß — vf dy ſchafwiſen an hern Friderich kinden — gen dem Frideberger wege an dem jungen hern Johan von Lynden. — Zeugen: Drochtlip Becker,

Wygand Echzilr vnd Johan Becker, scheffin zu Berstad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, ipso die b. Martini episc.

(Mit Siegel Ritters Conrad von Bellersheim d. jung.)

Nr. 962.

1367 (21. Dec.) Ich Katherina Bonnen eyne bekine vnd burgerin zu Wetzflar irkennen, daz ich han zu eyme selgeride gesatzt dem clostere zu Arnspurg allis daz gud, daz ich itzunt han vnde vmme gewynne vnd daz selbe widder von ien enphangin vmme eyn halp pund waßis.*) — Zeugen: Johan Bonne myn bruder eyn Canonike, Petir Hetzechin vnd Vdo, priestere vnde vicarien zu Wetzflar u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVII, ipso die b. Thomae apost.

(Mit Siegel Cune von Ruckingen Dechans des Stifts zu Wetzlar.)

Nr. 963.

1368 (10. Febr.) Ich Wigand genand Mentzer von Huchilnheym vnd Sanne sin eliche vrouwe Irkennen, daz wir virkaust han vnser houereyde vnd garten, die wir kauften vmb Johan Mentzern myn Wigand brudir vnd nyt engeldint, dan alle iar eyn summern forsthabern, dem Closstere zu Arnsburg. — Zeugen: Johan Stemmeler, Heinrich Monich, Evgele vnd Walther Conzechins son, Scheffene zu Huchilnheym u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, ipso die Scolastice virg.

(Das Siegel Ritters Eberhard Weysin, Burggrafen zu Friedberg, fehlt.)

Nr. 964.

1368 (14. Febr.) Ich Gele wonende zu großin Lindin Etswanne Eliche wirten Heintzen Kunkels, Conrad vnd Gyle ire kinde irkennen, daz wir virtzehin han vff alliz vnse lant-

*) 1375 (4. Oct.) stiftet Jutte gen. Wollenschlägerin Bürgerin zu Wetzlar, deren Sohn Heinrich ein Closterbruder zu Arnsburg ist, ein gleiches Seelgeräthe. (Die S. der Schöffen zu Wetzlar Heinrich Snauhart und Gotfrid Hanen fehlen.)

Digitized by Google

ſideln reht an buwe, an bunge, an beßerunge in dorfe vnd in veldin vnd andirs vmme alle anſprache, dy wir hatten von des gudis wegin tzu Hirleſheim gelegen, daz wir biz her gehabit han von dem Cloſtere tzu Arnſburg vnd darumme hand ſye vns gelaßin rrviii. maldir vnd v. Summern kornis, die wir en von gerechinter ſchuld ſchuldig warn blibin an pehtin vnd an lyhunge von iaren tzu iaren. — Zeugen: Ritter Johan Setzepand von Drahe, Sure Heinrich Wiſen ſon Burger tzu Butſbach, Heinrich Sprul amptman tzu groſſin Lindin, Heinrich Habirangiſt u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, in die b. Valentini mart.

(Mit Siegel des gen. Ritters Johann.)

Nr. 965.

1368 (26. März.) Ich Johan von Lindin der Jungiſte Ritter vnd Gude ſin eliche frowe bekennen, daz wir dem Cloſtere tzu Arnſburg virkauft han rr. maldir korngeldis vmb ccccIrviii. phund hellere, vnd ſetzen en dar vore tzu eyme vndirpande alliz vnß gud tzu Berſtad, vnd ſetzin en dar vore tzu Burgen dye Rittere Johan von Lindin den eldiſten myn Johan erſtgen. vatern, Johan Setzpandin von Drahe vnd Johan Feißtin, ſcheffin zu Butſbach. — Zeugen: Druhtlieb, Wigand Echtzilre vnd Johan Beckere, ſcheffene tzu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, in domin. q. cant. judica.

(Mit Siegel der vorg. Bürgen.)

Nr. 966.

1368 (13. Mai.) Ich Herman genant Gotwaldis Burger zu Mintzinberg vnd Katherine ſin eliche wirten bekennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnsburg dy ardeckere vnd wieſen, dy hernach geſchribin ſtent, dy ich Herman erſtgen. han gekauft vff mime widemen ſtule vnd nymanne nicht engeldint vnd ſint gelegen in der termenie des dorfis zu Nidern Hergern — vff dem oſterfelde eyne wiſe ligent an der

Digitized by Google

Philipsen — vff dem bruckevelde ligen an Herdane von Langisdorf — gelegin by deme hungerburne vnd by Herdane — vber den Gambecher weg by der Philipsen — wenden vff dy gambecher bach — vff dem buddinfelde vff dem espehe an hern Conrad von Obernhobin — wenden vf den gredeler weg an s. Johans altar. — Zeugen: Henne Hildebrant vnd Heintze Schultze, scheffin tzu Gambach, Heinrich Wassirman vnd Wolfram von Gredele, scheffin tzu Mintzinberg, Contzchin Eckele vnd Heilchin von Hergern u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, ipso die b. Servacy ep. et conf.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 967.

1368 (13. Mai.) Wir Hellinburg wyedewe hern Johans von Husinstam Ritters dem god gnade, Heinrich von Husinstam der Junge Ritter, Patze sin eliche vrouwe, Richard von Muschinheym der Junge Ritter vnd Edelynd sin eliche vrouwe Irkennen, daz wir dem Clostere zu Arnsburg virkauft han vnsern Hoiff, wonunge vnd gartin zu Wißinsheym vndir der kirchin gelegin vnd allis vnsir eygin gud in termenie des selbin dorfis. — Hie by sint gewest zu gezugin vnd winkaufis ludin: her Wentzil von Drahe Ritter, Gerlach von Lundorff Edelknecht, Conrad genand Smyd von Steynford amptman zu Melpach, Conrad Bomersheymers eydin, Rule Erwetzinbechir, Henrich bi der wyesin, Scheffenen do selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, Servacii episc.

(Mit Siegel der Aussteller, ausgenommen das des gen. Heinrich von Heusenstamm, sowie Ritters Wentzel v. Drahe, welcher für die gen. Edelynd gesiegelt hat.)

Nr. 968.

1368 (25. Mai.) Ich Conrad von Beldirsheim Ritter gesessin tzu Hohungen bekennen, daz ich schuldig bin dem Clostere tzu Arnsburg iii. maldir kornis eyn halb maldir gersten, rrvi. pund vnd viii. schillinge hellere, dy sy mir tzu

Digitized by Google

myme nutze gutlichen han geluhin, vnd vff daz, daz sy der selbin schult gutlichen betzalit werdin, so setzin ich en alz myn gut gelegen in der Termine des Dorfis tzu Obern Morle, daz den selbin geistlichen luden alle iar da vone vi. malder kornis gentwertet sullen werden tzu Frideberg in ern hobe von deme Landsideln, der tzu tzidin ist des selbin gudis, beuor ee daz he myr odir mynen erbin icht gebe.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, b. Urbani pape et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers, Wernhers und Friedrichs seiner Söhne, und Johanns Forstmeisters zu Hane seines Bruders Sohnes.)

Nr. 969.

1368 (25. Mai.) Ich Gerlach von Lundorff Edelkneth vnd Grede sin eliche wirtin irkennen vns, daz wir virkauft han deme Clostere czu Arnsburg eyn stucke ardackirs, daz da beheldit iii. morgin i. virteil landis, gelegin hindir deme Clostere gen Birkelar an der vorg. geistlichen hirren stucke, daz man nennit daz Hertwinis stucke. — Zeugen: Bruel von Wedere, Johan Scherer, Henrich Sturnel, scheffin czu Muschenheym, Henkil Schirmer, Conrad Wyzeler, nachgebure da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, i. d. Urbani pape et mart.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 970.

1368 (13. Juli.) Wir Johan von Belbersheim Ritter der Eldeste, Wentzele von Cleen syn Eyden vnd Wernher von Belbersheim des egen. Johannis son, Edelknehte, bekennen, daz wir vnuerscheidenliche geborgit han als gude Burgen vmme alsolichen kauf als Wernher vorg. alle syne Wiesen tzu Beßingen gelegen, dy her kaufte vmbe mich Johannen erstgen. vnd hern Walthern von Londorf, virkauft hat dem Clostere tzu Arnsburg, daz Johan des megenanten Wernhers son des selbin virkaufis virtzihen sal, wan her tzu lande

kommit vnd dar vmbe gemanit wirdit, vnd auch for Werſchaf iar vnd dag nach gewonheit des landes.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, in die b. Margarete virg.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 971.

1368 (24. Sept.) Literae judicum mogunt., quibus insinuatur censura Georgii sacerdotis de Babinhusen prope castrum Vlrichstein, qui offendit abbatem et conventum monasterii in Arnspurg.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, viii. kal. octobris.

(Die Siegel hängen unverſehrt an.)

Nr. 972.

1368 (18. Oct.) Distinctio proventuum vicariae ecclesiae parochialis in Muschenheim a pastoria ibidem, facta per dominos Harthungum in Frideberg, Wygandum dictum Etzil in Oxstad et Hartmannum in Bruchinbrucken, ecclesiarum parochialium plebanos, commissarios a magistro domino Conrado de Geilnhusen officiali praepositurae b. Mariae ad gradus mogunt. deputatos, testibus Ottone de Bettinhusen, Heinrico dicto Schirmer et q. pl. a.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, xviii. die mensis octobris, in stupa domus, quae domus hospicium nuncupatur prope monasterium in Arnspurg.

(Notariatsinſtrument.)

*) Die Schöffen zu Muſchenheim Bruhard von Werde, Johannes Scherer und Heinrich Sturnal ſagen in der Urkunde aus, daß nachſtehende Einkünfte zur Vicarie und Pfarrei der Kirche zu Muſchenheim gehörten und der dermalige Vicar und Pfarrer zu Muſchenheim Hermann gen. Schubewerffel ſolche auch bisher bezogen habe, nämlich: „in terminis villae Moschenheim xxviii. jugera terrae arabilis et pratorum, item ortum annexum curiae habitationis suae, iii. liberas marchiones lignorum et i. censualem, in Bettinhusen iv. maldra siliginis annui census, in Birglar iii. octalia tritici et i. octale siliginis, in censibus pecuniariis in Bettinhusen i. marcam, in Birglar i. marcam, in Moschinheim i. marcam, etiam dixerunt,

Digitized by Google

Nr. 973.

1368 (8. Nov.) Ich Lotzechen Snider, Gele syn elichen wirtin bekennen, daz wir verkauft han xii. schillinge heller geldis ewiger gulde vff vnß husechen vnde hobestait gelegen (zu Homberg) an Luken huse Sensinsmedez vnd die Rule huse Volgwins demselben Rulen genant Geyshen, Elsen syner elichen wirten vur xi. phunt heller vnd vier große. — Zeugen: Hentze Volgwin scheffin zu Hohinberg, Nikel Snider, Henne Fesel, burger daselbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxviii, a. d. nehst. mitwochin vor Mirtins daghe.

(Mit Siegel der Stadt Hohinberg.)

Nr. 974.

1368 (13. Dec.) Ich Gylbrach Harppechir wonde zu Rydirhirgern vnd Helheid sin eliche wirten bekennen, daz wir

---

quod plebanus pro tempore existens posset uti de communibus pascuis et aliis proventibus."

1400 (24. Febr.) bekennen Clas von Ittingishusen, Conrad Nel, Richard der Große, Gerthen Heintze und Conrad Blarock, Schöffen und Geschworene zu Muschenheim, Heintze auf dem Berge, Gerlach Stomp und Richard der Kleine, Nachbarn das., daß die Einkünfte der Vicarie jetzt noch weit größer wie früherhin und vollständig genügend seien, einen Pfarrer zu nähren. (Mit Siegel der Junker Knyben von Drahe u. Anshelmen von Hobewißel, Edelknechte.)

1402 (8. Mai) giebt Henne von Beldirsheym Wernhers sel. Sohn als Obmann in Streitigkeiten zwischen dem Closter und Johannen Steyn von Rockenberg Pfarrers zu Muschenheim, wegen der Gefälle der Pastorei und Vicarie der Kirche das., mit Zuziehung Johann Swynden von Grünberg Pastors zu Hohungen, Herman Lotzel Pastors zu Monster, Herman von Alsfeld Pfarrers zu Byrkelar und Arnolden Steyn von Rockenberg Pastors zu Eberstadt, einen Schiedsrichterspruch dahin, daß sich der vorg. Pfarrer zu Muschenheim an den Renten und Gefällen, die zu der Vicarie das. gehören, begnügen und das Closter an seinem großen und kleinen Zehnten zu Muschenheim und zu Wedere unbedrängt lassen solle ꝛc. (Mit S. der vorg. Schiedsrichter.)

Digitized by

han virkauft dem Cloſtere zu Arnsburg dy arbeckere vnd wieſen dy hernach geſchribin ſtent vnd ſint gelegen in der terminie des dorfis zu Nydirhirgern — vf dem Brucke-felde eyn ſtucke by dem muſepade an Bertolt Gelin — by dem neheſten ſunnen burnen eyn wyſſe gelegen an dem perrere von Gambach vnd wendit vf dy gansweide, vf dem alden felde by dem rosboil an hern Conrad von Budinsheym — vf dem Oiſterfelde eyn ſtucke by den zwen cruzen an hern Johane Melmenger. — Zeugen: Hirdan Wigandis ſon von Langisdorf, Johan Rulen ſon von Buckinheym, ſcheffen zu Gambach, Wolfram von Gredele, Henne Beckere Gilen ſon, ſcheffen czu Myntzenberg, Contzchin Eckelen vnd Heilchin von Hirgern u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXVIII, ipso die b. Lucie virg.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 975.

1369 (17. Jan.) Ich Anshelm genant Wurfel vnd Lucard myn eliche wirten, Burgere zu Fridеberg, irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnsburg dy arbeckere vnd wyſen, dy hernach geſchribin ſtend, vnd ſint gelegen in der terminie des dorfis zu Nidirn Hergern — vff dem brucke-felde eyn wiſchin gein dem alden ſunnenburnn flosze lid an den von Arnsburg — bi deme jungen ſunnenburne wendit vff hern Vlrichis garten von Cronenberg — vff dem aldin felde by deme Rosbohel — eyn wyſe in dem Byge vff der bach an den von Arnsburg — vff dem oſtervelde in der dyeſen lachin eyn wiſchin vff der Wedere an den von Arns-burg — eyn ſtucke by dem wiſeburne an den von Arns-burg. — Zeugen: Rule von Buckenheim, Heyntze Fultze von Nydernhergern, ſcheffen zu Gambach, Wolfram von Gridele vnd Heyne Beckere, ſcheffen zu Mintzinberg, Conrad Eckele vnd Heilchin von Hergern u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, ipso die b. Anthony conf.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Digitized by Google

Nr. 976.

1369 (5. Febr.) Ich Heynrich genant Fus geſeßen zu Kirchgunſe vnd ich Johan genant Paffe geſeßen burger zu Butſpach Irkennen, daz wir gutlichen geeynmudegit ſin vmbe alle anſprache vnd zweiunge, dy wir hattin gein dem Cloſtere zu Arnſburg von des buwis vnd beßerunge wegin in dorfe vnd in feldin, dye wir oder vnß Erbin ſuldin han an allem deme gude, daz wir von dem egen. Cloſtere biz her gehabit han mit den viii. morgin Landis, do vone wir en Cins hebin zu Kirchgunſe gelegin zu Lantſidelme rechte wy man daz irdenken mag, vmb xliii. pund vnd iv. ſchillinge hellere. — Zeugen: Wigand von Gunſe edelknecht, Johan Meydin amptman des gerichtis, Johan Feißete, Peter Paffe, ſcheffene zu Butſpach, Hartman Alde von Langingunſe, Hirman Amende, Gernand vnd Heyntze Larer, nachgebur zu Kirchgunſe u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, ipso die Agathe virg.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 977.

1369 (24. Febr.) Ich Lucard eliche frowe etſwanne was hern Philips von Belderſheim Ritters deme got gnade irkennen, daz ich virkauft han deme cloſtere zu Arnſburg dy arteckere, dy rechtlich eygin ſint vnd gelegin in der Termenie der dorfere zu Gambach vnd zu Rydern Hergern — vff dem Bruckefelde wendint mit eyme orte vbir Obirherger weg by vns liebin frowin von Gambach — get vbir den Gambecher weg vnd lyt an der kirch rudin von Gambach — wendit vff dy Gambecher bach — by dem muſe pade an Zulen Beckere ſwertfegers eydin — ſtoßint vff den muſe pad zuſſchin Johanne Hyldebrande vnd hern Vlriche von Cronynberg — vff dem felde zuſſchin Gambach vnd Buckinheim — wendit vff dy Gambecher bach mit eyme ende vnd mit dem andern vff den auwe weg — ſtozit vff den auweg — an Eycheler

zune vnd wendit vff den holin hultzweg — by deme dorfe an Contzchin von Hergern — wendit vff den pad der da get von Gambach gein Buckinheim — in deme tale vndene an Wigande von Langisdorf — vff deme holin wege obewendig des talis wendit vff den dysen weg — obwendig Buckinheim an den von Arnsburg — by der herstraßin vff den Buckinheimer weg — by der herstraßin in deme crommen gewende obene ame kirchlande — vff deme kyse an den Aldinburg — vff dem felde gein deme Nullen wendit vff den Gambecher hultzwege an Herdane — wendit vff den hultzweg an hern Dylen lande — gein deme nullen vber den mollen pad by deme kirchlande — in deme sitere — stozit vff den hultzweg vnd zuhit gein deme nullen vber den mollen pad an den von Wißele — in deme rode wendit von eynen walde vff den andern an Wig. von Langisdorf — auch in deme rode lit in deme hettertale an Wisekers kinden — nahe da by an der Clusenern — nahe zusschin dem pade vnd der bach der da get von Alstad gein Gambach — an Gambach vff deme holin wege stozit an daz saltor — vff dem felde gein Hultzheim vff der bach an hern Dylen garten — vff den weg der da hyne get gein den eychirburne gein Alstad — vff deme kyse vbir daz waßerual — auch vff deme kyse obwendig Alstad an vnß libin frowin — an Wig. von Langisdorf vnd wendit vff den pad der da get von Alstad gein Arnsburg — an des aldin Swartzin stucke daz da horit in by vnderpand by da horint in daz Capitel zu Fridberg.*) — Zeugen:

*) 1369 (21. Sept.) verbürgen sich Godefrid von Kalsmund Pastor zu Gambach und Hartman Huser von Hohinberg, Edelknecht, rücksichtlich dieses Verkaufs, letzterer zugleich auch dafür, daß Hartman von Beldersheim, sein Neffe der Ausstellerin Sohn, und sein Mündel, der außer Landes sich befinde, demnächst seine Einwilligung gebe. — Zeugen: by strengen Rittere Wentzel von Drahe, Richard von Musschinheim, Conrad vome Rode vnd Eberhard von Nuheim, Gerlach von Londorf, Anshelm von Hobewißele der Eldeste u. a. m. (Mit Siegel der Aussteller.)

dy ſtrengin Rittere Wentzel von Drahe, dy veſten Edelnknehte Gerlach von Londorf, Anſhelm von Hobwißele der Eldeſte vnd dy beſcheidin Lude Rule von Buckinheim, Wigand von Langiſdorf gebrudere, Johan Hyldebrand, Heyntze Fultze, ſcheffene des gerichtis zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, in die b. Mathye apost.

(Mit S. der Ausſtellerin und ihres Neffen Hartmann Huſer von Hohinberg.)

Nr. 978.

1369 (28. April.) Ich Echard von Buchiſecke Wepenere, Senand vnd Wetzel gebrudere von Klettenberg bekennen, alſo als Echard vnd Conrad vnd Heinrich gebrudere von Elkerſhuſen virſatzt han ir deil des zehinden zu Langengunſe dem Cloſtere zu Arnſburg vor eyne ſumme geldis, dy ſumme an dem vorg. zehinden vff zu hebene, vnd des zehinden ſint ganerbin Erwin, Echard vnd Wetzel Sone Erwins von Klettenberg dem got gnade, myn Echartis von Buchiſecke vorg. ſweſter ſone vnd myn Synandis vnd Wetzels vorg. brudir ſone, des ſint dy vorg. vnſer nefin noch nit verzigber noch lehinber, des borgin wir dy vorg. Echard von Buchiſecke, Synand vnd Wetzel von Klettenberg gebrudere den vorg. geiſtlichen luden als gude burgen, wanne vnſer nefin vorg. virzigber vnd lehinber werdin, daz ſy zu dem virſatze erin gudin willen ſullen dun, wo ſy des nit enteden vnd den megenanten geiſtlichen luden ſchade da vone entſtunde, ſo globin wir den ſelben zu leiſten zu Wetflar oder zun Gyßen, wo ſy ez heiſchin, vnß yglicher mit eyme knechte vnd mit eyme Perde in eyner vffin herburge eyn Perd nach dem andern dar in zu zihene als lange biz en daz hinderſal, ſchaden vnd koſt gentzlichen wer abgetan vnd ſy erin virhangniſſe zu dem virſatze getan hetten.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, in die b. Vitalis mart.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 979.

1369 (31. Mai.) Wir Bruder Heynrich abt vnd der Couent des Cloſters zu Arnſburg erkennen, daz wir Rulen

Badilhuben vnd Rutzen syner elichen frouwen, myddewonern zu Mentze, wollen laßen wonen zu Mentze in vnßme hobe in der greben gaßen gelegen, vnd sollen dar ynne notzen vnß alden kochen, dye stoben dar oben, daz bonchen vff der stoben, dye großen leuben dar obene, daz halbe deyl der langen leuben vnd vnßn wenegen kelre, wir sollen auch des garten in deme selben vnßme hobe vnd waz dar ynne wißet mit en gebruchen vnd notzen. Auch sollen wir er yecliche me seß elen buchis vnd zwene Butzschue geben vff aller heiligen dag. Wir han auch den selben Rulen vnd Rutzen vorg. allis daz gut, daz sie vns gegeben hant, geluhen alse lange alse sie lebent, vnd sollen vns alle Jare da vone eyn halp phund waßis geben.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, in die Petronillae b. virg.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 980.

1369 (19. Juni.) Wir Angnes von Falkenstein frauw zu Minczinberg erkennen, also alz wir dy burgermeister, schöffen vnd die gantze gemeynde zu Liche virsatzt han oder hernach virsetzten, zu welchen ende daz were, daz sy burgin odir sachwelden vur vns warin, daz wir sy dan abe wedir zu losen an eyd vnd an allen yrin schaden.

Dat. fer. iii. ante diem s. Johannis bapt. M.CCC.LXIX.

(Gesiegelt hat die Ausstellerin.)

(Abschrift.)

Nr. 981.

1369 (2. Juli.) Pateat, quod sub anno M.CCC.LXIX, ii. die mensis julii in opido frankinford. in curia monasterii in Arnisburg personaliter constitutus frater Conradus de Grunyngen maior cellerarius monasterii praedicti parte ex una et discretus vir dictus Hug olim scultetus in Houeheim parte ex altera, et idem Hug recognovit, sibi constare, quod quondam Baldemarus presbiter et Irmyngardis sua soror quaedam bona in terminis apud Houeheim sita nomine testa-

Digitized by Google

menti praefatis religiosis legarunt et quod ipsi religiosi in possessione pacifica sunt inventi, et in primo dicit praefatus Hugo, quod dictus Baldemarus et Irmyngardis sua soror praefatis religiosis curiam eorum in dicto opido Houeheim sitam donationis titulo judicialiter assignarunt, et dicit, quod curia cum suis pertinentiis se extendit ad curiam Conradi de Duntzinbach armigeri, item iii. jugera pratorum in terminis dicti opidi sitorum in loco in dem bruwelle, item ii. jugera vinearum in der Clyngen, item v. jugera vinearum sitarum vff der heide, item iii. jugera terrae arabilis vnder den Reynen, item ii. jugera vinearum vff der hoin warte, item i. quartale by Marpinsheymer wyeg et dicta iii. jugera cum i. quartale frater Lodewicus praefati monasterii Rudolfo de Burlache pro iii. jugeribus pratorum sitorum in vulgariter by holtzburne permutavit, item i. dimidium juger in der leymindal, item Hugo praefatus recognovit, praenominatos religiosos i. juger vinearum possedere situm vor dem werholtze, item i. juger vinearum an dem kirchphade, quod erat quondam Albradis opidanae frankenford., item iii. jugera vinearum in der Clyngen by dem bornen a parte inferiori, quae fuerunt aliquando Starkeradi armigeri, i. juger pratorum in der Clyngen, quod erat olim et spectabit ad parochialem ecclesiam opidi Houeheim. Interrogatus de causa scientiae deponit, quod ipse Hugo fuerit scultetus in dicto opido Houeheym per multa annorum spatia et quod tempore illo oppidum fuerit villa et ipse officiatus dominorum de Falkenstein et sic fieri vidit et audivit ante spatium lx. annorum et ultra.

(Notariatsinstrument.)

Nr. 982.

1369 (1. Aug.) Ich Cunrad gen. von Alpach vnd Katherina sine eliche vrouwe, dy do wonent zu Grunyngen, Irkennen, daz wir virkauft han dem Closter zu Arnsburg i. maldir korngulde vmb xxiv. phond haller, dy yn wordin sin

Digitized by

zu eyme ſelegerede von dem Rittere hern Cunen Kulbindenſgle von Belderſheim dem god gnade, vnd ſetzen yn da vur zu vndirphande dy nachgeſcreben eckere, zu dem erſtin vffe dem Luczilvelde ii. morgen zuſſchin Hartmanne vnd Cunrad Richiln ſone, item andirhalbin morgin zuſſchin Hartmanne vnd Cunrade hern Wigandis ſone, vffe dem Palheymer velde v. morgin an dem fronackere ſtozint vbir den grabin, vffe dem velde gen dem walde andirhalbin morgin zu den ſtrychin zuſſchin Heinrich Happiln. — Zeugen: Johan Kobil, Conrad hern Wigandis ſon, ſcheffene zu Grunyngin u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, in die b. Petri ad vincula.

(Mit Siegel Edelknechts Junker Anſelm dem älteſten von Hovewizele.)

Nr. 983.

1369 (7. Sept.) Ich Heinrich Vrhane Edelkneht wonende zu Alſtad vnd Gerdrud ſin Eliche wirten irkennen, daz wir virkauft han deme Cloſtere zu Arnſburg v. ſchillinge pennege geldis jerlicher gulde, dy wir hatten vff deme hobe, den ſy kauften zu Alſtad vmbe Banſchin vnd Wigandin ſinen bruder. — Zeugen: Herdan vnd Johan Rulen ſon von Buckenheim, ſcheffine zu Gambach, Hennechin Opperman vnd Herman Megelin, nachgebur da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, in vig. nativ. b. virg. Marie.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 984.

1369 (25. Oct.) Wir Hartmud Huſer von Hohinberg wepenere vnd Byele ſin Eliche frowe Irkennen, daz wir virkauft han mit willen vnd gehengniſſe Diderichis von Muſſchinheim Edelknechtis myn Hartmudis ſwehirs vnd Bieln fatirs, Getzeln ſiner dochtir, Johans Schelriß von Waßerlos, Agnes ſiner elichen frowen, dem Cloſtere zu Arnſburg alle vnß eygen Eckere gelegin in terminie des dorfis zu Muſſchinheim vnd in Wedere ſelbin mit allen friheiden vnd rehten als wir ſy biz her braht han, dy ſich zihint an drittehalbe hube,

Digitized by Google

iii. morgen, iii. firteil vnd ſeſtehalbe rubin Landis als ſy hernach geſchribin ſtent — vffe deme Hohinfelde zuſſchin den Weldin in der lucken, da man get gein Obernhobin zuſſchin vern Hedewige vnd Bruele — vndene an den heilgen zuſſchin dem Beld. wege vnd deme walde — zuhit vor Muſſchinheimer walde vff an den von Arnſburg — vor deme ſteinackere zuhit vbir den Beld. weg herabe an Gerlache von Londorf vnd wendit vff den wald, vff deme Wederre felde in dem Vdinwinkel an den von Arnſburg ſtozit an den wald — vber den Obernhobir weg an vern Hedewige vnd wendet vff daz hultz gein Mintzinberg — by der vorder wyſen vff den Wederre weg — an dem eſelſpade vor dem Walde gein Mintzinberg — vndene an den von Arnſburg zuſſchin vern Hedewige vnd vir Myen — obewendig Wedere vnder den heilgen ſteinen — vff der Bunden vffwert an vern Myen wendit vff dy bach — vff dem felde gein deme Cratzharte by Wedere vndir dem wege — der ſuracker zuſſchin Wedere vnd Muſſchinheim an den von Arnſburg — vff deme grabin by Wernher Gruppen — an den heilgen von Muſſchinheim wendint vff den Bettenhußer weg vnd vff dy obirweyde — vnder dem palmen cruce zihent gein der kirchin — dy ſchere hinder deme cruce — an der bruarde — vff der ſchibern obewendig vff dem Berge zuſſchin hern Amelius vnd Wernher Gruppen — hinderwerd gein Bettenhußen vnd wendit vff daz haſen ſtucke — an deme ſolloche hinderwerd gein Bettenhußen an deme ſpidale von Arnſburg — der guldacker — vber den Grunenberger weg wendit vff daz ſprende — an vern Hedewige — vbir den ſteinbuſch zuſſchin den von Arnsburg — wendit vff den Babenhußer weg an vir Myen vff deme Lutzelfelde — wendit vff dy pannenblatten an den heilgen — zuſſchin Bettenhußer wege vnd dem walde ſtozit mit eyme zippen vff den weg vnd mit dem andern ende vff den wald an Johan Scherre — gein Muſſchinheim wendit vff den Bettenhußer weg gelegen an Fitche — vbir den Bettenhußer weg by deme Cruce

Digitized by Google

an vern Hedewige, vff der Lemgrubin gein der Aldinburg stozit vff dy hohinstraßin vnd lit an vern Hedewige — vff dem felde in deme kirchbudeme an der brucken obene an Gerlache von Londorf — vbir den Kolnhußer weg gein deme Clostere an deme spidale von Arnsburg — stozit vff den weg, der da get von Arnsburg gein Birkelar an dem fruhirren von Musschinheim.*) — Zeugen: dy strengen Rittere her Wentzele von Drahe vnd her Richard von Musschinheim, dy bescheidin Lude Bruel von Wedere amptman vnd scheffin, Johan Scherer, Heinrich Schirmer vnd Contze Hane, scheffene zu Musschinheim u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, i. d. Crispini et Crispiniani.

(Mit S. des Ausstellers, des vorg. Johann Schelriß u. Diederichs von Muschenheim u. des Ritters Richart v. Muschenheim der vorg. Gezele Neffen.)

Nr. 985.

1369 (12. Nov.) Wir Heynrich Apt vnd der Convent gemeynliche des Clostirs zcu Arnsburg bekennen, daz Tyderich

*) 1369 (25. Oct.) bekennen Dyderich von Muschinheim Edelknecht, Getzele seine Tochter, Johan Schelris von Waßerlos und Agnes seine Hausfrau, daß die Unterpfänder zu Birkelar gelegen, die dem Kloster um eine Summe Geldes vor 6 Malter jährlicher Korngülte zu einer Wiederlosunge versetzt waren, von Hartman Huser von Hohinberg Wepener, des vorg. Diederichs Eyden, und von Byelen seiner Hausfrau mit ihrem Willen wiedergekauft und gelöst worden seyen, und daß dieß auch rücksichtlich der Unterpfänder zu Muschenheim geschehen sey, welche Agnes von Muschenheim sel. dem Kloster vor eine Mark Geldes zu Seelgerede gesetzt hatte. (Mit Siegel Diederichs, Johanns und Hartmanns vorg., sowie Richards von Muschenheim Ritters.)

1369 (31. Okt.) setzen dieselben obg. Eheleute, Hartmud und Byele dem Kloster zu Bürgen, die Ritter Wentzel von Drahe und Richart von Muschenheim, sowohl rücksichtlich des vorstehenden Verkaufes, wie auch dafür, daß der abwesende Bruder Bielen's nach seiner Zurückkunft darin einwilligen werde. — Zeugen: Bruel von Wedere amptman vnd scheffin, Conrad Hane scheffin zu Musschinheim u. a. m. (Mit S. des Ausstellers und der beyden Bürgen.)

Digitized by Google

yn dem hobe von Marpurg vns vyle gudir gulde gegebn, daz wir ſullin ewekliche haldin eyn wießen kerzcin, die dag vnd nacht burnen ſal vor dem heilgin Lichame vnßs heren gots yn vnßme Munſtere zcu Arnſburg. Ouch alz dicke als eyn kerzce bys uff daz eynde geburnt, So ſullin wir eyn andir kerzcin yntburnen ee der ſtumpf virleſcht wurde, ouch ſal zcu ye der kerzcin nicht mynner kummen dan eyn pfund waßes, och ſal daz dacht allewege von ſeiß vademen ſin yn yglichir kerzcen.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxix, a. d. mondage n. ſ. Martins dag des h. bichtirs.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 986.

1369 (10. Dec.) Wir Vlrich herre zu Hanauwe bekennen, vmb alſolich Roddelant vnd zehenden des Cloſters zu Arnſpurg by Treyſe gelegin, der wir bie⁵ her genoßen han, daz wir dye ſelben gut vnd zehende dem egen. Cloſter wieder In ire hant gegebin han.

Dat. a. d. M.CCC.LXIX, ii. fer. a. feſt. Luciae virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 987.

1370 (31. März.) Ich Helwig von Langete Edilknecht irkennen, daz ich virkauft han dem Cloſtere czu Arnſburg eynen wyſen placken der myn eygin iſt vnd gelegin czu Witirſhuſen yn den wyſen der ſelben geiſtlichen lude. — Zeugen: Wernher Druße, Heynze von Steynheim, Pedir ſin bruder vnd Happele Schefere, ſcheffene zu Roddeheim u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXX, dominica judica.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 988.

1370 (23. April.) Ich Conzechin Wigandis vnd Katherine myn Eliche wirten wonende zu Abirnhirgirn Irkennen,

daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg dy ardeckere, dy hernach geſcrben ſtent, vnd ſynt gelegin yn der Termenie des dorfis zu Rydirnhirgirn — vff dem Bruckefelde gelegin geyn deme alden ſunneburne floße an Hebeln Wilanden — ein ſtucke wendit vff dy Gambecher bach vnd ligit zuſchin vnß lieben frauwen — vff dem Buden felde eyn ſtucke an den lewen hindir der langin wyſen — vff dem Oſtirfelde abewendig dez ſwirzilburnen. — Zeugen: Henchin Hildebrand, Heynze Fulze, ſcheffene zu Gambach, Wolfram von Gridele, Heyne Becker, ſcheffene zu Mintzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXX, in die b. Georii mart.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 989.

1370 (15. Aug.) Wir Philips herre zu Valkinſtein vnd zu Minzenberg bekennen, daz alſoliche Eckere vnd lant, dy ſich zihen vmme ſonſtehalben morgen landis, dy der apt vnd der Conuent dez Cloſters zu Arnsburg gekauft han vmme hern Johan von Garbinheim Rittir vnd Hirman ſinen ſwager, vnd gelegen ſin vffe dem felde dez dorfes zu Ebirſtad, vnd horen zu habedinge yn der vorg. geiſtliche lude habe daſelbis zu Ebirſtad, weris ſache daz man fonde, daz di vorg. Eckere vnd land von alder dinſtaft vnd bedaft werin geweſt, daz wir dy ſelben frihen von bede vnd von dinſte.

Dat. a. d. M.CCC.LXX, die assumt. virginis glor.

(Das Siegel des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 990.

1370 (9. Oct.) Wir Meckele Lewen meiſtern, Elheid Hegern Priorn vnd der Conuent dez Cloſters zu Schiffinburg irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg i. maldir weißgeldes, daz vns alle iar gefil von en deil irn

Digitized by Google

guden zu Gambach, vnd iv. malder korngeldes vß en deil irn guden zu Kirchgunse vnd ii. marg phenig von eyner wiessen gelegen vndir dem dorfe zu den Rodechyn by Drahe vnd heißit Lodeheubitis wiesse.*) — Zeugen: Hirdan vnd Hennechin Hildebrant, scheffene zu Gambach, Hirman Junge von Hirlisheim vnd Hartman Alde von Langunse, scheffene yn dem Hittenberge, Willem von dem Rodde vnd Sifrid Snyder, scheffene zu Bucheseche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXX, ipso die b. mart. Dionisii et socior.

(Die Siegel der Aussteller hängen unversehrt an.)

Nr. 991.

1370 (17. Nov.) Wir Henrich von gottes gnaden Landgraue zu Heßen bekennen, daß wir dem Closter zu Arnspurg die gnade gethan, was sie für Früchte in unsern Schloßen und Gebieten haben oder noch darin gefahren und brengen mögen, daß sie die Frucht aus unsern Schloßen und Gebieten wieder entweg fuhren mögen, welche Zeit und wann sie das gelüstet, oder auch, daß wir oder unsere Ambtleude von Unsertwegen ein Gebott thäten, daß man keine Frucht in

*) 1370 (16. Oct.) bekennen Dile Greve, Heynze Lodeheubit von Leikestern, Heynze Lorrey und Mezze Koukiln Heymburgen Tochter vome Rodechin gelegen bei Drahe sich der obg. 2 Mark Pfennige schuldig, die verunterpfändet sind auf Güter in dem Gerichte zu Busecke nämlich „der hob gelegen nyden yn deme dorfe zum Rodechin by Drahe, den man nennet Conzen Heymburgen hab — vnde deme stelzen morgen — an dem eyer phade — vff den Schiffinburger weg gen. koboldisstucke — an dem Draher wege vnd heißit Metzgen Heymburgen dochter stucke — ane Helfriche von Drahe — vffe deme sande an deme dorfe — wendit von Buchsecke uffe eselreweg — an der wiessen ane dem stelzen morgen, vnd sint alle diese vorg. ackere walt morgen. — Zeugen: Wille von dem Rodechin vnd Sifrid Snyder von Buchsecke, scheffene dez gerichtes zu Buchsecke u. a. m. (Mit S. Junkers Senand von Buchsecke Richters das. und Junkers Erwin von Drahe des jüngsten.)

unſerm Lant führen ſolt, das Gebott ſollte das egen. Cloſter nicht hindern. *)

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxx, an dem Sonntag vor St. Elizabeth tag.

(Alte Abſchrift.)

Nr. 992.

1370 (10. Dec.) Ich Kule Stalle vnd Kuntzele myn eliche wirten, mide burger zu Frideberg, bekennen, das wir verkauft han vnſir hofeſtad, dye da gelegin iſt nebin der Arnſpurger hobe mit allen zugehorden nydewendig des ſamſtdages burne, deme Cloſtere zu Arnſpurg vme xiii. cleyne guldin. Me bekenne wir vns, wers ſache das Syfrit myn Kulins ſwager zu lande queme vnd keinerley hinderſal an den vorg. kaufe lede von Erbeſchaft wen, dye he dar zu haben mochte, des wulde ich Kulin Cuntzele myn wirten das vorg. Cloſter des enthebin. — Zeugen: Wentzchin Becker eyn ratman zu Frideberg, Heyntze Piel, Bechtold Scharpe eyn Zimmerman, Hirburt Stalle vnd Lotze Stolle, gebruder.

Dat. a. d. M.CCC.LXX, iii. fer. a. Lucie virg.

(Das Siegel Heuckil Rulen Schöffen zu Friedberg fehlt.)

Nr. 993.

1371 (16. Jan.) Wir Meckele Lewen meiſtern, Elheid Heigern Priorn vnd der Couent dez Cloſters zu Schiffinburg irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg

*) 1371 (6. Jan.) befreit L. Heinrich des Cloſters Wagen und Pferd vom Zolle. (Abſchrift.)

1471 (30. Mai) giebt derſelbe dem Cloſter Zollfreiheit im Buſecker Thale von Holz, Sträuchern und andern aus ihren eigenen und den fürſtlichen Waldungen. (Abſchrift.)

1474 (11. Aug.) beſtätigt derſelbe die von ſeinen Vorfahren dem Cloſter ertheilte Freyung ſeiner Häuſer und Wohnungen in Marburg, Gießen und Cronberg, ſowie die Zollbefreiung von Früchten, die es in- und aus dem Fürſtenthum Heſſen führen mag. (Abſchrift.)

Digitized by Google

eyne hube Landis gelegen yn der termenie dez dorfes zu Habichinheim vnd ist von alder genant Lynzen hube, mit wiessen, weide vnd mit alle deme als wirs von alder her bracht han. — Zeugen: Hirman Junge von Hirlisheim, Hartman Alde, Hirman Wochirher von Langonse, scheffene yn deme Hittenberge u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, die b. Marcelli mart.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 994.

1371 (21. Jan.) Wir Gerlach des h. stules zu Mentze Ertzebischoff ꝛc. bekennen, umb alsoliche zweyunge, alß der Apt vnd der Conuent des Closters zu Arnspurg vnd die Burgermeister, Scheffen vnd Burgere vnß stad zu Houeheim lange vnd vil mit einander gehabt han von gude wegen, die die von Arnspurg ligende hant in der marcke zu Houeheym, da vone sie als sie meynen keynen dinst tun oder bede geben sollen, vnd die von Houeheim meynen, daz sie von allen iren guden da selbes dienen vnd bede geben sollen, alß ander burgen gut do selbes, vnd sie die tzweiunge semptlich an vns gestalt hant, sie da von zu entscheiden, dar vmbe han wir sie fruntlichen entscheiden, also daz die gude, die hernoch geschreben stent, eweclichen fry sollen bliben von dinst vnd bede, zu yrsten yer sedelhoff zu Houeheim do sie Inne wonent, Dieterich Monches hoff, Johan Liechers hoff, Kunen Grummen hoff, des alden soydes hoff von Heydersheim vnd der Egkelmennen hoff zu Houeheim mit allen yren zugehoren, item v. vierteil wyngarten, die man nennet die vnderwarte, iii. morgen wyngarten, die man nennet die hohe warte, v. morgen wyngarten in der heyde, eynen halben morgen wyngarten zuschen den Teschewegen, i. morgen wyngarten in deme werholze, vierdehalb morgen wyngarten in der Clyngen, i. morgen wyngarten an deme kirchphade, i. morgen wyngarten gen. der katzenfort, i. morgen wingarten beneben der hohen

warte, eyn halben morgen wyngarten in der lemetellen, iii. morgen wyſen in dem Brule, i. morgen wyſen by dem Clingen burnen vnd iii. morgen ackere vnder dem berge gein Kruftel zuſchen Claſe Kaldebecher vnd Dyeln der Rupeln eyden.*)

G. zu Aſchaffenburg, uff ſ. Agneten Tag n. Chr. geb. m.ccc.lxxi.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 995.

1371 (12. März.) Wir Johan von Linden der Jungiſte Ritter vnd Gude eliche lude Irkennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſburg ii. hube landes artackers dy nit lehen ſint gelegen yn der termenie dez dorfes zu Berſtad — vf deme felde gein dem Ryde by dem Dorfe an Lutzze Sleuſen — an Frizzechin von Belderſheym uf den breiden rit weg — an hern Widerolde da ſelbis — zuſchin Cunen von Belderſheym vnd Markeln Schefern von Steynfurt — an den mittel wege yn den graben an den herren von Mentze an hern Engiln von Fridеberg uf daz loch — ame rit wege an hern Conrade von Obernhaben — vf deme ſteynen wege an hern Conrade von Birkelar — vf dem eyters berge an den hern von Mentze — an Frizzechin von Beldirſheim, vf deme felde gein Echzile vf der ſchaf wieſen an Herrichen von Genſe — vf deme diſtel waſen an hern Conrade von Obernhaben deme Jungen — vf deme Marpbole an Frizzechin von Beldirſheim — vf deme ſe floße an Markeln von Linden — vf deme Marpbole an Conzeln Rumpen — vf deme blatzze an den herren von Mentze — obewendig deme obirſten See an Johan von Linden den eldiſten — vf deme felde gein Fridеberg uf der hohen ſtraße an hern Wentzeln von Drahe — an paffe Wigande — vf Myen Zune an den von Arnſburg — vf der aber weide an dem perrer — an hern Con-

*) 1383 (9. Jan.) Gleiche Urkunde des Erzbiſchofs Adolf von Mainz. Dat. Aſchaffenburg. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

rade von Birkelar — an vern Angneſe von Buches — zu den waßergengen an Gontzeln Rumpen — vf den giſen wiſen — vf deme feltheimer wege gein Reinburne an der forch an hern Johan von Linden dem alden, vmb ccccc. phunt vnd xxx. ſchillinge heller. — Zeugen: die Rittere Wirnher Gruppe vnd Widerold von Linden, dy beſcheiden lude Johan Rode ampman vnd ſcheffen, Wigand Echziler vnd Henne Becker, ſcheffene zu Berſtad, Henrich von Gonſe vnd Konkil Oppirman, nachgebur da ſelbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, ipso die b. Gregorii pape.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Ritters Johan von Linden des älteſten.)

Nr. 996.

1371 (25. März.) Ich Heinrich von Holtzheim ein prieſter zu Mintzenberg bekenne, daz ich han verkauft i. maldir kornis den prieſteren hern Sifride vnd hern Claſe gebruderen gen. Eygenbrod, vnd han yn dar vore zu vndirpande geſaſt mine wyeſen vnder Mintzenberg vndin an dem Eynlowe. — Zeugen: Junch Waltprach ein Vayt zu Dreſe, Heinrich Waßerman vnd Heyne Becker, Scheffen vnd burgermeiſter, vnd Wolfram auch eyn Scheffen zu Mintzenberg, Gerlach Kuntzlen Son vnd Conrad Grvnewalt, Scheffen zu Dreyſe.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxi, vff vnſer frauwen dag Klybeln in der h. faſten.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 997.

1371 (5. Juni.) Ich Hartman Happel Beckers ſon von Berſtad erkennen mich, daz ich geſatz han zu rechtem ſelgerede vor mich vnd Elſen ſele miner huſſrauwen der god gnade ein firdung geldis eweger gulde dem perrer in der burg zu Frydeberg vnd ſinen geſellin, alſo daz iz ſal fallen eyneme perrer iii. ſchillinge vnd den anderen priſteren dy vi. ſchillinge heller, dye itzzunt ſint oder hernoch kumen, vnd han en her vor zu vnderpande geſatz iii. morgen landes, dy do gelegen ſint vff

Digitized by

dem felde zu Berſtad vnd gent vff den feltheymer weg vnd ſint gelegen by frauwen Bizeln, dy ich kaufte vm Grozjohan von Berſtad.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, i. d. corporis Cristi.

(Mit Siegel Eberharts Weyſen Burggrafen, der Baumeiſter und Burgmannen zu Friedberg.)

Nr. 998.

1371 (16. Aug.) In nomine domini amen. Tenore praesentis publici instrumenti pateat, quod a. d. M.CCC.LXXI, xvi. die mensis augusti, in curia habitationis monasterii in Arnsburg in opido Frankenford sita, constituta Elizabet dicta Wizsen beggina de opido dicto omnia sua bona mobilia praefatis fratribus religiosis nomine testamenti legavit. — Testibus: Heinrico de Stedefelde canonico ecclesiae s. Bartholomei et officiali praepositurae dictae ecclesiae, Wigando de Sassinhusen vicario in eadem ecclesia, Contzone et Contzone, famulis in curia praedicta.

(Mit Siegel des vorg. Offizials zu Frankfurt.)

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 999.

1371 (29. Sept.) Wir Johan Feyzſche Burgir zu Frankinford vor zyden ſcheffen zu Butſpach vnd Elſe ſin eliche frauwe irkennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg i. maldir korngulde jerlichis pahtis, daz wir ouch vore gekouft han vmme den Commenture, Prior vnd Conuent ſ. Johannis ordins des huſes zu Wißele, vnd iſt daz ſelbe gelegen vff eyme huſe, hobe vnd mit allem deme daz darzu gehoret an buwe vnd an budeme, der da gelegen iſt in der ſtad zu Buthſpach in der korngaßen, da Heinze Bernhartshußen ynne wonet. — Zeugen: Herthe Freyſe, Volpracht von Wynden, Johan myn Johans Feiſthen vorg. ſon, ſcheffene zu Butſpach, Rulo Freyſe kelner vnd Clas von deme ſteyne, Burgere da ſelbs u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, in die b. Mychahelis archang.

(Mit Siegel der Ausſteller an grün, gelb und rother Schnur.)

Digitized by Google

Nr. 1000.

1371 (1. Oct.) Ich Conrad von Buches wepener vnd Byzele myn eliche frauwe Irkennen, daz wir han virkauft dem Cloſtere zu Arnſburg eyn hube landes vnd enwenig me artackers dy nit lehen ſint gelegen yn der Termenie dez dorfes zu Berſtad — vf dem felde gein Wanebach — uff den Ritſpiß gein Obernhaber weide an hern Friderichs kinden — by dem ſteynackere — vf den feltheimer weg an hern Johan von Linden den Jungen — an hulders ſtucke — zu den ſteynenheugen dy der nunnen waren, vffe deme felde gein deme Ride by den Crucen an Girlache von Londorf — vf den mittelweg an Johan von Vilwil — vf dem eiters berge an Lotzen Sleufen — vber den rit weg an hern Conrade von Oberhaben den alden, vff deme felde gein Echzile vff den diſtilwaſen an hern Johan von Linden den Jungen — for den wieſſen an Johan von Velwil — vff dye marke an Gerlache von Londorff, vmb cerrrv. phunt, rviii. ſchillinge heller. — Zeugen: Wernher Gruppe ritter vnd Johan ſyn ſon, Johan Rode ampman vnd ſcheffen, vnd Wigand Echziler ſcheffen zu Berſtad, Henrich von Gonſe nachgebur daſelbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, ipso die b. Remigii ep. et conf.

(Mit S. des Ausſtellers und ſeines Schwiegervaters Ritters Friedrichen von Obernhaben (Bellersh. S.), des Vaters der vorg. Byzelen.)

Nr. 1001.

1371 (18. Oct.) Wir Friderich, Johan, Conrad vnd Dyle gebrudere gen. von Beldirſheim edilknechte, ſone hern Friderichs von Beldirſheim vor ziden wonende zu Berſtad dem got genade, Irkennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arnſpurg andirhalbe hube vnd dri Ruden landes artackers, dy nit lehen ſint gelegen yn der Termenie dez dorfes zu Berſtad — vf dem felde geyn Feltheim zuſchen hern Johan von Linden dem alden vnd den von Arnſpurg, vff dem felde gein dem Ryde gein Odeſhe uff den mittelweg

zuſchen hern Friderichen von Obernhaben vnd Conrade von Buches — vbir den breiden Rit weg abene an hern Conrade Kolbendenſel — vff dem eitersberge zuſchin hern Johan von Linden dem alden vnd hern Wedirolde ſym ſone, uff dem felde gein Echzile uff dem abern ſee an Markeln von Linden — zuſchin dem Pherrer vnd Heinriche von Beßingen zu Butſpach ſtoßit an den Breiden Echziler weg — zuſchin Vden vnd Friderichе Scherer von Geilnhußen by Frideberger wege ſtoßit vff hern Engeln von Frideberg, vmb ccerrrii. phunt heller. — Zeugen: dye Rittere Johan von Linden der eldiſte vnd Ebirhard Lewe von Steynford, ſwager Frideriches vnd ſiner brudere erſtgen., Johan Rode ampman vnd ſcheffen, Wigand Echziler ſcheffen zu Berſtad, Heinrich von Gunſe vnd Gerhart Houeman, nachgebur da ſelbes.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, ipso die b. Luce evang.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1002.

1371 (18. Oct.) Ich Metzze gen. Butſchuen wonende zu Minzenberg irkennen, daz ich han gegeben dem Cloſtere zu Arnſburg mynen lip vnd alles myn gut, daz ich oczzent han oder vmmer me gewynnen, zu eym ſelgerede vur mich vnd alle myn aldere, vnd han auch daz ſelbe gut wider von en enphangen vmb i. ſchilling hellere. — Zeugen: Wolfram von Gridele, Heyne Becker, ſcheffene zu Minzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, ipso die b. Lucae evang.

(Mit dem (kleinen) Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 1003.

1371 (26. Oct.) Wir Wigand, Rychard, Johan, Bernhard vnd Gilbrach wepenere gebrudere genant Rideßel, Bernhartis Rideßels edelknechtis ſone dem got genade, irkennen, daz wir dy aneſprache, dy wir gehabit han zu dem Cloſtere zu Arnesburg von eyn deil gudis wegen gelegen uff dem felde iriz habis zu Mengiſhußen, genzeliche geſtalt han

an herren Phill. zu Falkenſtein, alß wi he vns da vone wiſet, daz vns dar ane gnuglichen ſyn ſal.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, domin. prox. a. Symonis et Judae.

(Die Siegel der Ausſteller ſind abgefallen.)

Nr. 1004.

1371 (29. Nov.) Ich Dytwin Mergewaldis vnde ich Gele ſin eliche huſſrauwe bekennin, vmme dy gulde, dy wir gekoyft han vmme Gumprachtin von Cappil vnde vmme ſin huſſrouwin vffe der molin zu Cappilrmolin, was gulde vnſe frouwe zu der parre zu Marpurg dy herrin von Arnizburg dy Juncfrouwin von Caldrin da ane han, dy ſollint ſy allewege bevor vnſir gulde hebin, vnde der vorg. gulde ſal die erſte ſin an der molin vnd an alme deme das dazu gehorit.

Dat. a. d. M.CCC.LXXI, sabb. post. diem b. Katherine virg. et mart.

(Mit S. der Stadt Marburg, (Otto von den Saſſen der Burgermeiſter daſ.)

Nr. 1005.

1372 (28. Febr.) Ich Johan Weyſe Ritter vnd Kunzele ſin eliche vrouwe irkennen, daz wir vns gutliche geeynmudegit han mit dem Cloſtere zu Arnſburg vur bede, geſchozs vnd allin dinſt von irre gude wegin zu Rodeheym, zu Langethe vnd zu Witirſhuſin, alſo daz ſie vns alle jar rii. gulden ſullint geben, vnd enſullin wir dy egen. geiſtlichen Lude nyt drangin mit bede, mit geſchozze oder keynreleye dinge, ſundir die gud vnd dy Lantſiediln ſullint lutir fri ſin. Auch iſt geredit, daz ſie yrin walt by Witirſhuſin gelegin mogin hauwin zu allim irme nutze, were iz abir, daz vnſir Jungherre vnd Herre von der Grafſchaft wegin zu Rydehe mich hieze yn daz virbydin, was ſie dan dar aftir hyewin des enwulden wir ſie nit virantwortin, was ſie abir do vor gehauwin hettin, dar vmb enſuldin wir ſie nit ſtrafin, auch andir hultzmarke dy zu den gudin horint ſol man yn gebin als andern Inmerkere. Wir gereden auch, daz wir ir teil

der weide, gemeynde vnd ir ackere hanthabin sullin mit vnsern Amptludin vnd knechtin als vnsir gud, vnd sullin sie lazin sitzen mit allin yrin gudin, dy sie hand in der fuldischin marke, wir enwurdin dan von eydes wegin darzu getrungin. Sy ensullint auch sich zu keyme gude me ziehin dan sie itzunt han in der egen. fuldeschin marke. Dise vorg. satzunge wullin wir yn halden, als lange wir die egen. Herschaft vnne han.

Dat. a. d. M.CCC.LXXII, in dom. q. cant. oculi.

(Die Siegel der Aussteller, Ritters Eberhard Weisin Burggrafen zu Friedberg, des vorg. Johannes Vetter, und Conrads von Kleen seines Oheims fehlen.)

Nr. 1006.

1372 (29. Mai.) Ich Johan Rulen son von Buckinheym dem god gnade, vnd Else sin eliche vrouwe Irkennen, daz wir virkaust han dem Clostere zu Arnsburg dye Ackere vnsirs rechtlichin eygins gelegen in den veldin des dorfis zu Gambach — vffe dem velde gen Buckinheym hinder der herstrazin an den von Arnsburg — vbir den Bachmulin weg an den vrouwin von Aldinburg, vffe dem velde gen Abern Hergern vffe den abir Herger weg — vbir den Abir Herger weg, vmb xxxv. phond haller. — Zeugen: dy bescheidin lude Johan von Hoppirshobin vnd Herte Freyse, scheffene zu Butspach, Wigand von Langisdorff, Herdan sin brudir, scheffene zu Gambach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXII, sabb. prox. p. fest. s. Urbani.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 1007.

1372 (18. Oct.) Ich Heinrich Panczer, Riche Eczels, vnd Hille Erwins geswistere wonende zu Ebirstad bekennen vmme eyn solich achtel korngeldes, also Heynrich Marsteller vnser vader dem got gnade virkaust hat dem Clostere zu Arnsburg, daz wir en dar vor zu vndirphande gesast han dye artackere dye hernach gescriben sten — abene by der hyrstraße

Digitized by Google

zuschin den von Arnsburg vnd Diczzen der Schuchillin eiden, wendit vf Hirman Rockinbergers anwender — vf deme drische vber den Holtzheimer pad — stoßit vf den burgweg zuschin Sipel Strochin vnd Henrich Panczer vorgenant. — Zeugen: Rulo Heynkel amptman, Sipel Strochin, Bertold Conzeler vnd Herman Rockinberger hußgenossen dez habedinges zu Ebirstad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXII, ipso die b. Luce ewang.

(Das Siegel Arnold's Stein Pfarrers zu Eberstadt fehlt.)

Nr. 1008.

1373 (25. Mai.) Ich Peder Sponsetzer vnd Else myn eliche wirtin, burgere zu Frankenfort, irkennen, daz wir von deme Clostere zu Arnspurg enphangen han zu lantsidilme rechte ir hus, daz do ist gelegen in der gaßen gein den predegern, da Gude Heldebergern vor inne wonthe, alle jar vmb iv. phunt heller.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIII, in die b. Urbani mart.

(Mit Siegel Wigels Welder Dechans zu St. Bartholomes zu Frankfurt.)

Nr. 1009.

1373 (25. Juli.) Ich Heinrich gen. Snauhard scheffen zu Wetzflar vnd Gele sin eliche vrouwe jrkennen vns, vmb alsoliche ii. marg geldis jerlicher gulde, als der Apt vnd der Conuent des Clostirs zu Arnsburg vffe vnserm grosten huse vndir den gewant Cremen nydewendig Gerharts huse von Merinberg gelegen, daz Johan Burzes vnsirs sel. swehirs vnd vatirs was, alle jar fallende hetten, daz wir yn allen vnsern bu vnd beßerunge des selbin huses vur den egen. Czins gegebin han. — Zeugen: Johan Snabil vnd Godfrid Hane, scheffene zu Wetzflar u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxiii, vffe s. Jacobs dag des h. apost.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1010.

1374 (24. Febr.) Ich Cunze Clas burger zu Wetflar irkennen, daz ich virkauft han dem Clostere zu Arnsburg vi.

Digitized by Google

ſchillinge häller gelds jerlicher gulde vnde ſetzin yn zu vndirphande mynen Garthen, der Henne Hudis was, gelegin vor der abir Porten vndir Heygerers hobeſtad ſtozit hindene an Clas Snauharts ſchuren vnd an dye vzirſten Porten zu der rechtin hand. — Zeugen: Heintze Snauhart vnd kleyne Heintze u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIV, vi. fer. prox. p. domin. invocavit.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Schöffen Heintze Snauhart u. Gotfried Hane zu Wetzlar.)

Nr. 1011.

1374 (12. März.) Ich Agnes virlazene wydewe wilen ee Bertholds von Grunenberg, burgerſin zu Wetflar, irkennen, alſe der itzuntgenante Berthold in Teſtaments wiſe zu eyme ſelegerede gegeben hat dem Cloſtere zu Arnſburg i. phund hallergelds eweger gulde vze dem grunde des wingarten vnd ardackirs, den er beſetzin hat vnd nu Heinrich gen. Sureckir ynne had, vor der abern Porten zu Wetflar hinſit des ſteynbohils gelegen bi der kinde widen vor wilen Ludewigis von Weydebach, vnd vbir dy vorg. gift noch biz her keyne briefe gegebin ſint, des wil ich Agnes den ſelbin leſtin willen myns ſel. huſwirts gerne vollinfuren vnd die vorg. Hulde dem vorg. Cloſtere beſtetegen vnd beveſtin.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIV, ipso die b. Gregorii pape.

(Mit Siegel Craft Roden Dechants, Cunen von Ruckingen Küſters und Guntram Huden Vogts zu Wetzlar.)

Nr. 1012.

1374 (12. März.) Ich Henrich by der kyrchin, Gypel Kune von Oppirßhoben, Hartmut von Sthenfurt Schultheiſin Eydam, Fye genant vf der Bytze vnd Gude Erwinen dy da wonende iſt zcu Minczenberg irkennen, daz wir ſchuldig ſin deme Cloſtir zu Arnſpurg xriv. phunt heller, zu vndirpande han ich Henrich dar vur lygen mynen Bangarthen hinder myner eygen ſchuren, ich Gypel ii. morgen ackirs zu den ſalen,

Digitized by Google

vnd iſt eyn morgen gelegen of deme felde ubir den mörle weg neben frauwen Byeln von Rockenberg, ich Hartmut vnd Gude myn geſwyhe eyn halbe hulczmark in Rockinberger walde, ich Fye myn huß vnde mynen hop gen. of der Byczen nehſt by deme parhobe. — Zeugen: Henrich genant Waßerman der alde vnd Heyne Beckir, ſcheffene zu Minzenberg u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIV, domin. q. cant. laetare jerus.

(Mit Siegel des Pfarrers Gerlach zu Minzenberg.)

Nr. 1013.

1374 (11. Nov.) Wir Johan von Belderſheym Edelknecht vnd Grede ſin ſweſter Irkennen vns, daz wir virkauft han vnß großen wieſen zuſſchin den zweyn Beßingen gelegen, dye ſich zuhit vmme xxxvi. morgen, dem Cloſtere zu Arnſburg vmme cccxx. gulden, dy ſelben wieſen ſollent ſy haben Echte jar, vnd wan dye Echte jar vß kumment, ſo ſal dy ſelbe wieſe widder vnß ledig vnd loys ſyn. Dez zu Orkonde geben wir dieß brieff beſigelt mit der Strengen Rittere Ingeß. hern Craftis von Belderſheim vnßs vetern, hern Wentzels von Drahe, hern Richarts von Muſſchinheym, Johans von Kolnhuſen vnd Anſhelms von Houewißele dez Jungen vnßs oheymes, Edilreknechte vnd mit myme Johans ſelbes Ingeß.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIV, in die b. Martini episc. hyem.

(Mit den bezeichneten Siegeln.)

Nr. 1014.

1374 (30. Nov.) Wir Conrad perrer zu Wlnſtad Ertzprieſter, Peter Quidenbaum perrer zu Rodeheim by Lichen Camerer vnd das gemeyn Capitel des Stules zu Fridеberg bekennen, daz wir mit furhengenuße vnſer diffinitur, vnd aller vnſer alter Capitel herren han virkauft hern Heinriche dem Apte vnd dem Conuente des Cloſters zu Arnſpurg, eyn achtel korngulde, daz wir biz her von Happeln wegen von Steinheim eyns ſcheffins zu Minzinberg dem got gnade vnd

yn Seilaffes gude zu Ebirſtat in ſelgeretis wiſe gehabt han, vmme viii. gulden.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxiv, vff ſ. Andres dage des h. apoſt.

(Mit Siegel des Capittels zu Friedberg.)

Nr. 1015.

1375 (12. Jan.) Kunt ſie, daz in dem iare n. Chr. geb. m.ccc.lxxv, vff den xii. Tagh dez mandes januarius in der ſtat tzu Frankinfurd jn der ſtubin des hofis gen. der Arnſburger hoff ſaßin Brudir Conrad von Gruningen, Brudir Conrad gen. Lempe als furmundere ires Cloſtir wegin zcu Arnſburg off eyne ſiten, Jeckil etzwan Jeckils ſon von Brunginſheym geſeßen tzu Bergin off die andern ſiten, vnde virwilkorten ſich, waz Crafft Vlner, Contze Diderich, Henne Sygewin vnd Contze Riſche eyn ſackdreger ſprechin von des gudis wegin zcu Bergin, daz Brudir Conrad von Gruningen Jeckeln vorg. zcu lantſydelm rechte geluhin hatte, daz jne dar an genuglich were, vnde ſprachin off ire eyde, daz Brudir Conrad von Gruningen vorg. Jeckeln daz nachgeſchreben gud geluhen hette: des Jars n. Chr. geb. m.ccc.lxxii, vff ſ. Johans tag als er entheubt ward zcu Lantſidelm rechte yr gud tzu Bergin vmb vii. achtel korns, vnd hette Jeckil vorg. virtzihin allir anſprache, die er hatte zu den herren zcu Arnſburg von des gudis wegin zu Maßinheym gelegin bi dem dorfe zcu Filwil. Auch ſolden die herren von Arnſburg daz ſchirbir ſtein hus halden mid dache, da Jeckel jnne wonet, abir andirs andir dache von ſtro der ſelbin hofereide ſal Jeckil halden in beßerunge wol gebuwit, auch ſolde Jeckil des ſelbin hofis zune wende von leymen odir von Erden halden in beßerunge alz ez yne geantwurtit iſt. Auch hant die herrn von Arnſpurg eyne ſtallunge gemachit Jeckeln zcu achte perdin, zu achte kuwen, zu eyme firteile ſchafen, mer hant ſie gemachit zwo leuben alz ſie gered hatten, auch einen halben morgen wyeſin ſolde bliben zu dem Hofe zu Ennigheym, vnd andirs andir

wyesin die zu dem vorg. gude gehorint, die solde Jeckil haben vnd solde den herren von Arnsburg keine wyn fur furen von Ennigheym noch von Bischoffheym von dem vorg. geluhin gude. — Zeugen: Reinhard Fischir, Dude Sygewin von Brunensgisheym, Contze von Lieche vnd Contze von Wetflar. (Mit Siegel Wygeln Weldir Dechanten des St. Bartholomäusstiftes zu Frankfurt.)

(Notariatsinstrument.)

Nr. 1016.

1375 (16. Jan.) Ich Wygant Snyder von Obra burger zu Geylnhusin vnd ich Bertold Raycz von Helmershußen Burger zu Frankinfort irkennen vns vff vnsern Eyd, daz daz gud, daz der apt vnd der Conuent des cloisters zu Arnspurg hant lygin zu Obra vnsir aldern vor sesig Jaren Inne hant gehabit vmme i. marg Phennige, viii. Cappe, vii. gense vnd i. fasnacht hun jerliche zu selgerede adir zu Cynse, vnde han auch wir zewene daz selbe gud innegehabit me dan xl. jar vmme denselben Cyns adir selgeredde ꝛc. Auch sprechin wir vff vnß Eyd, daz wir von vnsirn aldern han gehort, daz der vorhulze, der den obg. hern zu Arnsburg daz vorg. selgerede adir Cyns zcum Ersten saste, auch saste i. phunt waßis vffe dem selben gude an dye kyrchen zu Oistheim, daz selbe phund waßis kaufte ich Bertold vorg. abe vme dy Bumeistere zu Oistheim vnd machte daz selbe gud des phund waßis ledig.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXXV, fer ii. prox. p. octav. Epiphanye dom. prox.

(Mit Siegel des Dechanten Gerlach zu Lich.)

---

*) 1390 (9. Mai) bezeugt der vorg. Bechtold Ratz, daß das obg. Gut nur dem Kloster Arnsburg zinsbar sey und darauf kein Lehen oder Lehenschaft hafte. (Mit Siegel Ritters Rudolf von Sachsenhausen Schultheißen zu Frankfurt.)

1390 (12. Mai) Gleiches Zeugniß des vorg. Wigand Snyder. (Mit S. Junkers Henne v. Breydinbach Schöffen zu Gelnhausen.)

(Vid. v. 30. Nov. 1403 durch Henne v. Bellersheim Wernhers sel. Sohn u. Knybe v. Drahe Edelknechte.)

Digitized by

Nr. 1017.

1375 (1. Febr.) Ich Heinrich Happeln ſon von Steynheym eyn Altariſte ſ. Gorgen Alter tzu Mintzenberch bekennen, daz ich han vorkouft deme beſcheydenen knechte Heinriche von Houngen genant Ruſer der herrn knecht von Arnſporch, xv. ſchillinge heller geldes jerlicher gulde, vnd han eme geſatzt tzu vndirphande dye ackere vnd weſen, dye her noch geſcreben ſten tzu Gridele gelegen, dye ich vnde myne aldern vor xl. Jaren odir me vor rechtlich eygen inne gehabet han, da ouch dye Cloſtere tzu Erbach vnde tzu Arnſporch alſe vele gulde odir czenſes vffe hant, tzum erſten eynen halben morgen ane iv. Ruden ackirs, obene an der ſcherrebach an Heintzen Kechelere, i. morgen ackirs ane xi. ruden ouch obene an der ſcherrebach tzu den wyden bye Wernhere Eckinheymere, item i. morgen weſen vnde viii. ruden bye der Beyern von Wephlar hyndene an Reynmolin, item eynen halben morgen weſem ane ir. halbe ruden an den heren von Wyzele an deme werde. — Zeugen: Wygant Pyner Amptman tzu Gridele, Wernher Eckinheymer, Heinrich Kecheler, huſgenozen daſelbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXV, v. fer. prox. a. purif. b. Marie virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Stadt Butzbach.)

Nr. 1018.

1375 (12. Juni.) Kunt ſye, vmb alſolich anſprache als ich Hirdan von Gambach gehabit han zu deme Cloſtere tzu Arnſpurg von eyns garten wen, den da Swartze hatte von Mintzinberg vnd von xx. gulden von ii. hobe wegen, dy da waren hern Heſſen eyns Rittirs von Laupach vnd anders von mennicherley ſachen, des ich en czu ſprach, des ich dar vmb mit en gutlich gerethit bin vnd virzyhen darvf gruntlich vnd eweklich. — Zeugen: dy beſcheiden Lude her Conrad Froemeſſer eyn Priſtir czu Mintzenberg vnd Johan von Gunße, Heyne Becker vnd Clais von Grunengen, ſcheffene tzu Min-

Digitized by Google

tzenberg, Wigand von Langistorf scheffen tzu Gambach vnd Wigand gen. Huch u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXV, iii. fer. p. fest. penthecostes.

(Mit dem kleinen Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 1019.

1375 (2. Nov.) Ich Wilhelm Selge scheffin zu Geylnhusen bekennen, solichen buwe als ich getan han vff der herren muern von Arnspurg an sturtze vnd an keltern hinder myme sedilhuse, daz daz von Rechte nit sin sal vnd die mure der vorg. herren alleyne ist vnd wanne wir iz nit mit irre fruntschaft hettin, wanne sie danne wolden, so sulden wir odir wer daz hus inne hetten, den vbirbu vff der muern abe dun. — Zeugen: Conrad Ampt Pherrer zu Geylnhusen, Fritze Czincke, Radman da selbist, Fritze Bruman, Nyclas Czincke u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXV, vi. fer. prox. a. fest. omn. sanct.

(Mit Siegel Johanns in dem steynenhuse Schöffen zu Gelnhausen.)

Nr. 1020.

1376 (17. Jan.) Ich Kuntzele gen. Raben wonende zu Berstad bekennen, daz ich mit virhencnusse Andres vnd Katherinen mynir kinde han virkaust dem Clostere zu Arnspurg iii. morgen landis artackirs gelegen in der Termenie des dorfis zu Berstad — vf dem felde gen Echzil vf den fuslucherm an vir Jutten Geilingen vnd stoßit vf den Perrer vnd Jutten Beckeren — vf dem felde gen Swalheym vf dem loche vnd stoßit an hern Wyganden en pristers des heilgen Cruzis elchers, vm xv. punt vnd ii. schilge heller. — Zeugen: her Conrad Perrer zu Berstad, Conrad von Buches Edilkneth, Contzechen Drothlip ampman da selbis, Henne Beckir vnd Johan Rode, scheffene zu Berstad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVI, in die b. Anthonii conf.

(Mit Siegel Conrads v. Buchis Edelknechts.)

Digitized by

Nr. 1021.

1376 (29. Aug.) Kunt ſal ſin, daz n. G. geb. m.ccc.lxxvi, vf ſ. Johannes Deufers dag als he entheubetet wart hat virkouft Bruel von Weder vnd Elheit ſin frouwe dem Cloſtere zu Arnſpurg diſſe eckir gelegen in Gerichte des dorfes zu Muſchenheim uf dem felde, daz man nennet das wedirfelt, an Wernher Gruppen vnd zuhit ubir den Obirhobir weg. — Zeugen: Clais von Ittingiſhuſen vnd Heinze Budinger, ſcheffen des gerechtes zu Muſchinheim, den der geiſtliche man her Rudolf von Grunenberg eyn Burſer zu Arnſpurg von dez Conventz wegen zu eyme feſten orkunde ſin winkauf gab.

Dyt iſt geſchen vor der hinder porten dez Cloſters zu Arnſpurg vndir eyme nosbaume der da ſtet in gerichte des dorfes zu Muſchinheim.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1022.

1376 (29. Sept.) Ich Contze Runzir vnd Kunzele eliche lude bekennin vns, das ich ſchuldig bin xxiv. phund heller Rulin Harungir mid namen vmme den gartin der vor zidin Fiolis was, vnd das ſtucke das man nennit vfme Harungirs reyn, vnd geredin der egen. ſummin geldes alle jar ii. phund heller zu gebene, vnd ſetzin dar vor zu vnderpande i. morgin landis den man nennit den ernte morgin vnd iii. rudin gelegin inme Kirchbodin an den heilgin zu den egen. gudin, di ich vnd min erbin vmme den vorg. Rulin gekauft han. — Zeugen: Claus Ittingiſhuſir, Conze Hane vnd Heinrich Budinger, ſcheffin des gerichtis zu Muſſchinheim.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVI, i. d. Michahelis archang.

(Mit Siegel Hermans Pfarrers zu Birklar.)

Nr. 1023.

1376 (4. Oct.) Ich Contze von Steynheym vnd Hylle ſine eliche wirten, burgere zu Wetflar, bekennen, daz wir vmb den apt vnd Conuent zu Arnſpurg entnommen han eynen

Digitized by Google

jren garten vnd habeſtat, da vor wylen eyn hus vffe geſtandin hat gelegen vor der wydelnbechir porten zu Wetflar zu Lantſydelen rechte vmme vi. ſchillinge hellere.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVI, ipso die b. Francisci conf.

(Mit Siegel der Schöffen zu Wetzlar Johan von Hirlſheym vnd Ebirharten Oſſen.)

Nr. 1024.

1377 (13. März.) Ich Elſe gen. zum Eßelinge burgerſin zu Frankinford vnd ich Johan vnd Elſe ir kinde irkennen, daz wir deme Cloſtere zu Arnſburg virkauft han iv. ſchillinge hallergelds jerlicher gulde, dy wir hatten vff irme wingartin an dem Rydirberge. — Zeugen: Conrad von Roda beckir, Conrad Riſſche, burgere zu Frankenfurd u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, vi. fer. p. laetare.

(Mit Siegel Wigels Welders Dechanten zu St. Bartholomäus.)

Nr. 1025.

1377 (14. April.) Ich Johan Fulſchußel von Nierſteyn Edilkneth bekennen, daz der Apt vnd der Conuent des Cloſtirs zu Arnſpurg mir geluhin han yre Gude gelegin yn Termenie des dorfis zu Nagheim zu Erbe rechte, alſe ſie vore ouch von den ſelbin herren von Arnſpurg virErbet waren Gerharte eyme Wepener hern Gelfradis ſone Rittirs von Nagheim vnd iſt die bewiſunge des ſelbin gudis — vff deme felde gen Oppinheim uff den kodindail geforet by den Jungfrouwen von ſ. Claren — vff der Bunden geforet by deme Perrer — an dem Lurtzwiler wege uff deme Rubendale geforet by den herren von ſ. Pedir zu Mentze — zu mulenburne dy Bach uff geforet by Wigande eyme Wepener — uff deme Hungirbuhele geforet by den vorg. Wigande — yn des Dufels loche geforet by dem ſelben — vndir den Rieche eyn Roth — uff dem Dumeſtale geforit an den Jungfrouwen zu ſ. Claren — by den Nunnen von Oppinheim — zuſſchin den Herren von ſ. Stepphane vnd hern Hartliebe — yn der Dier-

Digitized by Google

heubetin ſyten geforet by den herren von ſ. Johanne — vndir dem Cruce reyne — uff dem Henriche — an der margke by hern Hermanne Koppe Ritter — uff den Muzenburn geforet uff den herrn von ſ. Stepphane — vff deme Rodin Berge — an den ſes zylen — yn dem madenſtalle geforet by hern Humprachtis kynden — geforet by der kirchen — vff dem felde gen Badenheim uff die zungen an dem haynbuſſche — ame Summeſwiler — yn der kyſel grubin — an der Barten an Cleſechin Schengkenberger — yn Hünkels acker geforet by den Eilff morgin der Nonnen von ſ. Claren — geforet by der Spende zu Nagheim — yn der Alewieſin geforet by dem vorg. Wigande Wepener — vnd han ich Johan vorg. die ſelbin gude vnd Eckere zu Erberechte enphangin von den ſelbin herren von Arnſpurg vmb xviii. maldir kornis jerlichis pachtis vnd ſetzin yn zu vndirpande v. morgin wieſin gelegin an Burgharte von Nagheim yn den alewieſin an dem obirſten ende gen Nagheim. — Zeugen: der feſte Edilkneth Burghard von Nagheim eyn Schultheize da ſelbis, Pedir Fylman, Emmerche Meynhard, Johan Swinde, ſcheffene da ſelbis u. a. m. nachgebure da ſelbis.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxvii, vff den dag der h. merteler Tyburcii u. Valeriani.

(Mit Siegel des Ausſtellers und des gen. Schultheißen Burkhard.)

Nr. 1026.

1377 (20. Mai.) Ich Gernant Ruwe wepener der junge bekennen, daz ich virkaufft han Henriche Schemperline vnd Metzin ſiner huſſrauwen, burgere zu Stauffinberg, myn halp deil dez hofis zu Burghartſſelde vmme xviii. gulden, vnd iſt geret, wan ich Gernant vorg., Adolf myn brudir adir vnſe irben kument vor vnſir frauwen Dage, zu latine Natiuitas, als man plegit pachte zu beczalene, zu Henriche vnd Metzin vorgen. vnd muden en eyns widdir kauffis, den ſollint ſie vns dun ane wydir rede. — Zeugen: Heydenrich von Rolſ-

hußen eyn rittere, Godefrit Schabe vnd Gilbracht Riedeſil, wepenere u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, iv. fer. p. fest. pentecostes.

(Das S. des vorg. Gernands fehlt, das ſeines Bruders Adolf hängt an.)

Nr. 1027.

1377 (16. Aug.) Ich Gerbraht Markle zu Wetflar, ... zu Kleen vnd Agnes myn eliche wirten irkennin, daz wir virkauft han Brudir Henriche webemeiſter des Cloſtirs zu Arnſpurg ſoliche ir. ſchillinge heller geldis ꝛc. jerlicher gulde, die wir biz her gehabit han vff ſyme huſe zu Wetflar gelegin by den ramen vndir Rodechins ſel. geſeze.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, in domin. prox. p. fest. assumt. virg. glor.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1028.

1377 (31. Aug.) Ich Conrat von Obirnhobin burger zu Wetflar irkennen, daz ich entnummen han eyn hus zu Wetflar gen deme Arnſpurger habe ubir, daz da waz vor zydin Hetchins Spißis vmb das Cloſtere zu Arnsburg zu Landſiedelme rechte vmme rrr. ſhillinge heller geldis jerliches zinſes.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, ii. fer. prox. p. decoll. Johannis prid. kal. septembris.

(Mit S. Johans Snabiln u. Henrichs Snauhartin, Schöffen zu Wetzlar.)

Nr. 1029.

1377 (27. Oct.) Kunt ſi, daz ich Wilher von Burg vnde Katherine ſine eliche huſſrawe, burgere zu Wetflar verkauft han Sifride von Nunheim vnd Cuntzele ſiner elichen

*) 1377 (17. Febr.) verkaufen Heide und Elſe, Kinder Johan Langen ſel. Schöffen zu Wetzlar, an das Kloſter einen Zins von 3 Schillinge Hellergeldes auf dem vorg. Hauſe. (Mit S. Gerlache Zolner Schulmeiſters des Stiftes zu Wetzlar und Johann von Hirlſheym Schöffen daſ.)

Digitized by

huſſrawen, burgern zu Wetflar, eyn ſtucke landes artackers in den felden vor der Obernporten zu Wetflar gelegin obwendig Bruckeburne vf dem wege da man gehet geyn Dudenhoben. — Zeugen: Johan von Herleſheim vnde Godefryt Hane, ſcheffene zu Wetflar u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxvii, an d. h. apoſt. abend Symonis vnde Jude.

(Mit Siegel der Stadt Wetzlar.)

Nr. 1030.

1377 (8. Dec.) Wir Echard ritter, Conrad vnd Henrich, edelknechte von Elkirhuſen, gebrudere, irkennen vns, daz wir ſchuldig ſyn cc. gulden vnd xiv. halben gulden dem cloſtere zu Arnſburg vnd ſetzzen wir en zu vnderphande alle vnß Rodere, dye wir ligen han yn Wiſker walde by der ſtad zu den Gißen, alſo, daz wir en von den vorg. Rodern alle iar geben vnd andelagen ſollen xx. malder korns.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, i. d. conceptionis b. Marie virg.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1031.

1377 (20. Dec.) Ich Henne Rumpinheymer wepener, Wigil Helfrich, Gerlach ſchultheiße vnd dy nachgebure gemeynlich der dorfe zu Bergen vnd zu Ennekeym jrkennen vns, daz wir eynen Weſſel getan han mit deme Cloſtere zu Arnſburg vmb den weg, den wir hattin durch erin gartin hindin der Capellin vnd dem marſtalle an der hamirs Rynebach durch dy wyeſin biz vffe daz bruch, an dem ſelbin wege enſullin wir furwere me ummer keyn reht gehabin zu varene, zu dribene zu ridene oder zu gene, vmb den ſelbin weg hand ſie vns gegebin eyn ſtucke an dem dryebe an dem ende gen

*) 1378 (3. Febr.) geben Landgraf Hermann zu Heſſen und Johanne von Saarbrücken Gräfin zu Naſſau ihre Einwilligung zu dem achtjährigen Verſatz der obgen. Güter, welche die vorg. Gebrüder von ihnen zu Mannlehen haben. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Frankinfurd andirsit der straßin, daz vffe den walt stozet, daz wir zu eyme wege han gemaht vmb vnß noturfte willin vur den egen. weg. — Zeugen: Andris Rumpinheimer, Reynhard Kelreman, Hennekin Haneman, Hertwin Helfrich, Gerlach des aldin schultheißin son, Henne Fultzin son, scheffene zu Bergen, Wigil Fultzin son zu Ennekeym, Wigand Kelreman, Ditze Kelreman, Emerche Gebemar, Gerlach Fien son, nachgebure daselbs u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVII, in vig. b. Thome apost.

(Mit S. Demuden Schelmin, auf Bitten ihres Sohnes Junckers Sybold Schelmin.)

Nr. 1032.

1378 (12. März.) Ich Friederich von Beldirsheym ritter, den man nennit von Obirnhabin, bekennen, als solich maldir korngeldys als ich jerlichis han in deme halben zehende tzu Treise by Mintzenberg gelegin, der da ist des strengin ritters hern Richartis von Muschinheim vnde siner gan Erben, daz ich dazelbe maldir virkauft han dem vorg. ritter Richarte.*) — Zeugen: Contze Rost edilknecht, Contze von Gunse, Contze Hebeman nachgebur tzv Dreise u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxviii, vf den dag s. Gregorius des h. Babistis.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1033.

1378 (25. März.) Ich Rychard von Musschinheim Ritter bekennen, daz ich han virkauft dem Clostere zu Arnspurg daz dritte deil des halbin zehende des dorffis zu Dreyse vndir Mintzenberg gelegin vnde yn Termenie andir dorfir,

*) 1378 (25. März) bekennt der vorg. Richard v. Muschenheim, daß er das Drittheil des obgen. Malters Korngeldes an das Kloster verkauft habe. — Zeugen: Ritter Wentzil von Drahe, Contze Rost Edilknecht, Contze von Gonse, Conrad Hoveman vnde Hirman Hirve, nachgebure zu Dreise. (Mit S. des Ausstellers.)

daz von rechte zu deme ſelbin zehende gehoret, da ſie vor auch daz halbedeil des zehenden han, vmb cccIxxviii. pund heller, vnd han ſie dar yn geſatzth vnd gewerit mit mynre lehin herren hand vnd mit willen mynre gan Erbin.*) — Zeugen: der ſtrenge Ritter her Wentzil von Drahe, Contze Roſſt, Gerhard von Muſchinheim, Edilknechte, Contze von Gonſe, Conrad Hoveman vnd Hirman Hirppe, nachgebure zu Dreiſe u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxviii, uff vnſ. l. frouwen dag, den man nennet zu duſſche becliber, zu latine annunt. b. virg.

(Mit S. des Ausſtellers in grünem Wachſe an grün, blau, roth und gelb ſeidner Schnur.)

Nr. 1034.

1378 (12. Juni.) Ich Erwin von Kebele Edelkneht Erkennen mich, vmb ſoliche vbir maze, als von vbirgeme gelende, als mich alwege gebuht hait, daz die herren von Arnſpurg mee hetten zu Huchelnheym, dan ſie bilche haben

*) In vorſtehenden Verkauf willigen an demſelben Tage in beſonderen Urkunden ein:

1) Ulrich Herr von Hanau, da der gen. Richard das Sechstheil an demſelben Drittheil des halben Zehntens von ihm zu Lehen gehabt hat. — Zeugen: vnße lieben heymelichen Richard von Cleen vnd Ropracht von Colnhuſen, Edelknechte u. a. m. (Mit S. des Ausſtellers an gleichfarbiger Schnur.)

2) Philipp von Falkinſtein, da Richard das Fünftheil halb an demſelben Drittheile des halben Zehntens von ihm zu Lehen gehabt hat. — Zeugen: vnſir liebin heymelichin Hern Friderich von Beldirſheim Ritter, Johan Flemyng vnd Henrich von Muſſchinheim, Edilknechte u. a. m. (Mit S. des Ausſtellers an gleichfarb. Schnur.)

3) Johan von Muſchenheim Edelknecht und Gerhard und Ebirhard, Gebrüder von Muſchenheim, Edelknechte, als Ganerben ihres Vetters Richard. (Mit S. der Ausſteller.)

4) (am 28. Sept.) Abt Conrad, Mertin Dechant und das Stift von Fulda, als urſprünglicher Lehnsherr. — Zeugen: die Edeln Gerhard Grafe von Wylnouwe, Symon von Hune Ritter vnß Marſchalk, Wygand von Buchenouwe u. a. m. (Mit S. der Ausſteller.)

Digitized by Google

ſolden, daz ich dar vmme fruntlichin mit yn geryhtet bin, daz ich odir keyn min erbe von minin wegen kein anſprache nummer mee zu yn gehabin ſollen, als vmb daz vbirge gelende, daz mich beduhte, daz ſie hetten vnd nit habin ſolden, vnd virzihin dar vf an dieſem vffen briefe. — Zeugen: Ritter Fryderich von Beldirſhem vnd Henne Kelnir, amptlude, Harpel Grife ſcheffin zu Aſſinheym vnd Fritze Boheler eyn amptman zu Huchelnheym.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVIII, sabb. p. diem penthecostes.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1035.

1378 (1. Juli.) Ich Hartman Bergers eyden wonende zu Niedern Wolnſtad bekennen, daz mir die geiſtlichen herren zu Arnſburg hant geluhin eyne hobeſtad gelegen zu Niedern Wolnſtad vnd iii. morgen ackers gelegen do ſelbis an Arnoldis weyde vf der Bach, die Berger myn ſweher ſel. hatte vnd ſol en yerlichz do von zu zinſe gebin i. marg peninnge. — Zeugen: der feſte Edilknecht Mengoz von Dudilſheym vnd die beſcheyden lude H . . . . Graue wonende zu Aſſinheym, Wigand Geylfuz von Offinheim, Henne Stange von . . . . . heim, ſcheffene u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVIII, die octavo Johannis bapt.

(Das Siegel Conrads Pfarrers zu Rockenberg fehlt.)

Nr. 1036.

1378 (5. Nov.) Ich Wigand Schabe Edelkneht geſeßin zu Staufinberg Irkennen, vmb alſoliche anſprache als ich gehabit han zu dem Cloſtere zu Arnſburg als von des guds wegin zu Babinhuſin vnd in dem geriechte do ſelbis gelegin, daz ſie eyns teilis gekauft han vnd auch vor langin ziten da vore ganerben des ſelbin gudis warin, vnd wande daz ſie von rehte des yd koufin ſuldin, daz ich des vndirriechtit bin, daz ſie daz von rehte kouffin mohten, vnd ich ſie von rehte dar ane nyt hindirn ſulde, dar vmb virzihin ich

vur mich vnd myne Erbin vffe dy egen. anſprache vnd gereden ſie an dem egen. kouffe nummer zu hindirne oder trangene. — Zeugen: Syfrid Keßilring wepener, Clas vnd Volpraht, gebrudere von Saſſin, ſcheffene zu Grunenberg vnd Syfrid von Buren burger do ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXVIII, vi. fer. prox. a. fest. s. Martini episc.

(Mit Siegel Ritters Tylen v. Beldersheim Amtmanns zu Grünberg, Syfrids Keßelringin des Ausſtellers Neffen, Claſen und Volprachtin Gebrüder v. Saſſen.)

Nr. 1037.

1379 (12. März.) Wir Fulze, Hans, Ulrich vnd Gyſele genand der Fulzen kinde irkennen vns, vmme ſoliche anſprache alz wir han gehat zu dem cloſtere zu Arnſburg mit namen vmme yn deil ackere vnd wieſen vnd eynen bamgarten zu Redelnheim gelegen, dieß anſprache hatten wir geſtalt zum rechten an vnß frunde, vnd waz von beiden parteyen zu eyme abermanne gekorn der Erber man her Heilman von Spire Burgermeiſter zu Frank. der hat vns yntſcheiden alſo, daz wir vorwerter keyn anſprache oder forderunge zu den vorg. herren haben ſollen. — Zeugen: her Heilman von Spire vorg., Peder Welgelin ſchultheiße zu Redelnheym, Hans Monſperger, Henne Reme von Bomerſheim u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXIX, in die b. Gregorii pape.

(Mit S. Siefrieds von Speier Schöffen zu Frankfurt.)

Nr. 1038.

1380 (25. Febr.) Ich Irmengard wonende zu Muſchinheym dochter Gernandes von Obernhaben bekennen, daz ich virgiſtiget vnd vfgegeben zu eyme ſelgerede dem cloſter Arnſburg alle dy farende habe, dye ich oczzend han odder vmmer gewynnen mag, vnd han daz ſelbe gut widder von en yn-

Digitized by Google

phangen vmme i. ſchilling heller. — Zeugen: Heyne Becker, Drechtliep, ſcheffen zu Minzenberg.

Dat. a. d. M.CCC.LXXX, in domin. q. cant. oculi mei semper.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 1039.

1380 (12. Mai.) Ich Bertuld Menger vnd Katherine myn eliche frauwe, Burgere zu Geylinhuſen, bekennen, daz wir virkauft han dem Cloſtere zu Arniſpurg vnſer deil des hobis zu Fonhuſen vor der Linden gelegen vnd daz daz ſelbe gut der vorg. Herren vormalis halb iſt geweſt vnd geanerben zu vnßme deil waren.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxx, ipso die s. Pancracii mart.

(Mit S. des Schöffen Gerhard Orleigen zu Gelnhauſen.)

Nr. 1040.

1380 (15. Juni.) Ich Amelius parrer tzu Treyſe bie Myntzinberg gelegen bekennen, daz ich eyndrechtig worden bin mit dem Cloiſtire tzu Arnſpurg vmb alſoliche ſtucke, zum erſten ſal ich hebin allen kleinen zehenden von Lemmern vnd anders von lebindigen dyern die in von der paſtorie wegen der ſelbin kirchin tzu Treyſe tzugehorit vnd ſal do vone jerliches eyme ſyechmeiſter tzu Arnſburg i. marg pheninge gebin, auch ſullen die vorg. hern von Arnſburg alle kleine zehen von garten vallende vnd waz dez glichen iſt, vff hebin vnd nemen vnd mir jerliches dar vur gebin viii. ſchillinge heller. *)

Dat. a. d. M.CCC.LXXX, ipso die b. Viti mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

---

*) 1397 (6. Juli) ſtellt Peter, Johan Molners Sohn von Mintzinberg Vicarius der Kirche zu Treyſe, deſſen Reversbrief rückſichtlich der Uebertragung der Vicarie von demſelben Datum iſt, eine gleiche Urkunde aus. (Mit S. des Ausſtellers, Johanns von Aſſenheim Sängers des Stifts zu Lich und des Vikars deſſelben Hermann von Alsfeld.)

1436. Ebenſo Johannes Cleynclaß Pfarrer zu Treyſe bei Mintzenberg. (Mit S. des Pfarrers.)

Digitized by

Nr. 1041.

1380 (14. Aug.) Ich Johan von Lynden Ritter vnd Gude myn eliche frauwe Bekennen, daz wir vnßn hoff, da wir itzunt ynne wonen, gelegin zu Berſtad zuſſchin hern Wernher Groppin vnd Happeln Beckirs kinder, der da ſtozit vorne vff die ſtraßen gen hern Conradis hofe von Birkelar vbir, vnd ſtozit hinden vff des dorffis grabin, den wir gekoufft han vmme Johan Rodin vnd Contzin Zieginhorn mit Budeme, mit alleme Buwe, mit gartin vnd mit alleme zugehore gegebin han dem Cloſtere zu Arnſpurg zu eyner lutern almuſe vnd zu eyme ſelgerede, vnd han den megen. Hoff zu lantſiedilme rechte wiedir entnomen vmb die vorg. geiſtlichin hern.*) — Zeugen: her Conrad perrer zu Berſtad, her Wigand von Babinhuſin altariſte da ſelbis, der ſtrenge Ritter her Wernher Groppe von Beldirſheim, die feſten Edelnknechte Gerhard von Hofftirſheim vnd Conrad von Buches, die beſcheidin lude Contzechin Druthliep amptman, Henne Rode vnd Wigand Rode, ſcheffene zu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXX, in vig. assumt b. Marie virg. (Mit S. des Ausſtellers und Gerhards von Hoſtersheim an roth und gelb ſeidner Schnur.)

Nr. 1042.

1380 (13. Dec.) Ich Henrich Rinheimer wonende zu Aldenſtad irkennen, daz ich dem cloſtere zu Arnſburg gegeben han zu eyme ſelgerede vor myn vnd Denczeln myner eliche frauwen ſele heil vnd alle vnß aldern, eyn ſtucke landes alda zu Aldenſtad vff Lintheimer berge gelegen zuſchen den von Engeltail vnd liget an den von Arnſburg vnd hand auch ſy

*) 1388 (23. April) verpflichten ſich Hartman von Beldirſheim Ritter, Heinrich von Beldirſheim Edelknecht, Henne und Burkard Gebrüder gen. Huſer, Edelknechte, das vorg. Seelgerede Johanns v. Lynden ihres Neffen und Bruders und ſeiner Ehefrau Gude ihrer Niftel und Schwäger getreulich zu handhaben. (Mit S. der Ausſteller.)

Digitized by Google

den geynweſſel dez ſelben ſtuckes vnd beheldet i. morgen vnd iii. ferteil, vnd yſt dieſe gift geſchen mit willen Gobels myns eidens vnd Elheide myner dochter, Henne Rorbechers myns eidens vnd Oſtirlinde myner dochter, Dideriches myns eidens vnd Girlinde myner dochter, Wenzels myns ſones vnd Guden myner ſnorchen, Wygandes myns ſones vnd Guden myner dochter. — Zeugen: Gobel Grebe, Heintze Schrende, Gernand Snider von Obera u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXX, Lucie virg.

(Das Siegel Heinrichs Pfarrers zu Obera fehlt.)

Nr. 1043.

1380 (21. Dec.) Ich Hern Henrich genant Fulſche capellan zu Ydengeſeſſe bekennen, daz ich geben ewecliche zu eyme ſelgerede dem Cloſtere zu Arnſpurg daz hus (zu Gelnhauſen), daz da gelegen iſt in der gaſſen, dy da get gen dem hultzburnen dorlin vnd iſt gelegen obewendig myme ſedilhuſe vnd dem anderen darane, do Syfrid von Butſpach ynne wonyt, vnd geldit den Bumeiſterin zu der parre ii. ſchillinge heller jerliches czinſes, vnd han auch dem ſelben huſe dy fryheid getan, daz eme nyman ſyn lych virbuhen ſal als von des garten wegen, der da zuſchen dem ſelben huſe vnd myme huſe, da ich inne wonen, gelegen iſt. — Zeugen: Gerhard Vrlenge der alde ſcheffen zu Geilinhußen, Gerhard Vrlenge der Junge, Frycze Zincke, rat lude da ſelbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXX, in die s. Thome apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Gerhard Vrlengen vorg.)

Nr. 1044.

1381 (5. Febr.) Ich Henrich Vrhane vnd Gele myn eliche frauwe Irkennen, vmme ſoliche anſprache, alz wir gehat han aber noch haben mochten zu deme cloſtere zu Arnſburg, alz von yn deil Eckere zu Alſtad, dy yn er gut da ſelbis gemeßen ſynt vnd vndern erme pluge hant, vnd vns beduchte daz ez der Eckere weren, dy wir vmme dy von Aldenburg

kauften, dez ſyn wir vnderrichtet, daz wir kein recht dar zu enhan vnd virzihen dar vf luterlichen, auch vf alſoliche Eckere alz wir von den vorg. geiſtlichen herren hatten, dye ſich zihent vmme eyne halbe hube vnd iii. achtel korns da vone gaben, dye alda ſelbis zu Alſtad gelegen ſint. — Zeugen: dy veſten Edelknechte Girnand vnd Milges von Swalbach, gebrudere, myner ſweſter ſon, vnd die beſcheiden lude Rule Freiſe vnd Herte Freiſe, ſcheffen zu Butzbach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXI, ipso die b. Agathe virg. et mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1045.

1381 (4. April.) Ich Gotze von Lempe vnd Elſe ſyne huſſrawe, eiden vnd dochtere Emechen gen. Kirchober zu Berghuſen geſezzen, irkennen vns, daz wir ſchuldig ſin zu geldene Johanne gen. Atzele dem beckere, Demude ſyner elichen huſſrawen, burgern zu Wetflar, daz dritte deil des wynes, der da ierliches weſſte in dem wingarten, den vns die vorg. eliche lude zu rechtem erbe geluwen hant, zu Berghuſen gelegin in dem grunde zuſſchen den wingarten Heintzen Kerbers vnd Contzen gen. Pryſelauch alveſte vnder dem wingarten Heintzen gen. Rider.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXI, ipso die b. Ambrosii episc.

(Die S. der Junker Thiderich des alt. Weppeners u. Thiderich des jung. von Wertorf fehlen.)

Nr. 1046.

1381 (2. Juni.) Das Kloſter Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit Michael dem Meiſter des Karmeliterordens.

Dat. Verone, a. d. M.CCC.LXXXI, in festo penthecostes.

(Das Siegel fehlt.)

Nr. 1047.

1381 (25. Juli.) Adolfus maguntin. sedis archiepiscopus concedit monasterio in Arnspurg indulgentias in multis diebus festis.

Dat. Arnspurg, a. d. M.CCC.LXXXI, in die b. Jacobi apost.

(Mit Siegel des Erzbiſchofs.)

Digitized by Google

Nr. 1048.

1381 (23. Aug.) Wir Bruder Johan Apt vnd der Conuent dez Cloisters zu Arnsburg bekennen, vmb alsoliche Zweyunge als geweſt iſt zuſſchin den feſten Edelknechten Johan von Muſſchinheym vnd Ebirharte von Muſſchinheim, zweyer gebrudir ſone vff eyne ſyten, vnd vnßm Cloiſtere vff die andern ſyten, vmb eyn deil landis vnd Eckere gelegin in Ebirſtedir vnd in Muſſchinheimer Hude vnd zehenten in Dreyſir zehinden, zu deme erſten in Ebirſtedir Hude: iv. morgen die waren her Richartis, anderweid vi. morgen vber den Ebirſtedir weg, vi. morgen durch den Dreyßir grunt nydewendig dez weges, andirhalben morgen eyn anwender vnd iſt Hennen von Muſſchinheim vorg., iii ruden bie der weyde, iii. ruden zuſſchen ſ. Nyclaus vnd dez Priors ſtucke; in Muſſchinheimer Hude vff deme felde gein der Aldenburg vierdehalb morgen wendint vff den Ebirſtedir weg an deme parrer von Muſſchinheim vnd zehent halp geyn Dreyſe, eyn halb morgen ſtoßt vff die ſtraße an Crafte von Muſſchinheim, vff deme velde in deme kirchbodeme dryttehalben morgen an dem Cloiſter wege an Claus Bruels eyden vnd iſt Wentzeln Runzels, drittehalben morgen zuhin vbir den Kolnhußer weg an deme kirchberg vnd wendit vff Heintzin Rudingern, eyn halp morgen vff Craftis von Muſſchenheim wiſen vnd vff den Cloiſter weg gelegin an den galgen von Muſſchenheim, dirre zehende von dieſſeme lande, als er in Dreyſir zehende gehorit, iſt daz drittedeil vnßes Cloiſtirs, vnd die ander zwey deil der vorg. Johans vnd Ebirhartis, hervmb ſo han wir vns geeynmudiget mit den ſelben alſo, das wir den zehenden von allen dieſin ſtucken vnd lande an allis hinderſal hebin ſollen als andirs vnſirn zehinden in Ebirſteder vnd Muſſchinheimer hude, hergein han wir Johan von Muſſchinheim erſtgen. eyn ſtucke landis gelegin in Dreyſir hude gein der ſultzen an der alden Leymgruben an der widen zehindis fry gelaßin, auch han

wir Ebirhart von Muſſchinheim vorg. eyn ſtucke landis gelegin vff deme mittelfelde in Dreyſer hude, daz da wendit gein der herſtraße zehindis fry gelaßen. — Zeugen: Ritter Wentzel von Drahe vnd Richart von Muſſchinheim, der Wepener Heinrich Vrhan von Alſtat, R... von Wedere, Heynrich Stuerneil, ſcheffene zu Muſſchinheim, Bechtold Heinburge, Conrad ſin Brudir, huſgenoßin von Ebirſtat u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxi, vff den abent ſ. Bartholemeus d. h. Apoſt.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der Ritter Wentzel v. Drahe u. Richart von Muſcheuheim.)

Nr. 1049.

1381 (23. Aug.) Ich Contze Huppe Amptman vnd ich Bruel von Wedere vnd Heyntze Budinger, Scheffene zu Muſchinheym, bekennen, daz das Cloſter zu Arnſburg Sanntte ſine frunde an daz gerichte vnßs Dorffis zu Muſſchinheim, daz da heißit vngeboden ding, vnd boden ſemudeliche Edele vnd vnedele, Arme vnd Riche zu Muſſchinheim, daz man yn virhengen wolde, daz ſie den gemeynen weg, der da ging zu der Bach nyeder zuſſchin erem hobe vnd zuſſchen deme hobe ere molen, yn eren hob zu notdorft ere ſchuren virbuhen mochten, dez virhenckt man yn, vnd han dar geyn die vorg. geyſtlichen hern alſo lang vnd alſo breyt alda ſelbis vnſere gemeynde eynen gemeynen weg gegeben vf den Bach nyeder, vnd iſt genomen von irme hobe, der da gehorit zu ere molen, alſo daz ſie den alden weg dar geyn ewicklichin in irme ſedelhobe virbuwet vnd yn gezunet ſullen haben.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxi, a. d. Abent ſ. Bartholomeus d. h. Apoſteln.

(Mit Siegel des Edelknechts Junkers Johan von Hobewißele, wohnhaft zu Muſchenheim.)

Nr. 1050.

1381 (2. Nov.) Ich Gunther Krumperheym, burger zu den Gißen, Irmengard ſyn eliche wirten irkennen, daz

Digitized by Google

wir gegeben han dem Cloſtere zu Arnſburg eyne marg geldis eweger gulde vff vnßm huſe vnd habſtede da wir Itzund Inne wonen, gelegen an hern Eckart Scheffen, vnd han wir en die marg geldis gegeben vor daz Irbeteil, daz hern Johanne vnßen ſone, der eyn bruder dez Ordins iſt, gefallen vnd vff Irſterben mochte. — Zeugen: die ſtrengen vnd wiſen lude Burgkard von Buchſecke vnd Henckelman Inckus.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXI, in die animarum.

(Mit Siegel Junkers Senand u. Eckhard von Buchſecke.)

Nr. 1051.

1382 (28. Juni.) Ich Hartman von Hultzheym Hedewige ſon von Niedern Alpach der got gnade bekennen, daz ich mit verhengniſſe Hebelen myner dochter, Kunen irs elichen huſwirtis mins eidems, Elſen vnd Lukeln auch miner dochtere, han verkaufft mine wieſen gelegen in terminie des dorffes zu Steinberg, nemlichen eyne wieſen gelegen zuſchen Guldeners kinde von Hultzheim vnde Remen Hertwin Roden ſon vnd wendit vffe den von Falk. vnde vff Heintze Spatzenhauwere ackir bi dem cappuz garten zu Steinberg, eine wieſe gelegen in der Berkheymer zuſſchen den von Arnſpurg vnde Wentzil Suringe von Gruningen wendet vffe der heiligen wieſen von Huſen, ein wieſe gelegen in der Dielken zuſchen der gemein wieſen vnde den Jungfrauen von Schiffenburg, dem Cloſtere Arnſpurg. Me bekenne ich als Katherine min dochter onverziegber vnd vnder erin iaren iſt, daz ich dor vor zu burgen han geſazt Herman Rockinbergeren, Henrichen von Obernhaben, ſcheffen zu Grvningen, Gotzechin Kleine von Hultzheim. — Zeugen: Heinze Zippult amptman zu Garweteiche, Conze Habirangeſt, Heinze Spatzenhauwer, ſcheffene da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXII, in vig. apost. Petri et Pauli.

(Mit Siegel des Ritters Heinrich v. Schwalbach.)

Digitized by

Nr. 1052.

1382 (15. Juli.) Ich Conrad Roſt Edelknecht wonende zu Treyſe vnder Mynzenberg bekennen, vmb alſoliche zweyunge als geweſt iſt zuſchin dem Cloiſtere zu Arnſburg vnd mir, vmb eyn teil landis gelegen vor der alden Stad zu Mynzinberg, die mir vnd in mit eynander zehenen, daz ich dar vmb gutliche mit yn geeynmudigit bin alſo, daz ſie zweyteil dez zehindis vnd ich eyn dritteteil dez ſelben heben ſullen von den Eckern vnd lande, als hernach geſchribn ſted, ein ſtucke landis, daz hobelant vnd get von deme walde ane biz an den margſtein, do Hirgern zehene anſtoßit, vnd get von deme margſteine gliche zu deme Nußbaume, der da ſtet in Kuſen Leibchin garthen, anderweid eyn ſtucke gelegen vor deme walde, den man nennet daz Eynloe, get vf deme hohiſten hyne vf der Santgrubin vnd ſchert ſich gein der veyden, die da ſted vbir den weg in deme zune vnd ligit vnden an deme wege, anderweid eyn ſtucke gelegen obendig dez wegis vnd get auch vor daz Eynloe. — Zeugen: die Rittere her Richart von Muſſchinheym, her Dyle von Beldirſheym, der feſte Edelknecht Conrad Foid von Dreyſe u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxii, vf den dag der zwylf Apoſteln.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1053.

1382 (15. Juli.) Ich Conrad Roſt Edelknecht wonende zu Treyſe vndir Minczinberg vnd Hille myn Eliche frauwe bekennen, alſolichin ierlichen Czins eyns phunt heller geldis als der ſtrenge Ritter her Wernher Roſt myn vetir vnd Gele ſyne Eliche frauwe den got genade virkauft han dem Cloiſtere zu Arnſpurg vnd en dar vore zu vndirphande geſeſt hant eynen hob, hus, ſchuren vnd garten, dy vor zeyden waren Rychartis Mulners, daz vns hovereide iſt da wir iczunt ynne wanende ſin, vnd iſt der ſelbe hob gelegen vff eyne ſiten an den zweyn huſen der heren von Arnſpurg vnd vff die andern ſiten ſtoßit

Digitized by Google

an den garten, der gelegen ist czuschen Johanne von Musschenheym vnd dem vorg. hobe, vnd stoßit vorne uff die straße gein der bach vnd hindene vf daz felt vnd sullen wir den vorg. heren von Arnspurg jerlichen daz phunt heller geldis zu Czinse geben. — Zeugen: die strengen Rittere her Richart von Musschenheym, her Dyle von Beldirsheym, der veste edilknecht Conrad Foyd von Treyse u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxii, uff den dag der h. zwylf Aposteln. (Mit Siegel des Ausstellers u. Richards von Muschenheim, für die gen. Hille, in rothem Wachse.)

Nr. 1054.

1382 (17. Juli.) Ich Bern gen. Ruße von Bruchenbrucken edelknecht vnd Apollonia myn Eliche frauwe bekennen, daz wir vnsir zwo hube landis gelegin zu Musschinheim bie Arnsburg, die Erwin von Gonße selge myn Apollonien irste huswirt kaufte vmb Ritter Richarten von Musschinheim den Elter vnd Jutten syne Elichen frauwen den got genade, zu eyme Selgerede vnsir vnd Erwins selgen vorg. vnd Erwins syns Sones vnd allir vnßn Altern, gegeben han dem Cloistere zu Arnsburg.*) — Zeugen: Jungherre Philips

*) An demselben Tage willigt die vorg. Apollonie in diese Schenkung ein. (Mit Siegel Daniels v. Langenau Ritters.)

1384 (12. März) bekennt Eberhard v. Muschenheim, Edelknecht, daß er in den von seinen Eltern Richart v. Muschinheim dem eldesten und Jutten seiner Hausfrau an Erwin etwanne Erwins Sohn von Gonße Bürgers zu Butsbach gethanen Verkauf von 19 Achtel Korns und 9 Achtel Waizens jährlicher Gülte verunterpfändet auf 2 Huben Landes zu Muschenheim „vnd die selben Eckere vnd Lant von virsumenißes wen virseßener yhechte etlichir zyt vff geholit sin von deme vorg. Erwine vnd he darin gesast ist in Eygens gewerde vnd also dar nach nach syme dode syne eliche frauwe Apollonia vnd Bern genant Ruße von Bruchenbrucke edelknecht, ir eliche huswirt, virgiftigit vnd vff gelaßen han die vorg. ii. hube landis dem Clostere zu Arnsburg zu eyme selgerede, daz daz myn gude wille vnd virhenguiße ist, vnd virzyhe vff dy selbin, auch bekenne ich Rychart von Musschin-

von Falkinſtein, Ritter Johan von Lynden, edelknecht Conrad von Beldirſheim Amptman tzu Lieche, Bruhard von Wedere, Contzchin Fittich, Claus von Ittingiſhuſen, Heyntze Budinger, ſcheffene des gerichtis tzu Muſſchinheim u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxii, vf d. nehſt. dunreſtag a. d. zwylf apoſteln tag tzu latine diuisio apostolorum.

(Mit S. des Ausſtellers und Ritters Daniel von Langenau, welcher für die vorg. Apollonie geſiegelt, in grünem Wachſe an roth leinenen Schnüren.)

Nr. 1055.

1382 (28. Juli.) Ich Heyneman Markle, ich Heinrich genant Snauhart Scheffene vnd ich Johan von Weidebach genant Haberkorn, burger zu Wetflar, bekennen, daz vor vns Heinrich Oleyſleger, Heintze gen. Kern vnſer ingeſeßen burgere vnd Hartman an dem bache zu Byle hant beſoget, daz yn kuntliche ſie, daz vor ziden zweyunge geweſt ſie zuſſchen Hern Wernhere Fuſſunger dem prieſtere, Agneſen ſynes bruder dochtere vnd irme ſtamme von eyner ſiten vnd vorwilen Ludewige gen. Burner vnd ſyme ſtamme von der ander ſiten, vmb ſoliche gud vnd gulde, als vorwilen Heyne gen. Frieſe von Byle vnſer burger dem god gnade gelazen hat, des habe der itzugenante Ludewig Burner vnd ſin ſtam zu der zit bracht vnd bezuget uf den eid mit den eldiſten der dryer dorfe zu Byle, vnd ſie yn ſelbir auch daz wol wiſſentliche, daß der vorg. Wernher vnd Agneſe ſyne niſtele odir ir ſtam keyne

heim Ritter vetter dez vorg. Ebirhartis, daz ich keynerley recht, vorderunge oder anſprache ſulden han gein die vorg. geiſtlichen herren von den vorg. ii. huben." — Zeugen: die Rittere Wentzel von Drahe vnd Johan von Lynden u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers und des vorg. Richards v. Muſſchenheim.)

1401 (29. Nov.) verzichten Erwin von Lanſteyn den man nennet Stoppelrodde u. Fye ſeine Hausfrau auf obige Güter, die ihr Vater und Schweher Erwin von Gunſe ſel. von dem obgen. Richard von Muſchenheim gekauft und von erſterem und ihrer Mutter und Schweher Appollonien ſel. dem Kloſter zu einem Seelgerede gegeben worden. (Mit Siegel des Ausſtellers u. Johanns v. Schonenburg Ritters.)

Digitized by Google

rechte geborn erben sin zu des obg. Heyne Friesen guden, wand des selben Hern Wernhers mudere Agnesen aniche eyn stiessuster gewest sie Heynen Friesen, also daz sie vnd Heyne Friese eyne muder vnd zwene vadere gehabet haben, vnd sin die gut vnd gulde von Heyne Friesen vnd syme vader vnd irn aldern dar kumen vnd nicht von Hern Wernhers Fussunger muder, Heynen stiessuster.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxii, a. d. s. Panthaleones dage d. h. mertiler.

(Mit Siegel der Aussteller, mit Ausnahme Heynemans Markle.)

Nr. 1056.

1382 (25. Sept.) Pileus s. Praxedis presbiter cardinalis concedit monasterio in Arnsburg indulgentias centum dierum.

Dat. Frankfordiae, vii. kal. octobr. pont. Urbani pape sexti a. iv.

(Mit Siegel des Ausstellers von rothem Wachse.)

Nr. 1057.

1383 (28. Jan.) Ich Cuntzele Leymenkarren Wyddebe Syfrides Leymenkarren sel. burgerin zu Wetflar bekennen, daz ich geben han zu eyme selegerede dem Clostere zu Arnspurg sunstenhalben morgen Landis ardackirs gelegen vor der stat zu Wetzflar zu der obern porten biz alse man get In dy kumarke. — Zeugen: Eckart zu Nassawe der eldiste vnd Johan Lantman, Scheffene zu Wetzflar, Syfrid von Wysemar vnde Pedir von Drydorff, burgere da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIII, sec. stilum trevir., fer. vi. prox. post conversionem s. Pauli apost.

(Mit Siegel der gen. Schöffen Eckart und Johann.)

Nr. 1058.

1383 (20. Febr.) Ich Johan Lingenstein vnd Kuntzele myn eliche hußfrauwe, Lotzen sel. dochtere von Selbult erkennen, daz wir virkauft han alle vnß gude gelegen in der Termenye dez dorfis zu Berstat, vnd alle vnße rethte, dye

vns von vnßme ſweher vnd fadir vff irſtorbin ſin, dem veſten edeln knehte Gerharte von Hoſtirßheim vnd frauwen Elſin ſiner elichen hußfrauwen.*) — Zeugen: der veſte edelknet Friderich von Beldirßheim her Friderichs ſon, vnd Wigand Etzeler vnd Henne Beckir, ſcheffin tzu Berſtat vnd Henne, Wigand Etzeler ſon eyn nachgebur da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIII, vi. fer. ante domin. prox. q. cant. in s. ecclesia oculi mei.

(Mit S. des Ausſtellers, Francken vome Herhuldis ſeines Schwagers u. Neffen der vorg. Kuntzele, und Friedrichs v. Bellersheim.)

Nr. 1059.

1383 (22. Febr.) Wir Philipps von Falkenſtein herre zu Mintzenberg vnd Elizabeth vnſir Eliche frauwe irkennen, daz wir mit willen vnd virhengniſſe Wernhers vnd Cunen vnſir brudere vnd Swegere han virkouft dem cloſtere zu Arnſpurg daz halbeteil des zehendis, den man nennet Hobe Guller zehende yn deme houe zu Houe Gulle, der da rechtlich eyin iſt der ſelbin geiſtlichin lude, da ſie auch vore daz andir halbe teil des ſelbin zehenden zu rechtlichme eygene biz here beſeßen

*) 1385 (28. Oct.) geben Gerhard von Hoſtirſheim Edelknecht u. Elſe ſeine Hausfrau dem Kloſter dieſe Güter zu ihrem Seelenheile, und ſind dieſelben gelegen: „vff deme felde gen Odephe gen der Hege herabe an Gylbracht Weyſin vzwert gen deme mittilwege — obir den Odepher weg an Walther von Londorff gen Berſtad — by deme Cruce vnd ſtozit vff den Rietweg vnd iſt daz endilſte ſtucke gen Swalheim — gelegin an Gilbracht Weiſin vff dem ſelbin brachfelde in der waßirgenge gen Odephe — uff dem felde gen Eichzel gen der ſchaff wieſin gelegin an Gylbracht Weiſin — vff daz ſe floz vnd ziehint gen Echtzel uzhene vnd wendent vff Walthern von Londorf — vff den Martyhohel vnd ſtozit an hern Hirmans von Houewizele ſtucke — vff dem felde gen Feltheim ſtoßint uff feltheimer weg vnd an Obirnhobir weide gen Odephe wendit uff Hennen von Beldirſheim in der Gyeſin wieſin — zu den waßirgengin vnd ligent an hern Conrade von Erlebach.“ — Zeugen: Henne Rode der Eldiſte, Henne Smyd der Jungiſte vnd Henne Echtzelre, ſcheffene zu Berſtad u. a. m. (Mit Siegel des Ausſtellers u. ſeiner Ehefrau.)

Digitized by Google

han, vor mcc. pund heller. — Zeugen: die Rittere her Conrad von Beldirsheim den man nennet von Obernhobin, her Wentzel von Drahe, her Johan von Lynden vnd her Hartman von Beldirsheim, Sintram von Butspach vnsir kelner zu Lieche, Johannes vom Hayne vnsir schriber, Rule Plugir, Contzchin hern Wigandis, scheffene des gerichtes zu Gruningin, da der genante zehende hynne gelegin ist.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den dag des h. Apost. s. Petri den man nennet zu latine kathedra s. Petri.

(Mit Siegel der Aussteller, dessen vorg. Brüder und der Burgmänner zu Minzenberg an rothen leinenen Schnüren.)

Nr. 1060.

1383 (22. Febr.) In gots namen Amen. Kunt sy, daß n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, uff den xxii. februarius in der stat zu Fredeberg in den stoben hoffes, husis vnd wonunge genant der Arnspurgir hoff da selbes han gestanden diese hernach geschrieben erwirdigen lude vnd hant bekant: zum irsten bekanthe Hartman Lisin son von Bruchinbruckin, daz sin satir der herren von Arnspurg lantsedel were uff deme hoffe zu Girburgeheym me dan xviii. jar vnd sin sadir ader he selbes myns herren hoff von Falkensteyn zu Assinheym gelegen ny gesuchten ader von der herren hoffe ader gude keyne golde adir zins gegeben ny ader haben gegeben, vnd dar nach bekanthe Anßhelm Rule burger zu Fredeberg, daz he der herren zu Arnsburg Lantsedel were uff deme hoffe zu Girburgeheym In daz iii. Jar vnd bekanthe Claus Scheffir zu Furbach daz he der selben herrn lantsedel were uff deme selben hoffe me dan viii. Jar vnd ir keyner von der heren von Arnsburg gude ader hoffe zu Girburgeheym In den hoff myns herren von Falkensteyn zu Assinheym gelegen ny gulde adir zins gegeben ader den hoff zu Assinheym ny gesuchten von der herren von Arnsburge gude wegen, auch bekanthen Anßhelm vnd Hartman egen., daz daz wassir eyner gemeynde sy dez hoffes vnd dez dorffes zu Girburgeheym dy da wonende

ſint, vnd daz dez egen. Hartmans ſader von dez hoffes vnd von der gemeynde wene daz waſſir virluhe vnd da midde ſulde man dy bruckin vnd den burn halden.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1061.

1383 (22. Febr.) Wir Philipps von Falkinſtein herre zu Mintzinberg jrkennen, daz wir geſehin vnd gehort han leſin eynen Brieff apt Johans von Herſſeldin dem god gnade vnd ſynes Conuentes, da ynne ſie gnade han getan deme cloſtere zu Arnſpurg, daz ſie mogin habin xviii. hube Herſſeldis gudis zu Hohungin odir yn der geynde da vmb, wie ſie die an ſich gewynnen mogen, dieſe gnade die den ſelben herren geſchehin iſt, die wollin wir yn vnſir foytdyhe der Herſſeldinſchin marg ſtede vnd feſte haldin. — Zeugen: die ſtrengin Rittere Wentzil von Drahe, Johan von Lynden, Sintram von Butſpach vnſir kelner zu Lieche, Johannes vom Hayne vnſir ſchriber u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den dag d. h. apoſt. ſ. Petri zu latine kathedra ſ. Petri.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1062.

1383 (8. Juni.) Ich Henne Erwin vnd Kunczele eliche Lude, Burger zu Minczenberg, bekennen, daz wir gutliche gerechtit ſin vmme alle aneſprache, dy wir hatten geyn dem Cloiſtere zu Arnſpurg von beßirunge wegen, dy wir ſulden haben an deme Huſe, daz gelegin iſt zu Mintzenberg an der ecken gein der heren hobe ubir von Arnſpurg, dy wir auch von ynen biz her zu Lantſedelin rechte gehabit han. — Zeugen: Conrad von Obernhoben, Rychart von Muſſchenheym, Frederich von Obernhoben, Wenczel von Drahe, Johan von Linden, Hartman Conradis ſon, Rittere, Heinrich von Beldirſheym edilknecht, Rulhenne, Conzechen Opoler, Heyne

Digitized by Google

Beckir, Drutlip Syfrid wiland Hirman Hirbiſt, Contzechen Zulen Son, ſcheffene u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIII, in die b. Medardi episc.

(Mit Siegel der Stadt Minzenberg.)

Nr. 1063.

1383 (15. Juli.) Ich Wygel gen. Kelner wonende zu Dorheym vnde Lyſe ſyn Eliche wirten dochter Johans Ertzenbechers, vnd ich Henne Rule vnd Winter, Sone des ſelben wonende zu Byhenheym by Melpach bekennen, als der geyſtliche man Her Johan gen. von Steynfurt vnß ſchwager vnd bruder, eyn monich zu Arnſburg, an vns gevordert hat ſyn Erbedeil, daz wir dar vmbe yn gutlichkeyt geeynmundeget ſyn alſo, daz wir virſaſt han i. malder korngeldes jerlichen Pachtis dem vorg. Cloyſtere vnd virſcriben zu vndirpandin die Eckere gelegin in Melpacher velde — by dem hauge vff dem bienheymer weghe, ſtoßit vff by Bunde — ſtußit vff by Echtzeler ſtroßen — vff dem velde geyn Wyßinſheym ſtoßit vff den heynbühil — ſtoßit vff den Schechwyſer weg — ſtoßit vff den weckiſheymer weg. — Zeugen: Johan Laubenberg amptman, Winter Sommeler, Henrich by dem Burne, Rule Smyd, Scheffene des gerichtes zu Melpach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den dag der h. xii. apoſt. divisionis apostolorum.

(Mit S. des Burggrafen zu Friedberg Eberhard gen. Weyſen.)

Nr. 1064.

1383 (10. Aug.) Ich Rychart von Muſſchinheim Ritter bekennen, daz ich virkauft han deme Cloiſtere zu Arnsburg alle myne Eckere vnd wiſen gelegin in termenye dez dorffes zu deme Rodchin bye Benſtat vnd eynen garten gelegen vor Aſſenheim, mit allen rechten, fryheiden, gewonheiden, vnd zugehorde, als ſie von alder her komen ſin, vnd ich auch ſie zu lehin gehabt han von deme edeln myme lieben gnedigen Jungherren Philips von Falkinſtein Herren zu Myntzin-

Digitized by

berg, vnd he ſie auch vireygent hat den vorgenanten geiſtlichen Herren, vnd ſint dit die ſelben Eckere, wiſin, vnd garten, als ſie mit den nachgebuern gemeſſin ſin, vnd von ſtuckin zu ſtucken hernach beſchriben ſtent — eyn ſtucke gelegin gein deme hynder forſte vnder deme Stamheimer wege vnd zuhet vber den graben der Lantwere biz vff den walt genant die hynderforſte an Heynrich Geſſener — anderweid daz geſchrot andirſit dez grabin — eyn ſtucke alda ſelbis gelegin in deme Vlingisdale zuſſchen Metzin Schremmen vnd Rulekin Spiler von Aſſenheim — eyn gros ſtucke gelegen alda ſelbis vff der hohe zuhit vbir den lehinbucher weg — eyn ſtucke gelegen an deme wingarten zuſſchen Mulhennen vnd Happeln Schefern, zuhet vbir den Erbſteder weg — eyn ſtucke gelegen vffwertir zuſſchen Rulen Hanauwer Cymmermanne von Frydeberg zuhet vbir den Stamheymer weg von Benſtat — eyn ſtucke vfwertirs gelegen zuhit vbir den Stamheymer weg vnd ober den Winder weg zuſſchen Heynrichen Gieſſenern vnd Wygeln Hunth von deme Rodde — daz ſluſſelchin gelegen an deme ende gein deme hohin forſte — eyn gerecht ſluſſelechte ſtucke gelegen an deme haſendal vnder den wingarten zuſſchin Heynrich Gieſſener, Heinrichen Haken — eyn wiſe gelegen in deme haſendal — ein gerechte wiſe gelegen an deme dorffe an Jungfrauwen Hebeln von Bergen — eyne wiſe gelegen vnder deme dorffe an deme langen wiſin wege an vnſme Junghern von Falkinſtein an deme obirſten ende an Jungfrauwen Hebeln von Bergen — eyn gerechte Sluſſelechte wiſe gelegen vor ..... zuſſchen demer parrer von Benſtat vnd Syfryde Frauweline von Aſſenheim — eyn garte gelegen vur Aſſenheim vff deme Lutzelfelde zuſſchen den von Kebele vnd Johan Orthen von Stamheim, vmb crcv, phunt vnd xii. ſchillinge heller,*) vnd han auch diſe vorgeſchr.

*) 1383 (10. Aug.) beſtätigt Philipp von Falkenſtein dieſen Kauf und befreyt die erkauften Güter von aller Lehenſchaft, Beede, Geſchoß, Dienſt und Steuer, indem er weiter anfügt: „vnd dar vmb vnd dar

Eckere, wiſen vnd garten vffgelaßen vor deme amptmanne vnd den Scheffen dez geriechtes zu Benſtadt vnd zu deme Rodchin, da ſie ynne gelegen ſint. — Zeugen: Heyntze Wirſteder Amptman vnd Scheffen, Heyntze Gieſener, Henne Keuchener, Henne von deme Rodde vnd Frytze von Benſtat, ſcheffene dez geriechtis zu Benſtat, Wernher Kreyer von Wirſtat, Hartman Vingerlin von Flanſtat u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den dag dez h. mertelers ſ. Laurencii.

(Geſiegelt hat der Ausſteller.)

Nr. 1065.

1383 (21. Oct.) Kunt ſi, daz ich Syfrid Keßilring wepener in Teſtaments wiſe zu eyme rehtin ewegin ſelegerede beſazt vnd gegebin eynueldecliche mit ſlehtir gift vze der hand vur myns vatirs, mynre mutir, myn ſelbis vnd allir mynre aldern ſeleheil dem Cloſtere zu Arnſburg alle dy gud dy hernach ſtent geſchriben, Czum erſtin mynen hoiff zu Eringiſhuſin gelegin mit allir zugehordin, dy Conrad genant Wendehuſten inne had, daz Ertgadem in dem kirchofe, item daz gud daz Gotze arbeydit, andirwerb zu Ermerode mynen hoiff mit allen ſinen zugehordin, den Rode arbeidit, Item iv. ſchillinge phennige ierlicher gulde, dy der ſelbe Rode gibit von Johan Keßilringis ſelgin gude, daz ich vmb yn kauſte, Andirwerb i. phund haller gelds von minre wieſin dy Pinke had. — Zeugen: her Conrad pherrer zu Gemondin, Helwig von Laubirbach, Gilbraht Ryedeſel wepenere, Hartman Widrad

---

geyne, ſo hat der vorg. her Richard von Muſſchinheim Ritter mit willen ſinre Erben vns vnd vnſir herſchaft ſin rechtlichin evgin gelegin zu Wanebach dar geyne als viele daz iz gnuclichen iſt, lutirliche vff gegebin vnd daz auch zu rechtem lehin gemacht vnd hat auch daz ſelbe gut vur ſich vnd ſin Erben furbaz zu rechteme Lehen enphangin. — Zeugen: die Rittere Wentzel von Drahe vnd Johan von Lynden, Sintram von Butſpach vnſir keiner zu Lieche, Johan vom Hayne vnſir ſchribir u. a. m." (Mit Siegel des Ausſtellers.)

amptman, Witze Beckir, scheffen zu Gemondin, Lutze Beckir vnd Gunther, scheffene zu Hohinburg, Heinze Opperman scheffin zu Eringishusen, Berthold Houeman, Heinrich Gebur, Gerlach Schafferad vnd Lutze Opperman, Dinstlude do selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIII, ipso die xi. mill. virg. beat.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1066.

1383 (19. Nov.) Ich Amelius parrer zu Dreyse by Mynczinberg gelegen bekennen, als das Cloister Arnsburg mir gegunt hat, daz ich irn kappus zehen in deme dorffe zu Dreyse etliche Jare genomen han vnd noch nemen, daz sie daz gedan han von keyme rechte sunder vmb sundirliche Liebe vnd fruntschaft die sie zu mir han, vnd wan sie wollen, so mogen sie daz wederruffen.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den dag der h. frauwen s. Elyzabecht lantgravinne vortzyden zu Thuryngen.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1067.

1383 (4. Dec.) Wir Heinrich Bomersheymer, Wernher Beche, Johan sin brudir, Wentzil Smyed, Kulman Johan Dudin selgin son, Conrad Fingirlin, Henne Eckil vnd die nachgebore gemeinliche des dorfis zu Wickinstad irkennen vns, daz wir gutliche vbirkumen sin mit vnsirn herren von Arnsburg, vmb dy grabin dy vmb daz dorff gent, dy vmb vnsir allir nutz kostliche vnd mit grossir arbeid gebuwit sin, daz wir dy selbin grabin buweliche vnd gud furwerter me vffe vnss kost vnd arbeid ewecliche sullin haldin.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIII, vi. fer. prox. post fest. s. Andreae apost.

(Mit S. Johanns Keiner Amptmanns zu Assenheim.)

Digitized by Google

Nr. 1068.

1383 (23. Dec.) Kunt sy, daz Katherine Bumennen beckine burgirsse zu Frideberg hand gemacht yr selgerede vnd testament dem Clostere zu Arnspurg alliz yr gut hersucht vnd vnhersucht, her vbir bat mich Pedir von Rockenberg bruder zu Arnspurg vnd haffmeister zu Frideberg, daz ich vffen Instrument darubir wolde machen.*) — Zeugen: Johann von Oppershoben pherrer zu Durstdorff vnd Anshelm von Morle Prister.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiii, vff den xxiii. dage des mandes December, in dem Arnspurger hoffe zu Frideberg.

(Notariatsinstrument.)

Nr. 1069.

1384 (8. Juli.) Ich Conrad von Glouburg burger zu Frankenford irkennen mich, das ich virkaufft han Peter von Bomersheim vnd Elsen siner elichen wirten, burgern zu Frankenford, ii. hube vnd iv. morgen landis gelegen in der termenie des dorffis zu Budinsheim vm cc. gulden, vnd sint die vorg. hube vnd morgen landis mir zu lozse gefallen von Kuntzeln zu Bronenfels myner anfrawen.**) — Zeugen:

*) 1397 (16. Dec.) verzichten Wilhelm Gerlachs sel. Eyden von Hindernahe, Henchen, Contze und Heintze von Husen Gebrüder, Heilman und Hebele Eheleute, der vorg. Schwager und Schwester, Fritze Opeler von Lich, Gilbracht Fogeler von Langsdorf und Metze seine Ehefrau auf alle Ansprache auf die ihnen vermeintlich auferstorbenen vorg. Güter. (Papier. Mit S. Johanns Pastors zu Butzbach und Junkers Wilhelm von Klettenberg Edelknechts.)

**) 1399 (1. Mai) bekennen Grebehenne Graf und Amtmann zu Budensheim, Friedrich Pastor der Kirche das., Sterklyn, Ebirhard Schefer, Herman Grebe, Syfriedhenne der alte, Clese Snyder, Hartradhenne, Grebehenne der junge und Haberhenne der alte, Nachbarn das., daß der vorg. Peter von Bomersheim und Else seine Hausfrau „vortzyden hant gestanden vf der frien straße in deme dorfe zu Budensheym vnd ließen vf mit hand vnd mit halme nach gewonheyt des frien gerichtis deme Clostere zu Arnsburg er gut gelegen in dem dorfe

Johan von Holtzhuſen myn omel ſcheffen zu Frankenford, Brone zu Bronenfels myn oheim, Otte von Ouenbach vnd Jacob von Bomerſheim, burgere zu Frankenford.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiv, an ſ. Kyliani dag.

(Mit S. des Ausſtellers und des vorg. Bronen von Bronenfels.)

Nr. 1070.

1384 (5. Sept.) Kunt ſy, daß in geynwortikeid myn vffin ſchribirs frauwe vir Criſtina Groppen von Beldirſheym vor zyden eliche hußfrawe, Johan Setczephandes von Drahe rittirs dem got gnade, Gilbracht Setczephand von Drahe wepener, Wernher Setczephant ſins brudir ſon vnd Gorge von Beldirſheym wepener, vnd hatte dy obgen. Criſtina eynen briff jn erer hand, der da beſede derſelben Criſtinen vnd

---

vnd Termenye zu Budenſheym mit aller ſyner zugehorde, daz ſich zuhet an lande vnd an wiſſen an iv. hube, die vff die zyt er rechtlich eygen woren, vnd boden mich Grebehenne vorg., daz ich die vorg. geiſtlichen herren von des geriechts wegen daryn ſetzen vnd weren wolde, das han ich Grebehenne die obg. herren in die vorg. gude geſaſt vnd geweret in eygens gewirde, en die ewecliche zu behabene alſe die nachgebure des ſelben frien geriechtes wiſeten daz recht iſt. (Mit S. Friedrichs Paſtors obgen. und Ritters Helfrichen von Dorfelden, oberſten Grafen des vorg. freien Gerichtes.)

1399 (21. Mai.) Gleiche Urkunde Sterklyn Hobemeyſters in dem Bruderhobe zu Budenſheym, Friederichs Paſtors der Kirche daſ., Grebehenne des alden, Cleſen Snyder, Hartrardhennen, Syfriedhennen des alden, Haberhennen des alden und Grebehennen des jungen, Hausgenoßen des „Hobegen geriechtes in deme ſelben Bruderhobe“ rückſichtlich der von den vorg. Eheleuten dem Kloſter gegebenen lxii. morgen „hobiges Erbes ackers vnd wiſſen.“ (Siegel w. o.)

1403 (2. Juli) verkaufen Fritzel Metzeler, Bürger zu Wonecken, und Heinrich und Friedrich, Gebrüder, ſeine Söhne, ihr Theil Hauſes und Hobereide gelegen oben in dem Dorfe zu Budenſheim bei dem Bruderhofe an der von Arnsburg Hobereide die Peters v. Bomersheim ſel. war. — Zeugen: Herman Schurge, Dytzo Wyngert, Luge Henne, Henne von Kynſheym u. a. m. (Mit S. der Stadt Wonnecken.)

Digitized by Google

Johan Setzephandes vor zyden ires hußwirtes selgen selgerede vnd lestin willen vnd baid mich, daz ich den briff vnd irn lestin willin wolde schriben vnd virwandiln in eyn vffin Instrument, vnd in deme selbin briffe stunt der artikil beschriben:

„Andirwerp setzin wir deme clostere zu Arnßpurg zu eyne „silgerede eyne hube landes dy wir ligende han in Butz„bachir velde, dy wir auch gekaufft han vmb Gilbrachtin „Setzephande wepener vnd Dilgen sine eliche hußfrauwe „vnßm brudir, swagir vnd geswihen vmbe cxc. gulden ꝛc."

Vbir disse vorgeschr. artikil baid frauwe vir Cristina vnd Gilbracht megenant mich vffin schriber, daz ich en dar obir mechte eyn vffin Instrument.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIV, v. die mens. septembris in opido Butzbach.

(Notariatsinstrument.)

Nr. 1071.

1384 (11. Sept.) Ich Heile Millirs gesetzin zu Langisdorf vnd Gerte Eliche lude Bekennen, daz wir dem clostere zu Arnspurg alle Jar schuldig sin zu gebene eyn ewig maldir korns von ein deil eckern dy wir Inne gehabit han von Hilleburge zu Lieche, der herren von Arnspurg marte, dar vff dy egen. Hilleburg dyt selbe maldir korns gegeben hat den vorg. geistlichen herren zu eyme ewigen selgerede vnd Testamente, vnd setzen yn zu vndirpande dieß Eckere, zu deme ersten vff dem felde geyn Liche ii. morgen an deme arnspurgir wege zusschin den von Fredeberg vnd Volprathe von Rabinhusen vnd heißit daz kromme stucke, andirwed uff deme Rodin felde ii. morgen vff Lonradir wesin, andirwed iii. veirteil ligen by Lonradir wesin, andirwed vff deme felde gein Bettenhusin ii. morgen an deme Bobin pade by der straße alse man geyn Fredeberg git. — Zeugen: Heinrich

Hesse schultheisse zu Houngen, Freze Schoneben, Wernher Kerner, Gerlach Grebe, scheffene da selbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiv, uff den sundag n. v. frauwen dag als se geborn wart.

(Mit Siegel der Stadt Hungen.)

Nr. 1072.

1384 (21. Sept.) Ich Contzele vnd ich Metze swestere Heynrichis von Masselden deme got genade, bekennen, daz wir han gegeben vur deme Cynggrebin vnd den Scheffin dez geriechtes der Stat zu Hohungen zu eyme Selgerede vnsere, vnsers vadirs vnd muder, Swestere vnd Brudere vnd andirs vnsir aldern Sele zu Heile, dem Cloistere zu Arnsburg alle vnsir Eckere vnd wisin in Termenye der Stat zu Hohungen vnd auch dez dorfis zu Masselden mit allir gulde die sie gelden — vffe deme velde gein deme hohinhultze eyn stucke gelegin vor Hohungen in den Strichen an deme ende gein der Grunenberger straße vnd an deme andern ende vff den holtzweg — vff deme velde gein Masselden eyn anwender gelegin an Fryderiche von Hohungen Edelknechte, an deme nyderstin ende wendet vff den algartis graben, an deme obirsten ende vff Syfride von Massilde Edelknechte, eyn stucke genant der rode morge wendet an deme ende gein Hohungen vff die bunde — eyn stucke an deme Inheyder wege vff Jungfrauwen Greden von Masselden — eyn stucke genant an der gabeln — eyn stucke an deme actenberge gelegen, an deme ende vf Junghern Sifriden von Massilden edelknechte, an deme nyderstin ende vff die massilder wysin — vff deme velde gein deme veltheimer hultze eyn gerecht stucke gelegin bie deme Rußegrabin — der stump gelegin obin vor dem walde — eyn anwender gelegin an der Steingruben, vff deme velde vnder deme Langisdorffer wege genant die bunde, eyn stucke gelegen vor deme dorffe zu Mossilden an vnsir frauwen altaris stucke zu Hohungen — vff deme velde gein Bettin-

huſe ein ſtuck gelegin in den Dumppeln vnd wendet vff den Berſteder weg — eyn ſtucke vbir den Rehinburner weg gelegen — eyn wiſe gelegen an deme dorfe zu Maſſelden an der Roden gaßen — eyn hobeſtat gelegin in deme dorffe zu Maſſelden gein deme kirchobe vbir gildet daz eyn deil vnßme Jungherren von Falkinſtein jerlichs i. Symern korns vnd daz ander deil gildet den Jungfrauwen von Werberg i. Seftir oleyes. — Zeugen: Heynrich Heſſe Cyngrebe vnd ſcheffen, Fritze Schenebem, Wernher Kerner, Gerlach Grebe, Ludolff Ruwehant, Dytze Paffe, ſcheffene zu Hohungen, Berthold Dreyſer, Henne Rietman, Burgere da ſelbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxiv, vff den dag d. h. apoſt. vnd Ewang. ſ. Mathei.

(Mit Siegel der Stadt Hungen.)

Nr. 1073.

1384 (29. Nov.) Ich Hilleburg von Langiſdorf wanende zu Lieche in der herren hobe von Arnſpurg Bekennen, daz ich han geſatzt zu eyme ſelgerede myn, myns fadirs, myner mudir vnd andirs aller myner aldern ſelen zu Troſte und zu heile dem Cloſtere zu Arnſpurg alle die farende habe an gelde, an werde, wi man ſi genennen mag, die ich itzunt han odir vmmer me gewinnen mag zu behaldene als andirs ir eigen gut, vnd han auch dieß gift gedan an der vffinberegen ſtraßen der ſtad zu Lieche, alſe mich die ſcheffin da ſelbis wiſetin, daz iz maht hette vnd recht were. Ich han auch daz ſelbe gut von en wedir enphangen vmme ii. ſchillinge heller ierlich. — Zeugen: Syfrid Huſener, Contzechin Vettich vnd Heyntze Mulman, ſcheffene zu Lieche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIV, in vig. b. Andree apost.

(Mit S. Heinrichs Dechanten zu Lich.)

Nr. 1074.

1385 (21. Dec.) Ich Rößer von Buchſecke Wepener wonende zu Rydern Mörle vnd Gerte myn eliche frouwe Ir-

Digitized by

kennen, daz wir ſchuldig ſin dem Cloſtere zu Arnſpurg xrr. guldin, die wir lange bezalt ſulden ham Her Gerharte von Rodcheym eyme Monche da ſelbis, vnd hant vns dieſelbin herrn gnade getan vnd wollent die vorg. xrr. guldin zu Jaren von vns bezalit nemen, vnd han yn geſatzt alliz vnß geuelle an gelde vnd an habern, daz vns Jerlichis fallende iſt von der Bede in Buchſeckir geriechte. Ouch ſetzin wir yn die v. guldin geldis, die vns Jerlichis fallent von den armen Luden des Edeln vnßs Inngherren Philipps von Naſſauwe herren zu Merenberg, vnd bieden vnd heißin Senanden von Buchſecke, myn nebin, daz er Jerliches vnß geuelle alſe iz vorbenant iſt, den vorg. herren zu Arnſpurg gebe vnd antworte. Ouch bekennen wir, daz wir ſchuldig ſin den vorg. herren xii. maldir kornis, die geuallen ſuldin ſin von den vorg. xrr. gulden, als der Brieff vzwiſet, den ſie von Rulen wegin von Morle von vns darvbir han, vnd ſetzin en zu Burgin Senandin vorg., Burghartin, Vlrichin Edilknechte von Buchſecke, myn Rußers vorg. ganerben vnd nebin, vnd Gerharten von Buchſecke Edilnknecht myn Rußers vorgen. Brudir.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXV, in die b. Thome apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers und der vorg. Bürgen.)

Nr. 1075.

1386 (6. Jan.) Ich Johan Steyn von Rockenberg pherner zu Muſchenheym irkennen, alſe der Apt vnd der Conuent des Cloſters zu Arnſburg mir die vycarie der vorg. kyrchen zu Muſchenheym gegeben han, des han ich yn vff daz heilge ewangelium globit, daz ich ſy wil laßen bliben by allen yren fryheiden vnd priuilegien vnd beſondirlichen by allen gewonheiden vnd rechten, alſe ſy dy paſtorie der vorg. kirchen her bracht hant vnd dy mit nyman permuteren noch in nymans hant keren, auch daz ich mit en halden ſal vmb den cleynen

Digitized by Google

zehenden in alle wys alse diffinieret ist zuschen dem Closteré vnd eyme vycarien der kirchen zu Dreyse by Myntzenberg.*)

Dat. a. d. M.CCC.LXXXVI, ipso die Epiphanie dom.

(Gesiegelt hat Amelius Pfarrer zu Dreyse, u. Arnold Pfarrer zu Ebirstad.)

(Vid. v. 27. Dec. a. 1400, ausgestellt von Heinrich Metzler Dechan und Johann von Assenheim Sänger des Stiftes zu Lich.)

Nr. 1076.

1386 (21. März.) Ich Erwin von Kebele edilknet vnd Meckele syn eliche frauwe Bekennen vns, daz wer virkauft han dem Closteré zu Arnispurg iv. schillinge heller geldes bewisen uff dem huse vnd hobestad, dy da ist gelegen in deme dorfe zu Enneckheim vnd da itzunt inne sytzit Hennen Kulchen son, vmme iii. punt en ii. schillinge heller. — Zeugen: Nyclas Lyrer u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvi, uff s. Benedictus dage des h. Aptes.

(Mit Siegel der Aussteller.)

---

*) Siehe oben Nr. 972.

1403 (9. Oct.) bekennt Johann Guleman ein Priester von Minzenberg, daß er vertauscht habe mit dem obg. Johann Steyn Pfarrer zu Muschenheim, die Vicarie das. gegen den Altar auf der Burg zu Minzenberg, dessen er bisher ein Caplan gewesen. — Zeugen: dy prystere her Herman von Elsfeld pherner zu Birkelar, her Wynther Blatte altarista zu Minzenberg, der veste Edilknecht Henne von Beldirsheym Wernhers sel. son u. a. m. (Mit Siegel des vorg. Herman und Henne v. Beldersheim.)

1418 (15. Febr.) bezeugen Johan Zubrod Dechant, Gerlach von Lunderff Sänger und N. N. von Grünberg, Pfarrer des l. Frauenstiftes zu Lich und Craft von Beldirsheim, wohnhaft zu Muschenheim, daß das Kl. Arnsburg mit dem Pfarrer Johan Luden zu Muschenheim übereingekommen, den zwischen dem Kloster u. Johan Steyn von Reckenberg, ehemals Pfarrer zu Muschenheim, getroffenen Vertrag fest zu halten. (Die Siegel der Aussteller fehlen.)

1461 (25. Febr.) präsentirt Abt Johann Wirstaid von Arnsburg dem Liebfrauenstifte zu Mainz an die Stelle des Pfarrers Ludwig Snauwert, den Cleriker Conrad Petzen.

Digitized by Google

Nr. 1077.

1387 (13. Jan.) Allirmenlich ſal wizſen, daz des Jaris n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, vff den xiii. tag des mandes Januarii vnden an dem Erne des huſes gelegin in dem grozſen Arnſpurger hoff zu Frankinford vnd waz etzwan hern Conradis von Lewinſtein ſcheffin tzu Frankinford, do itzund Juncher Winther von dem Waſen ſchultheizſe tzu Frankinford inne ſitzit, die beſcheidin Lude Friderich Schyd von Byſſchoulſheim, Gude ſin huſſrawe ſich irkanten, daz ſie ſoliche ii. phund hellir geldis vnd eynen Engelſchin geldis, die ſie hatten vff dem ſteynenhuſe gelegin tzu Frankinford glich gein dem vorg. Conradis von Lewinſtein ſel. geſezſe vbir, daz do iſt deme Cloſtere tzu Arnſburg, hetten zu abeloſunge gegebin vnd vorkaufft den ſelbin geiſtlichin herren vmb xl. phund hellir. — Zeugen: Juncher Winther von dem Waſen ſchultheizſen tzu Frankinford, Herman Furian eyn vicarien zu ſ. Bartholomeß tzu Frankinford, Johann Walchauwe ſchultheizſe tzu Ouenbach, Culechin ſchultheizſe tzu Obirrodde, Henne Furian, Henne ſyn ſon, Conrad von Rodawe beckermeiſter, Beren Smede, Heintze Etten eyn ſnyder, Herman Moldirbrode vnd Mathys Budele, Burgere zu Frankinford.

(Mit Siegel des vorg. Junkers Winther von Waſen.)

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1078.

1387 (22. Febr.) Ich Anſhelm von Hobewyßele Edilknecht der Jungeſte bekennen, daz ich entnommen han vmb das Cloſter zu Arnſburg zu lantſedilme rechte Ses iare vnd nyet lengir er gut gelegen zu Nedir Kleen, daz da horet yn den großen hob mit ſolichen vndirſcheyden als her noch geſchreben ſted ꝛc.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, vff den dag d. h. Apoſt. ſ. Petri, den man nennet zu latine kathedra Petri.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 1079.

1387 (2. März.) Ich Cuntze gen. Wurzele der fleiſchhauwer vnd Katheryne eliche lude, burgere zu Wetzflar, viriehen, alſo als her Girhard von Roddeheym eyn Priſter vns von des Cloſtirs wegen zu Arnſpurg zu irme deile geluwen hat zu rechtem erbe daz hus, da wir itzunt inne wonen, genant der cleyne Reye an dem Iſenmerke zu Wetzflar gelegen zuſſchen deme großen Reyen vnd Girbracht Bußes huſe, daz wir dem vorg. Cloſtere jerliche geben ſollen vi. tornoſe geldes, auch ſullen wir yen allewege ubir daz funffte jar geben eyn ſwyns heubit, diſſe gulde iſt gliche gude irſte bodem gulde mit den iii. punt geldes vnd eyme ſwyns heubete als die dutſchen hirren zu Martpurg zu irer Pietancien dar Inne hant.

Dat. sabb. die prox. post b. Matthie apost., a. d. M.CCC.LXXXVII.

(Mit Siegel Heyneman Markil und Girbrachts ſeines Sohnes, Schöffen zu Wetzlar.)

Nr. 1080.

1387 (13. März.) Kund ſie, daz in deme Jare n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, uff den xiii. tag des mayndes des Merzes in der alden ſtad zu Frankenford vnden in der ſtubin des huſes, da Hartmud von Caldebach eyn burger zu Frankinford inne wonit, der ſelbe Hartmud ſeinen leiſtin willin vnd ſeilgerede beſtellit vnd ordinirit wie nachgeſcrebin ſted: zum erſten male enphelit he ſynen lip, ſine ſele ꝛc., dar nach ſo hat er geſaſt zu eyme ſeilgerede den ſcheffin vnd dem Rade zu Frankinford ii. hube Landes, die da gelegen ſin in der termenie dez dorffes zu Caldebach, vnd warint vor tziden hern Gotzin zum Huſin, vnd dazu xx. morgin, die warint de herren zu ſ. Lenharde zu Frankinford, item ſo hat he geſaſt Hennen Diden vnd Katherinen ſiner elichin wirten i. hube landes, item Criſtan Saleck, Elſin ſiner elichen frawen eyne halbe hube landes, item hern Hermanne von Rockinberg eyme

priſter vnd Hebelen des vorg. Hartmudes meyde eyne halbe Hube landes, vnd ſind die hube alle gelegin in der termenie dez dorffes zu Caldebach, item ſine beßerunge ſines huſes gelegen bie den Predigern, dem vorg. Hermanne von Rockinberg vnd Hebeln dez vorg. Hartmudes meyde, vnde auch vff daz ſelbe hus hat der ſelbe bewieſit i. ewige marke geldes den herren zu Arnſburg alle iar ſin Jar getzid da vone zu begen. Auch ſo hat der ſelbe Hartmut geſaſt eyme Priſter zu allin heilgin zu Frankenford eyn ewig achtel korns, daz man keuffin ſal von den viii. golden, die Henne Wernhers ſon von Seckebach yme ſchuldig iſt, wers abir ſache daz gebreche, ſo ſal man grifin an die vii. ſchillinge hellere geldes, die da gelegin ſind uff eyme fleckin hinden an der Rodin badeſtubin, vnde ſetzt zu ſynen truwinhendere Henrich gen. Storm eyn vicar des ſtiffts zu ſ. Bartholomeus zu Frankinford, Wentzel Sackdreger vnd Gerbracht Sackdreger. — Zeugen: Bruder Conrad Palmesdorff predigers ordens, Henne gen. Bars geſeßin zur milden, Henne zu Rodinbach eyn beckere, Frideman beder geſeßen in der Roden badeſtubin u. a. m.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1081.

1387 (23. April.) Ich Heintze Grebe wonende zu Steinbach vnd Gerthe ſin eliche frauwe, vnd ich Gumpel Pudeler wonende zu dem nydirſten Ittingiſhuſin vnd Lukard ſin eliche frauwe bekennen, daz wir virkaufft han deme Cloſtere zu Arnſpurg zwei ſtucke waldis in Burghartiſſelde hude gelegin, die vnß. rechtlich eygin ſin geweſt, zum Erſtin eyn ſtucke gen. daz Berwinkin hultz gelegin zuſſchen den herrn von Arnſpurg vnd hern Johan Moniche von Konigiſberg, an dem nydirſtin ende an dem ſelde gen Abern Alpach, vi. ruden breit, vnd mitten ir. ruden an dem obirſten ende, da iz ſtozit vff Alheidin Schofrippen von Grunenberg vii. ruden breid vnd rrvii. ruden lang, andirwerb eyn ſtucke, daz da heizet der widen ſee vnd liget an allin ſyten an den herren von Arnſ-

Digitized by Google

purg vnd iſt an dem obirſten ende gen dem Eſſchinbohel xv. ruden breid vnd iſt an dem nydirſtin ende gen dem hanen ſchriede gen Abern Alpach xi. ruden breit vnd iſt xx. ruden lang vnd beheldit anderthalbin morgin vnd eyn halb vierteil. Ouch bekennen ich Hirman Steingeßir wonende zu Abern Alpach vnd Alheid ſin eliche frouwe, ſon vnd ſnereche der vorg. Gerthen, vnd ich Johan Goliche wonende zu Steinbach vnd Gerthe ſin eliche frouwe Eiden vnd dochtir auch der vorg. Gerthen, daz dirre vorg. kouf mit vnßen willen, wißen vnd virhengniſſe geſchehin iſt. — Zeugen: Sifrid Huſener vnd Heintze Muleman, ſcheffene zu Lieche, Gumpel Liechir vnd Wigil Beckir, ſcheffene zu Buchſecke, Johan Horhuſer vnd Heilman Kreuel, nachgebure von Abern Alpach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, vff den dag ſ. Georgii d. h. mertelers.

(Mit Siegel der Junker Gerlach und Hartman von Drabe, Edelknechte, an blau ſeidener Schnur.)

Nr. 1082.

1387 (23. April.) Ich Heynrich gen. Bernharteſhuſen ſcheffen zu Butßbach vnde Ich Lutze ſyn eliche wirten bekennen, daz wir myt dem Cloſtere zu Arnſburg geweſſelt han vnd han yn gegeben vnß habeſtad gelegen yn deme dorffe zu Buckinheym an yrme habe zu der lingthen hant alſe man yn yren hab feret, vmb eynen garten, den ſye ligende hatten yn den kappus garten zu Butßbach zuſſchen Wenczeln hude vnd deme alden ſegewyne; andirweyt han wir yn gegeben iii. ruden landes gelegen yn yne vff deme felde geyn Gambach an der halde geyn Buckinheym vnde wendent oben vff Syfrid Wylant, vmb iii. ruden dye ſye ligende hatten yn deme dale zu Gambach zuſſchen den Jungfrauwen von Marienſloß vnd den Jungfrauwen von Aldenburg; andirweyt han wir yn zu eyme ſelegerede gegeben iii. ruden landes gelegen aller dinge yn yne in der krygwyſen; andirweyt han wir yne zu kauffe gegeben eyn ſtucke landes, daz ſich zuhet vmb eynen morgen

gelegen yn yrme großen ackere vnd ſtoſt vnden vff dye bach hinder yrme habe zu Buckinheym. — Zeugen: dye beſcheyden lude Heynczichen Happil amptman, Henne Snyder vnd Wigand von Alſtad, ſcheffene des gerechtes zu Gambach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, vff den dag des h. mertelers ſ. Georgii.

(Mit Siegel Junkers Wernher Setzphanden Edelknechts.)

Nr. 1083.

1387 (1. Okt.) Ich Conrad Opanheymer wonende zu Hurlffdreyſe vnd ich Katherina ſin eliche wirten bekennen, vmb alſoliche anſproche, alſe wir gehabit han vnd noch gehaben mochten zu deme Cloſtere zu Arnſburg, daz wir darvmb gutlichen mit en gerychtet ſyn vnd virzyhen vff alle anſproche. — Zeugen: der geiſtliche man her Ludewig von Hegene, Dyele Lomertey, Wigand Wyſe, Scheffene des gerychtis zu Otphe, Henne Rode der alde Scheffen zu Berſtad u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxvii, vff den dag des h. Biſſchoffes St. Remigii.

(Mit Siegel des Edelknechts Junkers Friedrich von Bellersheim.)

Nr. 1084.

1388 (14. Febr.) Ich Gerlach gen. Habeman vnde Gele ſin eliche frowe, vnd ich Hentze von Witirſhuſin, deren ſwager vnd Bruder, alle wonde zu Lieche, bekennen, alſoliche anſprache als wir gehabit han zu dem Cloſtere zu Arnſpurg von eyn deil Landis wegin gelegin zu Witirſhußen, da wir off gewiſet waren, daz ez Elſin von Witirſhußen vnßer muder ſelegen ſulde ſin geweſt, vnd wir des nu vndirrechtit ſin, daz wir keynerley recht vnd forderunge zu dem lande mogin gehabin, hervmb virziegen wir, daz wir keynerleie forderunge zu dem vorg. Cloſtere nummer ſullin gehabin. — Zeugen: Sintram von Butſpach kelner zu Lieche vnd Scheffen, Henrich

Buchechſtir, Sifrid Huſener, Henrich Muleman, Scheffene zu Lieche u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxviii, vff den dag ſ. Valentins d. h. mart.

(Mit Siegel Sintrams und H. Buchechſtir.)

Nr. 1085.

1388 (24. Febr.) Ich Ruprecht von Kolnhuſen foyd zu Wonnecken, Ebirhard von Norbach, Edilknechte, Appel Maſſebecher ſchultheiſche zu Wonnecken, Fritze Henrich kelner vnd ſcheffen da ſelbes, Kuſinhenne, Heintze Heubt auch ſcheffin da ſelbes, Johan von Buchen ſchultheiſche zu Oſtheim vnd Johan Murſick bekennen, daz off dy mitwoche nach deme xviii. tage in Kuſinhenne hus waren vor vns Ebirhard Greffe von Budinſheim vnd Granſſrickel Burger zu Wonnecken vnd dadin off beide ſyten vorredde vnd wilkore, vmb ſolich gut als Ebirhard Greffe aneſprach, daz Fryckel vorg. gekaufft hatte, zu Budinſheim gelegen, da ward gewilkoret, were iz ſache, daz Ebirhard vorg. oder ſine Erbin qwemen in den nehſten viii. tage dar nach als ſie die wilkore getadin vnd gebin Fryckel obg. oder ſynen Erbin eine ſumme geldes als viele als he vmb die vorg. gude gegebin hette vnd kert eme kuntlichen vnd mogelichen ſchaden den he von des ſelbin gudes wegen gehabt hette, ſo ſulde eme Fryckel dye gude laßen folgen, qwemen ſye aber nyt, ſo ſolde Ebirhard oder ſine Erbin keyne aneſprache zu den obg. guden han.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXVIII, fer. iii. p. domin. reminiscere.

(Die S. der obg. Edelknechte Ruprecht und Eberhard fehlen.)

Nr. 1086.

1388 (25. Febr.) Ich Heinrich Gyſe von Dyppurg altariſte zu ſ. Katherinen zu Bergin in ſ. Hupprachtis kirchin zu dirre zyt bekennen, daz ich myt willen myner Jungherren Sybold Schelmen vnd Gerlach Schelmen, gebrudere, die dez vorg. altares ſtyfftir vnd virlyher ſint, ein Weſſelunge han

getan mit deme cloſtere zu Arnſburg, vnd ich Heinrich vorg. han gegebin den vorg. herren zu Arnſburg andirhalp firteil garten, dy gelegin ſint hindir deme huſe, daz ſ. Katherinen zu gehorit vnd hinder der vorg. herren ſchuren zu Bergen, vmb ein halbin morgin kappuz garten, der gelegin iſt zu Ennickheim an den Hanauwirn Monchin vnd an Jungher Sybold Schelmen vnd ſyme brudere. — Zeugen: Jungher Sybold vnd Gerlach Schelme, gebrudere obgen., Gerlach Cloderer vnd Heintze Gotzen ſon vnd Wygel by der Cappiln vnd Gotzen von Eſchhirſheym u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXVIII, in die Mathii apost.

(Mit S. der vorg. Sybold und Gerlach Schelmen, Edelknechte.)

Nr. 1087.

1388 (5. März.) Ich Herman von Hobewyßele Ritter vnd ich Alheyd ſyn eliche frauwe Bekennen, alſe der ſtrenge Ritter her Johan von Lynden der Eldeſte, deme god gnade, der myn Alheyde itzunt genant eliche hußwirt waz, zu eyme ſelegerede i. marg geldis jerlichir gulde geſatzt hat dem Cloſtere von Arnſburg vnd wir dye ſelben marg geldis bewiſen ſollen, des han wir den vorg. geiſtlichen herren vff gelaßen vnd gegeben vor die vorg. marg geldis eyne hobereyde gelegen in deme dorffe zu Berſtad geyn Wigandis Echzielers hobe vbir zuſſchen Emelude Krocken vnd eyner hobereyde des pherrers da ſelbis vnd ſyner geſellen, die en gegeben wart von hern Friderichis von Beldirſheym kinden, vnd zuhit hinden hart vff die Bunden des nyderfeldis, vnd die auch vor czyden iſt geweſt Hantziln Raddis. Anderweyt han wir en geſaſt xii. ſchillinge heller geldis jerliches cynſes fallende vff vnß hobereyde gelegen alda ſelbis zu Berſtad geyn Contzen Cziegenhorne vbir zuſſchen der vorg. hobereyde, dy da iſt des Pherrers da ſelbis vnd zuſchen eyner hobereyde, die da iſt Conradis ſon hern Friderichis von Beldirſheym, die auch eme worden iſt von ſyner ſwegir frauwen Elſen von Lynden, vnd

Digitized by Google

zuhet auch hinden vff die Bunden des nyedirfeldis vnd ſted itzunt eyn hus vffe. — Zeugen: dye veſten Edelknechte Conrad von Buches, Friderich von Beldirſheym, dye beſcheyden lude Henne Smyed, Henne Wigandis Echzielers ſon, ſcheffene des geriechtis zu Berſtad u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxviii, vff den neheſten Dunrſtag vor Letare, daz iſt zu mitte vaſten.

(Mit S. des Ausſtellers und Wiganden von Karben Edelknechts, der vorg. Alheid Eidam.)

Nr. 1088.

1388 (25. Juli.) Ich Friderich von Echziel der Eldeſte Edilknecht Bekennen, daz ich dem Cloſtere zu Arnſburg geſaſt han i. gulden geldis zu eyme ſelegerede myner vnd Guden myner Elichen frauwen ſel. vnd anders myner Erben ſelen, vnd han ſie bewiſet vff eyne hobereyde gelegen in deme dorffe zu Echziel, die ich gekaufft han vff myme wedeme Stule, die Contze Crappe vmb mich entnommen hat zu lantſiedilme rechte vnd dar vff gebuet hat, vnd iſt die hobereyde gelegen in deme wege, ſo man vnden zu deme dorffe vßferit geyn Frideberg, vnd ſtoßit an die Schenken von Sweynſberg vnd ſtunde vor Jaren eyn bacſtobe vffe. — Zeugen: Friderich vnd Cune myne ſone, Henne Borruff amptman, Henne Raſpe, Fritze Sneppe, Burkard, Heyle Schebirſteyn, Hirbard Stulle, Henne Maſſinheimer, ſcheffene des geriechtis zu Echziel u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxviii, vff den dag ſ. Jacobi der h. apoſteln.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Sohnes Cuno.)

Nr. 1089.

1388 (29. Sept.) Wir Philipps herre zu Falkinſteyn vnde herre zu Minczinberg kemmerer des heilgen Romiſchen Riches Bekennen, alſolichen Brieff, alſe wir deme Cloſtere zu

Arnſburg han gegeben,*) durch den dirre geynwortige Brieff iſt gecogen, daz der artikel, der da ynne ſtet, der ſich alſo anehebit: „Wo auch dye vorg. geyſtlichen lude“ (bis) „daz ſie des abe ſolden ſyn,“ vff daz, daz keyn Irreſal adir zweyunge davone moge bekommen, ſo wollen wir den vorg. artikil noch vnß. meynunge baß lutern vnde entriechten, alſe he auch von vns vnd von vnßen Erben vnvirbrochliche gehalden ſal werden. Vnde hebit ſich die vßwiſunge alſos an: „Weris daz die megen. geiſtlichin lude von Arnſburg keynerley Czinſe, phechte ader gulde von erin guden oder anders von vnderphanden, die en dar vor virſaſt weren in vnß. herſchafft, geriechten, landen adir gebieden gelegen, fallende hetten vnde en dye vnderphande dar vor blibben ligende adir worden vff gegeben, adir ob ſie von virſeßender Czinſe, phechte adir gulde wegen die ſelben vnderphande vffholten, die ſelben gude vnde vnderphande ſollen vnd mogen ſie in er Hand vnd gewalt zu en nemen, vnd da mydde dun vnd laßen alſe anders mit eren eygen guden, vnd die ſelben gude vnd vnderphande ſollen bliben in allen den fryheyden vnd notzen alſe vore in deme erſten Briefe benant iſt. — Zeugen: der ſtrenge Ritter her Richard von Muſſchinheym, dye veſten Edilnknechte Anſhelm von Hobewißele der Eldiſte vnd Anſhelm ſin ſon, Wilhelm von Klettenberg, Heinricus Berg vnß. ſchriber u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxviii, vff den dag ſ. Michahelis des h. Ertz Engils.

(Mit Siegel des Ausſtellers an rother Schnur.)

Nr. 1090.

1389 (20. Mai.) Ich Hebele gen. Frounden vorzyden eliche huſſrauwe Dyderich Snyders dem god gnade Burgers zu Butſpach, Henne Hunkeln ir ſon, Ysingard ſine eliche

*) Dieſe Urkunde vom J. 1371 iſt abgedruckt in Supplik des Hauſes Solms in Sachen Kl. Arnsburg contra Solms, 74—76 und betr. den von Graf Philipp dem Kloſter ertheilten Freiheitsbrief.

Digitized by Google

frouwe, Hille vnd Irmengard dochtere der erſtgen. Hebeln vnd Dyderichs vnd Henne Hampe elich huſwirt Irmengart itzitgen. bekennen, daz wir virkoufft han dem Cloſtere zu Arnſpurg vnß hus vnd hobeſtad mit alleme begriffe, daz vor zyden was Contzen Guldeners gelegin in der ſtad zu Butſpach in der Gaßen, als man vz feret zu der Wetzflarer Porten zu der Lynkentin hant, glich gen Lukarte Heugern hus vber vnd iſt ouch gelegin zuſſchin Wentzel Katzinbißis kinden vnd der vorg. geiſtlichen herren hus.*) — Zeugen: Herthe Freiſe, Henne Bernhartiſhußen, Hartman Fuſh, ſcheffene zu Butſpach, Henne Craſte, Heintze Cynke vnd Rule Wener, burgir daſelbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxix, vff den nehiſtin dunrſtag vor ſ. Vrbanus tage des h. Byſſchoffis vnd mertelers.

(Mit Siegel der Stadt Butzbach.)

Nr. 1091.

1389 (28. Oct.) Ich Hylle virlaſen wyedene Wigandis Pyners wonende zu Griedele bekennen, vmb alſolich oleygulde, alſe ich dem Cloſtere von Arnsburg Jerlichis ſchuldig byn zu gebene, vnd dy ſelbe etliche jare eynes deyles virſetzen han, vmb daz ich meynde daz ich en alſo viele nyt geben ſolde, des byn ich mit den vorg. geyſtlichen herren gutlichen geeynmudigit, alſo daz ich en vorwertisme jerlichis zuſſchen den tzweyen frauwen dagen, alſe ſie zu hymel fur, vnd geborn wart, iii. ſymern oleyes in er vorgen. cloſtere vff myne koſt, ſchaden vnd arbeyt ſal anworten vnd furen. — Zeugen: Heyntze Scharre Amptman zu Griedele, Heyntze Kechiller, Wentzil Orten ſon, Hentzil, Heyne Eckenheymer nachgebur da ſelbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.lxxxix, vff den dag Symonis vnd Jude d. h. apoſteln.

(Mit S. des Edelknechts Junkers Anshelmen v. Hobewiſzele Schultheißen zu Butzbach.)

*) 1389 (24. Juni) giebt der vorg. Henne Hampe ſeine Einwilligung zu vorg. Verkauf. (Mit aufgedr. S. Henne v. Buchen, edeln mannes.)

Digitized by Google

Nr. 1092.

1389 (16. Nov.) Wir die Burgermeiſtere, Scheffene vnd Rad zu Frankenfurd erkennen, daz vor vns Peder von Tryer vnd Metze ſyne huſſrawe ſich irkanten, daz ſie virkaufft hetten Hennen Vngefugen von Butzbach, Lukarde ſiner huſſrawen ire beſſerunge vnd alles ir Recht ubir v. phunde ꝛc. heller geldis des huſes, hoffes vnd geſeßs gelegin in der Cruchengaſſen gein Heitzen von Lintheim vnßs Ratgeſellin geſeße uber vnd ſtoßet hinden an den Mulberbaum zuſſchen Peder Milwers huſe vnd Gelen Heringen huſe, vmb xlv. phunde heller, vnd geben das vorg. huß, hoff vnd geſeſſe mit aller zugehorde zu zinſe ii. phunde hellergeldis ewiger gulde den herren von Arnſpurg vnd vi. halbe vnd xx. ſchillinge heller geldis den predigern by vns vnd ii. phunde heller geldis den vorg. Peder, Metzen vnd iren Erben. — Zeugen: Jacob Weybe, Hertwin Wyße, Heinrich von Holtzhuſen, ſcheffene u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXIX, iii. fer. prox. p. Martini.

(Mit Siegel der Stadt Frankfurt.)

Nr. 1093.

1390 (1. Febr.) Wir Philipps von Falkinſteyn herre zu Minzenberg bekennen vns, vmb alſoliche zweyunge, alſe bys here geweſt iſt zuſſchen dem cloſter Arnſburg vnd Conze Melpecher von Wanebach vmb jerlichen pacht vnd korngulde, dye he en geben ſolde von lande gelegen da ſelbis zu Wanebach, daz man eygentliche nennet hern Kolbechens hube, daz ſie die ſache an vns geſtalt han vnd wir ſie darvmb mit vnßn burgmannen vnd ſcheffene gutliche geeynmudiget han, alſo daz dye vorg. geiſtlichen lude ſollen virczyhen vff allen pacht, der en von deme ſelben lande bys here virſaßen iſt.*)

*) 1390 (13. April) geben das Stift zu Lich und die Schöffen daſ. und (15. April) der Schultheiß und die Schöffen in Wohnbach eine Recognitionsurkunde über vorg. Gült.

Digitized by Google

G. n. Chr. geb. m.ccc.xc, vff vnß l. frauwen obent alse man dye lyechte wyhet, zu latine purificatio.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1094.

1390 (1. Aug.) Ich Alheyd vortzyden eliche huffrauwe Wernhers Groppen von Belderſheym Edelknechts deme got gnade, der da wonete zu Muſſchinheym, vnd wir Gernand vnd Wernher Edilknechte er ſone bekennen, vmb alſoliche zweyunge alſe wir gehabit han zu deme Cloſtere zu Arnſburg alſe von gudis wegen gelegen vff Muſſchinheymer vnd Weder felde, daz Elſe ſel. eyne Cluſenern da ſelbis zu Muſſchinheym, vnß ſweſter vnd mume, den ſelben geiſtlichen herren zu ſelegerede vor czyden hat gegeben, daz wir dar uff genczliche virziegen han.*) — Zeugen: dye ſtrengen Rittere Johan von Lynden, Hartman von Belderſheym, dye veſten Edilnknechte Heynrich von Belderſheym, Anſhelm von Hobewißele der Junge.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xc, vff ſ. Peders dag des h. Apoſt., zu latine ad vincula.

(Mit S. des vorg. Gernand, ſowie Hartmanns v. Belderſheym Ritters und Heinrichs v. Beldersheym Edelknechts.)

Nr. 1095.

1390 (25. Nov.) Ich Hille dochter Conradis Schildes vortzyden wonende zu Birkelar deme dot gnade vnd etzwan eliche frauwe waz Rulen von Obernhoben ſel. bekennen, daz ich deme Cloſtere zu Arnſburg vorwylen gegeben han zu eyme ſelegerede myner, mynes huſwirtes vnd aller myner altfordern alles myn gut, daz ich ligende hatte in den Termenyen vnd Hude der Stad zu Hohungen, zu Langiſdorf vnd zu Maſſelden, daz ſich zuhet an xxv. morgen vnd i. vierteyl

*) 1390 (1. Aug.) quittirt der vorg. Gernand, daß er von dem Kloſter wegen des vorſtehenden Vergleiches 70 fl. zum Geſchenk erhalten. (Papier.)

Digitized by

landes, vnd han en zu der ſelben czyt daz egen. gut mit allen rechten vnd zugehorden vffgelaßen vor deme amptmanne vnd den Scheffen des geriechtes der Stad zu Hohungen vnd zu Langiſdorf, daz zu deme mole vnvirſcheyden eyn geriechte waz, da auch die ſelben gude ynne gelegen ſint, doch vmb große ſicherheit vnd allerley aneſproche ewecliche zu virmyden, ſo han ich nu anderweyd zu dieſer czyt vont daz geriechte zu Hohungen vnd zu Langiſdorf daz vore vnuerſcheyden eyn geriechte waß vnd nu von eyne geſcheyden iſt, dye vorbenanten gift vor deme amptmanne vnd den Scheffen beyder geriechte, beyde zu Hohungen vnd zu Langiſdorf hernuwet vnd geoffent. — Zeugen: dy beſcheyden lude die auch vormols by der gift ſint geweſt Heinrich Heſſe Amptman vnd Scheffen zu Hohungen, Wernher Kerner, Fritze Schenebeyn vnd Wigand Drothtliep, ſcheffene auch da ſelbis, Contze Hane vnd Jule Huſeler, ſcheffene zu Langiſdorf u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xc, vff den dag ſ. Katherine d. h. Jungfrauwen.

(Mit Siegel der Stadt Hungen.)

Nr. 1096.

1391 (13. März.) Ich Wortwin von Oſtheim vnd Gele ſin eliche wirthin bekennen, daz wir gegeben han hern Heinrichen von Oſthem eyn herre zu Arnsburg vnd ſyme bruder Worthewin eyn Convers do ſelbeſt x. ſchilling heller geldes zu vnßer ſele gerede vff anderhalben morgen eygener weſen gelegen an der budenſtad Obendyg den Jungfrauwen von Mergenborn. — Zeugen: Heintze von Oſthem vnd Heyle Smyd, ſcheffen zu Wonecken.

Dat. a. d. M.CCC.LXXXXI, ii. fer. p. judica mei.

(Mit Siegel der Stadt Wonnecken.)

Nr. 1097.

1391 (24. Juni.) Wir dye dorffſchaft gemeynliche des dorfes zu Dreyſe vnder Minczenberg gelegen bekennen, daz

das Cloſtere zu Arnſburg vns hat gegeben zu dieſme mole iii. gulden zu ſture vnd zu folleiſte vnßer brocken zu machen da ſelbis zu Dreyſe vnd hant daz getan von fruntſchaft vnd von keyme rechte.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xci, vff den dag ſ. Johannis des heil. deufers.

(Mit Siegel Richards v. Muſſchenheim Ritters u. Conrads Roſt Edelknechts, die zu ihrer Mitgemeinde gehören.)

(Papier.)

Nr. 1098.

1391 (3. Juli.) Allirmenlich ſal wißen, daz Her Johan Apt zu Arnſburg vnd Rule genant Padelhube Quamen mit einandir vor vns Cunen von Sterczilnheim Sengir zum Dume zu Mencze vnd geiſtlich Richter des h. Stules daſelbis vnd hat viryehn der vorg. Apt Johan vnd Rule Padelhube vor ſich vnd ſine erbin, daz ſie geſlicht vnd gericht ſin vmb alle Anſprache vnd vorderunge, die ſich zuſſchen den vorg. beiden partyen irgangen hant, alſo daz Rule Padelhube mit ſyme lybe vnd gude furbaß tun vnd laßen mag allis daz er wil. — Zeugen: Heinrich von Hoſeheim, Heinrich Berncaſtel vnd Johan von Eſinheim, vicarien zu vnß. frawen vff den gredin zu Mentze, Hanne zur Eyche, Henne Reyſe, burgire zu Mentze vorg. u. a. m.

G. in der Stad zu Mencze zum Nordeckir, da wir Cune Riechter vorg. ynne wonen, n. Chr. geb. m.ccc.xci, vff den nehſt. mandag vor ſ. Vlrichs tage.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1099.

1391 (9. Juli.) Ich Contze Hern Wigandes vnd ich Kune Rulen Plugers ſon, ſcheffene zu Gruningen, vnd ich Rule Heynkil vnd ich Sifrid Meler, ſcheffene zu Ebirſtad, bekennen, ſoliche il. malder korngeldis, alſe Heinrich Rufer knecht vnd kornmotter waz des Cloſtirs zu Arnſpurg deme

Digitized by Google

got gnade jerliches fallende hatte von vnderphanden zu Gruningen vnd zu Berenkeym gelegen, daz der vorg. Heinrich Rufer gesundes lybes vnd guder synne bekante, daz he die vorgeschr. ii. malder korngeldis dem vorg. Closter gegeben hette.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xci, vff den sondag allernehest vor s. Margareten dage der h. Jungfrauwen.

(Mit Siegel Arnolds Pfarrers zu Ebirstad, Sifrids Pfarrers zu Gruningen und Rule Pluger Schöffen das.)

Nr. 1100.

1391 (31. Oct.) Ich Hartman von Belderssheym Ritter, son Conradis von Belderssheym Ritters dem got gnade, vnd ich Bechte sin eliche husfrauwe bekennen, daz wir gegeben han zu eyner lutern almuse vnd rechte selegerede dem Clostere zu Arnsburg anderhalbe marg phenge jerlicher gulde vff vnß wissen zu Berstad, die nyt lehen ist, gelegen nyddewendig des hymmelrichis zusschen Gerharte von Hufftersheym Edilknechte vnd deme pherrer zu Berstad vnd stoßit oben vnd vnden vff die zwene wissen graben, vnd sollen wir die obg. gulde andelagen vnd geben den obg. geistlichen herrn zu eyner Pytancien in den Rebbender vnß, hern Conradis von Belderssheym, frauwen Demude syner elichen husfrauwen, hern Ebirhartis von Nuheym Ritters vnd frauwen Elsen syner elichen husfrauwen, vnß veddere vnd mudere sele, den allen god gnade, jerlichis da midde zu gedenken. — Zeugen: Henne Rode amptman vnd Scheffen zu Berstad, Heintze Echzieler Scheffen auch da selbis, Henne Smyd vnd Heyntze Felthеymer, nochgebure da selbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xci, vff aller heilgen Obend.

(Mit Siegel des Ausstellers, das seiner Ehefrau fehlt.)

Nr. 1101.

1392 (17. Febr.) Ich Heinrich Bergheymer bekennen, daz ich geeynmudiget byn vmb alle ansprache vnd forderunge, die Ich oder myne Erben gehabit han zu dem Closstere zu

Digitized by Google

Arnſburg aber erme lantſideln, alſe von beßerunge wegen, die ich adir myne Erben haben ſolden vff eren guden zu Dorfgulle, dy Ich Heinrich vorg. von den egen. geiſtlichen herren bys here zu Lantſiedelme rechte gehabit han, vnd han darvff virziegen vor mich vnd vor alle myne Erben. — Zeugen: Heyntze Katzenbiß Amptman zu Gruningen, Rule Pluger, Contze hern Wigandis, Kune Pluger, ſcheffene da ſelbis, Clas Kutzel nachgebor auch da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XCII, sabb. prox. a. fest. kathedre s. Petri apost.

(Mit Siegel Siſrieds, Pfarrers zu Gruningen und des vorg. Schöffen Rule Pluger.)

Nr. 1102.

1392 (31. März.) Ich Rulo von Berinckeym vor czyden Heinckeln Strochens eyden waz deme got gnade, vnd ich Khunczele ſyn eliche huſſrauwe bekennen, daz wir gutlichen gerichtit ſyn vmb alle zweyunge ader forderunge, dye wir gehabet han zu deme Cloſtere zu Arnſpurg vnd eren lantſiedeln von der arten myſtis, buwes vnd beſſerunge wegen, In dorffe ader in ſelden, dye wir gehaben mochten, an allen den guden zu Ebirſtad gelegen, die wir von deme egen. Cloſtere bysher gehabet han zu lantſidelme rechte, vnd han dar vff virczehen, auch hant die vorg. geiſtlichen herren vns gelaſen rechtlicher gerechenter ſchult xrvii. phunt hellere, i. marg phennege, v. halb malder kornes, i. malder weſſes, vnd ii. maldir hauern, vnd ſollen wir en dar geyn nit me geben dan iv. morgen weißes, die ſie kieſen ſollen mit deme beſten in den Oſterheilegen dagen vs alleme deme weißen lande das wir nach en erarbeidit han, die ſollen ſye bladen, eczen vnd furen zu allem erme nocze wan ſye wollen, wir enſollen auch das andir weis lant allis, daz wir nach en erarbeidit han, nit ſchedelichen eczen ader bladen, vnd wo wir das ubirgingen ſo ſolden wir von beyden ſyten bydden czwene biddermanne, Hern Arnolden den perrer von Ebirſtad, Hirman von Rocken-

berg vnd den Schotzen zu Ebirstad, dye das beſehen ſollen, vnd was die czytlichen duchte vmme den vbergriff, das ſolden wir vff beyde ſyten geben vnd nemen ꝛc. — Zeugen: Hentze Kungeln, Syfrid Meler vnd Rule Schilt, ſcheffene zu Ebirſtad u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xcii, vff den Zundag in der faſten als man ſynget Judica me deus.

(Das Siegel des Pfarrers Arnold zu Eberſtadt fehlt.)

Nr. 1103.

1392 (13. Mai.) Ich Heinrich von Hulzheim eyn Prieſter vnd Altariſte in der Pharre zu Minczenberg bekennen, daz ich gegeben vnd vffgetragen han dem Cloſtere zu Arnſburg zu eyme ſelegerede myner vnd aller myner Aldern myne gude in den Termenyen der Stad zu Mintzenberg vnd des dorfis zu Dreyſe vnder Minczenberg mit namen alſe ſie her noch beſchreben ſten: In der Termenye der ſtad zu Minczenberg: dye Hobereyde, Schuren, Hobeſtad vnd Garten gelegen vff deme ſteynwege vor der dreiſer Porten zu Minczenberg vnd reichent von deme ſteynwege bys hinden vff dye Schindebrucken vnd ſint gelegen zuſſchen Heyntzen Finken vnd Fode von Dreiſe Edilknechte. In der Termenye des dorfes zu Dreiſe: vff deme felde geyn Minczenberg — by deme Ernſberge vff der wingarten hecken zuſchen den herren von Arnſburg vnd hern Richarte von Muſſchinheym — wendet vff Burkard Huſern von Buchiſſecke Edilknecht — ſtoßet vff hern Heynrich Kornegil — vor deme walde by deme durſtburne zuſſchen den herren von Arnſburg vnd Jungfrauwen Greden ſweſtere Hern Richartes von Muſſchinheym — ſtoßt vff den Muſſchenheymer walt vnd Hennen von Muſſchinheyms Erben — zuſſchen deme Pherrer von Treyſe vnd Contzen Oppermanne — ſtoßt vff den weg zum dorſtburne vnd wendet vff den frumeſſer von Dreyſe — vff deme ſteynfelde vnd vff deme hundes rucke — zuſſchen den herren von Arnſburg vnd

hern Johan Arnheymer pherrer zu Oſtrich — wendet vff dye zune hinder dem dorfe — zuſchen dem pherrer von Dreyſe vnd Conrade Roſte Edilknechte — vff deme Soltzefelde gelegen by deme Spengelers Cruce zuſſchen den heilgen von Dreyſe vff bede ſyten — vff deme Hohenrodde gehort auch zu deme Soltzefelde zuſſchen den korherren von Minczenberg vnd deme frumeſſer von Dreiſe ſtoßet oben vff dye ſteynen Cruce vnd vnden vff dye Dauppach — vff deme felde genant daz mittelfeld aber daz kleyne feld vor deme dreiſer walde zuſſchen ſ. Nyclaſe zu Minczenberg vnd hern Heinriche Kornegele ſtoßt oben an den dreiſer wald vnd vnden vf hern Johan von Lauppach des alden pherrers ſon von Minczenberg — eyne wiſſe gelegen vor deme Eynlowe ſtoßt vff den Egilgraben — eyne wiſſe hart an deme Eynlowe zuſchen hern Richarte von Muſſchinheym vnd Heinriche von Muſſchinheym Edilknechte — eyne wiſſe daz iczunt arthafftig iſt gelegen in der Soltze zuſſchen Jungfrauwen Greden ſweſtere hern Richartis von Muſſchenheym vnd Fode von Dreyſe Edilknechte — eyn wiſchen in deme Ryede zuſſchen den herren von Arnſburg vnd hern Richartes kinden vff deme pule ſtoßt vff Conradis Erben von Dreiſe Edilnknechtis — eyne wiſſe in deme langenlowe ſtoßt vff Johan von Muſſchenheyms Erben — eyne Hobereyde vnd garten gelegen in der molen gaßen zu Dreiſe zuſſchen den dutzſchen herren von Schiffenburg vnd Contzen Oppermanne oben vff den molen weg vnden vff der bach — eyn garten in deme Eppenwirde an ſode von Dreyſe Edilknechten wendet vff den weg genant der bachſtade — eyne halbe Hultzmarg in Dreyſer walde die zu den egen. gude gehorent. — Zeugen: Ritter Johan von Lyuden Amptman zu Minczenberg, Heyne Becker, Drochtliep Becker vnd Concze Zulen ſon, ſcheffene da ſelbis, der veſte Edilknecht Conrad Roſt Amptmann zu Dreiſe vnder Minczenberg, Hirman Hirpe von Langengonſe, Henne Zyckil, nochgebure vnd geſworn zu Dreiſe

vnd darzu her Amelius pherrer zu Dreyſe, her Johan Melmenger fruherre in der pharre zu Mintzenberg u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xcii, vff d. dag ſ. Servacii d. h. Biſſchoffis.

(Mit S. des Ausſtellers, Heinrichs von Lauppach Pfarrers zu Minzenberg, Arnolds Pfarrers zu Eberſtadt, des Rittirs Johann von Lynden obgen., Hartmann von Belderſheym und des Edelknechts Conrad Roſt vorg.)

Nr. 1104.

1393 (14. Mai.) Ich Gerhart gen. Junge vnd Alheid ſyne elyche huſſrauwe yrkennen, daz wir han virgyfftiget zu eyme ſelegerede dem cloſtere zu Arnſpurg vnſirn lip vnd alle vnß gude myt namen ii. maldir korngeldes ꝛc. die wir vallinde han yn deme dorffe zu Volprachtiſhußen.

Dat. a. d. M.CCC.XCIII, in vig. ascensionis domini.

(Mit S. des Pfarrers Johan Steyn zu Muſchenheim.)

Nr. 1105.

1393 (13. Dec.) Kunt ſy, vmb ſoliche zweidracht vnd anſprache alſe ich Demar von Lunen vnd Henne More von Lunen von myn vnd myns brudirs Gotfriedes wegen vff eyne ſyten, vnd ich Johan Monich von Buchefecke vnd Bernhard myn brudir ſel. vff dy andern ſyten gehabit han, alſe von geldis wegen, daz Johan Monich von Buchefecke Ritter vnß. ſweher, anherre vnd vater deme god gnade gelacht hat by den herren von Arnſburg, dar vmb ich Johan vnd Bernhard myn brudir vorg. der ſelben herren fynd woren worden, vnd dy fehede wir auch abe deden zu Glypperg vff eyme dage, den wir dy vorg. mit eyn leiſten vmb daz ſelbe gelt, vnd worden wir von vnß. frunden vndirwiſet, daz wir wilkorten, daz daz gelt ſolde blyben lygende by den vorg. herren von Arnſburg, als lange biß daz wir daz fruntliche vßgetrugen, weme daz werden ſolde.

Digitized by Google

Dat. a. d. M.CCC.XCIII, ipso die b. Lucie virg.
(Geſiegelt haben die Ausſteller und Johann von Lynden Ritter.)
(Vid. Henne von Beldirſheim Wernhers ſel. Sohn, vom April 1398. Papier.)

Nr. 1106.

1393 (22. Dec.) Ich Henne gen. Heyde vnde Metze ſine eliche wirten, burgere zu Wetzflar, bekennen, daz wir virkaufft han Wigeln gen. Ritzeler von Adeſpach vnd Elſen ſyner elichin wirten, vnßen mitdeburgern, eynen morgen landes artackers in den felden vor der langengaßin zu Wetzflar gelegen vff der lynketen ſieten, alz man zun guden luden weiter vz hiene gehit geyn der Stad wert an deme ackere alueſte Henne Schurers.

Dat. in crast. b. Thome apost., a. d. M.CCC.XCIII.
(Mit S. der Schöffen Heynrich Fulde u. Hartman Snauhard zu Wetzlar.)

Nr. 1107.

1394 (31. Oct.) Fridericus episcopus Tullensis, Conradi archiepiscopi magunt. vicarius in pontificalibus, concedit monasterio in Arnspurg indulgentias in certis diebus festis.*)

Dat. Maguntiae, in curia nostra zu der milden, die ultima mensis octobris, a. d. M.CCC.XCIV.
(Mit Siegel des Biſchofs in rothem Wachſe.)

Nr. 1108.

1395 (28. Mai.) Ich Henne Atzele der gewantmecher vnd Demud ſyne eliche huſſrauwe, Burgere zu Wetzflar, bekennen, daß wir nach vnßer beyder tode vffgelaßen han Cuntzen vnßme ſtyffſone vnde ſone alles daz, daz wir itzunt han

*) 1399 (22. Sept.) idem concedit capellae s. crucis extra muros monasterii Arnspurg sitae indulgentias. (Siegel w. o.)

1399 (9. Oct.) idem concedit monasterio indulgentias xl. dierum ad missam legendam. (Siegel w. o.)

Digitized by Google

ode hernachmales gewunne mogen Innewendig oder vßwendig Wetzflar.

Dat. fer. vi. p. Urbani pape, a. d. M.CCC.XCV.

(Mit Siegel Hermanns von Holtzheym und Girbracht Markelen Schöffen zu Wetzlar.)

Nr. 1109.

1395 (29. Mai.) Wir Clas von der Crahen Dechen des Stiftes zu Fritzlar bekennen, daz wir mit dem closteren zu Arnsburg gutliche vbirkommen syn aller sache, der wir myt eyn zuschicken hatten, also daz wir han virtziehen aller forderunge.

Dat. a. d. M.CCC.XCV, in vig. penthecostes.

(Mit Siegel des Ausstellers.)

Nr. 1110.

1395 (4. Aug.) Ich Henne von Kreyenfeld bekennen, soliche ansprache vnd forderunge, alse ich meynde zu haben zu dem closteren von Arnsburg alse von eyn almuse wegen, die eyn pleger des Arnsburger hobis zu Geylnhusen ierliches pleget armen luden zu reychen vnd ich daz meynde, daz der Elbeste von Kreyenfeld vß vnßme gesliechte die selben almuse solde besehen vnd die helfen geben, des byn ich von Erbern luden vnderwiset mit deme rechten, alse auch vorzyden myn veter Herte von Kreyenfeld ist mit deme rechten des vberwonnen, daz weder he, weder ich aber myne Erben zu den vorg. geistlichen herren alse von der egen. almuse wegen keyn ansproche, forderunge aber recht nicht enhan, sondern die vorg. geistlichen herren sollen die selben almuse ierlichs armen luden reichen alse sie dunket daz heilsam vnd notzliche sy.*)

Dat. a. d. M.CCC.XCV, iv. fer. prox. p. fest. b. Petri ad vincula.

(Mit S. des Ausstellers und Ulrichen Kolling Edelknechts.)

*) 1386 (14. März) war zu Gunsten des Klosters und gegen Hertwicus

Nr. 1111.

1395 (16. Oct.) Wir Wernher Knebel, Johan von Kirchheim dumheren zu Menze, Franke von Cronenberg Ritter vnd Henne Ihim von Lorche han geredt zuschen dem Clostere zu Arnsburg vnd Brechteln Barfuß von Wintersheim als von dez gudes wegen daz die vorg. geistlichen hern hant ligende zu Akrufftel in Brechtelns gerichte, also daz der selbe oder wer das gerichte von syner wegen ynne hat, sie nyt sal hindern oder drangen an yren guden mit atzunge, Schatzunge vnd dynstes noch yre lantsiedele, vnd sullen die von Arnsburg oder yre lantsiedele dem vorg. Brechteln geben alle Jare xxiv. gulden, auch sullen sie schirmen die arme lude die in syme gerichte zu Akruftel sitzen vnd waßer vnd weide da nutzen vnd nit gedrungen syn zu vngeboden dyngen zu gende zu Akrufftel ꝛc.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xcv, off s. Gallen dag.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 1112.

1396 (21. Jan.) Ich Hans Hottorffer vnde Gerthe syne husfrauwe, Burgere zu Wetzsflar, bekennen, als wir dem Clostere zu Arnspurg bis here gegolden han jerliches i. mark geldes vz eyme huse, da wir jnne wonen, innwendig der Rynkmuren zu Wetzflar in der Wetzsfegassen gelegen zuschen der Huden huse vnd der Nusererssen Hobestad, vnd daz selbe hus gar sere virgangen ist an dem Buwe, daz wir yme nycht gehelffen mugen ane der vorg. ersamen herren hulfe vnd rad, das hant dy selben herren vns die fruntschafft getan vnd hant vns den vorg. Cyns genyddert vnd gelaßen.

Dat. a. d. M.CCC.XCVI, in die b. Agnete virg.

(Mit Siegel der Schöffen Heynrich Fulden, Herman von Holtzheym und Hartmann Snauharten zu Wetzlar.)

---

von Kreynfeld, Schöffen zu Gelnhausen, in dieser Streitsache ein geistlicher Richterspruch erfolgt.

Nr. 1113.

1396 (3. Mai.) Johann von Linden, Ritter, und Jutte ſeine Hausfrau dotiren den von ihnen hart an dem Münſter zu Arnsburg geſtifteten Altar und Capelle. *)

G. n. Chr. geb. m.ccc.xcvi, a. d. Tag des h. Creuzes, da es funden ward.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1114.

1396 (15. Juni.) Ich Herman von Wytirſhuſin greve tzu Budinſheym von des gerehtis wegen czu Keuchen, bekennen, vmb alſoliche wieſen czu Wytirſhuſin an Gudirbolis rore gelegin, dy mit dem obirſtem ende zuhet vff dy gemeyne, dy man nennet den waſen vnd nu Gele Biczzenere vm jungher Wernhern von Houngin ſel. gekaufft hait, alſe ſe ſprichet, daß die ſelbe des cloſtirs von Arnſpurg eygen iſt, want Sype Eckartis des erwern geyſtlichen vadirs hern Conrad ſel. von Wytirſhuſin etwan Apt czu Arnſpurg brudirs ſon, dy vorg. wiſſen virzinſte den geiſtlichen heren vorg., vnd dyſe vorgeſchriben rede mir noch wole kuntliche iſt, daz ſprechen ich Herman irſtgen. vff minen eyt, den ich mime rechtin herren vnd dem ſcheffen ſtule des gerechtis zu Keuchin gethan han. **)

Dat. a. d. M.CCC.XCVI, in die s. Viti mart.

(Mit Siegel des Edelknechts Wolfen von Hatteſteyn.)

---

*) 1396 (20. Mai) ſtiften dieſelben ein ewiges Licht auf dem vorg. Altare und dotiren ihn mit Gütern in Berſtad. (Mit S. w. o.)

Beyde intereſſanten Urkunden werden den Gegenſtand einer beſonderen Abhandlung bilden und vollſtändig abgedruckt in dem 3. Hefte des VI. Bandes des Archivs für Heſſ. Geſchichte u. Alterthumskunde erſcheinen.

**) Am 1. Aug. ſtellen Henne von Kaichen Amptman des Gerichtes zu Roddeheym bei Witerſhuſen, Henne Kalbe, Heinze von Langte und Gerlach Ruſe, Schöffen daſelbſt, eine gleiche Urkunde darüber aus. (Mit Siegel Hartmanns Schribers Prieſter des Johanniterhauſes zu Ridda.)

Digitized by Google

Nr. 1115.

1396 (26. Jul.) Bonifacius papa (IX) venditioni a monasterio seligenstad. factae monasterio in Arnsburg xl. maldrorum siliginis de majoribus decimis villae Nuheim prope Fredeberg, nec non aliorum xl. maldrorum de curia in Nuheim et omnibus pertinentiis ipsius, robur apostolicae firmitatis adjecit.

Dat. Romae apud s. Petrum, vii. kal. augusti pontif. a. VII.

(Das Blei hängt an leinener Schnur an.)

Nr. 1116.

1397 (5. Jan.) Ich Yda Erwins dochter von Gambach eyne ingesente Clusenern der Clusen zu Musschinheym bekennen, daz ich han virkaufft deme clostere zu Arnsburg diese artackere, alse sie her noch beschreben stent, die ich von mynen geswistern gestocket vnd gesteynet han vnd rechtlich eygen sint, vnd sint gelegen in der termenye des dorfes zu Gambach — vff deme felde geyn Holtzheym an dem holtzheymer wege ziehent zusschen den zweyen holen — gen dem Knybe an vnß lieben frauwen von Gambach — wendit vf Vrhanen von Alstad — vf dem kisse geyn Alstad gelegen an den herren von Wißele wendit vf daz kirchgut zu Gambach — vf der hecken in der swarzen erden obwendig Gambach stoßet vff den pherrer von Gambach vnd vff der Schedde stucke — vff deme kleynen felde vf deme kisse gein Buckinheym zusschen den Jungfrauwen von Aldenburg vnd dem kirchgude zu Gambach vnd stoßet vf den kasen acker der herren von Wißele. — Zeugen: Henne Snyder, Harpechir vnd Gotfried Hirdan, scheffene zu Gambach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.xcvii, vff den xii. obend den man zu latine nennet in Epiphaniam domini.

(Mit Siegel Johanns Steyn v. Rockenberg Pfarrers zu Muschenheim und Junkers Anshelme von Hobewesele Edelknechts.)

Digitized by

Nr. 1117.

1397 (4. März.) **Ich Richard von Muſſchinheym Ritter bekennen, vmb ſoliche marg phenge geldes ierlicher gulde, die ich bewiſet hatte dem Cloſtere zu Arnſburg vff myner wiſſen,** die gelegen iſt in deme Cynloe vnder Minczenberg, die von dem Apte zu Folde zu lehen ruret, darvmb ich auch von deme ſelben des orlaub erwarben ſolde haben, vnd want ich nu des verhangniſſes nyt gehaben oder erwerben mag, die vorg. marg phenge vf die egen. wiſſen zu bewiſen, So han ich mit willen Wernhers myns ſones vnd Elſen myner dochter vor die vorgeſchr. gulde vffgelaßen in deme geriechte zu Muſſchinheym den egen. geiſtlichen herren von Arnſburg ii. morgen landes gelegen in der termenye des dorffes zu Muſſchenheym an deme wege alſe man geet von Arnſburg geyn Dreyſe vff der ſyten geyn Hobegulle by der Herren gelende von Arnſburg, daz en wart von Rußen vnd Ampelonyen ſyner Elichen frauwen. — Zeugen: Heintze Poße Amptman zu Muſſchinheym, Henne Erwin vnd Conze Nel, ſcheffene da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XCVII, domin. q. cant. esto mihi.

(Mit Siegel Richards und Wernhers von Muſchenheim.)

Nr. 1118.

1397 (13. Juli.) Ich Henne von Beldirsheym edelknecht vnd Anna myne ſweſtir, Hennen Kinder von Beldirsheym, hern Pedirs, Diechtern von Beldirsheim den beiden got gnade, bekennen, daz wir dem cloiſtere zu Arnsburg virkaufft han eyn ſtucke garthins zu Beldirsheym gelegen, der da eygen vnd fry iſt, daz wir gekaufft han vmb vns ſweſtir Greden ſelgen kinde, gelegen hindir deme egen. geiſtlichin herren hobe von Arnsburg, daz da beheldit rriv. ruden. — Zeugen: Contze Brugman Amptman zu Beldirs-

Digitized by Google

heim, Heintze Melpechir vnd Bulo Melhund, ſcheffen da ſelbis u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.ccc.rcvii, vff ſ. Margarethen dag d. h. Jungfrauwe.

(Mit Siegel Conrads, Cunen v. Bellersheim Sohn.)

Nr. 1119.

1397 (11. Sept.) Kunt ſi, daz yn der grozen ſtuben des huſes gen. der Arnſpurger hoff gelegin yn Frankenford vor mir uffinbar ſchriber ſtunden Heintze Detzel burger czu Butſpach vnd Elſe ſine huſſrauwe vnd gaben beide uff zv eyme ſelegerede dem Cluſtere czu Arnſburg alle yre farnde habe, die ſie itzunt han oder her nach gewynnen mogent, auch ſtund da ſelbis herre Rudolff von Hohenburg burſerer des obg. cluſters von des Abtes vnd Conuentes wegin vnd verleich widder vmb recht den egen. Heintzen vnd Elſen alle vorgeſchr. gude vmb i. phunt waſſes. — Zeugen: Heinrich Sturin, Gotfrid von Mentze, vicarii des ſtyftes ſ. Bartholomei yn Frankenfort, Heinrich Metzeler Dechan, Johan von Aſſenhevm ſenger des ſtyftes vnſer frauwen czu Liche, Erwin Fus meiſter czu Frankenfert, Petrus von Grunenberg meiſter zu Hobegel, conuentis brudere des obg. Cluſters zu Arnſburg, Gipel czum Eber vnd Jacob Weibe, ſcheffene czu Frankenfort.

G. n. Chr. geb. m.ccc.rcvii, uff den xi. dage des mandes ſeptember.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1120.

1397 (29. Nov.) Ich Heinrich gen. Sturmdorf edilkneth bekennen, vmb alſoliche forderunge, als ich gehabit han zu den noch geburen zu Wirſtad alſe von eyns perdis wegen, daz mer geſtochen vnd virdarſit wart by der brucken da ſelbis vnd auch vff alle andir aneſproche, dy ich zu en gehabit mohte han vnd ben dar vmb gutliche mit en geſunnit.

Dat. a. d. M.CCC.XCVII, in vig. s. Andreae apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 1121.

1398 (10. Jan.) Wir Wentzlaw von gots gnaden Romiſcher konig ꝛc. bekennen, daz wir haben angeſehin getruw vnd nutze dinſte als vns vn den Riche der Edil Philips Grafe zu Falkenſtein ofte vnd dicke willeclichen erzeiget hat vnd haben em dar vmb daz fry gerichte zu Keichen in der Wedrebe gelegen mit allen iren nutzen vnd zugehorungen gnedeclichen beuolen, alſo daz er daz haben, halden, beſitzen vnd gebruchen moge von allirmenlich vngehindert.

G. zu Francfurd off dem meyne, n. Chr. geb. m.ccc.xcviii, des donrſtag n. d. obirſten tage.

(Vidimus vom 3. Aug. deſſelben Jahres zu Butzpach in Gegenwart Ritters Hermans von Howißel, Johans vom Heyne Paſtors, Johans von Oppirſhouen, Johans Greyſer, Johans Lumben Altariſten zu Butzbach u. Johans Meyden Schulmeiſters daſelbſt.)

Nr. 1122.

1398 (28. Febr.) Ich Heintze Katzinbieß Amptman zu Grunyngen, Hebele ſyne eliche frauwe, Kune Plugir, Henne Katzinbieß, Elſe ſyne eliche frauwe, Burgere daſelbis, Conrad von Hultzheim, Luckele ſyne eliche frauwe vnd ich Kethere ir ſuſtir Irkennen, alſoliche ii. morgen waldis, alſe vnß waſe ſel. Hebele von Lieche liegende hatte vffe deme Hoheler (bei Lich) in der Herre walt von Arnſburg, die ſy vnd Henne Haſe ſelige kaufften vme her Gerlachin, Elheid Mengoße ſon von Lieche, daz die vorg. vnß waſe die ſelbin ii. morgen den herren von Arnſburg zu eyme rechtin ewigen ſelgerede vnwyddirruffliche beſcheidin hat, da by auch geweſt iſt Hartman vnß vater vnd ſweer, daz das vnß allir gudir wille vnd virhengniße iſt, vnd virziehen dar vff luterliche vnd zu male.

Dat. a. d. M.CCC.XCVIII, v. fer. prox. p. domin. invocauit.

(Mit Siegel Syfrieds Pfarrers zu Gruningen.)

Digitized by Google

Nr. 1123.

1398 (10. April.) Ich Johan Monich von Buchſecke Ritter vnd Ich Henne vnd ich Gerlach von Buchſecke gebrudere, Sone Bernhartis Monchis deme got gnade, vnd Ich Demar von Lunen vnd ich Emelud ſyne Eliche huſſrouwe vnd ich Henne vnd ich Gotfryed, gebrudere More von Lunen, Edelknechte, bekennen, Soliche mcerrv. gulden, Alſe der ſtrenge Ritter her Johan Monich von Buchſecke vnß vater, Eldervader vnd Sweher deme got gnade hinder dye geiſtlichen herren von Arnſburg gelacht hatte, daz wir der ſelben gulden von en vnd erme Cloſtere gutliche vnd genzliche ſin beczalet vnd ſint mit namen worden mir Johane Monich Ritter ccccviii. gulden vnd iv. turnoſe, vnd mir Henne vnd mir Gerlache obgen. Gilbrachte vnd Jutten vnßn brudere vnd ſweſtere cccccriii. gulden vnd viii. turnoſe vnd mir Demare vnd mir Emelud ſyner Elichen huſſraven, Hennen vnd Gotfrieden ccciii. gulden, alſe wir daz ſemtliche an daz vorg. Cloſtere geheiſchen vnd gefordert han. — Zeugen: die beſcheidenen knechte Adolf Ruwe von Holtzhuſen der Eldeſte, Henne von Beldersheim Wernhers ſeligen ſon vnd Johan Ruchſchade gen. Dorwng.

Dat. a. d. M.CCC.XCVIII, iv. fer. prox. a. fest. s. mart. Thyburtii et Valeriani.

(Mit Siegel der vorg. Johann, Henne und Gerlach von Buſeck, Demars v. Lunen und Henne More.)

Nr. 1124.

1398 (11. Sept.) Ich Dile von Beldirßheym vnd ich Philips von Beldirßheym ſin ſon bekennen, daz wir ſchuldig ſin Conen Halber vnd Gerten ſiner elichen hußfrauen iv. malder korns vnd ii. gulden, vnd han wir en dar fur geſaſt vnß deil des zehinden zu Langunßche gelegen.

Dat. a. d. M.CCC.XCVIII, iv. fer. p. fest. nativ. b. Marie virg.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Digitized by Google

Nr. 1125.

1398 (22. Oct.) Teſtament Jakob Clobelauch des alten, Schöffen zu Frankfurt, in welchem er u. A. dem Kloſter Arnsburg verſchiedene Gefälle auf Gütern in dem Gerichte zu Rade vermacht zu ſeinem Seelenheil.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1126.

1398 (22. Nov.) Ich Johan von Garbenheim Ritter vnde Ich Kuſe ſyn eliche huſſrauwe bekennen, das wir gegebin han dem Cloſtere zu Arnſpurg zu eyme Selegerede vur vns beide, vur Herman Holtzheimeren vnß Schwager vnd bruder deme got gnade, Elheiden ſyne eliche huſſrauwen, xviii. meſten korngulde in dem fronegude zu Obern Hirgern gen. die yſerngulde,*) vnd x. ſchyllenge pennige, eyne ganß vnd eyn hun vff Contzen Wynnen habe zu Birkelar**) gelegen, da herrn Heinriches erben von Holtzheim auch alſo viel czinßes vffe hant. — Zeugen: Henne gen. Kotter Schultheiße, Rule Henckele, Syfryd Meler, Heintze Kongeln vnd Rule Schyld, ſcheffene des gerichtes zu Obern Hirgern, Heintze gen. Poße Schultheiße, Conrad Nel, Clas Ittingishuſen vnd Heintze gen. Gerthen Heintze, ſcheffene des gerichtes zu Muſſchenheim.

Dat. a. d. M.CCC.XCVIII, i. d. Cecilie virg.

(Mit S. des Ausſtellers und Crafften von Rudenhuſen ſeines Schwagers.)

Nr. 1127.

1399 (25. Nov.) Ich Henczchin Schuchweche vnd Elſe myn eliche wierten, burgere zu Mynczenberg, bekennen, daz vns dye hern von Arnſpurg geluhen han er nydderſter huß

*) Am 2. Nov. willigte die vorg. Kuſe in dieſe Schenkung der obgen. Korngülte in dem Gerichte zu Obern Hergern gelegen ein. (Siegel w. o.)

**) Am 23. Nov. bekennen dieſelben Eheleute, daß die obg. Gülte von 10 Schillinge Pfennige ꝛc. ihnen bisher aus Kontze Winnen Hofe zu Birklar in Muſchenheimer Gericht gefallen ſey.

Digitized by Google

in erme hobe zu Mynzenberg gelegen vor der steynenweger porten.*) — Zeugen: Henrich Pherner zu Mynczenberg, Concze Zale vnd Eckele, bede Scheffene da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCC.XCIX, in die s. Katherinae virg.

(Mit Siegel des vorg. Pfarrers.)

Nr. 1128.

1400 (24. Febr.) Ich Heyne von Gribel vnd Meckil sin eliche husfrauwe bekennen, daz wir gegeben han den herren von Arnspurg iv. stucke landiz mit namen i. stucke gelegen an dem wingarten, i. stucke uff dem gunßer wege, i. stucke an deme vnrechten schirbechir wege vnd i. stucke zuschen paff Johan vnd vnß. l. frauwen altar. — Zeugen: Herte Paff vnd Henne Schilling vnd Henne der Junge dichtern vnd Henne Schulle.

Dat. a. d. M.CCCC, ipso die Mathie apost.

(Mit aufgedr. Siegel Junkers Adolf Rietesil Amptmanns zu Butzbach. Papier.)

Nr. 1129.

1400 (25. Juni.) Erzb. Johann von Mainz verleiht dem Kl. Arnsburg die Freyheit, in seiner Diöceſe Beichte zu hören und Begräbniſſe zu halten.

Dat. Arnspurg, a. d. M.CCCC, in crast. nativ. s. Johannis bapt.

(Mit Siegel des Erzbiſchofs.)

Nr. 1130.

1400 (8. Jul.) Wir der Schultheiße vnd die Scheffin des h. Richs gerichte der Stait zu Fritdeberg Erkennen, daz der geistlichir geordneter her Cunrad von Grunyngen zu

*) 1436 verleiht das Kloſter ſein Haus „in der waytgaßen da Rule Tziegenmylße inne wonende“ an Kontzgin Zimmermann zu Mintzenberg.

Digitized by Google

dirretzit plegir des Arnſpurgir Hoffis in der ſtait Fritdeberg vor tzidin vor vns geſtanden hait vnd geſagt, wie daz her von ſins Cloſters wegin jerliche gulde fallende hette uff dem huſe, daz etwanne Lynants huz zum ſchilde hiz allerneſt gelegin dem huſe gen. zum krebiſſe vnd Anßhelme vome hene in der obg. ſtait, die yme von ſins Cloſters wen lange Jar nit gegeben weren vnd bat ſich von gerichtis wegin wiſen, wie daz her ſich ſins Cloſters vnd ſiner vndirphanden riechin ſolde, daz her rechte tede, des wißedin wir yme, man ſolde is den virkundigen von gerichtis wegin, die ſich rechtis zu dem vorg. huſe vermeſſen, des wart Hennen Hamer von Berſtait uff die tzit wonhafft in der Burge bie vns zu Fritdeberg daz alſo virkundet vnd ſine rechten dage geſaſt an gerichte daz zu vir Entwirten, vnd iſt daz geſchen zu allingetziden von gerichtis wen als dicke ſich daz geburde, als vns daz des gerichtis knechte berichtit han, daz doch der ſelbe Henne Hamer an gerichte virantwirtet hat, darnach ſo iſt der ſelbe obg. her Cunrad abir an gerichte kummen vnd ſich Bitden wiſen von gerichtis wen, wie daz her ſich zu ſinen vnderphanden zihin vnd ſich den neheln ſolle, daz her rechte tede, daz wart jme gewiſet, her ſolde ſich an den vndirphanden laſſin gerichtin vnd ſich dar yn laßin ſetzen vnd weren.

Dat. ipso die b. Kyliani mart., a. d. M.CCCC.

(Mit S. der Stadt Friedberg und des Schultheißen Anſelm Rule daſ.)

Nr. 1131.

1400 (19. Jul.) Ich Henne Dude vnd wir dye lantſiedele zu Wirſtad vnd anders wir dye eynleuſtigen nachgebure gemeynliche da ſelbis Bekennen, daz wir gutliche vberkomen ſin mit deme Cloſtere von Arnſburg vmb dye ſteynen porten, vmb blanken, zune, graben, Slege vnd vmb allen dorffriede des egen. dorffis Wirſtad, vnd auch ſonderliche vmb dye lantgewirde zuſſchen Flanſteder vnd Wirſteder felden vnd gemeynden, die von Aſſenheymer felde herabe zuhet bys

in dye Nydde, die vmb vnß aller notz koſtliche vnd mit großer arbeyt itzunt gebuet ſint, daz wir dye ſelben porten, blanken, zune, graben, ſlege, allen dorffriede vnd lantgewerde buliche vnd gut vorwerterme vff vnß koſt, ſchaden vnd arbeyd ewecliche ſollen halden. Zu Orkunde deſſen han wir gebeden dye veſten knechte Junghern Mengoßen von Dudbelſheym den eldeſten vnd Junghern Hennen von Belderſheym Junghern Wernhers ſel. ſon, vnd Hennen kelner zu Aſſenheym dedingeſlude in dieſen ſachen, daz ſie ere Ingeſiegele an dieſen brieff hant gehangen.

Dat. a. d. M.CCCC, fer. ii. prox. a. fest. b. Marie Magdalene.

(Die bezeichneten Siegel hängen an.)

Nr. 1132.

1400 (9. Dec.) Ich Girlach von Londorff Edelknecht etwann Haubtmann der Stad Franckfurd Bekennen, So alß Crafft Rieteßel myn Swager, Gude ſyn eliche huſſrauwe vnd Philipps ir eldeſt ſon virkaufft han ir gud zu Muſchinheim gelegen dem cloſtere zu Arnſburg, virtzyhen ich, das ich, myn Irben aber nyemand anders von vnßn wegen wider dieſen kauff thun jn keyner wyſe.*)

Dat. a. d. M.CCCC, in crast. concept. b. virg. Marie.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1133.

1401 (14. Aug.) Wir Philips von Falkinſteyn herre zu Minzenberg Bekennen, daz wir daz Cloſter Arnſburg gefryhet han von ſolicher Jagerye vnd geiagetze in erme hobe zu Kolnhuſen, alſe da etzwan vnß Aldern ſel. ſie beſweret vnd vberlacht hatten, ſo daz ſie vortme dar yn mit geiagetze, gehundetze vnd fogeln numer me ewecliche gedranget ſollent werden von vns oder von allen vnßn Erben. — Zeugen: der ſtrenge Ritter Johan von Lynden vnd der veſte knecht

*) Vergl. Kolb aquila certans docum. p. 32. Nr. 40.

Digitized by

Henne von Belderſheim Wernhers ſel. ſon, Petrus vom Hane vnß ſchriber, Syntram von Butzbach vnß kelner zu Lieche u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.I, in vig. assumt. virg. Marie.

(Mit S. der Burgmänner zu Minzenberg, das S. des Ausſtellers fehlt.)

Nr. 1134.

1401 (14. Aug.) Ich Henne von Dalheym den man nennet Vnruwe vnd ich Katherine ſyne Eliche huſſrauwe, dy etzwan Eliche frauwe was Heynriches von Beldirſheim Edilknechtis dem got gnade, Bekennen, ſoliche ſchult alſe der ſtrenge Rittir her Crafft von Beldirſheym etwan myn Katherinen ſwehir ſel. ſchuldig blibben iſt dem Cloſtere von Arnſburg, mit namen cccviii. phunt hellere vnd civ. maldir kornes, dar vur he en virſchreben vnd ingeſaßt hat iii. hube landes zu Beldirſheym gelegen, want nu dy egen. geiſtlichen herren dy egeſchreben iii. huben geluhen hatten vmb halp zu lantſyddelm rechte den egen. Craffte vnd Heynriche ſyme ſone ſel., vnd in ſolichir maße die ſelben her Crafft vnd Heinrich die egeſchreben huben in lehenſchafft wys etzwy lange zyt ingehabit hand, vnd den obg. geiſtlichen herren da von er halp teyl nyt gegeben, ſo daz der obgeſchreben ſchult beyde vor vnd nach nyt me bezalet iſt, dann lvii. maldir kornes ꝛc. vnd vmb ſolichen verzog hant dy egen. geiſtlichen herren die obgeſchreben iii. hube landis zu en widder genomen mit dem gerychte zu Beldirſheim, da dy ſelben ynne gelegen ſint, doch hant vnſir beidir frunde zuſchen vns gered vnd gededingit, daz wir vmb alle zweyunge, alſe wir vndireyn gehabit han, gutliche geſunet ſin. Me iſt gered daz Philipps von Beldirſheym myn Katherinen ſon, der noch vnder ſynen jaren iſt, die vorgeſchreben rede ſtede vnd veſte halden ſal, ſo he zu ſynen jaren kommet.

Dat. a. d. M.CCCC.I, in vig. assumt. b. virg. Marie.

(Mit Siegel Ritters Johan von Linden und des veſten knechtes Henne von Beldirſheym Wernhers ſel. Sohn.)

Digitized by Google

Nr. 1135.

1402 (22. Nov.) Instrumentum testamenti domini Johannis dicti Swynde de Grunenberg quondam pastoris ecclesiae in Houngen, super agro dicto der weyszegartin prope Langistorff situato, pro salute animae suae legato monasterio in Arnsburg, testibus Wernhero dicto Huseler plebano in Maszfeldin, Henrico dicto Lynen de Hersfeldia premissario ecclesiae in Houngin et Johane dicto Schryber de Mynzinberg.

Dat. a. d. M.CCCC.II, xxii. mensis nouembris.

Nr. 1136.

1402 (23. Nov.) Ich Richard von Gonſe Canonike des ſtifftis vnß l. frauwen zu Wetzflar vnd pherner zu Kyrchgonſe Erkennen, alſo alſe ich lantſiddel geweſt bin vortzyden der heren von Arnſburg vff erme gude zu Kyrchengonſe gelegen, das Henne Hobeman vor mir lantſiddil was, daz ſelbe gut ich mir zu lantſidelm rechte entnommen hatte vnd ich en do von x. malder korns ſchuldig bin virſeßens phachtes, der ſelben ſy mir gelaßen hant vi. malder korns vur forderunge aller beßerunge dar ane, alſo daz ich vertzygen han vff er Cloſter allir anſprache vnd forderunge. — Zeugen: dy auch bedingis lude ſint geweſt der veſte Edilknecht Henne von Beldirſheym Wernhers ſel. ſon vnd Herman Wucherer, Heintze Kalle, Scheffin des Hittenbergis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.II, ipso die s. Clementis mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers u. des vorg. Henne von Bellersheim.)

Nr. 1137.

1403 (21. Feb.) Wir ſuſter Alheid Eptiſſe vnd der Conuent des Jungfrauwen Cloſters Engildale Bekennen, daz wir virkoufft han deme Cloſtere zu Arnſburg alle vnſir beßerunge vnd recht, dy wir biß here gehabit han an der ſelben geiſtlichen herren wyſſin by Wirſtad gelegen genant dy Rußin wyſſin, dy da beheldit xvii. halben morgen ꝛc., dy die megen.

Digitized by

geiſtlichen herren vor etzwaz langen zydin gekaufft hant vmb Wynthern, Heynrichen vnd Gerlachen, ſone Heynrichs Rußin, den allin got gnade, dy auch dy wyſſin zu der zyt vmb dy ſelbin geiſtlichen herren zu lantſiddelm rechte erpliche enphingen vmb ri. ſchillinge phennige jerlichs zinſes, dy beßerunge der egen. wyſſin an vns vnd vnſir cloiſtir von Metzin Rußin ſel. eyner juſtir by vns, dy darzu eyn Erbe was, kommen iſt. — Zeugen: Cuntze Gompel amptman zu Wirſtad, Henne Bechtram, Wirnher Bomersheymer vnd Henne Turnhudir, Scheffene da ſelbis, Herte Druſing vnd Gotze Blaſuß, ſcheffene zu Flanſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.III, in vig. kathedr. s. Petri apost.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1138.

1403 (11. März.) Ich Hirman von Muſchinhem edelknecht vnd ich Heinrich ſin ſon bekennen vur vns vnd Conrad vnßn ſon vnd bruder, vmb ſoliche zweidracht, als wir gehat han mit dem Cloſtere zu Arnſpurg als von der l. achtel korns vnd weis Kolnhußer vnd Saßer zehind*), die ſie vns

*) 1420 (12. Jan.) geben, auf Abts Rudolf zu Arnsburg Aufforderung, benannte Zeugen eine Kuntſchaft über die Zehntfreiheit des ſog. Steinlandes über das Floß bei der Hege, nämlich: „vbir den Seſſirzehende eyns deyls mit namen vbir das gerechte ſtucke hynſyt des weges, der da geet by dem beſloßin burn vffen in den walt gen. Seſſirtzel, vnd iſt derſelbe gere gelegen zuſſchen dem ſelben walde vnd den ſteynen, dy das ſelbe gerechte ſtucke Seſſirzehendis vnd Kolnhuſir zehinden vnderſcheydent, vnd zuhit das ſelbe gerecht ſtucke vnder dem walde her abe bys an das floß by der hege vnd zuhit dan an dem ſelben floß herabe bys an den ſchlag der da ſteet vff dem ſteynwege hynder Kolnhuſen, da ſich auch dan der gere des ſelben gerechtin ſtuckis virluſit." — Zeugen: her Johan Marſteller pherrer zu Mintzenberg, her Petir Molner pherrer zu Drenſe vnd her Johan Nußel pherrer zu Ebirſtad, vnd der veſte Jungher Henne von Beldirſheim Wernbers ſel. ſon von Beldirſheim vnd Jungher Henne von Stogheim hern Johans ſel. ſon von Stogheim Ritters etwan Burggrauen

furtirme gutlich geben ſoln, vnd virtzyhen wir uff alle verſeße von der gulde wegen.**)

Dat. a. d. M.CCCC.III, dominica reminiscere.

(Die Siegel des vorg. Hirman und Helfrichs von Drahe, Amtmanns des Junkers von Solms, fehlen.)

Nr. 1139.

1403 (29. Juni.) Ich Brudir Conrad gen. Menchin von Grunenberg Gardian vnd der Conuent des godiſhuſes der mynner Brudere da ſelbis Bekennen, alſoliche i. ſymmern korngulde alſe vns Hartmans gen. Lewen von Fredeberg aldern gefaßt hatten vff iv. morgen vnd xrii. ruden landis zu Berſtad gelegen vff dem felde geyn Fryddeberg vnd zyhent vbir den fryddeberger weg geyn der Dornhecken, gelegen zuſſchen den dumhern von Mentze vnd Conrad Platen von Fryddeberg, daz der vorg. Hartman vnd Lype ſyn Eliche huſſrauwe daz vorg. ſymern korngeldes von vns widdir abe geloſit hat.

Dat. a. d. M.CCCC.III, ipso die s. Petri et Pauli apost.

Nr. 1140.

1403 (30. Juni.) Ich Gerhard von Hufftersheym Edelknecht Bekennen, ſoliche hube landes zu Otſſe gelegen, die ierliches gildet vi. achteyl kornes zu eyme ewigen liechte in der kirchen zu Berſtad, dye ſelben hube ich vortzyden gegeben han noch myme dode dem veſten knechte Hennen Groppen von Belderſheym dem got gnade vnd ſynen kynden, die he mit Kedtern Groppen ſyner huſſrauwen myner nyffteln hette vnd anders keynen kynden, Sprechen ich vf mynen Eyd, den ich

---

zu Fritdeberg vnd Heyle Kougel vnd Sype Mengoß, ſcheffen zu Ebirſtad. (Notariatsinſtrument.)

**) 1443 (17. März) bekennen Crafft Riedeſel und Gude ſeine Hausfrau, daß ſie die 15 Achtel Korngülte, welche ihnen jährlich von des Kloſters Hof zu Kolnhauſen gefallen, nunmehr von Hirman von Muſchinheym erhalten ſollen, und ſagen deßhalb daſſelbe ledig. (Mit Siegel Henne Halbers.)

Digitized by

allen mynen herren getan han, daz ich Hennen Groppen sel. aber synen vorg. kinden nyt me gegeben han mynes gudes zu Otffe, den die vorg. hube alleyne. Vnd ich Wigand von Bobinhusen eyn Altarisste zu Berstad sprechen vf myn Ampt, daz mir wißentliche ist, daz alle vorgeschr. rede alse Gerhard von Hufftersheym gesworen hat, wor sint.

Dat. a. d. M.CCCC.III, sabb. prox. p. fest. b. Petri et Pauli apost.

(Mit S. des Ausstellers, des vorg. Wigand, der vesten knechte Wynther von Fylmar vnd Wigand von Swalbach.)

Nr. 1141.

1403 (16. Aug.) Wir Margerethe von Fleckensteyn Aptisse vnd der Conuent des Jungfrauwen Closters Rulandiswerde in kolscher Bischtum gelegen Bekennen, alse die geistlichen herren von Arnsburg von eres gudes wegen zu Obernwolnstad, daz in vnßn hob da selbes gildet, etzwan angelanget werdent, wie daz sie da vone daz geriechte des selben vnßs hobes pliechtig solden sin zu suchen vnd da von besteheubt zu geben, dartzu sie zu der zyt antworteten, wie daz sie aber er vorfaren daz egen. vnß geriechte von der obgeschr. er gute wegen nye gesuchet aber auch da vone nye besteheubt haben gegeben, so erlaßen wir sie auch der selben ansproche gentzliche nu vnd vmmer ewecliche.

Dat. a. d. M.CCCC.III, in crast. assumt. b. virg. Marie.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 1142.

1403 (25. Aug.) Ich Hartman gen. Lewe wonende in der Burg zu Fredeberg vnd ich Lype syn Eliche frauwe Bekennen, daz wir virkaufft han vnß deil hobes vnd hobereyde gelegen oben in dem dorffe zu Berstad hart an der von Arnsburg hobe, der etzwan was hern Johans von Lynden Rittirs vnd frauwen Gudin syner Elichin frauwen, vnd darzu lxxvii. morgen an geuerde, an artackern vnd wysin, dy nymanne

geldent dan er rechten gulde alse von aldir in der soldischin marg da selbis gewonliche vnd recht ist, vßgenommen i. symmern weißis jerlicher gulde, dy da gefellet zu den ostirn der parre zu Berstad von iv. morgen landis, dy da zyhen vbir den fredeberger weg geyn der dornheckin, dem closteren zu Arnsburg, vnd sind dyse stucke — vff deme felde geyn Echtzil — wendit mit eyme ende vff den geren weg vnd mit dem andern ende vff dy wysin gelen zuschen Conrade von Beldirsheym vnd Henne Echtzeler — alda selbis zuschin Conrade von Beldirsheym vnd dem pherner zu Berstad — zu den foßlochern gelegen an vnsir l. frauwen stucke — vff dem Blatze, wendit mit eyme ende vff Conradis von Beldirsheym anewendir gelegen zuschen Ruprachte von Karben vnd Gerhard Hobeman — vbir den gresechten weg, wendit mit eyme ende vff Wygandis von Swalbach — zuschin Richarte von Drahe vnd Hennen von Beldirsheym — vff s. Nyclaus sehe mit dem andern ende vff den Echtzeler weg gelegen zuschin den hern von Arnsburg vnd Henne Echtzelern — obewendig des gresechten wegis wendit mit eyme ende vff dy bunden gelegen zuschin Fryderiche von Beldirsheym vnd Heintze Echtzelern — vff dem felde geyn Fredeberg — zu den steynen heygen, wendit mit eyme ende vff dy steynen straßen zuschin den hern von Arnsburg vnd Conrade von Beldirsheym — da selbst zuschin s. Bonifacius in der Burg zu Fredeberg vnd Ruprachte von Karben — eyn stump alda selbst zuschin den von Arnsburg vnd jungfrauwin Bytzeln — geyn dem dorffe wert zuhit vbir den fredeberger weg geyn der dornheckin gelegen zuschin den Dumhern von Mentze vnd Conrad Platen von Frydeberg — nahe by dem dorffe wendit mit eym ende vff dy holen gelegen zuschen den domhern von Mentze vnd vnß lyben frauwen zu Berstad — gelegen zuschin Wigande von Swalbach vnd Wigande von Karben — vff dem felde geyn Feltheym — by dem grundelosen burne vnd wendit vff dy obirweyde gelegen zuschin den Dumhern von Mentze vnd Henne Hamer — da selbis

zuſchin den Dumhern vorg. vnd Henne Schultheißen von Ruheym — by dem Rytſpiße wendit vff den hohin Reyn gelegen zuſchin Conrade von Beldirſheym vnd Herte Rodin — wendit mit eyme ende auch vff den hohin Reyn vnd mit dem andern ende vff den feltheymer weg zuſchin dem Compture von Wißele vnd Conrad von Beldirſheym vnd Henne Echzeler — zuſchen vnß l. frauwen vnd Wigande von Swalbach — zuſchin Wigande von Swalbach vnd den von Londorff — by dem Belderſheymer wege wendit vff den Steynacker zuſchin Wigande von Swalbach vnd Henne Smyddis kinden — eyn ſtump zu den waßirgengen zuſchin den herrn von Arnſburg vnd hern Johan von Lyndin — in der Gyſen wyſin wendit vff daz otffir feld zuſchin den heilgen vnd Anſhelm von Hobewißele — vff dem felde geyn Otffe — in den waßirgengen nehiſt by dem dorffe gelegen zuſchin ſ. Boneſacius altar ſtucke in der burg Fredeberg vnd Henne Echzelere — zuſchen Hennen Schrupen vnd Contzen Platen — vbir den Otffir weg wendit vff daz Otffir feld zuſchin den hern von Arnſburg vnd Burghard Huſir — vndewendig des dorffis gelegen zuſchin dem warlande vnd Wigande von Swalbach — zyhint vbir den mittelweg vnd wendit vff den rytweg zuſchin Conrade von Beldirſheym vnd den von Londorff — ſtoßit vff daz loch gelegen an Ruprachte von Karben — vff dem Cythirs berge ſtozint vff dy ſchutzweide gelegen zuſchin der heilgen vnd Hennen kindin von Beldirſheym — da ſelbis zuſchin Henne von Beldirſheym vnd Wigande von Karben — eyn wyſen placken gelegen zuſchin dem wiltryde vnd Ruprachtis kinden von Karben — auch eyn wyſin placken zyhint vff den wyſegraben geyn Echtzel wert zuſchin Wigil Rodin kinden vnd Wigand Echtzelers kinden — eyn wyſin placke zuhit vff den wyſegraben geyn dem Rytwege zuſchin Jungfrauwen Bytzeln — da ſelbis geyn Echtzil gelegen zuſchin Conrade von Beldirſheym vnd Bayere.*)

*) An dem nämlichen Tage verkaufen Henne Scholtheiße, wohnhaft zu Ruheim, und ſeine Kinder ebenfalls ihr Theil Hofes und Hofreide

— Zeugen: Henne Rode amptman zu Berſtad, Herman Geiſt auch amptman da ſelbis, Heintze Feltheymer, Henne Echtzeler vnd Henne Wyker, Scheffene zu Berſtad u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.III, in crast. b. Bartholomei apost.

(Mit S. Junkers Johan von Beldirſheym Junkers Wernher ſel. Sohn und Junkers Frydderichin von Beldirſheym des jungen.)

Nr. 1143.

1403 (29. Sept.) Ich Syfrid gen. Wyland Scheffin zu Mintzenberg vnd ich Katherina ſyne eliche Huſſrauwe bekennen, daz wir han gegeben vnd vffgetragen deme cloſtere zu Arnſburg zu eym ſelegerede ii. hube landis an artackern gelegen in Termenye des dorffis Nyddernhirgern in Gambechir gerychte, dy luter eygen ſint, vßgenommen eyns ackers gen. der vleberg der alleyne gildet, mit allen eren zugehorden, mit namen — vff dem bruckefelde an dem Oiſtheym — vff dem aldin felde an den heigern — vff ſ. Katherinen altars ſtucke zu Mintzenberg zuſchin den hern von Arnſburg vnd Wigande Gotwaldis — vff daz Sweyneburns floß zuſchin den hern von Arnſburg vnd Wigande Beckir — vnden an den Jegern — nydderwert geyn der molen an dem Roiſtbohile zuſchin ſ. Johans altar tzu Mintzenberg vnd ſ. Jurgen altar zu Hirgern — an den Oiſtirſteynen oben an Richard von Drahe vff dem reyne — obin vff dem berge an den hern von Alſtad vnd Mirtze vff grydeler florſcheide — nydderwert geyn Rockenberg zuſchin den hern von Arnſburg vnd Mirtze

---

zu Berſtadt an dem Arnsburger Hofe gelegen dem Kloſter, und ſind die Aecker meiſt an den oben bezeichneten Orten gelegen, doch kommen auch noch die nachſtehenden Lokalitäten vor: „zuſchin vern Albrade vnd Wigande von Swalbach — vff den Duberus born zuſchin den heilgen vnd Wigande von Karben — vff dem margbohile zuſchin Anſhelm von Hobewißele vnd Conrad Zygenhorne — in dy marg zuſchen Walter von Londorf vnd jungfrauwe Bytzeln — vff dy Wanebecher weyde." (Zeugen vnd Siegel wie oben.)

Digitized by Google

vff die jungfrauwen von Rockenberg — zuſchin den hern von Arnſburg vnd ſ. Katherinen altar zu Mintzenberg vff die Auguſtiner von Freddeberg — zuſchin ſ. Jurgen zu Mintzenberg vnd Pedir Heidolff — eyn ſtump an Grydeler florſcheide an Pedir Heidolff vff Heyntzen Gutkauff — hindir der ſwartzin erdin neben Gontram Lewen vff die Jungfrauwin von Rockenberg vnd vff ſ. Jurgen von Hirgern — geyn Bubinheym zwiſchen den Auguſtinern von Fredeberg vnd ſ. Johans altar zu Mintzenberg — vff dem Bodemfelde zuſchin hern Godfrid von Stogheym vnd Pedir Opeler vff den Opperſhobir weg vff dy holen — vff den zune zu Bubenheym vnd vff den Budemweg — vnden an dem galgin berge neben dem hultzwege — by dem Bechtoldis burne zuſchin dem Spiddale zu Mintzenberg vff den hultzweg — nahe by Nyddernhirgern zuſchin ſ. Jurgen zu Hirgern vnd Ruleman vff den buddemweg — hinden an dem Burgeln zuſchen Richard von Drahe vnd den hern von Arnſburg — auch an dem Burgeln zwiſchen Richard von Drahe vnd Gylbracht Harpechir — nahe daby zuſchin Godfrid Hirdans vnd Bechtoldis Gelen vff daz Burgeln — zuſchin den hern von Arnſburg vnd Henne Blatten kinden wendit mit eym ende auch vff daz Burgeln vnd mit dem andern vff den hirgir weg — vff dem Oſtirfelde in dem hegerich nyddewendig des hirgir wegis — in der dyfflachin zuſchin den hern von Arnſburg vnd Pedir von Swalbach — by dem wyſeburne — in dem fylohe vnder dem Reyne neben Gonthram Lewin — der vleberg by dem heilgenhuſe vor Mintzenberg mit dem wyngarten der da vff gemacht iſt. — Zeugen: Contze Opeler, Eckele Zule, Scheffin zu Mintzenberg, Gylbracht Harpechir, Nollehenne, Scheffin zu Gambach u. a. m.

G. n. Chr. geb. m.cccc.iii, vff ſ. Michahels dag d. h. erzengils.

(Das Siegel der Stadt Minzenberg fehlt.)

Digitized by Google

Nr. 1144.

1403 (12. Nov.) Papſt Bonifazius IX. beſtätigt dem Kl. Arnsburg ſeine Privilegien in Bezug auf Annahme und Entlaſſung ſeiner Mönche.

Dat. Rome apud st. Petrum, ii. id. nouembris, pontif. a. xiv.

(Das Blei hängt an.)

Nr. 1145.

1404 (17. Jan.) Ich Wigil Ruppracht von Rendele vnd ich Bechte ſyne Eliche frauwe Bekennen, daz wir virkaufft han vnſir hobereyde mit namen hobeſtad, hus, ſchuren vnd garten zu Rendele gelegen an der ſtraßen in dem dorffe aben an den jungfrauwen von Gnadindail, deme cloſtere zu Arnſpurg vnd han yn die ſelbe vffgelaßen mit hand vnd mit halme vor dem Grefen zu Rendele vnd den nachgeburen da ſelbis. — Zeugen: Contze Hantzeln ſon eyn Grefe da ſelbis, Dyderich Schurge, Walter Wigele, Wigiln Henne, Hillen Henne der junge, Reynhard Scheffir, nachgebure da ſelbis.

Dat. a. d. M.CCCC.IV, ipso die b. Anthonii conf.

(Mit Siegel Johanns von Dorfelden Pfarrers daſ. und Dythart von Sellebold Edelknechts.)

Nr. 1146.

1404 (22. Jan.) Ich brudir Rudolff von Rockenberg eyn prior des Cloſters Arnſburg vnd ich brudir Pedir von Rockenberg eyn gehorſamter monich vnd pryſter da ſelbis, zu dyſir zyt probiſt zu Padinſhuſen, vnd ich brudir Frederich kelner des ſelben Cloſters Bekennen, daz vnſir yelicher zu ſynen getzyden alſe he da tzu Friddeberg plegere vnßs hobes gen. der Arnſpurger hob geweſt iſt, dy beuelunge gehabit hat, alle yare vmb ſ. Mirtins dag zu fordern eyn halp marg phenge Bodenzinſes vff eyme huſe da ſelbis zu Fredeberg

gelegen gen. der kleyne Bechtram, vnd vns yclichem dy itztgen. halbe marg jerlichs an allen indrag gereycht vnd betzalit ist.

Dat. a. d. M.CCCC.IV, ipso die b. Vincencii mart.

(Mit Siegel des Abts Gerhard von Arnsburg.)

Nr. 1147.

1405 (8. März.) Ich Keder Mulmennen Bekennen, alsolich land alse ich vnd Heintze myn eliche huswirt deme god genade kaufften, daz Dyle Roden waz, myt namen ein morge landis by deme Sulingessehe vffe Rehenburner felde vnd ein morge landis vffe deme Rischin wege, vnd da by ein halbin morgen landis ꝛc. dy lygen hindir Junghern Hennes wingarten von Beldersheim, daz han ich gegebin hern Hermanne von Grunenberg gastmeister der geistlichen herren von Arnspurg zu eyme selgerede. — Zeugen: Henne Slichdorn vnd Sype Hase vnd Girlach Vlriches son von Beßingen, Scheffen aldo zu Liche vnd Conrad von Husen u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.V, viii. idus marcii.

(Mit Siegel des vorg. Sype Hase.)

Nr. 1148.

1405 (25. Apr.) Ich Herman gen. Kolbe wonende zu Buchsecke vnd ich Bechte sin Eliche husfrauwe Bekennen, das wir virkaufft han alle vnse beßerunge vnd recht, die wir biß her gehabit han vnd vortzyden kaufften vmme hern Wilheim uff dem Bache en altariste zu Buchsecke, an eym virteyl der wysen zu Oppenrade gelegen genand der Bruel, dy der geistlichen hern von Arnsburg rechtliche eygen ist, vnd han en dy vffgelassen in dem gerichte zu Buchsecke, da die selbe wisse yne gelegen ist. — Zeugen: Gumpel Liechir, Godefrid Manegolt vnd Henne Keyser, scheffen zu Buchsecke, Eckard Wacker vnd Gerhard am ende, nachgebure da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.V, ipso die Marcii ewang.

(Mit Siegel des vorg. Wilhelm auf dem Bache und Junkers Kuybe von Trahe, ein Richter in dem Busecker Thale.)

Digitized by Google

Nr. 1149.

1405 (7. Jun.) Ich Wynther von Filmar, ich Gilbracht Rietesel, Ich Pedir von Swaylbach, Etelknechte, vnd Ich Conrat Hornung, scheffin czu Butzbach, Erkoren Raytlude, mit Hulffe der Scheffin zu Rydderwißele byt namen Henne Eltberger, Gotze Smalz, Hanczel vnd Conczen Wolfolt Erkennen, vmb solich tzweitracht als zusschen dem Closteré Aldenburg gelegin by der Lane vff der eyne, den herren dez Tutzschen husis tzu Marpurg vnd den herren von Arnsburg vff dy andern syten, von alsolicher guder wegin gelegin In der Terminyen zu Rydderwißele jn Westhusir felde, So als sy daz von Beyden parthien an vns viryn vnd gewilkurt hant, So han wir gesprochen vnd entscheiden, daz die vorg. Juncfrauwen von Aldenburg sullen bliben sitzen jn vier teylin der selbin vorg. guder Westhusen, dy Tutzschen herren von Marpurg vnd dy herren von Arnsburg semptlich by eyme funfftenteyle aller obg. guder zu Westhusen, js sy an fruchten, gensen, hunren vnd peninggulde.

Dat. a. d. M.CCCC.V, in festo penthecostes.

(Mit Siegel der vorg. Ratleute und Junkers Adolff Rietesele.)

Nr. 1150.

1405 (7. Oct.) Ich Wigand Gebur von Bynheim Bekennen, daz ich virkaufft han mit willen Katherinen myner dochter vnd ire kinde Valentin, Contze vnd Clas myner dichtern, myn Hoffestad zu Huchelnheim gelegen by s. Cyriacus hoffstad, da itzunt uff sitzet Stollehenne, deme closteré zu Arnspurg. — Zeugen: Contzchin Hose scholtheiße czu Huchelnheim, Heintze Richel, Stolhenne, scheffen da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.V, fer. iv. prox. p. diem s. Francisci conf.

(Mit Siegel Friedrichs Cune von Ryde, Pfarrers in Melpach.)

Digitized by

Nr. 1151.

1406 (25. Apr.) Ich Hirman Rockenberger von Ebirſtat vnd Fhie myn eliche hußfrauwe bekennen vns, daz wir alle iar gulde geben ein mut korns Hebeln Rockenbergern vnd ſetzen yn zu vnderpande diße ardecker vnd weſen gelegen in der terminie zu Ebirſtat, eyn ſtocke ſtoßet uff den groinger weg zuſchen den hern von Arnſburg vnd Dele Arnhemir, ii. morgen ſtoßen uff den hultzhemir weg der geyn Arnſburg get zuſchen den hern von Arnßburg vnd Elſegin Gilbracht, eyn halben morgen weſen gelegen in der ganß weide. — Zeugen: Sifrit Meler vnd Sipe Mengoß, ſcheffen zu Ebirſtat vnd hußgenoßen dez hobis da ſelbis.

Dat. a. d. M.CCCC.VI, in die Marci ewang.

(Mit Siegel Sifrit Strochen Pfarrers zu Groingen.)

Nr. 1152.

1406 (4. Mai.) Ich Walther von Lundorff vnd Ich Gele ſyne eliche frauwe, Ich Henne von Beldirſheym wonende zu Obirnhoben hern Friederichis ſel. ſon von Beldirſheym vnd ich Kungund ſyn eliche frauwe Bekennen, das wir virkaufft han deme cloſtere zu Arnſburg vnß gute in der termenye zu Wanebach gelegen gen. hern Kolbendenſils gute, die ſich treffent an ackern vnd an wyſſen an xliv. morgen, die luter eygen alte fry Ritter gute ſint.*) — Zeugen: Dulde Melpechir ſchultheiße zu Wanebach, Heintze Melpechir vnd Henne Heger, Scheffene da ſelbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VI, iii. fer. prox. p. invent. s. crucis.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

---

*) 1406 (26. März) willigen Georg von Sulzbach Edelknecht und Meckil ſeine Hausfrau, der vorg. Kungunde Schwager und Schweſter in dieſen Verkauf. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Am nämlichen Tage giebt gleiche Einwilligung Hirman Schelrvß Edelknecht und Agnes ſeine Hausfrau der vorg. Gele Eltern. (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 1153.

1406 (14. Mai.) Ich Contze Snyder vnd ich Gerburg syn eliche frauwe wonende zu Berstad Bekennen, das wir virkaufft han dem clostere zu Arnsburg eyne wiese in der termenye zu Berstad gelegen zusschen den vorg. geistlichen herrn vnd Henne Beyer etzwan eyden Wigeln Echtzielers sel. — Zeugen: Henne Rode schultheiße zu Berstad, Henne Echtzieler vnd Heintze Echtzieler gebrudere, scheffene da selbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VI, vi. fer. prox. a. domin. voc. jocunditatis.

(Mit S. Junkers Friedrich v. Beldirsheym Edelknechts, wohuhaft zu Berstad.)

Nr. 1154.

1407 (12. März.) Ich Contze Molner vnd ich Gele sine eliche husfrauwe Bekennen, daz wir virkaust han deme Clostere zu Arnsburg vnß hus vnd schuren vnd alle vnß beßerunge, dy wir han uff der egen. geistlichen herre hobestad zu Akarbe nyddewendig der molen gelegen, dy da tzuhit mit eyme ende uff dy bach vnd mit deme andern uff den dorff grabe, auch han ich den selbin herren daz lehen, daz sich an eckirn vnd wysen zuhit uffgegebn, so daz sy daz lyhen mogen weme sy wollen. — Zeugen: Wolschen Kelner, Henne Rospachir, Dederich Rauch der Junge u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VII, ipso die Gregorii pape.

(Mit Siegel Johanns Pfarrers zu Okarben.)

Nr. 1155.

1408 (21. Mai.) Ich Adolff Ruwe von Hultzhusen Edelknecht vnd ich Else syn Eliche frauwe vnd ich Emmerich Ruwe von Hultzhusen son Adolffis yezgen. vnd ich Grede syn virtruwete zu der heylgen Ee, dochter Elsen vorg. Bekennen, das wir virkaufft han deme clostere zu Arnsburg alle vnß gute gelegen in dem begriffe des dorffis zu Burckardisfelden vnd besondirliche daselbis vnder dem berge by der kirchen vnßn hob vnd hobereide den garten hynden drane vnd

Digitized by

dy wysen zusschen deme bruel vnd dem selben gartene dy alle gentzliche zehende fry synt vnd darzu vnß lant, Eckern, wysen, pussche vnd welde dy darzu gehoren, dy sich ziehen vmb andirhalbe hube, vnd alle alte fry Ritter gute synt, vnd han auch virzlegen egen. gute in dem gerychte zu Buchsecke da inne sy gelegen synt.*) — Zeugen: der veste Brendel von Buchsecke schultheiße da selbis zu Buchsecke, Gumpel Lycher, Heyntze Heyne, Syffrid Herstorff vnd Henne an dem ende, scheffen daselbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VIII, ii. fer. prox. p. domin. voc. joconditatis.

(Mit S. des Ausstellers und Conrads von Wyrde, den man nennt Rodung.)

Nr. 1156.

1408 (25. Jul.) Ich Elsse Smeltzen Etzwan hußfrauwe Conrads Rumpps deme got gnade Bekennen, vmb alsoliche riv. schilling phenig als die heren von Arnsburg Jerliches tzu tzinse salde hant uff deme hob vnd hobreyde zu Griedele, der vortzyden Wygands Pyners was dem got gnade, der gelegen ist zuschen Contzen von Wießele vnd Henne Smide, vnd stozet mit eyme end uff der linde hob von Kolnhusen vnd mit dem andern ende uff dy gaßen gen deme spilhuse, vnd ich den selben hob zu mir nam mit gerichte vnd daryn ward gesatzt vur schult, dy mir Heyne Eckinheymer vnd Meckle myn swester schuldig ware, vnd darnach dy vorg. geistlichen heren mir zusprochen vur den vorg. zins, vnd denselben hob auch vur eren zins uffholten mit gerichte, des bin ich mit yn ubirkomen vnd han mir denselben hob widdervmb zu lant-

*) 1442 (24. Dec.) entscheiden Helffrich von Drahe der alte, Henne von Guntirßkirchen gen. Strebekotz, Gernand von Swalbach, Volpracht von Swalbach und Emmerich von Drahe als Schiedsrichter in Streitigkeiten zwischen dem Kloster und Friedrich von Buchsecke über zwei Zehenthahnen auf des Klosters Hof zu Burkardisfelden der Bruelhof gen. zu Gunsten des Klosters. (Mit Siegel der Schiedsrichter.)

Digitized by Google

fiedelme rechte geluhen. — Zeugen: Henne Meister amptman zu Griedele, Henne Schilling, Herthe Paffe, Rulinhenne, scheffene da selbes u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VIII, Jacobi apost.

(Mit Siegel Wygand Hentzil Pfarrers zu Griedel.)

Nr. 1157.

1408 (23. Dec.) Ich Emmerich von Crufftel Edelknecht Bekennen, das ich virkaufft han dem clostere zu Arnsburg mynen hob, hobereide, Husunge vnd garten darane, dy da hart hynder dem pharre kyrchobe des dorffis zu Rockinberg zusschen Rychartis von Drahe hobereyde vnd der kyrchobis muren gelegen synt vnd sich sloßelecht zyhen hynder des selben Rycharts hobereyde vnd garten hyne bys vff der Jungfrauwen garten da selbis, der da stoßit vff den weg, der vß dem dorffe in das selbe Jungfrauwen closter get vnd behaldent zuhauff mit allem erme begriffe Sestenhalben morgen vnd riv. ruden.*) — Zeugen: Contze Gürre vnd Contze Heyntzen son by der kyrchen, Rychter zu dyß zyt des vorg. dorffis vnd gerychtis zu Rockenberg, Clays Vrseler, Henne Notzman, Henne Lantfoit, Johannes Kune, Erwyn Smyd, nachgebur vnd merker daselbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VIII, in preuigilia nativ. dom. nostri Jhesu Christi.

(Mit Siegel Knyben von Drahe und Hennen von Hobewyßele.)

Nr. 1158.

1408 (30. Dec.) Ich Wirnher Setzpant Edelknecht vnd ich Katherine syn Eliche frauwe Bekennen, das wir virkaufft han dem clostere zu Arnsburg rrriii. schyllinge ewiger gulde,

*) An demselben Tage verkauft der vorg. Emmerich dem Kloster auch seinen Schaaftrieb im Felde und Terminey zu Rockinberg, zu dem obg. Hofe gehörig. — Zeugen und Weinkaufsleute: dy vesten Knybe von Drahe vnd Henne von Hobewyßele. (Mit Siegel des Ausstellers und der vorg. Zeugen.)

Digitized by

von alder here gen. der Elnhuſer czyns, der alt fry Ritter gut iſt, der vns bys here jerlichs in der vorg. herren Sedelhobe zu Ebirſtad gelegen von etzlichen guden in termenye des ſelben dorffis, dy in den egen. hob gehoren, gefallen iſt. — Zeugen und wynkauffis lude: der veſte Edelknecht Knybe von Drahe vnd Syfrit gen. Meler amptman des obg. hobis, Rule Henckil, Henrich Welder u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.VIII, domin. prox. p. fest. nativit. dom. Jhesu Christi.

(Mit Siegel des Ausſtellers und des vorg. Knybe.)

Nr. 1159.

1409 (25. Febr.) Ich Nyclas Hals Burger zu Butzbach Bekennen, Solich landt zu Butzbach gelegen, das ſich zuhet vmb iii. morgen, davon ich den geiſtlichen herren von Arnßburg biß here i. achtele kornes jerliches plichtig was zu geben vnd yn das von etzlichen Jaren virſeßen hatte, und iſt das land hernachgeſchriben — in dem felde gein Gunſe gen. das lotzelfelt — zoſchen Johan Wolffe ſtoßet mit eyme ende off die ſtraßen, vnd mit dem andern vff die graß weide — gein dem ſehe über das floß zuſchen Johan Wolffe vnd Sipel Schelen vnd zuhet mit dem ende gein Wißel vff Hennen von Vſungen vnd mit dem ende gein der ſtaid — uff den Berghoffe zuſchen Lutzen Huſere, daz ſie mir von der ſelben ſcholt wegen gnade getan han, darvmb ich aller an ſprache, die ich gein yn meynte zu han, gutlich virtziegen han. — Zeugen: Hartman Foiß vnd Johannes Scharre, ſcheffen zu Butzbach u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.IX, fer. ii. p. domin. invocavit.

(Mit Siegel Junkers Gilbracht Rieteſel Amtmanns zu Butzbach.)

Nr. 1160.

1409 (19. Nov.) Ich Lutze gnant Gutwyn Burger zu Grunenberg vnd Ich Alheyd ſyn eliche huſfrauwe Bekennen, das der apt vnd der Conuent des Cloſtirs zu Arnſburg vns

Digitized by Google

geluhen hant zu lantſidelm rechte eyn deyl eyner Hobeſtad vnd eynen keller da vnden jn der ſtad zu Gruneberg gelegen vff der ecken alſe man von dem Mergkte zu der pharre geet vff der ſchuchgaßen dy vortzyden geweſt ſyn Erwyns von den Gyßen ſcheffen zu Grunenberg vnd Gyßeln ſyner elichen wirten, vnß Swehir vnd Swyger vader vnd muder den god gnade, dy egen. Hobeſtad vnd keller mit yren zugehorden mit namen eyn flecke, da Volpracht von Saſſen ytzt eynen ſtalle gebuwet hat vnd yn den herren von Arnſburg virzinſet vnd anderweit eyn flecke, den Metze Glucken jnne hat vnd den auch den ſelben verzinſit, hant ſy vortziden vff geholit vur yr virſeßen czinſe an dem gerychte zu Grunenberg, vnd ſollen wir dy hobeſtad von ſtunt ytzunt ane wole buwen vnd den vorg. geiſtlichen herrn jerlichs da vone geben v. gulden geldis, vnd han zu vndirphanden geſaßt vnß wyſen zu großen Eychen in Amer gerychte gelegen, mit namen zwo wyſen gelegen abewendig des vorg. dorffis der eyne gnant iſt dy Elp wyſe vnd dy ander dy Engilwyſe vnd zwo wyſen gelegen vndewendig des ſelben dorffis der eyne gnant iſt der lange ſtrych vnd dy ander iſt gnant der ſchibelechte flecke.

Dat. a. d. M.CCCC.IX, ipso die b. Elysabeth lantgrauie.

(Das Siegel der Stadt Grünberg fehlt.)

Nr. 1161.

1410 (7. Sept.) Ich Jekilnhenne Burgir zu Fridеberg vnd Ich Gude ſin eliche Huſſrouwe Bekennen, Solichen zyns vnd gulde, als man den geiſtlichen Herrin von Arnſburg biz her gegeben hat vz yrme huſe gen. zu der cleynen lerſin da ſelbis zu Fridеberg gelegen vff der Straßin gen dem mentzir tor zuſchen des Jongin Stamheymirs Smytten vnd vnßm huſe gen. zu der großin lerſin, daz ſie vns hant den vorg. zyns gemynert.

Dat. a. d. M.CCCC.X, in vig. nativ. b. Marie virg.

(Mit Siegel der Stadt Friedberg.)

Digitized by

Nr. 1162.

1411 (15. März.) Iß ist zu wißen vmb soliche zweitrachte als geweſt ist zuschen deme cloſtere zu Arnſpurg vnd den Burgermeiſtern Rade vnd Burgern zu Lieche, von solichen zinſſen, guterne, gulten als die herren von Arnſpurg innewendiche der Ringmuren biß her gehabt han, deſe ſelben zweitrechte sy von beden parthien an mich Frederich von Saſſinhuſen Ritter gegongen sint, so wie ich sy dar vmb entſcheiden, daz sal sinen gangk han vnd entſcheiden sy: dy herren von Arnſpurg sullent den von Lieche geben xxiv. guldin, vnd alſe longe dy dyt gelt inne behalden, so sullent sy den von Arnſpurg keyne ſture, Bede aber atzunge da von heiſchen, vnd wanne den von Lieche nit lenger ebent deſe beredunge so zu halden, so mogent sy den vorg. geiſtlichen herrn die xxiv. gulden weder geben. — Zeugen: Johan von Lynden Ritter, Gilbrecht Ritteſel amptman zu Butzbach.

Dat. a. d. M.CCCC.XI, dominica oculi.

(Mit Siegel des vorg. Friedrich v. Saſſinhuſen und Johan v. Linden.)

Nr. 1163.

1412 (7. Jan.) Kardinal Anton bestätigt dem Kloſter Arnsburg die Incorporation der Pfarreyen Treyſe, Muſchinheim und Gruningen.*)

Dat. Rome apud st. Petrum, a. d. M.CCCC.XII, die vii. mensis januarii.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

---

*) Vergl. ob. Nr. 537 und 556, sowie Scriba's Regeſten der Provinz Oberheſſen Nr. 1742.

1457 (12. März) bestätigt Papſt Calixtus III. die Incorporation der Pfarreyen Dreyſe und Grüningen. (Mit dem Bley an gelb und rother Schnur.)

1461 (23. Jun.) bestätigt Cardinal Beſſarion die Incorporationen der Pfarreyen Grüningen, Muſchinheym, Dreiſa, Birklar, Bettenhuſen, Hultzheym und Eberſtadt. Dat. Wyenne. (Mit Siegel.)

Digitized by Google

Nr. 1164.

1412 (13. Jan.) Abt Rudolf von Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit der Aebtiſſin Eliſabeth des St. Salvators-kloſters Berpach genannt, St. Clarenordens in Trierer Diöceſe.

Dat. a. d. M.CCCC.XII, in octav. Epiphaniae dom.

(Mit Siegel des Kloſters Berbach.)

Nr. 1165.

1412 (15. Jan.) Papſt Johann XXIII. beſtätigt dem Kl. Arnsburg alle ſeine Güter und nimmt ſie gegen fremde Eingriffe in Schutz.

Dat. Romo apud st. Petrum, xviii. kal. febr., pontif. a. II.

(Das Bley hängt an.)

Nr. 1166.

1412 (20. Mai.) Ich Heintze gen. Schrupe von Burkardiſſelden geborn, geſeßen zu Hultzheim, Bekennen, daz by l. jaren eyn tzweidracht was zuſchen den herren von Arnſpurg vf eyn ſyten, vnd Jungherren Wilhelmen von Wyſke ſwager Junghern Dyderichs, Walthirs vnd Hiltwins gebruder von Wertdorff vnd ſinen ganerbin vff dy andern ſyten, alſe von walde, puſche vnd Ecker wegen gelegen in termenye Burgkardiſſelden gen. in der ſtroyt, vnd wurden ſie alſo dar vmb gewyſet vnd entſcheyden von den nachgeburn vnd geſchworn zu Burkardiſſelden, an dy ſie des gewylkoret hatten, des wurden alle walde, puſche vnd begriff der ſtroyt den vorg. geiſtlichen herren zugewyſet vnd gemeßen, vßgenomen alleyn eyn artackir, der Jungherrn Wylhelmen vnd ſinen ganerbin zugewyſet wart, gelegen in der vorg. ſtroit vnder dem Hattinroddir wege als man von Burkardiſſelden zu der ſtroit hyn ynne kommet zu der lyngthen hant in der lenge vnd breyde als he itzunt mit lochgrabin vnd baumen begraben vnd bezeichnet ſteet vnd mit wellcholtze ſtet bewaßen.

Dat. a. d. M.CCCC.XII, vi. fer. prox. a. fest. penthecostes.

(Mit Siegel Sifrieds Strochin Pfarrers zu Gruningen und Conraden von Spangenberg Pfarrers zu Hultzheim.)

Digitized by

Nr. 1167.

1412 (16. Oct.) Wir Johan probſt vnd Johan Prior vnd der Conuent des cloſters Nuwenburg Bekennen, als vnß vorg. cloſter virgenglich vnd gebrechlich waß, daz daz ſelbe wider zu bißerunge qweme, ſo hat Juncfrauwe Elyzabeth von Zegenhene frauwe zu Hanauwe vns gegeben dryttehalb hundert gulden, vnd dar zu hat vns dy egen. juncfrauwe dy gnade gethan, vnd hat vns alle vnße gulde, zinſſe vnd gude zu Okarben mit crrr. gulden geloſt, dy verſitzet waren, dar vmb daz wir ſollen ewiglichen yrs anchen, yre anfrauwen, yrs vatters, yre muter, yre geſwiſterde, yre kinde vnd ir ſele begen.

Dat. a. d. M.CCCC.XII, ipso die b. Galli conf.

(Mit Siegel des Probſtes vorg. und Johans Bock von Erffenſtein Abts des Stifts zu Limburg.)

Nr. 1168.

1413 (24. Febr.) Wir Bruder Rudolff apt vnd der Conuent des Cloiſtirs Arnſburg Bekennen, daz wir dem ſtrengin Ritter Johan von Lynden vnd frauwen Guden ſyner elichen huſſrauwen virkaufft han vi. Symmern oleys vff ſ. Michels dag zu andelagen vnd bezalen in dy ſtad Mintzenberg, vmb lrrv. gulden.

Dat. a. d. M.CCCC.XIII, ipso die b. Mathie apost.

(Die Siegel der Ausſteller fehlen.)

Nr. 1169.

1416 (2. April.) Ich Walther von Lundorff Edelknecht vnd ich Agnes ſyn eliche frauwe Bekennen, ſoliche funfftehalp malder korngeldis jerlicher boden gulde gen. yſerngulde fellig von guden gelegen zu Obirnhirgern gen. das froneguf, der ſelben erſten bodengulde dy herren von Arnſburg jerlichis fallende hant iii. malder korns, vnd wir ir. ſymmern korns, dy ſelben ir. ſymmern korngeldis ewiger yſerngulde han wir virkaufft deme Cloſtere zu Arnſburg. — Zeugen: Wirnher

Seygir Schultheiß zu Obirnhirgern, Clais Molner, Cleynhenne vnd Reynhart schetzir, Scheffen daselbis u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.XVI, v. fer. prox. p. domin. q. cant. laetare.

(Mit Siegel des Ausstellers, Crafften Rieteseln, Gylbrachten von Buchsecke und Hennen von Gunttirskirchen den man nennet Strebekotz, der Aussteller Eyden.)

Nr. 1170.

1416 (25. Nov.) Ich Conradus Conrad Monchis Burgirs zu Frideberg son Bekennen, daz ich vmb daz Clostere zu Arnsburg zu rechtem lantsedilm recht entnommen han yr hofereide gelegen in Frideberg by dem Arnspurgir hoise by dem sameßtagis borne, da itzunt eyn Ramegarte vz gemacht ist, vnd vordem Clese Dude zu lantsedilm recht Inne hatte vmb i. phunt hellir geldis.

Dat. a. d. M.CCCC.XVI, ipso die b. Katherine virg.

(Mit Siegel Eygels von Sassen Schöffen zu Friedberg.)

Nr. 1171.

1418 (? Mai.) Papst Martin V. nimmt das Kloster Arnsburg und alle seine Güter in seinen Schutz und bestätigt ihm alle von den früheren und noch kommenden Päpsten ertheilte Freyheiten.

Dat. Constantie, xviii. kal. junii, pontif. a. I.

(Mit bleierner Bulle an gelb und rother Schnur.)

Nr. 1172.

1419 (6. April.) Ich Henne von Belderssheim Wirnhers sel. son, ich Henne von Belderssheim Amptman vnd ich Syntram Heyer Kelner zu Lieche Bekennen, soliche zweidracht zusschen dem Clostere Arnspurg vnd Michel Hornunge burgere zu Fretdeberg alse von deme phunt Heller jerlicher gulde, dy die egen. geistlichen herren falend han vff solichen wesen zum Roide by Wißensheim in Melpecher geriechte gelegen, sprechen wir zu fruntlichkait, das Michel Hornung, Katherine sine eliche

frauwe vnd yre erben jerliche iii. phunt heller zu Czinse geben ſollen der vorg. geiſtlichen herren von allen den weſen, die Contze Monchaffer in dem vorg. geriechte vnd Termenien gehabt hait, vnd dar affter Michel Hornung zu erſtorben ſin.*)

Dat. a. d. M.CCCC.XIX, fer. v. a. fest. palmarum.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1173.

1419 (24. Juni.) Ich Elſe Bern von Alſtad bekennen, daz Peter gen. Mulich vortzyden myn eliche huſwirt by ſynen lebetagen geſaßet hait i. achtel weyßes den herren zu Aruſburg in yren ſpytael zu eyme ſelegerede, vnd han da vore zu vnderphant geſaßt eynen garten ligende an Herman Endeliche vnd ſtozet vff die ſmalenbach an den kappuß garten, dru viertel ackerlandes ſtozet zu den ober erlen tzu vnd ligent zuſſchen Gilbrecht Kalb vnd Gernant Endellchs ſon vnd ſtozet auch off den greſechten weg, ii. ruden wieſen oben in der ſmalenbach vnd ligent an Junghern Richart von Gunſe, die vortzyden was Wigel Berne auch etwie myn eliche huſwirt was dem got gnade, vnd ſin gelegen yn den terminen des dorffes Kirch-

*) 1420 (23. Mai) verunterpfändet der vorg. Michel Hornung dieſe 3 Pfd. Heller auf nachſtehende Wieſen: „by dem Rode in Melpechir geriechte — in der Schachwieſen an deme entſcheides graben — da ſelbis neben Junchern Hennen von Selbolt Etelnknecht by des altaris wieſen ſ. Katherinen zu Dorheim vff der bach — da ſelbis an den guden luden zu Fritdeberg oben an der Jungfrauwen von Aldenburg — daſelbis zuſſchen der herſchafft von Falkinſteyn vnd Walthir Swarzenbergern — daſelbis an Junghern Hennen von Selbold an den Auguſtinern von Fritdeberg an dem ende geyn den Reenberge — zuſſchen dem h. geiſte von Fritdeberg vnd Junghern Hennen von Selbold — an Henne Huchilnheymir ſchultheißen zu Swalheim — henſyt der bach zuſſchen dem alden Junghern Herman Weiſe vnd Junghern Ludewig Weyſen.“ — Zeugen: Winther Symmeler, Fritze Hachenberger, Roder Contze vnd Henne Wyſemar der alde, Scheffene vnd geſworn zu Melpach u. a. m. (Mit Siegel der Junker Mengoßen u. Hennen von Dudilſheim, Gebrüder.)

Digitized by Google

gonſe. — Zeugen: Hartman Alde vnd Henrich Kalbe, gebrudere vnd ſcheffen des geriechtes in deme Hittenberge u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.XIX, ipso die b. Johannis bapt.

(Mit Siegel Junkers Richart von Gunſe.)

Nr. 1174.

1420 (10. März.) Ich Henne von Stocheym Johans von Stochem Ritters ſel. ſon vnd Criſtyne myn Eliche huſfrawe irkennen, daz wir eynen morgen vnßn artackir virkůt vnd gegeben dem cloſtere zu Arnſburg, mit namen in dem Rore obir der alden Clingen gelegen an der vorg. hern Stocke von Arnſburg, geyn eyner hobeſtat do vortzyden Strofogel uff gewonet hait, gelegen zuſchin der heylgen gut vnd mir Henne vorg. gude da ſelbis, vnd wendit uff dy Straßen geyn eer Burg zu, vnd han wir den vorg. heren uffgelaßin den vorg. morgen vor dem dorffgreben vnd den geſworn zu Heldenburgen, dar geyn han wir Apt vnd Conuent egen. den vorg. Hennen von Stocheym uffgelaßen in dy vorg. hobeſtat vor dem ſelben dorffgreben. — Zeugen: Sifrithenne der dorffgrebe vnd amptman Sifrit Gunther vnd Wigilnhenne geſworn der dorfſchaft zu Heldenbergen, Hartman Ackirman der vorg. herren lantſiedel daſelbis, by der kůdunge ſyn geweſt vnd han gededinget Henne von Beldirſheym Wernhers ſel. ſon, Henricus Scharre von Butzbach uffinbar ſchriber vnd Schulemeyſter daſelbis.

Dat. a. d. M.CCCC.XX, x. die mensis marcii.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1175.

1420 (10. Dec.) Ich Ebirhard Lewe Burggraue zu Frydeberg, Reynhard von Swalbach vnd Johannes Freulin Schriber myner herren der Burgmanne zu Fridberg Bekennen, daz wir herrn Rudolff Apt zu Arnſburg vnd ſinen Conuent

uff eyne, die Burgermeiſtere, Scheffene, Raid vnd Burgere zu Frydeberg uff die andern ſiten, fruntlichen geſcheiden han mit namen vmb wegelt, ſo die obg. geiſtlichen herrn mit iren geladen wagen odir karren durch die Staid Frideberg faren vnd ir gewar furen daz zu irme Cloſtir gehoret, da ſoln ſie iren bruder in irme hofe oder ſiner geſynde eyns da by ſchicken an die phorten oder by die Burgermeiſtere, die daz mit warheid ſagen daz ſie ir gewar furen, da ſoln ſie nit wegelt oder zolle von nemen, furten ſie abir durch die Staid ander luden vmb lone, da ſulden ſie wegelt vnd zolle von tun richten, furen ſie abir ußwendig der Staid yn ſelbis oder andern luden, ſo ſoln die Burgere nit wegelts von yn nemen, furbaß vmb daz erbe gelt, daz ſollen ſy jerlichen geben von iren huſen, ſchuren, Hofeſteden, garten, gulden vnd zynſen zu Frideberg, ußgeſcheiden daz ſie da vone jerlichen keynen hertſchilling ſollen geben vnd vßgeſcheiden ires hofes, da ſie jnne wonen, ſo vmb daz malgelt des ſal der von Arnſburg bruder eyner, der yn irme hofe ſitzet mit ſyme geſynde zu eßen in deme hofe jerlichen von rrviii. achtel kornes nit malgelt geben ob er der anders jerlichen als vil bedarff, bedorffte er der aber mynnere, waz der weren vnder der obg. zal, die ſie malgelts frihe, bedorffte er aber ine, davon ſulde er malgelt geben, ſo vmb die almuſen, die ſie jerlichen geben, da von ſollen ſie malgelt geben, geſchee ez auch daz eyme apte vnd ſyme Convente jares noit tede, daz ſie zu eßen vnd zu etzen bedorfften, ſo mochten ſie uff eyn yclich jar von Frideberg von irme huſe uß der Staid gen Arnſburg ir fruchte furen mit namen andirhalb hondert achtel kornes oder weißes vnd andirhalp hondert achtel hafern, daz ſulde yn fryhe uß der ſtaid geen.

Dat. a. d. M.CCCC.XX, fer. iii. prox. p. diem b. Nycolai episc.

(Mit Siegel der obgen. Eberhard und Reinhard.)

Digitized by Google

Nr. 1176.

1422. Das Kloſter Arnsburg ſchließt eine Fraternität mit Wilhelm dem Prior des Karthäuſer Ordens.

Dat. Carthusie, a. d. M.CCCC.XXII.

(Mit Siegel des Karthäuſer Ordens.)

Nr. 1177.

1424 (6. Dec.) Ich Henckel Swane Rulen Swan ſel. ſone vnd ich Elſe ſin elich hußfrouwe vnd ich Kune vnd Katherine myn eliche hußfrauwe bekennen, daz vns die herren von Arnſburg geluhen han ere habeſtad gelegen by der ober porten zu Holtzhem zu der lyncken hand als man get geyn Butzbach, zu lantſiedelm recht, vnd vns dry wagen ſolle buweholtzes uß eren welden gegeben han vnd eyn marke holtzes uß Holtzheimer welden die habeſtede da myde zu buwen. — Zeugen: Orthe Ruheimer vnd Claß Gumpracht, ſcheffen zu Holtzheim vnd Contz Schnyder daſelbeſt eyn heymburge u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.XXIV, ipso die b. Nycolai episc.

(Mit Siegel Johanus Walther Pfarrers zu Holtzheim.)

Nr. 1178.

1425 (13. Jan.) Ez iſt zu wißen vmb den geſpann zuſchin hern Bernhart abte vnd dem Conuent des cloſtirs Arnſpurg an eyme teyle vnd den kirtzenmeiſtern vnd den Meiſtern gemeynlichen des wolne hantwerks zu Frideberg an dem andern, alſe zweyten vmb kennel zu legin zuſchen der vorg. herin huſe zum fogilſange vnd der meyſtere huſe wartberg, darvme ſie mit clage vnd antwert vor des h. richs gerichte zu Frideberg kommen vnd vrteyl geſprochin waren, ſolicher geſpenne ſie zu dem veſtin Dyle von Beldirſheim, den Erſamen Ydel Engil ſcheffin zu Frideberg vnd Heinricum Burgheymer Stadſchriber da ſelbis vff der herin von Arnſpurg ſyten, vnd Henne Dulden Scheffin zu Frideberg, Engil von Hultzheim vnd Conrad Spengeler burgere da ſelbis vff der meyſtere ſyten gegangen ſin, ſie gutliche darvme zu vireynegin, vnd ob die

ſelbin ſehs nit eyns wurdin, ſo han ſie darzu gegebin hern Johann Waener pherner vnd Eygel von Saſſen Scheffin zu Frideberg als eyn obirman, vnd als nu die ſelbin ſehs nit eyns mochten werdin, ſo han der pherner vnd Eygel itzuntgen. die ſelbin parthien entſchieden, daz die heren von Arnſpurg Eyn nuwen gudin Eychen kennel vornvz zuſchen den egen. zweyn huſen legin vnd den blyen daz he wol gemacht ſy, vnd waz dan hernachmals an den kennele brochs odir nod wurde, daz ſuldin die vorg. huſe zum fogelſange vnd wartberg iglichs zu ſyme halbinteyl witdir machin.

Dat. a. d. M.CCCC.XXV, ipsa octava Epiphanie dom.

(Mit Siegel der vorg. Obmänner.)

Nr. 1179.

1427 (7. Febr.) Kunt ſy, daz n. Chr. geb. m.cccc.xxvii, vff den vii. dag februarii iſt geweſt her Emmerich Reydemeiſter zu Arnſburg vnd Wulffgen Kelnner von Akarben, Henne Roſpachir Wigil Dulden ſone, Dyderich Rauch Pedir Wülffgins ſone, Fritze Veche vnd Contze Gumpil von Wirſtad, leyen, in deme dorffe zu Wirſtad, in dem huſe der herren von Arnſburg gelegen vff dem graben gen Sternbach vßin in der ſtuben des ſelben huſis vnd ſagete da vffinbar her Emmerich vorg. von anderhalben morgen wieſen, die ſie hetten jn Akarbir geriechte, ſchutzhude vnd termenye, vnd ſagete Wulffgin obg., das die wieſen vß andern der herren von Arnſburg wieſen vnd guden virkaufft ſyen vor langen tziden vnd vnrecht da mitde geſcheen, want die yr ſyn vnd nymand andirs, vnd ſy der ſelben wieſen gelegen eyn morge by der alden porten by andern yren wieſen vnd ſtoßit vff die togel vff der Nydhe, vnd eyn halp morge vffwertir nebin den thutzſchin herren von Marppurg vnd tzuhit vff den wieſe graben.

(Notariatsinſtrument.)

Nr. 1180.

1427 (31. Dezbr.) Ich Henrich von Wyterßhuſen Edelknecht Bekennen, das ich vmb ſoliche anſprach vnd forderunge,

Digitized by Google

als ich meynte zu habben zu den herren von Arnſburg von eyns teils irer guter zu Obernhirgern gelegen vnd auch von ander ſache wegen gentzlich vereyniget byn.

Dat. a. d. M.CCCC.XXVII, ipso die b. Silvestri pape et mart.

(Geſiegelt hat der Ausſteller und ſein Schwager Johan von Badenburg.)

(Vid. vom 23. Mai 1456 durch Hirman von Muſſchinheym edelknecht.)

Nr. 1181.

1432 (6. Juni.) Ich Kulenhenne eyn Scheffen des geriechtes zu Houngen, Ich Henchin Lower, Ich Contze Keyſer, Ich Herman von Wynden vnd ich Heyntze Snere, alle Burgere daſelbeſt, Bekennen, das vns kuntlichen iſt, daz der walt genant die Lyndenauwe gelegen by Wyterßhuſen der herren von Arnſburg gantz eygen iſt vnd ſprechen das vff vnſere eyde, die wir vnßn Junghern von Solmße getan han, is enwere dan ſache, daz etliche eckere daran ſtißen die zu walde oder ſtruchen worden weren, dar Inne reden wir nicht. *)

Dat. a. d. M.CCCC.XXXII, in crast. Bonifacii episc.

(Mit Siegel Junkers Helffrich v. Drahe Amptmanns zu Lyche und der Stadt Butzbach.)

Nr. 1182.

1433 (7. März.) Ich Henne von Dreyſe der Alde edelknecht vnd wir Mathys, Kockenheyntz vnd Henckel Bruel

*) 1479 (20. Juli) entſcheidet Asmus Döring Amtmann zu Nidda und zu Liebßberg einen Streit zwiſchen dem Kloſter und den armen Leuten zu Langd über den vorg. Wald dahin: „zum erſten ſo ſail der egen. walt vnd begriff vnden geigen Houngen vnter dem alten wege der obendig der Lyndenauw gehit von der vorg. geiſtlichen hern großen ſtuck an vor der hege abhyne, als das dan itzunt eigentlich mit boymen geloichet vnd mit ſtynen gemerkert iſt, der herren ſin vnd vliben, doch hirinn vßgedingkt, was die armen luthe von eckern, wieſen vnd roddern in ſolichem walt vnd theil gemacht vnd haben, Sollen yne die herren vortan laißen vnd vmb zymeliche zinße nach erkentniß der nachgebure lihen." (Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Scheffen zu Musschinheym, Henne Snyder der Alde, Contze Rontzer vnd Ciliacks nachgebuer da selbs Bekennen, alse von des Slages wegen uff der brucken by der molen vnder der Capellen des h. Crutzes zu Arnsburg gelegen, daz wir nyt anders wißen denn daz der Apt vnd Conuent des Closters Arnsburg solichs vorg. slages ny tzu thunde han gehabt, den ny gemacht odir behudt haben.

Dat. a. d. M.CCCC.XXXIII, sabb. prox. a. domin. reminiscere.

(Mit Siegel des vorg. Henne von Treyse, des festen Herrn Gerlache von Londorff Schulmeisters des Stifts zu Lich und Jungherrs Helffrich Amtmanns das.)

Nr. 1183.

1437 (25. Jan.) Ich Gerhard von Ryngishusin Bekennen, das die herren des Clostirs Arnsburg mir geluhin hant ir gut zu Beldirsheim vnd zu Rehinburn gelegin zu lantsitdelm rechte ꝛc. Ich sal auch jerlichis xii. fuder mistis vur yr wingartin furen, wo sie dy in dem dorffe kauffen aber bestellen, vnd in dem herbste den wyn, der in yren wingartin daselbis wessit in yre Clostir furen ꝛc. — Zeugen vnd wynkauffs lude: Contze Focke, Henne Rynckauwir vnd Henne Spornleder u. a. m.

Dat. a. d. M.CCCC.XXXVII, in die convers. s. Pauli apost.

(Das Siegel Erwins Pastors zu Buchsecke fehlt.)

Nr. 1184.

1443 (14. Dec.) Ich Conradt von Beldirßheym Friederichs sel. son Bekennen, soliche gespenne als zusschen den hern von Arnsburg vnd mir gewest ist, als ich dan uff ir gut zu Steynfurd, daz ene von Mengoiß Gulden worden vnd vortzyden Henne Lewen sel. von Steynfurdt gewest ist, han geclaget, daz vnser beider fronde vns darvmb gutlich entscheiden han.

Dat. a. d. M.CCCC.XLIII, in crast. b. Lucie virg.

(Mit Siegel des Ausstellers und Heinrichs von Selboldt.)

Digitized by Google

Nr. 1185.

1444 (15. Jul.) Ich Wigand von Alſtad Edelknecht Bekennen, daz ich virkaufft han dem cloſtere zu Arnſburg eyne halbe mark geldis, die ich jerlichs fallende han uff ire wieſen zu Alſtad gelegen vnder den wyngarthen da ſelbs vnd orſprunclich von den Jonffrauwen von Aldenburg mynen Aldern verkaufft iſt.

Dat. a. d. M.CCCC.XLIV, die divisionis apost.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Hennen von Gunterßkirchen, den man nennet Strebekatz.)

Nr. 1186.

1445 (21. Nov.) Ich Henne von Buchſecke hern Johans ſel. ſone vnd Anne myn eliche huſſrauwe Bekennen, das wir dem Cloſtere Arnſburg gegeben han ir. ſchillinge heller, die wir jerlichs fallende gehabt han uff Iren guden iß ſy zu Alſtad adir Hultzheym vur vnß. ſele heile.

Dat. a. d. M.CCCC.XLV, domin. prox. p. diem b. Elizabeth vidue.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1187.

1446 (11. Nov.) Zu wißen, vmb alſolich zweytracht, als da iſt geweſt zuſſchen Johann Apt vnd Conuent zu Arnſburg uff eyn, vnd Hirman, Emmerich vnd Henne von Hoenwißel gebrudern mynen ſwegern uff die andern ſyten, als von i. malder weißes vnd i. malder korngeldes jerlicher gulde wegen, als daz vorg. Cloſtere gehabt hat off eyner hube landes zu Oiſtheym gen. frauwe Elzabeth hube, han ich Henne von Beldirßheym hern Conrade ſel. ſone die obgen. parthyen in der gutlichkeit entſcheiden.

Dat. a. d. M.CCCC.XLVI, die b. Martini episc.

(Mit Siegel des Kloſters, der vorg. Emmerich und Henne von Hoenwyßel und des vorg. Henne v. Bellersheim.)

Digitized by Google

Nr. 1188.

1449 (13. Dec.) Ich Karle von Karben Edelknecht bekennen, das ich eynen kudt vnd weſſel mit etlichen eckern vnd weiſſen in Wißinßheymer termeny gelegen getan han dem Cloſtere zu Arnſburg.

Dat. a. d. M.CCCC.XLIX, die b. Lucie virg.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1189.

1450 (10. Aug.) Ich Elbracht von Fſoitzberg den man nennet Hultzappel Erkennen mich, alſo als ich geluhen han ffonfftehalbhondert gulden myme ſwager Mengoiß Gulden vnd myner mumen Lyſen ſiner elichen huſſrauwen off iren hoff vnd alle ir gutere vmb vnd inne Liech gelegen vnd die ſelbe Lyſe myn mome affter myns ſwager Mengoiß ſel. tode mich mit geriecht zu Liech in den ſelben hoff vnd gutere geſaßt hait, dar geyn han ich yr die fruntſchafft getan, daz ſie alle notzunge von ſolichen gutern komende gebruchen ſal ir lebetage, vnd ginge ich von todes wegen ane eliche libes irben ab ee dan myn mome Lyſe, ſo ſolde der vorgeſchr. hoff vnd gutere wider an ſy gefallen.

Dat. a. d. M.CCCC.L, die b. Laurentii mart.

(Mit Siegel des Ausſtellers, Girhards von Foitzberg Deutſchordens Herrn ſeines Vetters, Johanns ſeines Bruders u. Eckarts ſeines Vetters auch von Foitzberg.)

Nr. 1190.

1454 (10. Mai.) Ich Hans Mergeler burger zu Franckfurdt irkennen, daz ich yn zytten zu Friedeberg bie eyner betedunge geweſt byn zuſchin dem cloſtere zu Arnſburg vnd Fienpeder, Katherinen ſyner elichin huſſrauwen, burgere zu Frideberg, als von eynes ewigen zinſes wegen uff eyme huß gen. die cleyne zytt gelegen zuſchen den huſen gen. die groſſe zytt vnd den Kolben zu Friedeberg, daz die vorg. elichin

Digitized by Google

lude beyde huſere die groß vnd cleyn zyt buwen vnd vnder eyn dach brengen ſollen.

Dat. a. d. M.CCCC.LIV, fer. vi. prox. p. domin. misericordia domini.

(Mit aufgedr. Siegel Walthers Swarzenbergers d. alt. und Hennen Saße Schöffen zu Frankfurt.)

Nr. 1191.

1456 (25. Febr.) Ich Frederich probſt vnd der Conuent des kloſters Nuwenburg gelegen in Keycher fryhe gericht Erkennen, daz wir eynen weſſel gethan han mit deme cloſtere Arnßburg, nemelichen han wyr ene gegeben ii. morgen ackers gelegen in Helberger termenye zehin vff die dreyffeler halden vnd ligen an der zehen thuſent merteler altars lant vnd an dem jungen Syfryden, dar vmb han die obg. hern vns weder geben ii. morgen ackers ligen oben an vnſerm myttel felden vnd zehen er abe ober den Erbſteder weg in vnſer nieder felt.

G. n. Chr. geb. m.cccc.lvi, vff ſ. Mathis tag der h. zwolff boden.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1192.

1456 (14. Jul.) Nos Henricus dei gratia episcopus Cossensis et domini Theoderici s. magunt. sedis archiepiscopi in pontificalibus vicarius generalis recognoscimus, quod translamus dedicationem capelle s. Nicolai in villa Wixstadt de dominica proxima ante omnium sanctorum in dominicam proximam post nativitatis virginis Marie, confirmantes omnes indulgentias prius datas et addentes xl. dies indulgentiarum.

Dat. in Wixstad, xiv. die mens. julii, a. d. M.CCCC.LVI.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 1193.

1460 (4. Jan.) K. Friedrich beſtätigt dem Kl. Arnsburg ſeine Privilegien, namentlich das wegen Präſentation auf geiſtliche Pfründen.

Dat. Wienne, iv. mensis januarii, a. d. M.CCCC.LX.

(Mit Siegel.)

Nr. 1194.

1462 (12. März.) Ich Helfferich Hoßelin vnde Ich Katherine ſine Eliche hußfrauwe, wonhafftig zu Moſchinheim, Bekennen, das wir ſchuldig ſin dem altar ſ. Marien Magdalenen jn der pharkirchen daſelbs zu Moſchinheim gelegin lxvi. rynſcher gulden vor xvii. morgen artackers gelegen jnn der margk vnde Termeny zu Moſchinheim, die wir gekauft han, nemlich — gelegin jn dem Bruckefelde an den heilgen vnde an Dulden Hermann — eyn ſtucke ſtoßit of die ſteyn ſtraße — in dem Burgfelde — in dem Bruckfelde, wendit of Junchern Stoffels — eyn ſtucke zu Weder — an Junghern Heinrich von Moſchinheim vnde keſſelbach — an Stauffenbergern vnde nebin dem Heſſen in der wane — inn dem Liecher wege an Heintz Holtzappeln vnde an Tyeln Henne — an dem Arnſpurger wege vnde windet an des pherners ſtocke vnde das froeherrens.

Dat. a. d. M.CCCC.LXII, ipso die b. Gregorii pape.

(Mit Siegel Junkers Heinrich von Drahe Amtmanns des Junkers von Solms.)

Nr. 1195.

1466 (2. Oct.) Von gots gnaden Wir Ludewig Lantgraue czu Heſſen ꝛc. Bekennen, das wir vnſern lieben getruwen Micheln, Matheus vnd Symon von Drahe gebrudern gegonnet vnd gewilliget hain jren zehinden zu Pholheim

vor eyne Summen Geldes zu verſetzen, doch alſo das ſich die ſelbe ſumme von Jaren zu Jaren ſelbes loſe.*)

Dat. Caſſel vff donrſtag n. ſ. Michels tage, a. d. M.CCCC.LXVI.

(Mit dem Secretſiegel des Landgrafen.)

Nr. 1196.

1467 (29. Sept.) Ich Girhardt vone Buſecke Edelknecht Bekennen vor mich, myne Irbin vnd nachkommenden buwemeinſter der kirchen zu Nydern Alpach, das ein fruntlich rachtunge geſcheen iſt zwyſſchen hern Johann vone Wirſtait Appt zu Arnſpurg vnd myne, inn geynwirdickeyt Heynrichs vone Trahe Helffrichs ſel. ſone anetreffende eynen ierlichen tzyns nemelichen ii. pfunde waßs, die dan das cloiſter Arnſpurg reychen ſale alle jar i. phundt jnn die kirchen zu Nydtern Alpach, das ander ſollen ſie behalden, welche ii. phund gefallen vone der Hoffeſtait, da eyne gadem vff deme kirchhofe geſtanden hait.

Dat. a. d. M.CCCC.LXVII, in die b. Michahelis archang.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Nr. 1197.

1467 (28. Nov.) Wir Philipps Graue zu Hanauwe der junger, wir Otte vnd Cune Grauen zu Solms geuittern, vnd wir Ebirhartt von Eppenſteyn herre zu Konigſteyn vnd wir Gotfrid herre zu Eppenſteyn vnd zu Myntzinberg thun kunt, nach dem vnſir furaltern ſeligen das cloiſtir Arnßburg geſtifftet auch des Schirmer geweſt ſyn vnd vns nu zu ſchirmen vnd zu vertheidingen ſtett, ſo bitden wir allermenlich Hern Johann appt des gemeltten cloiſtirs vnd ſyn Conuents herren vnuerhindert vnd vnbeſchedigit nach jrer noitdurfft

*) 1471 (6. Juli) willigt L. Heinrich ein, daß Oßwalt von Drahe den vorg. Zehnten an Johann Thornoſſen Bürger zu Grüningen auf eine Ablöſung verſetzt hat.

Digitized by Google

wandern laißen ſie vnd die Iren, an Irß cloiſtirs guttern verſchonen vnd fruntlich vnd furderlich ſyn.

Dat. a. Samſt. n. ſ. Katherinen d. h. Jungfrauwen tage, a. d. M.CCCC.LXVII.

(Mit Siegel der Ausſteller.)

Nr. 1198.

1470 (19. Nov.) Ich Sifrit Schuchart burger zu Gruningen, Eue myn eliche hußfrauwe Erkennen, daz wir vorkaufft han deme cloſtere zu Arnſpurgk i. malter korngeldes jerlicher gulde, vnde ſetzen yn zu vnderphande dieß nochgeſchrieben ecker: drittenhalben morgen ane dem bergheymer wegk vnde ſtoißet vnden vff den Jongen Hartman vnde oben off den wegk, eynen halben morgen wißen gelegen zu Bergkheym vnde ſtoißet oben vff den weſche wegk vnde vnden off Mertzen, ii. morgen gelegen ane den wyngarten, i. morgen gelegen zu Birnkeym ane dem wyßen wegk. *)

Dat. a. d. M.CCCC.LXX, ipso die Elyzabeth.

(Mit Siegel der Stadt Gruningen.)

Nr. 1199.

1474 (28. Mai.) Ich Heintze Metzeler von Leykeſteren ꝛc. erkennen, das wir gegeben hain eyne wyſſen, dy man nennet die lat wyſſen vnde lyget ane der dutzſchen herren wyſſen, die man nennet die ballewißen, den geiſtlichen herren zu Arnſburg.

Dat. a. d. M.CCCC.LXXIV, ipso die Wilhelmi episc.

(Mit Siegel Hen Glumen Centgrafen.)

Nr. 1200.

1475 (9. Juni.) Ich Henne Lantfoydt wonhafftig zu Myntzenmberg Bekenne, nachdem als nach geheiße vnd leſter

*) 1490 (18. Oct.) wurde das vorg. Malter Korngülte auf andere Unterpfänder geſetzt: „gelegen zv Greningen im ſteynfelde — am lummersberge — vf den wart weg — inne Birnckeymer boddem — vff der leimkuten — imme lutzelfelchin.“ (Siegel w. o.)

Digitized by Google

wille hern Claß Lantfoyde eyn altar vnd beneficium gemacht vnd fundert inn die ere ſ. Sebaſtiani des h. mertelers, ſolicher goddesdinſt geſcheen ſal zu ewigen zyden jnn der parkirchen zcu Rackennberg, nemlich die wochenn dry fruwe meſſe zcu werclichen tagen.

Dat. a. d. M.CCCC.LXXV, uff fritag n. ſ. Bonifacius d. h. babſtes tag.

(Mit Siegel des Ausſtellers und Abts Johann von Arnsburg.)

Nr. 1201.

1476 (10. Aug.) Papſt Sixtus IV. giebt den Aebten des Kl. Arnsburg die Freyheit, in dieſem wie in den ihm untergeordneten Kirchen die feyerliche Benediction nach dem Morgen- und Abendeſſen zu ertheilen.

Dat. Aarnie, a. d. M.CCCC.LXXVI, iv. id. augusti, pontif. V.

(Das Bley hängt an gelb und roth ſeidner Schnur an.)

Nr. 1202.

1476 (26. Aug.) Papſt Sixtus IV. giebt dem Kloſter Arnsburg die Freyheit, die Geiſtlichen der ihm untergeordneten Pfarreyen vom Amte zu entfernen, wenn ſie ſich Fehler zu Schulden kommen laſſen.

Dat. Asissi, a. d. M.CCCC.LXXVI, vii. kal. septembr. pontif. a. VI.

(Das Bley hängt an roth und gelb ſeidner Schnur an.)

Nr. 1203.

1478 (26. Dec.) Ich Herman von Karben edelknecht vnd Katheryn von Wilwil ſyn eliche hußfrauwe Bekennen, das wir den geiſtlichen junffrawen des cloiſtirs zu Engeltail eynen ackir gelegen zu Wirſtat by der bettzen brucken gegeben hain zu eynem gedechtniß vmb vnßer Schweſter vnd Schwegern willen Annen vnd Katheryn, vnd nu firetters diegen. Junffrawen ſolichen ackir mit deme cloſtere zu Arnßburg

Digitized by Google

virkudit hain vmb andir gutter zu Obirauw gelegen, das ſoliche kudunge vnßer gutter wille iſt.

Dat. a. d. M.CCCC.LXXVIII, i. d. s. Stephani prothomart.

(Mit Siegel des Ausſtellers, Walthers v. Vilwil des Bruders der vorg. Katherine und des Kl. Engelthal.)

Nr. 1204.

1480 (9. Nov.) Wir Margareta Leben Abbatiſſen vnd Conuents Jungfrauwen gemeynlichen deß Cloſters zu Kaldern Erkennen, das wir mit Gunſt hern Johanns Smaltz von Groningen apts zu Arnßburgk vnßers oberſten verkaufft han Arnoldt Stußünck etwann wonhafftigk zu Gronningen vnßre Hoffreyde zu Obern Hergern tzuſchen Junghern Henn Halbern vnd Wigeln Petern gelegen.

Dat. a. d. M.CCCC.LXXX, fer. v. p. fest. s. Leonhardi conf.

(Mit Siegel der Ausſteller und des vorg. Abts.)

Nr. 1205.

1481 (3. Mai.) Ich Margarethe von Bellerßheym virlaßin Ebirhardt Riedteſels ſel. nuwe Eliche hußfrauwe Ludwigk Weyſen des Jungen Burgkgrauen zur burgk Friedtbergk Erkennen, daz daz cloſter zu Arnſpurgk mir geluhen hat ſinen garthen zu Bellerßheim vor der porthen ſo man hinuß zum h. cruce wandert zur Lynckten handt gelegen die gaſſen vß, zu Landtſidelm rechten.

Dat. a. d. M.CCCC.LXXXI, vff den h. crucis tagk als is funden ward.

(Mit Siegel Reynharts von Swalbach Burgmann zu Friedberg.)

Nr. 1206.

1482 (25. Apr.) Erzb. Diether zu Mainz verrückt die Kirchweihung des Kl. Arnsburg von dem Sonntag Jucunditatis, an welchem Tage ſolche bisher gehalten wurde, auf den Sonntag nach Dreykönigtag.

Dat. Aschaffenburgii, die xxv. mensis aprilis, a. d. M.CCCC.LXXXII.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by Google

Nr. 1207.

1183 (24. März.) Honorabili viro praeposito ecclesiae b. Mariae virginis ad gradus magunt. Hermannus de Carben armiger domini Ruperti militis quondam filius, ad altare b. Mariae virginis situm in capella villae Burggreuenrode vacans per obitum Johannis Steyndecker de Fridberga, cujus collatio seu praesentatio de jure patronatus ad me tanquam seniorem de Carben dinoscitur pertinere, vobis dominum Johannem Calceatorem de Wonnecken duximus praesentandum.

Dat. fer. ii. p. fest. palmar. a. d. M.CCCC.LXXXIII.

(Das Siegel des Ausstellers fehlt.)

Nr. 1208.

1490 (27. Jun.) Instrument über den Buchwald gen. der Holer bey Lich, daß solchen das Kl. Arnsburg über 180 Jahre im Besitze habe und den von Lich keine Gerechtigkeiten darin zustehen.

G. n. Chr. geb. m.cccc.xc, xxvii. dagk Juny.

(Mit Siegel Hennen von Bellersheim gen. Groppe.)

Nachtrag.

Nr. 1209.

1247 (Mai.) Sculthetus, scabini et vniuersitas ciuium in Fredeberg — recognoscimus, quod domina Beatrix de Fredeberg, filia dominae Lugardis, coram nobis sollempniter recognouit, quod communicata manu Hetzkini mariti sui priusquam religionis recepit habitum, omnia bona sua in Wetersheim sita monasterio in Arnesburg contulit propter deum. Haec autem bona omnino sunt propria, et ne in

Digitized by Google

posterum contingat idem monasterium super hiis indebite molestari, donationem prius rite factam coram nobis in forma judicii sollempniter renouauit, et Heinricus gener ejusdem Beatricis omni juri suo si quid habere in bonis eisdem poterat, renunciavit publice coram nobis. Praeterea domina Berta mater praedicti Hetzkini bona eadem ad habundantem cautelam in manus abbatis de Arnesburg publice resignavit.

Testes: Euerardus de Egcilen. Euerardus dictus Leo. Gerardus de Morle. Gerardus Turingus, milites. Wilhelmus abbas. Hermannus portarius in Arnesburg. Heinricus predicator. Fredebertus. Gotwinus et Wigandus, scabini. Ditmarus. Elias monetarius. Guntramus et Cunradus, filii Gutwini et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLVII, mense maio.

(Das Siegel der Stadt Friedberg hängt beschädigt an einem Pergamentstreifen an.)

Nr. 1210.

1249 (Febr.) Eberwinus burgrauius de Frideberg — protestamur, quod cum dominus Heinricus cognomento Golsteyn et Fridericus frater ejus, milites de Wickenstat, assererent, injuriam sibi factam esse a monasterio arnspurgensi, super quibusdam areis apud Wickenstat sitis ratione jurisditionis suae, quam in eadem villa habere videntur, facta est compositio in hunc modum, ut fratres ejusdem monasterii eisdem sex marcas denariorum colon. assignarent, et insuper tres marcas ipsi H. concederent usque ad festum s. Martini dicto monasterio refundendas, quas idem H. fide data promisit persoluere usque ad terminum nominatum. Si autem non persoluerit, dominus Gerlacus miles de Richolvesheim, quem nichilominus fidejussorem insuper dedit, tres marcas dare vel pignus sufficiens pro eisdem tenebitur obligare donec ipsum debitum saepefato monasterio refundatur. Nec praetereundum, quod si fratres dicti monasterii

Digitized by Google

edificia in areis extra curiam suam, quam apud Wickenstat habent, sitis, locare voluerint, communitatem silue, lignorum et pratorum habebunt, qualem habere cetere aree consimiles consueuerunt, et si fortuito in eisdem areis domos edificare noluerint, sepefati H. et F. eodem iure, quo et alie aree consimiles sine edificiis existentes, per omnia sint contenti.

Testes: Grawesloc de Dippurg. Marquardus de Colenhusen. Gozoldus de Elwenstat. Marquardus de Schurftheim, milites. Wernherus de Berstat. Ditmarus burgensis in Frideberg et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.XLIX, circa kathedram b. Petri apost.

(Das dreieckige Siegel des Ausstellers hängt unversehrt an. Es trägt die Umschrift: SIGILLVM. EBERVUINI. DE. CRANICHESBERC.)

Nr. 1211.

1259 (Jan.) Franco burcgravius, castrenses, scabini et universi cives in Frideberg omnibus in perpetuum. Cautum est — notum igitur sit, quod domina Hedewigis, relicta domini Wortwini militis de Stamheim, in nostra presencia constituta, duas curias in Dudelsheim sitas cum omnibus attinentiis, agris videlicet, vineis et pratis et omnia bona sua in Wilgozessassen in agris et pratis, que quondam communicata manu felicis memorie prefati domini Wortwini, mariti sui, monasterio de Arnsburg post mortem ipsorum contulerant possidenda, in remedium anime sue et omnium progenitorum suorum eidem monasterio libere dimisit, eisdem bonis penitus renuncians, cum consensu domini Frankonis tunc temporis burcgravii nostri et domini Fridericī militis de Stamheim.*)

Act. a. d. M.CC.LIX, mense januario.

Testes: dominus Fridericus capellanus nostre civitatis. Johannes de Bienheim. Cunradus de Buchees. Rupertus de Carben. Hartmannus de Dutelsheim. Rupertus de Hepders-

*) Vergl. oben Nr. 121.

Digitized by

heim. Wernerus de Berstat, milites. Item scabini fridebergenses: Hartfridus. Fridebertus. Heinricus de Bettenhusen. Cunradus vinitor. Cunradus de Dorheim. Ditmarus et a. q. pl.

(Gesiegelt haben die Burgmänner und die Stadt zu Friedberg.)

(Kindlingersche Handschriftensammlung.)

Nr. 1212.

1259 (März.) Franko der Burggraf, der Schultheiß, die Schöffen und die Bürger der Stadt Friedberg bekennen, daß Rudolf gen. Halbplug, ihr Mitbürger, und Aba seine Ehegattin dem Kl. Arnsburg neun Morgen Ackerlandes bey dem Dorfe Dorheim gelegen, zu ihrem Seelenheile gegeben und solche wieder gegen jährliche Entrichtung von 2 Malter Korns und 2 Malter Weizens nach Erbrecht von ihm zurück erhalten habe.

Act. a. d. M.CC.LIX, mense marcio.

Testes: dominus Gerardus plebanus noster. Fridebertus senior et filii sui. Fridericus cammerarius. Guntramus et Ekehardus fratres de Strazheim. Giselbertus. Conradus de Dorheim. Ditwinus. Harfridus. Reuerus faber. Ditmarus et a. q. pl.

(Mit Siegel der Aussteller.)

Nr. 1213.

(**125** .) Ego Wintherus miles de Bruningesheym commorans in Bomersheim — cupio esse notum, quod ego cum consensu et voluntate Erwini militis de Bruningesheym, cohaeredis feodorum meorum, Wetzeloni de Gunthartiskirchen ac Andreae de Vylmere generis meis ad filias meas, eorum uxores legitimas, dedi in dotem tres libras levium denariorum frankenford. monetae de feodo nostro communi annis singulis perpetuo possidendas, quarum tredecim solidi levium siti sunt in Rospach, et dependent in feodum a dominio in Mincenberg. Item quindecim solidi levium siti

Digitized by Google

sunt in villa Buckenheym in quibusdam agris, qui wlgariter vocantur die Breydehecke, qui dependent in feodum a dominio in Mincenberg. Item libra leviun sita est in jurisdictione et in redditibus villae Akruftele, quae dependit in feodum ab imperio. Item dimidia marca sita est in villa Ruzelsheym in bonis que dicuntur Brvningesheymergut, quae dependit in feudum ab imperio, tali conditione interposita, quod quandocunque praefato Erwino cohaeredi meo placuerit, tantum pueris suis de feodo nostro communi, omni dolo et fraude excepta et sine protractione, assignare teneor et tradere sum ligatus.

(Geſiegelt hat der Ausſteller.)

(Vidimus des Offizials der Bartholomäuskirche in Frankfurt vom 6. Jan. 1318.)

Nr. 1214.

1260 (Juni.) Arnoldus canonicus ecclesiae wetflar., Giselbertus miles de Foidesberch, Joh. et Heidenricus fratres de Dernbach, Emicho de Wolveskeilen, Sigenandus de Gizen ceterique coheredes nostri — notum facimus, quod mansum quendam situm in Langengunse, quem possidet Alberadis, relicta Giselberti de Foidesperch, post mortem illius possidendum, vendidimus monasterio in Hainchen pro vi. marcis.

Testes: Giselbertus decanus wetflar. Ortho. Henricus de Calsmunt. Henricus filius Richolfi canonici wetflar. Joh. senior de Dernbach. Eberwinus advocatus wetflar. Wezelo de Garbenheym. Wernerus de Hattenrode. Adolfus de Huchelheim. Dimarus de Kalsmunt. Philippus de Linden. Conradus de Cleyn, milites. Richolfus filius Gerberti. Ludovicus quondam sculthetus. Richolfus de Brath. Conr. de Dridorf. Wigandus ab tuguriis, scabini wetflarienses.

Act. et dat. Wetflarie, a. d. M.CC.LX, mense junio.

(Mit S. der Kirche und der Stadt zu Wetzlar, ſowie des vorg. Giſelberts und Emicho's.)

Digitized by Google

Nr. 1215.

1261 (30. Juni.) Das Kl. Haina giebt dem Kl. Arnsburg zwei Malter Korns, jährlich in des Letzteren Haus nach Frankfurt zu liefern, welche dem Ersteren von Gütern zu Ginnenheim fallen, welche einst dem edlen Manne Herrn Meyfenbog eigenthümlich zugehörten.

Dat. apud Hegene, a. d. M.CC.LXI, crast. apost. Petri et Pauli.

(Das Siegel der Ausfteller in rothem Wachfe ift fehr befchädigt.)

Nr. 1216.

1265 (Jan.) Johann der Schultheiß, die Burgmannen, die Schöffen und die Bürger zu Gießen bekennen, daß Sigenand, Ritter, gen. von Buchefecke, ihr Burgmann, und Pauline, feine Gattin, dem Kl. Arnsburg zu ihrem Seelenheile einige Güter in Lunesbach gelegen, überlaffen haben, welche 2 Solidi köln. Heller, 2 Meften Oleys, 2 Gänfe und 4 Hühner jährlich zu geben fchuldig feyen.

Testes: Adolfus de Huchelheym. Macharius de Linden. Wernherus de Hattenrode. Gernandus de Sualebach. Eckardus frater Sigenandi supradicti, milites et a. p. pl.

Act. a. d. M.CC.LXV, mense januario.

(Gefiegelt haben die Ausfteller und der vorg. Sigenand. Das Siegel der Erfteren ift zerftört, das des Letzteren hängt unverfehrt an einem Pergamentftreifen an. Umfchrift: S. SINĀDI. DE. BVCKESECO.)

Nr. 1217.

1268 (16. Mai.) Nos dominus Hartradus de Merenberg notum facimus — quod dominus Macharius miles dictus de Lynden Cunrado civi de Gyzen et Hadewigi vxori sue tres pecias terrae arabilis et quaedam alia jugera, quas de nobis in feodo tenuit, de consensu et voluntate nostra pro recto feodo concessit, ita tamen, quod si contingat dominum Macharium ab hac luce sine haeredibus discedere, dictus Cunradus eandem terram de nobis recipiet.

Digitized by Google

Testes: dominus Giselbertus de Derinbach, dominus Emmericus de Vodisberg, dominus Cunradus de Rychinbach, dominus Walterus Slun, Cunradus dapifer de Gliperg.

Dat. a. d. M.CC.LXVIII, in vig. ascensionis domini.

(Vidimus der Burgmänner in Calsmunt v. J. 1321.)

Nr. 1218.

1273 (20. März.) Conrad von Liebisberg verkauft mit Einwilligung seiner Gattin Jutta an Gottfried, Bürger zu Friedberg, eine benannte Gülte, welche Letzterer von seinen Gütern in Massenheim an den vorg. Conrad jährlich zu entrichten verpflichtet war.

Testes: Hermannus de Reydelshouin. Conradus de Strazheim, ciues in Frideberg. Herbordus noster famulus et Ludewicus de Massinheim et a. q. pl.

Act. a. d. M.CC.LXXIII, xiii. kal. aprilis.

(Das dreieckige Siegel des Ausstellers hängt unversehrt an. Es zeigt einen aufrecht stehenden Löwen mit der Umschrift: S. CVNRADI. DE. LIEBESBERC.)

Nr. 1219.

1273 (10. März.) Albertus comes de Waldenstein, Heinricus, Wernherus et Hermannus fratres, milites de Bischoveshusen — nouerint vniuersi, quod mediantibus nobis et aliis viris discretis ac prouidis super lite, que uertebatur inter dominum abbatem et conuentum de Arnspurg et Cvnradum canonicum fritslariensem, Hermannum, Lodewicum fratres, qui dicuntur Maze ac sorores eorundem, super quibusdam bonis sitis in Huchelnheim et in Cruppach, que beate memorie dominus Cvnradus canonicus s. Stephani n Maguntia ecclesie in Arnspurg pro testamento designauit, talis compositio intercessit, videlicet quod ex utraque parte in arbitros compromiserunt, et fide data eorum stare mandatis, iidem uero arbitri, consideratis circumstanciis cause ratione preuia dominum abbatem predictum et conuentum

Digitized by Google

duodecim marcas col. denariorum iamdictis fratribus et eorum sororibus dari fecerunt, ita ut omni actioni, quam decetero de predictis bonis coram seculari seu spirituali iudice mouere possent, coram nobis plane renunciarent et absolute, quod et factum est de mera et libera uoluntate.

Testes: Sifridus de Haldorf. Eckehardus de Velsberg. Otto dictus Hunt. Conradus de Vrfe. Giso de Schowenburg, milites et a. q. pl.

Et quia predicti fratres Her. et Lod. proprio sigillo carent, presentem paginam nostris sigillis et sigillo fratris eorum C. canonici fritslariens. roborari petierunt.

Act. et dat. apud castrum Lewinstein, a. d. M.CC.LXXV, vi. idus marcii.

(Die Siegel hängen wohl erhalten an roth und weißen Schnüren an.)

Nr. 1220.

1275 (1. Aug.) Notum sit — quod ego Luthardus laycus de Ren, et Alheidis uxor mea tam pro nobis, quam pueris nostris et coheredibus vniuersis renunciamus omni iuri et actioni, quam Hermannus et Ludewicus dicti Maz fratres, sororii mei Luthardi, mouerunt ecclesie et conuentui de Arnesporg, ratione quorumdam bonorum suorum in Hughelheim et in Crofpach, quorum bonorum iidem fratres Her. et Lud. se asserebant ueros et legittimos esse heredes.*)

In cujus nostre renunciationis testimonium et cautelam predictis de Arnesporg ecclesie et conuentui dedimus presens scriptum sigillo Johannis militis de Brocbike roboratum. Ego uero Johannes miles de Brocbike rogatus ab eisdem Luthardo et uxore sua Alheide meum sigillum duxi presentibus apponendum.

Act. et dat. in castro Kughelenberg, kal. augusti, a. d. M.CC.LXXV.

*) Alte Aufschrift: Her Conrat von Michelnbach testament betreffent. (Vgl. Nr. 138 u. 222.)

Digitized by Google

Testes: Theodericus de Mederike. Alexander de Eskeberg, milites. Johannes de Volmassen plebanus dictus de Osterhusen. Florentius, Hermannus, Bitersolen, castrenses dicti castri et a. q. pl.

(Das Siegel hängt ſehr beſchädigt an.)

Nr. 1221.

1275 (20. Dec.) Nos Philippus de Minzenberg, imperialis aule camerarius, — recognoscimus, quod in nostra presencia constituti Sifridus Diues et Elizabet vxor sua de Palgunsen, communicata manu, vnanimi consilio et consensu uendiderunt de bonis suis propriis sitis in villa predicta vnum mansum fratribus in Wizele ordinis hospitalis in Jerusalem, et duos mansos cum dimidio, cum curia, quam inhabitant, dederunt prefatis fratribus in remedium anime sue, ita uidelicet, quod de manso illo, quem uendiderunt, soluent annuatim quinque maldra siliginis wetflar. mensure, quam annonam Wetflarie presentabunt fratribus antedictis, et omnia bona supradicta Siffridus et Elizabet praefati possidebunt temporibus uite sue, quod si unus ipsorum decesserit, alter qui superstes fuerit, dicta bona possidebit, ut dictum est, pacifice et quiete. Adiectum est etiam predicte donacioni et uenditioni, quod si ex nunc in antea aliquem heredem aut heredes habuerint in supradictis bonis, nichil iuris habebunt, sed totaliter sunt exclusi.

Testes: Wernherus senior et Wernherus iunior de Beldersheim. Heczechinus de Gridele, castrenses nostri. Gilbertus Rufus. Godefridus plebanus de Mincenberg. Gozo scultetus in Minzenberg et a. q. pl.

Dat. et act. in vigilia Thome, a. d. M.CC.LXXV.

(Das Siegel des Ausſtellers hängt ſehr beſchädigt an.)

Nr. 1222.

1275. Nos Gilebertus, Johannes milites et Hedenricus fratres dicti de Derenbach — noverint vniuersi, quod nos

deliberatione prehabita, communicatis manibus, parique consensu vxorum nostrarum et omnium heredum nostrorum, qui nobis legittime succedere poterant, renunciauimus pure et simpliciter omni iuri, omni actioni, de bonis sitis in Langengunsse, quae dominus abbas in Hegenehe et conuentus ibidem ecclesie in Arnspurg proprietatis titulo uendiderunt, que ad nos post mortem honorande matrone Alberadis, relicte consanguinei nostri Gileberti militis de Voitsberg deuolui sperabantur. Insuper renunciauimus omnibus iuribus et actionibus de bonis illis vniuersis, que beate memorie Conradus miles dictus Meisenbug et vxor ipsius Gerdrudis nostra consanguinea in iamdicta villa Langengunsse hactenus possederunt, que omnia nunc abbas et conuentus in Arnspurg possident, ut ipsi decetero dicta bona cum omnibus pertinentiis suis, videlicet areis, pratis, nemoribus, aquis, pascuis, proprietatis forma libere ac pacifice perpetualiter possideant cum benedictiõne domini et bona nostra uoluntate.

Testes: Philippus de Linden. Dimarus de Calsmunt. Gerlacus Lesso et Godefridus, fratres de Mulenheim. Emmercho de Wolueskelen, milites. Gerlacus clericus dictus Lesso. Richolfus de Kincenbach. Nibelungus filius fratris Johannis dicti monachi.

Act. sunt hec a. d. M.CC.LXXV, apud villam Mulenheim supra montem.

(Geſiegelt hat Graf Otto von Naſſau, die Burgmänner in Calſmunt und der vorg. Giſelbert von Dernbach. Die Siegel hängen an blau weiß und roth leinenen Schnüren unverſehrt an.)

Nr. 1223.

1281. Ich Winther ein Rither von Brvningeſheym der da geſezin iſt zu Bomerſheym dun allen den kvnt die dyſen breif geſehen aber horen leſen, daz gein mime deile des zehenden zu Bergheym den ich verkauft han Ruzin eime Rither von Elwenſtad, mit Erwine von Brvningeſheym ewekliche zu

Digitized by Google

beſitzene noch lehens rethe von der herſchaf von Bvedingen, vnde gein den fvnfh huben halbin die da heizint die vrieht vnde gelegent ſint zu Brvningeſheym vnde turent von dem Ryche zu lehene den duthſchenherren von Saſſenhuſen ewekliche zu beſytzene, Erwin min ganerbe ſal nemen alſſeil zu verkouſene adir ſine kint zu beredene obe he izbedarf, mit namen an deme Grozin vnde an deme kleinen zehenden zu Gynnenheym vnde zu Eſſchirſheim der halber vnſer iſt zu lehene von eime Ryche vnde zu Buckenheym an deme gvde daz vnſe lehen iſt von der herſchaf zu Mincenberg, aber an den zwein dorfen zu Acruſtele vnde zu Waldirſteden by Gerahe, die wir beide zu lehene han von dem Ryche. Me veriehen ich an duſeme vorgenanthen breiſe, ob iz alſo queme da vor mich got behude, daz Erwin von mir gehinderit wurde an dirre vorgenantin ſache, daz ich min deil dez dorfes zu Walderſteden virlorn ſal han, ane alle widerſprache. Zv ſtedeme vrkunde han ich Winthere, Erwine mime ganerben, vber duſe vorgenantin redde dueſen breif beſegelt gegebin mit mime Ingeſegele. Dirre breif wart gegebin da man zalte von Godes geburte Dyſint zweihunderth aczich vn ein Jar.

(Vidimus vom 6. Jan. 1318.)

Nr. 1224.

1284 (11. Febr.) Ludovicus comes de Cigenhagen — profitemur, quod Gerlacus de [illegible]ngestorf bona quedam in villa Veltheim, que a nobis in feodo tenuit, Walthero et Hildemaro, fratribus dictis de Otpha vendidit, et eadem nobis resignavit, memoratis fratribus Walthero et Hildemaro porreximus in perpetuum possidenda.

Testes: Craſto de Beldersheim miles et Henricus scultetus noster in Nithe.

Dat. a. d. M.CC.LXXXIV, ipsa dominica invocavit.

(Mit Siegel des Ausſtellers.)

Digitized by

Nr. 1225.

1285 (7. März.) Notum sit — quod ego Arnoldus cognomento Kalp omnia bona sita in Langengunse, videlicet quatuor mansos et vnam curiam, cum omnibus eorum pertinenciis et juribus, quo hactenus possedi nomine et concessione ecclesie in Arnesburg, resignaui libere et absolute domino abbati et conuentui ecclesie memorate, renuncians omni iuri, quod habui uel habere possem in ipsis bonis, tam ratione edificiorum et agriculture, quod wlgariter dicitur dunge, quam usufructus, quem ad tempora vite mee tollere debuissem, tali tamen adiecta conditione, quod prefati fratres de Arnesburg dabunt mihi quamdiu vixero viginti maldra siliginis et sex maldra tritici mensure wetflar. singulis annis in eadem civitate presentanda, uel si maluero in opido Frankenuort suis laboribus et expensis. Si uero iactura grandinis, uastacio hostilitatis aut sterilitatis, seu qualiscunque communis terre plaga predictis bonis ingruerit, pro defectu huiusmodi secundum generalem terre consuetudinem sepedictis fratribus iuxta qualitatem discriminis gratiam teneor inpertiri. *)

Testes: Eckehardus de Bugesecke et Ruzere, fratres. Burchardus et Giselbertus, fratres cognomento Vituli. Ludewicus dictus Schurensloz villicus in Gyzen. Gerlacus dictus Tragefleisch. Cunradus de Lindehe et Godescalcus, scabini ibidem et a. q. pl.

Facta est autem hec resignatio in Gyzen, in cimiterio penes capellam.

Dat. a. d. M.CC.LXXXV, nonas martii.

(Gesiegelt hat die Stadt Gieſſen. Das Siegel hängt unversehrt an.)

Nr. 1226.

1287 (6. März.) Ich Giſilbracht Bobbe ein ritter, di da heizen fon Gunſe, dun kunt allin den, di diſin brib horint

*) S. oben Nr. 200.

Digitized by Google

vnd ſehint, daz ich vnt min brudir etstwanne, der da hiz Kunrat Krumbechere, firkouftin etswanne ein dritdeil einir hube, di ligit zu Mengozſhuſin, vnt gald ſemtliche in vnſirn foithob zu Kirchgunſe alle iar ein achdeil weizis, vnt einin ſcillig lichtir pfennige, die wir der ſelbin hube diz dritdeil, firkouftin dem abbite vnt der ſamnunge fon Arnſburg ledig vnt lere ewikliche zu beſicine, vnde fonde du virgezzin wart, daz daz ſelbe dritdeil nit gozſozit inwart mit vndirpfande, des hat mich der abbitet vnt di ſamnunge di forgenant ſint vbirkumin, daz ich mit geſamtir hant minir zweigir ſune Friderichis vnt Richartis, vnt mit geſamtir hant Giſilbrachtis vnt Kunradis, vnde Burghartis minis brudir kinder der forgenant iſt, vfgelazin han ſes morgene landis on ein firdeil, zu vndirpfande, di vmmir ewikliche ledig vnt lere machin, daz dritdeil daz forgenant iſt, fon allim dem rechte, daz iz vnſme hobe ſculdig was. Di ſes morgene on ein firdeil di forgenant ſint, di ligent zu Pfalgunſe, vnde horint zu ſcrikkis gude vnt ligent alſus, an dem felde gein Kyrchgunſe ſtozit ein morgen an den buhilre weg, vnt bi der howe (?) ligit ein halb morgen, an dem felde gein dem pfale liget ein halb morgen bime dorf, vnt ein morgen ligit bi dem hartbechere wege, vnt ein morgen liget ufme ſcelberge, an dem felde zu ſpringuz liget ein morgen bi dem ſpringe wege, vnt ein halb morgen liget dabi mitten vf dem felde vnt ein rude liget bi dem buhele. Diſe Handelunge di geſchach in eime dinge .....*) des gobi wir diſen geinwortigen brib dem kloſtere Arnſburg beſigilit mit der ſtete ingeſigele fon Myncenberg zu ſtedikeit vnt zu feſtinunge allir dirre dinge di for geredit ſint.

Daz diſe handlunge geſcach daz was noch Criſtis geburtin duſint iar, zwen hundirt iar achzig jar vnt imme ſibbin jare, an dem feſten dage mercis.

(Das Siegel fehlt.)

*) Hier iſt die Urkunde abgefault und in zwei Theile zerfallen.

Digitized by Google

Nr. 1227.

1295 (23. Juli.) Ego Hartradus dominus de Merinberg notum facio — quod Cuno miles de Gyzen bona in Lyndehe et alibi, de quibus Albertus de Lundorf ipsum impetit, a me tenet in feodo, et quod eadem bona a me et a meis praedecessoribus juste proveniunt et descendunt.*)

Dat. Wetflariae, a. d. M.CC.XCV, in crast. b. Mariae Magdalenae.

(Vid. der Burgmänner in Calsmunt v. J. 1321.)

Nr. 1228.

1297 (16. Oft.) Nos vniuersitas castrensium de Fridberg recognoscimus — quod constituti in nostra presentia vniuersitas puerorum et heredum quondam Friderici de Karben burgrauii de Frideberg, renunciantes simpliciter et precise super curia in Bienheim et agris et omnibus attinentiis suis, quam siquidem curiam domina Adelheid et Walterus de Kronenberg propter deum legauerunt honorandis dominis abbati et conuentui in Arnesburg et hanc donationem innouauerunt, ita sane, quod eadem curia cum omnibus suis attinentiis prefatis dominis et claustro in Arnsburg perpetuo deseruire debeat in vsus ipsorum, pro predictorum heredum et suorum antecessorum salute animarum.

Testes: dominus Rupertus de Karben. Conradus de Klen. Henricus Weiso. Bertramus de Velwile. Rudolfus de Dudilheim. Wigandus de Aldenstad. Fridericus de Buches. Wenzelo de Klen et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CC.XCVII, xvii. kal. nouembris.

(Das große dreieckige Siegel der Aussteller hängt unversehrt an.)

Nr. 1229.

1298 (1. April.) Erwin Kranich Ritter, der Schultheiß, die Schöffen und die Bürger der Stadt Frankfurt bekennen,

*) Aufschrift: per hanc literam removetur impetitio Gele Volzin de Gruninberg, filie Alberti de Lundorf, nurus Conradi de Lyndehe.

Digitized by Google

daß Gerlach gen. Schottere von Enkheim, mit Einwilligung seiner Kinder Johann und Guda, an Friedrich gen. Beyer, seine Gattin und Erben vier Achtel Korns auf seinem Hof Enkheim gelegen, für acht Mark Heller verkauft und seiner noch nicht großjährigen Kinder Wernher, Dythwin und Katherine wegen zu Bürgen gesetzt habe: seine vorg. Kinder Johannes und Guda, Conrad den Schuster, Heinrich genannt Schütze und Volrad von Enkheim.

Testes: Th. cappellarius, Johannes filius Volradi sculteti, milites, Johannes Golstein, Sifridus de Gysenheym, Cunradus de Hoveheym, Kylmannus aurifaber, Reinhardus dictus Storkelin et q. pl. a. cives frankenvordenses.

Dat. a. d. M.CC.XCVIII, fer. iii. post ramos palmarum.

(Das Siegel des Offizials des Probstes der Frankf. Kirche ist abgefallen.)

(Instrument v. 1314.)

Nr. 1230.

1301 (13. Juni.) Nos Philippus dominus in Myntzenberg notum esse volumus, quod nos vna cum domino abbate monasterii in Arnspurg et vniuersitate opidi in Liech concedimus Henrico de Bappinheim, sculteto in Myntzenberg, et suis haeredibus nouale situm prope Rodinscheit, pertinens ad communitatem in Lich, in loco, qui wereholtz nuncupatur, haereditatis titulo perpetuo possidendum, ita tamen, quod annis singulis soluant de novali praedicto xviii. octualia siliginis nomine pensionis ad praebendam sacerdotis celebrantis primam missam in opido memorato. Si vero dictus Henricus vel sui haeredes in solutione dictae pensionis negligentes fuerint, dictum nouale cum sua melioratione ad praebendam praefatam transibit.

Dat. a. d. M.CCC.I, idus junii.

(Gesiegelt haben die Aussteller.)

(Copialbuch.)

Nr. 1231.

1302 (1. April.) Ego Heylfricus dictus de Rudincheim, Happelo cognomento Forstmester sororius meus, Hadewigis

Digitized by

vxor eius, Hyldegartis et Gerdrudis sorores mee, recognoscimus, quod monasterio in Arnsburg vendidimus redditus ii. botorum de vno anno, et redditus iv. botorum de sequenti anno, et sic deinceps annis singulis perpetuo possidendos, qui quidem redditus nobis, sicut nostris progenitoribus de curia dicta Enninkeim monasterii memorati competere dicebantur. — Testes: Gyso de Steinfurt miles, Erwinus Leo, Gylbertus frater suus, filii fratris Erwini Leonis monachi in Arnsburg, Erwinus, Gylbertus, fratres, filii quondam Gylberti Leonis de Echcile militis bonae memoriae et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.II, in dominica letare.

(Die Siegel der Ritter Heylmann gen. Forſtmeiſter des ält. und Erwin von Steinfurt hängen wenig beſchädigt an.)

Nr. 1232.

1305 (7. Juni.) Notum sit, quod ego Waltherus de Croninberg miles, cum consensu filiorum meorum, Waltheri ac Franconis, contuli monasterio in Arnsburg bona mea, videlicet i. mansum terrae arabilis, tertiam partem de iv. iugeribus vinearum et terciam partem unius curiae in villa Selbult sita, ad percipiendam pensionem bonorum eorundem ad tempora vitae meae, et post obitum meum eadem pensio monasterio antedicto pro pitantia porrigetur, ut ipse deus pro peccaminis meis, Hyldegundis uxoris meae piae recordationis, ac omnium progenitorum meorum eo citius fiat exorabilis, quae quidem bona mihi pro recompensatione quorundam bonorum per me post decessum collateralis meae antedictae apud Croninberg comparatorum, a filiis meis Walthero et Frankone praedictis in dictae villae Selbult judicio in manus meas fuerunt libere resignata. — Testes: Rupertus de Buchees miles, Hermannus de Weytflaria scultetus de Selbult, Nythardus, Heynricus dictus an deme ende, Albertus frater Nythardi, scabini et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.V, in crast. festi penthecostes.

(Mit Siegel des Ausſtellers und ſeines Bruders Franko Ritters.)

Digitized by Google

Nr. 1233.

1306 (12. April.) Nos Sifridus et Gerdrudis coniuges de Gunthardiskirchyn profitemur, quod communicata manu ac liberorum nostrorum, Erwini videlicet et Jutte, consensu accedente voluntario vendidimus monasterio in Arnsburg omnia bona nostra in villa Wimannishusen sita, misimus quoque dictos religiosos in iudicio Laupach in antedictorum bonorum possessionem, et pro debita warandia praefatis religiosis facienda dominum Johannem militem dictum de Rorbach, Gerlacum advocatum de Laupach et Cunradum dictum Vnnuz de Wymannishusin fideiussores posuimus. — Testes: dominus Erwinus miles de Drahe, dominus Wernherus vicarius de Gunthardiskirchin, Gerlacus advocatus predictus, Cunradus Grebe, Sifridus cognomento Smeydelere, Heinricus filius Gundradis, Cunradus vocatus Vnnuz et a. q. pl.

Dat. a. d. M.CCC.VI, prid. idus aprilis.

(Gesiegelt hat Ritter Erwin von Drahe, da die Aussteller ein eignes Siegel nicht haben. Das Siegel fehlt.)

Nr. 1234.

1322 (1. Mai.) Nos frater Girlacus abbas et conuentus monasterii in Arnspurg recognoscimus, quod nobili viro domicello Cunoni domino in Myntzenberg prata nostra dicta stocwiesen et vnum pratum iuxta viam lapideam prope villam Rodinscheit ad xv. jugera se extendencia ratione concambii cum quondam felicis memoriae patris sui facti, tradidimus et assignamus.

Dat. a. d. M.CCC.XXII, kal. maii.

(Gesiegelt hat der Aussteller.)

(Copialbuch.)

Digitized by Google

ORTSREGISTER.

Abrachtshusin 604.
Acarben, Akarbe 61. 65. 1154. 1179. s. Ocarben.
Adesbach (pach, Adyrspach) 183. 687. 1106.
Acruftele, Akruftele 348. 350. 353. 396. 411. 443. 449. 477. 479. 670. 1111. 1213. 1223.
Alban, St. monast. in Mogunt. 234. 280.
Aldenkirchen 458.
Aldenbuchsecke 786.
Aldinbuckinheim 678.
Aldinburg, Aldenb. (mon.) 489. 670. 685. 727. 790. 942. 984. 1082. 1149.
Aldinburg (castr.) 1.
Aldindorf, Aldend. 61. 65. 501.
Aldinstad (t) 538. 1042.
Allerode 917.
Alpach 28. 314. Super. 180. 227. 265. 626. 1081. Infer. 444. 483. 649. 661. 1196.
Alsfeld (t) 124. 972 Note.
Alstad (t) 253. 298. 389. 398. 414. 518. 541. 616. 678. 749. 853. 895. 897. 911. 942. 977. 983. 1044. 1081. 1082. 1116. 1185. 1186.
Altheim 232.
Amene 417. 767. Super. 31.
Ameneburg 145. 161. 172. 186. 194. 621. 677.
Anninrode 438. 488.
Anzewar 194.
Appinburn 939.
Aschaffenburg 782 Note. 885 Note. 1206.
Assenheim, Assinh. 19. 126. 184. 207. 472. 484. 612. 674. 675. 772. 780. 798. 890. 901 Note. 915. 945. 1035. 1060. 1064. 1067. 1131.

Babenberga, Babenberch. 228. 408.
Babinhvsen 736. 971. 1041. 1036.
Badenheim, Badinh. 311. 1025.
Baethinhusen 515.
Baymminsehinde 551.
Beldersheim, Beldirsh., Beltersh., Bellersh. 123. 146. 149. 153. 156. 169. 286. 428. 429. 430. 467. 709. 802. 825. 862. 884 Note. 943. 1118. 1142. 1134. 1183. 1205.
Benstad (t) 890. 1064.
Bergen, Bergin 51. 61. 65. 110. 113. 446. 447. 523. 688. 725 Note. 733. 819. 841. 958. 1015. 1031.
Bergheim 204. 223. 485.
Berghusen 1045.
Berinburnin 461.
Berincheym, Berinckh., Birinkeim, Berckeim, Berkeym, Berkem. Byerink. Bergkheym 96. 221. 589. 600. 637. 785. 806. 872. 911. 1099. 1102. 1294. 1198.
Bernsrode 874.
Berstad, Berstat 123. 487. 524. 589. 683. 761. 769. 771. 801. 843. 848. 849. 850. 860. 884 u. Note. 914. 944. 947. 951. 961. 965. 995. 997. 1000. 1001. 1020. 1041. 1058. 1083. 1087. 1100. 1140. 1142. 1153.
Bessingen 970. 1001. 1013.
Bettenhusen, Bettinh., Betdenh. 66. 162. 328. 664. 680. 709. 764. 827. 846. 851. 884. 888. 984. 1071. 1072. 1163 Note.
Beyenheim, Bybenheim, Bynheim 281. 1063. 1150.
Bienheim 335. 489. 864. 876. 879. 959. 1228.
Binginheim 761. 843.
Binginheimer See 959.
Birklar, Birkalar, Birkenlar, Birkenlor 2. 122. 203. 217. 364. 377. 398. 422. 456. 471. 545. 565. 566. 576. 605. 653. 657. 677. 680. 709. 714. 760. 823. 839. 851. 854. 887. 969. 972

Digitized by Google

Note. 984. 1041. 1075 Note. 1126 Note. 1163 Note.
Bischobisheim, Biscofish, Bischovish., Biscofhen. 206. 707. 744. 779. 819. 919. 1015.
Blankinauwe 489.
Bobpinhusen 515.
Bomersheim 465. 1037. 1069 Note. 1213.
Bonames, Bonenmese 244. 335.
Bonhauin, Bonhobben 579. 581. 620.
Bonlant 23.
Breidenau 667.
Breungesheim, Brunechish., Brunengish., Bruningesh. 72. 391 Note. 396. 1015.
Bronenfels 1069.
Bruchinbrvcken (kin) 936. 940. 972. 1060.
Bruchkebel 427.
Brunheim 391 Note.
Bubenheym, Bubinh. 790. 1143.
Buchen, Buchin 58. 474.
Buchesecken, Buchesecho, Bugesecken, Buchesekk., Busek. 7. 10. 43. 49. 83. 91. 143. 524. 756. 767. 818. 916 Note. 922 Note. 990. 1091. 1148. Gericht, 1074. Thal, 796. 991 Note.
Buckinheim, Bockinh. 399. 400. 622. 678. 681. 682. 773. 782. 789. 790. 794. 830. 853. 865. 912. 942. 977. 1006. 1082. 1213. 1223.
Budingen 100. 901.
Budinsheim, Budesh., Budenschem 532. 721. 751. 784. 1069. 1085.
Bulgensheim 606.
Büren 6. 38 49. 61. 276. 786. 822. 874. 881.
Burgberg 736.
Burggreuenrode 1207.
Burinheim 18. 115. 489.
Burkartsfelden, Burghartzvelde, Burchardesuelden, Borghartesf., Burcadisf., Borhardesvelde, Borkardesuelde, Burgartsf. 7. 27. 29. 31. 38. 44. 58. 83. 91. 92. 145. 146. 211. 734. 786. 796. 818. 824. 898. 1026. 1081. 1155. 1166.
Burlachin 294.
Butsbach, Budisbach, Butispach, Butdisb. 352. 367 Note. 390. 393. 394. 399. 441. 513. 565. 578. 593. 621. 650. 702. 717. 745. 758. 762. 763. 775. 831. 840. 845. 877 Note. 883. 891. 895. 925. 933. 964. 965. 952. 976. 999. 1001. 1006. 1017. 1054. 1059. 1061. 1068 Note. 1070. 1082. 1084. 1090. 1121. 1128. 1133. 1149. 1159.
Byle 1055.

Calde 330.
Caldebach 1080. Kaldeb. 857.
Cadelkamph 325.
Caldrin, Kalderen 489. 1004.
Calsmunt, Kalsm. 101. 154. 508. 573. 588.
Cappil 1004.
Carbin, Karbin 65. 255. 890. 926.
Catzendypach 136.
Celle 514 Note.
Chirgummese 21.
Cleberg 489.
Cleen, Clen, Clein 435. 439. 933. Ober. 173. 190. Kleen 913. 1027. Nieder. 901 Note. 1078.
Clopheym 788 Note.
Colnhusen, Colenh., Kolnh. 5. 8. 28. 43. 46. 52. 53. 191. 192. 195. 212. 213. 539. 649. 760. 1133. 1138 u. Note.
Conradisdorf 136. 489. 736.
Conradisrode 124.
Craftsolmese 503 Note.
Cransberg 710.
Crehenveld 700. Kreyenf. 724 Note.
Croceberg 512.
Cronenberg 991 Note. 1232.
Cruftele 443. 449. 558. 826. Kruftele 994.
Crupach 104. 138. Kropach 222. 317. 1219. Crofpach 1220.
Cunemitte 931.

Dahindail 342.
Dalen, monast. 489.
Dalheim ap. Wetflar 358. 486. 698. 931.
Delkelnheim 311.
Densffte 489.
Dorfelden, Dornuelden, Dorvelden 157. Sup. 322. Castr. 892.
Dorfgülle 96. 458. 459. 474. 526. 1101.
Dorfilen 10.

Digitized by Google

Dorheym 82. 297. 327. 333. 844. 864. 1063. 1212.
Dorlar 423.
Drenckefurd (vort) 288. 573.
Dreyse, Treyse 32. 367 Note. 377. 490. 510. 502. 543. 556. 559. 562. 570. 574. 575. 580. 585. 636. 689. 691. 705. 709. 711. 739. 766. 790. 861. 882. 886. 899. 986. 996. 1032. 1033. 1040. 1048. 1053. 1066. 1075. 1097. 1103. 1117. 1138. 1163 u. Note.
Dudelsheim, Dudilnsheim, Duttelisheim 115. 121. 140. 726. 869. 1211.
Dudinhobin, Dudenhouin 313. 355. 361. 378. 385. 392. 440. 493. 554. 1029.
Dvlchinlouch, silva 400.
Durenheim 489. 675. Aber. 704. Nydern. 708.
Durkelwila (e) 61. 65.
Durrin-Massinheim 559.
Durstdorff 1068.

Eberbach 2. 170. 370.
Eberhartsgunse 441.
Eberstat, Ebirstat, Ebbirstad 59. 62. 63. 78. 81. 94. 105. 108. 116. 125. 126. 131. 146. 193. 218. 357. 500. 502. 503. 574. 585. 605. 678. 738. 739. 792. 795. 835. 882. 887. 899. 914. 918. 956. 960. 972. 989. 1007. 1014. 1015. 1048. 1099. 1102. 1138 Note. 1151. 1158. 1163 Note.
Ebirnsheim 316.
Echzel, Echtzile, Echzile, Echecile, Echcil 259. 489. 563. 675. 769. 801. 848. 849. 914. 944. 946. 951. 995. 1000. 1020. 1058. 1063. 1088. 1142.
Eckehardishusen 793.
Eckenheim 225. 244. 272. 391 u. Note. 662. 1250.
Edernsheim 514 Note.
Egelinse 302.
Egilsassen 724 Note.
Elenhevob 569.
Elperode 767.
Elsfeld 822. 1075 Note.
Elwenstat, Elvinstad 34. 188. 489. 545. 612. 736. 892. 926.
Enckheim, Ennencheim, Ennikeim 45. 65. 87. 110. 111. 113. 218. 229. 733. 1031. 1076. 1086. 1229. 1231.
Engeldal, Engildal 465. 489. 736. 1137. 1203.
Engelinhusen 221.
Epperode 693.
Erbach 337. 489.
Erbstat 108.
Erfurt 420.
Eringishusin 1065.
Erlebach 600. Super. 788 Note. Infer. 142. 330. 662.
Ermerode 1065.
Eschebach, Esseb. 533. 816. Super. 374.
Escheburnen 434. 688.
Eschersheim, Eschhirsheim 166. 1086. 1223.
Eychen 751.
Eynloch 510.

Fechenheim, Vechinh. 24. 113. 174. 688. 819. 837.
Feltkruken, Velcrucken 715. 767.
Feltheim, Velth. 57. 230. 680. 857. 884 Note. 944. 1001. 1038 Note. 1142.
Fetzberg 128.
Flanstad (t) 184. 366. 492. 813. 1064. 1131. 1137.
Foitxrode 524.
Fons s. Mariae 467.
Frankinberg 484.
Frankinfurd, Frankinford, Frankinvort etc. 23. 42. 47. 108. 113. 158. 159. 165. 206. 244. 250. 291. 309. 359. 363. 428. 430. 446. 463. 467. 474. 477. 489. 490. 533. 587. 644. 662. 663. 666. 688. 700. 707. 718. 721. 723. 729. 736. 740 u. Note. 744. 746. 757. 759. 784. 816. 817. 819. 821. 857. 903. 930. 938. 941. 953. 998. 999. 1008. 1015. 1024. 1031. 1069. 1077. 1092. 1119. 1121. 1132. 1229.
Friedberg, Frideberg, Fridberg, Frydeb. Vrideb. 39. 40. 47. 51. 56. 60. 63. 65. 82. 95. 101. 108. 121. 142. 163. 164. 178. 188. 202. 218. 223. 240. 255. 262. 270. 281. 285. 297. 304. 320. 333. 341. 351. 369. 375. 395. 397. 406. 409. 415. 431. 461. 462. 475. 488. 513. 535. 542.

Digitized by Google

344. 553. 567. 570. 572. 584. 587. 591. 592. 608. 612. 618. 629. 630. 631. 635. 638. 639. 640. 641. 642. 652. 655. 674. 675. 686. 693 Note. 701. 718. 727. 733. 788 Note. 798. 805. 807. 814. 815. 864. 866. 876. 879. 880. 883. 889. 892. 923. 936. 940. 959. 960. 963. 972. 975. 977. 992. 995. 1060. 1068. 1071. 1088. 1109. 1115. 1130. 1139. 1142. 1143. 1146. 1161. 1170. 1175. 1178. 1190. 1209.

Fronhusen 753. 767. vor der Lynden 1039.

Fulda 126. 489. 495. 1290. Mark 525. 1005.

Furbach 260. 379. Ante montana 547. 579. 582. 620. 628. Vor dem hoin 270. 542.

Gambach 231. 234. 254. 286. 518. 541. 636. 678. 680. 682. 768. 773. 781. 782. 794. 807. 810. 830. 838. 853. 856. 865. 877 Note. 897. 907. 908. 909. 911. 912. 942. 948. 966. 975. 977. 983. 988. 990. 1006. 1018. 1082. 1116. 1143.

Garbenheim 778.

Gawarteych, Gawardiseich 124. 808. 871.

Gebese 512.

Gelnhausen, Geylnhusen 51. 88. 89. 120. 226. 242. 245. 370. 415. 482. 489. 535. 553. 596. 603. 656. 673. 722. 724. 793. 904. 922. 1001. 1016. 1019. 1039. 1043. 1110.

Gensen 318. 337.

Gerahe 1223.

Gerburgeheym, Girburgeh. 239. 395. 562. 936. 1060.

Gerlachisheim 736.

Gernsheim 877 Note.

Geroldeshagen 32.

Gettenauwe, Gettinau 807. 843.

Giessen, Gyzin, Gyesen 54. 152. 237. 252. 320. 339. 378. 384. 392. 401. 402. 403. 404. 407. 424. 453. 487. 520. 524. 555. 606. 611. 634. 685. 758 Note. 836. 978. 991 Note. 1030. 1050. 1217. 1225.

Ginnenheim 1215. 1223.

Glouberg 50. 176.

Glypperg 1105.

Goltstein 391 Note. 958.

Gozfeldin 696.

Gridele, Gredele 363. 382. 390. 393. 399. 441. 489. 513. 535. 548. 594. 612. 622. 689. 691. 755. 775. 845. 854. 877 u. Note. 914. 922. 955. 1017. 1091. 1128. 1156.

Grinda, Grindaha 89. 224. Maj. 468.

Grossen-Buchesecke 786.

Grozinlindin 320.

Grunenberg, Gruninb., Groninb. 15. 31. 38. 46. 49. 55. 83. 86. 92. 96. 99. 112. 167. 180. 204. 205. 238. 265. 348. 375. 417. 432. 498. 586. 588. 592. 607. 617. 692 Note. 695. 697. 715. 734. 782. 866. 872 Note. 874. 894. 1036. 1081. 1139. 1160.

Gruningen, Groningen 4. 13. 14. 52. 55. 93. 153. 357. 474. 514. 530. 598. 600. 601. 637 Note. 648. 755. 768. 785. 812. 872. 896. 917. 981. 982. 1015. 1018. 1051. 1059. 1099. 1151. 1163 Note. 1166. 1200.

Gulle 2. 20. 38. 43. 49. 52. 142. 146. 150. 153. 161. 172. 212. 229. 357. 485. 530. 739. 757. 860. 896. Infer. 9.

Gunse (sse) 97. 418. 469. 1159.

Gysneit 470.

Habechinheim, Habichenh. 132. 133. 183. 582. 620. 645. 829. 993.

Hacheburnen 489.

Hadebradishusen 458.

Hanau, Hoinouwe, Hanowe 489. 560. 736. 784.

Habershouen 30.

Hardebach 758.

Harpach 311 Note.

Hart 194.

Hattinrode 252. 475.

Hatzfelt 757.

Hayne 851.

Hegenehe 123. Hegene 1215.

Heigne 145.

Heimenrode 27.

Heinehe 97.

Digitized by Google

Heldenbergen 45. 176. 247. 534. 751. 1191.
Hergeren, Hergerin, Hergirn 296. 689. 727. 738. 781. 790. 794. 811. 911. 1052. Super. 201. 254. 301. 357. 566. 599. 678. 682. 750. 838. 918. 977. 988. 1006. 1126. 1169. 1180. 1204. Infer. 261. 541. 678. 782. 810. 830. 838. 860. 901 Note. 907. 909. 948. 949. 957. 966. 972. 974. 975. 977. 988. 1143.
Herlesheim, Herlish., Herlsh. 381. 424. 829. 832. 964. 990. 993.
Hersfeldia 380. 572. 1061.
Hetz, Heczis 482. 722.
Heyenheym 889. 902.
Himelesberge 118.
Hindernahe 874. 1068 Note.
Hirtzenheyn 915 Note.
Hittenberg 990. 993.
Hittengeseysse 370.
Hobengulle 1059. 1117.
Hoberenhoben 261.
Hobewizela, Hovewizela 357. 566. 883.
Hoesten, Hoyste 443. 449.
Hofeheim, Hoveheim 292. 294. 295. 564. 658. 741. 748. 981. 994.
Hohinburg, Homburg 692 Note. 973. 1065.
Hohungen, Houngen 512. 842. 968. 972 Note. 1061. 1071. 1072. 1095. 1135. 1180.
Hollar 95. 254. 815.
Holshoben 788 Note.
Holzburg 461.
Holtzheim, Hultzh. 4. 13. 14. 15. 16. 52. 55. 153. 218. 222. 331 Note. 414. 530. 599. 636. 637. 678. 739. 768. 770. 785. 810. 853. 861. 865. 871. 872. 894. 896. 897. 901 Note. 912. 917. 942. 977. 1051. 1160. 1163 Note. 1166. 1177. 1186. maj. 80. min. 153.
Holzhusen 12. 56. 190. 373. 435. 439. 465. — ap. Nide 610. — 268 (Burgholtzh.) — 181. 216 (Dornholzh.)
Hoppirshobin 594. 875. 877 Note. 925.
Horheim, Horhem 158. 383.
Hostheim (Osth.) 45.
Huchelheim, Huchilnh., Hughelh. 104. 138 (ap. Gyzin). 183. 317. 752. 768. 911. 924 u. Note. 963. 1034. 1150. 1219. 1220.
Hunclenrode 27.
Hurlffdreyse 806. 1083.
Husen 311 Note. 1051.
Ingilenheim super. 380.
Inheyden 230. 614
Ittingishusen 1022. Super. 557. 1054. Infer. 557.
Kassele 489.
Kebele 282.
Keichen 1121. Keuch. 751. Keych. 1191.
Kestrich 866. 929.
Kezzilstad 560.
Kiliensteden 700.
Kirchgunse, Kyrichguns. 130. 161. 172. 205. 277. 317. 386. 891. 925. 976. 990. 1136. 1226.
Klobelauche 311 Note.
Koichene 239.
Konigisberg 1081.
Kunegestein 468.
Kreinenberc 512.
Krottinburg 724.
Kughelenberg 1220.
Landecke 512.
Langendipbach 476.
Langengunse, Langingunse, Langungoens 42. 97 Note. 190. 200. 221. 236. 241. 246. 248. 269. 278. 338. 540. 613. 646. 713. 745. 753. 820. 829. 976. 990. 1124. 1214. 1222. 1225.
Langenhayn 693.
Langisdorf 328. 657. 682. 794. 809. 884. 955. 1068 Note. 1095. 1171.
Langte, Langethe, Langd 797. 1105. 1114. 1181 Note. Super. 421.
Laumburnin 485.
Laupach, Loupbach super. 229. 791. 866. 1233.
Laurissa 465.
Lechin 371.
Leikestrin, Leykestrin, Leykesteren, Leitgesteren 151. 339. 378. 402. 417. 530. 550. 561. 671. 856. 990 Note. 1198.
Leithecken, Leyth. 752. 761. 843.
Lemp 171. Oberl. 183. Unterl. 183. Niderl. 258.
Lewinstein 1219.

Digitized by Google

Libechenrode 31.
Lich, Lieche, Lyche, Lyeche 52. 168. 195. 198. 328. 343. 377. 388. 444. 460. 483. 509. 532. 539. 545. 546. 549. 581. 584. 598. 621. 626. 633. 649. 653. 677 Note. 680. 692. 706. 714. 760. 764. 799. 829. 854 Note. 859. 884. 898. 912. 920. 1015. 1054. 1059. 1061. 1068 Note. 1071. 1073. 1081. 1084. 1093 Note. 1122. 1133. 1147. 1162. 1189. 1208.
Liche, Lichene (ap. Peterwile) 65. 159.
Limpurg 175.
Linde, Lyndehe, Lynden 151. 237. 298. 417. 424. 454. 519. Maj. 220. 365. 497. 501. 507. 515. 549. 550. 602. 606. 743. 964. Minor 606. 647. 1227.
Lolor 279.
Lorche 1111.
Lundorf 61.
Lunesbach 1216.
Lurzewilere 311 Note.
Luterebach ap. Gruninberg 592.
Lutzellinden, Luczillinden, Lucillinden, Luzzill. 167. 233. 249. 289. 293. 423. 435. 555. 571. 583. 732. 832.
Lymmersbuhel 690.
Lyndenstrud 874.

Mailstat 954.
Mainz, Mentze, Mogontia 14. 36. 91. 228. 274. 315. 408 u. Note. 410. 514 Note. 455. 467. 484. 489. 562. 568. 619 u. Note. 736. 805. 867. 884. 979. 1007. 1057 Note. 1098. 1247.
Marburg, Marp. 15. 25. 99. 117. 118. 119. 143. 308. 442. 478. 522. 598. 666. 728. 749. 754. 767. 991 Note. 1149.
Marienborn, Marienburnen, Marienbrunnen, Mergenborn 282. 489. 545. 736.
Marienschloss 1082.
Marpisheim infer. 445. 528.
Massenheim 158. 813. 1218.
Masfeldin, Maszfeldin 1072. 1095. 1135.
Meginburne 751 Note.
Melpach 123. 223. 491. 518. 569. 876. 889 Note. 902. 967. 1063. 1150. 1172 u. Note.
Mengeshusen, Mengozesh., Meingozesh., Mengosh. 28. 41. 53. 159. 454. 934. 1226.
Michelbach 104.
Minzinberg, Myncinberg etc. 35. 52. 53. 62. 63. 80. 81. 94. 98. 131. 135. 142. 149. 156. 185. 187. 198. 199. 201. 203. 211. 212. 232. 254. 257. 259. 260. 284. 299. 300. 303. 328. 330. 342. 346. 352. 363. 386. 387. 393. 399. 412. 414. 429. 454. 472. 485. 490. 504. 506. 507. 510. 538. 543. 546. 556. 559. 562. 566. 570. 574. 575. 578. 580. 582. 584. 589. 592. 599. 600. 605. 612. 614. 617. 620. 624. 632. 636. 637 Note. 678. 682. 739 Note. 766. 768. 769. 770. 773. 782. 785. 787. 790. 792. 798. 808. 810. 811. 832. 838. 853. 860. 861. 871. 872. 875. 884. 886. 894. 900. 901 Note. 907. 908. 909. 912. 923. 927. 943. 948. 949. 950. 957. 966. 974. 975. 984. 988. 996. 1002. 1003. 1012. 1014. 1017. 1018. 1032. 1033. 1038. 1040 Note. 1052. 1053. 1057 Note. 1117. 1127. 1133. 1143. 1168. 1221. 1235.
Montebur 735.
Monster 972 Note.
Moxstad, Mocstat, Muxstat, super. et infer. 91. 266. 474. 674.
Morle 102. 489. 875. 1068. 1074. Super. 395. 503. 968. Inferior 261. 285. 304. 362. 373. 594. 595. 597. 1074.
Mulenbach 61. 65.
Munsterlyderbach 325. 334. 340.
Muschede 194.
Muschinheim, Muscanh., Moschenh. 66. 90. 129. 156. 303. 377. 422. 456. 471. 477 Note. 532. 537. 544. 552. 565. 605. 623. 644. 672. 680. 694. 706. 709. 764. 801. 806. 823. 827. 834. 837. 839. 846. 851. 852. 858. 888. 972 Note. 994. 1021. 1022. 1038. 1048. 1049. 1054 Note. 1062. 1075. 1094. 1104. 1116. 1117.

Digitized by Google

1126 Note. 1142. 1163 Note. 1182. 1194.

Nacheim, Nagh. 310. 1025.
Nassawe 1057.
Nidda, Nydche, Nide 227. 370. 421. 475. 480. 610. 625. 675. 679. 1114.
Nieder-Albach 1051.
Niederkleen s. Cleen.
Niederflanstad 844.
Niederhergern s. Hergern.
Niedermorle s. Morle.
Niederwetfe 931.
Niederwissele 952. 1149.
Niederwolnstad 1035.
Nithe fluv. 19.
Nouheim 94. 372.
Nuenheim 659.
Nuheim 880. 1115. 1142 Note.
Nunheim ap. Wetflar 183. 287.
Nuwenburg 1167.
Nuveren 668.
Nydirhof 775.

Obera, Oberahe, Obra 116. 451. 1042.
Obercleen s. Cleen.
Oberhausen 117.
Obernbyle 931.
Oberndorfelden 892. 926.
Obernflanstad 844.
Oberngulle 5.
Obernhobin, Obirnhobin 706. 943. 984. 1152.
Obernhoergern s. Hergeren.
Obernmoerle s. Mörle.
Obernrosspach 814.
Obernrostorf 754.
Obernstrazheim 704.
Oberwolnstad 177. 1141.
Obirauw 1203.
Obratshusen 690.
Ocstat, Ocsted, Oxstad 178. 695. 972.
Odephe, Odyfe, Vdefe 769. 801. 848. 849. 914. 1001. 1038 Note.
Okarben 1167. S. Acarben.
Oppenheim 311 Note. 318. 1025.
Opperode, Oppenrade 43. 112. 312. 734. 873. 898. 916. 920. 1077. 1148.
Oppershofen, Oppirshoben 72. 1012.
Ortenberg 140. 915 Note.
Ossenheim, Ossinh. 474. 594. 674. 719. 751 Note. 860. 901 Note. 923. 1016. 1085. 1096.
Ostheim, Oistheym 941. 1187. Hostheim 45.
Otffe, Otfe 199. 489. 716. 1140. 1142.
Ouenbach 716.

Padenhausen, Padinh. 463. 484. 489. 603. 736. 758. 870. 1146.
Palgunse 441. 457. 633. 702. 1221. 1226.
Palheym 356. Pholheim 1195.
Peterwila, Peterwile 65. 102. 164. 291. 375 Note. 525. 788.
Puingen 562.

Quenbach 1077.

Rade 1125.
Ramstat 708.
Ranfoldeshusin, Ranvoltsh. 476. 722.
Rechtenbach 778. Mitt. 615.
Redelnheim 170. 434. 1037.
Rehinburne, Reinburnen 354. 462. 825. 855. 884. 943. 995. 1147. 1183.
Reine 311 Note.
Reinhartishan 697.
Rendele 157. 259. 360. 879. 885. 892. 1145.
Reters 465. 468. 489.
Richolfiskirchen, Richolvisk., Ricolfisk. 91. 339. 402. 433. 450. 503 Note. 594. 632 Note. 692. 699. 813. 859. 932.
Rideren, Ryderin 45. 534. 688.
Riprachterode (Ry.) 774.
Rockenberg, Rockinb., Rackennberg 11. 99. 101. 148. 152. 283. 296. 363. 387. 497. 627. 792. 862. 875. 877 Note. 956. 1157. 1200.
Rockoldishusin ap. Rumerode 370.
Rode ap. Wedirveldin 545.
Rodawe 1077.
Rodchin ap. Benstat 1064.
Rodde ap. Grunenberg 617.
Rodechin ap. Drahe 815. 990 u. Note.
Rodeheim, Rodecheym, Roddch. 19. 373. 375 Note. 489. 591. 788. 797. 842. 1005. 1114 Note. — ap. Nydche 475, ap. Lich. 1014.
Rodenbach, Rotdenbach 223. 463.

Rodenberge ap. Grindahe 535.
Rodenburnen 89. 100. 226.
Rodenscheit 5. 28. 106. 213. 871. 1230. 1235.
Rodinwalgeren 442. 728.
Roide b. Wissenheim 1172 u. Note.
Romedehusen 451.
Romistorf 511.
Roneburg 476.
Ropodinmolin, Rabodinmolen 358. 573.
Rorbach 176.
Rosbach 37. 803. 1213. Super. 666. 686. Infer. 33. 686.
Rostorf, Rosstorph 436. 700. 736. Minor. 305. 442. 728.
Rotzdorf maj. ap. Ameneburg 621.
Rozdorf ap. Windecken 718.
Ruckingen 476.
Rudenkeim 722. 918.
Rulandiswerde 1141.
Rumerode 370.
Rune 679.
Ruprachterode 767.
Ruzelsheym 1213.

Sassen, Sahsen 28. 1138.
Sassenhusin, Sassinh. 727. 930. 938. 959.
Schelmenhusen 929.
Schiffenburg 258. 345. 386. 487. 489. 498. 524. 661. 666. 808. 990. 993.
Schluchtern 499.
Schauwe, Schonouwia 587. 736
Schurfheim 28. Scurph. 11.
Schymesheim 463.
Scrickede 880.
Seckebach 307. 446. 688. 733.
Selbalt 1058. 1232.
Selebach 551.
Selgenstad (t) 184. 603. 736.
Selhoben, Selhoven 290 Note. 315. 332. 573. 588. 737. 804. 905 Note.
Selterse, Selterzze, Selthers (ap. Gyzen.) 210 392. 401. 403. 404. 407. 424. 520. 634. (ap. Nidda.) 2813.
Smerlinbach 447.
Sodele 342. 351.
Solmsse 931.
Starkenburg 465.
Stauffinberg 488. 1026. 1036.
Steinbach ap Gizen 54. 1081.
Steinberg 871. 1051. Infer. 501.
Steindorff 332. 931.
Steinestat, Steynstad 761. 856.
Steinfurt, Steinfort (vort), Stehnfurt 96. 373. 475. 489. 529. 1012. 1184.
Steinheim 564. 842.
Sternbach, Sterrenb., Sterrinb., Stenb. 18. 19. 22. 115. 144. 188. 245. 308. 536. 544. 654. 676. 868. 915. 1179.
Stochusen, Stogh, 698. 776. 779.
Strazheim 178. 184. 218. 280. 674. 686.
Stuzenbach 118. 194.
Suabcheim 326.
Swalheim, Svalh. 297. 345. 487. 844. 1020. 1058 Note.

Throno 479. 489.
Thusenheim 463.
Treyse s. Dreise.
Tuttelnheim 50.
Vdefe s. Odefe.
Vlrichstein 971.
Vrloch, fluv. 341.
Vsungen 239.

Vechinheim s. Fechenheim.
Velterucken s. Feltkrücken.
Veltheim 1224.
Veltheim s. Feltheim.
Velwile 446.
Vickere 505.
Vildeln 803.
Volprachteshusen, Volprachish. 931. 1104.

Wachenbuchen 700.
Waldirdorf 935.
Waldirsteden 1223.
Waldradehusen, Waldradh. 480 489. 584. 679.
Walgeren 436. Infer. 1305.
Wanebach 50. 349. 387. 491. 504. 563. 769. 771. 801. 914. 951. 1000. 1039. 1064 Note. 1152.
Wanoldishusin juxta Nydehe 370.
Watzenburnen 808.
Weckensheim 813.
Wedere, Wedir, Wedera, Wetere 2. 98. 109. 123. 217. 565. 580. 709. 838. 846. 851. 972. 1054. 1095.
Wedere feldin, Wedirveldin 213. 545. 553. 801. 874. 984.

Digitized by Google

Wedersheym 387. Wetersh. 1209.
Wedre 672.
Weidebach 1011. 1055.
Weininges 917.
Wenderode, Winderode 61. 145. 146.
Werberg 308. 489. 547. 579. 607. 628. 806.
Werdolphishusin 501.
Weren 742.
Werenberg 46.
Wertheym p. Rodeheim 591.
Westhusen 393. 394. 1149.
Westwig, Weystwig, Westwic, ap. Liche 28. 52. 168. 284. 302. 388. 432. 498.
Wetfe 219.
Wettere, fluv. 28.
Wetzlar, Wetflar 21. 41. 70. 115. 116. 133. 134. 135. 148. 154. 165. 171. 175. 181. 182. 183. 196. 208. 209. 233. 243. 261. 262. 263. 264. 271. 273. 278. 285. 321. 324. 338. 347. 358. 361. 362. 363. 368. 372. 374. 381. 385. 389. 397. 440. 481. 486. 489. 493. 500. 508 Note. 514. 527. 549. 554. 561. 571. 577. 583. 588. 590. 595. 600. 601. 602. 608. 609. 615. 620. 645. 651. 659. 668. 671. 684. 685. 698. 699. 712. 732. 737. 768. 776. 777. 778. 779. 800. 804. 810. 829. 866. 878. 889. 892. 905. 906. 910. 912. 931. 933. 935. 937. 942. 954. 962. 1009. 1010. 1011. 1015. 1023. 1027. 1028. 1029. 1057. 1059. 1079. 1106. 1108. 1112.
Wickenstat, Wicchenstat, Winceenstat, Wikkenst. Wixstad 22. 65. 100. 113. 115. 139. 141. 157. 184. 188. 207. 245. 261. 280. 366. 472. 492. 523. 536. 612. 676. 780. 844. 890. 1067. 1131. 1137. 1192. 1203. 1210. 1221 1227..
Wilgotssassen, Wildensassen 50. 121. 1211. 1214.
Wimmmishusen 1233.
Winden, Wendem 27. 104. 106. 466. 831.
Wintersheim 1111.
Wirenha 63.
Wisebaden 736.
Wisemule ap. Liech 343.
Wissenbach 776.
Wissensheym. Wyzzinsh. 327. 369. 538. 879. 967. 1063. 1188.
Wiske, Wyske 611. Wald. 1030
Wissele, Wyzele 32. 390. 399. 513. 548. 570. 593. 622. 681. 758. 840. 912. 918. 933. 1159. 1221.
Witirshusen, Wytyrsh. 632. 842. 1005. 1084. 1114. 1181.
Witzingerode 466.
Wolfersheim, Wolvirsh., Wulnirsh. 301. 589. 902.
Wollinstad, Wullenstat, Wlnstad 319. 431. 592. 612. 674. 1014. Super. 587. Infer. 163. 665.
Wonneckin, Wunneckin 137. 427. 451. 474. 523. 559. 619. 700. 736. 754 Note. 784. 1069 Note. 1085. 1096.
Wuerzburg 514 Note.
Wyckere 514 Note.
Wydelnbach mons. 595.
Wynderode 450.
Wyppenpach 915 Note.

Ydengesesse 1043.

Zelbach 392.
Zilnesheim 30.
Zimern 736.

PERSONEN-REGISTER.

Acarben, Cunrad m. de, ux. Evfemia (1243) 34. Wigand, ux. Guda (1254. 1303. 1304) 1277. 319. 329.
Adisbach, Conegundis de (1300) 288.
Agenowe, R. de (1252) 60.
Albach, Sibodo et Hartmud de (1288) 28. 195.
Albestat, Cunrad, Volrad m, Herm. fr. de (1244. 1247) 37. 51.
Aldenbusecho, Dammo, Harlopp de (1210) 2.
Aldendorf, Henricus m. de Cac-

Digitized by Google

zinellinbogen, ux. Lucard fil. Wernh. de Beldersh. (1303) 319.
Aldenstad, Wigand de (1297) 1228.
Alpach, Cunrad m. de (1282. 1310) 190. 391. 395.
Dylo arm. de, ux. Hellinburgis (1318) 488.
Wigand m. de (1304. 1310. 1311. 1318) Nr. 333. 383. 406. 488.
Cunrad, Wiglo, Heinricus de, arm. (1318) 488.
Cunrad v., ux. Kather. (1369) 982.
Cunrad de, arm. (1315) 444.
Alstad, Crafto m. de (1243) 35.
Gyplo de, ux. Irmintrudis (1380) 382.
Alta domo, Hertwin de (1296. 1300. 1302. 1303) 272. 291. 307. 322.
Altloch, Hermann de (1305) 337.
Ameneburg, Ditmar (1319. 1329) 498. 607.
Baldemar (1331) 621.
Angelus de Frideberg (1310. 1329) 380. 608.
Grunenberg de, Johannis (1295. 1316. 1317. 1321) 265. 461. 462. 475.
Grunenberg de, Theoder. (1289. 1291. 1295) 221. 238. 265.
Marpurg de, Heinric. (1302. 1311) 305. 406.
Apotheca, Heinricus de (1247) 51.
Area ove, Reynold de (1315) 432.
Ariete, Wiker de, ux. Kather. (1303) 322.
Arnold, miles (1243) 35.
Arnsburg, Petrus de (1303) 315.
Asschaffinburg, Hartmann de (1317. 1322) 475. 542.
Aschebrunnen, Gisilbert de (1238) 27.
Walther de (1278) 167.
Asselar, Johan. de, ux. Gerburgis (1312) 416.
(Aslar) Wigand de (1315. 1316) 441. 447.
Wigand, Conrad, Rudolph, fil. Wigandi (1315) 441.
Attenderna, Heinr. Reimbold mil. de (1318) 484.
Rudolf de (1315) 452.
Friderung, Heinr., Yda (1315) 452.
Attenderna, Heinricus de, cler. (1315. 1320) 448. 514 Note.

Bappenheim, Henricus de (1287. 1301) 211. 1230.
Bartenstein, Theodor. de (1247) 51.
Battinburg, Heinricus de (1313) 421.
Battinfelt, Heinricus de (1268. 1274) 119. 143.
Rudolph de, ux. Berthradis m. de Rudekeim; fil. Berthradis (1315) 442.
Beldersheim, de Adelheidis (1220) 9.
Heinr. et Albert de (1232. 1243) 19. 35.
Wernerus de (1238. 1239. 1243. 1245. 1247. 1248. 1249) 27. 28. 35. 46. 52. 53. 55.
Werner sen. de (fil. Werneri) ux. Agnes (1252. 1258. 1259. 1261. 1274. 1275) 61. 62. 78. 80. 142. 144.
Conrad (Cuno) Colbendensel m. de (frat. Wernh.) (1248. 1252. 1253. 1258. 1261. 1262. 1265. 1269. 1274. 1275. 1283. 1289. 1294. 1303. 1306. 1310. 1314.) 53. 62. 78. 90. 103. 123. 142. 143. 144. 183. 191. 192. 222. 319. 350. 387. 429. 430. 1121.
Wernherus Groppo jun. de, fil. Conradi (1244. 1247. 1248. 1260. 1274. 1275. 1289. 1292) 36. 51. 53. 89. 142. 222. 245. 1221.
Theodericus m. de (1287) 211.
Crafto m. de sen. Groppo frat. Wernheri et Conradi, ux. Gude (1269. 1274. 1285. 1290. 1292. 1295. 1315) 123. 142. 230. 247. 266. 437. 439. 1224.
Dylo m. de (1294. 1308. 1320) 257. 363. 508, frat. Johannis.
Wenzelo m. de (1289. 1292) 222. 245.
Crafto m. de, jun. (1306. 1307. 1310. 1317) 346. 357. 386. 387. 470. 472.
Johannes m. de, sen. (1307. 1310. 1315. 1317. 1319) 359. 387. 454. 474 Note. 490.
Johannes m. d. jun. in Rockenberg, ux. Alheidis (1310. 1319.

Digitized by Google

1320. 1330. 1334, 1338) 387. 497. 511. 616. 653. 680.
Johannes Groppo m. de, ux. Pauline (1320. 1326) 507. 584.
Philipp m. de (1320. 1346) relict. Lucardis (1366. 1369) 508. 733. 942. 977.
Wigand de (1331) 625.
Elhede de (1318) 489.
Friderich m. de in Berstad, ux. Guda (1352. 1353. 1371) 788. 801. 1001.
Friderich, arm. de, gen. Obirnhoben, fil. Frider. sen., ux. Else v. Linden. (1359. 1366. 1371. 1378. 1387) 868. 944. 1000. 1001. 1032. 1033. 1034. 1083.
Johannes, Forstmeister im Hain; fil. Frider. sen. (1359. 1361. 1368. 1370. 1371) 868. 870. 884. 887. 888. 968. 1001).
Conrad, Colbendensel, de, fil. Frider. sen. (1371) 1001.
Dyele, m. de, fil. Frider. sen. (1351. 1371) 781. 1001.
Werner, Colbendensel. m. de, ux. Syherad. (1347. 1353. 1355) 741. 802. 827.
Peter, m. de (1350. 1355. 1358. 1364. 1366) 766. 825. 862. 932. 944.
Crafft Groppo m. de in Muschenheim, frat. Petri (1335. 1338. 1347. 1350. 1353. 1355. 1357. 1362. 1364. 1366) 660. 680. 749. 761. 769. 801. 806. 825. 850. 851. 852. 896. 932. 944. Ux. Hedwig (1357) vid. (1361) 880. 887.
Johann, arm. de, frater Petri et Craffto, ux. Dylege (1342. 1347. 1363. 1364. 1366. 1373) 706. 749. 884 Note. 918. 928. 946.
Philipp de (1366) 942 (fil. Phil.).
Hartmud Colbendensel m. de, frater Phil. (1351. 1371. 1396) 690 Note. 782. 877 Note.
Gotfrid, arm. de (1354. 1355) 809. 830. Frat. Dyle.
Heinrich Kolbendensel m. de, ux. Lukarde (1350. 1352. 1354. 1383. 1390) 766. 796. 813. 1062. 1094.
Cuno Colbendensel m. de, ux. Alheid (1352. 1354. 1355. 1357. 1364. 1366. 1367. 1369) 796. 813. 820. 824. 849. 855. 932. 943. 951. 983.
Wernher Groppo, arm. de, frat. Cunonis (1357. 1358. 1361) 859. 862. 884; relict. Alheyd (1390) 1094. Filii Werner et Gernand. ib.
Johann de, mil., ux. Odilia (1355. 1358) 825. 862.
Johann de, fil. Petri, ux. Demud (1366. 1373. 1397) 884 Note. 1118. Soror ej. Anna 1118.
Johann, arm. de, ux. Grede (1362. 1364. 1374) 897. 932. 1013.
Dyle, m. de (1357. 1363. 1378. 1382) 856. 912. 1036. 1052. 1053. 1123.
Conrad de, in Hohungen (1368. 1382. 1384) 884. 968. 1054. Filii ej. Wernher et Frider.
Conrad, m. de, dict. de Obernhobin, ux. Demude (1362. 1383. 1391) 896. 1059. 1100.
Hartmann, m. de, fil. mil. Cunradi, ux. Bechte (1369. 1383. 1390. 1391. 1392) 977 Note. 1059. 1094. 1100. 1103.
Georg, arm. de (1384) 1070.
Conrad de, fil. Cunonis (1397) 1118.
Cune et Wolff de, fr. (1397) 884 Note.
Wernher Groppo m. v. (1361. 1371. 1380) 884. 984. 995. 1000. 1041.
Amelius Gruppe v. (1369) 984.
Johannes de, fil. Wernheri, ux. Ketdern. (1400 — 1420) 972 Note. 1075 Note. 1131. 1133. 1134. 1136. 1138. 1140. 1142. 1147.
Friederich d. J. v. (1403) 1142.
Crafft, m. de, in Muschinheim (1401. 1418) 1134. 1075 Note.
Conrad, fil. Frider. (1443) 1184.
Henne (1419. 1420. 1446) 1152. 1172. 1174. 1187.
Dyle (1425) 1178.
Beheim, Jacobus m. (1317) 477.
Waltherus de (1232) 19.
Bergen, Marquard m. de (1251) 58.

Digitized by Google

Bergen, Bechtold v., fil. Marquard et ux. ej. Agnes (1266) 110.
Wernher d. Schelmo m. de (1279) 173.
Helfricus de et fil. Joannis et ux. ej. Alheidis (1282) 184.
Hermann m. de (1279. 1320) 173. 523.
Gilbert Scheylme de m. (1305) 335.
Adelheid, relicta Joannis m. Schelm de (1315) 446. 447.
Gerlach Schelm R. v. (1333) 644.
Conrad v. (1340) 446 Note.
Sibold u. Gerlach arm. Sch. de (1388) 1086. Fil. Sibold Demude 1031.
Bergheim, Heilmann, fil. Wigandi de (1307) 356.
Berstat, Cunrad de (1232) 17.
Rucker de (1247) 52.
Ludewicus de (1242) 32.
Wernher de m. (1247. 1259. 1311) 399. 1210. 1281.
Johannes m. de (1306) 345.
Cunrad m. de (1308. 1310) 363. 387.
Berthous miles (1308) 363.
Bertholdesheym, Petrus de (1305) 335.
Bettenhusen, Eberrard. de (1210—1220) 5. 9. 66, fil. Adelh. de Beldersh. et frat. Wernheri de Lichen et pater Eberhardi et Bertoldi.
Henricus de (1250. 1253. 1259) 56. 63. 65. 66. 1211. Fratr. Grisroch et Reinhard.
Johannes de (1313) 422.
Wolfram de (1355) 827.
Dylin v. (1335) 664.
Ernst w. (1357) 851. 852.
Otto v. (1368) 972.
Biberahe, Herbord de (1266) 110.
Bickenbach, Conrad dom. de (1261) 90.
Bidenkap, Conrad de (1317) 478.
Biena, Eckehard m. de (1274) 143.
Binthamer, Burchard mil. (1321. 1324. 1331) 528. 564. 625.
Cunemann mil. (1321) 528.
Birkelar (Birkenl., Berkenl.), Albert de (1198) 2.
Heynricus de (1232) 19.
Wernherus de (1232. 1238. 1258) 19. 27. 78.
Rukerus m. de (1243. 1247. 1259. 1271) 35. 52. 80. 131.
Henricus m. de, dict. Hawerzan (1245. 1248. 1252. 1278) 43. 53. 62. 162.
Johannes m. de (1271. 1281. 1283. 1285. 1289) 131. 185. 195. 201. 222.
Wernher m. de (1280) 184. 364.
Dudo mil. de, † ante 294. Lib. a) Walter. b) Friderune. c) Alheydis ux. Wanboldi. d) Gude ux. Wideradi (1294 1307) 259. 360.
Wernher mil. de, jun. (1308. 1310) 364. 379.
Wenzelo m. de (1308) 363.
Gilbert de (1310) 377.
Conrad m., dict. Rodde, de (1313. 1322. 1330. 1340. 1354) 422. 545 Note. 617. 691.
Johannes mil. de (1313. 1322) 417. 543. Fil. ej. Lysa ux. Johannis de Frankenvort. ibid.
Winther v. (1357) 851. 852.
Bischoveshusen, Heinric., Wernher, Hermann fr. mil. de (1275) 1219.
Bleichenbach (Bleych.), Fridericus (1247) 50.
Eckehardus m. de (1290) 230.
Didericus m. de (1345) 724 Note.
Bomersheim, Jacob v. (1069) 1384.
Wolfram m. de (1314) 428.
Heilemann m. de, ux. Irmingarde (1316) 465.
Cunrad, Wolfram, Guda (1316) 465.
Agnese v. (1318) 489.
Bonemese, Cunrad (1283) 195.
Mengotus arm. (1302) 302; relicta ej. Paza (1316. 1318) et liberi Kunegundis, Alheidis, Cunrad, Johannes 460. 483.
Heynricus Eut de (1304. 1305) 327. 335. 366.
Bonlant, W. de (1234) 23.
Brandanus, miles (1275) 148.
Heinrich R. (1347) 508 Note.
Brath, Richolf de (1256. 1260) 11. 70. 1214.
Bredehusin, Heinricus de (1325) 573.

Breidenbach (Breyd., Breit.) de Hartmann (1244. 1247. 1292) 37. 51. 89. 245.
Sifrid (1260. 1262) 89. 904.
Hartmann, fil. Hartm. (1260. 1292) 892. 45.
Ludwig, Rudolf, Cunrad, Giselbert, fratr. de (1288) 219.
Hartmann de (1304) 333.
Sifrid et Hartmann fr. (1312. 1318. 1328) 415. 482. 597.
Hermann de (1321) 535.
Henne (1390) 1016 Note.
Brocbike, Johannes m. de (1275) 1220.
Bronenfels, Bronne z. (1384) 1069.
Bruberg, Gerlacus de (1282) 189.
Brunecke, Godefridus de (1282) 189.
Bruningesheim (Brunech.), Bertold Sweuus mil. de (1252) 63.
Fridericus m. de (1258) 65.
Marquard de (1274) 141.
Winther R. (125 . 1281) 1213. 1223.
Erwin R. (125 . 1281) 1213. 1223.
Heinricus m. de (1303) 312. Ux. Jutta.
Margward m. de: fil. Henrici (1304. 1305. 1306) 312. 327. 348. Liberi ej: Wynther, Gerlacus, Cunegundis, Stilla, Leicartis 327.
Winther m. et Cuno arm. de, filii Erwin (1306. 1307. 1311) 348. 350. 353. 400.
Wynther in Wyzzinsheim, fil. Heinr. (1304. 1306) 327. 350.
Gerlacus de (1310) 391 Note.
Cuno arm. de, fil. Erwini mil. (1317) 477.
Wynther m. de Roedelheim (1322) 477 Note.
Buchenouwe, Wigand v. (1378) 1033 Note.
Buches (Buchees, Buchis), Wigand m. de (1243. 1245. 1252. 1253) 34. 47. 63. 65.
Richard. et Fridericus fr. (1247) 50
Cunrad et Wigand. fil. Wigandi (1252. 1253) 61. 65.
Cunrad m. de (1277. 1279) 157. 1211.
Hartmann m. de, fil. Cunradi (1252. 1277) 61. 157
Fridericus de (1297) 1228.
Rupert m. de (1305) 1232.
Conrad m. de (1314) 427.
Cune Herdan m. de (1346) 733.
Wigand v. (1353. 1363. 1366) 801. 914. 947.
Rupracht v. (1354) 813.
Luthere v. (1354) 813.
Conrad R. v. (1357) 363. 367. 849. 859. 863. 917. Ux. Cysa 951.
Conrad, Wezu. v. (1362. 1371. 1376. 1380. 1388) 901. 1000. 1001. 1020. 1041. 1087. Ux. Byzele 1000.
Agnese (1371) 995.
Henne (Buchen) (1389) 1090 Note.
Buchesecke, Dammo de (1238) 27.
Signand de (1238) 27.
Ditmar de et fil. ej. Johannes (1241) 31.
Sifrid mil. de (1243. 1244) 34. 37. Gertrudis, relicta ej. (1245) 46.
Arnold de (1245) 43.
Wolcnand de (1259. 1285) 83. 204.
Sifrid Slimphe de (1259) 83.
Hermann de (1260) 89.
Sigenand (Sinand) de: mil. de Gyzin, ux. Pauline (1265. 1276. 1282. 1291. 1296) 112. 152. 189. 193. 236. 237. 275. 1216.
Eckehard, fr. Sinandi, m. de (1265. 1276. 1282. 1291) 152. 189. 193. 236. 237. 1216.
Eckehard et Ruzere fr. de (1285) 1225.
Johannes m. de et filii ej. Johannes et Ludwig (1286) 205.
Manegoldus de (1287) 211.
Eckehard et Gernand fr. m. de (1296) 275.
Johannes et Senand de, fil. Sinandi m. de Gyzen (1296) 275.
Senand et Hermann mil. fr. et Eckehard fil. Hermanni (1303. 1310) 320. 392.
Hermann mil. de (1305. 1310. 1314. 1315 1324) 339. 384. 404 Note. 424. 438. 458.
Eckehard mil. de (1332. 1350) 684. 765.
Synand R. (1318. 1348) 487. 734 Note.

Digitized by Google

Buchesecke, Eckard R., Hermann u. Friderich (1354) 818.
Gerlach v. (1350) 765.
Senand et Eckard (1351) 1050.
Echard, Edelkn. (1369) 978.
Senand v. (1370) 990 Note.
Roeser, Wepn., ux. Gerte (1385) 1074.
Senand, Russer, Burghart, Vlrich, Edelk. (1385) 1074.
Gerhart, fr. Russeri (1385) 1074.
Burkard Huser, Edelk. (1392) 1103.
Joh. Monich et fr. ej. Bernhard, filii m. Joh. Monich (1393) 1105.
Johann Monich m., Henne, Gerlach, Gilbracht, Jutte, Emelud liberi mil. Joh. Monich (1398. 1409) 1123. 1169.
Friederich (1442) 1155 Note.
Henne, fil. Joh. (1445) 1186.
Buckenheim (Buchinh.), Wernherus m. de (1272) 135.
Johannes et Wenzelo mil. de, fr. (1308) 363.
Rule et Herdan de, fratr. (1351 — 1369) 781. 782. 830. 838. 856. 895. 897. 907. 909. 912. 974. Kunzelo ux. Rule 897. Filii Rule: Rule et Herdan (368. 369) 974. 983.
Budingen, Gerl. de (1234) 23.
Bumburg, C. de (1316) 469.
Bunahe, Echard de (1312) 415.
Burchardesfelden (Burkartsf. Bukartsveld.), Henricus de (1210) 4. 7.
Wernerus de (1210) 4.
Rudolfus m. de (1238. 1240. 1259) 27. 29. 88.
Herdenus m. de (1282) 190.
Hiltwin, Eckehard et Rudolf et Tammo Rudolfi fil. (1287) 211.
Dimar de (1261) 92.
Wigand mil. de (1307) 357.
Herold de, ux. Methyldis (1309) 371.
Dammo m. sen. de (1322. 1324. 1330) 477 Note. 565. 616.
Hille, ux. Andraei m. Store (1350) 765.
Buren, Hermann de (1253) 65.
Burinheim, Cunrad de (1297) 280.
Buserus miles (1310) 380.
Butesbach (Buetsp.), Cunrad de (1239) 28.
Baldewin m. de (1243) 35.
Ludewicus de (1294) 260.
Johannes dict. de Blauelt, ux. Hedewig (1294) 260.
Gebehard u. Wigard v. (1319) 490.
Byenheim (Bienh., Bigenh.), Wigand m. de (1252) 63.
Johannes m. de (1259. 1262) 95. 1211.
Ortwin, mil. de (1289. 1292) 223. 1289.
Conrad m. de (1352) 789.
Byeses, Wernher, Edelk. v., ux. Else (1361) 892.
Bygenbach, Heinrich de (1224. 1225. 1315. 1331. 1355) 449. 558. 568. 619 Note. 826.
Byringheim, Guntram mil. de et Ebirhard et ux. ej. Jutta (1307) 356.

Carben (Karben), Rupert m. de (1252. 1253. 1259. 1261. 1264) 63. 65. 93. 101. 1211.
Rupert, burggr. in Fridberg (1274. 1280. 1282) 142. 178. 190.
Conrad et Gerbodo de (1277) 157.
Hartmud de, fr. Ruperti (1253. 1278) 65. 164.
Heinricus de (1279) 169.
Rupert et Friderich, fil. Ruperti burggr. (1280. 1282) 179. 190.
Wigand de, ux. Guda (1293) 255.
Friderich de (1297) 281. 1228.
Rupert m. de (1297) 1228.
Fridericus Dugel sen. m. de (1303) 319.
Marquard arm. de (1315) 451.
Johannes arm. de (1320) 523.
Fridrich v. (1346) 733.
Ruprath arm. de, ux. Gerdrud (1349) 755. Liberi Friderich u. Meckele (1360) 877.
Ludwig v., ux. Metze (1351) 780.
Friderich u. Conrad Dugel (1360) 877.
Emerich R. v. (1363) 885 Note.
Guntram, Edelk., ux. Hedewig (1367) 958.
Friederich d. j. Edelk. fr. Guntr. (1370) 958 Note.

Digitized by Google

Carben, Wigand (1388. 1403) 1087. 1142.
Rupracht (1403) 1142.
Karle v. (1449) 488.
Hermann, arm. de, ux. Catherine v. Vilwyl (1478) 203.
Carlismunt (Calsm., Kalsm.), Henricus de (1260) 1214.
Dimar m. de (1260) 1214.
Fridericus m. de et fil. ej. Fridericus (1263) 99.
Cuno et Dymar castr. de (1273) 139.
Erwinus dict. aduocat., mil. de (1275) 148.
Dimar m. de (1275. 1280) 1222. 1280.
Goitfrid et Henricus m. de, fr. (1304. 1314. 1319. 1320. 1333) 331. 425. 501. 508. 646.
Brandan v., Edelk. ux. Cunzele (1333) 646.
Heinrich m. de, fil. Godefr. (1338. 1347) 508. 660 Note. Ux. Gertrud (1344) 718.
Henrich, Heinrichs S. u. Philipp v. (1347) 508 Note.
Cassele, Dyetmar dom. de (1344) 722.
Catzenelnbogen, Heinrich R. v., ux. Lukhard (1280) 177.
Catzenfurt (Catzenvort, Katzenv.), Conrad de (1287. 1292. 1293. 1295. 1297. 1299. 1300. 1303. 1304. 1307. 1309. 1310. 1311. 1313. 1321) 215. 243. 251. 262. 264. 271. 278. 285. 287. 290 Note. 313. 317. 331. 358. 361. 368. 372. 374. 381. 385. 389. 397. 418. 531.
Heinrich, von (1271. 1272. 1275. 1277) 133. 134. 135. 139. 148. 154. 182. 183. 196.
Conrad v. (1351. 1352. 1360) 729. 800. 878.
Cigenhayn (Cigenhagen), B. comes de (1252) 60.
Ludovicus comes de (1285) 1224.
Johann et Godefrid (1343) 525 Note.
Clabelauch, Jacob (1367) 953 Note.
Clane, Cunrad de (1314) 426.
Cleberg, Gunter de; ux. Irmingardis (1293) 248.
Cleen (Clein, Clen, Kleen), Conrad m. de (1260. 1279. 1282. 1289. 1292. 1295. 1297. 1315) 157. 173. 190. 223. 239. 245. 247. 270. 485. 1228. Ux. Irmengarde (1279. 1282) 173. 190.
Gerlacus m. de (1277. 1316) 157. 467.
Wenzelo m. de (1297. 1310. 1318) 391. 395. 488. 1228.
Wernhere m. de, ux. Gelle (1310) 383.
Rudolf de (1315) 435.
Johannes m. de (1318. 1346) 488. 733.
Wenzele v. (1361. 1368) 884. 970.
Conrad v. (1372) 1005.
Richard v., Edelk. (1378) 1033 Note.
Clemen v. Homberg, Friedrich, Edelk. (1347) 748.
Clettenberg (Klettenb., Clethenb.), Hartmud, Wepn. v. (1315. 1326. 1332) 453. 586. 634.
Sybold, arm. de, ux. Katherina, fil. Wilhelmi de Leitgesterin (1325. 1326) 582. Liberi: Senand, Johann., Wilhelm, Heinrich, Lucarte, Fien (1365) 579. 620 Note.
Senand et Wetzel, fr. et fil. Wetzelii: Erwin, Echard, Wetzel (1369) 978.
Wilhelm, Edelk. (1389. 1397) 1068 Note. 1089.
Clingenberg de Pincerna, Cunrad, Waltherus et Albertus, fr. et ux. Gutheim et Elizabeth; et Lupoldus (1250) 56.
C. de (1234) 23.
Colenhusen, Heinrich de (1198) 2.
Cunrad de (1210) 4. 7.
Marquard de (1232. 1243. 1247. 1265. 1271) 19. 34. 103. 131. 1210.
Wernher m. de (1232. 1239. 1242. 1243. 1245. 1247. 1252. 1258. 1259. 1261. 1262) 19. 28. 32. 35. 46. 52. 62. 78. 80. 83. 90. 94.
Gernand, mil. de, ux. Lucgardis (1248) 53.
Erwin m. de (1274) 142.
Wernherus de (1274) 142.

Colenhusen, Marcwardus de, ux. Hedewig (1280).
Heinricus de (1280) 184.
Erwin et Wernher m. de, fr. (1281) 185. 187.
Marquard m. de, ux. Elyzabeth (1284) 199.
Eberwin mil. de (1284. 1296. 1307) 199. 275. 356.
Markelo de (1302. 1307) 299. 356.
Wenzelo, mil. (1307). Relicta Gertrudis: fil. Zabelo mil., Theodoric., Joannes (1307) 356.
Wernher m. de (1314. 1315. 1319. 1320) 428. 439. 454. 490. 507.
Wenzelo et Markelo mil. de, fr. (1321) 538.
Marklo m. de (1327. 1336. 1346. 1347. 1353) 508. 526 Note. 589. 660 Note. 669. 737. 804.
Johann v., ux. Antonie (1335. 1374) 664. 1013.
Hartmud v., Edelk. (1362) 896.
Ruprecht, E. v. (1388) 1085.
Cornice, Theodoricus de (1286. 1289. 1295) 205. 221. 265.
Cunrad de (1307) 362.
Heyno de (1319) 498.
Henrich et Lodwig de, fr. (1329) 607.
Crahen, Clas v. (1395) 1109.
Cranech de Cranechesberg, Eberwin mil., ux. Christine (1252. 1258. 1298. 1316) 63. 78. 461. 1229.
Creyenfelt, Johannes v. (1312) 415.
Volmar v., ux. Gele (1352) 793.
Henne u. Herte v. (1395) 1110.
Cronenberg, Hartmud et fil. ej. Franco de (1252) 68.
Franco, Waltherus, Hartmudus, mil. et Otto et Waltherus de (1278) 162.
Cuno, mil. de (1280) 184.
Hartmudus et Franko m. de (1287) 213.
Walther v., ux. Alheit (1297) 281. 1228.
Jutta de, ux. Gerlaci de Rorbach (1303) 322.
Walther m. de, ux. Hildegardis: fil. Walther et Franco (1305) 1232.
Vlrich v. (1369) 975.
Franck, R. v. (1395. 1397) 643 Note. 1111.
Crufte, Cunradus m. de, ux. Methildis (1277) 154.
Cruftele (telo), Cunrad de (1198) 2.
Eberwin de (1220. 1232) 9. 19.
Euerwin et Cunrad de, fr. (1243. 1252. 1258. 1261) 35. 62. 78. 90.
Euerwin m. de (1247. 1259) 52. 80.
Cunrad m. de, ux. Mathildis (1245. 1263. 1264. 1265. 1273. 1275) 43. 99. 101. 103. 139. 148.
Heinricus de (1281. 1284) 185. 198.
Rubertus mil. de (1281) 185.
Walther. mil. de (1287) 213.
Erwin v., ux. Lise (1328) 594.
Merzo m. de (1330) 612.
Conrad, R. v. (1332) 627.
Conrad, R. v. et Erwin, fr. de (1357) 847.
Emmerich, arm. de (1408) 1157.
Crumbach, C. de (1261) 93.
Curia, Gumbert m. de, in Amenеburg, rel. Gertrudis, fil. Widerold. Gumbert. Volpert. Adolf (1275) 150.
Ludewicus de (1274. 1302) 143. 308. 314. 1302. 1303.
Heinricus de (1303. 1314. 1320) 314. 408 Note. 514.
Gumbert m. de, filii: Wyderoldus et Gumpert. (1316) 458.
Gertrude de (1320) 526.

Dalheim, Heidenrich et Siegfrid m. de, ux. Elisabet (1256) 79.
Conrad, arm. de, ux. Conegundis (1307) 358.
Henne, gen. Vnruhe v., ux. Katherine, relicta Heinr. d. Beldersh. (1401) 1134.
Dahindal, Heynr. de (1294) 260.
Seward de (1311) 398.
Delkelnheim, Godfrid de (1305) 340.
Dernbach (Derenb.), Johann sen. de (1260) 1214.
Johann et Heidenricus de (1260) 1214.
Giselbert, m. Johannes et Heinrich, fr. de (1268. 1270. 1275) 128. 1217. 1228.

Digitized by Google

Dernbach, Giſebert m. de (1287. 1316) 209. 469.
Heydenricus, arm. de, ux. Elizabet n. Bernh. m. de Kolbe (1320) 524.
Ludwig, gen. v. Hohinberg, fil. Johannes R., fil. Gilbracht (1321. 1336) 526 Note. 669.
Johannes Rufus de (1324) 569.
Cuno v. (1328) 597.
Detzelnheim (Dezz.), Wernher m. de (1245) 45.
Didericus (1247) 51.
Petrus m. de (1277) 157.
Diepurg, Berta et filii Conrad et Theodor. (1266. 1274) 35. 109.
Vorholz mil. de (1243) 35.
Ditse, H., comes de (1252) 60.
Dorenburg, Craft, Wepn. v. (1340) 690.
Dorfelden (Dorveld.), Cunrad m. de (1292) 245.
Thilemann dict. Fritz m. de (1315 1317. 1320. 1321. 1333. 1337. 1340) 451. 477. 523. 533. 644. 676. 688. 690.
Theodoricus dict. Fritz, ux. Stilla (1323) 560.
Heynemann de (1318) 488.
Ebirhard v. (1357) 850.
Gylbraht v. (1358) 864.
Gerlach et fil. ej. Rudolf (1358) 864.
Dorheim, Cunrad de (1245. 1259) 39. 40. 47. 82.
Heinricus de (1278. 1287. 1292. 1304. 1307. 1310. 1311) 163. 164. 218. 239. 327. 333. 352. 391. 395. 398. 406.
Heinricus et Heylmann, fr. de (1312) 409.
Drahe (Trahe), Hartmud de (1210) 5.
Helfricus, fil. Hartm. (1210. 1232. 1238) 5. 20. 27.
Dammo et Johannes, fr. de (1238) 27.
Euerwin m. de (1243. 1245. 1252. 1256) 35. 41. 62. 70.
Walter de (1243) 34.
Cunradus dict. Sezzephant de (1210. 1245) 5. 43.
Cunrad de, scab. in Liche (1247) 52.
Helfricus de (1271) 130.
Happlo m. de (1306) 345.
Erwin m. de (1306) 1233.
Goddefride m. de (1335) 660.
Johann, Wepn. v. (1348. 1349. 1351) 735. 756. 786.
Hermann gen. Lewenstern, Edelknecht v., fr. Johannis (1349) 756.
Johann, R. v. (1352) 796.
Wenzel, R. v. (1354. 1363. 1368. 1369. 1371. 1374. 1378. 1381. 1383. 1384. 1397) 448 Note. 818. 916. 962. 977 Note. 984. 995. 1013. 1032 Note. 1033. 1048. 1059. 1061. 1062 Note. Fil. Demar, Helfrich Wepn.
Erwin, Edelk. (1354. 1363. 1367. 1370) 813. 920. 955. 990 Note.
Demar, W. (1363) 916.
Johann Setzepfand R., ux. Christine n. de Beldersheim (1368. 1381) 924 Note. 964. 965. 1070.
Helfrich v. (1370. 1403. 1432. 1442) 990 Note. 1138. 1156 Note. 1181.
Gilbracht Setczepand et fr. ej. Wernher de (1384) 1070.
Gerlach u. Hartmann, Edelk. v. (1387) 1081.
Knybo v. (1400. 1405. 1408) 972 Note. 1148. 1157 Note. 1158.
Richard (1403) 1142. 1143.
Wilhelm v. (1405) 1148.
Emmerich v. (1408. 1442) 1155 Note. 1157.
Dreise (Dreyse, Treise), Wernher de (1198) 2.
Cunrad de (1220) 9.
Cunrad advocatus de (1248. 1250. 1258. 1287) 53. 56. 78. 211.
Wernher m. de, ux. Elizabet (1292) 246.
Gerlacus m. de (1312. 1320) 412. 507.
Johann m. de, ux. Lona (1333) 636.
Rychard, arm. de, ux. Jutta (1340) 691.
Walpracht, Foit et fr. ej. Wernher u. deren Neffe Gerlach, Foit v. (1356) 833.
Conrad, Foid, E. v. (1382) 1052. 1053. 1103.
Henrich d. a., Edelk. v. (1433) 1182.

Digitized by Google

Driedorf, Conrad de (1256. 1260. 1271. 1272. 1275. 1277. 1282. 1283) 70. 133. 134. 135. 154. 182. 183. 1260. Relicta ej. Cunegundis (1284) 196.
Gotfrid de (1256) 70.
Heinrich de (1271. 1272. 1277. 1280. 1287) 115. 116. 133. 134. 135. 154. 182. 183. 208. 209.
Conrad de, ux. Jutta (1290. 1292. 1295) 233. 243. 263. 270.
Rupert, ux. Gudela, Conrad, ux. Gertrud, Gottfried et Jutta (1290) 233.
Peter v. (1383) 1057.
Dudinhoven, Rudulfus de (1306) 351.
Dugel de Bergen, Fridericus m. de (1274) 141.
Duncrode, Cunradus m. de (1246) 49.
Dune, Cuno de (1322) 548.
Duntzenbach, Conrad, arm. de (1347. 1369) 748. 981.
Dütelsheim (Dudelesh., Dudilnsh., Dudilh., Dudelesh.), Wortwin de (1244) 37.
Rudolf de (1245. 1282. 1292. 1297) 47. 189. 239. 297.
Hartmann m. de, fil. Rudolfi (1245. 1259) 1211.
Theodoricus nob. de (1268) 115.
Mengozse d. a. v. (1367. 1378. 1400) 959. 1035. 1131.
Henne v., E. (1420) 901 Note.

Ebelsdorf, Meingotus m. de (1279) 172.
Eberstat, Guntram de, ux. Jela (1275) 148.
Echzil (Egcil), Euerard m. de (1247. 1250) 56. 1209.
Eberhard, E. v. (1354) 818.
Friderich d. A., E. v., ux. Guda (1388) 1088.
Eckenheim, Hildemar de (1289. 1292. 1296. 1310) 225. 244. 272. 391.
Heinrich gen. Rinwade v. (1293) 250.
Gozo de (1310) 391 Note.
Eddernsheim, Mengotus et Thylo de (1317) 477.
Eglofstein, Leopold de (1312) 408 Note.
Eichen (Echone, Eychen), Ekehard m. de (1263) 99.
Happelo, arm. de (1314. 1315. 1320. 1323) 427. 451. 523. 556.
Heynrich v. (1351) 784.
Eimincheym, Gerlacus dict. Cunez m. de (1305) 335. 336.
Elbene, Heymerad. m. de (1329) 607.
Elkershusen (Helkersh.), Heydenricus de (1259) 83.
Henricus m. de (1276) 152.
Heydenricus et filii ej.: Heinricus, Erwinus, Hartmudus, Heydenricus de (1282) 193.
Hartmud m. de (1297. 1306) 276. 345.
Heynricus m. de (1311) 402. 403.
H. Amelung de (1312) 407.
Conrad et Henricus m. de (1318) 487.
Heidenricus, arm. de (1319. 1333) 494. 647.
Cunrad, R. v. (1320) 511.
Johann, E. v., ux. Gele (1356) 841.
Echard, Conrad, Heinrich, fr. de (1369. 1377) 978. 1030.
Eltefile, Cunrad m. de (1316) 468.
Elwenstat, Crafto m. de (1243) 34.
Cunrad de (1232) 19.
Gozoldus m. de (1243. 1247) 34. 1210.
Henricus de (1243) 34.
Ruz m. de (1281) 1223.
Endebach, Heinricus de, ux. Sophia nat. Peregrini de Glypberg (1320) 508.
Engilhusen (Engilnh.) Claus W. v. (1352—1354) 692 Note. 822. 824.
Ennisheym, Mechtilde et fil. ej. Johannes (1328) 596.
Eppenstein, Godefr. dom. de (1234) 23.
G. et G. de (1252) 60.
Godefrid et Gerard dom. de (1252) 63.
Godefrid dom. de (1261. 1279. 1282. 1303) 93. 173. 190. 311.
Sifrid dom. de, ux. Ysingardis fil. Goddefrit (1304) 330.
Gotfridus dom. de, ux. Lorette,

Digitized by Google

fil. Gottfrid (1321. 1332. 1340) 375 Note. 515 Note. 528. 690.
Swikerus mil. de (1279) 173.
Erffenstein, Johannes Bock de (1411) 1167.
Erfershusen, (Eruersh.) Cunrad m. de (1279) 172.
Eckehard arm. de (1341) 696.
Erfrideshusen, Conrad m. de (1275) 150 u. Note.
Eringishusin, Conrad R. v., ux. Gela v. Langte (1352. 1359) 797. 873.
Erlebach, Heinricus advocat. in, mil. (1274. 1279) 141. 173.
Theodoricus m. de (1279) 173. 406.
Arnold v. ux. Benigne (1287) 214.
Cunrad m. de (1303) 319.
Hartmann de, fil. Theoder. (1311) 406.
Tilemann et Theodoricus m. de (1321) 533.
Vlricus de, liberi: Cunrad, Henkin, Elyzabet, Lukard, Kuncela, Katherina, Bingela, Guda (1335) 662.
Gezolt R. v. (1340) 690.
Conrad v. (1385) 1058 Note.
Erstat, Johann R. v. (1264) 100.
Eskeberg, Alexander mil. de (1275) 1220.
Esschebach, Markolf mil. et frat. ej. Joh. Fritz mil. (1321) 533.
Johannes de (1354) 1819.
Escinhayn, Johannes de (1287) 214.
Esskiburnen (Escheb.), Giselbert m. de (1241) 30.
Volrad de (1317) 477 Note.
Eysinbach, Heinrich v. (1346) 734.

Falkenstein (Valk.) dom. in Minzinberg: Philipp d. aelt., ux. Isengardis (1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1266. 1270) 78. 81. 87. 90. 94. 98. 110. 111. 125. 126. 129.
Philipp II., ux. Gisela (1261. 1268. 1269. 1270. 1271. 1275. 1276. 1282. 1286) 90. 116. 122. 125. 126. 129. 131. 146. 149. 153. 191. 192. 207. 1221.
Wernher I., ux. Mechtilde (1261. 1266. 1268. 1269. 1270. 1271. 1274. 1281. 1282. 1283. 1287. 1292. 1295) 90. 108. 116. 122. 125. 126. 129. 131. 142. 185. 191. 192. 195. 217. 247. 269.
Philipp III., Mechtilde de Hassia (1300. 1301. 1303. 1305. 1306. 1307. 1308. 1314. 1316. 1317. 1321. 1322. 1338) 286. 292. 326. 328. 334. 343. 356. 363. 429. 468. 471. 473. 530. 539. 544. 585. 680.
Philipp IV., jun., ux. Vdilhildis (1302. 1304. 1307. 1308. 1321. 1324) 238. 301. 337. 357. 363. 569.
Cuno I. (1322. 1326. 1338) 585. 680. 1235.
Cuno II. (1344) 716.
Johanna (1343) 710.
Agnes (1369) 980.
Wernher II. (1300) 286.
Cuno III. (1343. 1347) 710. 739 Note.
Johann (1343. 1347) 710. 739 Note.
Philipp V. (1342. 1343. 1347) 704. 710. 714. 739 Note.
Philipp VI. d. ald. (1352. 1355. 1356. 1360. 1370. 1371. 1378) 796. 798. 799. 827. 834. 882. 989. 1003. 1033 Note.
Philipp VII. d. jungste (1361. 1362) 893. 896.
Philipp VIII., ux. Elizabeth (1383 u. 1401) 1059. 1133 und wohl auch (1381. 1382. 1383. 1388. 1390) 924 Note. 1054. 1061. 1064. 1089. 1093.
Wernher III. et Cuno V. (1383) 1059.
Fasuld, Eckard, arm. (1322) 550 Note.
Fechenheim, (Vechinh.) Ripert. de, ux. Hildegundis (1279) 174.
Feltheim, Hartungus de (1350) 764.
Filmar, Wynther v. (1403. 1405) 1140. 1149.
Fischburne, Elbracht m. de (1396) 700 Note.
Flecke (Flecko), Fridericus (1220. 1239) 9. 28.
Rudolf de Buchensecken (1245) 38.
Adolf m. in Buchesecke (1246) 49.
Mengotus m. de, ux. Gysele lib.: Guntram, Otto, Gertrudis, Jutta, Agnes (1302. 1309) 298. 375.

Digitized by Google

Fleckenbohele, Andreas arm. de (1337) 677.
Fleckensteyn, Margaretha v. (1403) 1141.
Fleisch, Heinrich R. (1362) 901.
Flemming (Flamine), Henricus mil. scult. in Munsterliederbach (1279. 1304. 1305) 173. 325. 340.
Johann E. (1373. 1378) 889 Note. 1033 Note.
Forholz (Vurh.) Conrad m. de Wonneckin; ux. Gertrude (1314. 1315) 427. 451.
Happlo m. de (1344) 719.
Forstmeister, Happelo de, ux. Hadewigis (1302) 1231.
Frankinvord, Wolfram de (1251) 58.
Eberhard de (1242) 33.
Volrad scult. de (1292. 1293. 1296) 244. 250. 272.
Sifrid de (1303) 316.
Johannes mil. de, fil. Volradi; ux. Lysa (1322) 545.
Henricus m. de (1300. 1302) 291. 307.
Volrad mil. de (1330) 617.
Frauwenberg, Conrad m. de (1314) 428.
Bernhard W. v. (1355) 824.
Frideberg, Hetzkin de; ux. Lugardis et fil. Beatrix (1247) 1209.
Ditwin de (1280) 184.
Gerlacus de (1311) 404 Note.
Johannes de (1312. 1314) 410. 426.
Frohnhusen (Vronh.), Ludewig sen. de (1263. 1268. 1297) 99. 117. 279.
Rudolfus de et filii ej. Cunradus et Ludewicus (1268) 118. 119.
Ludwig jun. de (1297. 1302. 1303) 279. 305. 308. 314.
Lodewigis R. v. (1320) 511.
Gerhard v., ux. Petrissa (1348) 754.
Frosch, Freysch, Wicker (1367) 953.
Heintze; fil. Katerina (1359) 876.
Frotdebrath, Hermann m. de (1265) 103.
Fulschussel v. Niersteyn, Johann E. v. (1377) 1025.
Furbach, Giselmar de (1245) 39. 40.
Hartmudus m. de (1245) 39. 40. 47.
Ekelo de (1274) 141.

Gambach, Ludewicus de (1268) 119.
Hulbert (1272) 134.
Anselm jun. de (1302. 1320) 299. 520.
Arnold de, ux. Mecht. (1328) 598.
Herdan v. (1361) 895.
Garbartheich, Herbord de (1276) 152.
Garbenheim, Wezelo m. de (1260) 1214.
Eberwin de (1265) 103.
Rudolf de (1280) 176.
Sifrid de (1304) 331.
Wygand R. v. (1335) 660 Note.
Johann R. v., ux. Kuse (1370. 1398) 989. 1126.
Gargan, Gerhard mil. et Gerlacus (1292) 246.
Ganwilshusen, Henricus de (1341) 697.
Gemunden, Arnold de (1249. 1259) 55. 83.
Gensefleisch, Clas z. d., ux. Guda (1358) 863.
Gensen, Gotzo d. Helbeling, ux. Guda (1305) 337 Note.
Gerburgenheim, Godefrid de (1280) 184.
Giech, Chunrad de (1312) 408 Note.
Gisenheim, Cunrad m. de (1242. 1243) 33. 35.
Henricus de (1274) 141.
Sifrid de (1296. 1298. 1300. 1302. 1308) 272. 291. 307. 363. 1229.
Gizen, Sigenandus de et fr. ej. Eckehard et Gernand (1260. 1288) 220. 1214. (v. Buchesecke.)
Gliperg, Cunrad de (1268) 1217.
Gloupurg, Wortwin m. de, ux. Hedewig (1247) 50.
Fridericus de (1247) 50.
Arnoldus de (1286. 1300. 1302) 206. 291. 307.
Conrad v. (1384) 1069.
Godeloch, Henricus m. de (1252.) 63.
Goltstein, Heinricus et Fridericus mil. de, fratr. (1249) 210.
Johannes (1293. 1298. 1300. 1302) 250. 291. 307. 1229.
Jacob (1303) 322.

Digitized by Google

Gosman, Johann Wepp. (1357) 847.
Gowilshusen, Heinricus de, ux. Irmintrude (1311) 405.
Graben, Sifrid. ux. Gisela, fil. Johannes (1268) 117.
Grawesloc de Dippurg (1243. 1247) 35. 1210
Grenda, Dimarus et Philipp m. de, fratr. (1247) 51.
Gridele, Godefridus et Hazzechinus (1220) 9.
Hazechinus (1232. 1238. 1242. 1243. 1248. 1252. 1259. 1265) 19. 27. 32. 35. 53. 62. 80. 103.
Cunrad de, ux. Lucgardis (1243) 35.
Giso m. de (1271. 1272. 1274. 1281. 1290) 131. 133. 135. 142. 187. 231.
Hetzekin m. de (1227. 1272. 1274. 1275. 1281. 1284. 1287. 1290) 131. 133. 135. 142. 144. 185. 187. 198. 201. 212. 231. 1221.
Johann de (1275) 149.
Conrad de (1280. 1285. 1287) 178. 202. 218.
Henricus m. de, dict. Schöne (1302) 301.
Bertous m. de, ux. Elyzabeth (1311. 1315) 399. 439.
Hartmud de (1315) 435.
Wolfram v. (1357. 1368) 854. 966.
Else, rel. mil. Fultze v. Lorche (1357) 847.
Gruninberg, Angeli v., s. Angel.
Aureus (Guldene) v. Johannes A. (1241) 31.
Johannes et Meyngotus A. frat. (1245) 38.
Meingotus m. A. (1260) 86.
Johannes A. m. (1274. 1278) rel. Gertrud (1292. 1295) 143. 167. 241. 269.
Johannes A. fil. Johan. (1289. 1291) 221. 238.
Mengotus Guld. m. (1313) 417.
s. cognom. Gele Volzin de; fil. Alb. de Lundorf (1298) 1229.
Kunegundis (1290) 229.
Gerwin de (1322) 542.
Conrad et lib. Agnes et Johannes (1350) 767.
Berthold v., ux. Agnes (1374) 1011.
Gruningen, Ortwin et Embrico de (1210) 4.
Sifrid de (1215) 8.
Anselm et Cunrad fr. de (1247) 52.
Wigand de (1276) 153.
Godefrid de, fil. Wigandi (1294) 257.
Gudenberg, Philipp dom. de (1303) 315.
Güldene (Aureus) de Hohenberg, Meingotus (1263. 1270) 97. 128. v. Gruninberg.
Gulle, Anselm de (1210. 1215) 5. 8.
Heinricus de (1247) 52.
Dithildis f. Cunradi (1247) 52.
Gunse (Gunesso), Johannes de (1220) 9.
Ortwin de (1232. 1243) 19. 34.
Gisilbracht Boppo m. de (1261. 1287) 93. 1226.
Hazechin m. de (1261) 90.
Richard m. de, ux. Jutta (1297) 277.
Cunradus Hane de, ux. Methilde (1302) 306.
Emercho de et fil. Elizabet (1319) 500 502.
Bernhard m. de (1319. 1320. 1323. 1348) 494. 514. 555. 735 Note.
Eberhard m. de (1320) 526.
Friderich, E. v. (1338) 679.
Richard, E. v. (1347. 1402) 743. 1136.
Wigand, E. v. (1369) 976.
Heinrich v., ux. Hildeburg (1367) 961.
Erwin v. (1382. 1401) 1054 u. Note.
Gunsrode, Hartmann m. de (1324) 564.
Guntbardiskirchen, Eberwin de (1241) 31.
Wetzelo de (125 .) 1213.
Burchard et Sifrid de (1293) 252.
Sifrid de, ux. Gertrud, libr. Erwin, Jutte (1306) 1233.

Habechenheim (-bigenh.), Ekehard m. de (1220 — 33) 10.
Johannes m. de (1266. 1271. 1272) 108. 132. 133. 135. Rel. Gertrude et fil. Joannes (1272) 135.
Conrad de, fil. Lysae (1325) 579.

Digitized by Google

Habechenheim, Sybold dict. Cletinbergere de, ux. Katherine (1331) 620.
Hachinberg, Ludwig R. u. fil. ej. Giselbracht (1336) 660 Note.
Hake, Hartmann de (1316) 459.
Halbir, mil. Hermann (1265. 1275. 1292) 103. 148. 239.
Cuno mil. de Gyzin, ux. Hadewig (1265. 1275. 1295. 1303. 1310. 1311. 1312. 1314. 1319. 1320. 1321) 103. 148. 210 Note. 320. 392. 403. 407. 424. 501. 503. 504. 508. 519. 520. 521. 522. 524. 829.
Conrad, cler. fil. Cunon. H. (1275) 148.
Craffto m. de Wuneckin, ux. Irmengardis, lib. Hermann, Gerlacus, Gernand (1319) 503.
Hermann et Erwin, fr. (1340) 750.
Hermann, arm. de Hergerin (1319) 504.
Ebirhard, Edelk., ux. Heydewyge et fil. Cuno (1343. 1364) 713. 923.
Hermann, Edelk. (1364) 923.
Haldorf, Sifrid m. de (1275) 1219.
Hanauwe (Haun., Hagen., Hainowe), Reinhard dom. de (1234. 1277) 23. 157.
Ulricus, ux. Agnes (1292. 1308. 1317. 1321. 1323. 1344. 1346) 239. 247. 367. 474. 534. 556. 559. 719. 736.
Vlricus d. jung. (1343. 1346. 1357. 1366. 1369. 1378) 710. 716. 855. 941. 986. 1033 Note.
Hasso (Hesse), Heinricus m. de, ux. Gertrudis n. de Ofleita (1248) 55.
Henkelo m., ux. Lukardis (1352) 789.
Hatstein (Hazzechinst., Hatzich.), Heinrich m. de (1292) 247.
Cunrad m. (1303) 319.
Markolf m. (1357) 854. 887.
Heinrich, Wolf, Cune v. (1364) 924.
Cune, Edelk. (1381) 924 Note.
Hattendorf, Heinrich de, ux. Isintrud n. Eckeh. Vle (1285) 204.
Eckehard de, fil. Heinr., ux. Gyse (1295) 265.
Hattenrode, Siffrid m. de (1238. 1245. 1248) 27. 41. 54.
Wernerus m. de, fil. Siffridi, ux. Alheydis (1248. 1260. 1265. 1289. 1293. 1316. 1334) 54. 221. 252. 469. 654. 1214. 1216.
Hatzfeld (Hapesvelt, Hotzvelt, Haizvelt), Crafto m. de (1275) 145.
Gotfrid m. de (1320) 522.
Ludwig † (1341) 696.
Ecklin (1365) 938.
Lodewig (1367) 959.
Craft R. (1364) 934.
Hauwerzan, Henricus de (1243) 35.
Hedelin, Eberhard m. de (1274) 142.
Hedersheim, Rupertus m. de (1264) 101.
Heidersheim, Rupertus m. de, ux. Alberadis (1253. 1311) 61. 65. 406.
Hartmud m. de (1253) 65.
Arnold et Mengoz (1306) 350.
Rudolf de (1317) 477.
Hein, Hermann de (1261) 93.
Heienrode, Heinrich de (1320) 512.
Heiersheim, Rupert m. de (1267) 113.
Heinrich, Lantgr. Thuringiae (1230) 15.
Heinrich, Lantgr. Hassiae (1370) 991.
Heldebergen, Wigand juv. de (1232) 19.
Berdoldus de (1242) 33.
Gernand de (1250) 56.
Johannes de (1292) 247.
Hedewig, rel. Hermanni (1302) 308.
Cunrad de (1303) 319.
Sibodo m. de (1321) 534.
Henneberg, C. comes de (1234) 23.
Hepdersheim, Rupert m. (1259) 1211.
Herberen, Wernher de, ux. Sophia (1328) 595.
Hergeren, Albert de (1232) 19.
Giso Hunt, m. de (1248. 1259. 1307) 53. 84. 359.
Giselbert de, ux. Bertrad (1262. 1265. 1269) 94. 105. 122.
Rudolf de, fr. Giselberti (1262) 94.
Wigand de (1262) 94.
Otto Hunt (1275) 1219.
Gernand de, fil. Gysonis (1307) 359.

Digitized by Google

Hergern, Rudungus de (1310) 395.
Cunrad de (1319. 1320) 490. 518.
Wycker de (1320) 510. 518.
Contzichen v. (1351) 781.
Herhuldis, Franko v. (1382) 1058.
Heringen, Heinric. m. de (1320) 512.
Herlesheim, Heinrich de, ux. Heydewig (1295. 1307) 262 354.
Lib. Eberh. Hartrad. Cysa. Heinr.
Ludewicus de (1294) 259.
Hartrad de (1302. 1304. 1313. 1314. 1315) 306. 313. 321. 331. 419 Note. 425. 440.
Hartmann de (1300. 1304. 1321. 1322. 1339) 288. 290 Note. 331. 531. 540. 549. 685.
Methilde de (1314) 425.
Rule v., ux. Bertrad (1344) 720.
Heinrich, gen. Fynck, ux. Gede Gudelen (1351. 1352. 1364. 1365. 1367) 779. 800. 931. 937. 954.
Hapern v. (1356) 832.
Johann v. (1363. 1377) 903. 1029.
Hettingeseze (Hetkengeze) Petrus mil. et Hartmann fr. (1244. 1247) 37. 51.
Hirtzinhen, Wernher Wepp. v. (1352) 692 Note.
Hoenloch, Cunrad de (1247) 51.
Hogen, Wigand de (1253) 66.
Hohinburg, Henricus Brendelin m. (1321) 528.
Mengotus de (1306) 343.
Johann Huser v., ux. Samia (1351) 784.
Heinrich, ux. Hille (1359) 866.
Hohungen (Houng.) Conrad R. v. (1356) 842.
Fryderich, E. v. (1384) 1073.
Wernher v. (1396) 1114.
Hollar, Henricus de (1245. 1274. 1302) 47. 142. 301.
Ludwig de (1312) 409.
Holzburg, Albert de (1278) 163.
Holzheim, Reinhard de (1210) 4.
Cunrad (1210) 4.
Heinrich de (1271. 1272. 1309) 132. 133. 135. 299.
Winther (1249) 55.
Meingotus m. de (1274) 144.
Guntram de, ux. Jutte (1287. 1307) 118. 339.
Wenzelo de (1310) 393. 394.
Gylo m. de (1307) 356.
Wynter de (1308) 363.
Guntram, ux. Elyzabeth, lib. Guntram, Wolfram, Irmentrude (1331) 622.
Markele, R. v., (1333) 646.
Conrad, R. v., ux. Agnes. Fil. Jutte ux. Gotfr. de Linden (1337) 675.
Johann v. (1356. 1357. 1362. 1367. 1368) 768. 832. 854. 897. 900. 908. 909. 911. 948. 949. 957.
Lotze v. (1362) 903.
Heinrich v. (1371) 996.
Hartmann v. (1382) 1051.
Hermann v. (1388. 1396) 905. 912. 1112.
Holtzhusen, Gisilbert (1278) 165.
Gipelo de (1286. 1293) 206. 250.
Rudeger et Ludewicus (1300. 1302) 291. 307.
Henricus de (1300) 289.
Hanemann et Heinzen fr. (1333) 644.
Lotze (1375) 953 u. Note.
Johannes (1384) 1069.
Heinrich (1389) 1092.
Adolf Ruwe, E. v. (1298) 1123.
Adolf, Ruve Edelk., ux. Else (1403) 1155.
Honuels (Hohenvels), Eckehard. m. de (1275. 1278. 1316) 150 Note. 161. 459. Ux. Albradis, fil. Wyderold, Gumbert, Hermann, Arnold 1316.
Wernher de (1316) 459.
Folpert d. Hosechen, ux. Amabilia (1324) 569.
Horheim, Conradus de (1277) 158.
Horste, Hartmud m. de (1245) 45.
Arnold m. de et fr. Gerardus (1247) 1247.
Hosekin, Cunrad m. de (1318) 484.
Hoveheim (Hofeh., Houeh.), Marquard de (1277) 159.
Cunrad de (1298) 1229.
Starkerat, E. v., ux. Angnes (1351) 783.
Hovewizela (Howew.), Anselm de (1232. 1245. 1247. 1252. 1261) 19. 46. 52. 62. 90.
Eberwin m. de (1252) 63.
Ditwin de (1278) 164.
Anselm d. ält., E. v., (1347.

1369. 1389.) 745. 977 Note. 1089.
Hermann R v., ux. Alheid (1381. 1388. 1398. 1446) 924 Note. 1087. 1187. 1191.
Anselm, d. jüng., v. (1374. 1387. 1389. 1390. 1397. 1400) 972 Note. 1013. 1078. 1091. 1094. 1116.
Henne (1408. 1446) 1157 Note. 1187.
Emmerich (1446) 1187.
Hovge, Cunrad de, et fratr. Widecho, Gerlacus et Heinricus (1278) 164.
Huchelheim, Adolf m. de (1260. 1265. 1276. 1282. 1291. 1293. 1295. 1296) 152. 189. 193. 236. 252. 269. 275. 1214. 1216.
Amelius m. de, ux. Jutta (1315) 437.
Huddelere (Hudeler), Cunrad arm. de (1344. 1348) 271. 751.
Huftersheim, Conradus de (1252) 17.
Gerhard m. de (1292) 801.
Wernher de (1353. 1368) 801 u. Note.
Gerhard, Edelk. v., ux. Else (1380. 1382. 1385. 1391) 1041. 1058 u. Note. 1100.
Hug, Mengotus arm. (1352) 789.
Huleshoben (hoven), Markolf de (1268) 115. 116.
Johannes mil. de, fil. Markolfi (1323) 560.
Markolf (1354) 813.
Humbracht (Humbert), Juvenis d. (1312) 410.
Johann z. Odernheimer, ux. Elyzabet (1358. 1359) 863. 876.
Hune, Symon R. v. (1378) 1033 Note.
Huppirshoben, Mengotus Knibo de (1316) 468.
Husen, Ditmar de (1290) 227.
Hartmann de (1306) 343.
Husere, Burchard de (1316) 465.
Hartmann de Hohinberg, ux. Bycien v. Musschenheim (1369) 977 Note. 984.
Henne et Burkhard E. v. (1388) 1041 Note.
Hussinstam, Heinrich d. j. R., ux. Patze (1368) 967.
Hellinburg, rel. Johannis mil. (1368) 967.

Indagine, Jacob m. de (1304) 325.
Fridericus m. de (1320) 522.
Inheiden, Ludewicus de (1294. 1302. 1310. 1312. 1317. 1319) 260. 290. 303. 412. 474 Note. 490. 504. 506. 507.
Isernsheim, Heinrich de et fil. ej. Conrad (1266) 109.
Sifrid, Eberhard, Rubert. fr. de (1266) 109.
Isenburg (Ysenb.) Ludewicus dom. de, ux. Hedewigis (1268. 1273. 1282) 115. 140. 189.
Lutherus dom. de, ux. Ysingardis (1320) 520.
Heinrich, Herr z. Budingen, ux. Alheid (1352. 1362. 1363) 793. 901 u. Note. 917.
Ittinghusen, Clas v. (1400) 972 Note.
Iustene, Heinricus de (1312) 410.

Kalp (Vitulus), Hermann m. (1275. 1303) 143. 320.
Arnoldus de Langengunse (1282. 1285) 190. 200.
Burchard, vicar. Wetflar. (1303. 1310. 1311) 313. 325. 397.
Giselbert m. (1285) 1225.
Burchard castr. (1285. 1311. 1315) 404. 453. 1225.
Otto m. (1318) 484.
Heinricus m. (1320) 522.
Lodowicus arm. (1320. 1329) 522. 607.
Elbracht (1364) 933.
Kame, Cunrad de (1305) 337 Note.
Karulus, miles (1310) 380.
Kebele, Wernher de (1250. 1282. 1292) 52. 191. 192. 239.
Marquard m. de, frat. Wernheri (1268. 1282. 1292) fil. Marquard 115. 191. 192. 246.
Wolfram de (1297) 282.
Markelo m. de (1317) 472.
Erwin, Edelk. v. (1328) 1034.
Johannes v., ux. Elyzabet (1345) 726.
Erwin v., Edelk., ux. Meckele (1386) 1076.
Kessilring, Wigand R. v., ux. Gelo: lib. Conrad, Sifrid, Agnese (1349) 756.

Digitized by Google

Kessilring, Johann, Edelk. (1364. 1383) 934. 1065.
Syfrid, Edelk. (1378. 1383) 1036. 1065.
Kestinburg, Eberh. de (1322) 548.
Kestrich, Kunigunde v. (1277) 155.
Peter v. (1329) 607.
Johannes (1359. 1365. 1366) 774 Note. 874. 920 Note.
Kinzenbach, Conrad m. de (1276. 1287. 1288) 152. 210. 220.
Richolf m. de; fr. Conradi (1287. 1293) 210. 252.
Heinricus de; fil. ej. Hartmann (1287) 211.
Walter de, liberi ej. Berthold, Methilde, Gertrude, Irmengarde, Jutta (1303) 317.
Johannes m. de (1312) 407.
Gerhart v. (1356) 841.
Kirchheim, Johannes v. (1395) 1111.
Kleineman, Conrad W. v. (1357) 847.
Knebel, Wernher R. v. (1395) 1111.
Knibo (Cnibo) Meingotus m., ux. Isendrud (1249. 1260. 1274. 1286. 1288. 1295) 55. 86. 134. 205. 220. 265.
Heinricus, fr. Meingoti (1274) 134.
Gyso, fr. Meingoti (1249) 55.
Cuno (c. 1303) 311 Note.
Mengotus m. (1324) 569.
Kochene, Anselm de (1232) 19.
Kolbe, Bernhard mil. liberi: Johann, Ludewig, Kuno, Elyzabeth ux. Heidenrici de Derinbach (1320) 522. 524.
Kolling, Erwin R. v., ux. Agnes (1361. 1373) 889 u. Note.
Ulrich E. v. (1395) 1110.
Konengisberg (Konegisb., Koningisb.) Conrad de, ux. Benigna (1303. 1310) 313. 385.
Vlricus mil. de (1320) 508.
Konigsteyn (Kunegest., Kunigisten), Johannes castr. de (1316) 468.
Johann E. v. (1347) 741.
Heinricus de (1348) 751.
Korp (Corp), Reinhard arm., ux. Kunegunde (1309) 369.
Reinhard arm., ux. Lukardis (1312) 414.
Wortwin arm. (1324) 564.
Krawen, Dyderich v. d. (1352) 692 Note.
Kreiz, Henrich R. v. (1347) 692 Note.
Kric, Gysilbert m. (gener. mil. Gerh. Store) liberi: Andreas, Nycholaus, Rupertus, Lucardis (1311) 402.
Krimmere, Mija rel. mil. K.; lib.: Wernher, Gude, Lyse, Alheid, Elizabet, Mia, Kunigunde (1311) 398.
Krug de Steinfurd, Anshelm (1295) 261.

Langenau, Daniel R. v. (1382) 1054 Note.
Langengunse, Albert d. Mennich de, ux. Alheydis (1305) 338.
Langenstein, Wenzel Ek. v. (1351. 1352) 692 Note. 774.
Langesdorf (Langisdorph), Henricus de (1248) 53. 55.
Widerad m. de et fil. ej. Conrad (1260) 86.
Gerlacus (1285) 1224.
Heinklo de (1341. 1344. 1351. 1352) 692 Note. 697. 715. 774.
Wigand v., fil. Cunzhe, ux. Alheyd (1351) 773.
Wigand Rule v., fil. Dytwin et Herdenen (1351. 1354) 781. 811.
Winther v. (1356) 839.
Wigand v., fil. Wigandi, ux. Agnes (1358. 1361. 1362) 865. 895. 897.
Rulo, Wigand, Herdan v., fr. (1363) 908. 912.
Wigand v. (1366. 1369. 1372) 942. 977. 1006.
Herdan v., fil. Wigandi (1368) 974.
Heinrich v., gen. Weyrauch, ux. Jutte (1382) 854 Note.
Hilleburge v. (1384) 1073.
Langete, Conrad, Lodewicus, Eckehard, fil. Helwici arm. de (1313) 422 Note.
Helwig Ek. v. (1370) 987.
Lanstein (Loinstein), Dyderich R. v. (1353) 801.
Erwing. Stoppelrod, ux. Fye (1401) 2054 Note.
Lare, Herrmann m. de (1274) 143.
Ludewicus de (1316) 459.

Digitized by Google

Laubach (pach) Rubertus (1246) 49.
Guntram arm. de (1310) 385.
Tammo, R. v. (1352) 791.
Laubinberge, Heilmann de (1316) 462.
Heinricus de (1321) 535.
Laubirbach, Helwig v. (1383) 1065.
Laymburg, Johann Schütz v.. ux. Metze (1360) 878.
Leideleben, Hartmann arm. (1310) 395.
Leiterstede, Bruno de (1282) 194.
Leitgestern, Johannes m. de (1248) 54.
Wigand m. de, dict. Herrechen, ux. Osterlinde, lib. Rucker, Wigand, Eberhard, Irmengard (1276) 151.
Fasold arm. de (1311) 378 Note.
Wilhelm d. Gerunch (1320) 521.
Eckehard arm. de, dict. Fasold, ux. Lutgardis (1323. 1336) 561. 671.
Wilhelm de, fil. Fasoldi, arm de; lib. Jutta, Irmengard, Katerin, Gela, Gotfrid, Sufphia (1325) 579, 582.
Leitheckin, Frider. de, ux. Irmengarde (1348) 752.
Leisso (Lesche?) Gerlacus m. de (1275. 1278) 148. 167.
Hermann (Lesche) (1291) 236.
Lentfrid mil. (1210) 4.
Leo (Lewe v. Steinfurd), Everhard in Frideberg (1245) 47.
Everard m. (1247. 1252) 63. 1209.
Eberwin m., fil. Everhardi (1252. 1264. 1271. 1274. 1292) 63. 101. 133. 144. 245.
Gernand in Wetflar. (1277) 154.
Erwin m. et Gyselbert de Steynfurd, fil. Erwini (1295) 261.
Erwin de Steinfurd, filii: Gyso de St., Erwin Leo, Gylbert (1303) 1231.
Gilbert m. de Echzile (1303. 1304) 327. 1231. Filii Erwin, Gilbert.
Gilbert m. de Steinfurd (1305. 1308) 335. 375.
Erwin m. de Steinfurd, fr. Gilberti (1308. 1317. 1319. 1321) 375. 474. 501. 529.
Erwin et Gisibert m. fr. (1310) 395.
Eberhard m. de Steinfurd, ux. Lysa (1339) 683.
Erwin arm. de Steinfurd, ux. Alheid (1348) 753.
Gilbracht (1354) 813.
Ebbirhard R. v. St. (1357. 1371) 855. 1001.
Gilbracht dez wildin Lewin son (1381) 924 Note.
Erwin arm. de St. (1397) 643 Note.
Gontram (1403) 1143.
Letzelkolbe, Gerhard m. (1274) 143.
Lewenstein, Conrad v. (1387) 1077.
Lewenstern, Hermann, fr. Johan. de Drahe (1349) 756.
Leysterstede, Brune de (1278. 1279) 161. 172.
Liebisberg, Conrad v., ux. Jutta (1273) 1218.
Limburg, Wigand de (1250. 1253. 1280. 1304) 56. 65. 179. 1304.
Jungo (Juvenis) de (1295. 1304. 1305. 1308. 1310. 1312. 1316. 1317. 1318. 1322) 270. 329. 333. 341. 363. 391. 395. 409. 461. 462. 475. 488. 542.
Fridebert de, fil. Juvenis (1304) 333.
Ludewicus de (1303) 322.
Wigand de, lib. Johannes, ux. Mya, Jungo ux. Elyzabet, Guda (1336) 665.
Limburg, Johannes dom. de (1295) 266.
Lichtenstein, Widekind R. v. (1340) 692.
Dymar v. (1362) 903.
Wigand v. (1367) 953.
Liche, Wernher de (frat. Eberh. de Bettenhusen c. 1216—1229) 66.
Fridericus, Flekko et Dammo fr. de (1238) 27.
Linden (Lindehe, Lindes, Linne), Godefrid dom. de (1245) 41.
Heinricus de (1245) 43.
Werner et Hartmann, fr. de (1245) 43.
Philipp m. de (1260. 1275) 148. 1214.
Cunradus de (Linnen) (1263) 99.
Heinricus de (monac. j. Arnsb.) (1264) 100.

Linden, Conradus et Eckehardus m. de, in Alsfelt (1270) 224.
Herbordus de, in Gyzen (1276) 152.
Conradus de, in Gizen (1276) 152.
Marcharius m. de (1276. 1282) 151. 189.
Eckehard et Wernherus de, fil. Eckehardi mil. (1278) 167.
Hartmud de, in Minzinb. (1285) 203.
Conrad (Lyndes de) (1287) 210.
Philipp et Godefrid m. de, fratr. (1287) 209. 210.
Conrad (Lindes de) (1291) 236. 237.
Conrad m. de Gyzin (1295) 1227 u. Note.
Wernher m. de, ux. Isengard (1291. 1292. 1295. 1303) 237. 241. 269. 320.
Rudiger (monac. i. Arnsb.) (1293) 255.
Conrad de, sc. i. Gyzen (1293) 252.
Johannes m. de, ux. Jutte (1290. 1308) 227. 363. 365.
Hartmud de (mon. i. Arnsb.) (1308. 1310) 363. 392.
Wyderold de, fil. Johann. m. (1308) 365.
Reinher m. de, sc. i. Gizen, ux. Hadewig (1310. 1311. 1312. 1314) 384. 392. 407. 424.
Gertrude, sor. Reinheri (1312) 413. Mater ej. Irmintrude.
Franco m. de, ux. Lucarde (1311. 1320. 1326. 1329. 1333) 404. 522. 555. 586. 606. 647.
Eccard, fr. Franconis, m. de, ux. Osterlindis (1323. 1333) 555. 647.
Hartmud de (1327) 592.
Gerhard dict. Osse de, ux. Hadewig (1336) 671.
Gotfried, E. v., ux. Jutta v. Holzheim (1337. 1343) 675. 1343.
Walther v. (1340) 692.
Wiederold, E. v. (1361. 1371) 887. 995.
Johann R. d. a., fil. Wideroldi (1367. 1368. 1371. 1388) 801 Note. 961. 965. 1001. 1087.
Johannes, R. v., d. jüngste, ux. Gude (1368. 1371. 1380. 1382. 1383. 1384. 1390. 1401. 1403. 1411. 1412. 1413) 965. 995. 1000. 1041. 1054 Note. 1061. 1064 Note. 1094. 1113. 1133. 1142. 1162. 1167. 1168.
Lindinstrud, Guntram de (1245. 1259. 1280. 1286. 1289) 38. 83. 180. 205. 221.
Guntram de (1313. 1329. 1332) 417. 607. 551.
Gerwicus de, fr. Guntrami (1329) 607.
Johannes de (1346. 1348) 733. 752.
Lintheim, Markolf de (1300. 1302) 291. 307.
Hermann de (1342) 706.
Johannes de (1347) 744.
Conrad v. (1351) 780.
Lollar, Adolf de (1242) 32.
Londorf (Lund.), Albert de (1295) 1227.
Gerlach R. v. (1320) 511.
Walther v. (1342) 706.
Konrad W. v. (1347) 741.
Gerlach W. v., ux. Grede (1347. 1356. 1367. 1368. 1369. 1371. 1400) 741. 856. 951. 962. 969. 984. 1000. 1132.
Wigand v. (1359) 873.
Walther v., ux. Gele (1368. 1385. 1406) 970. 1058 Note. 1152.
Walter de, ux. Agnes (1416) 1169.
Lorche, Fultz R. v., ux. Else v. Gridele (1357) 847.
Longa Curia, Petrus de, dict. Walt (1303) 316.
Lune, Reynhard de, ux. Jutta f. Peregrini dict. Glypberg (1320) 508.
Johann W. v. (1347) 692 Note.
Gerlach Mor der Alte, W. v. (1347) 692 Note.
Gerlach d. J. ibid.
Demar, Henne, Gottfrid More v., fr. (1393. 1398) 1105. 1123.
Lützellinden, Heinricus de (1243) 35.
Eckardus m. de (1248) 54.
Werner m. de, ux. Isengardis (1291) 54.

Manzelar, Rudolf de, ux. Bertha, fil. Henricus et Cunrad (1319. 1322) 498. 551.
Marburg (-purg), Wederold de (1243) 35.
Fridericus dom. de (1264. 1265. 1276) 101. 103. 152.
Conrad de (1303) 324.
Marcward, Sifrid arm. (1337) 677.
Mardorf, Conrad m. de (1275. 1279) 150. 179.
Johann W. v., ux. Libista (1320) 515 Note.
Wigand R. v. (1320) 515 Note.
Johann, Gernand, Conrad, arm. de, fr. (1324) 565. 566.
Conrad, arm. de, lib. Wlperto, Antonia, Hyldegarte (1320. 1327) 515. 593.
Gernand v. (1343) 709.
Conrad de, ux. Agnes Kesselringis.
Marpisheim, Henrich de, ux. Gyselburg (1315) 445.
Masfelde, Syfrid, E. v., lib. Heynrich, Metze, Margarete (1384) 1072.
Mederike, Theodoricus m. de (1275) 1120.
Meigirsheim, Rudulf castr. de (1302) 302.
Meingozeshusen, Wernher m. de, ux. Methildis (1239. 1245) 28. 41.
Meissenbuch, Dammo m. de (1318) 483.
Melpach, Heinr. dict. Quidenbom, m. de (1290) 231.
Merenberg, Hartrad de, conj. Guda (1210) 4.
Hartrad m. de (1275) 148.
Hartrad dom. de (1295) 1227.
Merlauwe (Merlouwe, Merlowe), Johannes m. de (1288) 220. Relicta Elizabeth et liberi ej. Reynbold, Eberhard mil., ux. Elyzabet, Rupert, Joannes (1313) 417.
Elyzabeth de (1302) 298.
Johannes m. de (1322. 1329. 1343. 1350. 1364) 545 Note. 607. 709. 764. 929.
Rupert, arm. de, frat. Joannes (1329) 607.
Ebirhard m. v., fil. mil. Joan., ux. Jutte (1363. 1364. 1366) 725 Note. 912. 929.
Ebirhard v., fil. Ebirh., ux. Lutze (1364) 929.
Bertold, E. v., ux. Else (1366) 725 Note.
Ruprecht, E. v. (1366) 725 Note.
Messele, Jacob de et fil. Hennikin (1344) 722.
Meunen, Henrich R. (1352) 797.
Michelnbach, Wideroldus m. de, ux. Hildegardis, lib.: Adolf, Gertrude, Alheidis (1265. 1266) 106. 112.
Cunrad de (can. St. Stephan Mog.) (1273) 138.
Guda, rel. Gerlaci de (1289) 222.
Milcheling (v. Nordecken), Conrad m., ux. Guda (1252. 1271) 61. 130.
Cunrad de Michelbach (1265) 104.
Theodericus dict. Schutzesper, fr. Cunradi (1271) 130.
Theodoricus jun. de, fil. m. Conradi (1271) 130, ux. Elisab. (1279) 173.
Conrad de Nordecken (1282) 190.
Guda de (1308) 298.
Helfricus m. de (1317) 473.
Schutsper R. (1359) 873.
Minzenberg a) dom. de, Conrad, ux. Liukardis 1.
Cuno I. (1174. 1198) 1. 2.
Cuno II. (1220. 1232. 1239. 1243) 9. 19. 28. 35.
Vlricus I. (1220. 1232. 1243) 9. 19. 34.
Vlricus II., ux. Heilewigis (1245. 1248. 1250. 1260. 1262) 46. 52. 53. 57. 60. 62.
b) Walcunus de (1198) 2.
Berno de (1304) 331.
Heilmann dict. Riche de (1311) 398.
Anselm j. de (1321) 538.
Gertrude v. (1318) 489.
Moguntia, Bertold de (1244) 37.
Archiepisc. Gerhard (1292) 245.
Johannes de (1304) 333.
Henrich (1333) 648.
Gerlach (1371) 994.
Adolf (1381) 1047.
Monichusen, Johannes de (1337) 677.
Morle, Heinricus m. de (1243. 1266) 34. 108.

Digitized by Google

Morle, Weiso m. de (1243) 34.
Gerhard m. de (1243. 1247. 1253) 34. 65. 209.
Franko m. de (1243. 1245. 1252. 1262) 34. 47. 63. 95.
Arnold de (1266 †) 108.
Conradus m. de (1274. 1292) 142. 239.
Gernand de (fr. Francon.), ux. Irmengardis (1277. 1280) 157. 184.
Anselm de (can. i. Elwenst.) (1281) 188.
Franko et Cunradus m. de (1295) 269.
Cunrad m. de, ux. Hedewig (1310. 1318).
Franko m. (1311) 391. 395. 406. 489.
Rupert m. de (1311) 406.
Morlebach, Hermann de, ux. Aleyde (1300) 288. F. Gertrude, Hildeg., Bertha n. 573.
Hermann de, ux. Kusa (1304. 1334) 332. 651.
Morungen, Bechtolff v. (1364) 931.
Muffel, Johannes arm. (1348) 751.
Mulenheim, Gerlacus Lesso et Godefridus de, fr. (1275) 1222. S. Lesso.
Münsterliederbach, Gyselbert (1304) 325.
Henricus dict. Wirt (1305) 334. 340. S. Flemming.
Murkinbach, Heinrich Fideleris v., fil. Hertwin, Wigand, Heinr. (1336) 660 Note.
Muschinheim (Muscanh., Muskanh., Mosschinh.), Brunward et Sigefrid de (1198) 2.
Wernherus m. de (1271. 1274. 1277. 1281. 1282. 1283. 1287. 1289. 1292) 131. 142. 156. 185. 187. 191. 192. 195. 211. 222. 245.
Gerlacus de, fil. Brunward (1277) 156.
Cunrad de, fr. Wernheri (1277) 156.
Brunward de (1302. 1310) 303. 388.
Winter dict. Lincenere, ux. Meichtildis (1302) 303.
Cunrad m. de (fil. Wernheri), ux. Jutta (1308. 1310. 1313. 1317. 1321) 363. 364. 387. 422. 471. 532.
Richard m. de (fr. Cunradi) (1308. 1310. 1311. 1314) 364. 387. 399. 428.
Wernher m. de, fil. Richardi (1310. 1321. 1324. 1329. 1336. 1340. 1343), fil. Wernheri 329. 379. 538. 565. 672. 677. 689. 709.
Richard m. in Dreise, fr. Wernheri: lib. Rychard, Wernher, Hellinburgis, Yrmentrud, Elyzabet (1321. 1323. 1325. 1326. 1332) 538. 562. 575. 585. 632.
Gernand et Dammo mil. de, fil. mil. Cunradi (1324) 565.
Conrad mil. de, in Birkelar, liberi: Henricus m., Conrad, Theodoricus arm., Bygela (1325) 576.
Gernand de, ufme dem Endehoue (1329) 605.
Dampno R. v. (1340. 1353) 692. 801. 806.
Conrad m. de, in Birklar, ux. Mechtilde (1340. 1349. 1356. 1357) 689. 760. 839. 859.
Dietrich, E. v., fr. Conradi in Birklar (1340. 1349. 1354. 1357. 1359. 1369) 689. 760. 823. 846. 859. 869. 984.
Wernher, arm. in Dreyse, fil. † Richardi (1342. 1345) 705. 726.
Richard gen. Dreyse, fil. Rich. gen. Minzenberg, ux. Jutta (1343. 1348. 1362. 1366. 1369. 1373. 1382) 809. 869 Note. 884 Note. 899. 984. 1041. 1054.
Richard d. j., R. v., ux. Edelind (1362. 1368. 1369. 1374. 1378. 1382. 1383. 1384. 1391. 1397) 899. 967. 977 Note. 1013. 1052. 1053. 1062. 1064. 1084 Note. 1089. 1097. 1103. 1117.
Dyder de, fil. Diederich (1366) 869.
Eberhard, arm. de, fil. Rich. d. ä. (1378. 1381. 1384) 1033 Note. 1048. 1054.
Johann, arm. de, fr. Eberh. (1378. 1381) 1033 Note. 1048.
Gerhard, arm. de, fr. Eberh. (1378) 1033 Note.

Digitized by Google

Muschinheim, Henrich, arm. de (1378) 1033.
Craft v. (1381) 1048.
Hermann, arm. de, fil. Heinrich u. Conrad (1403. 1427. 1462) 1138. 1180. 1194.
Myrtz, Johann, arm., ux. Margaretha (1409) 901 Note.
Nacheim (Nagh.), Kobelo m. de, ux. Richmunde (1303) 310.
Gelfrad, R. v., fil. Gerhardi (1377) 1025.
Burghard, arm. de (1377) 1025.
Nassau (Nassowe), W. et O. comit. de (1252) 60.
Otto, comes (1275) 1222.
Heinrich, Gr. v. (1335) 660 Note.
Johann, Gr. v. (1340. 1347) 687. 747.
Philipp, Gr. v. (1385) 1074.
Nidehe (Nyd.), Heilewigis comitissa de (1331) 625.
Rucker de, ux. Alheydis (1280. 1304) 178. 179. 333.
Nidernhoven, Waltherus de (1304) 325.
Nipha (Nypha), H. de (1234) 23.
Nordecken, Gerlacus, Walther, Milchelingus de (1238) 27.
Wideroldus m. de, fil. Adolfi (1252. 1263) 61. 99.
Walther m. de, ux. Lukardis (1263) 99.
Adolf de, fil. m. Wideroldi (1275) 14. 150.
Alheidis et Gertrudis de, sor. Adolfi (1278. 1279) 161. 172.
Adolf, gen. Ruhe (1359) 873. S. Milchling.
Nuheim, Alheidis, Demudis, Irmengarde de, soror. (1278) 163.
Wernher de (1280) 184.
Erwin m. de (1262. 1281) 94. 187.
Eberhard m. de (1289).
Eberhard, R. v., ux. Else (1369. 1392) 977 Note. 1100.
Nunheim (Nuenh.), Crafto de (1300. 1335) 287. 659.
Sifrid v., ux. Cunzil (1360. 1371) 878. 1029.
Nunn (Nune), Rupert m. de (1274) 143.
Gerlach, Ruprecht, Guntram v. d. (1365) 939.
Nuveren, Marquard de (1271. 1272. 1277. 1287. 1290. 1292. 1295) 115. 116. 133. 134. 135. 154. 208. 209. 233. 243. 262. 264. 273.
Ernestus de (1300. 1302. 1304) 290 Note. 306. 331. 332.
Ebirhard de, fil. Ernest., ux. Elizabet (1302. 1304) 306. 331. 332.
Heyno de (1304) 331.
Markelo (1304. 1321. 1325. 1328. 1333. 1335. 1346. 1351. 1352. 1353. 1355. 1360. 1363. 1365) 331. 531. 573. 601. 602. 645. 659. 732. 776. 777. 778. 800. 829. 878. 906. 910. 937.
Johannes de, ux. Katherina (1325) 573.
Heinemann de, fil. Markelo (1351. 1361) 776. 777. 778. 906. 910.
Gerbracht de, fil. Markelo (1363) 906. 910.
Heilmann de, fil. Markelo (1365) 937.
Nuzel, Bernhard, arm. de (1347) 508 Note.
Oestat, Baldemar de (1280) 178. 184.
Egelo (1280. 1320) 178. 463 Note.
Eckehard (1312. 1320. 1322) 409. 463 Note. 542.
Olanburg, Heilmann v. (1375) 953 Note.
Olfe, Guntram m. de, ux. Jutte (1278. 1287) 113. 162.
Olmena (Vlmena), Hermann de, ux. Heydendrud (1295. 1299. 1307. 1308. 1314. 1316. 1321. 1325. 1326. 1328. 1334. 1335) 263. 285. 362. 363. 425. 458. 531. 571. 583. 595. 651. 660.
Omesa, Rudolf de (1270) 124.
Opirshoven (Obernhaben), Knibo de (1320) 463 Note.
Friderich v. (Beldersh.) (1321) 1001.
Conrad v. (Beld.) (1371. 1383) 1000. 1062.
Irmengart, fil. Gernands v. (1380) 1038.
Frederich v., (1383) 1062.
Opperodde, Reinbold de (1359) 873.
Orba, Henne v. (1364) 922.
Orlemunde, H. comes de (1234) 23.
Orphanus, Eberhard m. (1282) 190.
Gylbert (1304) 327.

Digitized by Google

Orphanus Wylhelmus m. (1305) 335.
Gisilbert m. (1310) 395.
Ortenberg, Rudolf arm. de (1348) 750.
Ossenheim, Johannes m. de (1268. 1274. 1280. 1282) 115. 142. 184. 191. 192.
Heinricus de (1280. 1285) 102. 178.
Ostheim (Oisth), Heinrich arm. de (1320) 523.
Gilbert de (1304) 329.
Ditwin de fil. Johann et Groze-johan. (1321) 535.
Johannes m. de (1348) 751.
Otto, Landgr. Hassiae, ux. Alheide (1311. 1315) 401. 405. 453.
Ouenbach, Wigerus de (1242) 33.
Stolmarus, Conrad d. Wobelin, Wiker (1277. 1278) 159. 165.
Folmarus de (1286) 206.
Culmann de (1305) 335. 336.
Hermann, g. Clobelauch (1333) 644.
Wasmud v. (1344) 716.
Otte v. (1384) 1069.

Palheim, Cunrad de (1247) 52.
Johannes m. de (1307) 356.
Paradyse, Sifrid v. (1375) 953 Note.
Paris, Hartungus de (1312) 408 Note.
Pedirsham, Conrad de (1322. 1329) 551. 607.
Peterwilre, Reinhard de (1307) 359.
Phalgunse, Heinr. Fues de (1310) 386.
Pincerna, Guntram d. (1241. 1245) 31. 38.
Johannes (1319) 505.
Pingesten (Pfingist., Phynk.), Heinricus, m., ux. Bycla (1281. 1284. 1287. 1289. 1298. 1302. 1308. 1310. 1313) 187. 199. 212. 222. 283. 357. 360. 363. 379. 422.
Wernher m. de, fr. Heinrici (1307) 360.
Poppo, Gyselbert m. (1291. 1293) 237. 252.
Prabest, Roger R. (1348) 735 Note.
Prumheim, Cunrad de (1251) 58.
Theodoricus d. Zeinichen de; fil. Heilmann m. de (1304) 330.
Prumheim, Wolfram m. de (1317) 476.
Rudolf m. de (1330) 612.
Dyderich, R. v. (1367) 958.

Quecburnen (Queppurn.), Giso m. et Mengotus, fr. de (1241. 1245) 31. 46
Arnold de (1245) 38.
Heinricus de (1265) 106.
Mengotus m. dict. Knibo, ux. Alheidis (1278. 1289) 167. 221. 222.
Quenenbach, Ruker de, ux. Guda (1302) 302.
Quiddinbaum m. de Melpach, Heinricus; ux. Friderunis (1290. 1320. 1327) 231. 518. 589. Sor. Elyzabet.

Rabinhusen, Volpracht v. (1384) 1071.
Radehusen, Echard m. de (1337) 677.
Randenberc, F. de (1234) 23.
Ranfoldeshusen, Conrad v., ux. Lucart (1317) 476.
Rechtinbach, Guntram de (1330) 615.
Redilnheim, Marquard m. de, lib.: Wynther, Gerlacus, Cunigund., Stylla, Lukartis (1305) 311 Note. 335. 336.
Johann dict. de Steden, ux. Adelheit (1315) 434.
Volzo de, fil. Volzo (1315) 434.
Winther de, rel. Demud (1336) 669.
Redwitz, Heinricus de (1312) 408 Note.
Rehenburnen, Wigand de (1279) 169.
Happele de, ux. Metze v. Steiffelt (1343) 708.
Reidelshofen, Linungus de (1314 1332) 430. 629. 630. 631. 635. 638. 641.
Richenbach (Rych.), Cunrad de (1268) 1217.
Gozzo de (1312) 415.
Conrad m. de (1316) 468.
Richolvesheim, Fridericus m. de (1232) 19.
Gerlacus m. de (1249) 1210.
Riede, Heynrich v. d., R., ux. Katherine (1357) 847.
Rietesel, Johann R. (1326. 1329) 586. 1329.

Digitized by Google

Rietesel, Friederich R. (1352. 1354) 692 Note. 822.
Eberhard W., ux. Concele (1355) 824.
Wigand, Rychard, Johann, Bernhard, Gilprach, arm. filii Bernhardi (1371) 1003.
Lupelin z. Massenheim, ux. Else (1376) 813 Note.
Gilbracht arm. (1377. 1383. 1405. 1411) 1026. 1065. 1149. 1162.
Johannes arm. (1396) 700 Note.
Adolf (1400) 1128.
Craft., ux. Gude; fil. Philipp (1400. 1419. 1443) 1132. 1138. 1169.
Ebirhard v., ux. Marg. v. Beldersh. (1481) 205.
Riffenstein, Johann de (1284) 197.
Rockenberg, Johannes m. de (1317. 1338) 474 u. Note. 681.
Wernher v. (1354) 809.
Rode (Rodde, Roden), Gozzo de (1304) 333.
Crafto m. de (1318) 484.
Cunrad m. de (1319. 1327. 1361) 504. 589. 894.
Conrad arm. (1369. 1395) 977 Note.
Rodemburg, Ludwig de (1265) 104.
Rodeheim, Ernestus m. de (1248) 54.
Bertold (1245) 47.
Ludewicus de, ux. Binhildis (1248) 54.
Wernerus m. de (1248) 54.
Rodenhusen, Craft de (1198) 1126.
Marquard de (1250) 56.
Crafto m. de, ux. Elyzabet (1305. 1310. 1311. 1314. 1315. 1317. 1320. 1332 1356) 339. 378. 384. 403. 404 Note. 424. 458. 473. 524. 634. 836. 841.
Craft arm. de (1326) 586.
Damme m. de (1354) 822.
Craft, Rupracht, ux. Petrisse, arm. de, fr. (1366) 725 Note.
Rodenscheit, Wernerus de (1239) 28.
Rudolf castr. de (1306) 343.
Rodenstein, Godefrid m. de (1263) 99.
Rodynehem, Henricus de (1315) 436.
Roeder, Conrad R. zu Berstad, ux. Demud (1361) 887.
Rollshusen (Rollish.), Henrich W. v. (1355) 824.
Heydenreich m. de (1377) 1026.
Romerode (Rumer.), Albert jun. m. de, ux. Sophya (1317) 470.
Ludwig v. (1360) 880.
Romershusen, Methilde de (1279) 169.
Rorbach, Rucker de (1247) 50.
Gerlacus m. de, ux. Gertrude (1280) 176.
Gerlacus m. de, ux. Jutta d. Croninberg (1303. 1320) 322. 523.
Johann m. de (1306) 1233.
Ludewicus et Heinricus m. de fratr. (1320) 523.
Winther v., ux. Catharine (1342) 700.
Gerlacus et Winther m. de (1348) 751.
Erwin m. de, ux. Irmengardis (1348) 751.
Erwin arm. de, fil. Erwini (1348) 751.
Dyderich arm. de, ux. Grete (1364) 926.
Ebirhard arm. de (1388. 1396) 700 Note. 1085.
Rosbach (pach), Gerhard v., ux. Metildis (1268) 119.
Gerwin de (1310. 1311. 1312) 395. 398. 409.
Rost, Conrad arm. de Treyse; fil. Conrad in Beldersh. (1312. 1314) 412. 429.
Conrad m. de Dreyse ux. Jutta (1323. 1325. 1350) 559. 575. 580. 766.
Wernher m., ux. Gela (1343. 1382) 711. 1053.
Conrad, arm. de Treyse, ux. Hille (1354. 1382. 1391. 1392) 818. 1052. 1053. 1097.
Rota, Ludewicus de (1312) 410.
Rotenburg, Eberhard de (1273) 138.
Ruckingen, Friderich R. v., ux. Jutte (1361) 885.
Rudinkeim (Rudinchh.), Helfricus m. de (1251) 58.
Conrad de, fil. Helfr. (1251) 58.
Heylfricus de, soror. ej. Heidewig et Gertrude (1302. 1322) 548. 1231.
Johann et Helffricus mil. de, fr. (1323) 556.
Rudolf v. (1331) 621.
Berthrat v. (1345) 728. 729.

Rumpinheimer, Henne arm. (1377) 1031.
Russe (Ruzere, Ruzso, Rozere). Gerlacus de infer. Willinstad (1303) 319.
Synand m. (1310) 384.
Echart, arm. (1352) 796.
Gotfrid z. Buchinbruckin, arm. (1365) 936.
Bern z. Burchinbr., ux. Appollonia (1382) 1054 u. Note.
Ruwe, Gernant arm. (1377) 1026.
Ryngishusen, Gerhard de (1437) 1183.

Saccus, Burghard arm. (1311) 399.
Salendin, Hertwin et Cunradus de, fr. (1266) 110.
Sarnowe, Sybado arm. de (1341) 696.
Sassen (Sassin), Heinricus de (1246. 1249. 1259. 1260. 1263) 49. 55. 83. 86. 99.
Petrus de, fr. Heinrici (1246. 1260) 49. 86.
Heinrich et Volpert de (1278. 1289. 1291) 162. 222. 238.
Heinricus de (1280. 1285. 1313. 1315) 180. 204. 417. 450.
Angelus de (1305. 1317) 351. 475.
Volpert sen. de (1314) 432.
Heinrich et Angelus, fil. Angeli (1317) 475.
Angelus de (1315. 1319. 1324. 1327. 1330. 1333) 454 Note. 498. 567. 592. 612. 638.
Fridebert de (1319. 1341. 1344. 1351) 498. 697. 715. 774.
Wolpert de (1319. 1358. 1359) 498. 866. 874.
Clas v. (1359. 1365) 774 Note. 874.
Johann et Heintzen, fil. Angeli (1351) 781.
Junge v., ux. Vrsele (1358) 866.
Heinrich v. (1365) 939.
Volpracht v., ux. Bechte (1365. 1366) 774 Note. 920 Note.
Clais v., ux. Hildeburg (1358) 866.
Clas u. Volpracht (1378) 1036.
Volpracht (1409) 1160.
Sassenhausen, Wolfram m. de (1316) 465.
Rulo m. de (1330) 612.
Wigand de (1371) 998.
Rudolf de (1390) 1016 Note.
Friderich v. (1411) 1162.
Schabe (Scabe), Crafto m. de Staufinberg (1318. 1320. 1336) 488. 522. 526 Note.
Heinrich m. de (1315) 437.
Goddefrid W. (1377) 1026.
Wigand v. (1378) 1036.
Schad, Johann arm. (1325) 576.
Johann m. (1342. 1356) 706. 835.
Scharppinstein, Conrad de (1307) 361.
Schauwelere de Gunse, Heinricus (1312) 413.
Schelriss v. Wasserlos, Johann v., ux. Agnes (1369) 984.
Hermann, ux. Agnes (1406) 1152 Note.
Schonenburg, Johann m. de (1401) 1054 Note.
Schöno, Heinricus m. de Wanebach (1259. 1311) 80. 398.
Schowenburg, Giso m. de (1275) 1219.
Schurgen, Mengotus et Rupert. (1283) 195.
Schurpheim, Wilhelm de (1232. 1243) 19. 34.
Marquard m. de (1247) 1210.
Schutzesper, (Schuczesper) Theodoricus m. (1274. 1279. 1288) 143. 172. 220.
Hartmudus m., ux. Conegundis (1303. 1318. 1320) 314. 484. 511.
Diederich (1320) 511.
Schwalbach (Sualbach), Gernand m. de (1265) 1216.
Johannes m. de (1274) 142.
Winther de (1274) 142.
Gernand de, fil. Gernandi m. (1276. 1291) 152 236.
Hartmud de, fil. Gude (1287) 214.
Reynhard de (1310. 1315) 378. 453.
Mengotus m. de (1310) 834.
Gernand v. (1380) 1044.
Heinrich R. v. (1382) 1051.
Wigand v. (1403) 1140. 1142.
Reynhard v. (1420) 901 Note. 1174.
Gernand v. (1442) 1155 Note.
Seckebach, Fridericus, Cunrad, Hertwicus, Hildegundis, Cunegundis (1302) 307.

Seina, H. comes de (1234) 23.
Selbolt, Rudolfus de (1244) 37.
Arnold de, ux. Alheydis (1251) 58.
Hermann, arm. de (1343) 708.
Hermann, arm. (1343) 708.
Ludwig, arm. de, ux. Gude (1357) 850. Fil. Wernher, Eberhard.
Lutze, arm. (1368) 801 Note.
Heinrich v. (1443) 1184.
Selheim, Lodewicus et Gerhardus de, fr. (1275) 145. 150.
Lodewicus de; fil. Guntherus (1279. 1315) 172. 436.
Lodewig, Gerhard, Ditmar, Jacobus de, fr. (1279. 1282) 172. 194.
Jacobus et Ludwig v. fr. (1281) 186.
Dytmar et Ludwig (1315. 1337) 515. 677.
Selhoven, Theodoricus de (1300) 288.
Selterse, Wikard de, ux. Adelheit; fil. Henricus (1287) 210.
Gerlach de; ux. Hartruna (1310) 384.
Setzepand, Conrad R. (1333) 660.
Johann R. (1360) 877.
Wernher (1396) 877 Note.
Wernher E. v., ux. Katherine (1408) 1158.
Silberberg, Rudolf v. (1322. 1324) 514 Note. 568.
Silvester, C. comes (1252) 60.
Sinde, Henricus de (1303. 1307. 1309) 313. 355. 372.
Sluno, Walther m. (1248. 1268. 1276) 53. 54. 152. 1217.
Eberhard m. (1329) 606.
Eckart (1356) 836.
Sodele, Gerlach de (1245) 39. 40. 42.
Gernand de (1245) 39. 40.
Heinricus de (1280) 179.
Solmesse, H. comes de (1252) 60.
Gerhardus comes de, Marquard et Reinbold (1319) 494.
Johann, Gr. v. (1335) 660.
Johann u. Bernhard, Gfn. v. (1347) 692 Note.
Bernhard, Gf. v. (1347) 508 Note.
Solzbach, Conrad m. de (1243. 1271. 1274) 35. 131. 142.
Hartmud de (1250) 56.
Georg, arm. de, ux. Meckil (1406) 1152 Note.
Sonnenberg, Ruperach, arm. de (1347) 741.
Spanelo, Wigand de (1310) 383.
Spanheim, Simon, Graf v. (1320) 463 Note.
Spedel, Conrad R. (1264) 100.
Spira, Cunrad de (1302. 1303) 307. 322.
Sigfrid de (1362. 1375. 1379) 903. 953 Note. 1037.
Sprendelingen, Henricus de (1274) 142.
Staden, Hermann, arm. de (1316) 465.
Mengoss Orte v., arm. (1373) 889 Note.
Stamheim, Wortwin m. de, ux. Hedewig (1244. 1259. 1280) 37. 184. 1211.
Orte m. de (1282. 1292) 191. 192. 246.
Fridericus m. de (1317) 472.
Strebekotz, Emericus m., lib.: Johann, Jutta, Kusa (1228. 1260. 1286. 1313) 86. 167. 205. 220. 417.
Henne Str. v. Gunterskirchen (1442) 1156 Note. 1169. 1185.
Steckelnberg, Lodewicus de (1275) 149.
Stedefeld, Heinrich v. (1371) 998.
Stedin, Emicho de (1320) 523.
Ludwig et Heinrich de, filii Alberti (1320) 523.
Steinach, Conrad de, ux. Elisabeth (1226) 72.
Steinheim, Hartmann de (1284) 197.
Happelo de (1293. 1294. 1301. 1302. 1308. 1319. 1320. 1331) 253. 260. 296. 303. 363. 490. 510. 622. 1014.
Conrad de (1302) 303.
Friderich Stocare de (1347) 747.
Contze v., ux. Hylle (1376) 1022.
Steinrod, Johannes de (1321) 533.
Sterrinbach, Heinze v. (1359) 868.
Stighes, Fridericus m. (1244) 37.
Stochar, Arnold m. in Steinheim, ux. Katerina (1324. 1329) 564. 604.
Fridericus in St. (1347) 747.
Stockheim, Cunrad de (1198) 8.

Digitized by Google

Stockheim, Godefrid m. de (1280. 1321. 1325) 184. 534. 572.
Godefrid m. de (1348. 1363. 1403) 751 u. Note. 885 Note. 1143.
Henne v., ux. Criſtine, fil. Johannes R. (1420) 1138 Note. 1174.
Stochusen, Lodewicus de (1318) 486.
Gertrude de (1341) 698.
Store, Gerhard m. de, ux. Alheydis (1305. 1310. 1311. 1315) 339. 378. 403. 433. 438. 450. 453.
Rupert, ux. Elyzabet (1332) 632.
Andreas, arm., ux. Hille v. Burkadisvelden, fil. Dyder. (1350) 765.
Stornfels, Hedwig, rel. m. Wortwin de (1269) 121.
Strazheim, Gutwin de (1245) 47.
Guntram de, ux. Methildis (1280) 178.
Conrad de (1280) 184.
Sturmdorf, Heinrich, arm. de (1397) 1120.
Sualheim, Gernand m. de (1360) 879.
Sweinsberg (Suenisb.), Crafto de (1275) 145. 146. 150.
Guntram sen. pincerna de (1309) 375.
Eberhard, fr. Guntr. (1309) 375.
Swinfurt, Henricus de (1245. 1252) 39. 40. 63.
Swinheim, Hartmann de (1284) 199.
Wygand de (1304) 333.
Sxmene, Herrmann de (1264) 100.

Thuring, Gerhard m. (1247. 1252) 63. 1209.
Tillinburg, Cunrad de (1280) 176.
Trespach, Conrad m. de (1324) 569.
Tuttelnsheim, Heinricus de (1245) 50.
Godeboldus de (1247) 50.
Tzippar, Jost, arm. (1362) 901.

Vbele, Bernelmus m. de (1242) 32.
Vfleiden, Crafto m. de (1241. 1245) 31. 38. 46.
Metze, ux. Happele de Rehinburnen (1343) 708.
Vlenere, Wylhelmus mil. de (1303. 1304. 1305) 312. 327. 335. 336.
Vrfe, Conrad m. de (1275) 1219.
Vrhane, Heynricus, ux. Kunigundis de Bonemesere (1310. 1318) 382. 483.
Heinrich, arm., ux. Gerdrud (1369) 983.
v. Alstat Henrich, ux. Gele (1381) 1044. 1048.
Vrbo, Bertoldus m. de (1247) 51.
Vrsele, Bertold m. de, ux. Agnes (1310) 396.
Vssenheim, Eberhard, Rufus et Eberhard jun. nobil. de (1266) 108.
Vtpha (Otpha), Waltherus et Hildemarus de (1285) 224.
Velle, Heinrich W. v. (1351) 774.
Velsberg, Eckehardus m. de (1275) 1219.
Verse, Zablo m. de, ux. Gertrudis (1320) 526.
Widirolt v. (1336) 526.
Gilbracht v., ux. Magdalene: lib. Eckhard, Heinrich, Emmercho, Hedwig (1364) 934.
Vico, Hertwicus de (1300) 291.
Vilbel, Rudolf m. de (1282) 190.
Bertram m. de, fr. Rudolfi (1282. 1297) 190. 1228.
Wernher m. de (1320) 523.
Walther v. (1351) 771.
Johann, E. v. (1363. 1367. 1371) 917. 951. 1000.
Johann, R. v., ux. Gezele, lib. Bertram, Gude (1363) 913.
Walther v. et Catharina soror ej. (1478) 1203.
Vodisberg (Foidesb., Foitsb., Uoitsberg), Emmericus dom. de (1268) 1217.
Gisilberg m. de (1245. 1260) 41. 1214.
Albert de (1266) 108.
Elbracht gen. Hutzappel (1450) 1189.
Girhart, Johann, Eckhart v. (1450) 1189.
Voidesbrath (Vroidesb.), Hermann et Wintherus, filii Hermanni m. (1275. 1276) 148. 152.
Wachenheim, Heinrich v., ux. Cunigunde (1266) 110.
Wachsungen, Bertold R. v. (1362) 903 Note.
Waldecke, A. comes de (1252) 60.

Digitized by Google

Waldenstein, Albert, comes de (1275) 1219.
Waldertheim, Johannes de (1296) 274.
Walen, Fridericus de (1282) 194.
Walpurc, E. de (1234) 23.
Walt, Helfricus, ux. Elizabet de Ebirnsheim et frat. Petri de longa curia (1303) 316.
Wambold (Wanebolt), Cunradus m. (1243. 1280. 1293), ux. Alheydis, fil. Dudonis m. de Birklar (1294) 35. 184. 246. 259.
Johannes m. (1320) 523.
Johannes, E. in Beldersheim, ux. Johannes et Cunrad, E. (1351. 1361) 772. 890.
Wanebach, Wigand de (1277) 158.
Wernher de (1277. 1278) 158. 165.
Petrus de, ux. Bertha (1324) 563.
Wasen, Heinrich, R. v. (1336) 670.
Winther v. (1387) 1077.
Wedere, Wasmud de (1243) 35.
Marquard de (1277) 156.
Johannes de (1277) 158.
Bertold de (1287) 217.
Brunward de (1302) 303.
Heinrich v. (1357. 1381) 851. 852. 1048.
Weinsberg (Winsberg), Irmengard de (1252) 62.
Engilhart et Conrad, fr. de (1259. 1265) 80. 105.
Weise (Weisso), Henricus m. (1252. 1253. 1274. 1289. 1292. 1297) 63. 65. 142. 223. 239. 1228.
Henricus de Butsbach (1310) 393. 394.
Gilebracht R. (1310) 383.
Gyselbert m. (1311) 406.
Eberhard R. (1361. 1368. 1372) 892. 963. 1005.
Johann R., ux. Kunzele (1372) 1005.
Gilbracht (1385) 1058 Note.
Gylbracht W. v. Furbach R. (1420) 901 Note.
Ludwig v. Furbach (1481) 1205.
Wertdorf, Hiltwin v. Burkardisfelde (1340 1347) 692 u. Note.
Johann v. (1347) 692 Note.
Reybold v., ux. Jutte, Fryderich ux. Else, Walther ux. Jutte, fratr. et arm., et Gele soror eor. (1363) 916.
Thiderich der alte u. junge v. (1381) 1045.
Westwich, Hartmann et Maurus de (1239) 38.
Rudgerus Schuegg v. (1278) 168.
Mengotus castr. de (1306) 343.
Wetflaria, Volcmar de (1272) 138.
Volcwin de (1300) 291.
Hermann de (1305) 1232.
Widigenstein, Widekind m. de (1318) 489.
Widradus m. (1241) 31.
Wienheim, Gozzo de (1275) 149.
Wikkenstat (Wicchenst.), Heinricus m. de, ux. Chunegundis (1232. 1233) 19. 22.
Wileburg (Wilb.), Henricus de (1253) 65.
Godefrid m. de (1274. 1289) 142. 222.
Ydo de (1287) 208. 209.
Gyso m. de (1304) 330.
Godfried et Helferich m. de (1319) 497 Note.
Helfrich m. de (1320) 524.
Willandesdorf, Conrad de (1223) 11.
Hermann, Cunrad, Philipp de (1273) 139.
Wilnawe (-nouwe), Reinhard dom. de (1323) 562.
Gerhard, Graf v. (1328) 1033 Note.
Wimere, Hermann de (1266) 112.
Winden, Gerlach v. (1349. 1359. 1360. 1363) 756. 873. 881. 920. 922 Note.
Volpracht v. (1371) 999.
Winterstein, C. pincerna de (1234) 23.
Wisecke (Wiske), Johannes de, ux. Gude, fil. Peregrini dict. Glyperg (1320) 508.
Henklo de, ux. Jutta, fil. Wilhelmi dict. Leigesterin (1325) 579. 582.
Th., arm. de (1328) 602 Note.
Johann, arm. de (1347) 508 Note.
Wisemar, Syfrid v., ux. Kunzele (1365. 1383) 937. 1057.
Wissele (Wizele), Rucker m. de (1243) 35.
Anselmus de (1243) 35.
Rucker et Ortwin de (1248) 53.

Digitized by Google

Wissele, Nycolaus de (1312) 409.
Rucker et Heinrich de (1351) 775.
Heinrich de (1351) 762.
Witershusen (Wyt.), Conrad de (1296) 275.
Gilbert, arm. de (1332) 634.
Hermann et Conrad (1396) 1114.
Henrich, E. v. (1427) 1180.
Wizinsheim, Heinricus m. de, ux. Methilde (1245. 1278) 39. 40. 160.
Marquard m. de (1289) 223.
Cunigundis de (1289) 223.
Kuno de, fil. Marquardi, ux. Ysingardis (1310) 379.
Winther m. de (1311) 406.
Wlmirsheim, Winther de, ux. Methildis (1310) 377.
Woldoffe, Conrad v. (1244) 37.
Wolkinburg, Theodoricus de (1315) 452.
Wollenstat (Wullenst.), Giselbert de (1245. 1252. 1253) 47. 63. 65.
Cuno v., ux. Elisabeth (1277) 158.
Cunrad de, lib. Vda, Conrad (1302) 309.
Wolveskelen, Emmercho (Embrico, Emmerich) m. de (1260. 1270. 1271. 1275. 1278. 1287. 1304. 1316. 1320) 128. 133. 150 u. Note. 161. 210. 325. 469. 524. 1214. 1222.
Johann Weppn. v. (1353) 801.
Wonnecke, Johannes de (1295. 1310) 270. 391.
Wylemonstre, Hildegunde, relicta Beringeri de (1307. 1309) 361. 554. Lib. Cunrad et Hilla (1323) 554.
Wynthusen (Winth.), Arnuld, arm. de (1315) 450.
Friderich, R. v., ux. Merckele (1345) 731.
Sybold, W. v. (1357) 859.
Mengoz, E. v. (1362) 901.

Zegena, Coboldus de (1243) 35.
Zegenheim, Elizabeth, Frauwe zu Hanauwe (1411) 1167.
Zolnere, Henricus miles (1318) 484. *)

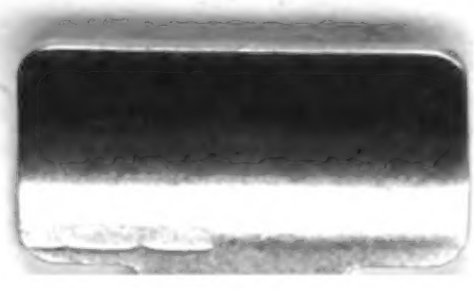
*) Es wird hier nachträglich bemerkt, daß in dieſem Regiſter nur die adlichen und Patricierfamilien berückſichtigt werden konnten, da die Aufnahme aller Namen einen eigenen Regiſterband erfordert haben würde. Die Worte miles, Ritter, Edelknecht, Weppner ꝛc. ſind durch die Buchſtaben m. R. E. W. bezeichnet.

Digitized by Google

89097242416

B89097242416A

Digitized by Google



Digitized by Google

b89097242416a

Digitized by Google